Die

# Erbebücher der Stadt Riga.

## 1384—1579.

Herausgegeben

von

**der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Russlands.**

Bearbeitet

von

**J. G. L. Napiersky.**




Riga.
N. Kymmel's Buchhandlung.
1888.

Die

# Erbebücher der Stadt Riga.

## 1384—1579.

Herausgegeben

von

**der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Russlands.**

Bearbeitet

von

**J. G. L. Napiersky.**




Riga.
N. Kymmel's Buchhandlung.
1888.

Gedruckt auf Verfügen der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Russlands.

Riga, den 30. December 1887.

Präsident H. J. Böthführ.

Druck von W. F. Häcker in Riga.

Der

# gelehrten estnischen Gesellschaft in Dorpat

zum 18. Januar 1888 als dem Tage der Feier
ihres fünfzigjährigen Bestehens

ehrerbietigst gewidmet

von der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde
der Ostseeprovinzen Russlands.

## Inhaltsübersicht.

### Einleitung.

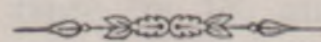


### Texte.



### Register.





# Einleitung.

Die Erbebücher der Stadt Riga, die durch die vorliegende Ausgabe den Freunden baltischer Geschichtsforschung zugänglich gemacht werden, bestehen ihrem Hauptinhalte nach aus Aufzeichnungen über vor dem Rathe stattgehabte Auflassungen von Immobilien. Um die Bedeutung dieser Bücher für das städtische Rechtsleben zu würdigen und Vieles, was in denselben auf den ersten Blick dunkel erscheint, zu erklären, bedarf es der Kenntniss des im älteren deutschen Immobiliarsachenrecht eine so hervorragende Stelle einnehmenden Auflassungsverfahrens, und zwar genügt hierzu nicht die als bekannt vorauszusetzende allgemeine Geschichte dieses Rechtsinstituts, sondern es ist die eigenthümliche Ausbildung, die dasselbe in Riga auf dem Wege der Autonomie und unter dem Einflusse Hamburgischen und Lübischen Rechts erfahren hat, ins Auge zu fassen. Zur Einführung in die gelieferten Texte ist daher zuvörderst von der Auflassung nach älterem Rigaschem Stadtrecht (von den frühesten Zeiten der Stadt bis um die Mitte des 17. Jahrhunderts) zu handeln, wonächst Dasjenige folgen soll, was über die Erbebücher als historische Quellen, die benutzten Handschriften und die bei der Bearbeitung befolgten Grundsätze zu bemerken ist.

## I. Die Auflassung nach älterem Rigaschem Stadtrecht[1]).

### 1. Die ältesten Rechtsquellen.

Die Auflassung findet sich weder in dem für Reval aufgezeichneten ältesten Rigaschen Stadtrecht (um 1228) noch im Rigisch-Hapsalschen Recht (1279) erwähnt. In Betreff der Veräusserung von Immobilien

[1]) Vgl. v. Bunge, die Stadt Riga im 13. und 14. Jahrhundert (Leipzig 1878) S. 219 ff. und L. Napiersky's Aufsatz in der von der juristischen Facultät der Universität Dorpat herausgegebenen Zeitschrift für Rechtswissenschaft, VII

setzt das Rigisch-Hapsalsche Recht im Art. 31 fest, dass Derjenige, der ein Erbe gekauft und es Jahr und Tag ohne Beisprache besessen hat, alle Ansprüche an dasselbe mit seinem alleinigen Eide zurückzuweisen berechtigt sein soll. Aus dieser Bestimmung ist zu folgern, dass bis gegen das Ende des 13. Jahrhunderts die Auflassung in Riga kein rechtliches Erforderniss zur Erwerbung des Eigenthums an einem Immobil[1]) gewesen sei; denn von der Nothwendigkeit eines solchen gerichtlichen Actes kann offenbar nicht die Rede sein, wenn lediglich der auf den Abschluss des Rechtsgeschäfts (vor Zeugen) folgende unangefochtene Besitz von Jahr und Tag die Ausschliessung aller Ansprüche Dritter an das Immobil herbeizuführen geeignet ist[2]).

Bekennt man sich zu der herrschend gewesenen Annahme, dass im Zeitalter der Rechtsbücher der Uebergang des Eigenthums an

S. 1—110. Das Thema hier nochmals zu behandeln, erschien geboten, da eine das Verständniss der Erbebücher vermittelnde Erörterung an dieser Stelle nicht fehlen durfte und der angeführte im J. 1879 in der Dorpater Zeitschrift für Rechtswissenschaft veröffentlichte Aufsatz nicht nur eine veränderte Redaction erhalten, sondern auch inhaltlich durch Benutzung einiger Quellen, die dem Verfasser früher nicht zu Gebote standen, mehrfach zurechtgestellt und ergänzt werden musste. — Hinsichtlich der Geschichte des Instituts der Auflassung nach deutschem Recht überhaupt genüge die Verweisung auf Eichhorn, Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte §§ 59a. 358. 450. Walter, Deutsche Rechtsgeschichte §§ 544—547. Zöpfl, Deutsche Rechtsgeschichte III, §§ 100. 101 und 105. Stobbe, Die Auflassung des deutschen Rechts, in den Jahrbüchern für die Dogmatik des heutigen römischen und deutschen Privatrechts XII (1872), S. 137—247. Desselben Handbuch des deutschen Privatrechts II (2. Aufl. Berlin 1883) §§ 94 und 95.

[1]) In welchem Sinne das Wort „Eigenthum" mit Rücksicht auf die älteren Grundbesitzverhältnisse Rigas hier und im Folgenden gebraucht worden, wird unten näher ausgeführt werden.

[2]) Da das Rigisch-Hapsalsche Recht in einer ziemlich späten Bearbeitung aufbehalten ist, so könnte vermuthet werden, dass die Nichterwähnung der Auflassung im Art. 31 in einer mangelhaften Ausdrucksweise dieser Quelle ihren Grund habe. Der Art. 28 des unabhängig von dem Texte des Rigisch-Hapsalschen Rechts redigirten Hapsalschen Stadtrechts vom J. 1294 ist jedoch dem Sinne nach völlig übereinstimmend mit dem Art. 31. Es würde demnach ein Zweifel an der Richtigkeit des Textes des letzteren nicht berechtigt sein, auch liegt zu einem solchen insofern keine Veranlassung vor, als der im Art. 31 enthaltene Grundsatz sich in ganz derselben Weise in mehreren anderen norddeutschen Stadtrechts-Urkunden ausgesprochen findet, so namentlich in den alten Lüneburger Statuten Art. 128, dem Privilegium für Uelzen von 1270 § 8 und dem Privilegium Kaiser Friedrich's I. für Bremen vom Jahre 1186. Vgl. Laband, Die vermögensrechtlichen Klagen nach den sächsischen Rechtsquellen des Mittelalters (Berlin 1869) S. 309 u. 312.

Immobilien nach gemeinem sächsischem Recht nicht anders als durch gerichtliche Auflassung bewirkt werden konnte, so erscheint der Umstand, dass das alte Rigasche Recht die Auflassung nicht fordert, als eine in der That auffallende Anomalie. Neuere eingehende Untersuchungen haben jedoch dargethan, dass jene Annahme sowohl für das Gebiet des Landrechts als das der Stadtrechte nur eine beschränkte Richtigkeit hat[1]). Nach denselben war in einer Reihe von namhaften Städten Norddeutschlands[2]) die Bestellung von dinglichen Rechten an Immobilien ohne formellen Act statthaft und galt die Auflassung nicht als Erforderniss für die Erwerbung des Eigenthums an Liegenschaften.

Muss nun auch auf Grund des Art. 31 des Rigisch-Hapsalschen Rechts Riga zu den eben bezeichneten Städten gezählt werden, in welchen das streng formale Princip nicht durchgedrungen war, so darf doch hieraus nicht darauf geschlossen werden, dass das Institut der Auflassung damals in Riga nicht in Gebrauch gewesen sei. Die zahlreichen Vortheile, welche die Vornahme der gerichtlichen Handlung bot, insbesondere die durch die Gerichtskundigkeit eintretende Erleichterung des Beweises der Uebertragung[3]), verschafften der Auflassung auch da, wo sie nicht ausdrücklich vorgeschrieben war, immer weitere Verbreitung, so dass sie im späteren Mittelalter als allgemeine (wenn auch nicht ausnahmslose) Regel angesehen werden muss. Berücksichtigen wir, dass die Bewohner Rigas ihre Rechtsgewohnheiten aus dem Mutterlande herübernahmen, dass in Hamburg und Lübeck die Auflassung im 13. Jahrhundert in voller Uebung war[4]) und dass

---

[1]) Laband, Die vermögensrechtlichen Klagen S. 303 ff. Bülowius, Utrum ad dominium rerum immobilium transferendum secundum jus Saxonicum medii aevi resignatione solemni in judicio facta opus fuerit nec ne (Regimonti 1870). Stobbe in den Jahrbüchern für Dogmatik XII, S. 166 ff.

[2]) Zu diesen Städten werden von Stobbe a. a. O. S. 177 f. gerechnet: Wismar (wo erst im 16. Jahrhundert die Auflassung unbedingt gefordert wurde), Erfurt, Ilm, Königsee, Nordhausen, Göttingen, Höxter, Bremen, Saalfeld, Salzwedel, Freiberg, Lüneburg, Münster, Uelzen, Brilon, Driburg, Hannover und Medebach. Das strenge Princip der Auflassung vor Gericht dagegen galt in Lübeck (mindestens seit der Zeit der ersten deutschen Redactionen des Lübischen Rechts; Hach, Cod. II, Art. 23), in Magdeburg, Brünn, Prag, Iglau, Hamburg, Dortmund, Büren, Rheda in Westphalen, Blankenberg, Cleve, Duderstadt, Verden, Hildesheim, Celle, Braunschweig und Goslar.

[3]) Stobbe a. a. O. S. 165.

[4]) Das älteste (nicht mehr vorhandene) Lübecker Erbebuch begann mit dem J. 1227; für Hamburg sind Protokolle über Auflassungen seit dem J. 1248 aufbehalten.

die auf dieselbe bezüglichen Grundsätze des Hamburger Statuts von 1270 um das Jahr 1300 in Riga ohne Schwierigkeit Eingang fanden (s. unten), so kann darüber wohl kein Zweifel obwalten, dass schon im ersten Jahrhundert der Stadt bei Uebertragung von Immobilien die gerichtliche Auflassung angewandt worden ist, wenn auch diese Form gesetzlich nicht geboten war.

Für die frühesten Zeiten der Stadt ist hier nur noch die Frage, welches Gericht damals für Auflassungen competent gewesen sei, zu berühren, da sich dieselbe, des Schweigens der Quellen ungeachtet, aus der Verfassungsgeschichte und analogen Vorgängen in rechtsverwandten Städten wenigstens mit einiger Wahrscheinlichkeit beantworten lässt. Auflassungen wurden in den Ländern sächsischen Rechts vor dem Gericht der belegenen Sache, und zwar regelmässig im echten Ding, in den Städten vor den Vogtgerichten und Schöffengerichten, vorgenommen, nach Errichtung der Gemeindebehörden oder Räthe aber wurden in vielen Städten die Auflassungen mit anderen Acten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom Rathe der Stadt an sich gezogen[1]). In ähnlicher Weise hat sich ohne Zweifel in Riga die Competenz des Raths gegenüber der des Vogtes gestaltet. Ein vom Bischof eingesetzter Vogt („Judex, Advocatus") hat in Riga nur in der ältesten Zeit bestanden; bereits im Jahre 1225 erlangten die Bürger das Recht der eigenen Wahl des Vogts, nach Einsetzung des Rathes im Jahre 1226 aber wurde Derselbe vom Rathe aus dessen Mitte gewählt[2]). Der Rath hatte demnach schon sehr früh die Gerichtsgewalt vom Landesherrn erworben und wird nicht angestanden haben, nach dem Beispiel anderer Städte die Verlassungen, die anfänglich vor dem Vogtgerichte stattgefunden haben mögen, dem Rathe selbst vorzubehalten, welchem dadurch eine für die Stadtverwaltung in so vielen Beziehungen wichtige Einsicht in den Wechsel der Besitzer von Immobilien verschafft wurde. Es dürfte daher anzunehmen sein, dass die alleinige Zuständigkeit des Rathes für den Act der Auflassung schon geraume Zeit vor der Einbürgerung Hamburgischen Rechts in Riga festgestanden habe.

---

1) Stobbe a. a. O. S. 183 ff. Für Hamburg und Lübeck s. Koppmann, Kleine Beiträge zur Geschichte der Stadt Hamburg, II, S. 46 f. und Frensdorff, Die Stadt- und Gerichtsverfassung Lübecks S. 86 und 136.

2) Vgl. v. Bunge, Riga S. 76.

## 2. Die umgearbeiteten Rigaschen Statuten.

Die ersten Rechtssätze über Auflassung finden sich im Hamburgisch-Rigaschen Statut und in den umgearbeiteten Rigaschen Statuten. Da beide Redactionen in dieser Materie grösstentheils übereinstimmen, so stellen wir in Folgendem die Bestimmungen der umgearbeiteten Statuten, als der unzweifelhaft zur Geltung gelangten einheimischen Quelle, voran und betrachten sodann die Abweichungen derselben vom Hamburger Recht.

Die umgearbeiteten Statuten besagen:

1. Wer ein Erbe verkauft, soll es dem Käufer vor dem Rathe auf dem Rathhause auflassen. Stirbt er (der Verkäufer), so müssen seine Erben es ihm auflassen; stirbt der Käufer, so soll man es seinen Erben auflassen (IV, 1 §§ 1 u. 2).

2. Derjenige, dem ein Erbe aufgelassen wird, mag sich Bürgen stellen lassen, damit er gewähret werde Jahr und Tag, und entbricht ihm Etwas an der Währschaft, so hat der Bürge dafür einzustehen (IV, 1 § 3).

3. Wenn der Mann Jahr und Tag gewähret ist, so ist er berechtigt, Ansprüche an das Erbe mit seinem alleinigen Eide zurückzuweisen (IV, I § 4).

4. Wer ihm das Erbe abstreiten will, soll es binnen Jahr und Tag gewinnen oder verlieren. Wird es ihm aber dergestalt binnen Jahr und Tag durch Urtheil und Recht abgewonnen, so hat der Verkäufer oder Derjenige, der Bürge war für die Währschaft, von zehn Mark eine Mark als Busse („tho betringe") zu entrichten (IV, 1 §§ 5 u. 6).

5. Hat Jemand ein ihm zum Pfande gesetztes Erbe in der vorgeschriebenen Weise (durch dreimaliges Aufbieten und darauf erfolgende Wäldigung in das Erbe) gerichtlich verfolgt, so ist er dasselbe zu verkaufen berechtigt, und soll alsdann der Rath Denjenigen, dem es zugehörte, dazu anhalten, dass er es dem Käufer auflasse (IV, 5 § 4).

6. Eine vor dem Rathe geschehene Auflassung und ein vor Gericht gefundenes Urtheil wird rechtskräftig („blivet stede"), falls Derjenige, den es angeht, gegenwärtig ist und nicht sofort Widerspruch erhebt (I, 5).

### 3. Abweichungen der umgearbeiteten Statuten vom Hamburger Recht.

Die obigen Grundsätze sind zwar fast sämmtlich dem Hamburgisch-Rigaschen Statut entlehnt, jedoch sind bei Redaction der Rigaschen Statuten mehrfache Aenderungen der Vorlage vorgenommen worden. In dieser Beziehung ist Folgendes zu bemerken:

Ad 1. Das Hamburger Recht (Hamb.-Rig. St. I, 8) verpflichtet den Verkäufer des Erbes zur Auflassung, sobald der Kaufpreis bezahlt ist („so wanne so et eme vorgolden is"). Die Rigaschen Statuten haben diesen Zusatz beseitigt und dadurch die Auflassung nur von dem vorgängigen Abschluss des Kaufvertrages abhängig gemacht, wohl mit Rücksicht darauf, dass nach dem Wortlaut des Hamburger Rechts die erfolgte Bezahlung des vollen Kaufpreises als eine Vorbedingung der Auflassung angesehen werden könnte, während doch die Stundung des Kaufschillings oder eines Theiles desselben gewiss sehr gewöhnlich war und für diesen Fall die förmliche Uebertragung des Immobils an den Käufer nicht gehindert werden sollte. — Nach dem Hamburger Recht (Hamb.-Rig. St. I, 8) ist der Käufer verbunden, die Auflassung in das Stadterbebuch verzeichnen zu lassen („unde sol sic darmede scriven laten in des stades erveboc"), was in den Rigaschen Statuten weggelassen ist. Hinsichtlich der Veranlassung zu dieser auffallenden Streichung ist hier auf Dasjenige zu verweisen, was unten (Abschn. 10) über das Erbebuch ausgeführt ist.

Ad 2. In Betreff der Stellung von Bürgen für die Währschaft ist eine Redactionsänderung insofern vorgenommen, als die Worte des Hamburgisch-Rigaschen Statuts (I, 8): „sal iummer borgen nemen," durch: „mach borgen nemen" ersetzt sind. Der Grund für diese Aenderung scheint in Folgendem zu liegen. In den Hamburger Erbebüchern kommt die Stellung von Bürgen bei der Auflassung seit dem Jahre 1266 fast regelmässig vor und bildet bis in das 17. Jahrhundert hinein den constanten Schluss eines jeden Verlassungsprotocolls, ja es wurde, falls die Bestellung der Bürgschaft nicht erlangt werden konnte, weil das Erbe eines insolventen Schuldners vom Gläubiger verkauft worden war, seit dem Ende des 13. Jahrhunderts vom Rathe selbst die Bürgschaft übernommen, d. h. die Erfolglosigkeit späterer Ansprüche an das Erbe zum Voraus garantirt[1]). Es geht hieraus

---

[1]) Baumeister, Hamb. Privatrecht I, S. 127 f. 189 f. 370. Vgl. auch Trummer, Vorträge über merkwürdige Erscheinungen in der Hamb. Rechtsgeschichte II, S. 271.

hervor, dass die Bürgschaft für die Gewähr bei Auflassungen in Hamburg, dem Wortlaut des Statuts von 1270, I, 6 gemäss, als gesetzlich vorgeschrieben angesehen und vermuthlich vom Rathe ex officio auf Stellung derselben gehalten wurde[1]). Diesem Verfahren gegenüber, das auf einem althergebrachten, Hamburg eigenthümlichen Formalismus zu beruhen scheint, wandte man sich in Riga der im Allgemeinen herrschenden freieren Auffassung zu, nach welcher die Stellung der Bürgschaft dem Uebereinkommen der Betheiligten überlassen war. Die betreffenden Worte wurden daher so redigirt, dass es dem Käufer freigestellt blieb, ob er sich Bürgen stellen lassen oder sich mit der Gewähr, die der Verkäufer selbst auf Jahr und Tag zu leisten hatte, begnügen wollte[2]).

Ad 4. Das Hamburger Recht (Hamb.-Rig. St. I, 8 a. E. und VI, 2) gestattet den ausser Landes Befindlichen, die Veräusserung eines Erbes auch nach Ablauf der Frist von Jahr und Tag durch Klageanstellung anzufechten. Diese Bestimmung ist in die Rigaschen Statuten nicht aufgenommen, wahrscheinlich deshalb, weil das ältere Rigasche Recht (Rig.-Haps. Recht, Art. 31) eine solche Begünstigung Abwesender nicht kannte und dieselbe in Hamburg schon durch das Stadtrecht von 1292 (C, II), welches die betreffenden Sätze des Statuts von 1270 (I, 6 a. E. und VII, 2) beseitigte, abgeschafft war[3]). — Die Festsetzung einer Busszahlung ferner für den Fall, dass das Erbe dem Käufer binnen Jahr und Tag entwährt worden, ist ein nicht aus dem Hamburgisch-Rigaschen Statut geschöpfter Zusatz unserer Statuten. Eine dem Wortlaut entsprechende Quelle ist für denselben nicht zu ermitteln, es galt aber dieser Satz in

---

1) Baumeister a. a. O. S. 128 Anm. 14.

2) Auch in Lübeck scheint man an der Fassung des Hamburger Statuts von 1270, I, 6 Anstoss genommen zu haben, da in allen nach Lübeck übergegangenen Texten des Hamburger Rechts das Wort „iummer", welches eine ausnahmlos zu beobachtende Regel andeutet, ausgelassen ist, in zweien derselben aber nur von der Gewähr (des Verkäufers) im Allgemeinen, ohne Erwähnung von Bürgen, die Rede ist; s. Hach, Cod. III, 248 und die Noten dazu.

3) Das im Hamb.-Rig. St. II, 14 den ausser Landes Befindlichen gewährte Recht, eine Vergabung unter kinderlosen Eheleuten noch nach Ablauf von Jahr und Tag anzufechten, ist ebenfalls in die Rigaschen Statuten nicht übergegangen. Es wurde auch in Hamburg (Statut von 1270, III, 9) schon durch das Stadtrecht von 1292 (E, IX) beseitigt.

Lübeck[1]) und ging in Hamburg in die Zusätze zum Stadtrecht von 1292 (C, XXXV) über.

Ad 5. Bei der gerichtlichen Verfolgung eines als Pfand gesetzten Erbes erwähnt das Hamburger Recht (Hamb.-Rig. St. I, 16) die Auflassung nur für den Fall, dass es dem Gläubiger nicht möglich ist, das Erbe für eine der Grösse seiner Forderung entsprechende Summe zu verkaufen; alsdann sollen Vogt und Rath den Schuldner (beziehungsweise dessen Erben) gerichtlich dazu anhalten, dass er dasselbe dem Gläubiger für seine Forderung vor dem ganzen Rathe auflasse. Die Rigaschen Statuten (IV, 5 § 4) sprechen von diesem Falle gar nicht, statuiren dagegen, dass der Schuldner, wenn der Gläubiger das Erbe verkauft hat, vom Rathe gezwungen werden soll, es dem Käufer aufzulassen. Diese Aenderung dürfte in Folgendem ihren Grund haben. In Hamburg war ein gerichtlicher oder öffentlicher Verkauf des Pfandes nicht vorgeschrieben, der Gläubiger selbst durfte dasselbe nach geschehener Einweisung verkaufen, an wen er wollte, konnte aber wegen des etwaigen Mindererlöses keinen Anspruch gegen seinen Schuldner mehr erheben. Bei Unverkäuflichkeit des Immobils war die Erlangung des Eigenthums an letzterem selbst seine einzige Befugniss und daher wurde ihm für diesen Fall die Auflassung desselben zugesichert[2]). Nach den Rigaschen Statuten bleibt es zwar dunkel, in welcher Weise der Verkauf eines Pfandes in älterer Zeit stattfand, derselbe hatte aber nicht die Folge, dass der Gläubiger sich mit dem Mindererlös unter allen Umständen begnügen musste, er konnte wegen des Zukurzschusses auch später noch gegen den Schuldner klagbar werden[3]). Darf man aus dem jüngeren, für das 16. Jahrhundert nachweisbaren Verfahren[4]) auf das frühere zurückschliessen, so dürfte anzunehmen sein, dass schon zur Zeit der Statuten-Redaction in Riga der Verkauf des Pfandes unter gerichtlicher Autorität stattfinden musste[5]).

---

[1]) Hach, Cod. II, 228.

[2]) Baumeister, Hamb. Privatrecht I, S. 185 ff. Der öffentliche Verkauf unbeweglicher Pfänder wurde in Hamburg erst im 17. Jahrhundert zur Regel.

[3]) Auch in dieser Beziehung stehen die Rigaschen Statuten (IV, 5 § 5) in Einklang mit dem Hamb. Stadtr. von 1292, C, X, Abs. 3.

[4]) Vgl. unten Abschn. 5, P. 2.

[5]) Diesen Modus des Verkaufs nimmt v. Bunge als in Reval ohne Zweifel schon im 13. Jahrhundert üblich an, s. Das Herzogthum Estland unter den Königen von Dänemark (Gotha 1877) S. 349 f. Für das gleiche Verfahren in Riga

War aber dies der Fall, so erklärt sich, dass man die Unverkäuflichkeit eines Erbes in Riga nicht voraussetzte. Der Gläubiger konnte bei einem öffentlichen Verkauf selbst als Bieter auftreten, er war sogar dazu genöthigt, wenn sich keine anderen Bieter fanden; es genügte also, nur die rechtliche Verpflichtung des Schuldners zur Auflassung des Immobils an den Käufer überhaupt, der ja auch der Gläubiger selbst sein konnte, auszusprechen.

Endlich ist noch anzuführen, dass das Hamburger Recht (Hamb.-Rig. St. IV, 3) Geistlichen, Frauen und Jünglingen unter 18 Jahren nicht gestattet, ohne Zuziehung eines vor dem Rathe zn wählenden Vormundes vor Gericht als Kläger oder Beklagte aufzutreten und Auflassungen oder Vergabungen vorzunehmen, — ein Verbot, das in die Rigaschen Statuten nicht aufgenommen ist. Hinsichtlich der Frauen und Unmündigen mochte man dasselbe mit Rücksicht auf die in den Statuten (VII, 2) enthaltenen allgemeinen Sätze über die Handlungsfähigkeit derselben als überflüssig ansehen; die die Geistlichen betreffende Beschränkung aber ist in Hamburg selbst nicht lange in Geltung gewesen [1]) und vielleicht aus diesem Grunde bei Redaction unserer Statuten unbeachtet geblieben.

Dass die oben erörterten, in die umgearbeiteten Statuten nicht übergegangenen Rechtssätze des Hamburgisch-Rigaschen Statuts in der kurzen Zeit, während welcher dieses Statut, und zwar nur als subsidiäre Quelle zur Ergänzung des einheimischen Rechts, Anwendung gefunden haben kann [2]), in Riga Eingang gewonnen haben sollten, ist,

---

spricht vielleicht der Umstand, dass von dem Satze des Hamb.-Rig. St. I, 16: „dat mot he wol verkopen vor sine penninge so weme he will,“ in den Rigaschen Statuten (IV, 5 § 4) nur die Worte: „dat mot he wol verkopen“, Aufnahme gefunden haben: das Recht, das Immobil zum Verkauf zu bringen, stand allerdings dem Gläubiger zu, aber es stand nicht in seinem Belieben, an wen er es veräussern wollte, weil der Verkauf unter gerichtlicher Autorität (durch Meistbot) bewerkstelligt wurde. — Einen weiteren den Statuten entnommenen Grund dafür, dass der Verkauf des Pfandes nicht anders als „mit witschap des richtes“ habe geschehen dürfen, s. bei v. Bunge, Riga S. 267 Anm. 146.

[1]) Baumeister, Hamb. Privatr. II, S. 165. Die Worte: „noch pape“ des Statuts von 1270, V, 3 haben zwar im ursprünglichen Texte des Stadtrechts von 1292, O, III gestanden, sind jedoch ausradirt; s. Lappenberg, Hamb. Rechtsalterthümer, S. 155, Anm. a.

[2]) Vgl. v. Bunge, Riga S. 206 und O. Schmidt in der Dorpater Zeitschrift für Rechtswissenschaft V, Heft 3, S. 99—101. VI, S. 138—141.

eben wegen ihrer Beseitigung bei der Statuten-Redaction, sicherlich nicht anzunehmen. Sie waren jedoch hier nicht zu übergehen, weil sie die Genesis der statutarischen Grundsätze über die Auflassung anschaulich machen und zugleich ein Licht werfen auf die Sorgfalt, mit welcher die Redaction unserer Statuten veranstaltet wurde. Ist doch bei Vergleichung der wenigen hier in Betracht kommenden Statuten-Artikel mit ihren Quellen ersichtlich, dass nicht nur der Wortlaut des Textes verbessert, sondern auch die Beseitigung des Antiquirten durch selbstständige Aenderungen angestrebt und dabei augenscheinlich mit voller Kenntniss Dessen zu Werk gegangen wurde, was in den bezüglichen Materien in Hamburg selbst durch das Stadtrecht von 1292 von dem Statut von 1270 ausser Geltung gesetzt oder zu demselben hinzugekommen war.

### 4. Spätere Willküren und anderweitige Quellen.

Die Grundsätze der umgearbeiteten Statuten über die Auflassung sind bis zur Redaction der Statuten von 1673 unverändert in Geltung geblieben. Hinzugekommen sind nur noch:

1. Die in den Burspraken seit dem 15. Jahrhundert anzutreffende Vorschrift, dass der Käufer eines Hauses keine Bauten oder Anlagen daran vornehmen darf, ehe es ihm vom Rathe aufgelassen ist[1]).

2. Ein Senatusconsultum vom 7. Dec. 1655, nach welchem keine Auflassung eines Hauses gestattet und verschrieben werden soll, wenn nicht die Zuschreibung des Hauses an den Verkäufer nachgewiesen ist. Dasselbe ist auch in die Bursprake übergegangen[2]).

3. Ein Senatusconsultum vom 26. März 1663, welches anordnet, dass Höfe, Gärten oder andere Grundplätze in der Vorstadt nicht ohne Zustimmung des Oberlandvogts oder vorgängige Prüfung und Ratihabition des Landvogteigerichts vom Verkäufer dem Käufer aufgelassen werden dürfen, und dass, falls Letzterer sich solche Grundstücke nach geschehener Auflassung nicht in gebührender Frist zuschreiben lässt, die Auflassung null und nichtig sein soll[3]). Diese Vor-

---

[1]) S. die in den Quellen des Rigaschen Stadtrechts (herausgegeben von L. Napiersky, Riga 1876) abgedruckten Burspraken VI, 99. VII, 74. VIII, 75. IX, 6. Die Worte: „oder Anlagen“ („offte anlegginge“) sind in den Burspr. VIII und IX weggelassen.

[2]) S. die eben angeführte Quellenausgabe S. 314, Nr. 39 und Bursprake IX, 7.

[3]) Ebend. S. 319, Nr. 55.

schrift ist übrigens nur eine Einschärfung einer schon früher eingeführten Ordnung, da in derselben bemerkt wird, dass darin „das Alte“ gehalten werden solle.

Die bisher angeführten Quellen gewähren keine genügenden Aufschlüsse über die Entwickelung des Auflassungsverfahrens, da sie Vieles nicht berühren, was auf dem derzeitigen Gewohnheitsrechte und dem Gerichtsbrauche des Rathes beruhte. Es soll daher in Folgendem der Versuch gemacht werden, mit Hilfe einiger anderen zum Theil nur handschriftlich vorhandenen Materialien[1]) eine die statutarischen Sätze erläuternde Darstellung zu liefern, in welcher zunächst von dem Wesen und den Voraussetzungen der Auflassung, sodann von dem zuständigen Gericht und den handelnden Personen, von der Zeit der Vornahme des Acts, den Förmlichkeiten desselben, der Beurkundung durch das Erbebuch und Landbuch, von der Beisprache und Gewährleistung, endlich aber von den rechtlichen Wirkungen der Auflassung zu handeln sein wird.

### 5. Wesen und Voraussetzungen der Auflassung.

In dem hier in Betracht kommenden Zeitraume bestand die Auflassung darin, dass der Veräusserer sein Recht an einem Immobil vor dem zuständigen Gericht in feierlicher Weise, gewöhnlich unter Vornahme symbolischer Handlungen, auf den Erwerber übertrug und sodann der Ausspruch des Gerichts hierüber erfolgte. An vielen Orten pflegte eine solche gerichtliche Handlung nicht nur zur Uebertragung des Eigenthums an Immobilien, sondern auch für die Einräumung anderer dinglicher Rechte gefordert zu werden. Dass Letzteres auch in Riga der Fall gewesen sei, lässt sich nicht nachweisen[2]) und kann daher in Nachstehendem die Auflassung lediglich als ein den Uebergang des Eigenthums an Immobilien bewirkender Act Erörterung finden[3]).

---

[1]) Die meiste Ausbeute gaben die beiden Erbebücher (hier mit I und II bezeichnet). Von noch nicht veröffentlichten Stadtbüchern ist hauptsächlich das Landbuch (Liber praefecturae ruralis) vom J. 1493 benutzt worden.

[2]) Vgl. v. Bunge, Riga S. 221 ff.

[3]) Zur Rechtfertigung solcher Beschränkung unseres Themas ist Folgendes zu bemerken. Weder in den Stadtrechten, noch in dem Schuldbuche, den Erbebüchern und dem alten Rentebuche werden die Worte „resignare“ und „uplaten“ für die Bestellung von Rechten an fremden Immobilien gebraucht, die Einräumung

Das der Auflassung zu Grunde liegende Rechtsgeschäft war nicht mit diesem Acte verbunden, es ging der gerichtlichen Handlung voraus und bildete eine wesentliche Vorbedingung für dieselbe.

In den Rigaschen Statuten (IV, 1 § 1) findet sich die Auflassung nach dem Vorgange des Hamburger Rechts nur für den Fall des Verkaufs eines Erbes vorgeschrieben. Dass jedoch dieses Rechtsgeschäft nicht das einzige gewesen ist, zu welchem die Auflassung hinzutreten musste, wenn das Eigenthum auf den Erwerber übergehen sollte, ist nach den weit verbreiteten Grundsätzen des sächsischen Rechts ohne Weiteres vorauszusetzen und lässt sich überdies aus den Erbebüchern nachweisen. Diese enthalten zwar in der Regel nichts Anderes, als den Vermerk darüber, dass A. dem B. ein (näher beschriebenes) Immobil aufgelassen habe, wobei zuweilen ein zwischen den Betheiligten geschlossener Vertrag („litera sigillata, breve, ene vorsegelde vordracht, eyne schriftliche vordracht, uthgeschneden zedele, eyne upgerichte zarte"), ohne irgend welche nähere Bezeichnung der Natur desselben, erwähnt wird[1]; in einer beträchtlichen Anzahl von Inscriptionen aber ist das Rechtsgeschäft, auf Grund dessen die Auflassung erfolgte, speciell benannt oder es werden Nebenumstände

---

dieser Rechte wird vielmehr stets mit entsprechenden anderen Ausdrücken (s. v. Bunge a. a. O.) bezeichnet. Dienstbarkeiten kommen zwar in den Erbebüchern nicht selten vor, jedoch werden sie offenbar nur deshalb verzeichnet, um dem Erwerber des Immobils den künftigen Beweis derselben zu sichern, nicht weil es zur Begründung derselben der Auflassung bedurft hätte. Im Rentebuche wird die Weiterübertragung des bereits erworbenen Rechts auf die Rente von Seiten des Rentekäufers an einen Dritten mitunter mit den pleonastischen Ausdrücken „overwisen und uplaten" oder „updragen und toscriven laten" bezeichnet, meistentheils heisst es aber in diesen Fällen „verkopen" oder „overwisen und toschriven laten". Für die Einräumung des Renterechts selbst wird niemals „uplaten" gebraucht, die stehende Formel dafür lautet: „N. N. qwam vor den rath, openbar bekennende und seggende vor sick und sine erve, dat he recht unde redeliken vorkofft hefft . . . . sess olde mr. Rig. jarliker renthe vor hundert olde mr. Rig. in unde up sin hus" etc. Einzelne dingliche Rechte (Rente u. Pfandrecht) wurden allerdings in einer der Auflassung ähnlichen Form, nämlich durch Verlautbarung bei Gericht und Eintragung ins Stadtbuch, bestellt, der technische Ausdruck „uplaten" (später „updragen") aber wurde in Riga nicht auf die Einräumung solcher Rechte, sondern auf den behufs der Uebertragung des Eigenthums an einem Immobil vorzunehmenden gerichtlichen Act angewandt, für welchen sich eigenthümliche, für andere dingliche Rechte nicht passende Formen ausgebildet hatten.

[1] I, 509. 858. II, 81. 519. 63. 691. 882. 1167. 1364. 1451. 1579. 1637.

angeführt, aus welchen auf die Beschaffenheit des Rechtsverhältnisses unter den Betheiligten geschlossen werden kann. Mit Benutzung derartiger Inscriptionen ergeben sich folgende Rechtstitel für Auflassungen[1]:

1. Kauf und Verkauf. Die Fälle, in denen Kaufverträge („kopbreve, uthgeschneden kopezerten, kopzedel, eyn upgerichteder kopbrief, eine kaufzarte") angeführt oder die Grundstücke als gekauft bezeichnet werden[2], sind nicht zahlreich, doch ist nicht daran zu zweifeln, dass solche Verträge, als die den Uebergang von Immobilien aus einer Hand in die andere am häufigsten vermittelnden, der überwiegenden Mehrzahl sämmtlicher in den Erbebüchern verzeichneten Auflassungen zu Grunde liegen. In fünf Inscriptionen[3] finden sich nur Notizen über den geschehenen Verkauf von Grundstücken, ohne Erwähnung der Auflassung; dass letztere in diesen Fällen unterblieben sei, ist jedoch schwerlich anzunehmen.

2. Zwangsverkauf. Hinsichtlich eines als Pfand verfolgten Erbes setzen die Statuten (IV, 5 § 4) fest, dass der Rath den Eigenthümer, d. h. den Schuldner, zur Auflassung des vom Gläubiger verkauften Pfandes an den Käufer zwingen soll. Dagegen finden wir in den Erbebüchern, dass die Gläubiger selbst solche Immobilien einem Dritten, dem Käufer, auflassen[4]. Das Erzwingen des gerichtlichen Actes von dem Schuldner muss sich als undurchführbar erwiesen haben, daher man den Gläubigern die Vornahme desselben gestattete. In welcher Weise der Verkauf bewerkstelligt wurde, ist aus den Erbebüchern nicht zu ersehen. Kaufverträge, geschlossen zwischen den

[1]) Die meisten der hier auf Grund der Erbebücher aufgeführten Rechtstitel für Auflassungen können auch aus dem Landbuche nachgewiesen werden. In diesem Buche ist zwar öfters auch der Uebergang von Immobilien durch Kauf oder auf anderem Wege ohne Erwähnung der Auflassung verzeichnet, dass letztere nicht stattgefunden habe, ist jedoch hieraus nicht zu schliessen, da derartige Notizen den zu den älteren Inscriptionen gemachten Zusätzen angehören, in welchen die Schreiber spätere Besitzübergänge kurz vermerkten und offenbar nicht für nöthig hielten, die Auflassung jedes Mal besonders zu erwähnen.

[2]) I, 94. 101. II, 240 a. E. 370 a. E. 626. 879. 1103. 4. 79. 99. 1258. 60. 73. 97. 1552 und 53 (durch Kauf herbeigeführte Verwandlung eines Zinsgrundes und eines lehnsweise besessenen Grundes in Erbgründe). 80. 1635.

[3]) I, 42. 70. 81. 344 a. E. II, 415.

[4]) I, 575. II, 13. 24. 52. 60. 200. 16. 303. 29. 30. 74. 658. 775. 821. 921. 1028. 1155. 79. 1200. 33. 48. 91. 1384. 1473. 97. 1524. 38.

Gläubigern und einem Dritten, werden in zwei Fällen dieser Art[1]) erwähnt, in welchen eine private Vereinbarung über den Verkauf unter den Betheiligten stattgefunden haben mag. In der Regel wurden aber solche Verkäufe ohne Zweifel öffentlich und unter gerichtlicher Autorität veranstaltet, denn das (dem Aufbieten des Pfandes beim Untergericht nachfolgende) Anbotsverfahren beim Rathe, das seinem Wesen nach nichts Anderes ist, als eine ein Jahr hindurch fortgesetzte Feilbietung des Immobils bei Gericht, war nachweislich in Riga bereits in der Mitte des 16. Jahrhunderts üblich[2]). — Auf Zwangsverkäufe beziehen sich wohl auch die nicht seltenen Fälle, in denen vom Rathe oder von den Kämmerern Immobilien aufgelassen werden, die als dritten Personen gehörig bezeichnet sind[3]). Der Erwerber ist hier wahrscheinlich der Meistbieter gebliebene Gläubiger, dem das Immobil von Gerichts wegen übertragen werden musste, weil er es sich selbst nicht auflassen konnte und der Schuldner sich nicht dazu verstehen wollte. In einem späteren Erkenntniss des Rathes (vom Jahre 1625) wird ausdrücklich bezeugt, dass in ähnlichen Fällen die Auflassung durch den Stadtkämmerer herkömmlich war[4]).

3. Tausch. Nach Ausweis der Erbebücher kam es oft vor, dass an einem und demselben Tage A. dem B. ein Immobil oder mehrere und B. wiederum dem A. ein anderes oder mehrere aufliess[5]). Offenbar war es nicht ungewöhnlich, dass in Ermangelung von baaren Capitalien ein Austausch unbeweglichen Vermögens vorgenommen wurde. Da der Werth der beiderseitigen Immobilien nur selten ein gleicher gewesen sein kann, so wird wohl ein reines Tauschgeschäft

---

1) II, 1179. 1248.

2) v. Bunge, Liv- und Estländisches Privatrecht (2. Aufl.) I, S. 369 Anm. d. Ueber die Frage, wie es zur Zeit der Statuten-Redaction in dieser Beziehung gehalten worden, s. oben S. XIV.

3) I, 47. 92. 102. 80. 1123 u. a.

4) In dem Decret vom 8. Apr. 1625 (Brauer's handschriftliche Präjudicaten-Sammlung sub Tit. de beneficiis debitorum et creditorum) heisst es: „Ist erkandt, dass Ihm (dem Kläger, der die Immissio ex primo et secundo decreto erlangt hatte) die offenbare Aufftracht von den Vormündern oder in Mangelung dessen vom H. Stadt-Cämmerer ex officio, dieser Stadt Rechten und Gebrauch nach, geschehen solle."

5) I, 813 u. 14. 1053 u. 54. II, 145 u. 46. 443 u. 44. 72 u. 73. 82 u. 83. 633 u. 34. 738 u. 39. 43 u. 44. 53 u. 54. 59 u. 61. 85 u. 86. 932 u. 33. 37 u. 38. 1122 u. 23. 1386 u. 87. 1419 u. 20. 69—71. 90—92. 1549 u. 50. 1600 u. 1601.

nicht oft vorgekommen sein und wären Geschäfte dieser Art vielleicht richtiger als Kaufverträge zu bezeichnen, bei welchen der Käufer den Preis theils in Baarem theils durch Hingabe eines zu einem bestimmten Preise angenommenen Immobils berichtigte. Dagegen ist es unzweifelhaft als Tausch anzusehen, wenn, wie in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts oft geschieht, von Seiten der Stadt an Privatpersonen als Ersatz für ihre zu dem damaligen Wallbau verwandten Grundstücke (meistentheils Gärten) andere dergleichen aufgelassen werden[1]). In den bezüglichen Inscriptionen wird bemerkt, dass gegen den dem N. N. aufgelassenen Grundplatz ein demselben gehöriger zum Walle gekommen oder dass ersterer gegen letzteren zum Zweck des Wallbaus ausgetauscht („uthgebutet") sei, wobei zuweilen auch einer daneben geschehenen Vergleichung in Geld gedacht wird.

4. Uebertragung der der Ehefrau als Mitgift bestellten oder anderweitiger derselben gehöriger Immobilien auf den Ehemann. Als Brautschatz („dos, bona pro sponsali thesauro condonata, medegift, brutschat") bestellte Immobilien werden von dem Vater, der Mutter oder sonstigen Angehörigen der Ehefrau nicht etwa dieser Letzteren, sondern unmittelbar dem Ehemanne aufgelassen[2]). Ferner findet sich in zahlreichen Inscriptionen einfach vermerkt, dass N. N. ein Immobil besitze, welches er mit seiner Ehefrau empfangen habe („recepit cum uxore sua domum; habet et possidet hereditatem, quam cum uxore sua accepit; heft mit synem wyve genomen eyn hus")[3]). Abweichend von der sonstigen Form wird hier der Besitz ohne Benennung des Uebertragenden und ohne Erwähnung der Auf-

---

[1]) II, 1171. 72. 1215. 19. 24. 44. 1382. 83. 1403. 4. 6. 1568. Hierher gehören wohl auch Nr. 1366. 68. 69. 1517, die sich ebenfalls auf einen Austausch städtischer Grundstücke gegen private beziehen, in denen jedoch der Zweck desselben nicht angegeben ist.

[2]) I, 347. 48. (wahrscheinlich auch 346 u. 52.) 480. 1045. II, 69. 95. 495. 530. 665. 71. 87. 1460. Ueber das ähnliche Verfahren nach livländischem Landrecht s. v. Bunge, Geschichte des Privatrechts S. 14.

[3]) I, 75—77. 79. 86. 114. 239. 325. 28. 29. 41. 60. 72. 73. 80. 81. 86. 92—94. 98. 99. 404. 25. 45. 52. 64. 67—71. 73—77. 81. 93. 95. 508. 15—18. 29. 72. 84. 623. 24. 90. 728. 56. Vermuthlich gehören hierher auch Nr. 13. 14. 16. 80. 85. 174. 205. 36. 314. 31. 32, in welchen eine ganz ähnliche Form („N. N. possidet domum" etc.) beobachtet, aber nicht erwähnt ist, dass das Immobil von der Ehefrau herstamme. — Zwei Inscriptionen (I, 927 u. II, 199) enthalten nur Zeugnisse von Rathsgliedern und Anderen darüber, dass N. N. von seinem verstorbenen Schwiegervater mit dessen Tochter ein Haus als Mitgift erhalten habe.

lassung verzeichnet, daher es scheint, dass in diesen Fällen die blosse Vermerkung im Buche (ohne vorgängige Auflassung) genügt habe. So gefasste Inscriptionen kommen jedoch nur bis zum Jahre 1438 vor; schon vor diesem Jahre öfters und später regelmässig lassen die Ehefrauen selbst, vertreten durch Bevollmächtigte oder Vormünder, ihren Ehemännern Immobilien auf[1]). Meistentheils ist hier von Wittwen, die zur zweiten Ehe geschritten sind, die Rede, es war also das aus der ersten Ehe stammende Vermögen der Frau, das auf den zweiten Ehemann überging; wo dies nicht der Fall ist, wird es sich um die Mitgift der Ehefrau, deren Eingebrachtes oder während der Ehe ihr angefallenes Gut gehandelt haben. Die Uebertragung auf den Ehemann hatte wahrscheinlich den Zweck, ihm die freie Disposition über solche Immobilien zu gewähren, und scheint aus Lübeck, woselbst die Zuschreibung der Illaten der Ehefrau an den Ehemann üblich war, nach Riga übergegangen zu sein[2]). — Bei der Mitgift lagen diesen Uebertragungen ohne Zweifel Eheberedungen zu Grunde, in den übrigen Fällen müssen wir andere, aus den Erbebüchern nicht näher erkennbare familienrechtliche Verträge voraussetzen, namentlich Abtheilungen mit den Kindern erster Ehe, zu deren Bestem in vielen dieser Inscriptionen Capitalien in den aufgelassenen Immobilien versichert werden.

5. Absonderung von Kindern aus der Gütergemeinschaft. Diejenigen Inscriptionen, in denen Väter oder Mütter ihren Söhnen Immobilen auflassen[3]), sind wohl meistentheils auf Absonderungen dieser Art, die in den Statuten (V, 10 und 13) durch „uthgeven met bescedeneme gude“ bezeichnet werden, zurückzuführen, wenngleich es an Hinweisungen darauf mangelt[4]).

[1]) I, 368. 530. 36. 658. 963. 64. 1127. II, 62. 219. 46. 425. 38. 46. 54. 79. 81. 87. 94. 502. 29. 32. 36. 46. 59. 79. 87. 96. 98. 606. 7. 9. 48. 60. 72. 78. 704. 7. 9. 14. 33. 71. 73. 81. 811. 29. 30. 33. 34. 934. 36. 43. 69. 70. 76. 83. 92. 96. 97. 1007. 24. 38. 57. 58. 64. 65. 88—90. 96. 1100. 18. 19. 33. 34. 53. 56. 58. 61. 62. 64. 83. 90. 1218. 36. 59. 63. 68. 69. 75. 78. 1314. 28. 35. 98. 1441. 1622. 42.

[2]) In der von Pauli (Abhandlung aus dem Lübischen Recht II, S. 8.) mitgetheilten Inscription v. J. 1390 werden dem Ehemanne Vermögensstücke seiner Ehefrau aufgelassen, „ut eis omnibus ad placitum suum uti possit libere sicut mobilibus seu mercatoriis bonis suis.“ Aehnlich lautet die Formel der Uebertragung an den Ehemann in vielen anderen Lübischen Inscriptionen. Hinsichtlich Rigas vgl. übrigens v. Bunge, Riga S. 238.

[3]) I, 753. II, 509. 34. 625. 77. 715. 80. 812. 977. 94. 1292.

[4]) In einer dieser Inscriptionen (II, 677) wird nach dem Vermerk über die Auflassung mehrerer Immobilien hinzugefügt: „wormede de gemelte Thomas

6. Erbtheilungen. Speciell angeführt werden solche, („erfschichtinge, schicht und delynge") nur selten [1]), beträchtlich ist aber die Anzahl von Inscriptionen, bei denen aus dem Umstande, dass Geschwister oder andere nahe Verwandte einander Immobilien, zuweilen zu Hälften, Drittheilen u. s. w. auflassen, auf vorausgegangene Vereinbarungen über Theilung von Nachlassenschaften geschlossen werden muss [2]).

7. Vergabungen unter Lebenden und auf den Todesfall. Erstere werden in einigen Fällen ausdrücklich angeführt [3]), letztere sind in mehreren Inscriptionen vorauszusetzen, in welchen der Besitzübergang von dem Tode des Auflassenden abhängig gemacht wird [4]). Zuweilen wird ein Immobil zunächst dritten Personen zum lebenslänglichen Niessbrauch übertragen, mit der Bestimmung, dass dasselbe nach dem Ableben dieser Letzteren (nicht des Vergabenden selbst) dem Bedachten zufallen soll [5]).

8. Erbverträge. Solche liegen in zwei ganz gleichartigen Inscriptionen vor, in welchen A. dem B. mehrere Immobilien dergestalt auflässt, dass A. sich den Niessbrauch derselben für Lebenszeit vorbehält, den B. und dessen Erben aber als „die Nächsten dazu" anerkennt, wobei von beiden Theilen verschiedene Verpflichtungen (A. soll die Immobilien nicht belasten und dem B. ein Absteigequartier in der Stadt halten, B. soll dem A. alljährlich gewisse Victualien liefern) übernommen werden [6]).

9. Testamentarische Bestimmungen. Sie werden in einigen Inscriptionen als zu Grunde liegend erwähnt [7]) und sind in vielen

---

(der Sohn) van eme als syme vadere nicht allenthalven sal gescheden syn; wes he eme des gonnende is, sal by eme stan". Hier scheint also eine vollständige Absonderung durch Auskehrung des künftigen Erbtheils nicht beabsichtigt, sondern eine spätere Regulirung noch vorbehalten zu sein.

[1]) I, 1104. II, 69 a. E. 603. 93. 94. 1231.

[2]) I, 29. 549. 877. 1102. 13. 16—19. II, 610. 73—75. 85. 701 u. 2. 58. 95—98. 851. 52. 69. 962. 69—71. 1042. 43. 45. 1073—76. 78, u. v. a.

[3]) II, 73. 500. Vgl. auch I, 752.

[4]) I, 685. 1029 a. E. II, 648 a. E. 1362. 1440.

[5]) I, 532. 998.

[6]) I, 905. 58. Vgl. v. Bunge, Riga S. 281 Anm. 319.

[7]) II, 734. 36. 848.

anderen vorauszusetzen, in denen Testamentsvollstrecker als Auflassende auftreten[1]).

10. Abtretung eines Immobils an die Gläubiger. Sie kommt nur in einem Falle in der Weise vor, dass die Schuldnerin die Ueberlassung ihres Hauses an die Gläubiger erklärt, worauf Einer der Gläubiger die Uebrigen befriedigt und den bei Auflassungen üblichen Eid leistet[2]).

11. Verwandlung des Pfandrechts (der Satzung) in Eigenthum. In der betreffenden Inscription vom J. 1569 werden einige Häuser von Seiten der Stadt dem Claus Plonies mit dem Beifügen aufgelassen, dass er dieselben, gleichwie er sie pfandweise besessen, nunmehr erblich besitzen solle[3]).

12. Vergleich zwischen den Parteien zur Beilegung eines Rechtsstreits oder zur Beseitigung einer gegen eine frühere Auflassung erhobenen Beisprache[4]).

13. Gerichtliches Erkenntniss. Ein Urtheil vom J. 1470, durch welches ein Haus einem entfernteren Erben unter dem Vorbehalt zugesprochen wird, dass, falls der nähere Erbe noch am Leben sein sollte, das Haus dem Letzteren gehören und er zur Erstattung der mittlerweile auf dasselbe gemachten Verwendungen verpflichtet sein solle, findet sich im Erbebuche — ohne Erwähnung der Auflassung — nur seinen Entscheidungsworten nach eingetragen[5]). Im J. 1518 werden mehrere Immobilien vom Rathe selbst kraft des von ihm gefällten Urtheils aufgelassen[6]). In zwei späteren Fällen lassen die Kämmerer auf Befehl des Rathes Immobilien, gegen deren Auflassung Einsprache erhoben, jedoch als unbegründet verworfen war, den Erwerbern zuschreiben[7]).

Lebtagsverleihungen von Seiten des Rathes bedurften der Auflassung nicht, sie wurden regelmässig ohne solche blos in den hiefür bestimmten Büchern (den Libri redituum und dem Landbuche) verzeichnet und wenn sie im I. Erbebuche vereinzelt vorkommen[8]), so

---

[1]) I, 559. 60. II, 60. 65. 120. 256. 63. 453. 511. 874 u. v. a.

[2]) I, 844. [3]) II, 1465. [4]) II, 794. 833. [5]) I, 1003. [6]) II, 367.

[7]) II, 1417. 66. In der ersten dieser Inscriptionen wird nicht nur der Auftrag des Rathes, sondern auch ein dem Kämmerer vom ganzen Rathe gegebenes Versprechen, ihn dieserhalb zu vertreten, erwähnt.

[8]) I, 775. 876. In der Inscription Nr. 876 wird übrigens nicht der übliche Ausdruck „uplaten“, sondern einfach „laten“, d. h. zur Nutzung überlassen, gebraucht.

liegen hier Ausnahmen vor, die der aus ungemein zahlreichen Beispielen hervorgehenden allgemeinen Regel keinen Eintrag thun.

Der Uebergang von Immobilien auf die Intestaterben eines Verstorbenen findet sich zwar in drei Inscriptionen verzeichnet[1]), es geschieht jedoch in denselben der Auflassung keine Erwähnung und jedenfalls können diese vereinzelten Fälle nicht in Betracht kommen gegenüber den zahlreichen Inscriptionen, aus denen hervorgeht, dass ererbte Immobilien von den Erben ohne vorgängige Verschreibung auf ihren Namen veräussert wurden[2]). Die Erbschaft wurde im Augenblick des Todes des Erblassers von den Erben erworben[3]), daher es einer Auflassung an dieselben, für welche es auch an der Person des Uebertragenden gemangelt hätte, nicht bedurfte.

Neu erbaute Häuser werden in den Erbebüchern öfters erwähnt[4]), es findet sich aber kein Beispiel, dass dieselben dem Erbauer selbst aufgelassen worden wären. Auch hier fehlte es an der Person des Uebertragenden, daher solche Häuser erst dann aufgelassen wurden, wenn der Erbauer oder dessen Erben sie veräusserten.

Da die Erbebücher nur gelegentliche Anführungen der Rechtstitel enthalten, so können wir nicht erwarten, eine erschöpfende Aufzählung derselben gegeben zu haben. So viel geht jedoch aus Obigem unzweifelhaft hervor, dass die verschiedenartigsten Rechtsgeschäfte der nachfolgenden Auflassung bedurften, wenn durch dieselben der Uebergang des Eigenthums an Immobilien bewirkt werden sollte, so wie dass dieser Act auch dann vorgenommen wurde, wenn der Besitzantritt erst nach dem Tode des Auflassenden oder anderer Personen erfolgen sollte (P. 7 und 8). Selbst ein gerichtliches Erkenntniss über streitiges Eigenthum an Immobilien gewährte dem obsiegenden Theile zunächst nur ein seinem Gegner gegenüber wirksames Recht, zu dessen Verwandlung in unanfechtbares Eigenthum die Auflassung hinzutreten musste.

Zu erwarten wäre hiernach, dass, wenn der Rath der Stadt gehörige Grundstücke an Einzelne zu erblichem Besitz gegen Zahlung eines Grundzinses vergab, auch zu diesen Acten die Auflassung hätte

---

[1]) I, 423. 46. II, 422.

[2]) I, 22. 49. 122. 46. 480. 716. 1101. 21. II, 58. 111. 68. 226. 30. 35. 36. 70. 93. 378. 80. 401. 28. 31. 62. 72. 522. 43. 84. 99. 615. 16. 39. 40. 743. 803. 1018. 33. 1103. 4. 14. 15. 77. 1230. 1305. 13. 49. 50. 74. 1513. 14. 1614, u. v. a.

[3]) v. Bunge, Riga S. 251.

[4]) I, 390. 401. II, 1100. 78. 1212. 66. 1341. 72. 1492. 1531.

hinzutreten müssen, um den Uebergang des Eigenthums herbeizuführen. Dies war jedoch, so weit unsere Quellen Aufschluss geben, nicht der Fall; denn weder einige in das I. Erbebuch übergegangene Urkunden über erbliche Verleihungen[1]), noch die über solche vorhandenen Inscriptionen der Libri redituum und des Landbuches erwähnen der Auflassung. Offenbar wurde in diesen Fällen die Eintragung in das betreffende Stadtbuch, mit der oft die Ausstellung einer Verleihungsurkunde verbunden war, als genügend für den Rechtsschutz des Besitzers angesehen. Anders verfuhr man, wenn städtische Grundstücke oder Gebäude an Einzelne verkauft wurden; wo solche Verkäufe in den Libri redituum vermerkt sind, lässt sich aus den Erbebüchern meistentheils nachweisen, dass die verkauften Immobilien von Seiten der Stadt den Erwerbern förmlich aufgelassen wurden[2]).

### 6. Das zuständige Gericht.

Auflassungen wurden nach Vorschrift der Statuten (IV, 1 § 1) auf dem Rathhause vor dem Rathe vorgenommen, was denn auch die Erbebücher durch die seit dem Ende des 15. Jahrhunderts den meisten Inscriptionen inserirten Worte: „vor dem rade, vor dem ersamen sittenden rade“, seltener: „vor dem ersamen sittenden stole des rades“, später: „vor eynem erbarn rade“, bezeugen. Von dieser Regel wurden indess einige Ausnahmen gestattet:

1. Es kam vor, dass in Riga belegene Immobilien von dem Veräusserer in einer anderen Stadt vor dem dortigen Rathe aufgelassen wurden und Solches durch Verzeichnung im Rigaschen Erbebuche Anerkennung fand. Beispiele liegen in zwei Inscriptionen der Jahre 1464 und 1475 vor[3]); die eine enthält eine vor dem Rathe zu Braun-

---

1) I, 140, a. 407, a.

2) Vgl. Lib. red. II, 535 mit Erbebuch I, 128.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| „ | „ | „ | 690 | „ | „ | „ | 153. |
| „ | „ | „ | 695 u. 98 | mit | „ | „ | 94. |
| „ | „ | „ | 733 | „ | „ | „ | 145. |
| „ | „ | III, | 69 | „ | „ | II, | 51. |
| „ | „ | „ | 153 u. 54 | „ | „ | „ | 205. |
| „ | „ | „ | 178, a | „ | „ | „ | 227. |
| „ | „ | „ | 313 | „ | „ | „ | 566. |
| „ | „ | „ | 365 | „ | „ | „ | 7. |

3) I, 971. 1059. — Vielleicht gehört hierher auch Nr. 1143 (v. J. 1481), doch scheint in diesem Falle der Act selbst in Riga vorgenommen (oder wiederholt?) worden zu sein.

schweig vollzogene Auflassung, in der anderen ist vermerkt, dass ein Lübischer Bürger vor dem Rathe zu Lübeck seine Willenserklärung dahin abgegeben habe, dass ein Haus nebst zwei Gärten dem N. N. in Riga im Buche zugeschrieben werde. In beiden Fällen wird eine darüber an den Rath ergangene schriftliche Mittheilung des auswärtigen Rathes erwähnt. Ein derartiges Verfahren, das übrigens auch in anderen Städten üblich war[1]), scheint später in Riga nicht mehr zugelassen worden zu sein, wenigstens finden sich im zweiten Erbebuche keine Belege für dasselbe.

2. Zuweilen wurden Auflassungen vor einzelnen Gliedern des Rathes vorgenommen, worauf das darüber abgelegte Zeugniss derselben im Erbebuche verzeichnet ward[2]). Ohne Zweifel wurden solche Abweichungen von der bestehenden Ordnung nur aus besonderen Gründen zugelassen, auch ist vorauszusetzen, dass die betreffenden Rathsglieder in jedem Falle dieser Art eines Auftrages des Rathes bedurften[3]).

3. In der Stadtmark belegene Immobilien wurden nicht selten vor den Landvögten aufgelassen. Das Landbuch enthält für die Zeit von 1499 bis 1580 zahlreiche Aufzeichnungen, denen zufolge Auflassungen vor den Landvögten (oder vor Einem derselben) vorgenommen wurden[4]). In demselben Zeitraume begegnen aber im Landbuche auch viele vor dem Rathe stattgehabte Auflassungen und vom J. 1564 an heisst es daselbst öfters, dass die Auflassung vor dem Rathe und folgends vor den Landvögten, also zwiefach erfolgt sei[5]). Vermerke der letzteren Art kommen neben solchen, in denen der Rath allein erwähnt wird, bis zum J. 1627 vor; nach diesem Jahre ist stets nur vom Rathe die Rede. Es gab also in Riga, nach-

---

[1]) Vgl. v. Bunge, Geschichte des Privatrechts S. 97 Anm. 6 und die daselbst angeführten Schreiben der Räthe zu Dorpat, Reval und Wisby im Livl. U. B. III, 1173. 1211. IV, 1419.

[2]) I, 991. 1109 a. E. II, 95. 162. 430.

[3]) In Lübeck fanden bisweilen Auflassungen vor zwei Rathmännern statt, die jedes Mal vom Rathe besonders dazu abgeordnet wurden. Frensdorff, Die Verfassung Lübecks S. 185.

[4]) Die gewöhnliche Form der bezüglichen Inscriptionen ist: „N. N. vor hern . . . und hern . . . als landvogeden heft upgelaten“ etc. oder: „Vor dem ersamen und wolwysen hern . . ., burgermeister und landvogede, erschenen N. N. und heft upgelaten“ etc.

[5]) Z. B. im J. 1564: „N. N. vor einem ehrbarn rade und folgendts vor beiden hern landvögten . . . erschenen und heft upgelaten“ etc.

weislich seit dem J. 1499, vermuthlich aber auch schon in früherer Zeit, für welche ein Landbuch nicht aufbehalten ist, zwei concurrirende Fora für Auflassungen ländlicher Grundstücke, den Rath und die eine Unterinstanz des Rathes bildenden Landvögte, — eine anomale Erscheinung, die weder mit dem Wortlaut der den Rath als Forum für diese Acte aufstellenden Statuten in Einklang steht, noch in anderen Städten ein Vorbild finden dürfte[1]). Mit einem solchen zwiespältigen Verfahren mussten manche Uebelstände verbunden sein, die Beseitigung desselben erfolgte aber nur allmälig und erst zu Beginn des 17. Jahrhunderts wurde die alleinige Competenz des Rathes wieder zur Geltung gebracht.

### 7. Die handelnden Personen. Prüfung der Legitimation des Auflassenden.

Als Auflassende treten in den Erbebüchern die Besitzer der Immobilien selbst oder Bevollmächtigte derselben („procuratores, vulmechtig, van bevele"), desgleichen Vormünder („provisores puerorum, tutores, vormunder") und Testamentsvollstrecker („testamentarii, vormunder") auf. Die Bezeichnung der Vertretung des Eigenthümers ist jedoch im ersten Erbebuche eine sehr mangelhafte, sie fehlt sogar in vielen Inscriptionen gänzlich. Oft heisst es nur, dass N. N. „ex parte, ex nomine, van wegen" eines Anderen ein Immobil aufgelassen habe[2]), wobei es ungewiss bleibt, welche Eigenschaft namentlich ihm beizulegen sei. Ehefrauen und Wittwen ferner werden nicht selten ohne Erwähnung eines Rechtsvertreters als Auflassende angeführt[3]), obwohl nicht anzunehmen ist, dass sie ohne einen Solchen gehandelt haben[4]). Nicht gering ist endlich die Anzahl solcher Inscriptionen, in denen nichts weiter vermerkt ist, als dass A. dem B. ein einem Dritten

---

[1]) Nach Stobbe in den Jahrbüchern für Dogmatik XII, S. 184 fand in einigen Städten bei Auflassungen eine elective Concurrenz des Rathes und des Schöffengerichts statt, doch kann dies bei der Verschiedenheit der Schöffenverfassung von der Rigaschen dem in Riga üblichen Verfahren füglich nicht verglichen werden.

[2]) I, 26. 45. 56. 110. 37. 46. 250. 302. 48. 71. 400. 61. 514. 75. 94. 621. 55. 73. 86. 97. 718. 34. 831. 1152 u. v. a.

[3]) I, 2. 4. 62. 66. 73. 82. 104. 13. 19. 36. 39. 49. 56. 57. 58. 66. 91. 97. 223. 78. 300. 20. 65. 70. 76. 416. 22. 43. 50. 535. 69. 643. 48. 753. 86. 806. 37. 904. 13. 55. 78. 91. 1005. 23. 37. 67. Einige dieser Inscriptionen scheinen sich übrigens auf unverheirathete Frauenzimmer zu beziehen, z. B. 136: „Ghese filia der Schopersche."

[4]) Vgl. v. Bunge, Riga S. 243 f. 274 Anm. 245. 278 Anm. 282.

gehöriges oder gehörig gewesenes Immobil aufgelassen habe[1]), so dass sich darüber, ob A. in eigenem Namen[2]) oder als Bevollmächtigter u. s. w. gehandelt habe, nur Vermuthungen anstellen lassen, für welche sich in dem sonstigen Inhalte der Inscriptionen manche Anhaltspunkte bieten. Derartige Mängel verschwinden im zweiten Erbebuche immer mehr. In demselben ist die Bezeichnung der handelnden Personen meistentheils eine recht genaue. Bei Bevollmächtigten wird sogar sehr oft angeführt, vor welchen Rathsgliedern die Bevollmächtigung erfolgt sei, und zuweilen ein von Letzteren im Rathe hierüber abgelegtes Zeugniss erwähnt[3]), daher es scheint, dass der Nachweis der geschehenen Bevollmächtigung von Amtswegen gefordert worden.

Eine beträchtliche Anzahl von Immobilien wird vom Rathe oder von den Kämmerern Namens des Rathes und der Stadt, von städtischen Gilden, Brüderschaften und Handwerksämtern, so wie von Vorständen der Kirchen, Klöster und Wohlthätigkeitsanstalten, und von verschiedenen Verwaltungsorganen aufgelassen. Auch hier ist die Angabe der Vertreter dieser Corporationen u. s. w. im ersten Erbebuche oft sehr ungenügend, während dieselben im zweiten genauer bezeichnet und bei Namen benannt zu werden pflegen.

Was oben hinsichtlich der auflassenden Personen, Corporationen u. s. w. und deren Vertreter bemerkt worden, gilt im Allgemeinen auch von Denjenigen, die als Erwerber von Immobilien aufgeführt werden. Bei Letzteren ist jedoch eine Vertretung durch Bevollmächtigte nur selten anzutreffen, was ohne Zweifel damit zusammenhängt, dass der von dem Erwerber eines Immobils bei der Auflassung zu leistende Eid die persönliche Anwesenheit desselben erforderte.

Eine amtliche Vergewisserung darüber, ob der Auflassende zur Uebertragung berechtigt sei, pflegte im Mittelalter nicht stattzufinden[4]) und ist auch in Riga für die ältere Zeit nicht nachzuweisen. Auf eine Prüfung der Legitimation des Auflassenden lässt allenfalls der Umstand schliessen, dass seit dem Ende des 15. Jahrhunderts öfters ein Immobil an einem und demselben Tage successive mehreren Per-

---

1) I, 24. 28. 33. 48. 71. 88. 90. 96. 99. 100. 7. 8. 20. 23. 29. 42. 50. 64. 67. 78. 81. 88. 201. 7. 21. 32. 44. 95. 318. 35. 40. 43. 79. 88. 409. 13. 20. 35. 42. 53. 84. 552. 769. 73. 816. 66. 912. 1051. 69 u. v. a.

2) etwa als Gläubiger, der ein Pfand verfolgt hatte, oder als Intestaterbe.

3) I, 977. II, 238. 1005 u. a.

4) Stobbe, in den Jahrbüchern für Dogmatik XII, S. 190.

sonen aufgelassen wird[1]), früher unterbliebene Auflassungen also nachgeholt werden, damit nicht die letzte Veräusserung als von einem Unberechtigten geschehen angefochten werden könne; ob aber die hieraus erkennbare Sorge für die Berichtigung des Besitztitels vom Rathe ex officio oder von den betheiligten Personen selbst ausgegangen, ist nicht ersichtlich. Deutlicher geht eine richterliche Vigilanz über die Legitimirung daraus hervor, dass einem Vermerk vom J. 1598 die Notiz beigefügt ist, der Auflassende solle erweisen, dass das Immobil ihm zugeschrieben sei, widrigenfalls die Zuschreibung (an den neuen Erwerber) unkräftig sein solle[2]). Erst im Jahre 1655 setzte der Rath fest, dass keine Auflassung eines Hauses ohne vorgängigen Nachweis der Zuschreibung desselben an den Verkäufer stattfinden dürfe, im Jahre 1663 aber wurde auf Grund einer schon früher beobachteten Ordnung die Auflassung von gekauften Höfen, Gärten und Grundstücken in der Vorstadt von der Zustimmung des Oberlandvogts oder einer Prüfung und Ratihabition des Landvogteigerichts abhängig gemacht[3]). Diese Verordnungen bilden offenbar die Grundlagen für die Entwickelung des heutigen Verfahrens, nach welchem dem von dem wortführenden Bürgermeister zu erbittenden Zulass zum Auftrage eine genaue Prüfung der Rechtmässigkeit des Erwerbstitels und der geschehenen Beobachtung der Formalien vorausgehen muss[4]).

## 8. Zeit der Vornahme von Auflassungen. Offene Rechtstage.

In Riga wurden bis in die neueste Zeit vier Mal jährlich — vor Ostern, Johannis, Michaelis und Weihnachten, an je drei auf einander folgenden Freitagen — öffentliche Sitzungen des Rathes, die sogen. offenbaren Rechtstage, abgehalten, welche unter Anderem zur Verlautbarung der die Uebertragung des Eigenthums an Immobilien betreffenden Acte (Aufträge) bestimmt waren[5]). Da diese öffentlichen Gerichts-

---

1) II, 59. 655—57. 819 u. 20. 1337 u. a.

2) Landbuch fol. 38, b.

3) S. oben Abschn. 4 P. 2 u. 3.

4) Vgl. v. Bunge, Das liv- und estländische Privatrecht (2. Aufl.) I, S. 254 f.

5) Vgl. v. Bunge, Das liv- und estländische Privatrecht (2. Aufl.) I, S. 253 ff. Seit dem J. 1879 ist die Beschränkung dieser öffentlichen Sitzungen auf gewisse Zeiten des Jahres aufgehoben. Gegenwärtig werden Rechtstage an jedem Sitzungstage des Rathes (Montags, Mittwochs und Freitags), mit Ausnahme der Weihnachts- und der Osterwoche, abgehalten.

sitzungen, über deren Ursprung keine Nachrichten vorhanden sind, aus sehr früher Zeit herzustammen schienen, so lag es nahe, dieselben mit den ungebotenen Gerichten — „placita legitima, echteding" —, in welchen im Mittelalter die Uebertraguug des echten Eigen stattzufinden pflegte, in Zusammenhang zu bringen und anzunehmen, dass schon zur Zeit der bischöflichen und Ordensherrschaft in Riga ungebotene Gerichte in regelmässig wiederkehrenden Terminen abgehalten worden seien, Auflassungen aber schon damals lediglich in solchen öffentlichen Gerichtshegungen hätten vorgenommen werden dürfen.

Einen Stützpunkt fand obige Annahme darin, dass in den umgearbeiteten Statuten „ethdage" erwähnt werden, welchen die Bedeutung von ungebotenen Gerichten oder „echtedingen" beigelegt wurde[1]).

Die eine dreifache Ableitung[2]) zulassende und daher dunkle Benennung „ethdag" findet sich in zwei Artikeln der Rigaschen Statuten (II, 12 und 13), die von dem gerichtlichen Eide, und zwar von der Befristung der Eidesleistung, falls dieselbe in die sogenannte gebundene Zeit[3]) gefallen wäre, so wie von den Folgen des Nichterscheinens der streitenden Theile im Eidestermin handeln. Entlehnt sind diese Artikel mit einigen Modificationen dem Hamburgisch-Rigaschen Statut, VI, 5 und 6. Im Eingange des Art. 12 der umgearbeiteten Statuten heisst es: „Binnen der gebundenen thit sal nen borghere deme anderen sweren; men sal den eth versten tho den openen daghen", wobei die Worte: „tho den openen daghen" an die Stelle der Worte des Hamburger Rechts: „to deme ethdage" gesetzt sind. Im weiteren Verfolge des Textes ist sodann, ziemlich übereinstimmend mit dem Hamburger Recht, von Demjenigen, „de sin recht don sal tho ethdagen", der den Eid gelobt hat „tho deme ethdage" und der, durch echte Noth verhindert, „tho deme ethdaghe nicht ne quam", die Rede.

---

1) v. Bunge, Geschichte des Privatrechts S. 97. Desselben Geschichte des Gerichtswesens und Gerichtsverfahrens S. 11 f. u. 15. Oelrichs' Glossar zu den umgearb. Stat. S. 273. — In seiner neuesten Schrift, Die Stadt Riga im 13. und 14. Jahrhundert (S. 342. 372 Anm. 33. 380 Anm. 122) spricht sich v. Bunge dahin aus, dass die Frage, ob in diesem Zeitraume in Riga ungebotene Gerichte gehegt wurden, wohl verneinend zu beantworten sei.

2) von „et" wieder, oder von „ê" Gesetz oder von „eit (êt)" Eid.

3) Vgl. v. Bunge, Geschichte des Gerichtswesens S. 15.

„Eddage“ begegnen uns auch im Lübischen Recht[1]) und in den Goslarschen Statuten[2]). In beiden Stadtrechten werden sie, in ähnlicher Weise, wie im Hamburgischen und Rigaschen, den gebundenen Zeiten oder Tagen gegenübergestellt. Da das Lübische und Goslarsche Recht an anderen Stellen[3]) das ungebotene Gericht „echteding“ benennen, so ist nicht anzunehmen, dass letzteres auch unter dem Worte „eddag“ verstanden worden sei, und können als „Eidtage“ hier wohl nur diejenigen Gerichtstage bezeichnet worden sein, an denen nach Ablauf der gebundenen Tage gerichtliche Eide wiederum geleistet werden durften[4]). Aus den oben angeführten Artikeln der Rigaschen Statuten können wir ebenfalls kein ungebotenes Gericht entnehmen, in denselben werden die Gerichtssitzungen, in welchen geschworen werden durfte, im Allgemeinen „opene dage“, die den Parteien zur Eidesleistung anberaumten Gerichtstage aber, welche in die „offenen Tage“ fallen mussten, „ethdage“ genannt.

Gesetzt indess auch, dass das Wort „ethdag“ in den Rigaschen Statuten als ungebotenes Gericht aufgefasst werden könnte, so würde es doch aus einem anderen Grunde nicht statthaft sein, dasselbe mit Auflassungen in Verbindung zu setzen. Die mehrerwähnten Artikel befinden sich nämlich im II. Theile der Statuten, der, wie schon die Ueberschrift: „des voghedes boc“ besagt, eine Processordnung für das Untergericht enthält. Die Bestimmungen dieser Artikel sind daher auf Gerichtstage des Untergerichts, bei welchem Eidesleistungen in der Regel stattfanden, zu beziehen, was noch deutlicher daraus zu

---

1) Hach, Cod. II, Art. 223 (Rev. 226): „So wor en man oder mer ludes scholen en recht don vor richte unde eset den in ener beschedenen (eine andere Handschrift: „beslotenen“) tit, so wanne men dat recht schal don, also dat is in der vasten oder in der avente, dat men den ed verstet wante to den eddagen, cumt he den nicht“ etc.

2) Statuten von Goslar (Ausg. von Göschen), 79, 29: „Dit hetet ghebundene daghe, dat men nene ede sweren ne mot vor scult van des ersten sunnavendes, dat de advent beghint, wente to deme edhdaghe, dat is de erste mandach na twelften daghe; echt van des sunnavendes, dat men alleluia leghet, wente“ etc. S. auch ebend. 58, 27.

3) Hach, Cod. II, 28 (Rev. 22): „Erveghut mot men wol bisprakich maken drie binnen deme iare in echteme dinge.“ Statuten von Goslar 73, 9: „Dries in deme iare sal men echte dingh sitten.“

4) In Goslar scheint sich übrigens diese Benennung nur auf den jedesmaligen ersten Montag nach den drei, in den Statuten genau angegebenen gebundenen Zeiten bezogen zu haben. S. Göschen, Die Goslarischen Statuten S. 440.

ersehen ist, dass der unmittelbar vorhergehende Art. 11 desselben Theils, in dessen § 2 gleichfalls von der Entscheidung einer Klagesache durch Eid die Rede ist, ausdrücklich von der Verhandlung der Sache vor dem Vogte und dessen Beisitzern spricht und dass im Art. 12 die Stäbung des am „ethdage“ zu leistenden Eides im Falle des Ausbleibens der Gegenpartei dem Vogte, der dem Untergericht präsidirte, auferlegt wird. Auf solchen beim Untergericht abgehaltenen Gerichtstagen können aber keine Auflassungen vorgenommen worden sein, denn für diese Acte war zur Zeit der Statuten-Redaction, und wahrscheinlich schon geraume Zeit vorher, der Rath die allein zuständige Behörde.

Aus den Statuten lässt sich demnach nicht herleiten, dass in Riga Auflassungen an gewisse, den alten echten Dingen entsprechende Gerichtshegungen des Rathes gebunden gewesen seien. Zur Erlangung von Aufschlüssen müssen wir uns an eine etwas spätere Quelle, die Erbebücher, halten, in welchen eine Fülle von Daten unter den Auflassungsvermerken geboten ist[1]).

Im ersten Erbebuche ist die Datirung der Aufzeichnungen nicht überall eine gleichförmige. In der Zeit von 1385 bis 1404 ist den Inscriptionen am Schlusse gewöhnlich „Scriptum“ oder „Datum“ (mit nachfolgender Angabe des Jahres und Tages), ein paar Mal auch „Contінctum“, beigefügt; nur drei Mal kommt statt dessen „Acta“ vor. Von 1405 bis 1418 sind die Worte: „Acta sunt hec“ oder „Actum“, auch: „Factum, Facta resignatio, Dit is geschen, Dit geschach“, vorherrschend, während die Datirung mit „Scriptum“ oder „Datum“ weit seltener wird. Vom Jahre 1430 an bis zum Schlusse des Buches (1482) aber verschwindet letztere gänzlich. In diesem Theile des Buches sowohl als im ganzen zweiten Erbebuche (1493—1579) werden die Worte: „Acta sunt hec, Actum“ oder „Geschen“ angewandt. Uebrigens ist im ersten Erbebuche vielen Inscriptionen das Datum ohne irgend ein vorgesetztes Wort hinzugeschrieben. Nicht wenigen Inscriptionen fehlt die Angabe des Monatstages gänzlich, andere haben eine unbestimmte Zeitangabe, wie: „in jejunio, in quadragesima, in der ersten vullen-

[1]) Das Schuldbuch giebt für diesen Zweck leider keine Ausbeute. Die einzige datirte Inscription, welche von der Auflassung („resignare“) eines Immobils spricht (Nr. 133, vom 21. April 1289), hat, wie es scheint, nicht eine solche, sondern eine Uebergabe zu treuer Hand oder eine Bevollmächtigung zum Gegenstande.

weken in der vasten, na paschen, tuschen pinxsten und paschen, vor wynachten“ und dergl., — Ungenauigkeiten, die der Unachtsamkeit der Schreiber, vielleicht auch dem Umstande, dass zur Ermittelung des Datums noch anderweitige Notizen (ausführlichere datirte Protocolle?) zu Gebote gestanden haben mögen, beizumessen sein dürften.

Wenn es sich nun fragt, ob mit den in den Erbebüchern vorliegenden Daten der Auflassungstag oder derjenige, an welchem der Schreiber den Vermerk im Buche machte, gegeben sei, so ist vor Allem daran zu erinnern, dass nach Maassgabe der statutarischen Bestimmungen der Zweck der Datirung der Inscriptionen gewesen sein muss, festzustellen, an welchem Tage die Uebertragung eines Immobils rechtsförmlich erfolgt sei, um berechnen zu können, von welchem Zeitpunkte an die Frist von Jahr und Tag laufe, innerhalb deren Beisprache erhoben werden konnte. Den Auflassungstag geben denn auch unzweifelhaft die Datirungen mit „Acta sunt hec“ und dergl. an, da sie nur auf die im Eingange der Inscriptionen regelmässig gebrauchten Worte: „N. N. resignavit“ oder „heft upgelaten“ zu beziehen sind. Dass gerade dieser Tag gemeint ist, geht ausserdem aus mehreren Inscriptionen[1]) hervor, in welchen das Datum ausnahmsweise vorangestellt ist, und zwar folgendergestalt: „Item in dem sevenden jare (1407), des vridages na misericordia domini, Petrus Schuffelman piscator resignavit“ etc. — „Item anno et tempore eodem“ (d. h. an dem am Schluss der vorhergehenden Inscription angegebenen Tage, dem 8. Juli 1411) „resignavit dominus Tydemannus Huntschede“ etc. — „Item anno 1411, 14 dage vor pinxten, do leyt de olde Rone Hermen Badinge up“ etc. — „Her Johan thom Berge vor eynem erbarn sittenden rade am apen rechtdage wo undergeschreven (das untergesetzte Datum ist der 3. Sept. 1535) heft upgelaten Herman Heysen“ etc. — Einige Inscriptionen finden sich zwar, in welchen bemerkt ist, dass die Auflassungen in einer früheren Zeit (ante aliquot tempora, in vorleden tyden“) geschehen seien[2]); diese sind ohne Zweifel

[1]) I, 407. 88. 89. II, 711.

[2]) I, 430. 1130. — In der undatirten Inscription I, 843 ist am Schlusse bemerkt: „Desse vorgescr. punte het her Godeke Snuver schryven, wante en vordachte (es war ihm erinnerlich), dat se upgelaten sin.“ Auf früher vollzogene Auflassungen beziehen sich wahrscheinlich auch I, 1133 u. 47, welchen hinzugefügt ist: „witlick den kemeren hern Hinric Meye und her Johan Lembeken“, und „witlick her Hinric Mey dem cemerer.“ Diese Worte sind wohl dahin zu deuten, dass

mit dem Datum der Eintragung ins Buch versehen, aber gerade dass jene Bemerkung (in einem Falle mit dem Hinzufügen, dass die Eintragung wegen eines Versehens — „ob negligenciam commissam“ — erst jetzt erfolgt sei) hinzugefügt wurde, beweist, dass man sich der Regel, den Tag der Auflassung anzugeben, sehr wohl bewusst war und von derselben nur abwich, weil dieser Tag wegen der inzwischen verflossenen längeren Zeit sich nicht mehr ermitteln liess.

Bei den bis zum Jahre 1430 vorkommenden Datirungen mit „Scriptum“ und „Datum“ könnte jedoch die Frage aufgeworfen werden, ob nicht der Schreiber mit diesen Worten, dem buchstäblichen Sinne derselben gemäss, den Tag der Eintragung ins Buch, der mit dem Tage der Auflassung nicht zusammenzufallen brauchte, habe bezeichnen wollen. Dagegen spricht jedoch:

1. dass nicht vorauszusetzen ist, die Schreiber des Buches hätten Daten hineingesetzt, die den Auflassungstagen gegenüber von keiner rechtlichen Bedeutung waren;

2. dass, da die Datirungen mit „Acta sunt hec“ oder „Actum“ und mit „Scriptum“ oder „Datum“ längere Zeit hindurch promiscue angewandt werden, nicht anzunehmen ist, dass mit letzteren Bezeichnungen ein anderer Tag gemeint sei, als mit ersteren;

3. dass die Inscriptionen, namentlich auch von solchen Jahren, in denen die Datirung mit „Scriptum“ oder „Datum“ ausschliesslich angewandt ist, sehr oft nicht der Zeitfolge nach eingetragen sind. Inscriptionen mit einem früheren Datum folgen häufig auf solche mit einem späteren Datum[1]), obwohl die Eintragungen, wenige Ausnahmen abgerechnet, offenbar fortlaufend vorgenommen und nicht mit späteren Einschiebseln versehen sind. Eine solche Unregelmässigkeit wäre nicht möglich gewesen, wenn der Schreiber bei der Datirung den Tag, an welchem er schrieb, im Auge gehabt hätte.

Bei Reducirung der Daten auf die entsprechenden Monats- und Wochentage ergab sich in beiden Erbebüchern eine ziemliche Anzahl

---

die Kämmerer die unterlassene Eintragung nachholen liessen, daher der Schreiber in Nr. 1147 nicht die gewöhnliche Datirungsformel gebraucht, sondern das Datum der Verzeichnung ins Buch („unde eme togescreven anno“ etc.) hingesetzt hat. Die oben (S. XXVI u. XXVII) erwähnten Inscriptionen über Auflassungen in fremden Städten und vor einzelnen Rathsgliedern dürften gleichfalls mit dem Datum der Verzeichnung ins Buch versehen sein.

[1]) Ueber den Grund dieser Erscheinung s. unten Abschn. 10.

von Datirungen, die auf Sonntage, unter welchen einige zugleich hohe Festtage sind, hinweisen und dadurch die unseres Erachtens durch die gewichtigsten Gründe unterstützte Annahme, dass die Daten den Tag der Auflassung enthalten, bedenklich zu machen schienen. Bei näherer Prüfung stellte sich jedoch heraus, dass, während sich unter den auf die übrigen Tage der Woche fallenden Daten selten zweifelhafte finden, die meisten der auf Sonntage bezogenen Daten solche sind, die aus verschiedenen Gründen entweder zu den auch sonst häufig anzutreffenden unbestimmten Datirungen gerechnet oder auf einen andern Tag als den Sonntag gedeutet werden können[1]) und deshalb zur Feststellung des Tages, an welchem das Aufgezeichnete geschehen, nicht zu gebrauchen sind. Nur bei zwei Inscriptionen des ersten Erbebuches weisen die Daten unzweifelhaft auf Sonntage, jedoch nicht auf solche, die zugleich hohe Festtage waren, hin. Diese vereinzelten Daten aber konnten keinen genügenden Anlass geben, die allgemeine Regel der Angabe des Auflassungstages in Frage zu stellen, da es keineswegs unglaublich ist, dass der Rath ausnahmsweise auch an Sonntagen gerichtliche Handlungen vorgenommen und Auflassungen gestattet habe.

Behufs Ermittelung der Auflassungstage mussten alle Inscriptionen, bei welchen eine Datirung vom Tage der Eintragung ins Buch anzunehmen ist, ferner solche, die gar nicht von der Uebertragung eines Immobils handeln[2]) oder durch Nichterwähnung der Auflassung es unsicher machen, ob eine solche stattgefunden habe, endlich alle, die unbestimmte oder zweifelhafte Daten haben, ausgeschieden werden. Die nach solcher Sichtung verbleibenden Inscriptionen und deren Daten aber dienten dazu, die Anzahl der für gewisse Zeiträume auf jeden Monat und Monatstag fallenden Inscriptionen tabellarisch zusammenzustellen[3]) und daneben durch besondere Zählungen zu ermitteln, wie viele Inscriptionen in dem betreffenden Zeitraume jedem der sieben Wochentage angehören. Das Ergebniss der Zählungen ist folgendes.

---

[1]) S. das in der Beil. enthaltene Verzeichniss dieser Daten und die denselben unter 1—7 angeschlossenen Erörterungen.

[2]) I, 15. 297. 778. II, 304. 727.

[3]) Die hierüber angefertigten Tabellen sind in der Dorpater Zeitschrift für Rechtswissenschaft, VII S. 98—100 abgedruckt.

Die Inscriptionen des I. Erbebuches (1384—1482) verbreiten sich über alle Monate des Jahres, ohne dass eine Beschränkung auf gewisse Zeiten oder Tage des Jahres bemerkbar wäre. Von den benutzten 665 Inscriptionen gehören

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 56 | dem | Monat | Januar, | 54 | dem | Monat | Juli, |
| 44 | „ | „ | Februar, | 27 | „ | „ | August, |
| 85 | „ | „ | März, | 50 | „ | „ | September, |
| 67 | „ | „ | April, | 66 | „ | „ | October, |
| 79 | „ | „ | Mai, | 40 | „ | „ | Novbr. und |
| 56 | „ | „ | Juni, | 41 | „ | „ | December |

an. Auch innerhalb der einzelnen Monate sind dieselben ziemlich gleichmässig vertheilt. Die Monate März, April und Mai weisen zwar eine etwas grössere Anzahl von Insriptionen auf, als die übrigen, doch ist hieraus schwerlich etwas Anderes zu folgern, als dass die Zeit vor und nach Ostern die regste Geschäftszeit beim Rathe war. Von diesen 665 Inscriptionen fallen

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2 | auf | den | Sonntag, |
| 29 | „ | „ | Montag, |
| 32 | „ | „ | Dienstag, |
| 196 | „ | „ | Mittwoch, |
| 67 | „ | „ | Donnerstag, |
| 312 | „ | „ | Freitag und |
| 27 | „ | „ | Sonnabend. |

Der Mittwoch und der Freitag waren also damals die zu Gerichtssitzungen des Rathes am meisten benutzten Wochentage, Auflassungen aber konnten in diesen Sitzungen zu jeder Zeit des Jahres vorgenommen werden.

Im zweiten Erbebuche tritt vor Allem als bemerkenswerth hervor, dass in demselben zu wiederholten Malen, zum ersten Mal im J. 1498, „offene Rechtstage“ (auch „Rechtstage“ schlechtweg) erwähnt werden, indem im Texte der Inscriptionen die Auflassungen als „in apen rechtdagen“ („am apen rechtdage“) geschehen bezeichnet oder dem Datum eine dahin gehende Bemerkung beigefügt wird[1]). Welche

---

1) II, 117. 22. 23. 24. 25. 27. 53. 711. 802. 18. 900. 1225. 1616. 23. 28. Die als offene Rechtstage bezeichneten Tage sind: der 20. Sept., 25. Sept. u. 25. Oct. 1504, der 13. Febr. 1505, 3. Sept. 1535, 28. März 1539, 21. Sept. 1543, 17. Dec. 1574 u. 31. März 1587. Erwähnungen ohne genaue Angabe des Tages: „1498, des ersten rechtdages na Michaelis; 1574, im zweiten rechtstage vor Ostern; 1576, im

Bedeutung diese Rechtstage für Auflassungen hatten, erhellt aus einer Inscription vom 9. Juni 1531, in welcher es am Schlusse heisst: „Und wowol id up dathmal buten den rechtdagen geweßen, zo heft dennoch idsulvige eyn erbar rad darumme, dat de upgemelte Rotger Schulte, medeuplather, wechferdich gewesen, thogelathen“[1]). Die Regel, von der nur aus triftigen Gründen abgewichen wurde, war, dass Auflassungen zu keiner anderen Zeit als an den offenen Rechtstagen vorgenommen werden durften.

Die Daten der Inscriptionen des zweiten Erbebuches sind für die ersten fünf Jahre (1493—1497) gleich denen des ersten über das ganze Jahr hin zerstreut[2]). In der Zeit von 1498—1525 dagegen gehören von den benutzten 410 Inscriptionen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 164 | der Zeit vom | 8. Febr. | bis | 3. April, |
| 112 | „ „ „ | 25. Aug. | „ | 25. Sept., |
| 86 | „ „ „ | 24. Nov. | „ | 24. Decbr. |

an, während in andere Zeiten nur fallen:

| | |
|---|---|
| 1 | Inscription in die 2 Hälfte des April, |
| 15 | Inscriptionen in den Mai, |
| 15 | „ „ „ Juni, |
| 2 | „ „ „ Juli, |
| 15 | „ „ „ October. |

---

dritten rechtstage vor Michelis; 1577, im dritten offenen rechtstage vor Ostern.“ In den Rechtsquellen finden sich offene Rechtstage nicht früher als in einer Bursprake aus der Mitte des 16. Jahrhunderts, Art. 95 (Quellen des Rig. Stadtr. S. 240). In der Procuratoren-Ordnung vom J. 1578, Art. 3 a. E. (ebend. S. 255) werden sie „die auf Quartalen gehaltenen öffentlichen Gerichte“ genannt. Die Benennung „offenbare Rechtstage“ kommt zum ersten Mal im Landbuche im J. 1612 vor.

[1]) II, 620. Das Jahr 1531 hat ausserdem Inscriptionen vom 16., 23. und 30. Juni, diese waren also die in den Juni fallenden Rechtstage dieses Jahres.

[2]) Von 72 Inscriptionen dieser Jahre gehören

| | | | |
|---|---|---|---|
| 12 dem Monat | Januar, | 1 dem Monat | August, |
| 10 „ „ | Februar, | 9 „ „ | September, |
| 12 „ „ | März, | 7 „ „ | October, |
| 3 „ „ | Mai, | 3 „ „ | November und |
| 6 „ „ | Juni, | 6 „ „ | December |
| 3 „ „ | Juli, | | |

an. Der Monat April ist der einzige, der gar keine Inscriptionen aufweist. Der Wochentag, auf den die meisten Daten fallen, ist der Freitag.

Die am meisten benutzten Wochentage sind der Donnerstag und Freitag, denn es fallen

4 Inscriptionen auf den Montag,
2 „ „ „ Dienstag,
16 „ „ „ Mittwoch,
154 „ „ „ Donnerstag,
162 „ „ „ Freitag und
72 „ „ „ Sonnabend.

In den 28 Jahren von 1498—1525 fanden mithin die meisten Auflassungen zu drei Zeiten des Jahres: vor Ostern, vor Michaelis (29. Sept.) und vor Weihnachten statt. In diesen Zeiten müssen also damals offene Rechtstage abgehalten worden sein; jedoch waren die Termine für dieselben nicht ein für alle Mal feststehend, denn einerseits finden wir im J. 1498 einen offenen Rechtstag nach Michaelis erwähnt und im J. 1504 den 25. October als einen solchen bezeichnet, andererseits ist die Anzahl der den Monaten Mai, Juni und October angehörenden Inscriptionen, wenngleich im Verhältniss zu den übrigen gering, doch immer noch zu beträchtlich, als dass hier blosse Ausnahmsfälle vorliegen könnten. Es ist vielmehr anzunehmen, dass der Rath nach Bedürfniss auch zu anderen Zeiten, als den drei angegebenen, offene Rechtstage anberaumte, wie denn auch die Abhaltung derselben in den üblichen Terminen zuweilen ausgefallen sein muss, da sich in einer Reihe von Jahren (1498. 99. 1500. 2. 3. 4. 5. 11. 12. 14. 15. 21) gar keine in die Zeit vor Weihnachten fallende Inscriptionen finden. Im Uebrigen ist aus den Datenreihen zu ersehen, dass es üblich war, die Rechtstage von 8 zu 8 Tagen abzuhalten, da häufig 2 oder 3 auf einander folgende Donnerstage oder Freitage vorkommen.

In dem Zeitraume von 1526—1579 endlich gehören von 1148 Inscriptionen

365 der Zeit vom 22. Febr. bis zum 20. April,
247 „ „ „ 28. Mai „ „ 8. Juli,
249 „ „ „ 1. Sept. „ „ 26. Sept. und
266 „ „ „ 20. Nov. „ „ 24. December

an. Ausserhalb dieser Zeiten finden sich äusserst wenige Inscriptionen, nämlich im Januar 6, in der ersten Hälfte des Februar 4, im Mai 1, in der zweiten Hälfte des Juli 5, im August 1, im October 3, Ende December 1. Der vorzugsweise benutzte Wochentag ist der Freitag,

auf welchen 1065 Inscriptionen fallen, während der Montag deren nicht mehr als 12, der Dienstag 15, der Mittwoch 16, der Donnerstag 14 und der Sonnabend 26 aufzuweisen haben.

Vom J. 1526 an erblicken wir sonach vier mit grosser Regelmässigkeit benutzte Rechtstagszeiten: vor Ostern, um Johannis (24. Juni), vor Michaelis und vor Weihnachten[1]), über welche noch Folgendes zu bemerken ist:

1. Vor Ostern wurden die offenen Rechtstage anfangs (1526—1538) in den zwischen den Sonntagen Invocavit und Judica, später in den zwischen den Sonntagen Oculi und Palmarum liegenden Wochen abgehalten. Ausnahmen finden sich nur in drei Jahren (1537. 43. 70), in welchen einige bald nach Ostern einfallende Tage mit Inscriptionen besetzt sind.

2. Die neu hinzugekommenen Rechtstage um Johannis wurden oft schon vor dem 24. Juni beendet und begannen in diesem Falle zuweilen bereits gegen Ende Mai, oft aber fingen sie später an und reichten bis in den Juli hinein.

3. Die Rechtstage vor Michaelis und vor Weihnachten fielen stets in die diesen Festen vorhergehenden 4 bis 5 Wochen.

4. In jeder der vier Zeiten wurden in der Regel drei Rechtstage in Zwischenräumen von je 8 Tagen abgehalten; indess war die Anzahl derselben noch nicht fest begrenzt, denn es finden sich zuweilen vier Tage benutzt, z. B. im J. 1548 vor Johannis der 1. 8. 15. und 22. Juni, im J. 1572 vor Ostern der 8. 14. 21. und 28. März.

Die obigen Rechtstagszeiten entsprechen im Wesentlichen bereits denjenigen, die in den Statuten vom J. 1673[2]) erwähnt werden. Hinsichtlich der Johannis-Rechtstage ist in der Folge eine Aenderung insofern eingetreten, als dieselben nicht mehr über den Johannistag hinaus erstreckt zu werden pflegten.

---

[1]) Die Fixirung der Rechtstage erfolgte demnach bald nachdem die Reformation in Riga Eingang gewonnen hatte, die für dieselben bestimmten vier Zeiten aber correspondirten denjenigen, in welche während der Herrschaft der katholischen Kirche die Quatemberfasten (s. Grotefend, Handbuch der historischen Chronologie, S. 32) fielen. Sollte dies auf einem blossen Zufall beruhen? Gab etwa die Abschaffung der Fasten einen Anlass dazu, dass die bis dahin, wie es scheint, jedes Mal besonders anberaumten Rechtstage feststehend gerade in diese Zeiten des Jahres verlegt wurden?

[2]) B. II, Cap. XIII, § 1.

Das Resultat der mit Hilfe der Erbebücher angestellten Ermittelungen ist in der Hauptsache nachstehendes. In älterer Zeit (nachweislich seit dem Jahre 1384, ohne Zweifel aber auch schon früher) fanden Auflassungen das ganze Jahr hindurch in den Gerichtssitzungen des Rathes statt. Erst seit dem Jahre 1498 wurde die Vornahme dieser Acte in die „offenen Rechtstage" verwiesen, welche anfangs (1498—1525) meistentheils drei Mal im Jahre, jedoch nicht regelmässig, später aber (seit dem J. 1526) feststehend vier Mal jährlich — vor Ostern, um Johannis, vor Michaelis und vor Weihnachten — abgehalten wurden.

Eine ähnliche Regelung des Verfahrens trat um ein Jahrhundert später in Hamburg ein, wo durch einen Recess vom Jahre 1603 für Verlassungen, die bis dahin in jeder Rathssitzung hatten vorgenommen werden können, sieben bestimmte Freitage jeden Jahres festgesetzt wurden[1]).

Es drängt sich die Frage auf: Wodurch wurde der Rigasche Rath bewogen, kurz vor Beginn des 16. Jahrhunderts unter Aufgabe der bisherigen Praxis Auflassungen in s. g. offene Rechtstage zu verweisen? So viel scheint ohne Weiteres klar, dass dieser Schritt nicht etwa als eine Rückkehr zu einem altherkömmlichen, allmälig ausser Gebrauch gekommenen Verfahren angesehen werden darf, da sich für die früheren Jahrhunderte keine Spuren eines solchen ergeben. Eben so wenig würde es gerechtfertigt sein, die neue Ordnung als Product einer rein theoretischen, den Practikern jener Zeit gewiss fernliegenden Unterscheidung der Rechtspflege des Rathes in streitigen Sachen von Acten der freiwilligen Gerichtsbarkeit zu betrachten. Die Motive für eine so eingreifende Neuerung müssen tiefer liegende gewesen sein, das bisher übliche Verfahren muss Uebelstände mit sich geführt haben, die man auf diesem Wege zu beseitigen gedachte. Worin aber letztere lagen, dafür bietet die Geschichte des gerichtlichen Verfahrens manche Fingerzeige.

Die Satzungen der umgearbeiteten Statuten über Auflassungen setzen volle Oeffentlichkeit des Gerichtsverfahrens und lebendige Theilnahme aller Gerichtseingesessenen voraus; denn wenn ein Widerspruch von jedem Anwesenden sofort, von Abwesenden aber binnen Jahr und

---

[1]) Vgl. Baumeister, Hamburgisches Privatrecht I, S. 130 f. J. C. Gries, Die Hamburgischen Stadterbe- und Rentenbücher (Hamburg 1830) S. 3.

Tag verlautbart werden soll, so wird angenommen, dass die Bürger den gerichtlichen Verhandlungen des Rathes beiwohnen und letztere dadurch zur Kenntniss Aller gelangen. Dieser Voraussetzung scheint zwar insofern genügt zu sein, als die Gerichtstage des Rathes in älterer Zeit unstreitig öffentliche waren[1]). Allein es ist für Lübeck in überzeugender Weise nachgewiesen worden und kann auch für Riga unter ganz analogen Verfassungszuständen nicht bezweifelt werden, dass man sich beim Rathe schon früh von der alten Oeffentlichkeit und Unmittelbarkeit aller gerichtlichen Geschäfte weit entfernt hatte, dass namentlich die Mitwirkung der Gemeinde bei den gerichtlichen Verhandlungen wesentliche Schmälerung erlitt, seitdem das Gericht auf der Rathsstube, wie vor einem Richtercollegium, gehalten wurde, und dass bei Verlassungen der Zweck, dem Acte die möglichste Publicität zu geben, nicht mehr so sicher, wie im echten Ding[2]), in welchem jeder selbstständige Mann zu erscheinen verpflichtet war, erfüllt werden konnte, daher an die Stelle der alten Oeffentlichkeit der Verhandlung eine mehr indirect den Zweck erfüllende Einrichtung, die Eintragung des Actes in ein öffentliches Buch, trat[3]). Wie sehr ferner im 15. Jahrhundert das Eindringen des römischen Rechts und die Ausbildung des schriftlichen Verfahrens darauf hinwirkten, dass die Theilnahme der Einwohner an der gerichtlichen Verhandlung immer mehr abgeschwächt wurde, ist bekannt. Ausserdem liegt es auf der Hand, dass bei eingetretener Vermehrung der gerichtlichen Geschäfte zahlreiche über das ganze Jahr zerstreute Gerichtssitzungen des Rathes nicht von Allen, die daran ein Interesse hatten, besucht werden konnten. Für streitige Rechtssachen, in welchen die Parteien ihre Rechte wahrzunehmen hatten, mochten daraus keine erheblichen Nachtheile entstehen; anders verhielt es sich aber mit den die Veräusserung von Immobilien betreffenden Acten. Für diese war nach wie vor die Oeffentlichkeit wegen der versirenden Interessen dritter Personen eine nothwendige Voraussetzung, die seit dem Schwinden der Theilnahme der Bürger an den Gerichtsverhandlungen nicht mehr, oder doch nur ungenügend, erfüllt wurde. Um solchem Missstande zu steuern und Jedermann

---

[1]) v. Bunge, Riga S. 343.

[2]) das, wie oben ausgeführt, für Riga überhaupt nicht nachweisbar ist.

[3]) Wörtlich nach Frensdorff, Die Verfassung Lübecks S. 169. 178. 184 f. Vgl. auch Stobbe in den Jahrbüchern für Dogmatik XII, S. 188 u. 216 f.

bessere Gelegenheit zu geben, von diesen Acten Kenntniss zu erlangen, führte der Rath für die Vornahme derselben besondere, an gewisse Zeiten gebundene öffentliche Gerichtshegungen ein[1]). Die technische Benennung: offene, d. h. öffentliche Rechts-, d. h. Gerichtstage dürfte gleichfalls auf dieses Motiv hindeuten; denn da von Alters her alle Gerichtssitzungen des Rathes öffentliche waren, so wäre der Name kein bezeichnender für jene besonderen Gerichtstage gewesen, wenn damals (am Ende des 15. Jahrhunderts) die Oeffentlichkeit bei den gewöhnlichen Gerichtssitzungen des Rathes noch in lebendiger Uebung fortbestanden hätte.

Was die Auflassungen vor den Landvögten (s. oben Abschn. 6 P. 3) betrifft, so vertheilen sich die Daten der bezüglichen Inscriptionen des Landbuches ziemlich gleichmässig über alle Monate des Jahres[2]) und über sämmtliche Wochentage. Es wurde also, nachdem die offenen Rechtstage beim Rathe eingeführt waren, noch geraume Zeit hindurch (bis zum J. 1580) zugelassen, dass Immobilien der Stadtmark vor dem Untergerichte zu jeder Zeit des Jahres aufgelassen wurden.

Von den im Landbuche vorhandenen Vermerken über Auflassungen vor dem Rathe und folgends vor den Landvögten (1564—1627) haben einige zwiefache Datirungen, aus welchen zu ersehen, dass der Act vor den Landvögten nicht an demselben Tage wie beim Rathe, sondern später vorgenommen wurde[3]). Die meisten derselben sind jedoch mit

[1]) In Hamburg wurde im J. 1603 als Motiv für die Verweisung der Verlassungen auf 7 bestimmte Freitage angeführt: „damit ein Jeder die Zeiten der Verlassung wisse und seine Sachen danach desto besser zu richten haben möge." An anderen Orten wurden, um den Auflassungen die verloren gegangene Publicität wiederzugeben, Bekanntmachungen von der Kanzel, desgleichen Anschläge an den Kirchenthüren oder am Gerichtshause eingeführt; s. darüber Stobbe a. a. O. S. 216.

[2]) Von den Daten der hieher gehörigen 79 Aufzeichnungen des Landbuches fallen

| | | | |
|---|---|---|---|
| in den Januar | 1. | in den Juli | 4. |
| „ „ Februar | 10. | „ „ August | 4. |
| „ „ März | 11. | „ „ September | 8. |
| „ „ April | 8. | „ „ October | 2. |
| „ „ Mai | 7. | „ „ November | 8. |
| „ „ Juni | 5. | „ „ December | 11. |

[3]) So z. B. wurde nach dem Landbuche fol. 86, b ein Immobil vor dem Rathe am letzten Rechtstage vor Michaelis 1588 und vor den Landvögten am letzten Rechtstage vor Michaelis 1589, also ein ganzes Jahr später, aufgelassen.

einfachen Datirungen versehen, die offenbar auf den Act vor dem Rathe zu beziehen sind, da sie fast durchgehends in die Rechtstagszeiten und auf Freitage fallen.

Ueber die Art und Weise, in der die offenen Rechtstage abgehalten wurden, liegen keine Nachrichten vor. Da sie in neuerer Zeit durch Anschlag an den Gerichtsthüren kund gemacht, mit Glockenläuten vom Rathhausthurme eröffnet und bei offenen Thüren des Rathssaales gehalten wurden, so ist anzunehmen, dass ähnliche Veranstaltungen schon im 16. und 17. Jahrhundert üblich waren.

## 9. Formalien des Acts der Auflassung.

Ueber die Formen, unter welchen die Auflassung vor dem Rathe vollzogen wurde, geben die Rechtsquellen keine Auskunft. Aus der Stadt Dorpat wird im J. 1381 eine vor dem dortigen Rathe „ore et manu" geschehene Auflassung gemeldet[1]), wonach, da Dorpat schon früh sich des Rigaschen Rechts bediente[2]), vorauszusetzen ist, dass die in Norddeutschland weit verbreitete Vornahme des Acts „mit Hand und Mund"[3]) auch in Riga üblich gewesen sei. Die Inscriptionen des ersten Erbebuches lassen hinsichtlich der Formalien nur so viel ersehen, dass der Erwerber eines Immobils eidlich angeloben musste, dasselbe nicht den Stadtrechten zuwider, d. h. an Nichtbürger oder an die geistliche Hand, zu veräussern[4]). Dieser durch eine Willkür des Rathes eingeführte[5]) Eid, welchen ausnahmsweise auch durch

[1]) U. B. III, 1173.

[2]) Vgl. v. Bunge, Einleitung in die liv-, est- und curländische Rechtsgeschichte S. 157 und das Schreiben des Rathes zu Dorpat vom J. 1375 im U. B. III, 1105.

[3]) Ueber diese Form s. Stobbe in den Jahrbüchern für Dogmatik XII, S. 189 u. 213. Grimm, Deutsche Rechtsalterthümer, S. 138 f.

[4]) I, 1, h. 13. 16. 452. 689. 844. 1116. 20. — Ueber das Verbot der Veräusserung von Immobilien an geistliche Orden und an Fremde überhaupt s. v. Bunge, Geschichte des Privatrechts S. 96 und Riga S. 214 ff.

[5]) I, 16: „juxta decretum dominorum consulum." S. auch die zwischen 1430 u. 32 aufgesetzten Klagepunkte des Ordensmeisters Cisse von Rutenberg gegen die Stadt Riga (U. B. VIII, 655), in welchen es heisst: „de rath to Rige heft eyn sulk gesette gemaket, welk burger in der stad eyn erve kopet und sik darna settet, de muth sweren in den heiligen, dat he keine leggende grunde noch syn erve in geistlicke hand vorkope, vorsetten noch vorpanden zulle noch eyngerleye wis in geistlicke hand bringen."

Stellvertreter zu leisten zugelassen wurde [1]), wird zwar nur gelegentlich erwähnt und kommt im zweiten Erbebuche nicht weiter vor; es ist jedoch nicht zu bezweifeln, dass er von jedem Erwerber eines Immobils gefordert wurde, da in einer Urkunde des Jahres 1506 von Seiten der Geistlichkeit als allgemeiner vom Erzvogt und Rathe zugelassener Gerichtsbrauch angeführt wird: „quod eorum cives in assecutione alicujus domus seu possessionis in praetorio eorum publice coguntur jurare, quod eandem ullo tempore non velint dare, vendere, alienare aut impignorare personis ecclesiasticis" [2]). Wenn der Rath Fremden den Erwerb von Immobilien gestattete, was des Verbots ungeachtet nicht selten, namentlich zu Gunsten von Lehnsträgern der Rigaschen Kirche, geschah, so kam hierzu noch die (wahrscheinlich ebenfalls eidlich zu übernehmende) Verpflichtung, alle auf dem Erbe liegenden Lasten gleich den Bürgern zu tragen [3]).

Eine specielle Beschreibung des Verfahrens bei Auflassungen besitzen wir erst aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, und zwar aus der Feder des um die Geschichte des Rigaschen Stadtrechts hochverdienten Bürgermeisters J. C. Schwartz, in dessen handschriftlich hinterlassenen Erläuterungen zu den Statuten von 1673 [4]) es heisst: „Die Methode, Immobilia vor'm Rathe zu verlassen oder aufzutragen, ist folgende. Derjenige, der sich ein Immobil will auftragen lassen, muss sich zuvor bey dem wortführenden Herrn Bürgermeister melden und sich die Erlaubniss dazu erbitten. Diese zu erhalten, muss er erweisen, dass er justum Titulum habe, sich's auftragen lassen zu können, und dass es das wahre ungezweifelte Eigenthum Desjenigen gewesen, von dem es, quocunque sit modo legitimo, an ihn gekommen. Diese Beweise werden dem wortführenden Bürgermeister entweder geradezu oder nachdem sie zuvor beym Kämmerei- oder landvogteilichen Gerichte producirt worden und ein Protocoll darüber passirt ist, mittelst

---

1) I, 1116 u. 20.

2) Dogiel, Codex diplom. T. V. Nr. 94. Vgl. v. Bunge, Riga S. 261 Anm. 102.

3) v. Bunge a. a. O. S. 216 und die daselbst angeführten Urkunden. In den Erbebüchern wird ein hierauf bezügliches Gelöbniss nur ein Mal (I, 900) erwähnt.

4) S. die Dorpater Zeitschrift für Rechtswissenschaft V, Heft 3, S. 88 Anm. 1. Das die Auflassung Betreffende ist, wie aus einer Anmerkung Schwartz's hervorgeht, im J. 1772 niedergeschrieben worden.

dieses Protocolls vorgelegt . . . . Nachdem der Verkäufer den erforderlichen Beweis des Eigenthums beigebracht, so wird die öffentliche Verlassung des Immobilis quaest. nachgegeben, der Advocat setzt die gewöhnliche Formul des Auftrages auf und bey dem nächsten offenbahren Rechtstage tritt der Advocat vor und liest:

1. den Aufsatz vor, darin zuletzt gebeten wird, den Auftrag anzunehmen und dem Erbbuche ingrossiren zu lassen. Der wortführende Bürgermeister referirt darauf vor der öffentlichen Versammlung, dass er die in dem Auftrags-Recess angeführten Documente zum Beweis des Eigenthums aus der eigenen Erbauung, vorhandenem Testament, Erbrecht oder dem geschehenen Verkauf, eingesehen habe, und befiehlt nicht allein Käufern und Verkäufern,

2. dass, wenn sie des Kaufes einig sind, sich einander die Hände geben sollen[1]), sondern auch, wenn solches geschehen, ferner

3. dem Käufer, den gewöhnlichen Eyd zu leisten, welcher darin besteht, dass er dieses Immobile in keine fremde oder fremdgeistliche Hände verkaufen noch verbringen wolle[2]), quo facto

4. der wortführende Bürgermeister noch dieses hinzusetzt: Will er nicht glauben, so lass er sich's gewähren Jahr und Tag, und:

5. Wenn die Herren Kämmerherren aufstehen, kann es in's Erbbuch verschrieben werden"[3]).

Die vorstehenden Nachrichten stammen aus einer ziemlich späten Zeit, werden jedoch für die Kenntniss des älteren Verfahrens benutzt werden dürfen, da die geschilderten Formalien solche sind, die gewiss nicht erst in der dem Formenwesen abholden neueren Zeit eingeführt

---

1) Im weiteren Verfolge bemerkt Schwartz, dass der Handschlag „nunmehro" als überflüssig weggelassen und nicht mehr gefordert werde.

2) Weiterhin bezeichnet Schwartz diesen Eid als auf einer vor undenklichen Jahren eingeführten Praxis beruhend und bemerkt, dass derselbe in der Polizei-Ordnung, die im ersten Theil des 17. Jahrhunderts entworfen und aus den derzeit schon alten Gebräuchen zusammengesetzt sei, bereits erwähnt werde.

3) Zu diesem Punkte bemerkt Schwartz: „Was haben die Kämmerherren dabey zu thun? Weil die Erbbücher von so grosser Wichtigkeit gehalten werden, so sind sie immer in dem Archiv, davon die Kämmerherren nebst dem Archivario den Schlüssel haben, verwahrt worden. Hodie non sic. Vielleicht haben die Aufträge ob majorem securitatem et fidem nicht anders als in Gegenwart der Kämmerherren eingetragen werden können. Die Bequemlichkeit kann wohl gar leicht diese gute Gewohnheit abgebracht haben."

wurden, sondern aus früheren Jahrhunderten überkommen waren. Abgesehen von Demjenigen, was über die Prüfung der Legitimation, die erst gegen die Mitte des 17. Jahrhunderts eingeführt wurde, und über die ebenfalls einer jüngeren Zeit angehörige Auflassung neu erbauter oder durch Erbrecht übergegangener Immobilien gesagt ist, enthalten die Punkte 1—3 das schon für das 14. und 15. Jahrhundert Ermittelte: die mündliche Erklärung der Uebertragung durch den Veräusserer („ore“), den Handschlag („manu“) und den zu leistenden Eid; Punkt 4 u. 5 aber haben entschieden das Gepräge alterthümlicher Formeln, deren eine (die Abhängigmachung der Verzeichnung ins Erbebuch von dem Aufstehen der Kämmerer) mit der zu Schwartz's Zeiten bestehenden Ordnung nicht mehr in Einklang stand.

Die Darstellung Schwartz's giebt demnach ohne Zweifel diejenigen Formalien wieder, die sich im Mittelalter herausgebildet hatten und schon lange vor Redaction der Statuten von 1673 feststehend geworden waren. Ein zu hohes Alter freilich dürfte dem Verfahren in diesen Formen nicht beizulegen sein, da so Manches, was im Zeitalter der Rechtsbücher Auflassungen zu charakterisiren pflegte, z. B. die Form eines gerichtlichen Processes um Eigen mit schliesslichem Spruch des Gerichts, die dreimalige Aufforderung zur Verlautbarung eines etwaigen Einspruchs und das Friedewirken durch den Richter[1]), in dem Rigaschen Verfahren nicht mehr hervortritt. Wenn die Annahme Grimm's, dass der Ausdruck „manu“ bei Auflassungen nicht auf einen Handschlag, sondern auf eine die Uebergabe des Immobils andeutende Bewegung der Hand oder der Finger des Auflassenden zu beziehen sei[2]), richtig ist, so könnte auch in dem Handschlage, den sich beide Theile gaben, schon eine spätere Modification der ursprünglichen symbolischen Handlung liegen.

Ueber die Förmlichkeiten der Auflassungen vor den Landvögten liegt nichts Näheres vor, doch ist vorauszusetzen, dass das Verfahren in der Unterinstanz sich von demjenigen des Rathes wenig unterschieden haben wird[3]).

---

1) Vgl. Stobbe a. a. O. S. 190 f. Laband, Die vermögensrechtlichen Klagen S. 236 ff.

2) Deutsche Rechtsalterthümer S. 138 u. 141.

3) Die Eidesleistung kam auch hier vor, denn am Schlusse eines Vermerks vom J. 1553 über eine Auflassung vor dem Landvogte (Landbuch fol. 62, a) heisst

Die gerichtliche Einweisung des Erwerbers eines Immobils in den Besitz wird in Riga nicht erwähnt und scheint daher, obwohl sie im Vollstreckungsverfahren üblich war[1]), mit der Auflassung nicht verbunden gewesen zu sein.

### 10. Beurkundung der Auflassung. Erbebücher.

Wie bereits oben (S. XII) bemerkt worden, ist der Satz des Hamburgischen Rechts, dass der Käufer eines Immobils die Auflassung desselben in das Stadterbebuch verzeichnen zu lassen verbunden sei, in die umgearbeiteten Statuten nicht aufgenommen. Da der betreffende Artikel des Hamburgisch-Rigaschen Statuts (I, 8) seinem übrigen Inhalte nach in unseren Statuten (IV, 1) eingehende Berücksichtigung gefunden hat, so liegt hier offenbar eine geflissentliche Beseitigung des von dem Erbebuche handelnden Passus vor, mit welcher zusammenhängt, dass ein anderer Artikel des Hamburgisch-Rigaschen Statuts (VI, 2), nach welchem Aufzeichnungen des Erbebuches, die Jahr und Tag in demselben gestanden haben, durch kein Zeugniss entkräftet werden können, in den Rigaschen Statuten gänzlich beseitigt wurde. Diese bei der Redaction vorgenommenen Ausscheidungen sind schwerlich anders zu erklären, als dadurch, dass um das J. 1300 ein Erbebuch, wie es das Hamburger Recht forderte, in Riga nicht vorhanden war, der Beweis einer geschehenen Auflassung also damals in altherkömmlicher Weise durch Berufung auf das Gerichts-Zeugniss (oder Stadtbriefe) geführt werden musste. Ein „Stadtbuch" wird zwar in einer aus dem 17. Jahrhundert stammenden Archivrelation schon beim J. 1315 erwähnt[2]) und da in derselben von der Auflassung eines Immobils, des später s. g. Rosenhofs, die Rede ist, so könnte in diesem Buche ein Erbebuch vermuthet werden; allein neuerdings veröffentlichte protocollarische Aufzeichnungen, die unstreitig die Quelle jener Relation gebildet haben[3]), bezeichnen das Buch als „des kemerers boc", — eine Benennung, die auf ein Erbebuch nicht bezogen werden darf, da

---

es: „und heft solchen hof und hoyschlach Baltzer Hane als der eltiste manck synen brodern, wo alhir bynnen Rige gebruchlich, van wegen der moder beschworen."

[1]) Umgearb. Statuten IV, 5.

[2]) U. B. III, Reg. 756, a.

[3]) Abgedruckt bei v. Bunge, Riga S. 194 Anm. 267.

die Kämmerer in Riga schon früh besondere, auf die städtischen Einnahmen und Ausgaben bezügliche Bücher führten und wohl Veranlassung haben mochten, die vom Rathe gestattete Erwerbung eines Grundstücks durch einen Nichtbürger, den Ritter Woldemar von Rosen, der später von der Tragung bürgerlicher Lasten für dasselbe befreit wurde[1]), in ihrem Buche zu vermerken.

Zum ersten Mal kommt ein Erbebuch in einer Aufzeichnung der Kämmerer vom J. 1350[2]) vor, in der es gelegentlich des Verkaufs des alten Rathhauses an die Gesellschaft der Elenden heisst: „cujus emtionis forma in libro hereditatum continetur.“ Die Einführung eines solchen Buches muss sonach in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts erfolgt sein[3]). Aufbehalten sind aus älterer Zeit nur die hier abgedruckten beiden Bücher aus der Zeit von 1384 bis 1579 und ein ähnliches Buch (das Landbuch, Liber praefecturae ruralis), in welches Immobilien der Stadtmark verzeichnet wurden[4]).

Die Eintragungen in die Erbebücher wurden von den Stadtschreibern besorgt, waren jedoch nicht ihnen allein überlassen, denn es findet sich mehrfach erwähnt, dass Vermerke im Erbebuche auf Anordnung oder mit Vorwissen der Kämmerer geschahen[5]), auch wurde, wenigstens in späterer Zeit, bei jeder Auflassung ausdrücklich ausgesprochen, dass die Verzeichnung ins Buch nach dem „Aufstehen der Kämmerer“ erfolgen könne, was wohl dahin zu verstehen ist, dass

---

1) U. B. III, 766, a.

2) Abgedruckt bei v. Bunge, Riga S. 192 Anm. 235.

3) Homeyer (Die Stadtbücher des Mittelalters S. 46) nimmt an, dass in Riga neben den chronologisch geführten Verlassbüchern schon im Mittelalter Grundbücher, d. h. Aufzeichnungen der einzelnen Grundstücke von Strasse zu Strasse mit Eintragung der sie betreffenden Acte, geführt worden seien. Grundbücher sind jedoch beim Rathe nicht früher als in den Jahren 1818 und 19 eingerichtet worden, unter den älteren Rigaschen Stadtbüchern aber (die Homeyer, wie aus seinen ebend. S. 31 für Riga gegebenen Notizen hervorgeht, nicht bekannt waren) kann nur das im J. 1599 für das Landgebiet angelegte s. g. „Neue Landbuch“ als ein Grundbuch bezeichnet werden, da es in der Weise eingerichtet ist, dass für jedes Grundstück eine Seite bestimmt ist, auf der die dasselbe betreffenden Besitzveränderungen eingetragen wurden (s. Böthführ, Die Rigische Rathslinie S. 32 f.). Für in der Stadt belegene Immobilien ist in dem hier behandelten Zeitraume ein besonderes Grundbuch neben den Erbebüchern schwerlich vorhanden gewesen.

4) S. unten Abschn. 11.

5) I, 843. 1133 u. 47.

die Kämmerer nach Hebung der Sitzung das Buch herausgeben und die Eintragung anordnen würden[1]). Es war sonach die Bewahrung des Buches und die Aufsicht über die Führung desselben den Kämmerern übertragen[2]).

Die äussere Anordnung des Stoffs ist im ersten Erbebuche eine höchst einfache. Die Inscriptionen sind meist ohne Zwischenräume dergestalt hineingeschrieben, dass mit einer jeden eine neue Zeile beginnt. Eine Löschung solcher Inscriptionen, die durch spätere Besitzveränderungen ihre Geltung verloren hatten, ist nicht vorgenommen, es sind vielmehr die zahlreichen Inscriptionen über solche Immobilien, deren späterer Uebergang in andere Hände sich nachweisen lässt, stets undurchstrichen und ohne Bemerkungen stehen geblieben, bei den wenigen Inscriptionen aber, die durchstrichen oder stark verwischt sind[3]), scheint die Delirung aus anderen Gründen, als wegen eines Wechsels in der Person des Besitzers, geschehen zu sein.

Einen bedeutenden Fortschritt in der Art und Weise der Führung zeigt das zweite Erbebuch. Auf jede Seite sind anfangs nur zwei, später meistentheils drei Inscriptionen geschrieben und unter einer jeden derselben ist ein leerer Raum gelassen zum Eintragen kurzer Bemerkungen über spätere Besitzveränderungen[4]). Wo sich solche Bemerkungen finden, oft aber auch ohne solche, sind die Inscriptionen zum Zeichen der Löschung durchgestrichen.

Die Inscriptionen haben die Form von Protocollen über die geschehene Auflassung der Immobilien und sind anfänglich sehr kurz gefasst, nehmen aber allmälig, besonders im zweiten Erbebuche, an

---

1) S. oben S. XLVI.

2) Ueber ähnliche Einrichtungen in anderen Städten s. Homeyer, Die Stadtbücher des Mittelalters S. 40.

3) I, 58. 109. 40, a. 312. 14. 15. 407, a. 883. 84. Von diesen Inscriptionen sind Nr. 314 u. 15 durchgestrichen, weil sie später durch eine fast gleichlautende Inscription (Nr. 344) ersetzt sind; das Durchstreichen ist also hier nicht in Folge einer späteren Besitzveränderung vorgenommen, die auch hinsichtlich der in den übrigen Inscriptionen übertragenen Immobilien nicht zu ermitteln ist. Nr. 140, a und 407, a sind ohne Zweifel deshalb durchstrichen, weil sie ihrem Inhalte nach (als Verleihungsurkunden über Grundstücke in der Stadtmark) überhaupt nicht ins Erbebuch, sondern in das Landbuch gehörten.

4) Die gewöhnliche Form dieser Bemerkungen ist: „Is nu N. N.", zuweilen auch: „Is nu thor tidt thogeschreven N. N. ut infra", oder „Is nu N. N. thogetekent" und ähnlich.

Genauigkeit und Ausführlichkeit zu. Wegen der vorhandenen Lücken des ersten Erbebuches und der mangelhaften Beschreibung der Immobilien ist es sehr schwierig, in diesem Buche den Besitzwechsel eines bestimmten Immobils durch einen längeren Zeitraum hindurch zu verfolgen, während sich Solches im zweiten Buche, dessen Schreiber weit sorgfältiger gewesen sind, meist mit Leichtigkeit ausführen lässt.

Hinsichtlich der Führung der Erbebücher verdient besonders beachtet zu werden, dass die Inscriptionen grossentheils nicht in der Reihenfolge eingetragen sind, die nach den beigefügten Daten der Auflassungstage zu beobachten gewesen wäre. Im ersten Erbebuche ist zwar die chronologische Ordnung vorherrschend, sehr oft aber finden sich mehr oder minder bedeutende Abweichungen von derselben. So z. B. sind nach mehreren Inscriptionen des J. 1438 eingetragen:

Nr. 763, datirt vom 30. Jan. 1439,
„ 764, „ „ 9. März 1439,
„ 765, vom J. 1438 (ohne Angabe des Tages),
„ 766, datirt vom 19. März 1439,
„ 767, „ „ 25. Jan. 1438,
„ 768 u. 69, vom J. 1439,
„ 770 datirt vom 28. Mai 1439,
„ 771, „ „ 10. Apr. 1439,
„ 772, „ „ 10. Sept. 1438,
„ 773, „ „ 18. März 1439,
„ 774—76, vom J. 1439,
„ 777, datirt vom 4. Sept. 1439,
„ 778, „ „ 9. Oct. 1439,
„ 779, vom J. 1439.

Weiterhin ist eine Inscription vom J. 1439 (Nr. 788) erst nach einer solchen vom 19. Jan. 1442 verzeichnet. — Weit grösser noch ist die Unregelmässigkeit in dieser Beziehung im zweiten Erbebuche. Suchen wir z. B. die Inscriptionen des J. 1497, so finden wir sie, vermischt mit solchen anderer Jahre, folgendermassen eingetragen:

Nr. 56 u. 57, datirt vom 23. Febr. 1497,
„ 58, datirt vom 9. Dec. 1496,
„ 59, „ „ 16. Febr. 1497,
„ 60, „ „ 20. Febr. 1494,
„ 61, „ „ 17. März 1496,

Nr. 62, datirt vom 16. Febr. 1497,
„ 63, „ „ 12. Sept. 1495,
„ 64, „ „ 13. Mai 1497,
„ 65—67, datirt vom 13. Oct. 1497,
„ 68, datirt vom 8. März 1498,
„ 69, „ „ 22. März 1498,
„ 70, „ „ 1. Sept. 1497,
„ 71, „ „ 13. Nov. 1497,
„ 72, „ „ 23. Febr. 1497,
„ 73, „ „ 13. Nov. 1497.

Ausserdem hat eine Inscription vom 6. Oct. 1497 (Nr. 85) mitten unter solchen vom J. 1500 Platz gefunden.

Auch im Landbuche sind die Inscriptionen über Auflassungen grossentheils nicht der Zeitfolge entsprechend eingetragen.

Im ersten Erbebuche könnten die Abweichungen von der Zeitfolge allenfalls der auch in anderen Beziehungen bemerkbaren Ungenauigkeit der Schreiber desselben, auch wohl dem Umstande, dass die verspätete Vermerkung zuweilen durch vorerst zu erledigende Beispracheu veranlasst sein mochte, beigemessen werden. Das sorgfältig geführte zweite Erbebuch lässt jedoch Erklärungsversuche dieser Art als durchaus hinfällig erscheinen. Aus dem fast durchgängigen Mangel einer chronologischen Ordnung der Inscriptionen dieses Buches geht klar hervor, dass die Vermerkung im Buche, die s. g. Zuschreibung oder Zuzeichnung[1]), nicht ohne Weiteres der Vornahme der Auflassung vor dem Rathe folgen musste, sondern einen der Zeit nach von letzterer gesonderten Act bildete, wie Solches auch in anderen Städten, namentlich in Lübeck, der Fall war[2]). Der Grund der Trennung beider Acte ist

[1]) Die Bezeichnungen: „toscriven“ oder „totekenen“ werden dafür sehr oft, besonders im II. Erbebuche, gebraucht.

[2]) Vgl. Homeyer, Die Stadtbücher des Mittelalters S. 47. — In Hamburg fand nach dem Statut von 1270, I, 6 u. VII, 2 (Hamb.-Rig. Statut I, 8 u. VI, 2) die Eintragung sofort nach der Auflassung statt und wurde erst, nachdem sie Jahr und Tag im Buche gestanden hatte, unanfechtbar; s. Stobbe in den Jahrbüchern für Dogmatik XII, S. 206. In Riga schloss man sich also in dieser Beziehung nicht dem Hamburger Rechte, sondern, wie es scheint, dem in Lübeck üblichen Verfahren an. — Aus der zeitlichen Trennung beider Acte geht übrigens, wie hier beiläufig bemerkt werden mag, hervor, dass ausser den Erbebüchern in Riga schon in früher Zeit an den Auflassungstagen fortlaufende Notizen oder Protocolle über

wohl darin zu suchen, dass beim Mangel einer vorgängigen Legitimations-Prüfung Anstände, die sich aus Rücksichten des beim Besitzwechsel der Immobilien so vielfach in Frage kommenden öffentlichen Interesse ergaben, vor der Beurkundung der Auflassung gehoben werden mussten [1]). Darauf deutet namentlich der Umstand hin, dass die Eintragungen ins Buch von den Kämmerern abhingen, welche, da ihnen die Sorge für die städtischen Einnahmen oblag, einer Gefährdung derselben, z. B. durch unterlassene Berichtigung rückständiger Abgaben für das veräusserte Immobil, oder durch Uebertragung von Grundstücken an Nichtbürger [2]), vorzubeugen und die Zuschreibung zu beanstanden gewiss verpflichtet waren. Wenn ferner noch heutzutage bei jeder Auflassung zweierlei Gefälle zum Besten der Stadt, der Gottespfennig (oder die Kirchenordnungsgelder) und die Harnischgelder zu erlegen sind [3]), deren Benennung auf ihren Ursprung aus alter Zeit hinweist, so ist zu vermuthen, dass schon im Mittelalter der Erwerber eines Immobils, ausser einer Gebühr für die Vermerkung [4]), gewisse zu kirchlichen Zwecken und für die Rüstkammer der Stadt bestimmte Beträge habe entrichten müssen, bis zu deren Eingang die Zuschreibung aus-

---

das Verhandelte (vielleicht unterstützt durch schriftliche Formulirung der mündlichen Anträge von Seiten der Auflassenden) geführt worden sein müssen; denn es ist nicht denkbar, dass der Stadtschreiber den oft erst nach langer Zeit erfolgenden Eintrag ins Buch aus der Erinnerung zu machen im Stande gewesen oder dass bei der Zuschreibung eine für die Beurkundung gerichtlicher Acte durchaus unstatthafte Suppeditirung der nöthigen Daten durch die Betheiligten selbst zugelassen worden sei.

[1]) Hinsichtlich Lübecks, wo der Rath sogar von Amtswegen darüber wachte, dass Veräusserungen von Erbgut nicht ohne Zustimmung der nächsten Erben erfolgten, vgl. Pauli, Abhandlungen aus dem Lübischen Rechte II, S. 132 ff.

[2]) Dass die Zuschreibung aus diesem Grunde versagt werden konnte, ergiebt sich aus einem Erkenntniss des Rathes vom 20. Juni 1606 (Brauer's Präjudicaten-Sammlung sub Tit. de Emptione et Venditione), in welchem es heisst: „Das Haus, so Jacob Krohn von dem Elterman Otting gekauft, ist Ihm als einem Frembden von der diversen (?) Religion ins Erbbuch verschreiben zu lassen anfangs verweigert, aber auf inständiges Anhalten des Hrn. Elterman aus sonderbahrer Gunst zugelassen, jedoch mitt der Warnung, dass Er sich hinfüro nicht unterstehen soll, mehr Erben in Riga zu kauffen, undt da Er oder seine Ehrben Häuser oder andere Gründe wieder verkauffen werden, an keine Anderen als der Augspurgischen Confession Verwandten dieselben verkaufft werden sollen."

[3]) v. Bunge, Das liv- und ehstländische Privatrecht I, S. 254 Anm. f.

[4]) Die Erhebung einer solchen ist für so viele Städte bezeugt (s. Homeyer a. a. O. S. 42), dass auch für Riga an derselben nicht zu zweifeln ist.

gesetzt wurde. Derartige Behinderungen, zu denen bisweilen auch noch Einsprachen dritter Personen kommen mochten, konnten es leicht herbeiführen, dass Auflassungen so oft erst nach längerer Zeit, ja erst nach Verlauf mehrerer Jahre, ins Erbebuch verzeichnet wurden, was endlich den Rath im J. 1663 bewog, zunächst in Bezug auf vorstädtische Immobilien zu verordnen, dass, falls der Käufer sich das Immobil nach geschehener Auflassung nicht in gebührender Frist (die Bemessung derselben scheint für jeden einzelnen Fall dem Rathe vorbehalten worden zu sein) zuschreiben lasse, die Auflassung null und nichtig sein solle[1]).

Die Zuschreibung zu beantragen, war Sache des Erwerbers eines Immobils[2]), die Vollziehung derselben aber wurde für das Erbebuch von den Kämmerern[3]), für das Landbuch von den Landvögten angeordnet[4]).

Die Eintragung ins Erbebuch lieferte überall, wo ein solches eingeführt war, den vollen Beweis der vor der Behörde rechtsförmlich vollzogenen Uebertragung eines Immobils[5]). Unzweifelhaft galt dieser Grundsatz auch in Riga. Wer ein Immobil durch Auflassung erworben hatte, musste, wenn er sich den ungestörten Besitz sichern wollte, die Eintragung ins Buch vornehmen lassen, da er in Ermangelung derselben sein Recht zu erweisen ausser Stande war.

### 11. Das Landbuch und dessen Verhältniss zum Erbebuche.

Ausser den Erbebüchern ist hier noch des Landbuches zu gedenken, das im Vorhergehenden bereits mehrfach als Quelle benutzt worden ist.

---

[1]) S. oben S. XVI Pkt. 3.

[2]) Im Landbuch fol. 14, b heisst es nach einer Notiz über den Verkauf eines Heuschlages an Herrn Herman Buryng: „aver her Herman sick vorsumet, densulvigen im bock to vortekenen, wo gebruk und recht is, derhalven en Wolter Santyng rechtlick byspraket und mit ordeil und rechte vor eynem erbarn rade gewonnen.“

[3]) S. oben S. XLIX.

[4]) Landb. fol. 89, a nach einer im J. 1588 vor dem Rathe stattgehabten Auflassung: „Diese zuschrift ist durch den hern landtvogt ex officio geschehen ihn beider parte beisein den 23. junii a. 1591.“ Ebend. fol. 122, a nach einer Auflassung vor dem Rathe: „welches auf befelch des gestrengen edlen und hochweisen hern Caspar vom Hof oberlandvogts hierin verschrieben worden. Actum den 10. junii a. 1608.“

[5]) Vgl. Stobbe a. a. O. S. 207.

Das uns aufbehaltene Landbuch (Liber ruralis praefecturae) wurde im J. 1494 von dem Stadtschreiber Johannes Prange angelegt[1]). Aus einer dem Texte vorangeschickten Notiz Prange's erfahren wir, dass dasselbe eine neue Redaction eines Buches vom J. 1438 ist, in welchem die der Stadt zinspflichtigen Heuschläge der Bürger, so wie die Ländereien der Undeutschen in der Stadtmark, von welchen dieselben eine Quote des Ertrages („den derden ofte dat verde") zu entrichten hatten, und überhaupt alle von den Landvögten zu erhebenden Gefälle („alle rechticheyt, de den landvogeden to vorstande is bevalen") verzeichnet waren. Den Tenor dieses älteren, leider verloren gegangenen Buches (selbstverständlich so weit er im J. 1494 noch von Geltung war) hat Prange, wie er ausdrücklich bezeugt, wörtlich ausgeschrieben. Von seiner Hand enthält das Buch (auf Bl. 1—50) 113 Inscriptionen über Heuschläge, Höfe und andere Grundstücke der Stadtmark mit Angabe der Besitzer und des von denselben jährlich zu entrichtenden Zinsbetrages[2]). Ländereien und Naturalabgaben der Landeseingeborenen (Undeutschen) sind in dieses neue Buch nicht mehr aufgenommen.

In seinem Grundtexte stellt sich hiernach das Landbuch vom J. 1494 als ein Zinsbuch dar, welches den Landvögten eine Uebersicht der im Einzelbesitz befindlichen Grundstücke der Stadtmark und der aus denselben fliessenden Bodenzinse gewähren sollte[3]). Fortgeführt wurde es theils durch Nachträge, in welchen Besitzübergänge bis zum Schluss des 16. Jahrhunderts auf hiezu leergelassenen Räumen unter den meisten der Prangeschen Inscriptionen verzeichnet wurden, theils durch für sich bestehende Einträge (Bl. 51—138 u. pag. 139—174), die bis zum J. 1693 reichen[4]). Letztere enthalten bis zum J. 1592 noch ziemlich viele Verleihungen von Grundstücken gegen Zins und andere Leistungen (grossentheils zu Lebtagsrecht), die meisten aber sind Auflassungsvermerke, deren sich auch in den Nachträgen zum

---

[1]) Vgl. Böthführ, Rig. Rathslinie S. 25.

[2]) Die diesen Inscriptionen hin und wieder beigefügten Daten gehen bis zum J. 1459 zurück. Zwei Inscriptionen haben die Jahrzahl 1495, sind also wohl nicht dem alten Buche entnommen, sondern von Prange hinzugefügt worden.

[3]) Geführt wurden solche Zinsbücher wahrscheinlich schon seit dem J. 1370, in welchem die Ländereien der Mark aus den Libri redituum ausgeschieden wurden. S. Libri red. Einl. S. XXXIX ff.

[4]) Das ganze Buch enthält 486 Inscriptionen, von welchen 113 dem Grundtexte angehören.

Grundtexte sehr viele finden. Vom J. 1592 an verschwinden die Verleihungen gänzlich und das Buch enthält nunmehr — abgesehen von 4 Aufzeichnungen, die eine Grenzberichtigung, die Zutheilung eines kleinen Landstückes zu einem Hofe und den Austausch einer städtischen Besitzlichkeit gegen eine private betreffen[1]) — nur Inscriptionen über Auflassungen. Vom Ende des 16. Jahrhunderts an sind übrigens auch Auflassungen von Besitzlichkeiten, die in der nächsten Umgebung der Stadt lagen (meistentheils Gärten vor den Thoren und Scheunenplätze auf der Lastadie) und bis dahin den Kämmerern untergeordnet gewesen waren[2]), in grosser Anzahl in das Landbuch eingetragen. Diese von Alters her nicht zur Mark gerechneten Besitzlichkeiten müssen also damals zum Jurisdictionsbezirk der Landvögte hinzugezogen worden sein.

Da das II. Erbebuch gleichzeitig mit dem älteren Theile des Landbuches geführt worden ist und ebenfalls viele auf Immobilien der Stadtmark bezügliche Inscriptionen enthält, so könnte vermuthet werden, dass in das Erbebuch alle vor dem Rathe vorgenommenen Auflassungen verzeichnet und alsdann in das Landbuch Ausschriften aus demselben aufgenommen worden seien. Eine derartige Benutzung des Erbebuches ist jedoch nur in sehr wenigen Fällen, in welchen ausdrücklich auf die stattgehabte Verzeichnung im Erbebuche verwiesen wird, zu ermitteln[3]); aus der Vergleichung beider Bücher ergiebt sich vielmehr, dass Auflassungen ländlicher Immobilien in der Regel nur ein Mal, entweder im Erbebuche oder im Landbuche vermerkt wurden. Offenbar wurde das Landbuch hinsichtlich der Immobilien der Mark dem Erbebuche völlig gleichgestellt und galt die Zuschreibung in ersterem für eben so rechtswirksam, wie die in letzterem erfolgte.

Auflassungen, die vor den Landvögten, desgleichen solche, die vor dem Rathe und nachfolgend vor den Landvögten stattfanden (s. oben S. XXVII), wurden stets im Landbuche allein verzeichnet, denn es finden sich keine solche im Erbebuche. Hinsichtlich der Auflassungen

---

1) Landb. fol. 125, b—126, b. 132, a u pag. 150 u. 51.

2) S. Libri red. Einl. S. XLII.

3) Vgl. Landb. fol. 37, a mit Erbebuch II, 35.
„ „ „ 56, b „ „ „ 563.
„ „ „ 57, b „ „ „ 600.
„ „ „ 62, b „ „ „ 1552.

vor dem Rathe scheint eine feste Regel über den Gebrauch des einen oder des anderen Buches nicht bestanden zu haben.

Aus Obigem erhellt, dass das II. Erbebuch hinsichtlich der Uebertragungen von Immobilien der Stadtmark keineswegs vollständig ist, vielmehr durch die Aufzeichnungen des Landbuches erheblich ergänzt wird.

Wie es sich in dieser Beziehung mit dem I. Erbebuche verhält, lässt sich in Ermangelung eines gleichzeitigen Landbuches nicht positiv feststellen, doch ist nicht anzunehmen, dass das ältere Erbebuch in umfassenderer Weise geführt worden sei, als das spätere. Unwahrscheinlich ist dies auch deshalb, weil von den zahlreichen Grundstücken der Mark, die von Prange im J. 1494 als im erblichen Besitz bestimmter Personen befindlich aufgeführt werden, in dem bis zum J. 1482 geführten Erbebuche nur äusserst wenige als den im Landbuche benannten Besitzern aufgelassen nachzuweisen sind.

## 12. Einige den Erbebüchern entnommene Bemerkungen.

Im Anschluss an die obigen Ausführungen mögen hier einige aus den Erbebüchern geschöpfte Bemerkungen folgen, die das Auflassungs-Institut in seiner Gestaltung während des späteren Mittelalters in mancher Hinsicht erläutern.

1. Gegenstände der Auflassung sind Immobilien der verschiedensten Art[1]), Gebäude sowohl als unbebaute Grundstücke, in der Stadt sowohl als in der Stadtmark belegene. Oft wird nicht das ganze Immobil, sondern ein ideeller Antheil an demselben (die Hälfte, ein Drittheil, Viertheil, Sechstheil) übertragen[2]). Bewegliche Sachen kommen nur in der Weise vor, dass zuweilen Häuser mit aller darin befindlichen Fahrniss („mit aller varenden have, mit allem ingedomte")[3]) und bei Vergabungen auf den Todesfall zugleich mit Immobilien ganze dereinstige Nachlassenschaften[4]), also auch die dazu gehörigen Mobilien, aufgelassen werden. Erwähnt werden häufig die Zubehörungen

---

[1]) Ueber die älteren Benennungen derselben vgl. v. Bunge, Riga S. 71 u. 209. Die daselbst angeführten niederdeutschen Benennungen sind auch im II. Erbebuche noch in Anwendung.

[2]) I, 2. 17. 29. 32. 107. 20. 22. 46. 241. 361. 858. 77. 1099. 1101. II, 641. 1016 u. v. a. Vgl. v. Bunge a. a. O. S. 218.

[3]) I, 925. II, 685.

[4]) II, 648. 1362. 1440.

(„attinencia, tobehoringe") eines Gebäudes, worunter nächst dem Grunde und Boden, der gewöhnlich nicht besonders angeführt wird, kleinere Baulichkeiten und Anlagen, wohl auch Grenzmauern, Ausgänge und dergl. verstanden zu werden pflegen[1]).

2. Es finden sich in den Erbebüchern einige Inscriptionen, die anscheinend nicht dahin gehören. Dieselben enthalten: einen vor dem Rathe anerkannten Vertrag über eine Leibrente („vitalicium")[2]), Notizen über gemeinschaftliche Mauern zwischen zwei Häusern[3]), ein vor dem Rathe abgelegtes Zeugniss über ein von einem Hausbesitzer gemachtes Zugeständniss hinsichtlich gewisser auf seinen Hof gehender Fenster[4]) und eine Abschreibung eines Capitals von einem Hause[5]). Von diesen Inscriptionen hat die den Leibrentenvertrag enthaltende gar keine Beziehung auf ein Immobil und ist daher wohl durch ein Versehen ins Erbebuch gerathen, die übrigen aber dürften, wenngleich sie vereinzelt dastehen, absichtlich aufgenommen sein, da Vermerke über ähnliche Gegenstände auch an anderen Stellen, aber freilich stets in Verbindung mit der Auflassung des betreffenden Immobils, diesem Buche einverleibt wurden.

3. In mehreren Insriptionen wird der von dem Immobil zu entrichtende jährliche Zins seinem Betrage nach angegeben oder im Allgemeinen dem Zinsberechtigten vorbehalten[6]). Bei der bedeutenden Ausdehnung des zinspflichtigen Bodens in Riga kann jedoch aus den vereinzelten Anführungen des Zinses nicht auf die Zinsfreiheit derjenigen Immobilien, bei welchen sich solche Angaben nicht finden, geschlossen werden. Uebrigens bezieht sich ein grosser Theil der

---

[1]) Diese Bedeutung der meist ohne Erläuternng gebrauchten Ausdrücke: „domus cum omnibus suis attinenciis, eyn hus mit syner tobehoringe," ergiebt sich besonders aus folgenden Inscriptionen: I, 159. 361. II, 411. 1031. 1655. Vgl. v. Bunge a. a. S. 210. — Zubehör von Inseln (Hölmern), Gärten, Heuschlägen und städtischen Grundplätzen kommt vor in I, 877. 909. 72. 1005. 90. II, 240. 923. 1137.

[2]) I, 238. [3]) I, 231. 97. [4]) I, 778. [5]) II, 304.

[6]) I, 5. 42. 56. 58. 68. 90. 94. 100. 30. 45. 53. 94. 259. 60. 93. 314. 44. 438. 63. 65. 91. 775. 1029. II, 90. 720. 28. 822. 36. 1060. 1110. 99. 1246. 55. 1300. 28. 46. 74. 1565. Ein Pfefferzins kommt vor in I, 250. II, 201. 643. 860. 62. 1209. Ausser der Stadt oder dem Rathe werden als Zinsberechtigte genannt: das Domcapitel (I, 58), der Orden (I, 100. II, 728. 860. 62), der Bischof (I, 250), der Convent zu Segewolde (II, 643), die Domkirche (II, 1565). — Die Zinsfreiheit eines Grundstücks wird nur ein einziges Mal (I, 60) erwähnt.

bezeichneten Inscriptionen auf Grundplätze und Gärten, die von den Kämmerern Namens der Stadt Privatpersonen übertragen wurden, für welche daher vermuthlich der Zins zum ersten Mal festgestellt oder von Neuem normirt und aus diesem Grunde namhaft gemacht wurde[1]).

4. Neben den aufgelassenen Gebäuden werden öfters speciell angeführt: Backöfen in benachbarten Häusern oder Mauern, Wasserabflüsse verschiedener Art, gemeinschaftliche Ausgänge und Hofspforten[2]). Nicht selten werden auch Vereinbarungen über derartige Berechtigungen verzeichnet, so wie über künftige Bauten, Errichtung, gemeinschaftliche Benutzung und Reparatur von Grenzmauern, Beibehalten oder Zumauern von Fenstern, Tragen der Kosten vorzunehmender Veränderungen und dergl.[3]). Bei einem von Seiten der Stadt veräusserten Hause wird festgestellt, dass zwischen demselben und der Stadtmauer ein unbebauter Raum von 8 Fuss Länge bleiben soll[4]). Gelegentlich der Veräusserung eines privaten Grundstückes wird vom Rathe eine Bewahrung des Inhalts eingelegt, dass, wenn der neue Besitzer dasselbe zu einem Ausgange oder Wasserabfluss benutzen würde, dies der Stadt an ihrem (benachbarten) Grunde nicht zum Nachtheil gereichen solle[5]).

5. Anführung der auf dem veräusserten Immobil aus früherer Zeit haftenden Schulden (Pfandrechte, Renten) war bei der Auflassung im Allgemeinen nicht üblich, doch findet sich in einem Falle bemerkt, dass das Haus Niemandem verpfändet sei, in einem anderen aber wird von dem Auflassenden „bei Ehren und Treuen" versichert, dass das Haus mit nicht mehr als 2000 Mark belastet sei[6]).

6. In älterer Zeit findet sich nur ein Mal (im J. 1386) ein Vertrag über Verpfändung eines Hauses nach der Auflassung desselben eingetragen[7]). Seit dem Beginn des 16. Jahrhunderts aber wurde es üblich, Pfandrechte, die bei dem Besitzwechsel eingeräumt wurden, zugleich mit der Auflassung des Immobils ins Erbebuch einzutragen,

---

[1]) Vgl. überhaupt v. Bunge, Riga S. 135 u. 213.

[2]) I, 71. II, 8. 153. 54. 58. 81. 669. 931. 39. 1061. 1138. 75. 1323. 42. 53. 1468. 84. 1655 u. v. a. — Förmlich aufgelassen werden Ausgänge (wohl als Theile des Grundes und Bodens) in II, 1124. 1452. 76.

[3]) I, 70. 226. 644. 1104. 53. II, 146. 471. 696. 97. 859. 79. 923.

[4]) I, 714. [5]) II, 1146. [6]) I, 1029. II, 647. [7]) I, 14 u. 15.

so wie deren spätere Tilgung darin zu vermerken[1]), dasselbe mithin auch als Pfandbuch zu benutzen. Ausser Kaufschillingsrückständen, die überall anzunehmen sind, wo das Kapital als dem Auflassenden zuständig bezeichnet ist, sind es meistentheils Ausspruchgelder oder Erbantheile Unmündiger, die in dem Immobil besichert werden. In Fällen dieser Art wird oft auf besonders errichtete Verträge hingewiesen oder es werden die Verpflichtungen, die der Erwerber des Immobils bei zinsfreiem Genuss des Kapitals gegen die Unmündigen übernommen hatte, im Buche selbst verzeichnet[2]).

7. Durch das der Auflassung vorausgehende Rechtsgeschäft konnte der Erwerber eines Immobils mannigfache Verpflichtungen übernehmen. Diese werden, namentlich wenn es sich um längere Zeit fortgehende Leistungen oder um Begründung eines dauernden familienrechtlichen Verhältnisses handelt, speciell verzeichnet. Der Erwerber macht sich z. B. verbindlich, seine Schwiegermutter bis zu ihrem Ableben zu beköstigen und die Geschwister seiner Ehefrau zu erziehen[3]); er verpflichtet sich, seinen Schwiegereltern freien Unterhalt für ihre Lebtage zu gewähren[4]); der Ehemann, auf den das Haus seiner zweiten Ehefrau übertragen worden, soll mit deren Kindern erster Ehe im Sammtgute sitzen[5]); dem Veräusserer wird für seine (und seiner Ehefrau) Lebenszeit ein Wohnungsrecht in dem aufgelassenen Hause oder der Bezug der Rente (des Miethzinses) von demselben zugesichert[6]).

8. Im 16. Jahrhundert wurde der Uebertragung eines Immobils bisweilen der Vorbehalt beigefügt, dass, falls der neue Besitzer dasselbe sollte verkaufen wollen, der Auflassende und dessen Erben die Nächsten dazu sein, d. h. berechtigt sein sollen, es für den von einem Andern gebotenen Preis wieder anzukaufen[7]). Ausser einem solchen durch Vertrag begründeten Vorkaufsrecht kommt auch ein Rückkaufsrecht vor, indem ein Bruder bei Uebertragung seines Antheils an mehreren Immobilien auf seinen Bruder sich vorbehält, dass diese Antheile, falls er wieder zu Vermögen kommen und dieselben begehren

---

1) II, 263. 84. 311. 53. 600. 11. 72. 726 u. 27. 45. 70. 826. 29. 33. 35. 972. 73. 77. 1057. 88. 98. 1156. 58. 1335. 1523. 58—64. 66. 70. 74. 1637. Zwei Mal (II, 1160. 1291) sind übrigens auch solche Pfandrechte, die erst mehrere Jahre später eingeräumt wurden, nach den Auflassungsvermerken eingetragen.

2) Z. B. in II, 263. 833.

3) I, 925. 4) II, 777. 5) II, 598. 1024. 6) II, 514. 715. 41. 48. 1023.

7) II, 427. 516. 864.

sollte, ihm für denselben Preis, für welchen die Vormünder sie angenommen, wieder überlassen werden sollen[1]).

9. Zustimmungserklärungen zur Auflassung von Seiten naher Verwandten des Veräusserers sind selten im Erbebuche vermerkt[2]). Für den Act der Auflassung waren solche Erklärungen nicht wesentlich, nothwendig war jedoch die Einholung derselben bei dem vorausgehenden Rechtsgeschäft, da die Veräusserung von Immobilien, namentlich von Erbgütern, durch die Rechte der nächsten Blutsfreunde beschränkt war[3]).

10. Mitunter wurden mit der Auflassung auch Erklärungen des Veräusserers sowohl als des Erwerbers des Immobils über vollständige Befriedigung erbrechtlicher Ansprüche, desgleichen Verzichtleistungen auf alle ferneren Anforderungen, namentlich auf die Beisprache bei künftigen Veräusserungen, theils von Seiten des Auflassenden selbst, theils von Seiten dritter Personen, verbunden[4]).

11. In zwei Fällen werden Auflassungen, die nach Angabe des Auflassenden bereits in früheren Jahren stattgefunden hatten, wiederholt vorgenommen[5]), wahrscheinlich weil die Zuschreibung im Erbebuche in Ermangelung von Nachweisen über die früheren Acte nicht anders als durch erneute Vornahme derselben herbeigeführt werden konnte.

### 13. Beisprache. Gewährleistung. Bürgschaft für die Gewähr.

Wer bei der Auflassung gegenwärtig war, musste, falls er die Veräusserung des Immobils anfechten wollte, sofort seinen Widerspruch („bysprake") verlautbaren, widrigenfalls er des Rechts zur Anfechtung verlustig ging[6]). Die vom Rathe approbirte Auflassung war hinsichtlich aller dabei Anwesenden dem gerichtlichen Urtheil gleichgestellt, gegen welches eine Berufung (das Schelten) ebenfalls

---

1) II, 1098.

2) I, 788. 849. 984. II, 210. 47. 1442. Ausserdem kommt in I, 635 die Zustimmung einer die Leibzucht an einem vom Orden veräusserten Hause geniessenden Wittwe und in II, 1569 die des Rathes hinsichtlich eines an die Stadtfestungswerke angrenzenden Hauses vor.

3) Vgl. v. Bunge, Riga S. 217.

4) I, 1019. 1104. II, 1242. 89. 1535.

5) II, 44. 430.

6) Umgearb. Stat. I, 5. Die Benennung „bysprake" findet sich in den umgearbeiteten Statuten nicht, ist aber in den Erbebüchern üblich und kommt schon im Rigisch-Hapsalschen Recht, Art. 31, vor.

nur sofort nach der Eröffnung statthaft war[1]). Nach den Statuten soll ferner Jeder, der das Immobil dem Erwerber abgewinnen will, es binnen Jahr und Tag gewinnen oder verlieren[2]), — ein Satz, der offenbar nicht auf eine Beschränkung der Dauer des Rechtsstreites zu beziehen, sondern dahin zu verstehen ist, dass Anwesende den verlautbarten Widerspruch binnen Jahr und Tag (vom Auflassungstage an gerechnet) durch Klageführung verfolgen, Abwesende aber binnen gleicher Frist nicht nur die Beisprache, sondern auch die Klage zur Durchführung derselben erheben müssen[3]). Eine Verlängerung der Frist zu Gunsten ausser Landes Befindlicher, wie solche in Hamburg und Lübeck Rechtens war, ist in Riga ohne Zweifel nicht zugelassen worden[4]).

Im ersten Erbebuche ist im J. 1469 bei einer Auflassung eine Einsprache nebst dem darauf gegebenen Bescheide des Rathes verzeichnet[5]), im zweiten aber finden sich gelegentliche Erwähnungen früher stattgehabter Beisprachen[6]). Aus den betreffenden Inscriptionon geht hervor, dass die Beisprache die Vermerkung im Erbebuche hemmte. Wurde sie zurückgewiesen, so trug man die Auflassung mit ihrem früheren Datum später ins Buch ein[7]); wurde sie aber als begründet erkannt, so war dadurch die Auflassung umgestossen[8]) und es musste

---

1) Vgl. v. Bunge, Riga S. 359.

2) Umgearb. Stat. IV, 1 §§ 5 u. 6.

3) Dass die angeführten Bestimmungen der Statuten vom Rathe in diesem Sinne ausgelegt wurden, ergiebt sich aus mehreren in der Brauerschen Sammlung von Präjudicaten (Tit. de Emptione et Venditione) aufbehaltenen Erkenntnissen. So heisst es in einem Urtheil vom 20. Sept. 1622: „Weil die bey der gethanen Aufftracht geschehene Beysprach innerhalb Jahr und Tag nicht gebührlich afterfolget, als ist dieselbe vor erloschen gehalten," und in einem solchen vom 27. Mai 1664: „Alldieweilen der . . . Kaufcontract des Packhauses von den Creditoren innerhalb Jahr und Tag nach geschehenem Aufftrage in den offentlichen Gerichtstagen nicht wiederfochten worden, dass derhalben die schlechte und weiter bey'm Untergerichte nicht afterfolgte Bewahrung erloschen sey."

4) S. oben S. XIII ad P. 4 und hinsichtlich Lübecks Hach, Cod. II, 34 (Rev. 85).

5) I, 978. 6) II, 411. 501. 662. 810. 33. 1466. 7) II, 810.

8) Vgl. Stobbe in den Jahrbüchern für Dogmatik XII, S. 197 Anm. 162, woselbst die abweichende Ansicht Baumeister's widerlegt ist. Das Erkenntniss hatte auch in Riga diese Wirkung. In einem Urtheile des Raths vom 7. Sept. 1638 heisst es, dass, weil der Verkauf und Auftrag des Hauses von einem Nichteigenthümer ausgegangen, das dominium auf den Käufer nicht habe transportirt werden können, — in einem Urtheile vom 5. Juli 1667 aber wird ein ohne Zu-

erforderlichen Falls eine neue dem Urtheil entsprechende Uebertragung des Immobils stattfinden[1]).

In Rechtsstreiten, die in Folge von Beisprachen geführt wurden, bestand das Fundament der Klage regelmässig in der Behauptung, dass Derjenige, von dem der Erwerber sein Recht auf das Immobil ableitete, zur Veräusserung desselben nicht befugt gewesen sei[2]). Von grösster Wichtigkeit war daher der Grundsatz, dass der Auflassende innerhalb der Frist von Jahr und Tag, in welcher die Anfechtung erfolgen konnte, dem neuen Besitzer zur Gewährleistung verpflichtet war[3]). Als Autor des Beklagten musste er nicht nur die processualische Vertretung desselben übernehmen, sondern auch, falls ein gekauftes Immobil dem Käufer durch gerichtliches Urtheil abgesprochen wurde, demselben einen Schadenersatz leisten, der in Riga, wie in Hamburg und Lübeck, ein für alle Mal auf 10 Procent des Kaufpreises normirt war[4]). Diese Ersatzsumme, in den Statuten „betringe" (Busse) genannt, bildete eine Vergütung für die dem Käufer durch die Entwährung erwachsenen Nachtheile; selbstverständlich war der Käufer ausserdem zur Rückforderung dessen, was er in Folge des Kaufgeschäfts bereits geleistet hatte, berechtigt.

Da dem Erwerber eines Immobils in der Person des Auflassenden nicht immer die genügende Sicherheit für die Gewährleistung geboten war, so konnte er von demselben die Stellung von Bürgen für die Gewähr fordern, welche eintretenden Falls zur Abfindung dritter Personen mit ihren Ansprüchen und zur Schadloshaltung des Entwährten, namentlich auch zur Entrichtung der Busse von 10 Procent des Kaufpreises, verpflichtet waren[5]). Auffallend ist, dass, während

---

stimmung der Verwandten geschehener Auftrag ausdrücklich als „verfallen" erklärt, und das streitige Haus den nächsten Verwandten zugesprochen (Brauer's Sammlung von Präjudicaten sub Tit. Familiae herciscundae und de Emptione et Venditione).

1) II, 411.

2) S. die eingehenden Erörterungen hierüber bei Laband, Die vermögensrechtlichen Klagen S. 259 ff. u. 279 ff.

3) Umgearb. Stat. IV, 1 §§ 3—6. Diese Verpflichtung wurde von dem Auflassenden bisweilen noch besonders anerkannt (II, 681. 866. 1083), auch erging von Seiten des Gerichts an den Käufer die Aufforderung, sich die Gewähr leisten zu lassen; s. oben S. XLVI P. 4.

4) Vgl. Laband a. a. O. S. 286 und oben S. XIII ad P. 4.

5) Umgearb. Stat. IV, 1 §§ 3 u. 6. Vgl. Stobbe a. a. O. S. 197 Anm. 162.

in Hamburg die Stellung von Bürgen bei Verlassungen die Regel war und stets im Protocoll bemerkt wurde[1]), in den Rigaschen Erbebüchern derselben kein einziges Mal Erwähnung geschieht. Dass solche Bürgschaften in Riga nicht vorgekommen seien, ist hieraus freilich nicht zu folgern, doch scheint es, dass man in späterer Zeit von der Bürgschaft in diesem Falle selten Gebrauch gemacht und sich auf andere Weise wegen der Gewärleistung sicherzustellen gewusst hat.

### 14. Wirkungen der Auflassung.

Im Vorhergehenden ist die Auflassung als derjenige gerichtliche Act behandelt worden, durch welchen der Uebergang des Eigenthums an Immobilien bewirkt wurde. In welchem Sinne dies zu verstehen ist, bedarf jedoch der Erläuterung.

In den ersten Jahrzehnten der Stadt gebührte dem Bischof als Landesherrn das alleinige Recht, einzelnen Personen Wohnplätze zu verleihen, nach Einsetzung des Rathes aber ging dieses Recht auf die Stadtobrigkeit über, von welcher Grundstücke in der Regel gegen einen Grund- oder Erbzins an die Bürger zu veräusserlichem und vererblichem Recht ausgethan wurden. Von dem Zinse waren die schon früh der Kirche zugetheilten und ohne Zweifel auch die seit dem J. 1330 dem Orden eingeräumten Besitzungen befreit; auch von diesen aber wurden einzelne Stücke an Privatpersonen gegen Grundzins überlassen. Das höchste Recht an Grund und Boden stand mithin, ausser der Kirche und dem Orden, der Stadtobrigkeit zu. Einzelne oder Corporationen konnten ursprünglich Rechte an Grundstücken nicht anders als durch Verleihung von Seiten des Grundherrn erlangen. Der Grundzinsmann erwarb in Betreff des ihm verliehenen Grundes und Bodens sowohl als der darauf errichteten Gebäude den Rechtsschutz, die Nutzniessung und das Recht zur Veräusserung und Vererbung; das Recht des Grundherrn dagegen bestand in dem Anspruch auf den jährlichen Zins, so wie darin, dass ein auf zinspflichtigem Grunde erbautes Haus nicht ohne Genehmigung des Grundherrn verkauft werden durfte und Letzterem ein Vorzugsrecht zum Kaufe für den von einem Dritten gebotenen Preis zustand[2]).

---

1) S. oben S. XII ad P. 2.

2) In Obigem sind wir der Dastellung v. Bunge's (Riga S. 77. 82. 134 f. 212 f.) gefolgt, die über die ältesten städtischen Grundbesitzverhältnisse zuerst Licht verbreitet hat.

Die Terminologie der älteren Quellen ist keine fest ausgebildete. Sie sprechen gewöhnlich im Allgemeinen von dem Besitzen oder Innehaben („habere, possidere, besitten") von Immobilien, doch fehlt es auch nicht an genaueren Bezeichnungen. Dahin gehört Folgendes:

1. In der vom Rathe im J. 1232 erlassenen Verordnung über die Vergebung von Grundstücken in der Stadtmark werden die an die Bürger vertheilten Landparcellen, die nach acht Jahren zinspflichtig sein sollten, im Gegensatz zu den angrenzenden „agri civitatis" zu wiederholten Malen „agri proprii" benannt[1]).

2. Häuser und Grundstücke werden in den Quellen „domus propria, ortus proprius, syn egen hus" (zum Unterschied von einem Miethhause)[2]), der Besitzer aber: „is cujus domus est, cui pertinet domus, de here des huses, de man des dat hus sin is, deme dat erve thobehoret"[3]) genannt. Die umgearbeiteten Statuten haben noch die besonderen Benennungen „erwe unde eghen"[4]) und öfters „torfacht egen"[5]).

3. Im ersten Erbebuche wird im J. 1413 ein Theil eines Hauses „cum omni jure et proprietate, que competebant et ad ipsum (den Veräusserer) spectabant" aufgelassen[6]), im J. 1437 aber wird „sodanich angevall, rechticheyt und egendom" erwähnt, das einem Verstorbenen an einem Grundstücke zugestanden hatte und durch Erbrecht auf seinen Sohn übergegangen war[7]).

Da sich in älterer Zeit nur wenige Spuren eines Einzelnen zuständigen echten Eigen finden[8]), so kann darüber kein Zweifel obwalten, dass sich die angeführten Benennungen auf zinspflichtige Grundstücke und auf denselben befindliche Gebäude beziehen. Solche Immobilien wurden als Eigenthum des Erbzinsmanns betrachtet, weil derselbe die wichtigsten

---

1) U. B. I, 114.

2) Aeltestes Stadtr. 8. Rig.-Haps. Stadtr. 27. Erbebuch I, 114. 251.

3) Aeltestes Stadtr. 24. 25. Umgearb. Stat. II, 8 § 2. IV, 4 § 4. 5 §§ 1, 4 u. 5. 11 § 1. Erbebuch I, 28. 33. 45. 55. 95. 96 u. v. a.

4) Umgearb. Stat. II, 22 § 1.

5) Ebend. II, 19 § 1. IV, 4. 17. VII, 2 § 2. 6. S. auch das Rigasche Schuldbuch Nr. 212.

6) I, 521. 7) I, 752.

8) I, 60 (vom J. 1388): A. lässt dem B. einen Garten „libere possidendum sine censu" auf. Vgl. auch die Urkunden des Rigaschen Rathes im U. B. I, 110 u. III, 766 a.

Rechte eines Eigenthümers ausübte und insgemein als Solcher erschien[1]). Es darf daher im Sinne einer Zeit, welcher der Begriff des getheilten Eigenthums geläufig war, von einem Eigenthum an erbzinspflichtigen Grundstücken gesprochen werden. Gegenüber dem obersten Rechte des Grundherrn war dieses Recht ein abgeleitetes (Unter- oder Nutzungs-) Eigenthum, und letzteres als das die Regel bildende ist in Obigem gemeint, wo vom Eigenthum an Immobilien im Allgemeinen die Rede ist.

In späterer Zeit wurde das Erbzinsrecht nach den Grundsätzen des römischen Rechts über die Emphyteuse beurtheilt[2]), was sich durch die Verwandtschaft beider Institute, insbesondere aber auch dadurch empfehlen musste, dass die in der Doctrin über die Emphyteuse herrschende Lehre vom dominium directum und utile sich auf das zwischen dem Grundherrn und dem Erbzinsmann bestehende Rechtsverhältniss ohne Schwierigkeit anwenden liess.

Nach den Erbebüchern ist stets das Immobil selbst der Gegenstand der Auflassung, in den meisten Inscriptionen wird aber am Schlusse kurz angegeben, in welcher Weise der Erwerber dasselbe besitzen solle[3]). Der Wortlaut der Schlussformel ist im ersten Erbebuche ein ziemlich mannigfaltiger. In den lateinischen Inscriptionen heisst es gewöhnlich: „N. N. resignavit N. N. domum (aream etc.) . . . libere possidendam“ oder „jure hereditario possidendam“ oder „libere et hereditarie possidendam.“ Sonstige hierbei gebrauchte Ausdrücke sind: „libere ex omni parte possidere[4]), libere p. hereditando pueris suis perpetuis temporibus[5]), libere p. prout jus Rigense requirit[6]), quiete p.[7]), pueris puerorum p.[8]), jure (more) civili oder hereditarie more civili p.[9]), libere pacifice quiete hereditarie more civili p.[10]), omnino et libere p.[11]), perpetue p. libere[12]), perpetuis temporibus p.

---

1) Darüber, dass diese Auffassung, namentlich in Beziehung auf das Erbzinsrecht, im Mittelalter die gewöhnliche war, s. besonders Stobbe, Deutsches Privatr. II, 61 ff.

2) S. Erkenntnisse des Rathes aus den Jahren 1633 und 1655 in Brauer's Präjudicaten-Sammlung sub Tit. de Feudis et Emphyteusi.

3) Etwa einem Drittheil der Inscriptionen des I. Erbebuches fehlen diese Schlussworte gänzlich, im II. Erbebuche werden sie fast ausnahmslos angewandt.

4) I, 64. 5) I, 82. 6) I, 98. 7) I, 214. 326. 8) I, 293.

9) I, 328—30. 32. 33. 35. 37—43. 48. 51—54. 56—66. 72. 73. 75. 76. 94.

10) I, 345; etwas verkürzt in 346. 47. 85. 87. 11) I, 369. 12) I, 522.

et optinere"[1]). Die Schlussworte der niederdeutschen Inscriptionen sind: „erflicken (na erfrechte) to besitten, eweliken (to ewigen tiden) vry to b., erflicken vry to b." Im zweiten Erbebuche ist die feststehende Formel: „erflick to besittende," die oft durch Hinzufügung von „frige und quidt" erweitert wird. Nur wenige Inscriptionen (vom Jahre 1563 an) haben: „erfflicks und eigenthumlich" oder erfflich und eigen to besitten"[2]). In beiden Erbebüchern wird häufig in Verbindung mit der Schlussformel auch noch ausgesprochen, dass der Erwerber das Immobil eben so besitzen solle wie der Veräusserer selbst oder seine Vorgänger es besessen haben.

Im Allgemeinen pflegte bei der Auflassung nicht ausgesprochen zu werden, dass das Recht selbst, welches bisher dem A. zustand, nunmehr auf den B. übergehe, sondern es wurde durch dieselbe dem B. ein besimmt benanntes Besitzrecht übertragen und vom Gericht in ähnlicher Weise, als wenn er es im Process erstritten hätte, zuerkannt[3]). Dem entsprechend ist auch in den Schlussworten der Rigaschen Erbebücher-Inscriptionen ein präciser Ausdruck für das Recht selbst, das der Erwerber des Immobils erlangen sollte, nicht zu finden. Dieselben enthalten nur eine Besitzübertragung[4]). In welchem Zusammenhange aber letztere mit dem Uebergange des Eigenthums stand, dürfte sich aus folgender Betrachtung ergeben.

Im Zeitalter der Rechtsbücher ging überall, wo die Auflassung nicht als Erforderniss für den Erwerb dinglicher Rechte galt, das Eigenthum an Grundstücken über, sobald dem Erwerber auf Grund des Veräusserungsgeschäfts der Besitz des Immobils übertragen worden war[5]). Befand er sich Jahr und Tag in unangefochtenem Besitz, so

---

1) I, 533. 2) II, 1297. 1304. 6. 1407. 1670.

3) Stobbe, in den Jahrbüchern für Dogmatik XII, S. 196 ff.

4) Die meiste Aehnlichkeit mit den Rigaschen Schlussformeln zeigen diejenigen der Inscriptionen des Kieler Stadtbuches (1264—1289; Ausg. von Hasse, Kiel 1875), in welchen, falls nicht einfach die Worte „libere resignare" gebraucht werden, es gewöhnlich heisst: „resignare domum jure hereditario (zuweilen mit zugefügtem „perpetualiter") possidendam." Auch in den Inscriptionen des Lübischen Oberstadtbuches wurde ausser dem Erwerbstitel die Art des Besitzes angegeben; s. Frensdorff, Verfassung Lübecks S. 185. Das älteste Hamburgische Erbebuch (Acta coram consulibus in resignatione hereditatum, herausgegeben von Reimarus in der Zeitschrift für Hamburgische Geschichte I, S. 329 ff.) hat in der Regel nur „resignare" ohne weiteren Beisatz.

5) Stobbe a. a. O. S. 210.

erlangte er die rechte Gewere[1]), d. h. es wurden durch den Zeitablauf alle dem nutzbaren Besitz des Grundstücks entgegenstehenden Rechte präcludirt[2]) und der Erwerber war befugt, sich durch seinen alleinigen Eid über den rechtmässigen Erwerb seines Rechts gegen alle Angriffe zu schützen. Binnen Jahr und Tag konnte der Besitz und in Folge dessen auch das durch Besitzantretung erworbene Eigenthum gebrochen werden; die Erlangung der rechten Gewere aber hatte auf das Eigenthumsrecht an sich keinen Einfluss, da sie keine erwerbende Verjährung war, mithin nicht materielles Recht erzeugte, sondern die Ansprüche dritter Personen ausschloss und die processualische Lage des Eigenthümers günstiger gestaltete. Diesen Standpunkt nimmt das Rigisch-Hapsalsche Stadtrecht ein, welches im Art. 31 von dem Veräusserungsgeschäft und dem nachfolgenden unangefochtenen Besitz von Jahr und Tag, der die rechte Gewere erzeugte[3]), handelt. Ein besonders wichtiges Moment war hierbei die Besitzantretung, denn sie bewirkte in Verbindung mit dem vorausgehenden Vertrage den Uebergang des Eigenthums und war der Anfangspunkt der Frist, binnen deren letzteres unanfechtbar wurde.

Als nun die umgearbeiteten Statuten die Auflassung für die Veräusserung von Immobilien vorschrieben, wurden hinsichtlich des Rechtsgeschäfts keine neuen Bestimmungen getroffen: der Vertrag allein gewährte nach wie vor kein dingliches Recht, sondern nur ein s. g. jus ad rem, ein dinglich wirksames Recht, vermöge dessen Derjenige, dem ein Immobil übertragen werden sollte, wie früher die Besitzübertragung, so jetzt die Auflassung fordern und nöthigenfalls auf gerichtlichem Wege herbeiführen konnte. An die Stelle der früheren aussergerichtlichen Besitzübertragung trat der gerichtliche Act der Auflassung, bei welchem es nebensächlich war, ob die Besitzantretung

---

1) Vgl. überhaupt Stobbe, Handbuch des deutschen Privatrechts II, S. 24 ff. Der Besitz brauchte nicht factisch ausgeübt zu werden, es genügte vielmehr, wenn der Erwerber die Nutzungen des Immobils selbst oder durch Stellvertreter gezogen hatte; s. Laband, Die vermögensrechtlichen Klagen S. 292 ff.

2) Darüber, welche Rechte namentlich hierher zu rechnen sind, s. Laband a. a. O. S. 324 ff.

3) Die Rigaschen Quellen kennen den Ausdruch „rechte gewere“ nicht, es wird jedoch gestattet sein, ihn hier zu gebrauchen, da das Rechtsinstitut selbst unseren Quellen wohl bekannt war und es an einer anderen passenden Bezeichnung mangelt.

etwa schon vor der Auflassung erfolgt war oder erst später (z. B. bei Vergabungen auf den Todesfall) stattfinden sollte[1]). Da dem das Besitzrecht anerkennenden öffentlichen Acte unmöglich eine geringere Bedeutung beigelegt werden konnte, als der früheren aussergerichtlichen Besitzantretung, so war durch die mittelst der Auflassung erfolgende Zusprechung des Besitzrechts dasjenige Erforderniss erfüllt, welches allein noch zu dem vorausgehenden Rechtsgeschäft hinzutreten musste, um den Uebergang des Eigenthums zu bewirken. Ein besonderer Ausspruch über solche Rechtsfolge war nicht üblich, wohl aber wurde der Besitz als ein „freier, erblicher, ewiger" u. s. w. bezeichnet, womit genügend zu erkennen gegeben war, dass derselbe als Ausfluss des Eigenthumsrechts geübt werden solle. — Auch jetzt war der Besitz binnen Jahr und Tag anfechtbar. Den Anfangspunkt der Frist bildete nunmehr der Auflassungstag, als derjenige, an welchem das Besitzrecht öffentlich übertragen war. Die nach Ablauf der Frist eintretende rechte Gewere hatte die oben erwähnten Wirkungen, konnte aber ihrem Wesen nach weder ein Eigenthumsrecht erzeugen, noch dem bereits erworbenen Etwas hinzufügen.

Die Auflassung war demnach in der That eine auf Grund des vorausgehenden Rechtsgeschäfts vorgenommene, gerichtlich anerkannte Uebertragung des Besitzrechts, als solche aber bewirkte sie den Uebergang des Eigenthums. Dass letzteres in der Regel ein abgeleitetes oder Nutzungs-Eigenthum war, ist bereits oben ausgeführt worden.

In Folge des grossen Gewichts, das man auf die Beurkundung im Erbebuche legte, bildete sich in manchen Städten der Grundsatz aus, dass die Auflassung erst in Verbindung mit der nachfolgenden Zuschreibung im Buche den Uebergang des Rechts vermittle. In Lübeck namentlich galt der Erwerber eines Immobils nicht eher als Grundeigenthümer, als nach Bewerkstelligung der Eintragung ins Stadtbuch[2]). Dass diese Auffassung auch in Riga Eingang gewonnen habe, lässt sich nicht nachweisen und ist schon deshalb nicht anzunehmen, weil in den Erbebüchern der Zeitpunct der oft erst nach längerer Zeit erfolgenden Zuschreibung gar nicht vermerkt wurde. Die Eintragungen

---

[1]) Vgl. Stobbe in den Jahrbüchern für Dogmatik XII, S. 199. — An vielen Orten fand übrigens neben der Auflassung noch eine feierliche Besitzeinweisung statt, von der sich jedoch in Riga keine Spuren finden.

[2]) Vgl. Stobbe a. a. O. S. 208.

bewahrten hier ohne Zweifel den ursprünglichen Charakter eines Beweismittels, welches an die Stelle des früher üblich gewesenen Gerichtszeugnisses getreten war und, da es einen vor Gericht vollzogenen Act betraf, nicht durch andere Beweismittel ersetzt werden konnte. Der Uebergang des Eigenthums war mithin nicht von der Zuschreibung abhängig, letztere war aber für jeden Erwerber eines Immobils durchaus nothwendig, weil er ohne dieselbe gänzlich ausser Stande war, sein durch Auflassung erworbenes Recht, beziehungsweise die nach Ablauf von Jahr und Tag eingetretene rechte Gewere, einem etwaigen Widerspruche gegenüber zur Anerkennung zu bringen.

---

## Beilage[1]).

### Die auf Sonntage hinweisenden Datirungen der Erbebücher-Inscriptionen.

1. I, 1: Scriptum in festo pasche (2. Apr. 1385).
2. I, 3: Scr. dominica ante festum Johannis bapt. a. 85 (18. Juni 1385).
3. I, 47: Scr. in festo b. Michaelis sub a. 87 (29. Sept. 1387).
4. I, 56: Scr. a. 88, in festo pasche (29. März 1388).
5. I, 145: Scr. a. d. 1394 in festo penthecostes (7. Juni 1394).
6. I, 149: Scr. in vigilia Laurencii mart. a. 94 (9. Aug. 1394).
7. I, 242: Scr. a. d. 1399, dominica secunda post pascha (13. Apr. 1399).
8. I, 255: Scr. ipso die Mathei apostoli, a. 99 (21. Sept. 1399).
9. I, 272 u. 73: Scr. ipsa dominica invocavit (7. März 1400).
10. I, 277: Scr. in festo pasche, a. 1400 (18. Apr. 1400).
11. I, 283: Scr. a. d. 1401, octava die pasche (10. Apr. 1401).
12. I, 285: Datum a. d. 1401, dominica tercia post pascha (24. Apr. 1401).
13. I, 290: Datum a. d. 1401, octo dies ante festum penthecostes (15. Mai 1401).
14. I, 302: Datum a. quo supra, octo dies post festum pasche (2. Apr. 1402).
15. I, 306: Datum in festo penthecostes (14. Mai 1402).
16. I, 317: Datum a. 1403, 14 dies post festum pasche (29. Apr. 1403).
17. I, 320: Datum a. quo supra, tres ebdomade post festum pasche (6. Mai 1403).
18. I, 324 u. 25: Datum in festo Katherine virg., a. 1403 (25. Nov. 1403).

---

[1]) Siehe S. XXXVI, Anm. 1.

19. I, 489: Anno 1411, 14 dage vor pinxten (17. Mai 1411).
20. I, 676: A. d. 33, up mydvasten (22. März 1433).
21. I, 699: A. d. 1434, decollacionis Johannis (29. Aug. 1434).
22. I, 706: Dit geschach a. d. 35, up mydvasten (27. März 1435).
23. I, 780: Acta sunt hec a. 40, up mydvasten (6. März 1440).
24. I, 975: Acta s. h. a. d. 69, 14 dage na pinxten (4. Juni 1469).
25. I, 1025 u. 47: Acta s. h. a. 72, in profesto s. Margarete (12. Juli 1472).
26. I, 1139: Acta s. h. in vigilia s. Jeorgii (22. Apr. 1481).
27. II, 335 u. 39: Geschen avendes nativitatis Marie, a. 16 (7. Sept. 1516).
28. II, 1382 u. 83: Actum den 22. Decembris, a. 66 (22. Dec. 1566).
29. II, 1521 u. 22: Actum tages Thomae apostoli, a. 72 (21. Dec. 1572).

Die vorstehenden Daten sind bei Anwendung der gewöhnlichen Reductionsregeln sämmtlich auf Sonntage, von welchen mehrere zugleich hohe Festtage sind, zu beziehen. Es ist jedoch hinsichtlich derselben Folgendes zu bemerken:

1. Ad Nr. 1. 3. 4. 5. 10. 15. 18. — Mit „festum“ wird in der Regel der Festtag selbst bezeichnet. Dass jedoch dieses Wort bei Datirungen auch in einem andern Sinne gebraucht wurde, beweisen die Rigaschen Burspraken (Quellen des Rig. Stadtr. S. 203 ff.), in deren Ueberschriften: „Civiloquium factum a dominis consulibus a. d. 1376 (1384), in festo Michaelis; De bursprake in dem jare unses heren Jhesu Christi 1399, in der hochtyd s. Michaelis des ertzeengels; De bursprake to Rige a. d. 1405, in festo b. Michaelis archangeli,“ das Datum nicht auf das Michaelisfest selbst, sondern auf einen nicht näher bestimmten, dem Feste vorausgehenden Tag bezogen werden muss, da schon die älteste Rathswahlordnung (Quellen des Rig. Stadtr. S. 241) die Verlesung der Bursprake am Sonntage vor Michaelis anordnet, mithin weder die Redaction noch die Verlesung der Bursprake am Michaelstage selbst stattgefunden haben kann. Mit Rücksicht auf diesen Sprachgebrauch ist es fraglich, ob die Daten: „in festo pasche“ u. s. w. auf den Festtag selbst oder auf die Festzeit überhaupt, die Festwoche, einen dem Feste naheliegenden Tag, den der Schreiber nicht genau angeben konnte, hinweisen. Ungewöhnlich ist eine solche Ungenauigkeit der Zeitangaben im I. Erbebuche keineswegs, da dasselbe eine grosse Anzahl unbestimmter Datirungen enthält.

2. Ad Nr. 2. 7. 9. 12. — Im I. Erbebuche finden sich folgende Daten:

I, 557: Feria sexta in dominica quasi modo geniti (12. Apr. 1415).

I, 585: Feria sexta in dominica reminiscere (20. März 1416).

In denselben ist „dominica“ offenbar in der Bedeutung von „Woche“ gebraucht, da nur von einem Freitage in der mit dem angegebenen Sonntage beginnenden Woche die Rede sein kann. Ist aber ein solcher Sprachgebrauch in diesem Buche nachgewiesen, so scheint es nicht bedenklich, die Daten der unter 2. 7. 9. und 12 angeführten Inscriptionen ebenfalls nicht auf bestimmte Sonntage, sondern auf die den betreffenden Sonntagen folgenden Wochen zu beziehen. Auch diese Datirungen können demnach zu den unbestimmten gerechnet werden.

3. Ad Nr. 6. 25. 26. 27. — Unter „vigilia, profestum, avent“ ist der einem Feste unmittelbar vorhergehende Tag zu verstehen, doch wird — freilich nicht als feststehende Regel — angenommen, dass bei Festtagen mit kirchlicher Vigilienfeier, die auf einen Montag fallen, die vigilia auf den Sonnabend, den Tag der kirchlichen Vigilienfeier, hinweise (Grotefend, Handbuch der historischen Chronologie S. 36). Ob eine solche Feier bei den hier angeführten Festtagen in Riga üblich gewesen, muss dahingestellt bleiben, jedenfalls aber ist es zweifelhaft, ob die obigen Daten, in welchen die Festtage auf den Montag fallen, auf den Sonntag oder auf den Sonnabend vor dem Feste zu beziehen seien.

4. Ad Nr. 13. 14. 16. 17. 19. 24. — Diese Daten können zwar auf den 8ten, 14ten oder 21sten Tag nach, beziehungsweise vor dem Festtage gedeutet werden. Da indess der Tag nicht genau bezeichnet ist, wie dies z. B. mit dem öfters vorkommenden „octava die“ vor oder nach einem Feste der Fall ist, so liegt die Frage nahe, ob nicht, wie noch heutzutage im gewöhnlichen Leben mit den Worten: „8 Tage, 14 Tage, drei Wochen vor oder nach,“ der Zeitpunkt nur annähernd bestimmt zu werden pflegt, so auch die hier vorliegenden Daten auf einen ungefähr 8 Tage u. s. w. vor oder nach dem Feste fallenden Tag hinweisen sollen. Eine derartige Anwendung des Ausdruckes findet sich in einer Inscription des J. 1456 (I, 927), in welcher das Datum lautet: „8 dage vor s. Vitus dagh upp dem mandage.“ Der Vitustag war ein Dienstag, der 15. Juni, der Montag aber, der hier offenbar gemeint ist (der 7. Juni), fiel nicht in die bei üblicher Mit-

zählung des Vitustages sich ergebenden 8 Tage, letztere sollen also nur die ungefähre Entfernung des gemeinten Tages von dem Vitustage angeben.

5. Ad Nr. 20. 22. 23. — Mit „mydvasten“ wird, wenn es allein steht, gewöhnlich der Sonntag Laetare bezeichnet; da jedoch dieses Wort auch die ungefähre Mitte der Fastenzeit, die Woche von Oculi bis Laetare bedeutet, so ergiebt sich ein Zweifel darüber, ob nicht in den Worten: „up mydvasten,“ eine unbestimmte, auf eine ganze Woche bezügliche Datirung vorliegt.

6. Ad Nr. 21. — Da dem Datum: „decollacionis Johannis,“ keine der sonst stets gebrauchten Hinweisungen auf den Tag selbst („up, ipso die, in die“) vorgesetzt ist, so kann dasselbe auch zu den vielen unbestimmten Datirungen des I. Erbebuches gerechnet werden.

7. Ad Nr. 28 u. 29. — Die angeführten Inscriptionen des II. Erbebuches stehen gleich zu Anfang der Eintragungen der Jahre 1566 und 1572 vor den übrigen Inscriptionen dieser Jahre, die ihnen der Zeit nach vorhergehen müssten. Es ist daher zu vermuthen, dass der Schreiber, der die im December der Jahre 1565 und 1571 stattgehabten Auflassungen erst zu Beginn der folgenden Jahre eintrug, durch ein Versehen die Jahre, in welchen er schrieb, statt der bereits abgelaufenen hineingesetzt habe. Dafür spricht auch der Umstand, dass in den beiden Jahren 1566 u. 1572 gegen den Schluss der Eintragungen sich Inscriptionen vom December-Monat mit anderen Daten (im J. 1566 vom 6., 13. u. 20. Dec., im J. 1572 vom 12. u. 19. Dec.) finden, das vom Schreiber mit dem Jahre 1572 versehene Datum des 21. Dec. aber auch einer Inscription des J. 1571 beigesetzt ist. Höchst wahrscheinlich sind demnach die betreffenden Inscriptionen in die Jahre 1565 und 1571 zu setzen, welchenfalls die Daten nicht auf Sonntage sondern im J. 1565 auf einen Sonnabend und im J. 1571 auf einen Freitag fallen würden.

Es bleiben hiernach nur noch die unter Nr. 8 u. 11 angeführten Daten als solche übrig, die unzweifelhaft auf Sonntage zu beziehen sind.

---

## II. Die Erbebücher als historische Quellen.

Die Einförmigkeit der meisten Erbebücher-Inscriptionen könnte voraussetzen lassen, dass die aus denselben zu gewinnende Ausbeute für historische Forschungen keine bedeutende sein werde; bei näherer Betrachtung ergiebt sich jedoch, dass diese Bücher ein nach sehr verschiedenen Richtungen verwerthbares Quellenmaterial bergen.

Am meisten in die Augen fallend ist der Reichthum beider Bücher an Personennamen, die, wo sie in solcher in keinem anderen Stadtbuche anzutreffenden Fülle für einen Zeitraum von nahe an zwei Jahrhunderten geboten werden, in zwiefacher Beziehung von Interesse sind. Einmal gewähren sie die lehrreichsten Einblicke in die allmälige Einbürgerung der Familien- oder Geschlechtsnamen, von dem zu Anfang des I. Buches bemerkbaren Uebergangs-Stadium, in welchem die von dem Geburtsorte, der Beschäftigung, körperlichen Eigenschaften u. s. w. hergenommenen rein persönlichen Beinamen noch vielfach in Gebrauch sind, bis zu dem gegen Ende des II. Buches erreichten Standpunkte, auf dem jene persönlichen Beinamen, wiewohl noch nicht gänzlich verschwunden, doch im Allgemeinen als durch erbliche Familiennamen verdrängt erscheinen. Sodann aber geben diese Namen Kenntniss von den Bevölkerungsverhältnissen der Stadt, indem sie eine grosse Anzahl von Einwohnern (meistentheils besitzlichen) vorführen und zu Untersuchungen über die Zusammensetzung der derzeitigen Bürger- und Einwohnerschaft nach ihrer Nationalität oder ihren Standes- und Gewerbsverhältnissen dienen können. Nicht wenige der vorkommenden Personen sind aus der Geschichte des 15. und 16. Jahrhunderts bekannt und die Zahl derselben wird sich noch mehren, wenn die Veröffentlichung der Quellen dieses Zeitraums weiter vorschreitet. Die über solche Personen in den Erbebüchern vorhandenen Daten werden, wo es sich um zuverlässige Auskünfte über dieselben handelt, oft willkommen sein und der Quellen-Publication in mannigfacher Weise Vorschub leisten. Freunde genealogischer Forschungen endlich werden ein überaus reiches Material für ihre Zwecke zu verwerthen finden.

Vielfach werden in den Büchern die Stadt, der Orden und einzelne Beamte desselben, die Geistlichkeit, Kirchen, Klöster, Wohlthätigkeitsanstalten, Handwerksämter, Gilden und Brüderschaften als Besitzer von Immobilien erwähnt. Durch die bezüglichen Angaben wird unsere Kenntniss aller dieser Institute und ihres Grundbesitzes

wesentlich erweitert; die für diese Zeit noch sehr dunkle Verfassungsgeschichte aber wird dadurch, dass die Vorstände von Kirchen, städtischen Verwaltungen etc. namhaft gemacht werden und handelnd auftreten, schätzbares Material erwerben können.

Nächst den Personen und Corporationen treten iu den Erbebüchern besonders die Notizen über Oertlichkeiten hervor. Sie sind, wie ein Blick in die topographischen Register lehrt, so reichhaltig, dass es möglich sein wird, unter Anlehnung an die betreffenden für die ältere Zeit bereits vorhandenen verdienstlichen Forschungen die allmälige Erweiterung der bebauten Theile der Stadt, die besonders seit dem um die Mitte des 16. Jahrhunderts ausgeführten Bau vorgeschobener Wälle eintrat, zu verfolgen und ein bis ins Einzelne getreues Bild der Stadt und ihrer Umgebung zu entwerfen, zugleich aber auch die öffentlichen Gebäude und die dem Handel und Verkehr, sowie der Wohlfahrt der Einwohner dienenden Anstalten und Einrichtungen zu kennzeichnen.

Was die Rechtsgeschichte betrifft, so sind die Erbebücher im Vorhergehenden als eine Hauptquelle für die Kenntniss des Auflassungs-Instituts benutzt worden. Aber auch für viele andere Materien — namentlich Eigenthum und Besitz, Kauf, Zwangsverkauf der Immobilien wegen Schulden, Tausch, eheliches Güterrecht, Absonderung der Kinder, Erbtheilungen, Testamente, Erbverträge, Vergabungen, Pfandrecht, Intestaterbrecht und Vormundschaftswesen — lassen sich aus den Büchern Resultate ziehen, die nicht gering anzuschlagen sind, da die Zeit, in welche die Bücher fallen, an Rechtsquellen im eigentlichen Sinne sehr wenig aufzuweisen hat und die Fortbildung des Rechts während dieser Zeit fast nur aus den Stadtbüchern erkennbar ist.

Der Culturhistoriker wird aus den Büchern viele Einzelheiten über derzeitige Lebensweise und Sitten, Bauart der Häuser und Anderes zu entnehmen, durch zusammenfassende Betrachtung aber so manche anziehende Fragen, z. B. Anhäufung des Immobilienbesitzes in den Händen einzelner Personen oder Familien, Häufigkeit des Besitzwechsels etc., aufzuklären vermögen.

Der Sprachforscher wird nicht blos Bedeutung und Gebrauch mancher in den Büchern vorkommenden ungewöhnlichen Worte kennen zu lernen, sondern auch die seit der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts bemerkbare allmälige Aufnahme hochdeutscher Wortformen in das Niederdeutsche zu verfolgen Gelegenheit haben.

Wie bereits öfters hervorgehoben worden, prägt sich das Leben vergangener Jahrhunderte in den Stadtbüchern in so mannigfaltiger Weise ab, dass es dem Einzelnen nicht möglich ist, den auf den verschiedensten Gebieten liegenden Werth ihrer Aufzeichnungen in erschöpfender Weise darzulegen. Mag daher auch der Gewinn, der der wissenschaftlichen Forschung aus den Erbebüchern zu Theil werden kann, hier nur unvollständig und in den allgemeinsten Umrissen skizzirt worden sein, so wird doch aus dem Angeführten so viel einleuchten, dass diese den Kern der verschiedenartigen Stadtbücher bildenden Bücher es verdienen, als werthvolle Denkmäler der inneren Entwickelung Rigas vom Ende des 14. bis zum Ende des 16. Jahrhunderts der schwierigen Benutzung in den Originalhandschriften entzogen und allgemein zugänglich gemacht zu werden.

---

## III. Die Handschriften der Erbebücher.

Die früher der Stadtbibliothek gehörig gewesene, gegenwärtig im Stadtarchiv (Verzeichniss Nr. 7) bewahrte Handschrift des I. Erbebuches ist ein Pergamentcodex in länglichem Quartformat (24 Centimeter hoch und 17 Centimeter breit), mit einem neueren, wohl aus dem Anfang dieses Jahrhunderts stammenden Einbande versehen. Der Codex, dem auf dem ersten Blattfragmente von jüngerer Hand die unrichtige Aufschrift „Denkelbock des rig. Magistrats“ gegeben ist, besteht aus 12 Pergamentlagen von ungleicher Stärke; er enthält ausser einigen Blattresten 103 Blätter, die eine Pagination von einer Hand des 16. oder 17. Jahrhunderts erhalten haben. Aus dieser Pagination, die mit p. 67 beginnt und in der Mitte mehrere Lücken hat, ist ersichtlich, dass dem Paginator am Anfang des Buches 33 Blätter und weiterhin 1 Blatt zwischen p. 130 u. 133, 14 Blätter zwischen p. 156 und 185 und 16 Blätter zwischen p. 244 und 277 vorgelegen haben, die bis auf wenige am Anfang und am Schluss befindliche Fragmente verloren gegangen sind. Die Handschrift ist demnach leider stark defect; das Aufbehaltene ist jedoch unzweifelhaft in richtiger Ordnung an einander gefügt, da die Aufzeichnungen, abgesehen von den durch die Trennung der Zuschreibung im Buche von dem Acte der Auflassung bewirkten Unregelmässigkeiten, in chronologischer Folge fortlaufen. Nimmt man an, dass die am Anfang fehlenden 33 Blätter

Inscriptionen für einen ungefähr eben so grossen Zeitraum enthalten haben, wie die noch vorhandenen ersten 32 Blätter nebst einem beschriebenen Blattreste, nämlich 25 Jahre (1384—1408), so ist zu vermuthen, dass der im Besitz des Paginators gewesene vollständigere Codex um das Jahr 1360 begonnen habe. Die sonstigen Lücken müssen enthalten haben:

p. 131 u. 132 Aufzeichnungen von Mitte 1408 bis Anfang 1409,
„ 157—184 „ „ Ende 1418 „ „ 1430,
„ 245—276 „ „ 1459 bis gegen Ende 1468.

Am Schlusse haben dem Paginator ohne Zweifel noch Inscriptionen von Ende 1482 bis Anfang 1493 vorgelegen, da das alte Buch bis zum Beginn des neuen fortgeführt sein wird. In ihrem jetzigen Bestande enthält die Handschrift Inscriptionen aus der Zeit von 1384—1418, 1430—1458 u. 1468—1482.

Das ebenfalls im Stadtarchiv (Verzeichniss Nr. 8) bewahrte, unversehrt erhaltene II. Erbebuch ist ein Pergamentcodex in Folioformat (30 Centimeter hoch und 21,5 Centimeter breit) in einem alten Einbande, dessen mit gepresstem Leder überzogene starke Holzdeckel durch zwei an Lederriemen befestigte Messingklammern geschlossen werden können. Der Codex besteht aus 322 Blättern. Auf dem ersten Blatt trägt er die (spätere) Aufschrift „Dath Ervebock von anno 1493 biß auff 1579.“ Dem Titel folgen auf 13 Blättern zwei Register. Das erste, in welchem blos die Namen der Erwerber von Immobilien nach der Reihenfolge der Inscriptionen bis zum J. 1516 verzeichnet sind, ist durchgestrichen. Das zweite in sauberer Fractur von einer dem Anfang des 17. Jahrhunderts angehörigen Hand geschriebene Register erstreckt sich über alle Inscriptionen des Buches und enthält in alphabetischer Ordnung die Namen der „principalen Parten“, nämlich der Auflassenden sowohl als der Erwerber von Immobilien, mit Hinweisungen auf die Folien des Buches. Sodann folgt der Text auf 308 Blättern, die von den Schreibern selbst mit einer von 1—316 gehenden Foliirung versehen sind. Letztere stimmt mit der wirklichen Blätterzahl nicht überein, weil die Bezifferung von 229 auf 240 überspringt, ohne dass eine Lücke im Text bemerkbar wäre, und weil an zwei Stellen je zwei auf einander folgende Blätter mit einer und derselben Zahl (228 u. 263) versehen sind. Unbeschrieben sind 2 Seiten (f. 130, b u. 249, a) geblieben.

Die Schreiber bedienten sich bis zum J. 1416 der lateinischen, von da ab der niederdeutschen Sprache [1]), die sich seit der Mitte des 16. Jahrhunderts dem Hochdeutschen nähert.

Die Eintragungen in das I. Erbebuch rühren von einer beträchtlichen Zahl verschiedener Hände her. Für die Zeit von 1384—1418 und von 1430—1454 glauben wir die Hände von etwa zwölf Schreibern zu erkennen, es muss demnach damals ein ziemlich häufiger Wechsel der Stadtschreiber stattgefunden haben [2]). Die einzelnen Hände mit Sicherheit von einander zu unterscheiden, dürfte bei der grossen Aehnlichkeit mancher derselben sehr schwierig und kaum von Nutzen sein, da für diese Zeit nur wenige Schreiber namhaft gemacht werden können [3]). Am längsten ist im I. Erbebuche Herman Heleweg [4]) thätig gewesen. Von seiner aus anderen Archivalien bekannten Hand sind die Inscriptionen Nr. 888 (später zwischengeschrieben), 897—1060, 1062—1075, 1078—1121, 1123 u. 1137 eingetragen, die aus der Zeit von 1454—1458 u. 1468—1481 [5]) stammen. Heleweg's Nachfolger war Nicolaus Molner, von welchem vermuthlich Nr. 1122, 1124—1136 und 1138—1154 aus den Jahren 1480—1482 eingetragen sind.

Im II. Erbebuche (1493—1579) ist der Wechsel der Handschriften weit weniger häufig. Die meisten derzeitigen Stadtschreiber sind bekannt und wir führen folgende an:

1. Johannes Prange, ein Geitlicher der Ratzeburgschen Diöcese. Von ihm sind Nr. 1—100 aus der Zeit von 1493—1502 eingetragen.

---

[1]) Es kommen jedoch mitten unter den lateinischen schon vereinzelte deutsche (I, 140, a. 231. 407, a. 89.) und einige zum Theil in deutscher, zum Theil in lateinischer Sprache geschriebene Inscriptionen (I, 407. 91. 96. 97) vor.

[2]) Veranlasst wurde dies wohl dadurch, dass das Amt des Stadtschreibers gewöhnlich Geistlichen als ein Nebenamt übertragen wurde, welches sie bei Erlangung besserer Pfründen oder Veränderung ihres Wohnorts aufgaben. Vgl. F. Fabricius im Verfestungsbuche der Stadt Stralsund (Halle 1875) S. IX.

[3]) Es kommen vor: Johannes Oesterrik notarius im J. 1409, Hermannus Scryver im J. 1412 und Johannes Scryver in den Jahren 1413 u. 1415, doch kann bezweifelt werden, ob die Letztgenannten Stadtschreiber gewesen oder nur den Namen Scryver geführt haben.

[4]) Er nannte sich auch Herman Westphal. Vgl. über ihn Böthführ, Rig. Rathslinie Nr. 379 und Desselben Livländer auf auswärtigen Universitäten (Riga 1884) S. 29.

[5]) Da Heleweg (nach der Rathslinie S. 112) im J. 1479 Rathmann geworden, so muss er auch als Solcher noch einige Einträge ins Erbebuch gemacht haben.

2. Berndt Brand. Er kommt im J. 1511 als Stadtschreiber vor und soll im J. 1515 als Syndicus gestorben sein[1]). Seiner Hand gehören wahrscheinlich Nr. 135—188, 199—207, 209—279 aus der Zeit von 1506—1513 an.

3. Johann Lohmüller. Seiner Hand gehören Nr. 396—583, 592—671 und 673—709 aus der Zeit von 1520—1535 an. Als Lohmüller im J. 1529 zu Unterhandlungen mit dem Erzbischof Thomas Schöning nach Lübeck abgesandt war, wurden die Einträge (Nr. 584—591) von anderer Hand gemacht. Bei seiner im J. 1532 erfolgten Entlassung vom Amte des Stadtsecretärs und Ernennung zum Syndicus wurde ihm die fernere Führung der beiden Erbebücher (des Erbebuches und des Landbuches), so wie des Rentebuches, mit den daraus fliessenden Einnahmen zugesichert[2]). Von ihm sind daher, obwohl er nicht mehr Stadtsecretär war, die Eintragungen ins Erbebuch noch bis ins J. 1535, in welchem er Riga verliess, besorgt worden.

4. Nach Lohmüller wird in den Jahren 1534 u. 1539 Johann Giseler als Stadtsecretär (Obersecretär) erwähnt[3]). Seiner Hand gehören ohne Zweifel Nr. 710—716, 719—721, 725—744, 746—846, 854—885, aus der Zeit von 1535—1542 an. Von derselben Hand ist Nr. 911 eingetragen, die jedoch in die Zeit seines Amtsnachfolgers gehört.

5. Bernhard Breul, kommt vielfach als Stadtsecretär vor und wurde zu Michaelis 1563 nach 33-jährigem Dienste entlassen[4]). Seiner Hand sind Nr. 717 u. 718, 722—724, 745, 847—853, 886—910, 912—1315, 1317—1320, 1323—1334, 1354—1357 zuzuweisen. Von diesen Inscriptionen fallen die bis Nr. 853 angeführten in die Zeit seines Vorgängers Giseler, den er als Unterschreiber vertreten haben mag, die übrigen (von Nr. 886 an) gehören der Zeit von 1543 bis 1564 an.

6. Johann Tastius. Ausser einigen Inscriptionen, die in die Zeit seines Vorgängers fallen (Nr. 1316, 1321 und 1322), hat er ein-

---

[1]) Notiz in einem Collectaneenbande des Stadtarchivs (Verzeichniss Nr. 36): „M. Brandt Syndicus obiit peste cum Nicolao suo substituto a. 1515."

[2]) Urk. des Rathes v. 3. Dec. 1532 im Stadtarchiv, Bestallungen der Herren Syndicorum et Vicesyndicorum.

[3]) Taubenheim, Einiges aus dem Leben M. Joh. Lohmüller's (Riga 1830) S. 32. Sitzungsberichte der Gesellschaft für G. u. A. von 1877—1881, S. 90.

[4]) Die hierüber ausgestellte Urkunde des Rathes ist im Denkelbuche v. 1530 p. 129 u. 130 aufbehalten.

getragen Nr. 1335—1353, 1358—1364, 1366—1439, 1442—1500, 1502—1513, 1515—1547, 1549—1668 u. 1670, vom J. 1564 bis zum J. 1579. Von den in dieser Zeit von anderer Hand geschriebenen sind mehrere (Nr. 1501, 1514 u. 1548) offenbar deshalb nicht von Tastius eingetragen, weil sie Auflassungen von Immobilien an ihn selbst enthalten.

---

## IV. Plan der Ausgabe.

Die Texte der Erbebücher-Handschriften, aus welchen bisher nur einige Auszüge geringen Umfangs veröffentlicht sind[1]), werden in dieser Ausgabe vollständig und möglichst getreu geliefert. Bei Herstellung der Texte ist Folgendes beobachtet worden:

1. Abbreviaturen sind aufgelöst, grosse Buchstaben blos für Personen- und Ortsnamen und am Anfang eines Satzes gebraucht, die Buchstaben *u*, *v*, *i* und *y* dem modernen Gebrauch entsprechend angewandt, römische Zahlzeichen durch arabische ersetzt. Die Interpunktion ist neu hineingesetzt. Unleserliche oder defecte Stellen des Textes sind durch Punkte bezeichnet. Die unnöthige Verdoppelung einiger Consonanten, die im I. Buche noch nicht im Uebermass auftritt, ist im II. Buche beseitigt. Offenbare Flüchtigkeitsfehler der Schreiber sind zwar im Texte emendirt, jedoch ist überall, wo dies geschehen, die ursprüngliche Lesart in den Noten mit einem vorgesetzten O. (Originalhandschrift) angegeben.

2. Die Inscriptionen eines jeden Buches sind mit fortlaufenden Nummern versehen[2]). Wo in den Daten der Inscriptionen ein neues

---

[1]) 42 Inscriptionen des I. Buches sind in den Mittheilnngen aus der livl. Geschichte XI, S. 163 ff. und darnach im Livl. U. B. VI, 2953, 36 beiden Büchern entnommene Inscriptionen sind in der Dorpater Zeitschrift für Rechtswissenschaft VII, S. 101 ff. mitgetheilt.

[2]) Dass an ein paar Stellen des I. Buches Numerationen mit a, b etc. vorkommen, wird hoffentlich Entschuldigung finden. Die betreffenden Inscriptionen waren bei der vor längerer Zeit geschehenen Anfertigung einer Abschrift des Buches in den Text nicht aufgenommen, weil einige (I, 1, a—h) sehr defect sind, andere (I, 140 a u. 407, a) eigentlich ins Landbuch gehören und schon gedruckt sind. Als sie der Vollständigkeit wegen in den Text gebracht wurden, konnte eine Aenderung der früher gegebenen Nummern, bei welcher die mühsamen Register gänzlich hätten umgearbeitet werden müssen und überdies viele mit den früheren Nummern versehene Citate in Druckschriften unbrauchbar geworden wären, nicht mehr vorgenommen werden.

Jahr beginnt, sind Jahrzahlen über den Text gesetzt[1]), hinsichtlich deren zu bemerken ist, dass sie mit den Jahrzahlen der darunter folgenden Inscriptionen nicht durchgängig übereinstimmen, da die Zuschreibung im Buche nicht selten erst nachdem der Schreiber bereits Inscriptionen eines späteren Jahres eingetragen hatte, erfolgte, auch hin und wieder Inscriptionen späterer Jahre zwischen solche eines früheren Jahres hineingeschrieben wurden.

3. Delirte (durchstrichene) Inscriptionen, desgleichen durch- oder ausgestrichene Theile derselben, sind in eckige Klammern eingeschlossen. Alles was vom Bearbeiter in den Text gesetzt worden (Daten-Reductionen, Ergänzungen defecter Worte oder einzelne durch offenbares Versehen ausgelassene Worte und dergl.), ist mit runden Klammern versehen.

4. Die im II. Buche am Schlusse der Einträge oft vorkommenden späteren Notizen über Besitzveränderungen sind durch Cursivschrift kenntlich gemacht.

5. Um die Texte nicht zu sehr anschwellen zu lassen, war es unumgänglich, gewisse ungemein häufig wiederkehrende Worte durch blosse Anfangsbuchstaben wiederzugeben. Es sind daher nachstehende Abkürzungen, die keinen Anlass zu Missverständnissen geben werden, angewandt:

a) für lateinische Worte:

r. = resignavit.
rr. = resignaverunt.
lib. poss. = libere possidendam.
j. her. = jure hereditario.
b. = beati (beate).
s. = sancti (sancte, sanctum).
Scr. = Scriptum.
D. = Datum.
a. = anno.
a. d. = anno domini.
A. s. h. a. d. = Acta sunt hec anno domini.

---

1) In einem grossen Theile des I. Buches haben schon die Schreiber desselben oben auf jeder Seite Jahrzahlen über den Text gesetzt. Von Werth waren diese Jahrzahlen für die Daten-Reductionen, da die Schreiber hier oft mit Weglassung der Jahrzahl datirten.

A. s. h. s. a. d. s. = Acta sunt hec sub anno dominice salutis.
Actum u. s. = Actum ut supra.

b) für niederdeutsche Worte:
h. u. = heft upgelaten.
hh. u. = hebben upgelaten.
t. b. = to besittende (to besitten).
e. t. b. = erflick (erfliken, erflinges) to besitten.
v. e. t. b. = vry erflick to besitten.
m. s. (e., d., a.) t. = mit syner (erer, der, aller) tobehoringe.
s. = sante (sunte).
ers. = ersamer (ersame, ersamen).
erb. = erbar (erbaren).

In Betreff der den Texten unter I—VII angeschlossenen Register, die nebst den in der Einleitung enthaltenen Ausführungen den zur Orientirung in beiden Büchern nothwendigen Apparat bieten sollen, ist zu bemerken:

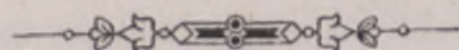
1. In Folge der in den Erbebücher herrschenden grossen Unregelmässigkeit in der Schreibweise der Namen musste es in den Personenregistern bisweilen zweifelhaft bleiben, ob ähnlich klingende Beinamen identisch seien, ob sie einer und derselben Familie oder verschiedenen angehörten. Solche Beinamen sind in den Registern gesondert verzeichnet, jedoch sind die ähnlich lautenden Namen in Klammern mit einem vorgesetzten „cf." beigefügt.

2. Da die Anzahl der Vor- oder Taufnamen zur Zeit der Erbebücher eine ziemlich beschränkte war und mehrere derselben sich grosser Beliebtheit erfreuten, man auch gern dem Sohne (meist wohl dem ältesten) den Vornamen des Vaters beilegte, so kommen in jedem Buche nicht selten mehrere Personen mit gleichen Vor- und Beinamen vor. Meistentheils konnten gleichnamige Personen von einander unterschieden und gesondert in den Registern aufgeführt werden; oft war dies aber nicht möglich, einerseits weil sich das Vorhandensein zweier solcher Personen, wenn auch mit grosser Wahrscheinlichkeit, doch nicht immer mit völliger Sicherheit ergab, andererseit weil selbst bei sorgfältiger Berücksichtigung des Inhalts der bezüglichen Inscriptionen sich nicht feststellen liess, welche Insriptionen sich auf die eine, welche auf die andere dieser Personen beziehen. In Fällen dieser Art ist in den Registern dem Vornamen in Klammern „I u. II" beigefügt.

3. Die bekannte Sitte, den Rathmännern das Prädicat „dominus" oder „her" beizulegen, wird in den Erbebüchern durchgehend beobachtet und führte oft dazu, zwei Personen gleichen Namens, von welchen die eine diesen Titel führte, die andere nicht, von einander zu unterscheiden. Indess waren die Schreiber nicht immer so sorgfältig, dass ihnen nicht ab und zu das Wörtchen „her" entschlüpft wäre. Dies war namentlich anzunehmen, wenn eine zweite Person gleichen Namens nicht nachweisbar ist und der Name des Rathmanns nur ganz vereinzelt ohne den üblichen Titel vorkommt. In mehreren solchen Fällen ist in den Registern der betreffende Vorname mit zu dem des Rathmanns gezogen worden, doch ist dabei stets angegeben, wo dieser Name mit und wo er ohne den Titel „her" zu finden ist.

4. Bei der Auswahl von Wörtern für das erläuternde Wortregister war der Wunsch massgebend, das Verständniss der Erbebücher auch Solchen, die des mittelalterlichen Latein und des Niederdeutschen wenig kundig sind, zu erleichtern.

Schliesslich fühlt der Bearbeiter sich verpflichtet, dem Vorstande des Stadtarchivs für die grosse Liberalität, mit der die Benutzung der Originalhandschriften nicht blos zur Anfertigung von Abschriften derselben, sondern auch zur Vergleichung bei der Correctur des Druckes gestattet worden, seinen aufrichtigen Dank auszusprechen.



# Das I. Erbebuch.

## 1384.

**1, a.** Max ........ lowekin ...... (13)84, fe(ria) .... (65.)

**1, b.** Bertoldus Strostrave .... (heredi)tatem suam, sitam pe(nes) ... (13)84, in profesto Eliza(beth) (Nov. 18.).

**1, c.** Nicolaus Sveder resignavit Joh(anni) .... hereditatem suam, sitam in platea .....[1]) penes hereditatem Johannis Ozenbrugh .... concepcionis Marie virginis gloriose.

## 1385.

**1, d.** ....... (he)reditatem ...... naliter libere ..... (66.) (a)nno (13)85.

**1, e.** ....... et Andree van ... (ma)cellum carnificum .... dominica die misericor(dias domini).

**1, f.** ..... Wreden ambas hereditates ... (S)ondag et hereditatem Hinrici ..... (138)5.

**1, g.** ..... (re)signavit ex parte sue matris Jone ..... (heredita)tem unam, sitam in platea Wicboldi .... porcorum, que hereditas Anne Kemena ... (pertineb)at. Scr. a. (13)85, in festo pasche (Apr. 2.).

**1, h.** (Dominus Vrou)winus de Remlingrode fecit juramentum suum super ..... ortos suos, quod non velit eos in spirituales perducere .... in octava die assumpcionis Marie virginis gloriose (Aug. 22.), (13)85.

**1.** Johannes Oldeland resignavit Hermanno Nienstede hereditatem 67. suam, sitam in platea Rigemunde penes hereditatem Johannis de Ozenbrucge. Scr. in festo pasche (Apr. 2.), — et libere possidebit.

**2.** Relicta Gotschalci Breslowen r. domino Cesario Vockinchuzen suam medietatem hereditatis, quam habuit in hereditate Crudeneri. Scr. feria 6. post octavas epiphanie domini (Jan. 20.).

---

[1]) Hier ist wahrscheinlich „Rigemunde" zu ergänzen; vgl. Nr. 1 u. 216.

**3.** Dominus Tymmo Holste r. Nicolao Gronewold hereditatem suam, sitam penes hereditatem Hintzonis Munt ante ellerbruk. Scr. dominica ante festum Johannis baptiste (Juni 18.), a. (13)85.

**4.** Uxor Godekini Gerdeners r. Hermanno Testberner et Johanni Rodenpoys ortum suum, situm ante portam b. Jacobi penes pascua pecudum. Scr. a. (13)85, in crastino b. Jacobi apostoli (Juli 26.).

**5.** Nicolaus Punghe r. parvo Hennekino hereditatem suam, sitam in opposito custodie s. Petri, in qua civitas habet unam marcam perpetui census. Scr. in crastino nativitatis Marie virginis (Sept. 9.).

**6.** Lifhardus Þstinchuzen r. Nicolao de Lentzen partem orti sui, siti retro chorum b. Johannis penes antiquum calant. Feria 4. ante Symonis et Jude (Oct. 25.).

**7.** Johannes Ysernlo r. Johanni de Minda hereditatem suam, sitam in platea mercatorum in opposito domus domini Wulfardi de Stadis. Scr. in vigilia Symonis et Jude (Oct. 27.).

**8.** Gotschalcus de Rode r. domino Hermanno Hidden(ze) hereditatem suam, sitam in opposito hereditatis domini Johannis de Calmern super aciem platee. A. (13)85, ipso die . . . virginis, — libere possidendam.

**9.** Gotscalcus Rode r. Arnoldo Treppen unam heredi(tatem) in dem ellerbroke retro hereditatem Johannis de Dorpmunde . . . . .

68. **10.** Hermannus Blome r. Johanni Glatbeken hereditatem suam, sitam penes hereditatem Detlevi van der Pale. Scr. a. (13)85, in vigilia Andree apostoli gloriosi (Nov. 29.).

**11.** Lubbertus Wittenborgh r. domino Wulfardo de Ravenslage parvam hereditatem suam, sitam in platea sicut itur ad stupam gilde. Scr. in vigilia b. Andree apostoli (Nov. 29.).

**12.** Johannes Langhedorp r. Hintzoni de Ergesten hereditatem Hermanni Copenhaven, sitam in platea arene penes hereditatem domini Tidemanni de Halle, lib. poss. A. (13)85, in profesto Lucie virginis gloriose (Dec. 12.).

**13.** Wilkinus de Kerkholme possidet hereditatem Johannis Palbornes, sitam in platea arene penes hereditatem Johannis Foysan. Scr. a. d. 1385, feria 6. post Lucie virginis (Dec. 15.). Et fecit juramentum.

## 1386.

**14.** Petrus Glaseworter possidet bodam acialem, sitam in platea sartorum, sicut de cymiterio b. Petri itur ad forum. Scr. ipso die Valentini martiris (Febr. 14.).

**15.** Notandum, quod Petrus Glaseworter locavit Jacobo de Libra hereditatem suam, sitam in platea sartorum super aciem, ut itur de cymiterio b. Petri ad forum, pro 20 marcis Rigensibus, quas idem Petrus aut sui heredes Jacobo de Libra et suis heredibus infra tres annos proxime venturos persolvere promisit et reliberare; medio tamen tempore istorum trium annorum quinque fertonum et quatuor orarum redditus de premissis 20 marcis singulis annis in carnisprivio prefatus Petrus dare tenetur. Scr. a. d. 1386, in carnisprivio (März 7.).

**16.** (Ar)noldus Lange possidet hereditatem illam, quam Johannes . . . aber in dem ellerbroke possidebat et habuit. Prefatus Arnoldus (fecit jur)amentum suum super eandem hereditatem juxta decretum dominorum consulum. Scr. . . . . reminiscere miseracionum.

**17.** Lefhardus Ꝑstinchuzen r. Nicolao de Lentzen, suo vitrico, 69. mediam hereditatem cum orto et aliis attinenciis, sicut Lubbert Ꝑstinchuzen, prefati Lefhardi pater, eandem hereditatem, in platea sicut itur ad pontem sutorum sitam, cum orto possedit, liberam. Scr. in vigilia annunciacionis Marie virginis gloriose (März 24.).

**18.** Jordanus Schroder r. Hinrico Kemerer hereditatem suam, sitam penes hereditatem, quam idem Kemerer inhabitat, penes domum Holmannes. Scr. feria 2. post dominicam letare (Apr. 2.).

**19.** Dominus Tidemannus de Lynden r. Hinrico Stokman ortum suum, situm penes Rigam aput ortum domini Arnoldi Treppen. Scr. a. (13)86, feria 6. post dominicam misericordia domini (Mai 11.).

**20.** Dominus Tymmo Holste r. Johanni de Essende ortum suum, situm ante portam b. Jacobi, inter ortos videlicet domini Conradi Durcoop et Johannis Rogghen, lib. possidendum. Scr. a. 1386, feria 6. post dominicam misericordia domini (Mai 11.).

**21.** Bernhardus Liscow r. Johanni de Camen hereditatem suam, sitam penes radportam super aciem, cum bodis et omnibus attinenciis ad eandem hereditatem spectantibus, libere. Scr. a. (13)86, feria 6. post dominicam jubilate Deo (Mai 18.).

**22.** Provisores filiarum Bernhardi de Huten resignaverunt Gobelino de Aken hereditatem, quam prefatus Bernhardus felicis memorie quondam possedit, sitam ultra radportam penes hereditatem domini Gerhardi Bobben, lib. poss. Scr. feria 6. post dominicam jubilate Deo omnis terra (Mai 18.), a. (13)86.

**23.** Johannes Ysernlo r. Borchardo de Dorsten stabulum suum, penes stabulum Wilkini Bisschoproden situm. A. d. 1386, feria 6. post festum b. Jacobi (Juli 27.).

70. **24.** Hermannus Wyman et Vϕdekinus Russe rr. Nicolao Holsten hereditatem Borchardi Sutoris, sitam in platea sutorum penes hereditatem Johannis de Hanovere. Feria 6. post festum b. Jacobi (Juli 27.).

**25.** Engelbertus Blankensteen r. Hinrico Blankensteen hereditatem suam, sitam juxta radportam, inter hereditates videlicet domini Wulfardi Ravenslach et Lubberti Wittenborg. Scr. in vigilia Laurencii martiris gloriosi (Aug. 9.), a. (13)86. Cum orto ad eandem hereditatem appertinente, ante novum pontem sito.

**26.** Hermannus Zost r. ex parte Alberti Tymmerman hereditatem, sitam penes hereditatem Johannis Bonitt, Symoni Vurman possidendam. Scr. in crastino assumpcionis Marie virginis gloriose (Aug. 16.), a. (13)86.

**27.** Hinricus Blankensteyn r. Nicolao Stadesboden hereditatem, sitam in platea Rigemunde retro hereditatem Johannis Campen. Scr. feria 4. infra octavas assumpcionis Marie virginis (Aug. 22.), a. (13)86.

**28.** Hermannus Wynman r. Johanni Struven hereditatem, que pertinebat Tidemanno de Molendino, sitam penes hereditatem domini Detmari Meyen ad proximum parietem, lib. poss. Scr. infra octavas assumpcionis Marie virginis (Aug. 16—22.), a. (13)86.

**29.** Dominus Goswinus Arnsbergh r. Hermanno Arnsbergh, suo fratri, medietatem hereditatis, site in platea arene in opposito hereditatis Johannis Bennekers. Eciam r. sibi medietatem orti, siti contra molendinum arene. Scr. (13)86, in profesto Luce (Oct. 17.).

**30.** Henricus Goltsmet r. Johanni Dillenberch hereditatem suam, sitam in platea Reder in opposito hereditatis Bertoldi Tribbezes. Scr. a. (13)86, in profesto Luce ewangeliste (Oct. 17.).

**31.** Dominus Tymmo Holste r. Johanni Wisen ortum suum, situm trans Rigam penes ortum civitatis. Scr. in profesto b. Martini episcopi (Nov. 10.).

71. **32.** Hinricus Blankensteen r. Conrado Hoppener et sue sorori Anneke illam partem hereditatis, quam uxor sua Gutteke habuit in hereditate sui patris, videlicet domini Bernhardi Hoppener. Scr. ipso die Clementis (Nov. 23.).

## 1387.

**33.** Engelbertus Witte r. Gotschalco de Rode hereditatem, que quondam Everhardo Trinteman pertinebat, que sita est retro heredi-

tatem Marquardi Pistoris ante Resenportam. Actum a. d. 1387, feria 6. post octavas epiphanie (Jan. 18.).

**34.** Johannes de Godlandia r. Dethardo Westfalen hereditatem suam, sitam aput cymiterium b. virginis Marie circa hereditatem Koldenagels, lib. poss., sicut idem Johannes eandem libere possidebat. Scr. 6. feria ante Fabiani et Sebastiani (Jan. 18.).

**35.** Conradus Voet r. Hintzoni Pennen hereditatem suam, sitam in platea arene penes hereditatem Johannis Coci. Scr. feria 5. post dominicam invocavit (Febr. 28.), a. (13)87.

**36.** Hermannus Arnsbergh r. Johanni Misener hereditatem Radekini Nachtraven, sitam in platea mercatorum penes hereditatem Tidekini Juncvrowen. Scr. a. (13)87, feria 6. post dominicam quasi modo geniti (Apr. 19.).

**37.** Conradus Brunonis r. Hintzoni Peghen stabulum unum, situm retro hereditatem, quam idem Hintzo Peghe inhabitat, ad proximum parietem. Scr. in crastino Marci ewangeliste (Apr. 26.), a. (13)87.

**38.** Johannes de Emmern r. Conrado Brunonis unum stabulum, situm in opposito hereditatis Nicolai de Lentzen et juxta stabulum Ottonis de Ungern. Scr. in crastino Marci ewangeliste (Apr. 26.), a. (13)87.

**39.** Dominus Hermannus Hiddenze r. Hinrico Gruter alias dicto[1]) 72.
Goltsmet hereditatem suam, sitam in opposito ipsius hereditatis relicte Mengedischen et retro hereditatem, quam idem dominus Hermannus inhabitat. Scr. in crastino Marci ewangeliste (Apr. 26.), a. (13)87.

**40.** Dominus Wulfardus de Stadis r. ex parte uxoris Tidekini Kussowen Tidekino de Molendino hereditatem, que quondam eidem Kussowen pertinebat, sitam[2]) in platea arene penes hereditatem Johannis Cok, lib. poss. Scr. in crastino Marci ewangeliste (Apr. 26.), a. (13)87.

**41.** Petrus Grisenberch r. Reynekino Stok bodam suam, sitam penes domum suam, quam idem Petrus inhabitat, in platea mercatorum. Actum a. d. 1387, in crastino invencionis s. crucis (Mai 4.).

**42.** Johannes Wise emit a consulatu unum ortum civitatis, situm trans Rigam in opposito beverporten penes magnum ortum civitatis, pueris puerorum hereditando; sed dabunt inde tres oras perpetui

---

[1]) O. dictus.

[2]) O. sita.

census. Actum a. d. 1387, octavo die Philippi et Jacobi apostolorum beatorum (Mai 8.).

**43.** Nicolaus Levekind r. Gerhardo de Baard hereditatem suam, sitam in platea sutorum penes hereditatem Johannis Oldenberch, lib. poss. Scr. in vigilia corporis Christi (Juni 5.), a. (13)87.

**44.** Tidekinus Hoppe r. consulatui et civitati hereditatem suam, sitam ante portam commendatoris. Scr. in crastino corporis Christi (Juni 7.).

73. **45.** Hermannus Wyman ex parte relicte Johannis Wyman r. Petro Probus hereditatem predicte relicte Wymanschen pertinentem, sitam in platea mercatorum penes bodam Renekini Stok sartoris apud proximum parietem. Scr. in profesto decollacionis b. Johannis (Aug. 28.). Lib. poss.

**46.** Hermannus et Johannes Winkel rr. domino Goswino Arnsberch aream unam, sitam retro hereditatem domini Everhardi de Essende in platea Wicboldi, lib. poss. Scr. in vigilia Mathei apostoli et ewangeliste (Sept. 20.), a. (13)87.

**47.** Domini consules rr. Nicolao Ryman hereditatem domini Hinrici Sondag, sitam penes hereditatem Gerhardi Wreden, lib. poss. Scr. in festo b. Michaelis (Sept. 29.), sub a. (13)87.

**48.** Dominus Wulfhardus de Ravenslage r. Nicolao Ryman hereditatem relicte domini Vorwerkes, sitam penes hereditatem, quam eadem relicta Vorwerkes adhuc inhabitat. Scr. a. (13)87.

**49.** Rutgherus Soest r. domino Goswino Arnsberge hereditatem suam, sitam in platea divitum penes hereditatem Remboldi Raed super platee aciem, sicut dominus Rutgerus Soest felicis memorie, prememorati Rutgeri pater, eandem hereditatem possidebat. Feria 4. ante Symonis et Jude (Oct. 23.), a. d. (13)87 scriptum.

**50.** Wesselus de Dorsten r. ex parte Johannis Glatbeken Tidemanno Smet hereditatem, quam idem Johannes Glatbeke inhabitavit, que sita est penes hereditatem Detlevi van der Pael. Scr. a. d. (13)87, in profesto Lucie virginis b. (Dec. 12.).

74. **1388.**

**51.** Nicolaus Winkelman r. Hermanno Testberner hereditatem suam, sitam in platea institorum penes hereditatem Wilkini Důzeborgh. Scr. in crastino Mathie apostoli (Febr. 26.), a. (13)88.

**52.** Hermannus Preen r. Heynoni Struk hereditatem suam parvam, sitam in platea institorum penes hereditatem Wilkini Duzeborch, lib. poss. Scr. feria 6. ante dominicam oculi (Febr. 28.).

**53.** Hinricus Blankensteyn r. Johanni de Caymen hereditatem unam, sitam ante portam commendatoris penes domum Samelmeliken. Actum a. d. (13)88, feria 6. post dominicam quasi modo geniti (Apr. 10.).

**54.** Hermannus Wynman r. ex parte relicte Tidemanni de Molendino Nicolao Holsten hereditatem, quam idem Tidemannus felicis memorie inhabitavit, sitam penes hereditatem domini Ottonis Ranken, lib. poss., quemadmodum prefatus Tidemannus ipsam possidebat[1]). Actum a. d. (13)88, feria 6. post dominicam quasi modo geniti (Apr. 10.).

**55.** Dominus Tymmo Holste r. Johanni de Essende unam aream suam, sitam in dem elrebroke retro hereditatem Veyconis Vischer, in opposito turris Schakemanni. Scr. a. (13)88, in profesto Georgii martiris (Apr. 22.). Preterea resignavit idem dominus Tymmo Johanni de Essende suum quartale prati, quod olim Ade Radporten pertinebat. Scr. eodem tempore prenotato.

**56.** Gotschalcus de Rode r. ex parte Michaelis Curlande Warnouden hereditatem, sitam ante portam sutorum penes turrim Buddentorn, et civitas habet in eadem hereditate tres fertones census[2]). Scr. a. (13)88, in festo pasche (März 29.).

**57.** Conradus Brunonis r. Heynoni van der Beke ortum suum, 75.
situm trans Rigam, inter ortos scilicet s. spiritus et Tidemanni de Ripen, lib. possidendum. Scr. feria 6. ante festum nativitatis b. Johannis baptiste (Juni 19.).

**58.** Johannes Livekens r. Johanni Wynnyngmeker hereditatem quandam, sitam in platea dicta Rederstrate ex opposito domus Brotremen. Scr. octava die nativitatis b. Johannis baptiste (Juli 1.). Et notandum, quod ecclesia Rigensis seu domini de capitulo habent in predicta domo et area adjacenti ½ mr. census arealis[3]).

**59.** Johannes Snelle r. Haquino Cleynsmet hereditatem suam, sitam in platea fabrorum penes hereditatem Thilonis Hertzoghen. Scr. a. (13)88, feria 4. post octavas Petri et Pauli apostolorum (Juli 8.).

**60.** Hermannus Toyse r. Hintzoni Peghen ortum suum, situm trans Rigam penes ortum Johannis Papendorpp et magnum ortum civitatis, lib. possidendum sine censu. Scr. a. d. 1388, feria 4. post octavas Petri et Pauli apostolorum (Juli 8.).

---

1) O. possidendam.

2) Vor „census" steht das Wort „redditus", welches jedoch ausgestrichen ist.

3) Diese Inscription hat, wie es scheint, beseitigt werden sollen; der Text derselben ist radirt, aber noch ganz lesbar geblieben.

**61.** Hintzo Peghe r. Hermanno Weleghen domum unam, sitam (in) platea sutorum penes domum Wolteri Steenworters. Scr. a. d. 1388, in vigilia b. Jacobi apostoli (Juli 24.).

**62.** Relicta Hintzonis Pennen r. cuidam dicto Stalle hereditatem suam, sitam in platea arene penes hereditatem Johannis Coci. Scr. a. d. (13)88, feria 6. post festum b. Jacobi apostoli (Juli 31.).

76. **63.** Nicolaus de Lentzen r. Monekino Becker unam aream, sitam retro chorum claustri b. Johannis apud antiquum caland. Scr. in crastino exaltacionis s. crucis (Sept. 15.).

## 1389.

**64.** Hintzo Steding r. Johanni Haverbrod duas hereditates suas, sitas in platea Rederi, lib. ex omni parte possidendas. Scr. feria 6. infra octavas epiphanie (Jan. 8.).

**65.** Johannes Klingendantz r. Thome Goltsmet hereditatem suam, sitam in platea sutorum penes hereditatem Johannis de Hanovere, lib. poss. Scr. a. d. (13)89, feria 6. post festum purificacionis (Febr. 5.).

**66.** Mechtildis, relicta Tidekini Lindenbeke, r. Tidekino de Monte hereditatem suam, sitam in platea mercatorum juxta hereditatem domini Wulfardi de Staden, lib. poss. Scr. a. (13)89, feria 6. post festum purificacionis Marie virginis (Febr. 5.).

**67.** Nicolaus Rynman r. Johanni Coken hereditatem suam, sitam penes domini Arnoldi Vorwerkes hereditatem ad platee aciem, lib. poss. Scr. feria 2. post dominicam invocavit (März 8.), a. (13)89.

**68.** Rutgerus Zost r. Hermanno Wynman ortum suum, situm ante portam sutorum in transitu penes ortum Heynonis de Sundern, de quo dabit civitati annuatim tres oras census. Scr. feria 5. ante dominicam reminiscere (März 11.), sub a. (13)89.

77. **69.** Nicolaus Rynman r. Hermanno Blomen ortum unum, situm ultra Rigam, qui ortus quondam Hinrico Sondach pertinebat. Scr. feria 5. ante dominicam reminiscere (März 11.), a. d. (13)89.

**70.** Notandum, quod domini proconsules ac consules civitatis Rige vendiderunt Hintzoni Peghen unam peciam seu frustum de majori orto civitatis, sito trans Rigam penes ortum, qui Hermanno Toysen quondam pertinebat et idem Peghe modo possidet, ita tamen, quod idem Hintzo Peghe intermediam sepem pro primo per se ex toto ponere et sepire debeat, et postea civitas aut ille, qui vicinus suus ad latus orti civitatis fuerit, sepem intermediam cum eo aut suis sequacibus facere debebit. Scr. a. d. 1389, feria 2. post dominicam letare Jherusalem (März 29.).

**71.** Jorophe Russe r. domino Jacobo Bekerwerter hereditatem Johannis Rogghen, in platea arene sitam[1]) penes hereditatem Hinrici Eenbeken, ita quod dictus Jacobus prefatam hereditatem cum stillicidiis, orto, fornace et cloacis libere possidere debeat, sicut prefatam hereditatem et domum possedit temporibus suis Johannes Rogghe antedictus. Scr. a. d. 1400[2]), feria 6. post festum Johannis baptiste (Juni 25.).

**72.** Borchardus Kerstiansone r. Johanni Kuther hereditatem suam, sitam circa hereditatem Johannis Gůdmer in platea Rederstrate, lib. cum omni jure, sicut ipse Borchardus predictus possidebat et habuit, poss. In die s. Lamberti episcopi (Sept. 17.) scr. a. d. 1389.

**73.** Relicta Johannis Stenworters r. Johanni Sloch hereditatem suam, sitam circa hereditatem Arnoldi Pistoris ad alteram parietem in platea dicta Rederstrate, lib. cum omni jure, sicut ipse ipsam possidebat, poss. Scr. et datum a. d. 1389, feria 6. post festum Simonis et Jude apostolorum (Oct. 29.).

## 1390.

**74.** Coppin Pihlegher r. Hermanno Mestworter hereditatem suam, sitam circa hereditatem Johannis Cůren et ab altera parte Johannis de Pale in platea fabrorum, lib. cum omni jure, sicut ipse possidebat, poss. Datum a. d. 1390, feria 6. post festum epiphanie domini (Jan. 7.).

**75.** Johannes de Camen possidet hereditatem novam ex opposito Arnoldi Pistoris in platea s. spiritus, quondam Arnoldi predicti, quam hereditatem accepit cum sua uxore, lib. poss. ex utraque pariete.

**76.** Arnoldus Copenhaven possidet hereditatem, sitam inter hereditatem Hinrici Peghen et Jacobi de Libra, quam hereditatem accepit cum uxore sua, relicta Everhardi Hatnynges, lib., sicut ipse possidebat, poss.

**77.** Petrus Helle possidet hereditatem Gherardi Bard, quam accepit cum uxore sua, que hereditas sita inter hereditatem Thome Goltsmet et hereditatem Oldenborghesschen, sicut precessor suus possidebat, poss. lib., eciam in platea sutorum.

**78.** Kerstianus Pothof possidet hereditatem, quam resignavit ei subprior nomine filiorum domini Tymmonis Holsten, sitam inter here-

[1]) O. sita.

[2]) Ursprünglich hat hier die Jahrzahl (13)89 gestanden, welche unter der auf einer Rasur befindlichen Jahrzahl 1400 noch sichtbar ist. Auch im Uebrigen hat der Text dieser Inscription offenbar Aenderungen erlitten, da die Worte: „Jorophe Russe, domino Jacobo Bekerwerter, Jacobus, post und Johannis baptiste“, auf radirten Stellen geschrieben sind.

ditates Johannis Stedingh ab una parte et Johannis Bruchamer hereditatem, in platea s. spiritus in nova civitate Rigensi, lib. poss.

**79.** Enghelbertus Bode possidet terciam partem hereditatis Jone Copperslegers, sitam in nova civitate Rigensi prope hereditatem Hermani Testberner in acie, quam accepit cum uxore sua, lib. poss., sicut Jonas predictus possidebat.

**80.** Hinricus Stokman possidet hereditatem quondam Tidemanni de Molendino, sitam circa hereditatem quondam domini Ottonis Ranken ad proximam parietem, lib. poss.

**81.** Claus Bosman possidet hereditatem Hinrici Tekellenborch, quam emebat ab eo, lib. poss., sicut ipse Hinricus antea possidebat.

79. **82.** Relicta Volen r. Godschalco de Rode juniori quendam ortum suum trans Rigam, juxta ortum scilicet domini Hermanni Hiddenze, lib. possidendum[1]), sicut ipsa possidebat, hereditandum pueris suis perpetuis temporibus. A. d. 1390, feria 6. ante Margarete (Juli 8.).

**83.** Wesselus van Dorsten r. Johanni Langerbeen hereditatem suam, sitam in platea mercatorum penes hereditatem domini Conradi Durcoop, cum alia domo ad eandem hereditatem spectante, lib. possidendas. Scr. a. (13)90, feria 6. post Andree apostoli (Dec. 2.).

**84.** Hermannus Weleghe r. Vigibben hereditatem suam, sitam penes domum Wolteri Steenworters, sicut idem Hermannus quondam dictam hereditatem possedit, ita preterea[2]) ad possidendum. Scr. a. (13)90, in crastino b. Nicolai episcopi et confessoris (Dec. 7.).

**85.** Otto Pors possidet hereditatem, quam quondam Johannes Wulf possedit, que sita est in platea Rigemunde retro curiam domini Arnoldi Vorwerkes. Scr. a. d. 1390, in crastino concepcionis Marie virginis gloriose (Dec. 9.).

**86.** Hintzo van Witten possidet terciam partem domus Conradi Bruns, site ex opposito hereditatis Hentzonis Peghen, quam medietatem[3]) idem Hintzo van Witten cum sua recepit uxore. Scr. a. (13)90, in crastino concepcionis Marie virginis gloriose (Dec. 9.).

## 1391.

**87.** Hermannus Arnsberch r. Johanni Bonitte hereditatem Johannis de Kile, sitam in platea arene penes hereditatem Heynonis Durcoop,

---

[1]) O. possidendam.

[2]) Statt „preterea“ ist wohl „postea“ zu lesen.

[3]) Statt „medietatem“ ist offenbar „terciam partem“ oder statt der letzteren in der ersten Zeile vorkommenden Worte „dimidiam partem“ zu lesen.

ad platee aciem prope fontem, lib. poss. Scr. a. d. 1391, in profesto divisionis apostolorum (Juli 14.).

**88.** Dominus Johannes de Calmaria r. Johanni de Emmern hereditatem domini Hermanni Wintermast bone memorie, sitam ex opposito notarie civitatis, lib., sicut idem dominus Wintermast ipsam possedit, poss. Scr. a. (13)91, feria 4. post octavas epiphanie domini (Jan. 18.). 80.

**89.** Dominus Tidemannus Grane r. Hinrico Goltsmet hereditatem Hermanni Toysen, in platea Rigemunde circa hereditatem Johannis Selleken sitam[1]), lib. poss., sicut premissus Hermannus Toys ipsam suo tempore possedit. Scr. a. d. (13)91, in vigilia purificacionis Marie virginis gloriose (Febr. 1.).

**90.** Hintzo de Kůthus et Johannes Oldemarket rr. Hintzoni Krusen hereditatem Andree Bank, sitam prope santtorn, in qua civitas habet duarum marcarum Rigensium redditus. Scr. a. d. (13)91, in vigilia purificacionis Marie virginis gloriose (Febr. 1.).

**91.** Arnoldus Copenhaven r. Hintzoni Peghen hereditatem suam, quam condam Everhardus Hatnicke inhabitavit, sitam penes hereditatem ejusdem Hintzonis Peghen, ubi moratur pro nunc. Scr. a. d. 1391, feria 2. post dominicam oculi (Febr. 27.).

**92.** Proconsules et consules civitatis Rigensis rr. domino Tidemanno de Nyenbrugge quandam domum Hinrici Sondag, sitam in dem elrebroke penes domum Nicolai Gronewolt super platee aciem, lib. poss. Item rr. eidem domino Tidemanno pratum Sondag, situm up der Hillegenaa, et agrum Sondag antedicti, situm super Rigeholm, lib. possidenda. Scr. a. d. 1391, feria 6. ante diem b. Georgii martiris (Apr. 21.).

**93.** Dominus Tidemannus Grane r. domino Tidemanno de Nienbrugghe quasdam duas bodas quondam domini Hermanni Wintermast, cum curia ad easdem bodas pertinente, sitas retro hereditates et curias Crudeners et Tidemanni Smedes, lib. possidendas. Scr. a. (13)91, feria 6. ante diem b. Georgii martiris (Apr. 21.).

**94.** Consulatus r. Hintzoni de Wittene ortum civitatis, quem a civitate emit, situm trans novum pontem juxta extremum fossatum, penes viam, in quo civitas optinuit 3 oras perpetui census. Scr. in crastino Laurencii martiris (Aug. 11.). 81.

**95.** Johannes Koke et Hintzo Stipel rr. Hinrico Stokman unam bodam, sitam penes domum Hennekini Polene et stabulum domini

---

[1]) O. sita.

Ottonis Ranken, que pertinebat filio Everhardi Hatnicken, lib. poss. Scr. a. (13)91, feria 6. post Galli confessoris (Oct. 20.).

**96.** Johannes Bonit r. Tidekino de Swentin hereditatem unam, sitam in platea arene, que quondam relicte Johannis de Kile pertinebat, que sita est penes hereditatem uxoris Heynonis Durcoop, lib. poss. Scr. feria 6. post festum omnium sanctorum (Nov. 3.), sub a. d. (13)91.

**97.** Dominus Hermannus Winkel r. ex parte domini Goswini Arnsberch Jacobo Gelnower hereditatem quondam domini Rutgeri Zost, cum quadam curia sive area ad ipsam hereditatem pertinente, que hereditas sita est in platea divitum penes hereditatem Remboldi Raed, lib. poss. Scr. a. d. 1391, feria 4. post Martini episcopi (Nov. 15.).

## 1392.

**98.** Engelbertus Witte et Wenemarus Ganzehuzen rr. Nicolao Wynkelman hereditatem Johannis Groten, sitam in platea mercatorum penes hereditatem Tidekini Juncvrowen, lib. poss., prout jus Rigense requirit. Scr. a. d. 1392, feria 5. post dominicam invocavit (März 7.).

**99.** Johannes de Emmern et Johannes Schilling de Wenden rr. Gerhardo Rovenpenning hereditatem Johannis de Kriken, que sita est retro consistorium civitatis Rigensis apud hereditatem Johannis de Emmern, quam dominus Hermannus Wintermast quondam inhabitavit, lib. poss. Scr. Rige, a. d. 1392, in crastino Philippi et Jacobi apostolorum beatorum (Mai 2.).

82. **100.** Dominus Arnoldus van der Treppen r. Gerhardo Gribow aliter dicto[1]) Kannengiter hereditatem Hermanni Testberners felicis memorie, sitam in platea institorum penes domum Wilkini Dûzeborch, lib. poss., preter 21 oras census arealis, quem domini de castro Rigensi sublevant annuatim. Scr. a. d. 1392, octavo die post Philippi et Jacobi apostolorum beatorum (Mai 8.).

**101.** Camerarii rr. ex parte civitatis Rutgero Loman[2]) unum ortum civitatis, qui quondam Resen pertinebat, situm penes domini Detmari Meyen bone memorie ortum, quem ortum[3]) a civitate emebat[4]), lib. possidendum. Scr. a. 1392, die antescripto.

---

[1]) O. dictus..

[2]) Hier folgt eine radirte Stelle, auf welcher die ursprünglich hingeschriebenen Worte: „et Andree vanme Horne“, noch lesbar geblieben sind.

[3]) Auch hier folgt eine radirte Stelle, auf welcher die Worte: „inter se diviserunt et“, erkennbar sind.

[4]) Statt „emebat“, das theilweise auf einer Rasur geschrieben ist, scheint ursprünglich „emerant“ gestanden zu haben.

**102.** Dominus Cesarius Vockinchuzen et camerarii civitatis rr. Gotscalco Staelbiter domum et curiam Krudeners, sitas apud portam Rigemunde, lib. possidendas. Scr. feria 6. ante ascensionem domini (Mai 17.), a. (13)92.

**103.** Johannes Coke r. Everhardo Schrodere hereditatem Everhardi[1]) Hatniken, sitam retro consistorium civitatis Rigensis penes hereditatem Gerhardi Rovenpennyng, lib. poss. Scr. feria 6. ante ascensionem domini (Mai 17.), sub a. (13)92.

**104.** Relicta Heynonis Volen r. Tidemanno Smede hereditatem suam, sitam in platea Rigemundestrate, lib. cum muris et structuris, sicut predictus Heyno Volen felicis memorie possedit, poss. Scr. ante festum ascensionis domini feria 6. (Mai 17.), sub a. (13)92.

**105.** Hintze Scherer r. Ernesto Schroder bodam, sitam in platea rasorum prope bodam Tiderici Harnaschmaker, lib., prout idem Hintzo Scherer eandem possedit, poss. Scr. feria 6. post ascensionem domini (Mai 24.), a. (13)92.

**106.** Hinricus Kemerer r. Johanni Ysernlo curiam suam, sitam inter hereditates videlicet domini Tidemanni Granen et predicti Johannis Ysernlo. Scr. eodem tempore prenotato.

**107.** Johannes Stumme r. Ecghardo Liscow medietatem hereditatis et orti Hellegundis van den Watere, que hereditas sita est penes hereditatem Nicolai Cok, et ortus situs est in via sicut itur ad pascua. Scr. feria 6. post ascensionem domini (Mai 24.), a. (13)92. 83.

**108.** Dominus Wulfardus de Ravenslaghe r. longo Hermanno hereditatem Margarete Schottorppes, sitam in platea arene apud hereditatem Tidemanni van der Molen super platee aciem, lib. poss. Scr. in vigilia corporis Christi (Juni 12.), a. (13)92.

**109.** [Reynekinus Bly r. Johanni Stummen unam domum, sitam in platea Redderstrate ante portam fartorum videlicet kûterporta, penes domum, quam idem Reynekinus inhabitat, lib. poss. Scr. feria 4. ante diem Margarete virginis (Juli 10.), a. d. 1392.]

**110.** Engelbertus Hogink r. ex parte Ernesti Schroders, sui fratris, unam bodam Hintzoni Pheghen, que sita est in platea rasorum prope bodam Tiderici Harnaschmaker. Scr. a. d. (13)92, ipso die Luce ewangeliste (Oct. 18.).

**111.** Rupekinus Vethe r. Nicolao Grunewold unam aream, sitam in platea ante beverportam penes domum antedicti Nicolai ad proximum

---

[1]) O. Erverhardi.

parietem, lib. poss. Scr. a. d. 1392, feria 6. ante diem b. Katherine virginis (Nov. 22.).

**112.** Rupekinus Vethe r. domino Hermanno Blomen et Engelberto Witten quoddam pratum seu fenicidium, quod quondam Ade Radporten pertinebat, situm ultra Dunam penes fenicidium domini Conradi Durcop. Scr. ipso die Cecilie virginis (Nov. 22.).

84. **1393.**

**113.** Uxor Mathei Visschers r. Hentzoni de Wittene hereditatem suam, sitam ante portam sutorum penes domum Johannis Sekemet, lib. poss. Scr. in profesto Lucie virginis (Dec. 12.).

**114.** Nicolaus Hane accepit uxorem et domum propriam cum ea.

**115.** Hinricus Deken r. Hinrico Doliatori suam[1]) hereditatem in acie juxta cymiterium.

**116.** Tydeke Knokenhouwer[2]) r. Nytzoni Metzeworter hereditatem suam, sitam in platea proprie santstrate in acie.

**117.** Ludeke Schomaker r. Johanni[3]) Boningk hereditatem suam, sitam (in) platea proprie copstrate juxta domum Johannis Mynden.

**118.** Dominus Tidemannus de Nighenbrugghe r. Everhardo de Brinke hereditatem suam, sitam in platea divitum penes domum Ronen, lib. poss.

**119.** Relicta domini Vrouwini Remlincroden r. Hinrico Symonis hereditatem suam, sitam penes hereditatem Wenemari Gansehuzen, sicut dominus Vrouwinus suo tempore eandem hereditatem possedit; et resignavit eidem Hinrico pratum seu fenicidium ultra Dunam, et unum ortum, situm ultra Rigam penes ortum Hermanni Blomen, sicut predictus dominus Vrouwinus fenicidium et ortum habuit et possedit, ita possidenda. Scr. sub a. nativitatis domini 1393, feria 6. post dominicam quasi modo (Apr. 18.).

**120.** Dominus Wulfardus de Staden r. Nicolao Wiggher medietatem hereditatis Godekini Bagghen, sitam in platea parva sutorum. Eodem tempore prenotato scr.

**121.** Hermannus Lange r. Borchardo de Dorsten hereditatem, quam quondam Hermannus Wynman retro macellum carnificum possedit, ita poss. Scr. sub a. (13)93.

85. **122.** Arnoldus Kornenberch r. domino Johanni de Calmern suas duas partes, quas habuit in hereditate sui patris, domini Hermanni

---

1) O. sibi.

2) O. Knokenkenhouwer.

3) O. Johannes.

Kornenberch, et in domo lapidea[1]) trans plateam prope domum Rozstok, ac duas partes de curia lignorum, ac suas duas partes, quas habuit in fenicidio seu prato. Scr. in crastino Georgii martiris (Apr. 24.), a. (13)93.

**123.** Goskinus Rogghe r. Johanni Haverbrod hereditatem Hinrici Eenbeken, sitam in platea arene apud domum domini Johannis de Colonia, poss. sicut predictus Eenbeke suo tempore dictam hereditatem possedit. Scr. in crastino Georgii martiris (Apr. 24,), a. (13)93.

**124.** Dominus Goswinus Arnsberch r. Johanni Moring unam hereditatem, sitam in platea arene super platee aciem penes hereditatem Johannis Benneker, ac eciam unam curiam ad predictam hereditatem pertinentem, possidendas sicut dictus dominus Goswinus hereditatem et curiam suo tempore possedit. Scr. in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum beatorum (Apr. 30.), a. (13)93.

**125.** Monekinus Becker r. relicte Holmanschen unam curiam, sitam retro chorum b. Johannis, habendam sicut predictus Moneke ipsam curiam possedit. Scr. a. et tempore supradictis.

**126.** Albertus Foysan ex parte sui fratris Johannis Foysan r. Bernhardo Kynast hereditatem unam, sitam in platea arene penes hereditatem Hermanni Arnsberch, poss. sicut predictus Johannes Foysan eandem hereditatem suo tempore possedit. Scr. a. nativitatis domini 1393, in vigilia Philippi et Jacobi (Apr. 30.).

**127.** Dominus Johannes de Calmaria r. Johanni Rostok unam lapideam domum, sitam prope predicti Johannis Rostok hereditatem, quam inhabitat. Eciam resignavit eidem Johanni Rostok unum ortum, ad supradictam lapideam domum pertinentem. Scr. a. et tempore predictis.

**128.** Camerarii civitatis rr. Hintzoni Vellin duas bodas, quas 86.
civitas habuit, inter radportam sitas, lib. possidendas. Scr. in crastino Philippi et Jacobi apostolorum (Mai 2.).

**129.** Dominus Tidemannus Nienbrugghe r. Nicolao Vrisenborch hereditatem quondam Hinrici Blankensteyn, sitam in platea mercatorum penes hereditatem domini Wulfardi Ravenslach, lib. poss., quemadmodum idem Blankensteyn eandem hereditatem suo tempore possedit. Scr. feria 4. ante ascensionem domini (Mai 14.).

**130.** Hintzo Stipel r. Tidekino van dem Berghe ortum Everhardi Hatnicken, situm inter ortos videlicet Hinrici Calander et Johannis

---

[1]) O. lapideam.





Troyen ultra Rigam. Scr. in crastino ascensionis domini (Mai 16.). Et in antedicto orto civitas habet 6 oras perpetui census.

**131.** Hintzo Stipel r. Tidekino Juncvrowen ambas domos suas, sitas apud vinarium civitatis, quarum una tendit ad plateam mercatorum et alia ad plateam fabrorum, tali libertate possidendas, sicut Hintzo Stipel et sui antecessores possidebant. Scr. a. d. 1393, feria 6. infra octavas nativitatis b. Johannis baptiste (Juni 27.).

**132.** Borchardus de Dorsten r. Nicolao Kniip unam domum, sitam in platea arene penes hereditatem Michaelis de Salitze, poss. sicut sui antecessores ipsam domum ante possederunt[1]). Scr. a. (13)93, in crastino divisionis apostolorum (Juli 16.).

**133.** Dominus Wulfardus Ravenslach r. Johanni Sperlingh hereditatem unam, sitam in platea arene, quam quondam dominus Tymmo Holste possedit, aput hereditatem Hermanni Testberners. Scr. a. d. 1393, in festo b. Michaelis (Sept. 29.).

**134.** Camerarii civitatis Rigensis rr. Luberto Suderland unam hereditatem civitatis, que sita est super forum carbonum penes domum Johannis Coldenagel, lib. poss. Scr. a. d. 1393, in festo b. Michaelis (Sept. 29.).

87. **135.** Nicolaus Winkelman r. Tidekino Swarten domum suam, sitam in platea mercatorum penes hereditatem Tidekini Juncvrowen, lib. poss. Scr. in festo b. Michaelis (Sept. 29.).

**136.** Ghese, filia der Schopersche, r. domino Tidemanno de Nienbrugghe et Johanni de Emmern unam domum, sitam contra cymiterium sanctimonialium, lib. poss. Scr. a. (13)93, feria 6. ante festum b. Andree apostoli (Nov. 28.).

**137.** Tidekinus van Berghe ex parte uxoris Tidekini Lindenbeken r. Arnoldo Redinghuzen unam hereditatem, sitam in platea Rigemûnde penes hereditatem Tidekini Smet, lib. cum suis pertinenciis poss. Scr. a. (13)93, feria 4. post Andree apostoli gloriosi (Dec. 3.).

## 1394.

**138.** Jorphey Russe r. Andree Sonnenberch huetwalker quandam domum, sitam in platea sutorum penes hereditatem Johannis Hanovere, lib. poss. Scr. a. d. 1394, feria 6. ante diem Valentini martiris (Febr. 13.).

**139.** Relicta Detmari Azegallen r. Petro Russen domum unam, sitam aput portam b. Jacobi apostoli circa murum civitatis, ut itur ad

[1]) O. possiderunt.

plateam Rutenorum, lib. poss. Scr. feria 5. ante dominicam oculi mei (März 19.).

**140.** Conradus Sasse r. Hinrico de Scherdinghen domum suam, sitam apud cymiterium Ruthenorum retro chorum b. Jacobi. Scr. feria 6. post dominicam quasi modo geniti (Mai 1.).

**140, a.** [Witlike si, dat wi borgermeistere unde raed der stad 88.
Rige deme erliken manne her Lubberte Wittenborghe, unsis rades cumpane, unde sinen erfnamen ghedaen hebben een ruem bynnen unsis stades veltmarke, over der Dûne benedden des hillegen gestes ackere in der wiltnisse ligghende, bynnen dem siipgraven, de dar gheit van deme heidberghe dael ter Pele wart, unde den graven vort beneffen der Pelen wente an her Arnd Plaggals hoyslagh, unde aldus den graven tenden her Arnd Plaggals hoyslaghe wedder upwart wente an de heidberghe, unde in den voet der heidberghe wedder to ghande in dat ambegin des siipgraven vorgescreven, dar de wech to Bullen wart boven hengeit. Dat sulve ruem, bynnen den vorgescr. graven unde terminen ligghende, hebben wi her Lubberte Wittenborghe unde sinen erfnamen ghedaen, to rumende unde to ewighen tiden in borger rechte to besittende unde to brukende, unde jo gants tosamen unghedeylet to blyvende; jodoch also, dat de vorschreven her Lubbert unde sine erfnamen, unde alle de ghenne, den it vort angheervet edder vorkoft mach werden, scholen tho ewighen tiden unser stad Righe alle jaer den thegeden ofte den teynden gheven van alle deme, dat bynnen deme vorscr. rume des jares ghewunnen werdet. Gescreven in den jaren na godes ghebord 1393, in s. Andreas avende (Nov. 29.). — Vortmer so heft de raet hern Lubberte Wittenborge, kindes kinde to ervende unde in borger rechte to blivende, gedan een kleyne ruem, ghelegen over der Dune benedden des hilgen geestes lande under deme berghe hen wente in den ziipgraven, de an hern Lubberts groten rume van dem heitberge ter Pele wart dael gheit unde benedden des hilgen gestes lande van dem berge dael wente in den groten graven bi der hoghede wedder gheit in den ziipgraven anme groten rume; jodoch also, dat de winterwech, twisschen den beiden rumen ligghende, vry unde umbekummert schal bliven. Van deme sulven kleynen rume schal men der stad gheven alle jaer een lot pennynge ewighes tynses. Scr. (13)96[1].]

---

[1]) Der letzte Theil dieser Inscription, von den Worten „Vortmer so heft de raet“ an, ist offenbar später mit anderer Tinte hinzugeschrieben.

89. **141.** Coppinus Vunke ex parte uxoris Hermanni Strůpke r. Gruwellino Israhel domum unam, predicto Hermanno Strupke quondam pertinentem, sitam in nova civitate ex opposito estuarii Hermanni Bobben penes parvum transitum, lib. poss. Scr. feria 5. post dominicam letare (Apr. 2.), 1394.

**142.** Dominus Hermannus Winkel r. Tidekino de Swentin unam domum vel hereditatem, que quondam cuidam schele Clawse pertinebat, lib. poss. Scr. feria 4. post dominicam quasi modo geniti (Apr. 29.).

**143.** Dominus Wulfardus Ravenslach et Conradus Hoppener rr. Hintzoni Ronen hereditatem, quam quondam dominus Bernhardus Hoppener possedit, sitam inter hereditates Everhardi de Brinken et Hermanni Blomen, lib. poss. Et rr. eidem unum ortum, situm trans Rigam inter ortos Johannis Wesen et Gotschalci Bretbeken. Scr. feria 4. post dominicam quasi modo geniti (Apr. 29.).

**144.** Hermannus Lange r. Petro Grifenbergh unum stabulum, situm retro Buddentorn in parvo vico penes stabulum Johannis de Emmern, lib. possidendum. Scr. ipso die b. Johannis ante portam Latinam (Mai 6.), a. (13)94.

**145.** Camerarii civitatis rr. Wenemaro Ganzehuzen unum ortum civitatis, situm super Rigeholm ultra pontem prope viam, pueris puerorum hereditando. Et civitas optinebit in eodem orto tres oras perpetui census. Scr. a. d. 1394, in festo penthecostes (Juni 7.).

**146.** Dominus Nicolaus Rynman r. Johanni Rostok ex parte puerorum domini Hermanni Hiddenze ipsorum partem domus seu hereditatis et cujusdam orti, que et qui ad eosdem pueros ex parte paterne hereditatis pertinebant. Scr. in crastino Petri et Pauli apostolorum beatorum (Juni 30.), a. (13)94.

90. **147.** Hinricus Stokman r. Conrado Stokman, suo avunculo, unam domum, sitam penes hereditatem domini Eghardi Barkhof retro stabulum Hermanni Bading, et sic predictus Conradus Stokman possidet ambas domos ibidem simul stantes. Scr. a. d. (13)94, in crastino beatorum Petri et Pauli apostolorum (Juni 30.).

**148.** Dominus Johannes de Calmaria r. Johanni de Essen ortum suum, situm trans Rigam inter ortos Hinrici Goltsmed et domini Tidemanni de Nienbrugghe. Scr. (13)94, ut premittitur.

**149.** Uxor Godekini Bagghen r. Hintzoni Sulversmet duas hereditates ligneas, sitas in antiqua platea s. spiritus super aciem, sicut itur ad plateam Rederstrate, lib. possidendas, sicut antedictus Gode-

kinus et sui easdem hereditates possederunt[1]). Scr. in vigilia Laurencii martiris (Aug. 9.), a. (13)94.

**150.** Wernerus Nyendorp et Andreas vanme Horne rr. Hinrico Bornitte unam domum, que quondam Margarete de Libra pertinebat et que sita est retro macellum carnificum penes domum Gerhardi Grullen, lib. poss. Scr. a. d. 1394, feria 4. ante Mathei apostoli (Sept. 16.).

**151.** Johannes Gutmer r. Jacobo Gerdener unam parvam domum, sitam in platea Rederstrate penes curiam domini commendatoris. Scr. a. d. 1394, feria 6. ante festum Symonis et Jude apostolorum (Oct. 23.).

**152.** Tidemannus Smet r. Gerhardo de Beverbeke domum suam, sitam penes hereditatem seu domum domine van der Pael, lib. poss. Scr. a. (13)94, in crastino Symonis et Jude (Oct. 29.).

**153.** Camerarii civitatis rr. Tidemanno Smet unum ortum, situm super Rigeholm penes ortum domini Tidemanni Hundscheide, in quo civitas optinebit tres oras perpetui census. Scr. a. (13)94, in crastino Symonis et Jude apostolorum (Oct. 29.).

**154.** Dominus Goswinus Arnsberch r. domino Tidemanno Hund- 91.
scheide unam aream seu stabulum unum, sitam seu situm retro domum Johannis Ysernlo penes curiam Ottonis Porsch. Scr. in crastino Elizabeth vidue b. (Nov. 20.).

**155.** Johannes Klockengiter r. Bernardo[2]) Baren unam domum ex parte Conradi Sarnley, sitam retro chorum b. Johannis contra germarium ejusdem ecclesie, lib. poss., sicut antedictus Conradus Sarnley eandem domum possidebat. Scr. a. d. 1394, feria 4. ante Nicolai confessoris (Dec. 2.).

**156.** Uxor Bernhardi Můrmesters r. Heynoni Monneke hereditatem suam, sitam in platea sutorum ex opposito hereditatis Johannis Troyen, lib. poss. Scr. a. (13)94, feria 4. post Nicolai confessoris (Dec. 9.).

**157.** Relicta Marquardi Pistoris r. Nicolao Wolthower hereditatem suam, sitam in platea Rigemunde super platee aciem, sicut itur ad domum Resen, lib. poss., sicut idem Marquardus ipsam possedit. Scr. a. (13)94, in profesto Lucie virginis (Dec. 12.).

## 1395.

**158.** Relicta Hintzonis Stenworters r. Hennemanno de Curia civitatis domum seu hereditatem suam, sitam in platea Rederstrate penes hereditatem Arnoldi Beckers, cum suis edificio et attenenciis,

---

1) O. possiderunt.
2) O. Berndo.

sicut idem Hintzo Steenworter ipsam suo tempore possedit, lib. poss. Scr. a. d. 1395, ipso die Vincencii martiris b. (Jan. 22.).

**159.** Dominus Nicolaus Rynman r. Tidekino Grubenow domum suam, sitam contra hereditatem domini Hermanni Winkel super platee aciem penes domum Johannis Haghen, cum suis edificiis ad eandem domum pertinentibus, lib. poss. Scr. a. d. 1395, in crastino annunciacionis Marie virginis (März 26.).

92. **160.** Hinricus Goltsmet r. domino Johanni Loman unum ortum, situm ante portam sutorum penes ortum Tidekini Juncvrowen. Scr. feria 6. ante festum nativitatis b. Johannis baptiste (Juni 18.).

**161.** Dominus Goswinus Arnsberch r. Johanni Horning unam hereditatem, sitam in platea Wicboldi retro hereditatem domini Everhardi de Essen, cum suis edificiis et attenenciis, sicut idem dominus Goswinus eandem habuit, lib. poss. Scr. eodem tempore prenotato.

**162.** Engelbertus Witte r. Hermanno Badinghe unam domum, que sita est retro predicti Hermanni hereditatem ad proximum murum. Scr. in vigilia Philippi et Jacobi (Apr. 30.), sub a. (13)95.

**163.** Dominus Johannes Loman r. Goschalco Stalbiter unum ortum, situm trans Rigam penes ortum domini Tidemanni van der Nyenbrugghen. Scr. eodem a. et tempore prenotatis.

**164.** Gobelinus van der Hove, civis Tarbatensis, r. Gotschalco Staelbiter unum ortum, situm extra portam b. Jacobi, qui inquam ortus quondam domino Johanni Wynman pertinebat. Scr. a. d. 1395.

**165.** Dominus Johannes de Calmaria r. Gotschalco Stalbiter hereditatem suam, sitam in platea divitum penes hereditatem Johannis van Essen super platee aciem, lib. poss. Scr. a. d. 1395, ipso die invencionis s. crucis (Mai 3.).

**166.** Relicta Godekini Bagghen r. Wilkino Duzeborch ortum unum, situm extra portam sutorum in transitu, inter ortos dominorum videlicet Goswini Arnsberch et Johannis Coken, consulum Rigensium. Scr. eodem tempore in crastino b. Johannis ante portam Latinam (Mai 7.). Et habet 3 oras perpetui census.

**167.** Hintzo Tekelenborch r. Arnoldo Koppersleger domum Johannis Koldenagel, sitam penes domum Dithardi Westfalen ad platee aciem, lib. poss. Scr. feria 4. post dominicam cantate (Mai 12.), a. 1395.

93. **168.** Tidemannus van der Molen r. Hermanno Arnsberch ortum suum cum transitu adjacente, situm extra portam arene penes ortum Rakouwen. Feria 4. post dominicam cantate (Mai 12.).

**169.** Hinricus Stokman r. Conrado Stokman, suo avunculo, ortum suum, situm trans Rigam penes ortum Engelberti Witten. Scr. in crastino ascensionis domini (Mai 21.), sub a. supradicto.

**170.** Jacobus Goltsmet r. Hinrico Kerstancie hereditatem suam, sitam in platea divitum penes hereditatem Hermanni Schottorp, lib. poss. Scr. feria 4. ante festum corporis Christi (Juni 9.).

**171.** Engelbertus Witte r. Arnoldo Kremer domum unam, sitam retro consistorium penes hereditatem domini Jocobi Bekerworter, cum suis attinenciis, lib. poss. Scr. in profesto b. Marie Magdalene (Juli 21.), a. (13)95.

**172.** Hinricus Goltsmed r. Hennyngho Schomaker unam hereditatem, sitam retro hereditatem Johannis Rozstok, lib. poss. Actum a. (13)95, feria 4. post festum b. Jacobi (Juli 28.).

**173.** Dominus Johannes Coke possidet duos ortos simul junctos, sitos extra novum pontem in transitu, quorum unum r. Gobelinus van der Hove et alium r. sibi Hermannus Lange. Scr. feria 5. ante festum nativitatis Marie virginis (Sept. 2.), a. (13)95.

**174.** Johannes Langedorp possidet unam curiam lignorum et stabulum domini Johannis de Calmaria, situm apud domum et curiam Hinrici Goltsmet. Scr. a. d. 1395, feria 6. ante festum b. Michaelis (Sept. 24.).

**175.** Dominus Gotschalcus Arnsberch r. Johanni Hollant unam hereditatem, sitam in platea Rigemunde penes domum Ottonis Posch, lib. poss. Scr. feria 4. post festum b. Michaelis (Oct. 6.), a. (13)95.

**176.** Johannes van Emmern r. Johanni Hanover unam curiam 94.
lignorum, sitam retro domum jamdicti Johannis Hanover. Scr. feria 4. post octavas b. Michaelis (Oct. 13.), a. d. 1395.

**177.** Hintzo Peghe r. Martino Steenworter unam domum, sitam ante portam sutorum penes domum lapideam. Scr. in profesto undecim milium virginum (Oct. 20.), a. (13)95.

**178.** Dominus Conradus Visch r. Hermanno Schottorp hereditatem Remboldi Raed, sitam in platea divitum, inter hereditates videlicet Johannis Wisen et Hinrici Kerstancien, lib. poss. Scr. in crastino Simonis et Jude (Oct. 29.), a. (13)95.

**179.** Dominus Hermannus Winkel r. Hinrico Stokman unam parvam domum, quam quondam Henneke Polene inhabitavit, sitam retro hereditatem Hinrici Stokman prenotati. Scr. in profesto Martini episcopi (Nov. 10.), a. (13)95.

**180.** Camerarii civitatis rr. Johanni Boltzendal unam aream, sitam in platea Rederstrate, que quondam Bertoldo Tribbezes pertinebat,

cum uno parvo spacio adjacente. Item Magnus Goltsmet r. Johanni antedicto unam aliam aream, antedicte aree affixam. Scr. in profesto Elizabeth vidue (Nov. 18.).

## 1396.

**181.** Hinricus Symonis r. domino Gotschalco Bretbeken hereditatem, quam dominus Meynricus de Sandbocheym cum suis domibus attinentibus possedit, sitam in platea Wicboldi prope portam, ac eciam unum ortum, situm trans Rigam, lib. possidendum. Scr. feria 4. infra octavas epiphanie (Jan. 12.), a. d. 1396.

**182.** Detmarus Vischer r. domino Johanni Coken unam domum, sitam in platea beverstrate penes hereditatem Gronewoldes. Scr. a. (13)95.

95. **183.** Dominus Tidemannus van der Halle r. Nicolao Knoken hereditatem suam, sitam in platea arene penes hereditatem domini Cesarii Vockinchuzen, lib. poss. Scr. feria 4. ante dominicam esto michi (Febr. 9.), a. d. 1396.

**184.** Gerhardus Becker r. Hennekino Kokemynte unam hereditatem, sitam contra curiam Resen juxta domum Werneri Niendorpp, lib. poss. Scr. feria 4. post dominicam invocavit (Febr. 23.), a. (13)96.

**185.** Dominus Hermannus Wynkel r. Bertoldo Becker unam domum, sitam in platea sutorum, quam domum Heyno Snytker quondam inhabitavit, lib. poss. Scr. feria 2. post dominicam letare (März 13.), a. (13)96.

**186.** Hintzo Peghe r. Johanni Kruger unam domum, quam quondam Engelbertus Scroder inhabitavit, sitam penes domum seu hereditatem Steltersssche, lib. poss. Scr. feria 6. post dominicam quasi modo geniti (Apr. 14.).

**187.** Conradus van der Cappellen r. Heynoni Tomassone unam hereditatem, sitam in platea Wicboldi penes hereditatem Johannis Vorstenow, lib. poss. Scr. feria 6. post dominicam quasi modo geniti (Apr. 14.).

**188.** Dominus Wulfardus vanme Ravenslage proconsul r. Conrado van der Cappellen hereditatem relicte Schottorps, sitam in platea sutorum super aciem, ut itur ad portam novi pontis, cum quodam orto, sito retro fornacem cementi, qui eidem Schottorpschen pertinebat. Scr. feria 6. post quasi modo geniti (Apr. 14.).

96. **189.** Gotschalcus de Rode r. Hermanno Schottorp unam domum, sitam penes jamdicti Gotschalci hereditatem, ut itur ad plateam divitum super ejusdem platee aciem. Scr. in crastino Marci ewangeliste (Apr. 26.).

**190.** Hintzo Peghe r. Petro Rovenpennyng unum stabulum, contra fontem situm in platea ut itur de porta novi pontis ad s. spiritum.

**191.** Uxor Petri Probus r. Gotscalco Belter unam domum, sitam in platea mercatorum penes domum Reynekini Stok. Scr. feria 6. post octavas corporis Christi (Juni 9.), a. (13)96.

**192.** Hermannus Wesing r. Wilkino Duzeborch unam domum, sitam in platea ante novum pontem, quam quondam Jacobus Sternenberch inhabitavit, lib. poss. Scr. in profesto Viti martiris (Juni 14.), sub a. (13)96.

**193.** Hermannus Nienstede r. Hermanno Bokeler hereditatem unam, sitam in platea Rigemunde penes hereditatem domini Arnoldi Slůs, lib. poss. Scr. a. d. 1396, in profesto Margarete virginis (Juli 12.).

**194.** Domini camerarii civitatis rr. domino Nicolao Vrisenborch unum ortum civitatis, qui quondam Rakowen pertinebat, situm ante portam arene penes ortum Hermanni Arnsberch, in quo civitas optinebit 1 lot perpetui census. Scr. in crastino Mathei apostoli et ewangeliste (Sept. 22.).

**195.** Godekinus van Minden r. Welhelmo van den Eyken unam hereditatem, quam Johannes Hagen inhabitavit, sitam retro domum Wulfardi Kremers. Scr. feria 4. ante festum Symonis et Jude apostolorum beatorum (Oct. 25.).

**196.** Camerarii civitatis rr. Heynoni Monnik unam bodam parvam, sitam apud murum cimiterii fratrum minorum. 97.

**197.** Anna Gortemakers r. Tidekino Hoppen unam domum, sitam in deme elrebroke retro stabulum domini Arnoldi Treppen. Scr. a. d. 1396, in profesto b. Martini episcopi (Nov. 10.).

**198.** Johannes Bonit r. Bertoldo Swarten hereditatem unam, sitam apud s. Johannem circa transitum, ut itur ad curiam domini plebani ecclesie s. Petri, a. (13)96, in profesto b. Martini (Nov. 10.).

**199.** Magnus Goltsmed r. Hermanno Sluzeken unam hereditatem, sitam in nova civitate juxta domum, quam Johannes Rodenpoys quondam inhabitavit. Scr. in profesto Katherine virginis (Nov. 24.).

## 1397.

**200.** Dominus Conradus Visch r. Hennekino Dømpnisse unam hereditatem, sitam in platea s. Jacobi penes hereditatem Johannis Sperling, quam hereditatem antiqua Wynmansche inhabitavit, lib. poss. Scr. a. d. 1397, infra octavas epiphanie (Jan. 6.—13.).

**201.** Johannes Langedorp r. Johanni Lehallen domum seu hereditatem Nicolai Gronewold, sitam in platea bevern juxta domum

Hintzonis Munt, lib. poss. Scr. a. d. 1397, feria 6. ante dominicam esto michi (März 2.).

**202.** Ghodscalcus Stalbiter r. Conrado Stokman hereditatem, sitam in platea divitum penes hereditatem Johannis de Essen super platee aciem, lib. et hereditarie poss.

98. **203.** Hintzo Witten r. Nicolao Kuleborne unam domum, sitam apud portam sutorum, inter domos videlicet Wilkini Duzeborch et Johannis Sekemet. Scr. feria 4. post diem b. Johannis ante portam Latinam (Mai 9.).

**204.** Johannes Camen r. domino Nicolao Rynman unum ortum, situm in transitu, ut itur ad hospitale, penes ortum Johannis de Essen. Scr. eodem tempore supranotato.

**205.** Mathias van der Heide possidet hereditatem, sitam in platea arene, que hereditas quondam Hintzoni de Bevern pertinebat. Scr. feria 4. post dominicam jubilate (Mai 16.).

**206.** Nicolaus de Lentzen r. Hinrico Drogen hereditatem suam, sitam in platea ut itur ad novum pontem, retro curiam Ottonis de Ungern, lib. cum suis attinenciis poss. Item r. eidem Hinrico unum ortum, situm circa extremum fossatum extra novum pontem, penes ortum Marquardi de Essen in angulo. Scr. feria 4. ante festum pentecostes (Juni 6.).

**207.** Johannes Ysernlo r. Laurencio Paternostermaker unam bodam, sitam penes mediastinum, que quondam Ymmoni Hoker pertinebat. Scr. die ut supra.

**208.** Tidekinus Knokenhower r. Godekino de Minden hereditatem suam, sitam in platea carnificum contra hereditatem Nicolai Kniip. Scr. feria 4. infra octavas Petri et Pauli (Juli 4.).

99. **209.** Helmwicus van der Heide r. Hovemanno Bodeker unam domum, sitam juxta hereditatem Hinrici Bodeker apud custodiam s. Petri, lib. poss. Scriptum feria 6. post octavas b. Bartholomei (Sept. 7.).

**210.** Dominus Johannes de Colonia r. Petro Rovenpenning unum ortum, situm ultra novum pontem penes ortum Alberti van den Eyken. Feria 4. post Dionisii confessoris et martiris (Oct. 10.).

**211.** Borchardus Wesendael r. Nicolao Klϕsterken unam bodam, sitam in platea rasorum super aciem, ut itur de foro ad cimiterium b. Petri. Scr. feria 4. ante Martini episcopi (Nov. 7.).

**212.** Dominus Johannes Loman r. Johanni de Lϕveme antiquum kaland, situm retro chorum fratrum predicatorum, lib. possidendum. Scr. in profesto concepcionis Marie virginis (Dec. 7.), a. (13)97.

## 1398.

**213.** Nittze Mestworter r. Hinrico Keding unam domum, sitam in platea arene penes fontem super platee aciem, lib. poss. Scr. a. d. 1398, feria 4. infra octavas epiphanie (Jan. 9.).

**214.** Dominus Hermannus Winkel r. Petro Bok unam domum, sitam in platea fabrorum, que quondam Johanni van Lubeke parvifabro pertinebat, quiete poss. Scr. eadem die et anno ut supra.

**215.** Dominus Hermannus Winkel r. Johanni Guden unam domum seu hereditatem, sitam in platea sutorum ex opposito domus Johannis Hanover, quam Heyno Snitker quondam inhabitavit. Scr. die et anno quibus supra.

**216.** Johannes Ozenbrugghe r. Hermanno Dazeborch hereditatem 100.
suam, sitam in platea Rigemunde penes hereditatem domini Arnoldi Treppen, lib. poss. Scr. feria 6. post purificacionis Marie (Febr. 8.).

**217.** Et Hermannus Daseberch r. Johanni Stagghen supradictam hereditatem lib. poss. Scr. feria 6. ante Philippi et Jacobi apostolorum (Apr. 26.), a. (13)98.

**218.** Hermannus Bokeler r. Johanni Poet hereditatem suam, sitam in platea Rigemûnde penes hereditatem domini Arnoldi Slûs. Scr. feria 6. ut supra.

**219.** Dominus Johannes Calander r. Tydekino van dem Berge unum ortum, situm trans Rigam. Scr. feria 6. post Philippi et Jacobi (Mai 3.), a. (13)98.

**220.** Jacobus Goltsmet r. Martino Hoed unum ortum, situm ante portam b. Jacobi in transitu ut itur ad s. Georgium. A. (13)98.

**221.** Andreas vanme Horne r. Cunrado Sassen hereditatem Hintzonis Munt, sitam ante beverporten penes hereditatem Johannis Lehalle. Scr. in crastino decollacionis b. Johannis baptiste (Aug. 30.).

**222.** Mathias Tymmerman r. domino Wulfardo de Stadis aream suam cum lapidea domo ibidem sita, in platea Rederstrate.

**223.** Relicta Bagghersche r. predicto domino Wulfardo de Stadis aream suam, sitam in predicta platea et apud aream suprascriptam et juxta domum Johannis de Kamen. Feria 6. infra octavas nativitatis b. Johannis baptiste (Juni 28.).

**224.** Nicolaus Wend r. Nicolao Treptow domum suam, sitam in 101.
platea Rederstrate super platee aciem, ut itur ad claustrum sanctimonalium, et unam aream, sitam penes aream domini Wulfardi de Stadis, ut supra in resignacione sua scriptum est. Scr. in vigilia Petri et Pauli (Juni 28.).

**225.** Nicolaus Tolk r. Nittzoni Mestworter unam hereditatem, sitam in platea arene juxta hereditatem Bernhardi Keenharst.

**226.** Henningus Bandelin r. Johanni Pûngel hereditatem suam, sitam in nova civitate juxta hereditatem relicte Stelterschen, in tali forma, sicut edificata est, et si velit murum ex parte sua erigere, potest bene facere, et si in suis edificiis aliquatenus periret, potest eandem renovare et construere, sicut in suis structuris et terminis modo constructa videtur. Scr. in crastino divisionis apostolorum (Juli 16.), (13)98.

**227.** Arnoldus Koppersleger r. Petro Goltberghe domum unam, quam quondam Koldenagel possedit, que sita est penes Lubberti Platenslegers domum in platea carbonum. Scr. in crastino vincula Petri (Aug. 2.).

**228.** Dominus commendator castri r. Slautere unam domum, sitam retro chorum ecclesie b. Jacobi, que quondam[1]) linitextori[2]), proprie deme lynenwever, pertinebat. Scr. in vigilia b. Mathei apostoli (Sept. 20.), a. (13)98.

**229.** Gotschalcus Stalbiter r. Engelberto Boden unum ortum, situm extra portam b. Jacobi circa pascua penes ortum domini Nicolai Rynman. Scr. in vigilia b. Mathei apostoli (Sept. 20.), a. d. (13)98.

102. **230.** Jorfey Russe r. Mathie Lubbenow unam domum, sitam in platea sutorum apud domum Johannis Hanover. Scr. feria 4. ante festum b. Michaelis (Sept. 25.).

**231.** Witlike si, dat de ghevelmure twisschen Hinrik Drogen steenhus unde Hintze Tekelenborges hûs to den beiden huzen horet unde erer twier mûre is.

**232.** Johannes Langedorp r. Volmaro van Anderden hereditatem Hermanni Kopenhaven, sitam juxta hereditatem Johannis Moring, et cum omnibus bodis et ortis, sicut antedictus Hermannus Copenhaven antedictam hereditatem cum bodis et ortis olim habuit et possedit. Scr. (13)98 a., ipso die Dionisii (Oct. 9).

**233.** Jordanus Schroder r. Hermanno Meyer bodam unam, sitam in platea rasorum juxta bodas commendatoris. Scr. a. d. (13)98, ipso die Dyonisii (Oct. 9.).

**234.** Dominus Johannes Rostok r. Laurencio Steen nauclero hereditatem unam, sitam in platea Wicboldi juxta hereditatem Johannis Brokehovet, lib. poss. Scr. eodem tempore supradicto.

---

[1]) O. quodam.

[2]) Vor „linitextori“ steht das Wort „lynicede“, welches jedoch ausgestrichen ist.

**235.** Andreas Bekerworter r. Johanni Steenbrugger unam parvam domum, sitam[1]) contra custodiam ecclesie b. Petri. Scr. ipso die Galli abbatis (Oct. 16.), a. (13)98.

**236.** Wicboldus vanme Reyne habet et possidet omnes hereditates ac domos atque omnes ortos, quas et quos dominus Johannes Coke felicis memorie quondam habuit et possedit.

**237.** Heyne Struk r. Arnoldo Rosenhagen domum suam, sitam in platea institorum penes domum Wilkini Duzeborch, lib. poss. Scr. feria 2. post invocavit (Febr. 25.).

**238.** Notandum, quod Nicolaus Gripeswolt coram nobis procon- 103.
sulibus et consulibus Rigensibus recognovit, se et suos heredes habere a Hermanno Benneker 60 marcas Rigenses, de quibus idem Nicolaus et sui supradicto Hermanno dare promiserunt 5½ mr. Prusch[2]) vitalicii ad tempus vite sue. Sed antedicto Hermanno defuncto antedictus Nicolaus Gripeswold et sui has 60 mr. Rig. optinebunt.

**239.** Godekinus Odeslo habet et possidet medietatem hereditatis Johannis Benneker, site in platea arene contra hereditatem Hermanni Arnsberch, et possidet medietatem omnium ortorum, quos idem Johannes Benneker felicis memorie quondam habuit et possedit; nam premissa bona eidem Godekino cum filia prefati Johannis Benneker pro suo sponsali thesauro condonata esse dinoscuntur. Scr. a. d. 1398, ipso die Cecilie virginis b. (Nov. 22.).

## 1399.

**240.** Johannes Clokkengiter r. Petro Koppersleger unam domum, sitam in platea fabrorum penes domum seu hereditatem Israhel Gruwel, lib. poss. Scr. a. 1399, feria 6. ante dominicam esto michi (Febr. 7.).

**241.** Johannes Klockengither r. Laurencio Kleynsmet suam partem domus, site penes domum Petri Kopperslegers supradicti in platea fabrorum.

**242.** Dominus Gotscalcus Arnsbergh r. Nicolao Mekenborgh unam 104.
domum, sitam in opposito s. Jacobi. Scr. a. d. 1399, dominica 2. post pascha (Apr. 13.).

**243.** Jerophe Russe r. Johanni Sperlinc unam domum, sitam in opposito domus Bobben, et fuerunt primitus bode. A. d. 1399, feria 6. secunda post pascha (Apr. 11.).

---

1) O. sita.

2) Das Wort „Prusch“ ist übergeschrieben über ein stark verlöschtes Wort, welches „Rigens.“ gewesen zu sein scheint.

**244.** Johannes Sperlinc r. Tydemanno Reidepenning unam domum, sitam in platea s. Jacobi, et pertinebat ab antiquo Tydemanno Holsten. A. d. 1399, secunda feria 6. post pascha (Apr. 11.).

**245.** Conradus Snyppert r. Diderico de Bucken domum, sitam in plathea arene inter domum domini Zesarii Fockinchusen et domum Nycolai Knocken. Ipso die Johannis (Juni 24.), a. (13)99.

**246.** Dominus Hermannus Winkel r. Borchardo Rungen unam domum, sitam in platea arene infra hereditates Petri Gripeswolde et Krusen, et fuit primitus dicta des dekens huys. Scr. feria 4. proxima ante festum Margarete virginis (Juli 9.), a. d. 1399.

**247.** Johannes Gůde[1]) r. Hermanno Helewech hereditatem suam, sitam in platea sutorum super aciem prope domum ejusdem Johannis Schoden. D. feria 4. proxima ante festum Margarete virginis (Juli 9.), a. (13)99.

**248.** Tidemannus Reidepenningh r. domino Johanni Loman unam domum, sitam prope cimiterium s. Petri prope domum Bonnit. Ipsa die Marie virginis annunciacionis (März 25.), a. (13)99.

**249.** Item Conradus Zasse r. Tiderico van Bucken unum ortum, situm ante portam arene. Continctum feria 4. ante Margarete virginis (Juli 9.), a. (13)99.

105. **250.** Dominus Hermannus Winkel r. ex parte puerorum Hinrici Symonis bone memorie Zellekino unum ortum, situm trans Rigam infra ortos Engelberti Witten et domini Johannis Wantscheiden, de quo dabit 1 libram piperi annuatim domino episcopo. Continctum in die Petri ad vincula (Aug. 1.), a. (13)99.

**251.** Dominus Hermannus Winkel r. domino Johanni Wantscheiden unum ortum ex parte puerorum Hinrici Symonis bone memorie, situm trans Rigam prope ipsius ortum proprium et ortum Zellekini, lib. possidendum. Scr. ipso die b. Petri ad vincula (Aug. 1.), a. (13)99.

**252.** Dominus Wulfardus de Stadis r. Alberto Groteswager, et est pistor, unam domum, jacentem super aciem prope domum domini Arnoldi de Treppen. Scr. a. d. 1399, feria 6. proxima ante Mathei apostoli (Sept. 19.).

**253.** Henneke Dommenisse r. Reynoldo Cloppinge unam domum, jacentem prope domos Reidepenning et Arnoldi de Hutem. D. a. d. 1399, feria 6. proxima ante Mathei apostoli (Sept. 19.).

---

[1]) „Gude" ist auf eine radirte Stelle geschrieben, auf welcher, wie aus dem Folgenden hervorgeht, wahrscheinlich „Schode" gestanden hat.

**254.** Dominus Zezar Fockinchusen r. Hermanno Badinge unam domum, jacentem super aciem in oppositum Engelberti Witten. Scr. a. 1399, feria 6. proxima ante Mathei apostoli (Sept. 19.).

**255.** Petrus Schomaker r. Henneken Dommenissen unam domum, jacentem in platea sutorum super aciem in oppositum s. Katherine. Scr. ipso die Mathei apostoli (Sept. 21.), a. (13)99.

**256.** Tidike Juncvrouwe r. Johanni Berchanen unam domum, jacentem in plathea mercatorum prope Grefenberge. Scr. a. (13)99, super festum Michaelis (um Sept. 29.).

**257.** Nicolaus de Lenzen r. Hinrico Drogen duas ipsius bodas, sitas prope hereditatem Nicolai prescripti in oppositum Ludekini Pistoris. Scr. feria 6. proxima ante festum Symonis et Jude apostolorum (Oct. 24.), a. (13)99.

**258.** Item dominus Wulfardus Staden r. Bartolomeo Cultellifici 106.
unam domum, sitam in platea fabrorum prope domum Johannis Průtzenitze. Contînctum ipsa die s. Barbare (Dec. 4.), a. (13)99.

**259.** Item filii ipsius[1] Bonnikers resignaverunt domino Johanni Rostok unum ortum, situm super Righeholm, de quo dabit annuatim civitati 1 oram. D. in die Barbare virginis (Dec. 4.), a. (13)99.

**260.** Item dominus Johannes[2] r. Johanni Langerben unum ortum, situm retro ortum domini Nicolai Syveken, de quo dabit annuatim 6 oras. Scr. ipsa die b. Barbare virginis (Dec. 4.), a. (13)99.

**261.** Item consules civitatis Rigensis rr. domum Rakouwen dictam Gerhardo Becker, sitam in platea arene prope domum Nicles Smit. D. in die Barbare (Dec. 4.), a. (13)99.

**262.** Item dominus Tidemannus Nyenbrugge r. domino Hermanno Bobben unum ortum, situm prope ortum domini Wulffardi de Stadis super aquam. D. in die s. Barbare (Dec. 4.), a. 1399.

**263.** Johannes Langendorp r. Engelberto Witten unum ortum, situm inter ortos domini Conradi Visch et Gotscalci Stalbiters. Scr. feria 6. ante Lucie virginis (Dec. 12.), a. (13)99.

**264.** Item Johannes Polen r. Bernhardo Liskouwen unam domum, sitam in platea fabrorum prope domum Petri Bůck. D. feria 6. proxima ante festum Lucie virginis (Dec. 12.), a. (13)99.

---

[1] Statt des deutlich geschriebenen Wortes „ipsius" dürfte „Johannis" zu lesen sein. S. Nr. 417.

[2] Ohne Zweifel ist der in der vorhergehenden Inscription erwähnte „dominus Johannes Rostok" gemeint.

## 1400.

**265.** Item Bernhardus Lissekouw r. Johanni Polen hereditatem, sitam prope domum Hermanni Voelingh. Scr. ipsa epiphania domini (Jan. 6.), a. (1)400.

107. **266.** Item Johannes Camyn r. Hermanno Cultellifici hereditatem suam, sitam prope hereditatem Johannis Clockengeiter juxta plateam mercatorum. Scr. in octavo epiphanie domini (Jan. 13.), a. prenotato.

**267.** Item dominus Hermannus Winkel r. Nicolao Smit hereditatem suam, sitam in platea arene prope hereditatem domini Zesarii Vockinchusen. Scr. a. 1400, ipsa die epiphanie domini (Jan. 6.).

**268.** Item Nicolaus Closterken r. Katherine Glotsenmekerschen domum vel bodam, sitam prope forum super aciem, ubi itur ad s. Petrum. Scr. feria 4. proxima post festum purificacionis Marie (Febr. 4.).

**269.** Item Borgardus de Dorsten r. Hermanno Embeken suam hereditatem, sitam prope hereditatem Johannis de Emmeren. Scr. a. (1)400, feria 6. proxima post Mathie apostoli (Febr. 27.).

**270.** Item Johannes de Emmeren r. Hinrico de Sunderen hereditatem suam, sitam in oppositum Wilkini Aurifabri. Scr. feria 6. proxima post festum Mathie apostoli (Febr. 27.)

**271.** Item dominus Wulfardus Stadis r. Mathia de Heide suum parvum ortum, situm ante portam s. Jacobi inter ortos Tidemanni Reidepenninc et domini Jacobi Bekerworter. Scr. feria 6. proxima post diem cineris (März 5.).

**272.** Item Bernardus Bare r. Johanni Langendorp hereditatem suam, sitam retro chorum s. Johannis. Scr. ipsa dominica invocavit (März 7.).

**273.** Item Gotscalcus Bredbeke r. Nicolao Beirvrund unum ortum, situm in oppositum domus leprosorum. Scr. dominica invocavit (März 7.).

**274.** Item Johannes Camyn r. Hermanno Cultellifici hereditatem suam, sitam juxta hereditatem Johannis Clockengeiter circa plateam mercatorum. Scr. in octava epiphanie (Jan. 6.—13.).

108. **275.** Hinricus Goltsmit r. Mathia Radekenberghe hereditatem suam, que quondam pertinebat Johanni Rodenpouze. Scr. ipsa die annunciacionis Marie (März 25.), a. (1)400.

**276.** Vicke r. Arnoldo Radile hereditatem suam, sitam in platea beverstrate. D. feria 5. proxima post dominicam letare (Apr. 1.), a. (1)400.

**277.** Dominus Tydemannus Nyenbrugge r. Johanni Pot hereditatem suam cum omnibus attinenciis, sitam in platea beverstrate super aciem, sicut itur in elrebroc. Scr. in festo pasche (Apr. 18.), a. 1400.

**278.** Item Glossenmakerssche r. Nicolao Winkelman bodam suam, sitam prope forum, sicut itur ad s. Petrum super aciem. Scr. feria 4. proxima post invencionem s. crucis (Mai 5.).

**279.** Item Stipel r. Petro Bedinchusen hereditatem suam, sitam super aciem in oppositum domus Bursins. Scr. feria 4. proxima post invencionem s. crucis (Mai 5.).

**280.** Item Nicolaus Winkelman r. Bertoldo Swarten bodam, sitam prope forum super aciem sicut itur ad s. Petrum. D. ipso die divisionis apostolorum (Juli 15.).

**281.** Johannes Gronewolt r. Heynoni Scherren hereditatem suam, sitam in platea beverstrate prope hereditatem Helminges van der Heide. D. in vigilia Symonis et Jude apostolorum (Oct. 27.), a. 1400.

**282.** Laurencius Vlaschensleger r. Reynero Stok hereditatem suam, sitam in platea fabrorum. Scr. a. 1400, in vigilia apostolorum Symonis et Jude (Oct 27.).

## 1401.

**283.** Dominus Jacobus Bekerworter r. Johanni Koc unum ortum, situm in transitu, sicut itur ad s. Georgium, prope ortum Stalbiter, lib. possidendum. Scr. a. d. 1401, octava die pasche (Apr. 10.).

**284.** Johannes Poelner r. magistro Conrado Tanhus cyrurgico 109.
hereditatem suam, sitam penes hereditatem Hinrici Doleatoris aput s. Petrum. Scr. feria 6. secunda post festum passche (Apr. 15.), a. d. 1401.

**285.** Andreas Magnes r. Hermanno Preen unum ortum, situm extra portam s. Jacobi prope ortos Hermanni Arnsbergh et Bernardi Mechlinchusen. D. a. d. 1401, dominica tercia post pascha (Apr. 24.).

**286.** Symon Murre r. Nicolao Wolthowere hereditatem, sitam in platea Rigemundestrate prope hereditatem Johannis Langendorp. D. a. d. 1401, ipsa proxima die post festum ascensionis domini (Mai 13.).

**287.** Bernhardus Liskowe r. Mathia Vinger hereditatem, sitam in platea fabrorum prope hereditatem Petri Buk. Scr. a. d. 1401, proxima die post ascensionem domini (Mai 13.).

**288.** Bernhardus Liskowe r. Goswino Schacht hereditatem, sitam in platea fabrorum prope hereditatem Johannis de Pale. Scr. a. d. 1401, ipsa proxima die post ascensionem domini (Mai 13.).

**289.** Bernhardus Liscowe r. Arnoldo de Huten hereditatem, sitam in platea mercatorum prope hereditatem Johannis de Camen. D. a. d. 1401, feria 4. proxima post ascensionem domini (Mai 18.).

**290.** Thomas Sure r. Nicolao Kovot ipsius hereditatem, sitam in plathea porcorum juxta hereditatem Johannis Horningh. D. a. d. 1401, 8 dies ante festum penthecostes (Mai 15.).

110. **291.** Johannes Elvekins r. Gerhardo van Ozele hereditatem suam, sitam in plathea mercatorum prope hereditatem Johannis de Mynden. D. 8 dies ante Laurencii martiris (Aug. 3.).

**292.** Item dominus Wulffardus Stadis et Hinricus Rone rr. Symoni de Rope hereditatem, sitam apud cymiterium s. Petri prope hereditatem Johannis Bonnitt. In ipso festo Bartholomei apostoli (Aug. 24.).

**293.** Item camerarii rr. Godscalco Stalbiter extremum ortum, situm super Rigeholm prope domum molendinatoris, pueris puerorum possidendo. Scr. ipso die exaltacionis s. crucis (Sept. 14.) . . . . dabunt singulis annis super festum Martini 6 oras.

**294.** Item Bernhardus Rovenpenning r. Petro Rovenpenningh hereditatem, sitam retro consistorium prope hereditatem Johannis de Emmeren. Scr. feria 4. proxima ante Michaelis (Sept. 28.), a. quo supra.

**295.** Item Gotscalcus Belter et Johannes Esscheman rr. Thome Carpentario hereditatem, sitam ante portam sutorum prope murum civitatis, quam quondam Sekemet possidebat. Scr. ipso die Clementis (Nov. 23.), a. quo supra.

**296.** Item Nicolaus Grote r. Nicholao Carmûn hereditatem, sitam prope hereditatem Arnoldi Radilen in plathea elrebrok. D. ipso die b. Clementis (Nov. 23.), a. prehabito.

**297.** Notandum, quod murus, qui mediatur inter domum Johannis Vorstenowen et domum proxime annexam, qui idem murus extendit se a principio plathee usque ad finem curiarum ambarum domuum, pertinet ad ambas hereditates predictas. D. in nativitate Christi, a. 1402 (Dec. 25., wahrscheinlich 1401).

## 1402.

111. **298.** In primo dominus Wulfardus Stadis r. Hermanno Huntscheiden hereditatem, sitam in plathea Rigemundestraten, sitam prope hereditatem Johannis Zelliekins, lib. poss. Scr. a. quo supra, octo dies post epiphanie domini (Jan. 13.).

**299.** Item Johannes de Emeren r. Jacobo Wynekens hereditatem, sitam in Resenstrate inter hereditates Kokeminte et Nicolay Wolthowere. D. ipso profesto purificacionis Marie (Febr. 1.).

**300.** Item Mette, uxor Nicholai Ritter, r. Hintzoni Pegen hereditatem, sitam super aciem prope puteum in oppositum hereditatis Johannis Herleberges. D. in profesto purificacionis Marie (Febr. 1.).

**301.** Item Johannes Oldemarket r. Hinrico Carstanzen hereditatem, sitam in plathea arene super aciem prope hereditatem Johannis Clockengeiter. D. feria 5. proxima post oculi (März 2.), a. quo supra.

**302.** Item dominus Nicolaus Ryman r. ex parte puerorum Hinrici Symonis Tydeman Ravenslage hereditates continuatas, sitas in plathea rikestrate prope hereditatem Wenemari Gansehusen. D. a. quo supra, octo dies post festum pasche (Apr. 2.).

**303.** Item Arnoldus de Hůten r. Marquardo Volen hereditatem, sitam quasi in opposito stadesbodenhuse, quam quondam inhabitavit Gertrudis Steltersche, et duos ortos, sitos trans pontem s. Jacobi, unus in transitu, sicut itur ad ortum domini Wulffardi Stadis, et alius in transitu, extendente a plathea ubi itur ad paschua, . . . prope ortum domini Johannis[1]) Rymannes.

**304.** Johannes Clockengeiter r. Coppin Cleynsmede hereditatem, sitam in plathea fabrorum prope hereditatem Goswini Gropengeiter. D. a. quo supra, ipso die proximo post festum ascensionis domini (Mai 5.).

**305.** Item dominus Borchardus Wesendal r. Martino Muratori bodam, sitam super aciem retro bodam ipsius Patkulen. D. feria 6. proxima post ascensionem domini (Mai 5.), a. 1402.

**306.** Johannes Langendorp et Tydemannus Grubeno rr. Johanni 112. van der Nyenmolen hereditatem, sitam in plathea beverstrate in oppositum hereditatis Heynonis Scherre. D. in festo penthecostes (Mai 14.).

**307.** Engelbertus Witte r. Bernhardo Mechlinchusen hereditatem, sitam in platea Rederstrate inter hereditates Cristiani Pictoris et Helleporten, quam inquam hereditatem quondam inhabitavit Snipperd. Scr. octava die ante festum Johannis baptiste (Juni 17.).

**308.** Dominus Jacobus Bekerworter r. Hermanno Langen hereditates, sitas in platea arene inter hereditatem domini Jacobi Bekerwerter et hereditatem civitatis. Scr. ipso festo Johannis baptiste (Juni 24.).

**309.** Arnoldus de Huten r. Eggardo Lyscowen hereditatem, sitam in plathea s. Jacobi, quam quondam inhabitavit Hilla van dem Watere. Scr. in octava die Johannis baptiste (Juli 1.).

---

1) O. Johanni.

**310.** Nycolaus Knoke r. Johanni Camene hereditatem, sitam in plathea arene penes hereditatem domini Cesarii Vockinchusen, lib. poss. Scr. octo dies post Michaelis archangeli (Oct. 6.).

**311.** Johannes Stedingh r. Christiano Pothoff hereditatem, sitam in plathea s. spiritus prope hereditatem Christiani Pictoris. D. feria 6. proxima ante festum undecim milium virginum (Oct. 20.), a. quo supra.

**312.** [Mathias van der Heide r. Oloff Blankensee hereditatem, sitam in plathea Rederstraten inter hereditatem Keynhast et Boltzendael. D. in vigilia Symonis et Jude (Oct. 27.), a. quo supra.]

**313.** Petrus Schomaker r. Wilhelmo van den Seveneiken bodam, sitam super aciem, ab eodem latere continue attinentem ejusdem prefati Wilhelmi hereditatem. D. in crastino Andree apostoli (Dec. 1.).

## 1403.

113. **314.** [Item Johannes Polener possidet unum spacium retro domum suam pro 8 mr., de quo[1]) dabit annuatim ½ marcam.]

**315.** [Hintzo Witte et Jerophe Russe rr. Johanni Polnere hereditatem, sitam ante portam beverporten prope hereditatem Conradi Sassen. D. 8 dies ante purificacionis Marie (Jan. 26.), a. quo supra.]

**316.** Engelbertus Witte et Hinricus Karstanz rr. Woltero Roden hereditatem, sitam in plathea rikestrate prope hereditatem Hermanni Schoddorp. D. a. quo supra, 14 dies ante carnisprivium (Febr. 14).

**317.** Nitze Meswort r. Mathia de Heide hereditatem, sitam in plathea arene prope hereditatem Keynhast. D. a. 1403, 14 dies post festum pasche (Apr. 29.).

**318.** Radeke Scherre et Marquard Fole rr. Matheo van Varende hereditatem, sitam prope bodam domini Everhardi Bonnit, quam quondam possidebat Deithardus Westfael. Scr. feria 6. proxima post festum Philippi et Jacobi (Mai 4.), a. quo supra.

**319.** Johannes Berchane r. Conrado Kedingh hereditatem, sitam in plathea fabrorum prope vinarium civitatis. D. a. quo supra, feria 6. proxima post invencionem s. crucis (Mai 4.).

**320.** Uxor Conradi Sassen r. Hinrico Ronen, Diderico Bucken et Jerophe Russen hereditatem, sitam ante portam castorum vulgariter beverporten, prope hereditatem Vicko Muratoris. D. a. quo supra, tres ebdomade post festum pasche (Mai 6.).

---

[1]) O. qua.

**321.** Everhardus Cleynsmit r. Michaele Mey bodam, sitam in plathea fabrorum prope domum dominorum canonicorum in eadem plathea sitam. D. in festo corporis Christi (Juni 14.), a. quo supra.

**322.** Hinric Brugger r. Coppin Strucken domum, sitam in opposito custodie s. Petri. D. a. quo supra, feria 6. proxima post festum corporis Christi (Juni 15.).

**323.** Johannes Boltzendal r. Johanni de Ringel hereditatem, sitam in plathea Rederstrate prope spacium Hintzonis de Domo fartorum. D. ipso die Galli (Oct. 16.), a. quo supra.

**324.** Item dominus Eggardus Berchoff r. Johanni Cyvekens here- 114.
ditatem, sitam inter hereditates Mathie van der Heide et domini Godfridi Otesloe in plathea arene; item unam hereditatem et duas bodas, retro hereditatem Cyvekini prescriptam sitas in oppositum cymiterii s. Jacobi. Attamen omnes hereditates cum bodis pretactis devolute sunt ad Cyffridum prenominatum jure hereditario et perpetuo. D. in festo Katherine virginis (Nov. 25.), a. 1403.

**325.** Johannes Woynkusen accepit cum uxore sua domum in platea arene, quam prius uxor sua inhabitavit, cum orto extra portam arene, et unam aream in platea Redern; item unam curiam lignorum circa custodiam s. Jacobi; item domum in platea Rutenorum, j. her. possidendas. Actum ut supra.

## 1404.

**326.** Borchardus Runghe r. hereditatem suam, sitam in platea arene penes hereditatem Nicolai Grypeswold[1]) Kerstiano Fabri, cum suis attinenciis quiete poss. Scr. a. d. 1404, feria 6. post epyphaniam domini infra octavas (Jan. 11.).

**327.** Hintzo van Witten et provisores puerorum Hinrici Goltsmedes rr. Hillenboldo de Hasenpotte hereditatem predicti Hinrici Goltsmedes, sitam juxta hereditatem Zellekini in platea Righemundestrate super platee aciem, cum orto eadem domo pertinente, sito inter ortos domini Tydemanni Nyenbrugghen et Johannis de Essen trans Rigam.

**328.** Hermannus Hesse possidet domum Johannis de Dunemunde, que dicta est de olde kaland, quam cum uxore accepit, jure civili poss.

**329.** Meyster Peter possidet domum Gosswini Gropengheyters, quam cum uxore accepit, sitam in platea fabrorum penes[2]) Johannis de Pale, jure civili poss.

---

[1]) O. Grypeswod.

[2]) Füge hinzu: „hereditatem“.

**330.** Hince Peghe r. Conrado Warmis domum quandam, sitam inter domos Hincen Peghen et domini Borchardi Wesendael, hereditarie poss. more civili. A. d. 1403, proxima die post festum b. Laurencii (Aug. 11.).

115. **331.** Gerke Hodach possidet hereditatem Bêghen, jacentem in platea Righemundestrate penes Arnoldi Redinkhusen hereditatem.

**332.** Mathias de Heyde possidet domum suam, sitam in platea kůtherstrate penes hereditatem Bolzendales, more civili poss.

**333.** Hincze Peghe r. Marquardo Voysaen domum Petri Rovenpennyghes, sitam penes domum Johannis de Emmern retro consistorium, more civili poss.

**334.** Albertus Kemerer r. Hinrico Vetten domum suam, penes suam domum[1]) jacentem in platea rikenstrate in acie circa s. Petrum.

**335.** Dominus Gotscalcus Arnsberch r. Hintzoni Vileken domum quondam Gherardi de Scheven, sitam in platea dicta her Meynardes strate, in oppositum domini Gotscalci Bredebeken, more civili poss.

**336.** Johannes Haverbrot r. Keenaste domum suam, sitam in platea arene inter domos Jacobi Bekerwerten et domini Johannis de Kolne, lib. poss.

**337.** Johannes Yserlo et Petrus Balistarius rr. Johanni Haverbrot hereditatem Nicolai Kokes, sitam in platea s. Jacobi in acie in oppositum cappelle s. Jacobi, more civili poss.

116. **338.** Symon de Ropa r. domino Conrado Durekoepe hereditatem suam, sitam in platea koopstrate inter domos domini Wulfardi de Staden et Johannis Langherbeyn, lib. poss. more civili.

**339.** Bernhardus Lyskow r. Arnoldo de Hůthen hereditatem suam, sitam in platea s. Jacobs strate inter domos Reynekini Cløppink et Nicolai Kokes, more civili poss.

**340.** Arnoldus de Slůys r. Johanni Brockehøvede hereditatem, que quondam pertinebat Wernero de Gotlandia, sitam retro hereditatem Woltheri Røden in acie, more civili poss.

**341.** Everhardus Oldenberch possidet domum, que quondam pertinebat Hannus Kamper, sitam in platea Righemundestratę in acie, penes domum Marquardi Groten, more civili poss., quia cum uxore sua recepit.

**342.** Hinricus Rone et Jorophey Růsse rr. Johanni Lûnenborghe domum, que[2]) quondam Hintzoni Mûnt pertinebat, sitam in platea

[1]) O. sui domui.
[2]) O. quam.

beverportenstrate inter domos Johannis Polener et Vicken Muratoris, more civili poss.

**343.** Johannes de Emmern r. Arnoldo Grollen domum, que[1]) quondam Hinrico Droghen pertinebat, sitam in platea kalkstrate, more civili poss.

**344.** A. d. 1403. Hintzo Witte et Jherophey Růsse rr. Johanni 117.
Polener hereditatem, sitam ante portam beverporten prope hereditatem Johannis Lůnenborch, de qua dabit annuatim unam marcam super festum Johannis baptiste. Item emebat unum spacium retro eandem[2]) domum suam de camerariis pro 8 mr., de quo[3]) dabit annuatim mediam[4]) marcam super festum Johannis baptiste.

## 1405.

**345.** Hinricus Stokman r. Alberto Stokman domum quandam, sitam infra stabulum Engelberti Witten et stubam Loman ex una parte et ex altera parte stabulum domini Egghardi Berkhof, de una strata ad aliam, lib., pacifice et quiete, hereditarie, more civili poss. A. s. h. ipso die b. Dorothee virginis (Febr. 6.).

**346.** Enghelbertus Witte r. Johanni Wynekens domum quandam acialem, juxta domum Klockengheters ad plateam arene extensam, in qua Cristancius inhabitabat, lib. pacifice et quiete more civili poss., quam cum sua uxore receperat.

**347.** Johannes Yserloo r. Nicolao Hiddense suam domum hereditariam[5]) cum suis attinenciis, sitam inter domos Hinrici Durkop et Arnd Weygenberch, more civili poss., quam Yserloo cum sua filia dedit Nicolao Hiddensee, lib. et pacifice.

**348.** Dominus Tidericus Kůthus ex nomine patris sui Hincen Kuthus r. Johanni Jordans suam domum inhabitanti, sitam juxta portam arene inter domos Nicolai Gripeswolt et Nicolai Berbuk, cum filia sua sibi datam, more civile poss.

**349.** Johannes Eymeren r. Johanni Misener domum quandam 118.
lapideam, sitam retro domum Hinrici Troyen in sua curia, hereditarie poss. Feria 6. ante festum b. Mathie apostoli (Febr. 20.).

---

1) O. quam.
2) O. eidem.
3) O. qua.
4) O. medium.
5) O. heriditariam.

**350.** Andreas de Horne r. Johanni Misener ortum quendam, situm extra portam sutorum in acie juxta ortum monachorum claustri b. Johannis, hereditarie possidendum. Feria 6. predicta.

**351.** Arnoldus Nôlle r. Jaspar Molner domum quandam, sitam in platea marschalci apud domum Arnoldi Redynghusen versus Dûnam, hereditarie more civili poss. Feria 6. post diem cinerum (März 6.).

**352.** Albertus Kemerer r. Bernhardo Spoden domum quandam, sitam apud domum domini Hermanni Bobben circa parvam plateam, qua itur ad plateam arene, quam cepit cum uxore sua, hereditarie more civili poss. Feria 2. post dominicam oculi (März 23.).

**353.** Dominus Thidemannus Hundscheden r. Arnoldo Copenhaven domum quandam lapideam, sitam in platea divitum juxta domum Tidemanni Hundscheden, situatam a retro dote b. Petri, more civili poss. Feria 2. post dominicam letare Jherusalem (März 30.).

**354.** Mathies van der Heide r. Nicolao Alenpoys domum quandam lapideam, sitam in platea arene juxta domum Kenast ex una parte et Michaelis de Saltze ex altera parte, more civili poss. Feria 6. post festum invencionis s. crucis (Mai 8.).

**355.** Johannes Misener r. uxori Dethardi Westfael domum quandam, sitam apud bodam domini Everhardi Bonnit. Feria 6. proxima post festum invencionis s. crucis (Mai 8.).

**356.** Conradus van der Cappellen et Ludolfus Ozenbrugge rr. Conrado Zassen quandam bodam, in platea sutorum ex opposito Matie Lubbenowen in acie jacentem, more civili poss. Ipso die b. Servacii (Mai 13.).

**357.** Meister Peter Wulfardes zoen r. Reyneken Koler domum, jacentem in platea fabrorum circa domum Johannis Pael, more civili poss. Fer. 6. post festum b. Servacii (Mai 15.).

119. **358.** Marquardus Grote r. Borchardo Smyt domum, sitam circa domum Marquardi Groten ex una et domum Marquardi Essen ex altera parte, more civili poss. Feria 6. post Servacii (Mai 15.).

**359.** Johannes Langhendorp r. Wicboldo vam Reyne ortum quendam, situm supra Rygeholm retro domum, in qua molendinator inhabitat, more civili hereditarie possidendo. Feria 4. post cantate (Mai 20.).

**360.** Gherwinus Wise habet ambas hereditates, quas habuit Everhardus de Brynken, sitas penes hereditates Sûndach et Hinrici Ronen, cum uxore sua susceptas, hereditarie possidendas more civili.

**361.** Dominus Arnoldus Pêghe r. Hincen Viliken mediam domum sui patris, ex opposito Hincen van Witten in acie jacentem, cum aliis bodis, domibus et ortis ad ipsam spectantibus, more civili poss.

**362.** Johannes Emmeren r. Hans Smelte domum acialem, sitam juxta domum Arnoldi Slûes et domum quandam[1]), sitam in der beverstrate, myt deme holthove ex opposito domus Vicken Mûrmeister, hereditarie more civili poss.

**363.** Johannes Vorstenowe r. Conrado Heydorn[2]), sitam in platea Wigboldi juxta domum domini commendatoris de Duneborch et domum schipper Heynen wiiff, hereditarie more civili poss. Ipso die b. Kiliani (Juli 8.).

**364.** Nicolaus Sedeler r. Jacobo Jûten domum quandam ex opposito domus Hennyngi Schomaker, in acie opposita domus Mengherdeschen, more civili hereditarie poss.

**365.** Uxor Michaelis de Saltza r. Arnoldo Hûxer domum, sitam in platea arene juxta domum Johannis Wynekens in acie, more civili hereditarie poss.

**366.** Dominus Tidemannus Huntscheden ratione consulatus r. Petro Sluter domum quandam, sitam juxta domum Petri Wayneselle, more civili poss.

**367.** Marquardus Vole r. Johanni Minden ortum, situm circa ortum 120.
domini Conradi Durkôp versus s. Georrium. Factum ante festum s. Michahelis (vor Sept. 29.).

**368.** Item Hermanno Becker coram consulatu resignata fuit domus quondam Hintze Borsin, quam recepit cum uxore ejusdem. A. quo supra, feria 6. post festum Katherine (Nov. 27.).

**369.** Domus Stallen Duncowers, in platea arene situata, resignata fuit consulatui Rigensi omnino et libere possidenda, et est dicta domus situata in proximo circa domum Tidemanni von der Môlen versus portam. Actum a. 1405, ante festum nativitatis Christi (vor Dec. 25.).

## 1406.

**370.** Item domina Osenbrûgghesche r. duas parvas domos invicem vicinas, retro hereditatem Vickonis Mûres in ellerbrok situatas, lib. possidendas, civitati Rigensi. A. 1406, feria 6. ante festum conversionis s. Pauli (Jan. 22.). — Item jacet una area inter immediate predictas domos et domum Vickonis predicti, que eciam pertinet civitati.

**371.** Item antiquus Hintze Rone ex parte uxoris Hintze Pegen r. Hintzoni Vileken medietatem hereditatum infrascriptarum: primo domum acialem ex opposito Hintze Witten, in qua dictus Pege habi-

[1]) O. quendam.

[2]) Füge hinzu: „domum".

tavit; item unam bodam ex opposito ejusdem domus versus forum; item duas domos circa portam cementi; item duas domos ex opposito macellorum; item unam domum in ellerbrok retro valvam curie domus Langhendorp; item ortum extra portam cementi, — que omnia prius dictus Hintze Pege possidebat. Actum feria 4. ante purificacionis (Jan. 27.), a. predicto.

121. **372.** Petrus Langhe cum uxore sua recepit hereditatem parvam in acie circa mediastinum, jure civili poss. Circa festum epiphanie (um Jan. 6.).

**373.** Albertus Godebus cum uxore sua recepit hereditatem in platea institorum ex opposito platee fabrorum, circa domum quondam Wilkini Důseborch, jure civili poss. Feria 6. post conversionis s. Pauli (Jan. 29.).

**374.** Dominus Tidemannus Huntschede r. Godschalco Evenkůsen hereditatem in platea Rigemůnde, que quondam Johanni Langhendorp pertinebat, lib. j. her. poss. Feria 2. in quadragesima post dominicam oculi (März 15.).

**375.** Nicolaus Mekelenborch alias Kůthus r. Mathie van der Heyde et Johanni Wynekens domum in platea s. Jacobi circa cimiterium Ruthenorum, immediate ambobus conjuncta manu, lib. jure civili poss. Prima 2. feria in quadragesima (März 1.).

**376.** Relicta quondam Johannis Wisen r. Tidemanno Ravenslach ortum circa Rigam, ex opposito porte dicte beveren circa ortum Hinrici Ronen senioris, lib. jure civili possidendum. Feria 2. prima in quadragesima (März 1.).

**377.** Laurencius Klensmit ex parte uxoris Petri Coppersleger r. Hermanno Mestworter domum in platea fabrorum, ex opposito camere domini Hermanni Bubben circa Gruwel, lib. j. her. poss. Feria 5. ante dominicam letare (März 18.).

**378.** Jaspar Mőlner r. domino Johanni Rosteken domum, in plathea Righemůnde sitam circa domum Arnoldi Redenkusen, lib. j. her. poss. Feria 4. ante Philippi et Jacobi (Apr. 28.).

122. **379.** Jacobus Jůte r. Mathie Lůbbenow sutori domum ex opposito domus Henninghi Schomaker, in acie opposita domus Menghedesschen, que prius pertinuit Niclao Sedeler. Feria 4. ante Johannis ante portam Latinam (Mai 5.).

**380.** Hermannus Strelow accepit cum uxore sua domum, quam prius habuit et possedit Drőge, predecessor suus. Scr. feria 6. post Philippi et Jacobi (Mai 7.).

**381.** Johannes Troye possidet hereditatem in platea sutorum circa domum Wilhelmi Bisschoproden, quam accepit cum uxore sua. Scr. feria 6. post invencionis s. crucis (Mai 7.).

**382.** Enghelbertus Witte r. Johanni Varenberch aurifabro domum acialem circa domum Bertholdi Benther, que prius Gôdekino de Minden pertinebat, hereditarie poss. Actum feria 6. ante pentecostes (Mai 28.).

**383.** Thidericus Juncfrow r. Hinrico Vôrer domum suam, sitam in platea dicta kôpstrate ex opposito celarii vinorum, cum orto, sito extra portam cementi, ad dictam domum pertinente. Actum feria 4. post festum visitacionis Marie (Juli 7.).

**384.** Provisores Hinrici Goldsmit rr. Petro van deme Sthênholme domum in platea Rigemûnde, edificatam[1]) muro inter columpnas, circa domum, que pertinet domino Johanni Rostok. Actum die quo supra immediate.

**385.** Conradus Sasse r. Ghôdekino Kremer bodam in platea sutorum, ex opposito Mathie Schomaker circa domum Johannis Hoden, lib. et pacifice j. her. poss. Actum a. (140)6, feria 4. post festum s. Jacobi apostoli (Juli 28.).

**386.** Helmicus Klensmit accepit domum in platea Rigemunde penes domum Selleken cum uxore sua, prius Hermanni Huntscheden. Actum feria 4. post Jacobi (Juli 28.).

**387.** Dominus Arnoldus Pege r. domino Waltero Roden ortum 123. circa Rigam, jacentem inter ortum unum civitatis et ortum Bernhardi Spoden, lib. et pacifice j. her. possidendum. Actum feria 4. post Laurencii (Aug. 11.).

**388.** Dominus Eghbertus Berkhoff r. Johanni Bôningh ortum quondam domini Johannis de Colonia, super fossatum extra portam s. Jacobi circa ortum ejusdem Johannis Bôningh situatum, lib. et pacifice possidendum. Actum feria 4. post Johannis ante portam Latinam (Mai 12.)

**389.** Petrus Berch sutor r. Titerico Schôtelken domum suam, in qua habitavit, in acie plathee sutorum ex opposito s. Katerine. Actum feria 4. post Mathei apostoli (Sept. 22.).

**390.** Johannes Iserlo r. Borchardo van Dôrsten alias Iserlô domum novam parvam, in altum muratam, retro domum Hinrici de Sundern, lib. poss. Actum feria 4. ante Galli (Oct. 13.).

**391.** Idem Johannes Iserlo r. Arnoldo Weyenborch domum in acie circa puteum in platea dicta rikestrate, ex opposito domus

---

1) O. edificata.

Tidemanni Huntscheden, circa domum Nicolai Hiddensê, lib. poss. Actum u. s.

**392.** Lephardus Pote accepit cum uxore sua, quondam Arnoldi Důrkopp, primo domum in platea arene, in acie circa parvam plateam, in qua dictus Arnoldus habitavit, cum stabulo in platea Ruthenorum retro stabulum domini Godekini Odislo, et orto, situato in via sicut itur ad s. Georgium, ubi stat crux lapidea, circa ortum Nicolai Gripswolt, ad dictam domum pertinentibus. A. 1406, feria 6. post Symonis et Jude (Oct. 29.).

**393.** Item idem eodem tempore accepit domum quandam circa domum Drôgschen, quam habet Hermannus Strelow; item domum sive aream in acie circa ecclesiam s. Pauli, in qua prius Nicolaus Lankhals habitavit; item domum ante portam bevern circa domum Johannis Mummen, — que omnia prius dictus Arnoldus Důrkopp habuit et possedit.

124. **394.** Item Gherhardus van dem Croge accepit cum uxore sua domum, in qua habitat, cum duabus domibus adjacentibus, sicut prius Hermannus Langhe, predecessor suus, possedit, lib. jure civili poss. Actum a. (140)6, feria 6. post Elisabeth (Nov. 26.).

**395.** Item provisores puerorum Nicolai Rosenberch fabri rr. Petro Osteriker domum in platea arene, proximam circa domum Cezarii Vockinchusen versus portam, lib. j. her. poss. Actum a. (140)6, feria 6. post concepcionis Marie (Dec. 10.).

## 1407.

**396.** Item camerarii civitatis, videlicet domini Tidemannus de Nyenlô et Walterus Rôde, rr. Hermanno Veltman domum acialem ex opposito platee institorum, quam Lodewicus Hake prius inhabitavit, lib. j. her poss. Actum a. (140)7, feria 4. infra octavas epiphanie (Jan. 12.).

**397.** Item dominus Johannes Rostoke, provisor puerorum domini Godschalci Arnsberch, r. domino Alberto Stokman domum quondam Hermanni Kalkar retro schampna pistorum, cum orto circa Rigam inter ortos Tidemanni van dem Berge et Rovenpenningheschen; item bodam in platea fabrorum retro chorum ecclesie b. virginis ex sinistra parte parve stegule, lib. j. h. possidendas. Actum a. (140)7, feria 4. infra octavas epiphanie (Jan. 12.).

**398.** Item Petrus Langhe accepit cum uxore sua domum parvam in acie circa mediastinum, lib. j. her. poss. Scr. a. (140)7, feria 6. ipso die Agnetis virginis (Jan. 21.).

**399.** Item Olricus van Dorncow accepit cum uxore sua domum in platea sicut itur ad s. Jacobum, inter domum Bernhardi Meklinchusen et Reynekini Klippinc, cum orto extra portam s. Jacobi, qui est tercius ab acie versus sinistram manum, lib. j. her. poss. Scr. u. s. immediate.

**400.** Hinricus Vette ex parte uxoris Môneken r. Johanni Haver- 125.
brot aream in platea ante portam commendatoris, sitam inter unam domum Volquini de Gandersem et domum Bokham, lib. j. her poss. Actum a. (140)7, feria 2. post reminiscere (Febr. 21.).

**401.** Item Bernhardus Meklinchusen r. eidem Johanni Haverbrôt unam aream in der kûterstraten, super qua jam edificata est domus nova, que est tercia area ab acie, sicud ad dictam plateam itur versus sinistram manum, lib. et j. her. poss. Scr. u. s. immediate.

**402.** Item Hartwicus Stênhus r. eidem aream ex opposito porte monialium circa domum commendatoris, lib. ut prius poss. Actum u. s.

**403.** Item ex parte Johannis Bôningh resignatus fuit ortus circa ortum domini Godekini Odislo in fossato, sicut itur ad s. Georgium, Johanni de Minden, lib. j. her. possidendus. Actum u. s. immediate.

**404.** Item Hermannus Raven institor cum uxore sua, quondam Nicolai Knip aliter Tolk, recepit domum acialem circa domum Hinrici Ronen junioris, in qua dictus Nicolaus cum dicta uxore sua habitavit. Actum ut prius immediate.

**405.** Item Wighboldus van Rene r. Nicolao Molner fabro domum in plathea fabrorum circa domum Bruzenitzen, lib. poss. Scr. feria 4. post quasi modo geniti (Apr. 6.), a. (140)7.

**406.** Item idem Wigboldus r. Hermanno Schutten carpentario domum in plathea ante portam beveren circa transitum in acie, qui vadit ad curiam Arnoldi de Slûs, ex alia parte domus Heyne Scherers. Actum ut immediate supra.

**407.** Item in dem sevenden jare, des vridages na misericordia domini (Apr. 15.). Petrus Schûffelman piscator r. Vickoni Mûrer aream unam in ellerbroke circa domum Jane Juthen, et est acialis area, lib. j. her. poss. Actum u. s.

**407, a.** [Witlic sy, dat de rad ghedân unde ghelaten hebben 126.
Johan van Camen, kindes kinde to ervende unde in stades rechte to besittende, en rûm, belegen upp der Pele in der nagescr. schedinghe. Int erste to gande van ener kulen, de gegraven an des stades hoyslage, den Saygibbe hadde, bit an her Peter Bedenkusen wischer sudwest tom westen wort; item vort dem graven an her Peter Bedenkusen wisch to volgende bet in de Pele; item van der vorscr. kulen by Saygibben hoyslage nordwest lynyenrecht to gande bet upp den olden

graven, dar stunt ene lynde, van der lynden nortwest lynyenrecht to gande upp twe elren, dat ok alrede begraven is; item van den twen elren lynyenrecht bet upp de Důnemundeschen schedinghe, dar steit en elre upp dem orde, unde so vort van der Důnemundeschen schedinghe in de Pele, also dat vorscr. rům alrede vorwaret is mit graven. Unde vor dit vorscr. rům schal Hans van Camen edder syne erven, edder wem dat wert van em edder van synen erven, twe mark Rig. alle jår upp wynachten der stat lantvôgeden to gevende to ewigen tiden plichtich wesen.]

**408.** Item domini Godekinus Odislo, Henninghus Detterdes et Niclaus Knoke, provisores Hinrici Kedingh, rr. Wernero Garsen domum acialem in platea arene circa domum domini Johannis Woynkhusen, lib. j. her. poss. Actum feria 4. ante festum s. Georgii (Apr. 20.).

**409.** Item Hinricus Rone junior r. Hinrico Blankensten bodam acialem ex opposito pretorii, conjunctam bode commendatoris, quam prius domina Schottelersche inhabitavit et possedit, lib. j. her. poss. Actum u. s.

**410.** Johannes Salomon r. Johanni van Camen, Hinrico Bekerworter et Meynardo Bôkem domum acialem in platea sutorum ex opposito domus Petri Hellen, quam quondam Heyso Becker inhabitavit et possedit, lib, j. her. poss. Actum feria 6. ante Philippi et Jacobi (Apr. 29.).

127. **411.** Hans Stumme r. Heynoni Monik unam aream, sitam in platea Rederstraten ante portam fertorum penes domum, quam idem Heyno inhabitat, lib. j. her. poss. Actum feria 6. post ascensionis domini (Mai 6.).

**412.** Johans Troye r. Radekino Scherer quendam ortum extra portam s. Jacobi, situm inter ortos Godfridi Odislo et Godschalci Evynkhusen, lib. j. her. possidendum. Actum feria 4. ante festum Johannis baptiste (Juni 22.).

**413.** Domini Hermannus Bobbe et Egghardus Berchoff rr. Hermanno Becker hereditatem Johannis van Colne, sitam in platea arene circa domum Johannis Kenhorst, lib. j. her. poss. Actum u. s.

**414.** Hermannus Becker r. nauclero Swarten hereditatem suam, sitam circa domum domine Ryperschen, lib. j. her. poss. Actum u. s.

**415.** Hermannus Strels r. domino Conrado Visch duas bodas sub uno tecto, sitas in platea ut itur de foro ad portam cementi, circa hereditatem, quam Hinricus Droghe prius inhabitavit et possedit, lib. possidendas[1]). Actum u. s.

---

[1]) O. possidendum.

**416.** Domina Borchardesche r. Jasper Molner hereditatem suam, sitam in platea sertorum circa domum Conradi Warmus, cum orto extra portam sutorum, prope ortum Johannis van Emmeren situato[1]), lib. j. her. poss. Actum feria 4. post festum visitacionis Marie (Juli 6.).

**417.** Hintzo Stedynk r. Jacobo Swartekoppe quendam ortum, situatum prope pascua vaccarum inter ortos consulatus et Johannis[2]) Bonekers, lib. possidendum. Actum feria 6. post visitacionis Marie (Juli 8.).

**418.** Hermannus Strelow r. Hinrico Wellsyn domum acialem, circa 128.
domum, quam quondam Johannes Oldehaghen inhabitavit, situatam, lib. j. her. poss. Actum (140)7, feria 6. post Jacobi (Juli 29.).

**419.** Hermannus Cultellifex r. Bernhardo Krakow fabro domum acialem ex opposito domus Enghelkini Boden circa domum Petri Sluter, lib. j. her. poss. Actum feria 4. in profesto nativitatis Marie (Sept. 7.).

**420.** Idem Hermannus r. Nicolao Lůdekens cantrifici domum in platea fabrorum, habentem ex utraque parte hostium, quam prius Petrus Coppersleger habuit, cum stabulo circa cimiterium b. virginis ex opposito ejusdem domus, lib. j. her. poss. Actum u. s. immediate.

**421.** Idem Hermannus r. Arnoldo Hagheman fabro domum in platea fabrorum inter domum Hermanni Buk et Johannis Benedicti, cum boda circa cimiterium b. virginis precise ex opposito ejusdem domus exstante, j. her. poss. Actum u. s. immediate.

**422.** Item relicta Nicolai quondam famuli civitatis r. Jacobo Bekerworter domum in platea Rygemůnde immediate penes domum Everhardi Oldenberch, lib. poss. Actum feria 4. post Luce (Oct. 19.).

**423.** Item idem Jacobus possidet domum, proximam domui predicte, j. her. ad ipsum ex parte domini Enghelberti Blankensten devolutam. Actum u. s.

**424.** Item eodem die camerarii civitatis rr. Michaeli Meye bodam in platea fabrorum ex opposito domus famuli civitatis, circa domum canonicorum, lib. poss. her. j.

**425.** Item Niclaws van der Heyde recepit cum uxore sua, quondam Thome Tymmermans, domum in platea cementi proxime circa portam. Actum a. quo supra, in octava Martini (Nov. 18.).

## 1408.

**426.** Item Hermannus Raven r. Nicolao Zuren hereditatem, sitam in quadam acie platee macellorum, quam prius Nicolaus Tolk habuit

---

[1]) O. situatum.
[2]) O. Johanni.

et possedit, lib. poss. Actum a. (140)8, feria 6. post purificacionis Marie (Febr. 3.).

129. **427.** Camerarii civitatis, videlicet dominus Woltherus Rôde et Albertus Stokman, rr. Johanni Wyneken ortum extra portam s. Jacobi ultra pontem, sicut itur ad paschua ad dextram manum, immediate circa ortum acialem a ponte computando. Feria 4. ante Petri in cathedra (Febr. 15.).

**428.** Item magister Johannes Polen murator r. Vickoni Můrer domum acialem circa beverporten, in qua idem magister Johannes habitavit, j. her. poss. Actum u. s.

**429.** Item Bernhardus Mekelenkusen possidet domum in plathea sicut itur ad portam s. Jacobi, circa domum Enghelkini Boden, resignatam sibi per Enghelkinum Testberner.

**430.** Item pertinet sibi domus in plathea Rederi circa domum Christiani Meler, resignata sibi per Enghelbertum Witten. — Et hee due resignaciones ante aliquot tempora facte[1]) sunt, sed propter negligenciam commissam jam sunt scripte[2]), a. 1408, feria 6. ante carnisprivium (Febr. 24.).

**431.** Item dominus Johannes Rostok r. dicto Bernhardo Meklinchusen domum in plathea Rigemunde, immediate circa domum Arnoldi Redenkusen situatam, j. her. poss. Actum u. s. immediate.

**432.** Item Arnoldus Schulte ex parte Wikboldi de Rene r. Hinrico Vileken hereditatem suam, sitam in platea circa s. Petrum penes domum domini Lubberti de Pål, que prius domino Johanni Coken pertinebat, j. her. poss. Actum feria 6. ante Gregorii (März 9.).

**433.** Item idem ex parte ejusdem r. eidem domum ex opposito domus precedentis circa domum Arnoldi Copenhaven, eciam j. her. poss. Actum u. s.

**434.** Item Johannes Misener r. Borchardo Schrôder domum suam, sitam in platea dicta kopstrate ex opposito domus domini Herbordi de Heyde, j. her. poss. Actum u. s. immediate.

130. **435.** Gherhardus van dem Kroge r. Arnoldo Schulten domum in acie in platea arene ex opposito puthei, quam prius Hermannus Langhe possedit, j. her. poss. Actum feria 5. ante dominicam judica (März 29.).

**436.** Item idem r. domino Ghodekino Odislo bodam in parva plathea arene ex opposito domus predicte circa domum civitatis, j. her. poss. Actum u. s.

---

[1]) O. facta.
[2]) O. scripta.

**437.** Item idem r. Volcmaro Gandersem bodam acialem in platea immediate predicta circa bodam predictam, j. her. poss. Actum eodem tempore u. s.

**438.** Camerarii civitatis rr. Johanni Sterneberch ortum extra portam s. Jacobi, sicut itur ad paschua, qui est tercius a principio versus dextram circa ortum Johannis Wynekens, lib. j. her. sub annuo censu 3 or. possidendum. Scr. feria 4. post Philippi et Jacobi (Mai 2.).

**439.** Arnoldus van Hûten r. Johanni Haverbrôt domum in platea sicut itur ad s. Jacobum, secundam ab acie ex opposito Strigilarii[1]) circa cappellam, prope domum Reynekini Klippingh, lib. poss. j. her. Scr. feria 4. post Johannis ante portam Latinam (Mai 9.).

**440.** Johannes Haverbrôt r. Arnoldo van Huten domum inter ligna muratam in platea Rederi, a parte dextra sicut itur versus portam fartorum, quam idem Johannes edificavit, lib. j. her. poss. Actum u. s. immediate.

**441.** Petrus Ôsterricher r. Bernhardo Crakow fabro domum, que quondam Nicolao Smit pertinebat, circa domum domini Sezarii Vockinchusen, lib. j. her. poss. Actum feria 6. post ascensionis (Mai 25.).

**442.** Hermannus Mestworter r. Gherhardo Knut pellifici domum acialem ex parte ad latus domus Enghelkini Boden, quam prius Coldenaghel possedit, lib. j. her. poss. Actum u. s.

**443.** Item domina Rûtcheri Lomans r. domino Herbordo van der Heyde domum in foro, que vocatur ad septem turres, cum omnibus attinenciis suis, lib. poss. Actum u. s.

. . . . . . . . . . . .

## 1409.

**444.** Bernd Bere r. Arnoldo Zoest domum retro s. Johannem 133.
circa murum civitatis, prope stabulum domus ante portam bevern, que prius Johanni Mummen pertinebat et jam pertinet filiis domini Goschalci Arnsberch. Actum in profesto Marci ewangeliste (Apr. 24.), a. (140)9.

**445.** Nicolaus Wyse recepit cum uxore sua medietatem hereditatis, quam Petrus Gripenberch, prior maritus ejusdem uxoris, possidebat. A. (140)9, in jejunio (Febr. 20. — Apr. 6.).

**446.** Item Johannes Gripenberch acquisivit j. her. aliam medietatem ejusdem domus. A. u. s.

---

1) geschrieben „strigil" mit einem horizontal durchstrichenen l.

**447.** Camerarii civitatis rr.[1]) Johanni Ősterik notario ortum extra portam s. Jacobi, sicut itur ad pascua versus sinistram manum, quintum in ordine a ponte computando, j. her. possidendum. Actum a. quo supra, feria 6. ante ascensionis domini (Mai 10.).

**448.** Johannes Haverbrot r. Georgio Mőser domum in platea s. Jacobi, secundam ab acie prope domum Reynekini Klippingh, j. her. poss. Actum u. s. immediate.

**449.** Magister Conradus Cirologus r. domum suam circa cimiterium s. Petri prope domum Hinrici Bődeker Wernero Hersfeld, j. her. poss. Actum feria 4. ante festum nativitatis Johannis baptiste (Juni 19.), a. ut supra.

**450.** Cecilia, uxor quondam Everhardi Schrőder, r. Jacobo Jűten domum, quam idem Everhardus inhabitavit, retro pretorium inter domum domini Johannis de Lynden et domum Johannis Sterneberch, j. her. poss. Actum a. ut supra, in vigilia Petri et Pauli (Juni 28.).

**451.** Johannes Sloke r. Jacobo Heylsberch domum in platea Rederi inter domum Kranerschen et domum Hannemans over Dűne, j. her. poss.

**452.** Vrowinus Vos recepit hereditatem, situatam inter domos Jordani Scroder et Alberti Kemerer, cum uxore sua, et aliam quandam domum retro antiquas kalendas, et super parte sua fecit juramentum. Actum u. s.

134. **453.** Petrus Brenter r. Nicolao Gripeswolde domum in acie, sicut de pretorio transitur ad plateam sutorum, cum stabulo et orto ad ipsam pertinentibus, sicud Hinricus Witte prius possidebat, j. her. poss.

**454.** Item Johannes de Eymern r. Nicolao Erleben dem lősbecker domum acialem ex opposito domus Hinrici van Sundern.

**455.** Provisores domus apud s. spiritum rr. Hermanno Dazeberch domum in platea Rigemunde circa domum Arnoldi van der Slűs, j. her. poss.

**456.** Dominus Johannes Rosteke r. Conrado vam Hagen domum in platea porcorum ex opposito domus domini Godschalci Bredbeken, cum orto ad eandem domum pertinente, lib. j. her. poss. Actum a. (140)9, in die s. Lucie (Dec. 13.).

## 1410.

**457.** Arnoldus Copenhaven r. Hartekino Seghefrid domum acialem ex opposito Henninghi Schomaker, in qua idem Hartikinus

---

[1]) O. resignavit.

habitat, cum orto ultra Rigam, inter ortos domini Johannis Rosteken et Bernhardi Spoden situato, lib. j. her. poss. Actum a. 1410, feria 5. ante festum kathedre s. Petri (Febr. 20.).

**458.** Camerarii civitatis rr. Arnoldo Weyenborch ortum ultra pontem Rigemůnde immediate ex ista parte orti Stålbiter, libere j. her. possidendum[1]. Actum u. s. immediate.

**459.** Johannes Jordens r. Ulrico van Dőrnik aream circa murum retro curiam domus Heynonis Monnik apud portam fartorum, ex ista parte stabuli equorum magistri Livonie, lib. poss. Scr. a. (14)10, in quadragesima (Febr. 5. — März 22.).

**460.** Hans Jordens r. Johanni Copperslegger domum circa domum Hermanni Kerkman ex opposito domus Nicolai Kannengeter, j. her. poss. Actum a. 1410, feria 6. ante pentecostes (Mai 9.).

**461.** Johannes van Minden ex parte cujusdam scholaris Martini r. Hinrico de Harde domum acialem in platea sicut itur ad portam cementi vel sutorum, que domus prius Conrado Vryen pistori pertinebat, et est ex opposito cujusdam domus domini Conradi Visch in prescripta platea, quam prius Nicolaus Lentze inhabitare consuevit, j. her. poss. | Actum a. 1410, feria 6. ante Viti (Juni 13.). 135.

**462.** Henninghus Witte sutor r. Johanni Grimmen domum in acie ex opposito domus Hartekini Segefrid, quam prius Tzetterkaye inhabitavit, j. her. poss. Actum u. s.

**463.** Arnoldus van Hůten r. Diderico Schőttelken sutori ortum extra portam s. Jacobi in sinistro latere, ex alia parte orti Ůlrici de Dőrnike, libere possidendum, salvis redditibus civitatis. Actum a. quo supra, feria 4. post Marie Magdalene (Juli 23.).

**464.** Petrus Brenter recepit cum uxore sua domum in platea arene ex opposito domus domini Jacobi Bekerworter, quam prius Nicolaus Knoke, predecessor suus, inhabitavit, lib. j. her. poss. Actum a. (14)10, in octava assumpcionis (Aug. 22.)

**465.** Johannes Haverbrot r. Hinrico Crusen ortum, sicut itur ad s. Georgium ex opposito orti domini Johannis de Colonia, libere possidendum, salvo censu civitatis. Actum feria 4. ante Mathei apostoli (Sept. 17.).

**466.** Arnoldus Weyenberch tanquam provisor s. Petri r. Nicolao Vrint domum circa murum, ex sinistra parte Resenstrate seu Resenporte, que prius Nicolao Groten piscatori pertinebat, lib. poss. Actum a. (14)10, feria 6. post Galli (Oct. 17.).

---

[1] O. possidendam.

**467.** Thidekinus van Staden recepit cum uxore sua domum in platea arene, acialem circa parvam plateam, cum orto et stabulo pertinentibus ad eandem. Actum a. 1410, feria 6. ante Katherine (Nov. 21.).

**468.** Item idem recepit cum eadem domum quandam acialem ex opposito hostii domus Conradi van der Cappellen in platea sutorum.

**469.** Item idem recepit cum eadem domum ante portam beveren, secundam ab acie, sicut itur ad portam in sinistra parte.

**470.** Item idem recepit cum eadem aream in platea fabrorum, in acie ad manum dextram circa cimiterium s. Pauli, — omnia predicta j. her. possidenda. Actum u. s.

136. **471.** Item Cord van Bůrsel accepit cum uxore sua domum in platea arene, quam prius predecessor suus inhabitavit, et est situata in sinistro latere, sicut itur versus portam, j. her. poss. Actum feria 6. ante festum Katherine (Nov. 21.), a. 1410. Cum orto, qui ad eandem domum pertinet et spectat.

**472.** Johannes Jordens r. Olrico Dornik aream in platea Rederi inter domum Petri Scharremeker et aream filiorum domini Sarii Vockinchusen, lib. poss. Actum feria 6. ante Andree (Nov. 28.), a. (14)10.

**473.** Item Conradus van Bůrsel accepit cum uxore sua duas bodas, unam retro aliam, unam circa forum, quam Anne Hőker inhabitat, aliam ex alio latere lapideam ex opposito domus Conradi Warmos, lib. possidendas.

**474.** Item idem accepit cum eadem duas bodas in platea sicut itur ad suburbium castri, ex ista parte immediate domus, que Meynhardo Bokham pertinet, que due bode sunt sibi invicem nullo mediante propinque, lib. possidendas. Actum a. (14)10, feria 6. ante Andree (Nov. 28.).

**475.** Item idem accepit cum eadem domum in platea Rederi retro curiam domini archiepiscopi, ex opposito domus Heynonis Monnik.

**476.** Item idem recepit cum eadem medietatem domus in platea sicut itur ad suburbium castri ex sinistro latere, cujus alia medietas pertinet Johanni Camen, circa domum, que domino Wulfardo Staden pertinebat. Actum u. s.

**477.** Item idem accepit cum eadem aream in parva platea arene ex ista parte domus, quam dominus Godekinus Odislo edificavit in eadem platea.

**478.** Tidekinus van Staden r. Johanni up der Vore domum acialem ex opposito Conradi van der Cappellen in platea sutorum, j. her. poss. Actum a. (14)10, feria 4. ante Thome apostoli (Dec. 17.).

**479.** Item Johanni Jördens fuit resignata domus inter domum Nicolai Ollificis et Hermanni Kerkman, j. her. possidenda. Actum u. s. immediate.

## 1411.

**480.** Item magister Johannes Staden r. Hermanno Rûman domum in plathea mercatorum, que domino Wulfardo Staden pie memorie pertinebat, quam idem magister Johannes cum amicis suis dicto Hermanno cum filia sororis sue sibi desponsata pro dote assignavit. Actum a. 1411, feria 6. post octavam epiphanie (Jan. 16.).

**481.** Item Everhardus Snoye accepit cum uxore sua domum in 137.
foro acialem circa domum domini Johannis Wanschede, que prius Andree van dem Horne pertinebat, j. her. poss. Scr. a. (14)11, feria 6. ante Valentini (Febr. 13.).

**482.** Item dominus Johannes Kalmarn r. Mathie Blok domum in plathea transversali, sicut itur ad plateam Rigemunde, ex opposito domus quondam domini Marquardi van Essen, que modo pertinet nauclero Klemmer. Actum a. (14)11, in die s. Gregorii (März 12.).

**483.** Item Hinricus Vileken r. Nicolao Klemmer domum ex opposito domus immediate prius dicte, que prius domino Everhardo van Essen pertinebat, in acie sicut transitur in de swinestraten, lib. poss. Actum u. s. immediate.

**484.** Item dominus Nicolaus Sure r. Arnoldo Wynkel domum ex opposito stabuli domini Wylhelmi Zeveneken, quam quondam Hinricus de Sunderen possidebat. Actum a. d. 1411, in die s. Brixii (Nov. 13.).

**485.** Item Hans Kuter r. Johanni Slok domum in der Rederstrate penes domum Holmans over Dune et Kranesche. D. et actum a. d. 1411, in die s. Elizabeth (Nov. 19.).

**486.** Item dominus Hartwicus[1]) Stenhus r. Hermanno Schutten aream penes domum ipsius et domum Arnoldi van der Slus. Actum a. (14)11.

**487.** Item Jacobus Pilop r. domino Johanni Wantscheyden domum quandam[2]), in den elrebroke juxta bodas[3]) Johannis Wantscheyden. A. (14)11, in die s. Kyliani martiris et sociorum ejus (Juli 8). Et hoc libere possidendo.

---

1) O. Harwicus.
2) O. quondam.
3) O. bodis.

**488.** Item a. et tempore eodem r. dominus Tydemannus Huntschede Henningo Witten sutori dimidietatem domus in opposito ejusdem Henningi sutoris.

**489.** Item a. 1411, 14 dage vor pinxten (Mai 17.), do leyt de olde Rone Hermen Badinge up vor dem rade enen garden, belegen tusschen der swarten broder garden unde her Hinrik Durkops, kindes kinde to ervende.

138. **490.** Item Koppyn Strupke r. Nycolao Polen domum ex opposito domini Wylhelmi Zovenheyken. Actum a. 1411, sequenti die s. Elyzabeth (Nov. 20.). Libere possidendo.

**491.** Item Hans Haverbrot r. Borchardo Schroder ortum tuschen beyden tûnen, alze me to deme spettal wyl gan, yeghen Yerffe Russen garden, unde dar hefft de stad ane 4 ore. D. et actum a. quo supra, prima die decembris.

## 1412.

**492.** Item dominus Albertus Stokman r. Petro Lapicidario bodam quandam in platea fabrorum, retro chorum ecclesie b. virginis ex sinistra parte apud parvam stegulam, lib. . . .[1]) poss. A. 1412, feria 6. post festum epyphanie (Jan. 8.).

**493.** Item Hartwicus Sassenbeke accepit domum cum uxore in platea Rutenorum, quam quondam Yeroffe Rutenus possidebat. A. quo supra.

**494.** Item Bernardus Kenhorst r. Ulrico de Dornik domum in plathea Rederstraten apud Scharmenken, j. her. lib. poss. A. quo supra.

**495.** Item Hermannus Dakholt accepit cum uxore sua domum in plathea sandstrate in angulo, quondam Johannis[2]) Wynekens, j. her. lib. poss. Scr. a. d. 1412, feria 6. in carnisprivio (Febr. 19.).

**496.** Item Hermannus Scryver r. Niclawo Molner ortum, de soste hoff van s. Jacobs porten tor vorder hand, j. her. lib. possidendo. Scr. a. quo supra, eodem die in carnisprivio feria 6. (Febr. 19.).

**497.** Item Reyneke Klippynk r. Hinrico Buddink domum suam, sitam boven der sandstraten by Olrikes hus, myd aller tobehoringe, j. her. lib. possidendo. Scr. a. (14)12, in die s. Gertrudis (März 17.).

139. **498.** Item Johannes van Essen r. Hermanno Dazeberge ortum[3]).

---

[1]) O. hat hier das keinen Sinn gebende Wort „tenile“ oder „cenile“, statt dessen „jure civili“ zu lesen sein dürfte.

[2]) O. Johanni.

[3]) Diese Inscription ist, wie es scheint, unbeendet geblieben; es folgt auf dieselbe ein leerer Raum für etwa zwei Zeilen.

**499.** Item Nicolaus Herleben dee loesbecker r. Johanni Loerman domum, situatam in angulo penes dominum Wylhelmum Zoveneken, lib. poss. Datum a. d. 1412, in profesto corporis Christi (Juni 1.).

**500.** Item Bernd Mekelynghusen r. junge Ronen domum, situatam in der lutken schustraten.

**501.** Item Johannes Sperlynk r. pueris domini Gotschalci Arnsberg dimidietatem duarum insularum, situatarum inter molendinum fratris Bertoldi et insulam domini archiepiscopi Rigensis, lib. poss. D. a. d. 1412, in profesto s. Margarete (Juli 12.).

**502.** Item Ulrik van Dorneke aliam medietatem duarum insularum predictarum r. Hinrico Bekerwerten, situatarum inter molendinum fratris Bertoldi et insulam domini archiepiscopi supradictam[1]), lib. poss. A. d. 1412, in profesto s. Margarete (Juli 12.), ut proxime supra.

**503.** Item Hans Loek r. Laure Doliatori suam domum, sitam penes domum Graneschen supra platheam, que dicitur Rederstrate, lib. poss. A. d. 1412, feria 6. ante assumpcionis Marie (Aug. 12.).

**504.** Item Hinrik Rone senior pro parte Johannis Blankensteen, ut tutor et tutorio nomine ejusdem, r. Hinrico Ronen juniori domum quandam[2]), sitam ante der heren borch. Item idem nomine quo supra r. eidem mediam insulam penes torrentem, qui[3]) vulgariter Vlietembeke nominatur, quam ipse Hinricus senior predictus ad usus suos ad tempus vite sue reservavit, ipso vero defuncto Hinrico Ronen juniori sedere[4]) debet perpetuis temporibus, j. her. poss. Item medietatem unius prati, sitam up der Pele penes curiam Cameles, idem Hinricus senior predictus Hinrico juniori r. j. her. lib. poss. A. d. 1412, feria 6. ante assumpcionis Marie (Aug. 12.).

**505.** Item dominus Jacobus de Stadis, presbyter Rigensis, r. Hinrico Ronen juniori domum, sitam in platea parva sutorum retro Heynonem Monnyk, et suis heredibus, j. her. lib. poss.

**506.** Item Albrecht Bruchusen et Hinricus Doleator rr. Hermanno Geleveld domum, sitam ex opposito Arnoldi de Slus, quam quondam inhabitavit Tydemannus Grubenow, j. her. lib. poss.

**507.** Item Claws Wise r. Engelberto Witten domum, sitam in 140.
platea mercatorum vulgariter coopstrate nuncupata penes Borchardum Scroder et Berchanen, j. her. lib. poss.

---

1) O. supradictarum.

2) O. quendam.

3) O. que.

4) Statt des deutlich geschriebenen Wortes „sedere“ ist wohl „cedere“ zu lesen.

**508.** Item Hinricus Sackele recepit cum uxore sua domum, sitam in platea mercatorum vulgariter copstrate dicta inter Hinricum Vurer et domum civitatis, ex opposito cellario vini.

**509.** Item Johannes Haverbrot r. domum angularem, sitam ex opposito cappelle in cimiterio s. Jacobi, stabulum et curiam lignorum, sitam ex opposito viridarii monialium, Johanni Wildenberch, j. her. lib. poss., secundum literam per eundem civitati sigillatam[1]).

**510.** Item Hinricus Bertrami r. Hermanno Kerkman domum, sitam inter domos Nicolai Kannengeter et Sperlyngh, j. her. lib. poss.

**511.** Item Hermannus Kerkman r. Alberto Godebutzen ortum extra portam s. Jacobi penes ortum Johannis Syveken in transitu, quo itur ad ortum domini Hermanni Bubben, j. her. lib. possidendum.

## 1413.

**512.** Tidericus Schottelken r. ortum suum Mathie de Heyde, situm extra portam s. Jacobi inter ortos Ulrici de Dorneke et Johannis Scriver, j. her. lib. possidendum. Feria 6. post conversionis Pauli (Jan. 27.).

**513.** Item Mathias van der Heyde r. ortum suum Wernero Gersen, situm extra portam s. Jacobi inter ortos Ulrici de Dorneke et Hinrici Bekerwerten, j. her. lib. possidendum. Feria 6. post conversionis Pauli (Jan. 27.).

**514.** Item Hans Berchane et Hermannus van der Molen pro parte Reymari Angelbeken rr. domum suam retro scampna pistorum Lubberto Wittenborgh, sitam penes domum Alberti Stokmans, j. her. lib. poss. Scr. feria 6. post conversionis s. Pauli (Jan. 27.).

**515.** Item Johannes Schaffrod accepit domum suam cum uxore sua, sitam [in acie ex opposito pretorii] in platea mercatorum inter domos Hermanni de Molen et Hinrici Vurer, quam quondam Johannes Mysener inhabitavit.

**516.** Item Mertinus Erp accepit cum uxore sua domum acialem ex opposito der spebank et quoddam stabulum penes Hinricum Herder aurifabrum, quibus quondam utebatur Albertus Kemerer.

141. **517.** Item Gotschalcus Hugolt accepit hereditatem suam cum uxore sua, sitam in angulo minoris schustraten, cum tribus parvis casis ad dextram adjacentibus, j. her. poss.

---

[1]) Eine von Hans Wildenberk am 24. Juni 1415 über dieses Immobil ausgestellte Urkunde s. im Livl. U.-B. V, 2010.

**518.** Item Johannes Kunreman accepit domum suam, sitam in platea, que copstrate dicitur, penes Johannem de Mynden, cum uxore sua.

**519.** Item Hans Smelte r. Arnoldo Schulten ortum, situm ante portam, que sandporte dicitur, penes ortum Nicolai Vresenberges, j. her. possidendum.

**520.** Item Hermannus Kerkman r. Hinrico Langen domum acialem, sitam penes Nicolaum Kannengeter in platea smedestraten penes vicum, quo itur ad domum Hermanni Bubben, cum stabulo ex opposito ejusdem domus penes cimiterium b. virginis, j. her lib. poss.

**521.** Item Hinrik Vurer et Gotschalcus Belter, procuratores religiosi viri domini Hinrici Vos, fratris ordinis minorum, et ex parte ipsius, rr. Hermanno Budden partem domus angularis in platea schustraten penes Heynonem Monnik, cum omni jure et proprietate, que competebant et ad ipsum spectabant j. her. nomine ipsius patris Blifhirnycht, j. her. lib. poss.

**522.** Item Hans Hillebrant r. camerariis civitatis pro parte civitatis nomine Halheydis filie Veken domum, sitam in deme elrebruke penes Rutenum Johannem Godder ante portam Schakemans, perpetuo poss. lib.

**523.** Item Albertus Stokman, provisor domus s. spiritus, ex parte ejusdem s. spiritus r. Johanni Evynghusen domum transversalem in platea santstraten, sitam inter domos Hinrici Bekerwerten et domini Johannis van Kollen, her. j. lib. poss.

**524.** Item Hermannus Dasebergh et Albertus Godebutz, tutores uxoris et filie Bertrami Clokkengeter, resignaverunt Nicolao Gropengeter domum, sitam in platea, qua itur extra portam s. Jacobi, inter domos Hermanni Meswerten et Losbekker, j. her. lib. poss.

**525.** Item Arnoldus Weyenborgh r. Nicolao Kerkhave medietatem domus, site ante portam communiter Resenporte nuncupatam[1]) ex opposito Resenhove, j. her. lib. poss.

**526.** Item Rupertus Aurifaber r. Everhardo Sungen partem curie sue, site in platea, qua itur de foro ad maxellum, j. her. lib. poss.

**527.** Item Nicolaus Sure r. Ruperto Aurifabri domum, sitam in platea, qua itur de foro ad maxellum, j. her. lib. poss.

**528.** Dominus Johannes Kalander r. Nicolao Schonenhagene do- 142.
mum, sitam ex opposito porte Johannis Wantscheden in platea ante portam, que dicitur schalporte, j. her. lib. poss.

**529.** Item Hans Portenhagen accepit cum uxore sua Anna, quondam Martini Somer, domum cum stabulo, sitam in platea sutorum in angulo der stekestraten penes Petrum Hellen.

---

[1]) O. nuncupata.

**530.** Item Dyderik Brekelvelde accepit cum uxore sua domum, sitam in platea schalportenstrate dicta penes Johannem Elveken versus Dunam, et domum cum curia retro domum predictam Diric, quam modo inhabitat dominus Johannes Bruker; eciam stabulum cum casa penes eandem curiam ac quendam ortum extra portam, que dicitur de schustrate[1]), situm inter ortos s. spiritus et Tydemanni de Berge; insuper domum cum sua attenencia, sitam in platea, que dicitur de schustrate, inter Gherardum de Sacken et casas Wulfardi de Staden sitam; super hoc domum cum suis attenenciis, sitam in platea, que dicitur de Rederstrate, inter Nicolaum Stenhower et aream Luberti de Pal; ultimo quandam[2]) domum in dem elrebruke, sitam inter domos Johannis de Emberen et Gotschalci Bredeken, — que omnia predicta predicto Dyderico r. dominus Johannes Bruker, presbyter Rigensis.

**531.** Item Hans Herleberch r. Nicolao Zwarten domum, sitam in platea, que dicitur de schustrate, domum acialem penes Hinricum Ronen juniorem, j. her. lib. poss.

## 1414.

**532.** Primo dominus Nicolaus Vorstenowe, presbyter Rigensis diocesis, r. Martino Vorkoper domum, sitam in platea, que dicitur vulgariter de Bredebeken strate, inter domos Nicolai Kovod et Hartwici Stenhus, tali modo, quod si contigerit[3]), eundem Martinum cum sua uxore sine liberis discedere, quod extunc eadem domus civitati Rigensi cedat ad usus communes perpetuis temporibus.

**533.** Item dominus Hinricus Copman, presbyter Rigensis, r. consulatui Rigensi agrum, situm penes viam, qua itur ad s. Georgium, ex opposito orti Thome Vockynghusen ex una parte et penes aquam,
143. que fluit de molendino, | ascendendo, ad usus civitatis perpetuis temporibus possidendo et optinendo.

**534.** Item dominus Albertus Stokman r. domino Hartwico Segevrid domum, sitam inter domos Martini Erp et Jaspar Moller, cum una boda, sita retro eandem domum, j. her. lib. poss., in platea, que dicitur de scheerstrate.

**535.** Item Anneke, Jacob Gerdeners uxor, r. Ulrico de Dorneen ortum extra portam s. Jacobi, situm inter ortos domini Godekini Odesloe et ortum civitatis, j. her. lib. possidendum.

---

[1]) Statt des Wortes „schustrate", das zu dem Vorangehenden nicht passt, ist wahrscheinlich „schuporte" zu lesen.

[2]) O. quendam.

[3]) O. contingerit.

**536.** Item Gereke Depenbeke accepit cum uxore sua duas domos, sitas inter domos Tidemanni Huntscheden et magistri Petri Carpentarii, quas r. eidem Hermannus Veltman, j. her. possidendo.

**537.** Item dominus Nicolaus Piscator et Gert Kannengeter, provisores Vikkonis Murers, rr. nomine provisorum ex ipsius Vikkonis domos infrascriptas: primo domum acialem a dextris cum exitur porta, que dicitur beverporte; item tres alias domos in eadem platea et eodem latere, intermediante domo Hintzonis Mundes, j. her. lib. possidendas, Tydemanno Ravenslaghe.

**538.** Item dominus Johannes Wantschede et Arnoldus Weyenborch rr. Hinrico de Tunen medietatem domus acialis cum medietate domus sibi conjuncte, in platea, que [beverstrate] dicitur Resenstrate, a sinistra sicud exitur valva, j. her. cum medietate attenenciarum earum lib. poss.

**539.** Item dominus Hartwicus Segevrid r. Johanni Banclam domum acialem retro domos lapideas[1]) domini Conradi Visch, ex opposito Hennyngi Schumakers, in platea, qua exitur a platea rasorum ad plateam, que rikestrate dicitur, j. her. lib. poss.

**540.** Item Claws Coppersmyt r. Arnoldo de Hutem domum, sitam in platea fabrorum penes domum Johannis de Pale, cum stabulo directe ex opposito juxta cimiterium b. virginis, j. her. lib. possidendo.

**541.** Item Hinrik van Tunen r. Nicolao Kerkhagen domum cum boda aciali, cum omnibus attenenciis, sitam ex opposito domui Resen ante portam Resen, j. her. lib. poss.

**542.** Item Hermannus Meswerte r. Johanni Rosenbergh domum, sitam in platea fabrorum, cum boda ex opposito inter domos Hermanni Buk et Brusenitzen, j. her. lib. poss.

**543.** Item Johannes Brusenitze r. Hermanno Meswerten domum, sitam in platea fabrorum inter domos Conradi Kedyngh et Nicolai Moller, j. her. lib. poss.

**544.** Item Claws Hane r. civitati domum, sitam in deme elre- 144.
bruke penes Sammenukkeschen, lib. poss.

**545.** Item Jorden Scroder r. Johanni de Mynden domum, sitam in der rikestraten inter domos Hermanni Steles et Vrowen Vosses, j. her. poss.

**546.** Item Mathias van der Heyde r. Eggardo Kunen domum, sitam in platea, que dicitur de santstrate, inter domos Petri Brenters (et) Thome Vokkynghusen, j. her. lib. poss.

---

[1]) O. lapideos.

**547.** Item Hermen Dazeberch r. Hermanno Embeken aream, sitam penes aream Niclai Hanen prope Schakmans torne, j. her. lib. poss.

**548.** Item dominus Eggardus Berkhoff r. Hermanno Goltsmid ortum, situm extra portam, que dicitur dee schuporte, penes ortum Hinrici Ronen, j. her. lib. possidendum.

**549.** Item tutores Johannis et Engelkini Vokkynghusen et aliorum puerorum domini Sorges Vockynghusen, videlicet domini Conradus Visch, Hartwicus Stenhus et Johannes Woynghusen, rr. Thome Vockynghusen hereditatem, sitam in platea, que dicitur santstrate, inter domos Crakowen et Eggardi Kůnen, cum retro jacente domo in platea Rutenorum penes Johannem Woynghusen; item curiam lignorum ex opposito porte curie Arnoldi Schulten; item ortum ad manum sinistram angularem, ex opposito campo civitatis, sicud itur ad s. Georgium; item fenicidium penes fluvium, qui[1]) dicitur de Pele, inter fenicidia domini Conradi Visch ex utrisque partibus; item domum acialem ex opposito platee mactatorum; item aream in platea mactatorum penes Heyne Monnike, cum duabus areis in deme elrebruke, — j. her. lib. possidendas.

**550.** Item Peter Stenholm r. Nicolao Bodeker domum, sitam in der marstalstraten penes domum Bernhardi Mekelynghusen, j. her. lib. poss.

**551.** Item Gorges Mûser r. Arnoldo van deme Wele domum cum suis attenenciis inter domos Hinrici Buddyngh et Johannis Wildenberges penes s. Jacobum, j. her. lib. poss.

145. **552.** Item junge Hinrik Rone r. Hinrico Buddyngh domum domini Johannis Staggen, sitam in platea, que dicitur marstalstrate, inter domos Arnoldi Treppen et Hermanni Dazeberges[2]), j. her. lib. poss.

**553.** Item Vrowen Vos r. Jordano Sartori domum, sitam retro s. Johannem penes domum monachorum, j. her, lib. poss.

**554.** Item dominus Albertus Stokman, provisor domus s. spiritus, r. Johanni Postelim aream, sitam in plathea, que dicitur Rederstrate, inter areas domini Johannis Woynghusen et Hinrici Ronen, j. her. lib. poss.

**555.** Item Bernt Spude r. Tidekino van der Heyde domum cum stabulo, sitam inter domos Hinrici Vetten et Vrowen Vosses, j. her. lib. poss.

---

[1]) O. que.

[2]) O. Dazebergerges.

## 1415.

**556.** Item Hinricus Rone senior r. domino Conrado Visch medietatem domus, site in[1]) platea, que dicitur de rikestrate, inter domos Gerwini Wisen et Thome Vockynghusen, cum medietate orti[2]) penes rivum, qui dicitur de Rige, siti inter ortos Gotschalci Bredeken et Tidemanni Ravenslach, j. her. lib. poss. Facta resignacio proxima die sabbati ante dominicam, qua cantatur oculi mei (März 2.), in quadragesima, a. d. 1415.

**557.** Item dominus Hartwicus Segevryd r. Martino Erpe bodam cum parva curia, sitam inter stallum domini Hartwici predicti et domum Martini ejusdem, in platea, que dicitur de kalkstrate, j. her. lib. poss. Feria 6. in dominica quasi modo geniti (Apr. 12.).

**558.** Item Arnoldus Wynkel r. Eggardo Kunen aream, sitam in platea, que dicitur de Rederstraten, inter aream canonicorum et domum Tiderici Brekelvelden, j. her. lib. possidendo. Scr. feria 4. misericordias domini (Apr. 17.).

**559.** Item Lubbertus Platensleger et Niclaws Moller, testamentarii Michaelis Meyen, rr. Bartholomeo Meswortere bodam, sitam in platea fabrorum ex opposito habitacionis nuncii civitatis, j. her. lib. possidendo. Scr. feria 4. misericordias domini (Apr. 17.).

**560.** Item Reyneke Clippyngh et Godeke Palle, testamentarii Mathie de Heyde, rr. Nicolao Wyttenstene stenhowere domum, sitam ex opposito Nicolai[3]) Balistarii penes Baldis in platea, que dicitur de kuterstrate, j. her. lib. poss. Et eandem domum eodem die predictus Nicolaus r.[4]) Tydemanno Ravenslage, j. her. lib. poss. Scr. a quo supra, feria 6. misericordias domini (Apr. 19.).

**561.** Item Claws Kegel r. Gerardo Scharbowen domum, sitam in 146.
platea, que dicitur de swynestrate, inter domos Johannis Hornyng et Martini Vorkopers, cum curia sua, j. her. lib. poss. Scr. a. quo supra, sequenti die Georgii (Apr. 24.).

**562.** Item Claws van der Heyde et Godekinus Palle rr. Reynekino Clippyng domum, sitam in platea, que dicitur de santstrate, inter domos domini Johannis Woynghusen et Johannis Syveken, cum orto, sito extra portam s. Jacobi inter ortos Johannis Scriver et Ulrici de

---

1) O. inter.
2) O. ortus.
3) O. Nicolao.
4) O. hat hier noch die Worte „eandem domum predictam".

Dorncen, et medietatem fenicidii[1]) ultra Dûnam, cujus alteram medietatem habet Gherardus de Sacken, penes fenicidium[2]), quod possidebat Hintzo Witte, j. her. possidendo. Feria 4. dominica invocavit (Febr. 20.).

**563.** Item Hinrik Overdik et Wulf Pape, tutores et tutorio nomine puerorum domini Nicolai Vresenbergh, rr. Hunoldo de Berdyngen domum, sitam inter domos domini Lubberti Wittenborch et Hinrici Durekop directe ex opposito platee, que dicitur de copstrate, j. her. libere possidendo. Feria 4. infra octavam ascensionis Christi (Mai 15.).

**564.** Item Hinrik et Wulf predicti predicto nomine rr. predicto Hunoldo ortum extra portam, que dicitur de santporte, inter ortos domini Johannis Woynghusen et Arnoldi Schulten, j. her. possidendo. Feria 4. predicta.

**565.** Item Hinricus Rone junior r. Hunoldo de Berdyngen domum cum boda et stabulo adjacente, sitam in platea sutorum [inter domos] retro monachos et Nicolaum Sarnowen, j. her. lib. poss. Actum feria 6. proxima ante penthecostes (Mai 17.).

**566.** Item camerarii ex parte civitatis rr. Hinrico Ronen juniori domum, sitam ex opposito Bertoldi Benters, j. her. lib. poss.

**567.** Item Hermannus Badyngh et Johannes van Emberen rr. Hinrico Ronen juniori aream, sitam in platea mactatorum inter aream s. spiritus et domum Conradi Borsem, j. her. poss.

**568.** Item Hermannus Bok r. Mathie Wyngarden domum cum boda ex opposito, sitam in platea fabrorum inter domos Lubberti Platensleger et Johannis Gropengeter, j. her. lib. poss. Feria 4. ante ascensionis domini (Mai 8.).

**569.** Item Alheydis Cranersche r. camerariis ex parte civitatis domum, sitam in platea, que dicitur de Rederstrate, inter domos Cristiani Meler et Hans Slok, lib. poss. Factum et scriptum feria 6. post octavam corporis Christi (Juni 7.).

147. **570.** Item Gotschalk Hugolt r. Johanni Salomon domum, sitam in angulo parve platee sutorum, cum duabus bodis, sitis penes eandem domum et immediate retro penes Johannem Portenhagen, j. her. poss. Scr. ipso die b. Barnabe apostoli (Juni 11.).

**571.** Item Helmich Cleensmyd ex parte relicte domini Wulfardi de Staden r. Petro Osterrike aream, sitam in platea que dicitur de Rederstrate, in angulo penes domum ejusdem mulieris prescripte, j. her. poss. Scr. ipso die b. Barnabe apostoli (Juni 11.).

---

[1]) O. finicidii.

[2]) O. finicidium.

**572.** Item Petrus Osterriik predictus accepit cum uxore sua duas domos, unam in platea, qua itur de ecclesia b. Marie virginis ad plateam, que dicitur de santstrate, in angulo ex opposito ejusdem platee, et aliam, sitam inter domos custodis s. Jacobi et Cristiani Smedes, cum tribus ortis, extra portam s. Jacobi inter ortos Wulfardi de Staden et spittale sitis.

**573.** Item Diderikus Brekelvelde r. Hermanno Veltman domum, sitam in platea, que dicitur de schostrate, inter domos Gherardi de Sacken et Wulfardi de Staden, j. her. lib. poss. Scr. in vigilia Margarete (Juli 12.).

**574.** Item Bernd Spude, tutor Johannis Tabbard et tutorio nomine, r. Gotschalco Hugold domum ante portam kalkporten, sitam inter domos Gotschalci Bredebeken et Johannis Gersowen, j. her. lib. poss. Scr. feria 4. ante nativitatis Marie (Sept. 4.).

**575.** Item domini Lubbertus de Pale, Meynhardus Bukem, consules, Hinricus senior et Hinricus junior dicti Rone, ex parte debitorum Gotschalci Evynghusen rr. domino Eggardo Berkhove domum acialem, penes Gherardum Schafroden sitam, j. her. lib. poss., in platea, que dicitur de marstalstrate. Feria 6. post Dyonisii (Oct. 11.).

**576.** Item dominus Eghardus Berkhof r. Bertoldo Swarte ortum acialem penes pontem, quo itur ad s. Georgium, j. her. lib. possidendum.

**577.** Item Hermannus Daseberch r. Cristiano Crumme es domum, sitam in platea, que dicitur de marstalstrate, penes domum Arnoldi de Slus immediate versus Dunam, j. her. lib. poss. Feria 6. post Dyonisii (Oct. 11.).

**578.** Item Hans Syvekens r. domino Egghardo Berkhoff domum 148.
cum boda, sitam in opposito cappelle s. Jacobi penes stabulum domini Johannis Woynghusen, j. her. lib. poss. Feria 6. post Dyonisii (Oct. 11.).

**579.** Item dominus Eghardus Berkhoff r. domino Alberto Stockman domum, sitam ex opposito case scriptorum civitatis inter domos domini Johannis Sterneberg et Hermanni Embeken, ex parte et procuratorio nomine Johannis de Emberen, j. her. lib. poss. Feria 6. ante Symonis et Jude (Oct. 25.).

**580.** Item Hinricus Buddyngh r. Johanni Holsten domum, sitam in platea, que dicitur de marstalstrate, inter domos domini Arnoldi Treppen et Cristiani Crumme es, j. her. lib. poss. Feria 4. post omnium sanctorum (Nov. 6.).

**581.** Item dominus Eghardus Berkhoff r. Johanni de Cleneren domum, sitam in platea, que dicitur dee schalporten strate, inter

domos Tiderici de Brekelvelde et Nicolai Schonenhagen, cum una domo, sita in alia platea, quam inhabitat dominus Albertus Stockman, retro domum prescriptam, cum aliis duabus domibus immediate adjacentibus usque ad murum; et unum ortum extra portam, que dicitur de kalkporte, penes fossatum ad manum sinistram, — j. her. lib. poss. Feria 4. post omnium sanctorum (Nov. 6.).

**582.** Item schipper Clemmer r. Hinrico Vrubøsen domum acialem in platea, que dicitur de Wigboldes strate, j. her. lib. poss.

**583.** Item Hans Banclam r. Hinrico de Vorden domum acialem ex opposito mansionum nunciorum civitatis et valve domus Johannis Rostok, j. her. lib. poss.

**584.** Item Peter Meybôm accepit cum uxore sua, quam quondam Johannes Jordens pie memorie habuit, domum in platea, que dicitur de santstrate, inter domos Nicolai Beerbuk et Nicolai Gripeswolt, cum duobus ortis, uno extra portam s. Jacobi penes ortum domini Godekini Odesloe, et alio in via, qua itur ad s. Georgium, ad manum dextram.

## 1416.

149. **585.** Jacobus Kukenbecker r. Heyne Smalen bodam, sitam in platea institorum inter domos Conradi Peterson et Ruvenpennyngeschen, j. her. lib. poss. Feria 6. in dominica reminiscere (März 20.).

**586.** Item Johannes de Emberen r. domino Alberto Stokman ortum, situm inter ortos domini Hinrici Durecôp et Bertoldi Benters, j. her. lib. possidendum. Feria 2. post letare (März 30.).

**587.** Item Bertoldus Rese, tutor relicte Arnoldi Redynghusen et ipsius puerorum, r. Engelberto Witten domum, sitam in platea, que dicitur de marstalstrate, inter domos Hinrici Overdyk et Bernardi Mekelynghusen, j. her. lib. poss.

**588.** Item Curd Peters r. Dorste Schomakere domum ex opposito macellorum, j. her. lib. poss.

**589.** Item Johannes uppe der Vore r. Hinrico Ronen juniori domum acialem in platea, que dicitur de kalkstrate, infra domum Hermanni Strelowen sitam, j. her. lib. poss.

**590.** Item Gregorius Mûser et Gerardus de Essen rr. Hunoldo de Berdyngen ortum, situm[1]) primum ortum ad dexteram extra portam, que dicitur dee Lettowesche porte, j. her. lib. possidendum.

---

[1]) Statt „situm" lies „scilicet".

591. Item dominus Gotschalcus Bredebeke r. Nicolao Hanen domum, sitam in platea, que dicitur de kalkstrate, inter domos predicti domini Gotschalci et Gotschalci Hugolt, j. her. lib. poss.

592. Item Nicolaus Hane r. domino Gotschalco Bredebeken duas domos, unam sitam in platea, que dicitur de kalkstrate, immediate penes domum Petri Turowen, et aliam domum in platea, que dicitur de lutke schostrate, penes domum Alberti Doven et ejusdem Nicolai Hanen, j. her. lib. possidendas.

593. Item camerarii civitatis rr. domino Johanni Ffoysan ortum, situm penes fluvium molendini[1]) et Arnoldum Schulten, citra viam sicud itur ad s. Georgium, j. her. lib. possidendum.

594. Item Hinricus Walmesrode r. Hartwico Steenhus ex parte Johannis Kersekorff domum, sitam in platea, que dicitur de rikestrate, immediate penes Hermannum Budden ex opposito valve Hermanni Badyngh, j. her. poss. 150.

595. Item camerarii rr. Arnoldo Schulten ortum extra portam, que dicitur de santporte, situm circa piscinam, que dicitur de molendiik, immediate penes ortum Johannis Foysan, j. her. possidendum.

596. Item camerarii predicti rr. Johanni Schafrode ortum, immediate adjacentem orto Arnoldi Schulten immediate prescripto, j. her. possidendum.

597. Item camerarii rr. Anthonio Bukholt ortum penes viam, qua itur ad s. Georgium, penes ortum Petri Meybom, j. her. possidendum.

598. Item Hermen Meswerte r. Nicolao Molner bodam[2]), immediate sibi adjacentem et penes Conradum Kedyngh, j. her. poss.

599. Item Hermannus Schutte r. domino Conrado Visch domum, sitam in platea, que dicitur de rikestrate, penes domum ipsius Conradi immediate adjacentem, directe ex opposito Gerwino Wisen, j. her. poss.

600. Item dominus Johans Ryman presbyter et Jacobus Wittenborgh rr. domino Hermanno Bobben ortum, situm extra portam s. Jacobi in via stricta, qua itur ad pascua, inter ortos Sassenbeken et Johannis van Essen, j. her. possidendum. Scr. feria 6. quarta post pascha (Mai 15.).

601. Item Claus Berbuk et Arnoldus Schulte, tutores puerorum Johannis Haverbrod, rr. Radekino Scherer domum, sitam in platea, que dicitur de santstrate, sitam immediate penes domum Tidemanni

[1]) O. molendonum.
[2]) O. bodem.

de Molendino, et unam aream in platea, que dicitur de Rederstrate, inter domum Conradi de Borsem et aream Meynhardi Bokam, j. her. possidendas. Scr. feria 6. post Symonis et Jude (Oct. 30.).

151. **602.** Item Nicolaus Gripeswold r. Petro Grawecoppe domum, sitam in platea, que dicitur de santstrate, inter domos Cristiani Smyd et Petri Meybom, j. her. poss.

**603.** Item Johannes Varenbergh aurifaber r. Hermanno Aurifabri domum acialem, sitam penes domum Bertoldi Benter ex opposito Roperti Aurifabri, j. her. poss.

**604.** Item camerarii civitatis rr. Bernardo Spuden ortum immediate retro ortum domini Johannis Foysan, j. her. possidendum.

**605.** Item camerarii civitatis rr. Martino Erph ortum, immediate situm penes ortum Bernardi Spuden, j. her. possidendum.

**606.** Item Hermannus van der Straten r. domino Johanni Woynghusen et Johanni Brothagene domum acialem in platea, que dicitur de Rederstrate, sicud itur ad portam mactatorum, j. her. lib. poss.

**607.** Item her Johan Woynkusen hefft sin part van deme huse vorgescr. upgelaten her Johan Brôthagene to deme dele, dat he vôr myt eme hadde, unde dit selve hus behort nu mit enander her Johan Brothagene to. Diit is geschen a. d. 1420, in principio jejunii (Febr. 21.).

## 1417.

152. **608.** Her Eggerd Berkhof h. u. her Johan Foysane eyn hus, belegen in der santstraten up deme orde boven der cleynen dwerstraten, und eynen garden, belegen als men geyt over dat stegh tho s. Jurgen tho der luchteren hand, tuschen her Godeken Odesloes garden unde Hinrik Bŭddinges garden, und eynen hoyslagh up der Pele, na erfrechte tho besittende.

**609.** Item Hans Hoveman h. u. Tydeke Galenbeken eyn hus, belegen bi s. Peter tuschen der stad huze und Hermen Goltsmedes huse, na erfrechte t. b. Des mydwekens vor Philippi (April 28.).

**610.** Item Hans Sperlink h. u. Peter Praelberge eyn orthus, belegen tuschen Hans Benedicten hus und Kammanes bode, na erfrechte t. b. Des negesten dages vor s. Sophyen dage (Mai 14.).

**611.** Item her Lubbert Wyttenborgh h. u. Johan Wachter eyn hus, belegen in der straten achter den brôtbenken tuschen her Albert Stokmans unde der Grollerschen husen, na erfrechte t. b. Dyt geschagh in s. Barnabas dage (Juni 11.).

**612.** Item Merten van der Heyde h. u. Hans Ideweschenman eyn hus in deme elderbroke tegen deme olden stenhuse, erflyken t. b. Dyt geschagh des vrydages na pingesten (Juni 4.).

**613.** Item h. Harteke Sassenbeke u. Andreas Sulversmede eynen garden buten s. Jacobs porten, alz men to s. Juryen geit to der luchteren hant, tusschen Stalebiters und Merten Gerdeners garden. Des vrydages na unser vrouwen dage der gebört (Sept. 10.).

**614.** Item Bernd Mekelinkhuzen h. u. Hinrik Zassenbeken eyn hus, 153.
belegen in der marstalstraten tusschen Engelbert Wytten unde Claus Lellen huze. Des vrydages na unser vrouwen dage nativitatis (Sept. 10.).

**615.** Item Hinrik Rone h. Mathies Henpspynner u. eyn hus, belegen in der schostraten up dem orde negest Strelouwen.

**616.** Item Tydeke Galenbeke h. u. Hermen Mẏs goltsmede eyn hus, belegen by s. Peter tusschen der stad huse und deme huse, dar de sulve Hermen goltsmet nũ inne wonet, na erfrechte t. b. Des vrydages vor s. Gallen dage (Oct. 15.).

**617.** Item der stad kemerer hh. u. Hermen Mẏs twe huse, belegen bi s. Peter tusschen Hermen Budden unde zyneme huse, dat he vor hadde. In der elfdusent megede avende (Oct. 20.).

**618.** Item hh. der stat kemerere u. Hermen Veltmanne eyn hus, belegen in der copstraten tusschen Hinrik van Sacken unde zines sulves huse. In der elfdusent megede avende (Oct. 20.).

## 1418.

**619.** Item h. her Johan Foysan van her Wulfardes wyves wegen 154.
van Staden u. Helmich Klensmede eyn hus in der Rederstraten, belegen tusschen Peter Kokes word unde Johan Kamans huse, dar Nycles Korsworter inne wonet, e. t. b. Des mydwekens na der hilgen dre koninge dage (Jan. 12.).

**620.** Item Tydeke van Staden h. u. Gosschalk Stalebitere eyn hus in der kremerstraten by unser vrouwen stegelen, e. t. b. Des mydwekens na der hilgen dre koninge dage (Jan. 12.).

**621.** Item Rotger Alebôm van Hinrik Wolsines kindere wegen h. u. Gerd Scharbouwen eyn hus, belegen by s. Peters kerkhove by der stegelen achter der kosterye unde by Werner Herzeveldes huse, e. t. b. Des vrydages na licntmissen (Febr. 4.).

**622.** Item Hermen Embeke h. u. Frederike van den Seveneeken[1]) eyn hus, belegen tusschen her Wyllems huse van den Zeveneken

[1]) geschrieben „VII Eeken“.

unde Claus Grypeswoldes huse, e. t. b. Des vrydages na lichtmissen (Febr. 4.).

**623.** Item Ludeke Stocker heft mit synem wyve genomen eyn hus in der rikestraten, belegen up dem orde by her Wolter Roden tegen her Johan Rostekens hus over, unde eynen garden over der Rige tusschen Engelbert Wytten unde Bodynges garden. Des donrdages vor reminiscere (Febr. 17.).

155. **624.** Item Hans Vyleken heft mit synem wyve genomen eyn hus, belegen in der rikestraten tusschen Tydeman Huntscheden und schipper Klemmers husen. Des dinxdages vor oculi (Febr. 22.).

**625.** Item h. Arnt van dem Wele her Hermen Bobben enen garden u., belegen buten s. Jacobs porten in deme gange by deme garden, den her Hermen dar sulves eer hadde, e. t. b. Des vrydages vor letare (März 4.).

**626.** Item h. Wyllem, des mesters rydende smet, u. Merten Erpe eyn hus, belegen in der santstraten tusschen Engelkens vamme Rode unde Claus Berbuks huseren, e. t. b. Des vrydages vor letare (März 4.).

**627.** Item Merten Erp h. Hans Schedinge eyn hus u., belegen up deme orde by her Hartwich Zegefryde tegen Grypeswoldes hus over, myt der boden dar achter, unde enen stal in der sulven straten by Hinrik Herders huse, e. t. b. Des vrydages vor letare (März 4.).

**628.** Item her Gosschalk Bredebeke h. Jacob Punde eyn hus u., belegen vor der kalkporten by Claus Hanen, unde enen stal tegen den vleschscharn by Torsten Schomakers huse, e. t. b. Feria 6. ante letare (März 4.).

**629.** Item her Gosschalk Bredebeke h. Frederyk Swertfeger ene bode u., tegen her Hartwich Segefryd over tusschen Blankenstens boden unde Cort van Borsen, e. t. b. Feria 6. post oculi (März 4.).

**630.** Item junge Hinrik Rone h. Laurens Sten eynen garden u. buten der kalkporten tusschen des stichtes garden unde Hermen Goltsmedes garden, e. t. b. Feria 2. post letare (März 7.).

**631.** Item Peter Pralenbergh h. u. der Risschouweschen eyn hus, belegen achter Kamans boden up dem orde by der clenen straten, de dar geit in de smedestrate, e. t. b. Feria 4. post misericordias domini (Apr. 13.).

**632.** Item Arnt Ryman h. u. Jacob Wyttenborge eyn hus, belegen in der rikestraten, mit twen boden vor thor strate wort unde mit der wonynge, dar her Johan Ryman inne wonet, thor anderen straten wort, unde twe garden over der Rige, alse men geyt to dem

Rigeholme. De erste is over der lutken bruggen de ortgarde up deme graven, de ander licht vordan tusschen Rostekens unde Vylekens garden. In vigilia Georgii (Apr. 22.).

**633.** Item her Albert Stokman h. u. her Johan Brothagene eyn 156.
hus, belegen tusschen her Sternenberges unde Hermen Embeken huseren jegen der clenen straten, de dar geyt to dem markede tusschen deme råthuse unde den nyen boden, unde eyn hus, belegen vor der beverporten up dem orde thor luchteren hant alse men ud geyt, unde enen garden over der kalkbruggen, belegen negest her Hinrik Durekopes garden, unde is de andere garden van dem orde thor vorderen hant, alse men recht udwort geyt, unde twe halve holme, beneden broder Bertoldes molen belegen; de mynste holm strekket an des dekens holm, de ander dar dwers van.

**634.** Item Bonart Schomaker h. u. Hinrik Vôrer eyn hus, belegen in der kopstraten tusschen Berkhanen unde Merten Gerdeners huseren, unde enen stal, belegen in der lutken schostraten.

**635.** Item de huskumpther van des mesters unde des orden wegen h. u. Hinrik Gronouwen den olden kalant, belegen achter s. Johannes up deme orde, alse men geyt in de beverstraten, myt vulbort Abelen, Hermen Hessen wyves, de ere liiftucht hadde an deme sulven huze, vry e. t. b. Des mydwekens vor Viti (Juni 8.).

**636.** Item her Johan Foysan h. u. Hinrik Buddinge enen garden over deme lutken stege, alse men to s. Juryen geyt thor luchteren hant, tusschen Krakouwen unde Daelhusen gaerden. Des midwekens vor Johannis (Juni 22.).

**637.** Item Hans Noteboem h. u. her Hartwich Steenhuse enen garden, belegen tusschen s. Gertrude unde her Hinrik Durekopes garden. Des mydwekens vor Johannis (Juni 22.).

**638.** Item der stat kemerere hh. u. Arnd Weyenborges kinderen enen garden, belegen up deme Rigeholme tusschen Stalebiters garden unde deme garden, de to der wyntmolen hort. Feria 3. ante Johannis (Juni 21.).

**639.** Item her Godeke Odeslo van her Hennyng Deterdes kindes wegen h. u. Tonyes Boekholte twe husere negest des huskumpthurs porten belegen, myt erer tobehorynge. In unser vrouwen avende visitacionis (Juli 1.).

**640.** Item Cort Peters h. u. Hinrik Buddinge enen garden bi s. Juryen tusschen Willem Daelhusen unde sineme egenen garden. Des vrydages up divisionis apostolorum (Juli 15.).

**641.** Item Mathies Blok h. u. Hans Langen eyn hus in der dwerstraten achter Tydeman Ravenslage, tegen deme huse over, dat Marquard Groten tohorde, e. t. b. Des mydwekens na Jacobi (Juli 27.).

. . . . . . . . . . . .

## 1430.

185. **642.** Hinrik Jordens unde Wyllem Smet hh. u. Hanse Ghuten eyn hus, belegen in der santstraten tusschen Vatelkannen unde der stat huse, mit eynem garden, belegen by s. Jurgen up dusse siit Claus Berbukes garden, eweliken v. t. b., mit eyner schune, in deme garden belegen, unde eynem ackere dar ane wesende. A. s. h. a. d. 1430, in annunciacione s. Marie (März 25.).

**643.** Item Alheyt[1]) Wulffesdorp h. u. Titeken Arndes eyn hus, belegen in der Rederstraten tusschen des lantmarsschalkes[2]) stalle unde den boden, de Thonies Boecholte behoren, mit der wurt achter deme huse tor kuterstraten werd, eweliken v. t. b. A. d. (14)30, in annunciacione s. Marie (März 25.).

**644.** Her Herman Vos h. u. Peter Krogere eyn hůs in der schoestraten, belegen thegen der graen monneke porten slepes over bět an de anderen straten, mit dem hove unde dem stalle, unde her Herman hefft siick dath beholden: dat steenhůs, dar achter an deme selven huse belegen, unde de vinstere an deme steenhuse wesende sollen blyven tho deme hove word in erer begrepenen grote, unde ok so sall Peter dat pryfat in sinem have liiden, dat nicht to voranderende, id en sy van her Hermans wyllen unde vulbord mede. A. d. (14)30, in annunciacione s. Marie (März 25.).

**645.** Hinrik Buddinch h. u. Arnde Bursine eyn hůs, belegen in der rikenstrate twusschen hern Reynolde Saltrumpe unde Hans Gulsouwen huseren, ewigeliken v. t. b. A. s. h. a. d. 1430.

**646.** Andreas Planman h. u. Albert Grapen eyn huß thegen s. Katherinen kerken up dem orde. A. s. h. a. d. 1430. Ewelike v. t. b.

186. **647.** Item Jacob Wittenborgh h. u. Hanse Schenkebere eyn hůs, belegen in der rikenstrate, mit twen boden vor tor strate word, unde mit der woninge, dar her Johan Ryman inne wonede, tor anderen straten word; twe garden, up deme Rigeholme belegen, de eyne over der lutteken bruge de ortgarde up deme graven, de andere is be-

1) O. Aheyt.

2) O. lantmarsches.

legen twisschen Rosteckens unde Vilekens garden. A. s. h. a. d. 1430, 6. feria ante Fabiani et Sebastiani martirum (Jan. 13.).

**648.** Item de Berchansche h. u. Hanse Gerwere de helffte eynes huses, belegen in der copstraten twysschen der Voreschen huse unde dem huse, dar de Varenbergesche inne wonet, vrÿ to ewigen tiden t. b. A. s. h. a. d. 1430, up Michaelis (Sept. 29.).

**649.** Item Nyclaus Hogesterne h. u. Gerd Rigemanne eyn hûs, belegen in der santstraten twysschen Tonniges Scrϕdere unde Dacholte, thegen hern Johanne Woynchusen over belegen. A. s. h. a. d. 1430. E. t. b.

**650.** Item her Johan Zacke, vicaries to s. Jacob, h. u. der knakenhowere alderluden een hûs, belegen in der Rederstraten twysschen Treptouwen unde Herman Goltsmedes huse, van des amptes wegen v. t. b. unde erffliken to ewigen tiden. A. s. h. a. d. 1430.

## 1431.

**651.** Item Hinrik Gerse unde Godeke Snuver, vormundere Clawes Hϕkeres kynde, hh. u. van des selven kyndes wegen Hinrick Arndes eene boden, belegen boven der wage up dem orde beneven dem kake, e. t. b. A. s. h. a. d. 1431, in der ersten vullenwecken in der vasten (Febr. 18.—24.).

**652.** In den jaren unses heren 1430[1]), int erste van der vasten, 187.
do leth Clauwes Rostockerfar up Hanse Ropere enen garden, belegen van der santporten uthtogande over dat stech to s. Jurgien werdt, up dem anderen orde van Tabberdes garden negest Clawes Rostϕckerfar, e. t. b. A. s. h. a. d. ut supra.

**653.** Item Hans Kϕnerman h. u. Ffrederich Konemanne een hûs, belegen thegen hern Johanne van der Borgh twysschen Schedinge unde Wedderichsells huseren, e. t. b. A. s. h. a. d. 1431, dat erste in der vasten.

**654.** Item Arnd Hϕker h. u. Laurencio Snyttekere een hûs, belegen in der Rederstraten negest des kalandes hove, e. t. b. A. s. h. a. d. 1431, des donstages vor judica (März 15.).

**655.** Item Gerd Knute h. u. van Hanse Brusenißen wegen Werner Herßefelde een hus, belegen in der smedestraten twysschen Perkentins unde Blϕgedorns huseren, myt enem stalle, thegen dem selven huse over belegen, e. t. b. A. d. 1431, des mandages letare (März 12.).

---

1) Mit Rücksicht auf die gleichartigen Datirungen in Nr. 651 und 653 dürfte wohl anzunehmen sein, dass hier nicht 1430, sondern 1431 zu lesen sei.

**656.** Item Peter Osterrich h. u. Hanse van Geresem enen garden, belegen by Hinrich Gruses unde des selven Peters garden, by s. Jurien an der veeweyde. A. s. h. a. d. 1431, na paschen (nach Apr. 1.). Vrye unde e. t. b.

**657.** Item hern Hinrich Bekerworter unde Hunold van Bordingen, vormundere Everd Paels, hh. u. Hanse Ropere eyn hûs, belegen in der santstraten tusschen Vatelkannen unde Hans Guthen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1431.

188. **658.** Hern Godeke Durkop, Godeke Snuver unde Hinrich Gerße, vormundere der Voreschen, hh. u. Hinrich van dem Brøke eyn hûs, dat he nâm mit der selven vrowen, belegen in der coepstraten twysschen Hans Schaffroden unde Peter Myßeners huseren, e. v. t. b. Item noch dat hûs, dar rechte enthegen over gelegen, twysschen der Berchanschen unde Gerdt Kandowen huseren; item noch eynen garden, belegen vor der kalkporten twysschen Arndt Rymanne unde Luteken Høbere, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1431, up s. Margareten avent (Juli 12.).

**659.** Hans Schedinch h. u. Clawes Sûel eyn hûs, belegen vor der schalporten twysschen Arnd Rymans unde Hans Konermans huseren; item noch eynen hôff m. d. t. twysschen hern Albert Stockmans erve unde der [kumpenie der swarten hovede] boden unde gange, de dussem selven Hanse thobehoren. A. s. h. a. d. 1431, des vrydages na divisionis apostolorum (Juli 20.). Eweliken v. t. b.

**660.** Wennemer Harman, Berndt Symkendorp unde Hinrich Wesebom, vormunder Claus Blaen, hh. u. eynen garden Werner Schilder, belegen vor s. Jacobs porten, als men geyt tor weyde wordt, twysschen hern Schemelpennige unde Olrike van Dorneke, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. 1431.

**661.** Her Johan Tabberd h. u. Thonies van Mynden een hus, belegen in der santstrate twisschen Andreas Smede unde Gerde Rigeman, ewechliken v. t. b. A. s. h. a. d. 1431, in s. Lucas avende des hilgen ewangelisten (Oct. 17.).

**662.** Hinrich van dem Broke h. u. Hinrich Gerßen eenen garden, belegen vor der kalkporten twysschen Arnde Rymanne unde Luteken Hobere, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. 1431, in profesto omnium sanctorum (Oct. 31.).

**663.** Hans Bruseniße h. u. Wernere Kosfelde eyn hues in der smedestraten, belegen twysschen Hinrich Perkentin und Everde Vogele, myt enem stalle, thegen dem vorg. huse over belegen, an unser leven vrowen kerkhove belegen, ewigliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)31.

## 1432.

**664.** Hinrich Bůddinch h. u. Werner Kφswertere eyn hůs, belegen 189.
up dem kalmarkede twysschen Wylhelm Smede unde Herman Dacholte, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1432.

**665.** Gerdt Scharbow h. u. hern Ffrederich Seveneken eynen stall, belegen in der beverstrate twyschen Arnd Gronowen unde Hans Nyekerken stallen. A. s. h. a. d. (14)32.

**666.** Hans Schute h. u. Borchard Smede eynen garden, belegen by s. Jurgien up dem orde thegen Hans Berbuke over, negest Hans Krußen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1432.

**667.** Eggerd Berkhoff h. u. Eggeberd Klynken eynen garden, belegen vor der kalkporten over der Ryge by den swarten monken, vry und e. t. b. A. s. h. a. d. 1431.

**668.** Dusse vorbenomede helffte van dem garden uthword to dem kalverhaven word hefft Eggerd Klynke wedder overgelaten Hanse Godekens up de selven tiid, e. v. t. b.

**669.** Engelbert Wytte und Everd Snoge hh. u. van der Syvekenschen wegen van dem Kerkholme eyn hůs, belegen in der rikenstrate up dem orde thegen Smelten over[1]), v. t. b. und e. A. s. h. a. d. 1432.

**670.** Everd Snoge h. u. eynen garden up dem Rygeholme, twysschen des wyntmolners garden und Stalbiters garden, Peter Badeken, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1432.

**671.** Her Helmich Kleynsmede h. u. Hinrich Gruse eyn hus, belegen in der copstrate twysschen hern Godeke Durkope und Hinrich Riiffes huseren, mit twen boden, de eyne [achter an dem huse, de andere] thegen siner porten over, de andere an der schostrate thegen s. Katherinen hoffporten over; item eynen garden vor s. Jacobs porten, by hern Herman Bobben unde Thomas Wyttenborges garden, ewiliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)32, des vrydages na Johannis (Juni 27.).

**672.** Hunolt van Bordingen h. u. Gerde Hattorpe eyn hus in der rikenstrate, belegen tusschen Hanse Schenkebere unde hern Reynolde Saltrumpe, dar Hans Brasche plach inne to wonende, e. t. b. A. s. h. a. d. 1432.

**673.** Hans Knyp h. u. van sines wyves moder wegen Titeken 190.
Beltere twe boden beneffen dem radthuse, de eyne theghen hern

[1]) Der Name dessen, dem das Haus aufgelassen worden, fehlt in dieser Inscription.

Hartwich Segeffridt over, de andere to dem markede wordt theghen hern Johan van der Borgh, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1432, 6. feria post assumpcionis s. Marie virginis (Aug. 22.).

**674.** Hinrik van Verden h. u. Hinrik van Mynden enen garden, tusschen her Godeke Důrkope und Hans Oltmanne belegen, in den jaren 1430, tusschen pinxsten und passchen (Apr. 16. — Juni 4.), in dem gange also men geit to der weyde wort to s. Jurgen.

**675.** Clawes Hane h. u. Hinrik van Mynden ene boden in der stekestraten, by her Godeke Durkopes stalle tor porten wart, in den jaren 1431, na passchen (nach Apr. 1.).

## 1433.

**676.** Eggebrecht Klinke unde Hans Godekens hh. u. her Johan up dem Orde twe garden, belegen by der kalkporten over der Rige by der swarten monneken garden, v. unde e. t. b. A. d. (14)33, up mydvasten (März 22.).

**677.** Hans Knyp h. u. Eggebrecht Klincken van der Voysanschen wegen, sines wyves moder, twe huse, belegen by dem slote tusschen her Meynardes Bokan hoven, vri und quid e. t. b. A. d. (14)33, vor palmen (vor Apr. 5.).

**678.** Item her Johan van der Borch van bevele her Hartwiges van der Bruggen h. u. her Tideman Bokel eyn hues, belegen in der rikenstrate tusschen Hanse van Essen und Ludeke Mesen bode; item enen garden, belegen also men geyt to der wyntmolen tuesschen Vrowen Soltrumpes garden und Clawes Blawen. In der vasten (Febr. 25. — Apr. 11.).

191. **679.** Nicolaus Nyemarket, borger tor Pernow, h. u. Eggebrecht Clinken ene word by dem slote tuesschen her Meynardes hove und Eggebrecht Klincken twen huseren, v. e. t. b. A. d. (14)33, vor palmen (vor Apr. 5.).

**680.** Peter Lange h. u. Andreas Koßwortere eyn hus, belegen vor der schalporten, tor vorderen hant alse men uthgeit, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1433, 6. feria ante festum s. Jacobi apostoli (Juli 24.).

**681.** Borchardt Schroder h. u. Herborde Seldenbot eynen garden mit eynem růme darby belegen, by s. Jurgien negest Hanses Krusen garden, ewelich v. t. b. A. s. h. a. d. 1433, 6. feria post Symonis et Jude apostolorum (Oct. 30.).

**682.** Everdt Miße h. u. van siner und siner brodere unde susterken wegen Hanse van Helden eyn huß, belegen achter s. Peters

kerkhove negest hern Herman Budden, m. s. t., unde eynen garden, belegen vor der kalkporten up dem graven aldernegest der Rige, den Herman Goltsmed plach to besittende. A. s. h. a. d. 1433, des vrydages vor s. Andreas dage (Nov. 27.).

**683.** Hans Roper h. u. Werneken Schildere eynen garden, belegen vor s. Jacobs porten up anderssiiden der lutken bruke over dem graven, in dem gange up anderssiiden Tabberdes garden, hart by dem lande, dat Herbort Seldenboth besyttet, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. 1433, vor wynachten.

## 1434.

**684.** Der stadt kemerere unde Gerdt van der Linden hh. u. eyn huß, belegen in der scherstrate up dem orde achter eyner boden, de horet des stadt to, dar nů meister Johan Seelholter inne wonet, Hanse Groten, ewiliken v. t. b. A. s. h. a. d. 1334.

**685.** Desse selven boden h. Hans Grote und Veronika, sin wyff, dem rade wedder u. na erem dode, dat de radt dat vorgeschr. huß vrÿ sunder jemandes wedderspreken besitten sall. A. s. h. a. d. 1434, des mandages na oculi (März 1.).

**686.** Her Hartwich Segefriid h. u. van Hinricus Vulkerßam 192.
wegen Hanse Horne eyn huß in der schostraten, belegen thegen swarten Wilken over, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. 1434, des mandages na oculi (März 1.).

**687.** Ludeke Meÿse h. u. van Margareten van Dorsten wegen Peter Gotlande eyn huß, belegen up dem orde thegen Arndt Winkels huse, genomet de tempel, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. 1434, 6. feria post Ambrosii (Apr. 9.).

**688.** Her Hinrich Bekerworter unde Hunolt van Berdingen hh. u. Hanse Ropere eyn huß, belegen in der santstraten tusschen Vatelkannen unde Hanse Guten. A. s. h. a. d. 1433.

**689.** Werner Harman h. u. Hanse Dethardes eyne helffte des holmes, belegen vor der Olecten, unde de anderen helffte des selven holmes hefft (he) besworen, de em van sines vaders wegen angeervet was, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. 1432.

**690.** Hans Gerasim hefft myd sinem wive genomen eyn hues myd ener boden, belegen by Tomas Wittenborge, alse men geid up de nyen stad; item eynen garden, belegen in dem gange, also men geyd in her Hermen Bobben garden tor vorderen hant, by Tomas Wittenborges garden. A. d. 1434.

**691.** Jacop Hannepspynner h. u. Hunolde en hues myd ener boden, belegen up dem orde by Hans Godeken, also men geid to der kalkporten. A. d. 1434.

**692.** Diderik Vindesmate h. u. Hans Stubben en hûs, belegen in der smedestraten by der lutteken stegele achter unser vrowen kore. A. d. 1434, des vridages na des hillgen lichams dage (Mai 28.).

**693.** Lubbert Platensleger h. u. Hans Stubben en hûs in der smedestraten, belegen tuesschen Hans Notebom und Hans Kremer.

193. **694.** Item Hermen Monnynkhusen und Hans Gerasim hh. u. Peter Hovyntwater van Peter Kokes wegen enen garden, belegen by der weyde tusschen s. Jurgen und Hans Gerasims garden. A. (14)34, des vridages vor s. Viti (Juni 11.).

**695.** Hans Gerasim und Peter Hovyntwater hh. u. van Arnd Roloves wegen Karbome en hues, belegen in der santstraten tûsschen Hinrik Slichten und Hans Woyenkusen huseren; item enen garden, belegen buten s. Jacobes porten, also men to der weyde geit tor luchteren hant, by Olrikes garden, up disse sulve tiid.

**696.** Item Hans Roper h. u. Gerd Rygemanne enen garden, belegen in dem gange, also men geit to s. Jurgen tor vorderen hant, tûsschen Ropere und Meyboms garden, up disse sulve tiid.

**697.** Her Hinrik Gersse und Godeke Snuver van der Vorsschen wegen hh. u. Mertin Gronowen enen stal, belegen achter Hermen Wesfale.

**698.** Item her Hinrik Wesebom und Winrik Viliken, vormundere Blawen kindere, hh. u. Werner Schilders enen garden, belegen buten s. Jacobes porten tor vorderen hant tusschen her Hinrik Schymmelpennynk und Olrikes garden.

**698, a.** Hermen Misen kindere hh. u. Kord Welegen twe husere in der Rederstraten, belegen tûsschen Clawes Tymmermanne dem clokenhowere an ener siid und der knokenhower hues.

194. **699.** Item her Hinrik Schymmelpennynk h. u. Werneke Schilders eyn hues, belegen vor der santporten tuesschen Meybom und Albert Mersen huseren. A. d. 1434, decollacionis Johannis (Aug. 29.).

**700.** Item Hinrik Buddinck unde beyde Ronen kindere hh. u. Wenemer Harmanne en hues, belegen by dem vlescharne tegen Seldenbuttes huse over tûsschen Clawes Swarten und der munte. A. d. (14)34, by assumpcionis (um Aug. 15.).

**701.** Anno item Peter Misener h. u. Tiideke Arndes en hues, belegen in der kopstraten tuesschen Hinrike van dem Broke und her Hermen Vosses boden. Dre weken na s. Michel (Oct. 20.).

**702.** Item Hans van Elden h. u. Nichkles Goldsmede enen garden, belegen up der Rige by Laurens Stens garden. By s. Mertyn (um Nov. 11.).

**703.** Item Hans Schenkeber h. u. Jacop Wittenborge enen garden, belegen tuesschen Bertolde van Buren unde Clawes Smede, also men geit to der wintmolen. By s. Andrewes dage (um Nov. 30.).

## 1435.

**704.** A. d. 1435 leed Clawes Berbueck up enen garden Arnd Butenschone, also men geit to der weyde to der vorderen hant tuesschen[1])

**705.** A. d. 1435 leed Gerd Knute Hinrike Parkentyn up en hues 195.
in der smedestraten, belegen tuesschen Vindesmaten huse und Wingardesschen huseren. In der vasten (März 2. — Apr. 16.).

**706.** Item der stat kemerer h. u. enen garden Diderike Bullenhusen, belegen buten s. Jacobes porten, also men geit to der weyde tor vorderen hant, tusschen Sterneberge und enem gange. Dit geschach a. d. (14)35, up mydvasten (März 27.).

**707.** Item Peter Duseberch h. u. Hans Treros enen garden, belegen by der Rige tuesschen her Johan Eppenkusen garden und Hanse van Essen. Des vridages na des hilgen cruces dage invencio (Mai 6.).

**708.** Hans Mele, Hinrich Riiff, Hinrich Grůß, Tideke van der Heide, vormundere Hinrich Huskumpthurs saliger dechtnisse, hh. u. Hans Schedinge eyn huß, belegen in der kuterstraten tusschen Claus Armbosters unde Hinrich van Verden huse, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. 1435, proxima die post invencionis Stephani (Aug. 4.).

**709.** Eggert Berkhôff h. u. Titeken Knaken eyn huß, belegen in der marschalkes straten tusschen des selven Eggerdes huse unde Herman Heringes huse, eweliken v. t. b. unde to brukende. A. s. h. a. d. 1432.

**710.** Peter Turowe, vulmechtich van der Salmoneschen wegen, 196.
h. u. Hermen van Luden eyn huß, belegen in der stekestrate, up de vorderen hant als men dar in geyt, mit eyner bode und eynem stalle an dessen vorgeschr. huse gelegen. A. s. h. a. d. 1435, post assumpcionis s. Marie virginis (nach Aug. 15.).

## 1436.

**711.** Thomas van Minden h. u. in vormunderschop Hanse van dem Hagen eyn hůß, belegen in Bredebecken straten tusschen Laurencius

---

1) Diese Inscription bricht unbeendigt ab.

Steen und Hans Glûmers huseren, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1436, vor kathedra s. Petri (vor Febr. 22.).

**712.** Gerdt Knûte h. u. Hanse Kuten eyn huß, belegen in der smedestraten tusschen Hanse van dem Besten und Engelbert Witten huß, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1436, des vrydages vor ascensionis domini (Mai 11.).

**713.** Hildebrant Kappenbergh h. u. hern Hinrich Wesebome eyn huß in der stekestraten, belegen tor luchteren hant als men uth der porten geyt, negest dem huse, dat aldernegest der stadt muren belegen is, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1436, des middewecken vor pinxsten (Mai 23.).

**714.** Item de kemerere van der stadt wegen hh. u. hern Hinrich Wesebome eyn huß, belegen in der stekestraten tusschen dessem vorgeschr. huse und der stadt muren, eweliken v. t. b., also doch dath tusschen dessem vorgeschr. huse und der stadt muren sall eyn vry rûm blyven 8 vote lank tusschen dem huse unde der muren, und des nicht to bebûwende sunder vulbort des rades.

197. **715.** Item der stadt kemerer hh. u. van der stadt wegen hern Hinrich Wesebom eyn huß, belegen tusschen Eggebert Klynken und den ortboden hern Herman Vosse behorende, eweliken v. t. b. A. s. h. a. 1436, des middewecken vor pinxtsten (Mai 23.).

**716.** Item her Jacob Seveneken h. u. hern Hinrich Wesebome syn part huses und twe bφden und eynen garden, tusschen hern Gerdt Sliitere und Gulsoweschen garden belegen. So als desse vorgeschr. erve her Wylhelm Seveneken beseten hefft, so mach se desse vorgeschr. her Hinrich erffliken vry besitten. A. s. h. a. d. 1436.

**717.** Claus Hovesche und Herman Nodinch van des schrotamptes wegen hh. u. Hanse Gerwere de helffte eynes huses, belegen in der copstraten tusschen des stades wynkellere und Gerdt Hermans huse, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1436.

**718.** Her Herman Bobbe und her Meynhardt Boechem hh. u. van Hans Harmans kyndes wegen hern Johan Eppinchusen dat hus, belegen tusschen Gosschalk Stalbiters huse und Jacob Bodekers in der marschalkes straten, und eyn hus, dar achter belegen tor swynestraten wort, und eynen garden tusschen hern Godeken Snûver und Hans Treros over der Rigen, und eynen acker by s. Gerdruten kerkhove, und eynen hoff m. s. t. boven des ordins tegelhuse by des hûßkumpthurs hove, und eynen hoichslach over Dûne up der Olecten tusschen hern Hinrich Bekerworter und Peter up der Olecten, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1436.

**719.** Item Engelke Gunter h. u. her Johan Eppinchusen eyn huß vor der beverporten, up dem orde tor luchteren hant als men utgeit, und twe halve holme mit Bekerworter boven des pravestes holme, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)51.

**720.** Arnd Bursin h. u. Cordt Bartmann eyn hûß, belegen in der 198. riikenstraten, tusschen Gulsouwen und hern Reynold Saltrumpe belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1436.

**721.** Peter Kroger und Andreas Legenisse hh. u. Hanse Ropere eyn huß tusschen Hans Melen und Sperhaken husen thegen hern Herman Bobben over, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1436.

**722.** Her Johan Eppinchusen h. u. hern Gosschalk Viische eynen holm, belegen in der Dune negest der juncfrowen holme thegen der wyntmollen over. A. s. h. a. d. (14)36.

**723.** Thomas Belter h. u. Claus van der Heyde eyn huß, belegen in der kalkstraten negest der porten, tor vorderen hant alß men uthgeyt, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)36.

**724.** Her Meynhardt Bockhem und her Hinrich Wesebom hh. u. her Gerde Slitere eyn huß, belegen in der riikenstraten, belegen up dem orde by Peter Duseberge, und eynen garden up gynesiit der Riige by hern Hinrich Wesebom, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)36.

**725.** Item her Hartwich Segefriit h. u. Hanse van dem Hagen 199. eynem schomakere eyne boden, belegen up dem orde als men geyt in de lutteken schostraten. A. s. h. a. d. (14)36.

**726.** Item her Meynhardt Boechem h. u. in vormunderschop her Gerde Sliter eyn huß, belegen in der riikenstraten, dar her Wolter Rode plach inne to wonende, und eynen garden, belegen over der Rige tusschen her Hinrich Wesebome und Hennigh Osinbrughe. A. s. h. a. d. (14)36.

**727.** Hinrich van dem Broke h. u. Hans Saßen eyn huß, belegen in der riikenstrate up dem orde negest der stegelen by Titeken van der Heyde, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)36, proxima 6. feria post Kalixti pape (Oct. 19.).

**728.** Her Johan Geresem hefft myt synem wyve genomen eyn huß und twe stalle, in der schostraten belegen, negest Huskumpthurs huß und Herman Westvalen belegen, und de twe vorgeschr. stalle geliik thegen dem huse over. A. s. h. a. d. (14)36.

**729.** Werner Koßworter in vormunderschop h. u. Evert Vogell eyn huß, belegen in der smedestraten tusschen Gode Kandowen dornsen und Vyndesmate, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)36.

200. **730.** Peter Molner h. u. her Gerde Sliiter eynen holthöff, belegen in der swynestrate, aldernegest her Herman Budden persehuse belegen, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)36.

**731.** Gerdt Hattorp h. u. Wylhelm Hattorpe, synem brodere, twe huse, in der rikenstraten belegen, tusschen Hanse Schenkebere und hern Reynolt Saltrumpe belegen. A. s. h. a. d. (14)36, des middeweken up s. Lucien dagh (Dec. 19.).

**732.** Her Johan Saxe h. u. den alderluden des vleyschamptes, alse Henrich Jordens und Hermen Berbuk, to des vorgescreven vleyschamptes behoff eyn huß, belegen in der engen strate thegen dem juncfrowen kloster negest dem orthuse, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d.[1])

## 1437.

**733.** Michael Onesswortes h. u. van der Kopperslegerschen wegen Hans Ludekens eyn huß, belegen in der Rederstrate negest Claus Tymmermans huse, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)37, proxima 6. feria post epiphania domini (Jan. 11.).

**734.** Hans Overdiik h. u. van der Schylderschen wegen Godeken Schyldere eynen garden, belegen vor s. Jacobs porten in dem gange to s. Jurgen wert, tusschen Hans Roper und der Tabberdesschen garden belegen. A. s. h. a. d. (14)37.

201. **735.** Her Hinrik Wesebom in vormunderscop h. u. Gerde Hattorpe eyn huß, belegen in der scherstrate up dem orde, myt ver boden an dem selven huse und ver boden recht dar thegen over, und eyn kornhuß by dessen latesten ver boden, eynen stall[2]) in der beverstraten tusschen Gronewen und Sulameysen huse, eynen garden over der Rige tusschen hern Gosschalk Vysches und des hilgen geystes garden, einen hoychslach up der Pele tusschen des hilgen geystes und Kamens hove, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)37, die quinta post occuli (März 7.).

**736.** Her Johan up dem Orde und her Hinrich Wesebom hh. u. in vormunderscop her Stephen vam Sande eyn huß, belegen in der santstraten up dem orde negest Monnekehusen, eynen garden, alse men geyt to s. Jurgen by dem stenenkruce, und eynen hoich, belegen up der Pele, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)37, 5. feria ante letare (März 7.).

---

[1]) Die Jahrzahl fehlt in O.

[2]) O. stalt.

**737.** Hans Overdiik h. u. in vormunderscop Gyseberten van dem Berge eyn huß, belegen in der santstrate up dem orde, und eyne bode dar harde ane, und garden und schûne negest s. Jacobs brugge, so als dat Herman Dacholt besat, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)37.

**738.** Her Johan Geresem h. u. in vormunderscop Peter Hoyntwatere eyn huß in der santstraten tusschen Herman Monnekehusen und hern Hinrick Eppinchusen, und eynen holthoff, in der Russchen straten belegen, m. s. t. und eynen garden in dem wege alse men to s. Jurgen geyt negest Buddinges garden, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)37.

**739.** Hans Konerman h. u. Hildebrant Swarten eyn huß, belegen vor der schalporten tusschen Claus Sûels und Schedinges huseren, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)37.

**740.** Gerdt Hattorp h. u. Wylhelm Hattorpe, synem brodere, eyn 202.
huß mit dem kleynen huse dar ane tusschen hern Reynold Saltrumpe und Hans Schenkebere, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. 1437.

**741.** Vrowin Saltrump und Wenemer Harmen hh. in vormunderschop u. Hildebrand Cappenberge eyn hûß in der rikenstraten negest dem vorg. Vrowine Saltrumpe, und eynen garden up dem Rigeholm up der luchteren hant negest dem wyntmollen huse. A. s. h. a. d. 1437.

**742.** Her Johan up dem Orde und her Hinrich Wesebom hh. in vormunderschop u. Hildebrand Cappenberge eyn huß, belegen by dem vangentorne, myt eyner boden und eynem stalle dar thegen over, so als dat her Eggert Berkhôff plach to besittende. A. s. h. a. d. 1437.

**743.** Tideke Eppinchusen h. u. Hildebrand Cappenberge eyn huß in der Resenstrate negest lutteken Andreas, myt eynem hove dar achter ane belegen, eweliken v. t. b. A. s. h a. d. 1437.

**744.** Her Reynolt Saltrump h. u. in vormunderschop Hildebrand Kappenberge eyn huß m. s. t., belegen by der stadt muren achter Nyclaus Kerkhaven, erffliken v. t. b. A. s. h. a. d. 1437.

**745.** Bernt Symkendorp und Peter Badeken hh. in vormunderschop u. Hildebrand Kappenberge eyn huß, belegen als men geyt in dat ellerbroke by Hans Nyekerken.

**746.** Gerdt van Borken h. u. der olden Rymanschen eynen garden, belegen up dem Rigeholme negest der bruggen up dem graven to endes der domheren lande, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1437.

**747.** Item Arndt van dem Wele h. u. Hildebrand Kappenberge eyn 203.
huß, belegen in der Bredebeckeschen straten tusschen der Heydorneschen und Hans van dem Hagen huse, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. etc.[1])

---

[1]) Die Jahrzahl fehlt in O.

**748.** Item Tonies Norenbergh h. u. Herman Blocken eyn huß, belegen by dem radthuse, tusschen her Johan van Lynden und meister Johan Osenbruggen boden belegen, erffliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)37, proxima die post Marci ewangeliste (Apr. 26.).

**749.** Item Hans Vrindesswager h. u. Michaele Gorkemann eyn huß an dem ellerbroke by der stadt mûren, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)37.

**750.** Item Vycke Mesworter h. u. Hildebrand Kappenberge eyne bôde in der smedestrate, belegen by der stegelen up dem orde beneven Herman Kerkhoves huse, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)37, proxima die post visitacionis Marie (Juli 3.).

**751.** Item Hans Smele h. u. Wygant Staell eyn huß mit ver boden dar ane, in der copstraten up dem orde negest Schemmelpenningen belegen, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)37, des vrydages na ascensionis domini (Mai 10.).

204. **752.** Item her Godeke Durkop und her Johan Gersem hebben getuget vor uns, dat Johans Wyttenborgh mit vorberaden wolbedachten mode recht und redeliken hedde gegeven hern Thomas Wyttenborge, synem brodere, syn part hoichslages, dat en ere vader anervede. Und desse selven her Godeke Durkope und her Johan Gersem mit vuller macht, de so sik seggeden van Johans wegen to hebbende, hh. u. dem vorg. hern Thomas sodanich angevall, rechticheyt und egendom, als Johannes Wittenborge van synem vader an dem hoichslage angeervet ys. A. s. h. a. d. (14)37, in profesto s. Bartholomei (Aug. 23.).

**753.** Peter Bodekers mǿder leth up dem selven Peter eyn huß in der marschalkes straten, belegen tusschen her Johan Eppinchusen persehuse und Claus Smedes persehuse. A. s. h. a. (14)37.

**754.** Her Godeke Durkop, Werner Hersevelt, Vrowin Voß und Gerd Knute hh. u. Hans Lubbenowen eyn huß, belegen in der rikenstraten, tusschen Hans Swynden und Herman Sunde belegen, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)37.

## 1438.

**755.** Claus van der Pall h. u. Corde Landesberge eyn huß, belegen in der marschalkes strate tusschen Peter Badeken und Hildebrant Kappenberges huseren, eweliken v. t. b. A. s. h. a. (14)38, 6. feria ante purificacionem s. Marie (Jan. 31.).

205. **756.** Luteke Hober hefft genomen mit synem wyve eyne bode, belegen thegen Shedinge over, und eynen garden vor der kalkporten

tusschen her Meynharde van Boechem und Gersen, e. t. b. A. s. h. a. (14)38.

**757.** Her Hartwich Segefriid h. u. Hans Tifogele twe boden in der strate negest dem vangentorne, belegen an Engelberd Witten stalle. A. s. h. a. d. (14)38, up s. Laurencius avent (Aug. 9.).

**758.** Thonies Schroder h. u. Kerstien van der Wyden eyn huß, in der santstrate belegen, by Gerd Rygemans und Andreas Smede belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)38.

**759.** De kemerere hh. u. van der stad wegen hern Hinrik Eppinchusen eynen garden, buten der santporten belegen, de andere garde negest dem hilgenhuseken, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)38, die s. Lucie virginis (Dec. 13.).

**760.** De kemerere hh. u. van der stad wegen her Johan Geresem eynen stall vor der perde batstaven tusschen der stad stellen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)38, die s. Lucie (Dec. 13.).

**761.** De kemerere hh. u. van der stad wegen hern Godeken Snuver eynen acker, tusschen beyden wegen by s. Gertruden belegen, van der Lemensikesschen an und all ume vort tweßover tusschen den selven wegen, e. t. b. A. s. h. a. et die ut supra.

**762.** Arnd Varenbergh und Hans Lange hh. u. Niclaus Gelhar eyn huß, belegen in der smedestrate tusschen Evert Vogel und der Kandoweschen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)38, circa festum s. Michaelis (um Sept. 29.).

## 1439.

**763.** Niclaus Goltsmed h. u. her Gerwin Gendena eyn huß, be- 206.
legen in der rikenstraten tusschen Claus van der Pael und Syveken van dem Kerkholme thegen Vrowin Saltrumpe over, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)39, des vrydages vor purificacionis s. Marie (Jan. 30.).

**764.** Hennink Vrobose h. u. Peter Godlande twe huse in der Rederstrate, belegen tusschen Schedinge und Thomas van der Este, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)39, 2. feria post oculi (März 9.).

**765.** Hans Lange h. u. Arnde Varenberge eynen garden, belegen vor s. Jacobs porten in dem gange to s. Jurgen wart tor luchteren hand up dem orde, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1438.

**766.** Claus Woldemer h. u. Peter Sassen eyn huß, belegen in der kuterstraten by Laurencius Snytteker thegen Treptowen over, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)39, up den donstagh na letare in der vasten (März 19.).

**767.** Eggert Berkhoeff h. u. Michaele Gorkemanne eyn huß, belegen in der marschalkes strate up dem orde negest Peter Badeken, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)38, up den dagh conversionis s. Pauli (Jan. 25.).

**768.** Hans van dem Hagen h. u. Gosschalk Bolmanne eyn huß, belegen in der Bredebeckesschen strate tusschen der Stenschen und Glumers huseren, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)39.

**769.** Hans Aldendorp h. u. Claus Donichte eyn huß, belegen in der copstrate, dat Hans Konermanne plach to horende, thegen hern Godeken Durkope over belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)39.

207. **770.** Hinrik Krankasse h. u. Hinrik Klypyseren eynen garden, belegen vor s. Jacobs porten tusschen Stalbiters garden und Gerd Kandowen, eweliken v. t. b. A. s. h. a. d. (14)39, 5. feria post penthecostes (Mai 28.).

**771.** Her Niclaus Morink h. u. her Gerde Sliiter eynen garden, belegen over der Rige thegen der beverporten over tusschen hern Reynolde Saltrumpe und hern Gosschalk Viische, den Bredebecke plach to besittende, erffliken v. t. b. A. s. h. a. (14)39, 6. feria post pasche (Apr. 10.).

**772.** Peter Dusebergh h. u. Hans Russcher eyn huß, belegen in der riikenstraten, tusschen Sliiter und der Gulsoweschen belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)38, 4. feria post nativitatem s. Marie (Sept. 10.).

**773.** Evert Myß h. u. Bolten Wikbolt eynen garden, belegen up der Rige achter der belter gerhuse, den Herman Goltsmed plach to besittende, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)39, des middeweckens na midvasten (März 18.).

**774.** Her Godeke Snůver h. in vormunderscop u. Hinrik Hatteneken eyn huß, belegen up dem orde negest Wenemers Harmans huse, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)39.

**775.** Der stad kemerer hh. u. mit hete des rades eyn rum to eynem garden in dem sumpe, belegen tusschen des mollenmeisters kopelen und dem negesten garden an Lemensiikes garden, Claus dem dener to sinem und synes wyves levende, darvan alle (jar) to gevende 2 nie artige. A. s. h. a. d. (14)39.

**776.** Hinrik van dem Broke in vormunderscop (h. u.) Hanse Lempen eyn huß, belegen in der schostraten tusschen Grapen und Hinrik Grueß, e. v. t. b. A. s. h.[1])

[1]) Die Jahrzahl fehlt in O.

**777.** Albert Oversse h. u. Claus Kolhasen eyn huß, belegen in der santstrate vor der santporten tusschen Hullen und Gracoppeschen, und eynen garden, belegen vor der santporten over dem graven als men to s. Jurgen geyt, tusschen der Borgeschen und Hinrik van Minden belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)39, 6. feria ante nativitatis Marie (Sept. 4.).

**778.** Her Johan up dem Orde brachte vor den rad ersame tuchwerdige manne, als mit namen her Hartwich Segefriid, her Reynolde Saltrumpe, her Hinrik Eppinchusen und Hanse Schedinge, de vor uns tugeden, dat her Wylhelm Seveneken, do he levede, togestan und bekant hedde, dat de vynstere, de uth des vorg. her Johans up dem Orde huse gaen in sinen hoeff, dat eyne uth dem keller, dat andere van der kameren, van oldinges vrŷ, ungehindert beholden weren to brukende to ewigen tiden, by solkem beschede, dat vor dem kamervynster sol glas staen. A. s. h. a. d. (14)39, des anderen vrydages na Michaelis (Oct. 9.). 208.

**779.** Hans Niekerke h. u. Mertin Slachter eyn hůß, belegen in der beverstrate, tusschen Arnd Gronowen und der Smelteschen kleynen huse thegen Hinrik van Verden kornhuse over belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)39.

## 1440.

**780.** Hans Niekerke h. u. Hanse Lubbenowen eyne schũne, by Mertin Slachters huse und Gerd Hattorpes wurt in der beverstrate belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)40, up midvasten (März 6.).

**781.** De kemerer h. u. Wygant Staell eynen staell, belegen in der perdestaven strate, belegen tusschen her Johan Geresem und Henninge Osenbruge, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)40, up den vrydagh vor Viti et Modesti (Juni 10.).

**782.** Jacob Swarte de scherer h. u. Hullen eyn huß vor der santporten, belegen tor luchtern hand als men uthgeit negest dem torne, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)40.

**783.** Item Hans Berbuk h. u. dessem selven Hullen eynen garden, belegen over s. Jurgens stege negest Meychbomes garden, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)40.

**784.** Hans van dem Hagen h. u. Claus Stenfelt eyn huß, belegen in der kalkstrate up dem orde negest Hans van Anderen, e. t. b. A. s. h. a. (14)40, up den middewecken vor undecim millium virginum (Oct. 19.). 209.

**785.** Her Hartwich Segefriit h. u. Hanse van Anderen eyn huß mit eyner boden, belegen vor der beverporten negest der muren, tor

vorderen hant als men buten geyt, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)40, des vrydages vor Bartholomei apostoli (Aug. 19.).

**786.** Gese Wittenborgesche h. u. Vrowin Saltrumpe eynen garden, belegen up gene siit der kleynen brugge up dem orde, den Jacob Wittenborgh plach to besittende. A. s. h. a. d. (14)40.

## 1442.

**787.** Hans Schenkeber h. u. Corde Bartmanne eynen garden up der lastadie by Bertolde van Buren, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)42, up den vrydag na Anthonii confessoris (Jan. 19.).

**788.** Claus Stenfelt h. u. mit vulbort Herman Heringes sone und der vormunder der erffnamen eyn huß m. s. t. in der marschalkes strate, dar Herman Herink inne plagh to wonende, Hinrik Poggen, e. v. t. b. A. s. h. a. 1439.

**789.** Andreas Wolgedan h. u. Hans Brun eyn hůß, belegen in der Resenstrate thegen Resenhove over negest Kerkhagen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1440.

**790.** Thomas Grysowe h. u. Herman Lemensiike eyn huß, belegen in der kalkstrate tusschen Claus van der Heyde und Niclaus Mißener, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)42, up den dinxtagh na reminiscere (Febr. 27.).

210. **791.** Mathias Bart h. u. Michel Berndes eyn hůß, belegen in der swynestrate achter Jacob Starken beneven der Stenschen over, und let he em up eynen halven hoichslach up der Pele by Bernde Symkendorpe, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)40.

**792.** Item der stad kemerer h. u. dessem vorg. Michel dat halve huß in der kopstrate, dar he inne wønet, dat dem rade van sines vorfaren wegen angestorven was; de andere helffte nam he mit sinem wyve. Diit mach he erffliken besitten na Rigeschem rechte. A. s. h. a. d. (14)42.

**793.** Claus Hovesche van des scrotamptes wegen h. u. Thomas Belter eyn hůß, belegen in der copstraten tusschen der stad wynkeller und Gerd Hermans huse, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1442, up den avent ascensionis domini (Mai 9.).

**794.** Wylhelm Smęd, Diderik Bullenhusen, in vormunderscop hh. u. Hinrike Wedegen eyn huß m. s. t., belegen in der smedestrate tusschen der Kandoweschen und Hunolt Knakenhower, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)42, up den avent undecim millium virginum (Oct. 20.).

**795.** Gerd Hattorp h. u. Peter Veltbecken veer boden, belegen thegen dessylven Gerd Hattorpes huse over und achter ut hobers

thegen Glogenatelen dornschen, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)42, up den avent undecim millium virginum (Oct. 20.).

**796.** Jacobus und Hans Durkôp, vulmechtich erer anderer brodere, hh. u. Titeken Reline, erem steffvader, dat hûß in der kopstrate tusschen Hinrich Gruse und Hanse Overdiike, und den hoeff mit dem velde und garden, so als dat in syner schedinge ligget, und twe stelle in der stekestrate achter Herman van Luden, und eynen garden in dem gange als men to s. Jurgen geit negest Hans van Essen, und eynen hoichslagh, belegen up der Pele negest her Johan van der Borgh, so als desse vorg. liggende grunde her Godeke Durkop plach to besittende. A. s. h. a. d. (14)42, up den midwecken vor s. Andreas dage (Nov. 28.).

**797.** Herman Nodink h. u. Hanse Hassen eyn hûß, belegen achter 211.
dem radhuse tusschen Sterneberge und her Johan van Linden, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)42, up den midwecken vor s. Andreas dage (Nov. 28.).

**798.** Hinrik Hiddenzee und Henningh, de siik nomede Krensowen erffname to sinde, hh. u. her Gerwin Gendena und Hildebrant Kappenberge sementliken dat huß, dat Krensowen plach to horende, in der riikenstraten belegen, negest Luteken Meysen, und eyne schune by dem elenden[1]) huse in dem ellerbroke, und twe hoichslage, belegen over Dune thegen s. Jurgens hove over der heyde, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)42, des vridages na s. Mertine (Nov. 16.).

**799.** Peter Gotland h. u. Hildebrant[2]) Kappenberge twe huse in der kuterstrate, belegen by Rostekerfar huse, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)42, des vridages na s. Mertine (Nov. 16.).

**800.** Her Meynhard Boekhem h. u. Gerde van Asscheden eynen hoeff, belegen vor dem slote, tusschen Eggebertes Klynken und her Johan van der Borghes huseren belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)41.

## 1443.

**801.** Hermen Wesebom h. u. Hanse up dem Diike eyn hûß, belegen thegen dem rathuse achter Johan up dem Orde, dar her Hinrik Wesebom plach inne to wonende, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)43.

**802.** Her Johan Eppinchusen, her Gerwin Gendena und Johans Wittenborgh hh. u. Hans Geysmer eyn huß, belegen achter der brotscharren, dar Gert Stokman inne plach to wonende, und eynen garden,

1) O. enlenden.
2) O. Hiddebrant.

belegen by dem kalverhagen negest Hinrik Gendenae, und eynen hoichslach over Dune tusschen her Johan up dem Orde und Hermen Knopere, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)43.

212. **803.** Her Johan Eppinchusen, her Gerwin Gendena, her Johan Godeken und Peter Hoyntwater in vormunderscop hh. u. Herman Wesebome eyn huß und stael in der stekestrate an der stad muren, und eynen garden, belegen over der Rige tusschen Tressowe und Murmeister, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)43.

**804.** Hermen Wesebome h. u. Peter Gotlande eynen garden, belegen over der Rige tusschen Hans Tressowen und Hans Murmeister, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)43, up den vridagh na Servacii (Mai 17.).

**805.** Ffrederik Koneman h. u. Wygant Stael eyn huß, belegen in der beverstraten tor luchteren hant als men utgeyt, achter Gronowen huse belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)43.

**806.** Anneke, Klaus Suels husfrowe, h. u. Hans Schedinge eyn hueß, belegen vor der schalporten tusschen Arndt Ryman und Hildebrant Swarten huseren, und eyne bode negest Stokmans stalle mit eynem hφve und stalle, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)43, up den vridagh vor s. Egidius dage (Aug. 30.).

## 1444.

**807.** Her Hinrik und her Johan Eppinchusen mit her Johan up dem Orde hh. u. in vormunderscop her Johanne Geresem eyn huß, belegen by s. Peters kerkhave, dar her Herman Budde plach inne to wonende, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)44, up s. Agaten avent (Febr. 4.).

**808.** Peter Hoyntwater, Luteke Meyse, Gerd Klot und Eggert Kφne in vormunderscop hh. u. Gerde van Borken eynen garden, belegen up desse siit der wintmollen tusschen Kerßkorffes und Stalbiters garden, e. v. t. b. A. s. h.[1])

213. **809.** Hinrik Welink schroder h. u. Hans Schonebecken eyn hues in der schôstrate by der vleschscharren negest Stenfelde, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)44.

**810.** Eghard Kone, Claus Rostekerfar, Wylhelm Hattorp und Gerd Kloet hh. in vormunderscop u. Peter Hoyntwater eyn huß by dem Russchen kerkhove up dem orde by der engen strate, dat wandages plach to horende Herborde Seldenbot, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)44.

**811.** Hans Poet h. u. Didericus Walmes eyn hueß, belegen in der santstraten tusschen Bertolde Gerenrade und Mertin Berbuke, und

---

[1]) Die Jahrzahl fehlt in O.

eynen garden, belegen over dem stege thegen der Buddingeschen garden, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)44.

**812.** Claus Tymmerman h. u. Jeronius Gernere eyn hueß, belegen in der Rederstrate tusschen Hans Lutekens und des vorg. Claus Tymmermans huse, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)44.

**813.** Peter Duvel h. u. Hans van dem Hagen eyn huß, belegen beneffen her Hermen Bobben dornsen up dem orde negest Sperhaken huse, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)44.

**814.** Hans van dem Hagen h. Peter Duvele u. eyn huß, belegen up der stekestrate orde thegen der Clausingeschen over, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)44.

**815.** Hans Poet h. u. Diderik Walms eyn hůß, belegen in der santstrate tusschen Mertin Berbuke und Gerenrade, und eynen garden, belegen als men to s. Jurgen geit, negest Hullen garden belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)44.

## 1445.

**816.** Her Godeke Snuver h. u. Hinrik Lemensiike eyn hueß, be- 214.
legen thegen der vleschscharren, dat Niclaus Haken tohǿrde, e. v. t. b. A. d. (14)45, up den negesten dagh na undecim millium virginum (Oct. 22.).

## 1446.

**817.** Peter Kroger h. u. van Hans Hornß wyves wegen Hinrik Harnschen eyn hůß, achter s. Katherinen in der stekestrate thegen Peter Kroger over belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)46.

**818.** Her Johan Godeken, vulmechtich van her Niclaus Molners wegen, h. u. Arnde Varenberg eyne bode, belegen in der smedestrate, dat ander hus van dem wynkeller, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)46, up s. Gregorius (März 12.).

**819.** Gerd van Esscheden und Hildebrant Kappenbergh hh. u. Niclaus Wolter eyn huß in der rikenstrate tusschen Kersekorve und Schenkebers huseren, m. s. t., e. v. t. b. A. s. h. a. (14)46.

**820.** Her Meynhard Bokhem h. u. Hermen van Sunderen eyn hůß, belegen in der riikenstrate negest der porten tor luchteren hand alse men utgeyt, und eynen hoichslach achter der mollen negest Hans Krusen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)46.

**821.** Hermen Kerkhoff h. u. Hans Soldowen, synem swager, eyn 215.
hůß in der smedestrate achter Hans Segebaden und achter Wygant Stals utgengen, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)45.

## 1447.

**822.** Her Wenemer Harman h. u., vulmechtich Hinrik und Wynriikes Buddinges sone, Teße Unrowen eyn huß, belegen boven an der santstrate tusschen Hinrikes van dem Wele und der Olrikeschen huse, und eynen garden buten s. Jacobs porten up dem orde tor luchteren hant als men utgeit, negest der brugge, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)47, up den midwecken vor Petri et Pauli apostolorum (Juni 28.).

**823.** Her Hinrik Eppinchusen und der stad kemerere hh. u. Hermen van Sunderen eynen garden thegen dem rosengarde up dem orde langes dem wege beth up den graven, so als den her Hermen Budde plach to besittende. A. s. h. a. (14)47.

**824.** Peter Hase van der Bolteschen wegen h. u. Hans Guten eynen garden, belegen up der Rige tusschen der belter gerhuse und dem graven, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)47.

**825.** Hermen Wesebom h. u. Hanse vam Diike eyn hůß mit eyner schune, belegen in der stekestrate negest der stad muren, tor luchteren hant als men utgeit. A. s. h. a. (14)47.

**826.** De junge Penthelee h. u. Peter Hoyntwater eyn huß in der Russen strate, jegen dem cavente over aldernegest dem Russchen kerkhave belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)47.

## 1448.

216. **827.** Thomas Belter h. u. Peter Westvale eyn hůß vor der kalkporten, belegen tor vorderen hant alse men utgeit aldernegest der porten, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)48.

**828.** Peter Veltbecke und Bartman hh. u. Hanse Oylesleger eyn hůß, belegen achter der vleyscharen thegen her Wenemer Harmanne, dar Herbort Seldenbot plach inne to wonende, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)48, up den vridagh vor s. Jurgens dage (Apr. 19.).

**829.** Hermen van Lunen h. u. van her Johan Lemmen wegen Laurencius Schomaker eyn huß mit syner tobehoringe thegen der graen monneke hőffporten over achter dem kore up dem orde thegen Grapen over. A. s. h. a. d. (14)48, up den vridagh na Bonifacii (Mai 17.).

**830.** Titeke Eppinchusen h. u. Wylhelm Schotelken eyn huß m. s. t., up dem orde negest Gerd Hattorpe belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)48.

**831.** Her Reynold Saltrump und Gosschalk Brekelfelde hh. u. van Vrowin Saltrumpes wyves wegen her Hinrich Eppinchusen desse

nagescr. erve: int erste eyn hueß, belegen up dem orde over der bruggen, dar de nie stad angeit, dar her Hermen Bobbe plach inne to wonende, m. s. t., mit dem stalle und dem holthove, dar thegen over belegen, und twe boden, thegen der van Rosen have over belegen; item eyne boden, thegen dessen vorg. huse over tusschen dem stalle und Geresems boden belegen; item twe garden, belegen buten s. Jacobs porten, de eyne tusschen Hans van Essen und Bertoldus garden, de andere in dem gange by her Hinrik van dem Wele und Lemensiikeß garden, und grenset mit Hans van Essen up den graven, de van s. Jurgen in der stad graven vellet, de up de mollen vellet; item eynen hoff mit dem hoychslage, belegen over Dune, tusschen Segebaden, her Johan up dem Orde, Hennich Osenbrugge und Hermen Knopers hoichslagen belegen, — e. | v. t. b. A. s. h. a. d. 1447. 217.

**832.** Item Hinrik Redinkhusen h. u. Claus Rostekerfar eyne bode, belegen thegen dem radhuse up dem orde to Schedinges huse wort, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)47.

**833.** Diderik Bullenhusen h. u. her Johan Godeken eyn hůß, belegen in der santstrate, tusschen her Johan Woynchusen und Hinrik Slichten belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)48.

**834.** Rotger Goltsmed h. u. der goltsmede ampte in unser stad eyn hueß, belegen thegen s. Jacobs capellen negest Peter Wynter, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)48.

**835.** Her Hinrik Eppinchusen, her Johan up dem Orde und her Johan Geresem hh. u. Gosschalk Bolmanne eyn hues, belegen tusschen her Johan Geresem und Tideman Wattenscheden huse; darto hh. se em u. eyn hoff over Dune m. s. t., belegen tusschen des hilgen geistes hove und her Cord Viisches hove; darto hh. se em u. twe garden, belegen buten s. Jacobs porten an dem gange als men geit in Bobben garden, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)48.

**836.** Ffrederik Bullenhusen und Andreas Korsworter hh. u. Hanse van Eynen eyn hueß, belegen in der Rederstrate tusschen Niclaus Losbecker unde Hans Luteken huseren. A. s. h. a. d. (14)48.

## 1449.

**837.** De Gelharsche h. u. Mertin Ryssener er hůß, dar se inne wonet, belegen in der smedestrate tusschen Varenberge und der Kandoweschen huseren, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)49. 218.

**838.** Hans Borgh h. u. Hans Wysen eyn hus in der santstrate, tusschen der Krakoweschen und Eggert Konen huseren belegen; item

eynen garden buten s. Jacobs porten by dem stege als men to s. Jurgen geit; item eynen holthoff und eynen stal, belegen negest Hans Segebaden stellinge by der stad muren; [item eynen garden, belegen negest an dem santtorne, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)49;] item eyn hoychslak, belegen over Dune tusschen dem hilgen geiste und Gosschalk Bolmans hoichslage. A. s. h. a. (14)49.

**839.** Cord Lemensiik h. u. Hermen Lemensiike eyn hueß, belegen in der kopstrate, tusschen Reline und Hinrik Ryves huse belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)49.

**840.** Hermen Lemensiik h. u. Ffrederik Grotewale eyn huß, belegen in der kalkstrate tusschen Westvalen und Peter Miseners huseren, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)49.

**841.** Hinrik van Mynden h. u. Luteken Scherer eyn huß, belegen in der kopstrate tusschen Claus Donichte und Corde Stoltinge, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)49.

**842.** Hinrik Riff h. u. Frederik Grotewalen enen garden, bȯlegen tůsschen Wigand Stalen und Hans Gheismer. A. (14)53.

219. **843.** Her Gerwen Gendena synt upgelaten desse nageschr. punte:[1]) Niclaus Masak h. u. her Gerwin Gendenå eyn huß, belegen in der rikenstrate thegen Vrowin Saltrumpe over, e. v. t. b. — Hildebrant Kappenbergh h. u. dessem vorg. her Gerwine eynen hoichslach, over Dune belegen, so als den Kressowe und Luteke Meyse plegen to besittende, und eyne schune in dem ellerbroke, belegen achter dem elendenhuse[2]). — Hans Wittenborgh h. u. dessem vorg. her Gerwine eyn hus, belegen in der santstrate up dem orde thegen her Steffen vam Sande over. — Hans Papendorp h. u. dessem vorg. her Gerwinen eyn huß in der kuterstrate, negest Hinrik Jordens belegen, e. v. t. b. — Desse vorg. punte hėt her Godeke Snuver schryven, wante en vordachte, dat se upgelaten sin.

**844.** Laurencius Snyttekers wiiff qwam vor den rad und let ere huß, belegen in der Rederstrate, over den schuldeneren. Also hadde her Gerwin den nigesten breff up dat huß, de losede de anderen breve in und beswort dat sylve huß, als recht is. Und ok 50 mark geloset van dem rade, de de rad upp dat sulve huß hadde.[3])

---

[1]) Die Worte: „Her Gerwen . . . . punte“, sind von anderer Hand übergeschrieben.

[2]) O. enlendenhuse.

[3]) Die Schlussworte: „Und ok . . . hadde“, sind von anderer Hand hinzugeschrieben.

**845.** Claus Hulle h. u. Vicken Stenwege eynen garden, belegen over dem stege als men to s. Jurgen geit, tuschen Meichbome und Hans Krusen-garden, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)49.

**846.** Titeke Eppinchusen und Poet hh. u. Everde Kysow in vormunderscop van Gobbelen Ridders wyves wegen eyn huß, belegen achter der wage up dem orde negest her Gosschalk Viisches huse, dar Lodewich Hake plach inne to wonende, e. v. t. b. A. s. h. a. d. 1449.

## 1450.

**847.** Her Johan Wallant, her Johan Godeken, her Steffen vam Sande und Hans Overdiik hh. u. Arnd Schemelpenninge eyn huß, belegen vor der schalporten tusschen Gerd Hermens und der Sulschen huseren; noch hh. se em u. de swarten hovede m. s. t.; noch hh. se em u. dat huß, dar negest ane gelegen by der vrowen torne; noch twe garden, de eyne by s. Jurgen, de andere vor der kalkporten up dem orde negest der klenen brugge, tor luchteren hand alse men utwort geit; noch eynen hoichslach, belegen thegen des pravestes holme negest Schenkebers hoichslage, — e. v. t. b. A. s. h. a. (14)50. 220.

**848.** Wylhelm Hattorp h. u. Luder Westvalen twe huse in der rikenstrate tusschen Schenkebers und her Reynolt Saltrumps huse; noch eyne wort in dem ellerbroke tusschen des hilgen geistes huse und her Reynolt Saltrumps wort; item eynen garden buten s. Jacobs porten in dem gange over dem stege negest der Borgeschen garden; item noch eyn hoich, belegen up der Pele, — e. v. t. b. A. s. h. a. (14)50.

**849.** Johannes Vatelkanne mit vulbort siner moder h. u. Titeken van Kemme eyn huß, belegen achter Johan vam Diike up dem orde, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)50.

**850.** Her Johan Eppinchusen van her Johans Dekens wegen (h. u.) Hanse Bekerwortere eynen garden, belegen over dem stege als men to s. Jurgen geit, tusschen Luder Westvalen und der husarmen garden belegen. A. s. h. a. (14)50, in der vasten (Febr. 18. — Apr. 4.).

**851.** Gerd Hermens, Hans Overdiik, Hans Geysmer und Eggert Kone in vormunderscap van der Gerenradeschen wegen hh. u. Hans Gerenrade eyn huß in der santstrate tusschen Meichbomes und Kerstien Smedes huseren, und twe garden, de eyne bii der wede negest der stad garden, de andere als men to s. Jurgen geit over dem stege an der stad acker belegen, und eynen hoichslach up der Beverbecken bii der Vatelkanschen hoychslage. A. s. h. a. (14)50. 221.

**852.** Her Hinrik Eppinchusen und her Gerwin Gendena hh. in vormunderscop u. Niclaus Goltsmede eyn huß in der kremerstrate, tusschen Arnd Varenberge und Albert Godebusche belegen. A. s. h. a.[1])

**853.** Hans Mele h. u. Hans Klenen eynen garden, belegen bii der santmollen negest her Hinrik Eppinchusen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)50.

**854.** Wylhelm Hattorp van der Ffoysanschen wegen h. u. Hans Knype eyn hůs in der stantstrate tusschen her Hinrik Eppinchusen huse und Hans Berbukes huseren, und eynen garden, belegen in dem gange als men geit up de weyde, und eyne wort, belegen bii her Hartwich Vote; noch eyn hus mit eyner wort in der kuterstrate achter an des bisschoppes have. A. s. h. a. (14)50.

**855.** Hans Geysmer, Gert Hattorp und Titeke Knake hh. u. Hermen Overbergh eyn huß, belegen tusschen Albert vam Rade und s. Jurgens boden, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)50.

222. **856.** Hermen Voes h. u. Hans Blomen eyn hůß, belegen in der marschalkes strate up dem orde negest Poggen over thegen der von Ungeren huse over, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)50.

**857.** Hildebrant Kappenbergh h. u. Hermen Reynemanne desse nagescreven liggende grunde: int erste eyn hůß, belegen in der rikenstrate vor der porten thegen Hermen van Sunderen over; item eyn sthenhus dar achter tweß over de strate bii dem vangentorne; item noch eyn stenhus in der anderen strate bii Gronowen; item eyn huß, belegen in der rikenstrate tusschen Harmanne und Loddermanne, m. s. t., e. v. t. b. A. s. h. a. (14)50.

**858.** Her Johan Eppinchusen, her Gerwin Gendena und her Johan Godeken hh. u. de helffte des huses, dar de Wesebomsche inne wonet, Hans Koller, e. v. t. b., by solkem beschede als ere breve undirtusschen utwysen. A. s. h. a. d. (14)50. Dysse uplatinge is vorlaten vor deme rade und de breve zin gedodet[2]).

## 1451.

**859.** Item Albert Grape h. Corde Hengeste u. sin hueß, belegen in der schôstrate thegen den graen monneken up dem orde negest Overdiikes stalle, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)51.

---

[1]) Die Jahrzahl fehlt in O.

[2]) Die Worte: „Dysse uplatinge . . . . . gedodet“, sind von anderer Hand hinzugeschrieben.

**860.** Cord Lemensiike h. u. Laurencius Stoke eyn hueß in der schôstrate, tusschen der Krogerschen und sinem egen huse belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)51.

**861.** Hans Nottebom h. u. Thomas Horner eyn huß in der kopstrate, gelegen tusschen Schemelpenninge und Claus Donichte, e. v. t. b., m. s. t.

**862.** Cord Lemensiike h. u. Hermen Lemensiike eyn huß, belegen 223.
in der kopstrate, tusschen Titeken Reline und Hinrik Riiff belegen, und eynen garden, belegen by s. Gertrude negest dem sumpe und her Godeken Snuver, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)51.

**863.** Michel Belter h. u. Claus Glambecken eyn huß, belegen in der swynestrate negest Jacob Starken, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)51.

**864.** Her Hinrik Eppinchusen, her Johan Woynchusen und her 224.
Hinrik vam Broke hh. u. her Johan up dem Orde eyn hûs, belegen bii s. Katherinen gevelmuren up dem orde; item eynen garden thegen dem kalkoven over, mit der schune und den anderen woningen, negest Vosse und Brothagen; item eynen hoichslach mit dem hove, belegen over Dune thegen Lokesore over bii Hinrik Welgen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)51.

**865.** Hans Knyp h. u. Peter Duvele eyne halve wort, belegen by her Hartwich negest her Thomas Wittenborges boden, e. v. t. b. A. s. h. a. d.[1])

**866.** Item Titeke Knake und Peter Veltbecke hh. u. Albert 225.
Mersen eyn huß, belegen achter dem radhuse, tusschen her Johan Brothagen und Hans Hassen belegen, e. v. t. b., so als dat her Johan Sternebergh plach to besittende. A. s. h. a. d. (14)51.

**867.** Albert Merse h. u. mit vuller macht von Niclaus Mißeners wegen Kerstien Mißener eyn huß, belegen in der kalkstrate, tusschen Gerwin Ruggebben und Ffrederich Grotewal belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)51.

**868.** Wylhelm Hattorp h. u. Hans Beckerworter eyn rum, belegen in der kuterstrate, tusschen der Borgeschen holtrûme und des sylven Beckerworters huse belegen. A. s. h. a. d. (14)51.

## 1452.

**869.** Michel Gorkeman h. u. Hans Bosseleme eyn huseken, belegen in dem ellerbroke achter Niclaus Kerkhagen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)52.

---

[1]) Die Jahrzahl fehlt in O.

**870.** Cord Goltsmed h. u. Sybrant Jungen eyn huß, belegen up dem orde thegen Peter Veltbecken over, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)52.

**871.** Eggert Kφne h. u. Hans Wosten eyne schune, belegen in der kuterstrate achter des biischoppes stalle negest der domheren holtrume, e. v. t. b. A. s. h. a. (14)52.

226. **872.** Hans Knyp h. u. Hans Wosten eyn huß mit eynem holthove in der kuterstrate achter des biischφppes hove thegen Hans Beckerwerter over, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)51.

**873.** Hermen Knoper h. u. her Hinrik vam Wele eynen holthoff in der kuterstrate, achter des biischoppes hφve tusschen Hans Kruse und der domheren holthove belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)52.

**874.** Hinrik Bare h. u. Kerstien dem klensmede eyn huß, belegen in der smedestrate tusschen Hinrik Schroder und Perkentine dem kannengetere, mit eynem stalle dar thegen over belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)52.

**875.** Hans Klene und Hans Beckerwerter, vormundere s. Jacobs kerken, hh. u. Corde Prester eyn hueß, belegen in der santstrate, tusschen Mertin Berbuke und Hans Gerenrade belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)52.

**876.** Item de rad hefft gelaten her Johan Geresem und Greten, syner eliken husfrowen, to erer beider levende den holm in der Dune thegen der stad, genomet de Buckesholm, mit dem klenen nien holme, de dar boven ane licht. Darvor hefft he dem rade geven hundert mark Rig., de in des rades nut gekert sin.

227. **877.** Gobbele Hφve h. u. sin derdepart, de he mit sinem wyve nam, van synen liggenden grunden, den vormunderen her Gosschalk Viisches kinderen to der sylven kindere behôff: interste dat hueß mit den stenhusen, dar de sylve her Gosschalk plach inne to wonende; darto dat huß aldernegest dar ane belegen, thegen Wilhelm Hattorpe over; darto eyne schune m. d. t. bii der stad muren thegen her Gosschalk Bredebecke over; darto twe boden in der kalkstrate bii her Johan Godeken thegen der munte over; darto eynen holm m. s. t., in der Dune thegen der wyntmollen over belegen; darto eynen hoff m. s. t., over Dune tusschen Gosschalk Bolman und Smugaste belegen; darto twe garden over der Rige, de eyne bii Gerd Hattorpe und de andere tusschen her Hermen van Sunderen und Wallande belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)52.

**878.** Her Gert Plate, gardian to Lubeke, van wegen siner moder h. u. Peter Duvele to Claus Rostockerfar wyves behoff dat halve

huß, in der schôstrate belegen, dar se inne wonet, und eynen halven hoichslach over Dune, belegen tusschen her Hermen van Sunderen und Tressowen, und de halve bode thegen dem radhuse up dem orde thegen Schedinge, so als de Hans plach to besittende. A. s. h. a. d. (14)52.

**879.** Peter Veltbecke und Titeke Knake van wegen der Sternebergeschen hh. u. Hans Luteken eynen garden, belegen vor s. Jacobs porten tusschen Slichten und der Dakholteschen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)52.

**880.** Wygant Stal h. u. Hans Langerbene eyn huß m. s. t., be- 228.
legen thegen der munte negest her Johan Geresem, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)52.

**881.** Her Steffen vam Sande, Wygant Stal und Peter Westval hh. u. Hinrik Baren eyn huß, belegen up dem kolmarkede tusschen Dackholte und Wylhelm Smede, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)52.

**882.** Wylhelm Hattorp, Tideman Harman und her Johan Godeken hh. u. in vormunderscop Alberte Mersen eynen hoichslagh, belegen up desse siit der Dune der siipen upwort thegen des pravestes holme, de Jacob Wittenborge plach to horende, negest Arnd Rymans hoichslage, e. v. t. b. A. s. h. a. d.[1]) in profesto undecim millium virginum (Oct. 20.).

**883.** Hans Klene und Hans Beckerworter, vormundere to s. Jacob, hh. u. Vycken Knakenhowere eynen garden, belegen over dem stege vor s. Jacobs porten, tor vorderen hant als men to s. Jurgen geit, negest Gert Rigemanne, e. v. t. b.

**884.** Claus Hulle h. u. dessem vorg. Vycken eynen garden, dar sylves gelegen negest dessem vorg. garden, e. v. t. b. A. s. h. a. d.[2])

## 1453.

**885.** Andreas Kosworter h. u. Hanse van Dreggen eyn huß, be- 229.
legen vor der schalporten[3]) negest Gert Hermans, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)53.

**886.** Hans Geysmer h. u. Gert Loderman eyn hûs, belegen in der marschalkes straten tusschen Reynemans und Wallandes huseren, m. s. t., e. v. t. b. A. s. h. a. (14)53, des negesten dages na invencionis s. crucis (Mai 4.).

---

[1]) Die Jahrzahl fehlt in O.

[2]) Die Jahrzahl fehlt in O.

[3]) O. schapporten.

**887.** Tymmoske h. u. Steffen Sagere eyn huß in der Russchen strate, negest Hans Wosten achter Seldenbaden huse belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)53.

**888.** Item dussem sulven Steffen erben. h. u. Hans Woeste en huß, dar sulvest belegen by dem vorg. huß und der Russchen kerken, wandages geheten Penthelens huß.[1])

**889.** Markqwart Smet h. u. Gerde van Børken eyn huß, belegen in der twerstrate tusschen der swinstrate und der marschalkes strate, tusschen Evert Aldenborges und Gert Kannengeters huseren belegen. A. s. h. a. d. (14)53.

**890.** Her Hermen Budde h. u. Gerde van Borken eyn huß m. s. t., belegen in der riikenstrate tusschen her Meynhart Bokhem und Kerssekorve, e. v. t. b. A. s. h.[2])

**891.** Desse vorg. her Hermen Budde h. noch u. Gerde van Borken eyn bruwehuß, negest an dessem vorg. sinem huse belegen und an her Meynhardes huse. A. s. h. a. d.[3])

**892.** Hans Niekerke h. u. Gerde van Borken cyn huß, belegen in dem ellerbroke tusschen des hilgen geistes und Kappenberges huse, e. v. t. b.

230. **893.** Kerstien Stadesdener h. u. Oleff Koppersleger eyn huß, belegen in der santstrate bii Andreas Groffsmede thegen Woynchusen huse over, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)53.

**894.** Titeke Nusseman van der Wyngardeschen wegen h. u. Michael Mesmakere eyn huß, belegen in der smedestrate tusschen Perkentyne und Stubben, e. v. t. b., mit eyner boden und mit dem stalle, recht dar thegen over belegen. A. s. h. a. d.[4])

**895.** Niclaus Losbecker und Hans Luteken hh. u. Hanse Munter eyn huß, belegen thegen s. Jacobs cappellen over negest dem huse, dat den goltsmeden tohort, up dem orde, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)53.

## 1454.

**896.** Item Hennygh Ozenbrugghe h. u. Wilhem Hatdorp eynen garden, beleghen by der Ryghe tusschen Tressouwen und Zeghevryde, vrych und quyd t. b. A. s. h. a. d. (14)54.

---

1) Diese Inscription ist von anderer Hand mit schwärzerer Tinte zwischengeschrieben.

2) Das Datum fehlt in O.

3) Die Jahrzahl fehlt in O.

4) Die Jahrzahl fehlt in O.

**897.** Hinrik Gendena h. u. her Hinrik Mey en huß m. s. t. in der santstraten tusschen Arndt van dem Wele unde Hinrik Haverbrodes huseren belegen; noch enen garden vor der kalkporten by her Johan van der Borghes garden im gange, unde twe hoyslage, de ene belegen over der Dune under her Hermen van Sunderen hove, unde de andere by Segeboden hove dwerß aff belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)68, feria 5. ante dominicam oculi mei (März 17.).

**898.** Hinricus und Hermen Vôs brodere hh. u. Hans Kloster- 231.
heren eyn hus, upp deme orde bi deme markede beleghen jeghen Hans Bekerworters huse und Enghelbrecht Witten huse upp deme anderen orden, und eynen garden over der Righe, tusschen her Gotke Snuver und der Stockersschen beleghen, und eynen hoysclach, beleghen achter der domheren molen bi Hans Everdes und Vrouwin Soltrumpes hoyslaghe. A. s. h. a. d. (14)54.

**899.** Gorris Knake h. u. Hans Korner en hûs in der swynestrate, tusschen Kyvid und Schonevelt belegen, m. s. t. A. s. h. a. (14)54.

**900.** Her Wessel h. u. Peter van der Borch en hus, belegen bi s. Peters kercken tusschen Jacob Bodekers huse und Lomans burtze. So hefft Peter van der Borch vorg. gelavet, borgerrecht to donde like eynem anderen erve, boven und nedden beleghen, mit schatende, wakende und to reysende, und sust ok andere erve recht to donde. A. s. h. a. (14)54.

**901.** Evert Lamstorpp h. u. her Johan Treroß en huß, belegen upp dem orde tegen der beverstrate tusschen her Gerwen Gendena huse und dem orthuse wandages der Smeltschen, m. s. t. A. s. h. a. d. (14)54.

## 1455.

**902.** Her Johann Saltrump, Gerd van Borken und Tideman Harman hh. u. in vormunderschopp Hans Geysmer en huß, belegen in der marschalkes straten, upp dem orde negest Hildebrand Kappenberges huß belegen, m. s. t. Item dem sulven wart do uppgelaten ok van den sulven vormunderen en hoyslach, belegen tusschen Hans Segeberge und Hans Vleesch hoyslage. A. s. h. a. (14)55. Item enen garden, belegen by der bruggen tegen dem rosengarden over. A. quo supra.

**903.** Her Johan Gerizem h. u. Hans Kotendorpp eyn huß, be- 232.
legen in der schostraten, m. s. t., tusschen Engelbrecht Schomaker und Hermen Westphalen. A. s. h. a. d. (14)40, — und mit den stellingen tegen aver.

**904.** Hartwich Lynewevers wiiff h. u. Hans Kotendorppe eyn huß, belegen in der stekestrate tusschen Peter Hase und Hinrik van Mynden. A. s. h. a. (14)55.

**905.** Hinrik Redinkhusen h. u. her Johan Resen, radmanne to Lemsell, und synen erven twe ortboden by dem markede, tegen dem rathuße over belegen, darto Hans Rese und sine erven de negeste sin, nemand neger noch allyke na, also beschedeliken, dat Hinrik erben. de twe boden vorgerort bruken und besitten sall to sinem besten mit der renthe darvan komende de tiid over sines levendes, und sal de boden mit jenigen dingen nicht besweren, noch gelt darup nemen, dat her Johan vorben. und sinen erven to vorfange effte schaden sin moge, und Hinrik erben. sal de boden sulven buwen und under dake holden, wor und wanner des behoff wert syende. Ok sal Hinrik erben. her Johan ergen. en gemak holden to siner behoff, wen he tor stad komende wert. Vorder den hoyslach aver der Dune, by des capittels molendyke belegen, sal he ok unbesweret bliven laten, und de schune mit dem garden, vor der kalkporten belegen, sal em und synen erven stan vor hundert mark to losende, wen em dat vellich is. Hirvor sal her Johan erben. jarlikes geven Hinrik erben. upp wynachten beth an dat ende sines levendes 6 lope roggen, 6 lope moltes, ene gûste ko, en vet swyn und enen bøtlingh. A. s. h. a. (14)55.

233. **906.** Laurens Ywensso̊n h. u. Lucas Ywensson synes vader huß, belegen in der Russchen straten by der stad muren tegen dem torne und der Russchen kerken huß. A. s. h. a. (14)55.

**907.** Symon Vorsprake, vulmechtigh gemaket vor der stad vogede, h. u. van der Stenveltschen wegen Cord Kroger en huß, belegen in der kalkstraten upp dem orde by Hans Schonebeken achter der Gerschen huß. A. s. h. a. (14)55, des mandages na letare (März 17.).

**908.** Andreas van der Horst h. u. Eynwald Patkulen en huß, belegen m. s. t. in der santstraten tusschen her Johann Woinckhusen und Hinrik Slichten. A. s. h. a. (14)55, feria 6. pasche (Apr. 11.).

**909.** Clawes Donicht h. u. Mattys Kogeler enen garden m. s. t., belegen by Hans Gerenrad und Peter Duvell. A. s. h. a. (14)55.

**910.** Cord Prester h. u. Mattyß Kogeler en huß m. s. t., belegen in der santstraten tusschen Peter Duvell und der stad huß. Actum a. (14)55.

**911.** Hans Gute, Werner Goltsmyd und Kord Stoltink hh. u. van des amptes wegen der goltsmede Hans Hovintwater en orthus, belegen by Hans Munster tegen der stad huß over achter s. Jacobs chore. A. s. h. a. (14)55.

**912.** Gysebert van dem Berge h. u. Hans Rusen Hinrik Ryves huß, belegen in der koppstraten tusschen Hermen Lemensiik und Jacob Vredeland. A. s. h. a. (14)55.

**913.** De Stockersche h. u. hern Johan Treroß eyne wort, belegen in dem elrebroke tegen der perdemolen by der stad rume. A. s. h a. (14)55. Dusse wort hefft her Johan Treros vorbutet mit dem rade tegen ene andere wôrt, dar sulvest harde by belegen tor straten wort by Hilleboldes wort.

**914.** Her Hinrik van dem Broke und Thomas Belther hh. u. in vormunderschopp Jacob Sparwyn en hus, belegen in der swynestrate tusschen her Johan Eppinkhusen bode und Hans Russche. A. s. h. a. (14)55. 234.

**915.** Hans Blawe h. u. Hinrik Vyliken en hus m. s. t., belegen tusschen tusschen Evert Besupp und Tydeke Knaken in der rykenstraten, und enen stal, belegen in der swynestraten tusschen Tydeke Knaken und der van Ungern stalle. A. s. h. a. (14)55. Item enen garden, belegen tegen der koggenlage over by Hans Everdes, und enen hoyslach, belegen by Hermen Knopers hoyslage. A. s. h. a. quo supra (14)55.

**916.** Claus Russe h. u. Tideke Rellin en hus, belegen up dem orde vor der beverporte beth an de perdemolen. A. s. h. a. (14)55.

**917.** Her Johan Geritsem und Godeke Klensmyd hh. u. Hans Vleesch en hus m. s. t., belegen in der marschalkes straten tusschen Hans Steels und der van Ungern huse, und twe hoyslage, belegen over der Dune tusschen her Johan Geysmer und her Nicolaus Smedes hoyslagen. A. s. h. a. (14)55.

**918.** Hans Pote h. u. her Gerwin Gendena enen stal m. s. t., belegen an sinem huse tusschen syner kamern und her Hinrik Eppenkhusen stalle. A. s. h. a. (14)55, feria 6. ante Michaelis (Sept. 26.).

**919.** Hinrik van dem Thye h. u. her Herman Reyneman en hus m. s. t., belegen in der Resenstrate tusschen Hinrik Poggen und der Dankwordesschen. A. s. h. a. (14)55. 235.

## 1456.

**920.** Arnd van Mynden h. u. Hans Molner en hus, belegen in der kopstraten up dem orde tegen dem sode over, und dat hus dar harde achter tegen den grawen monneken; item en in der stekestrate, belegen by Hartwich Lynewever; item en hus, belegen vor der beverporten, dat ander hus vor der porten, als men ut der porten geyt tor luchteren hand; item en hoyslach, belegen upp desse siid der

Dune by broder Bertoldes molen; item enen garden vor der kalkporten by her Johan up dem Orde over der kalkbruggen; item enen garden vor s. Jacobs porten, belegen by Gosschalk Bolemann; item noch enen garden als men geit na s. Jurgen in dem gange by Tideke Rellyne. A. s. h. a. (14)56, feria 6. ante purificacionis s. Marie virginis (Jan. 30.).

**921.** Arnd Gronouw h. u. Hans Klenen und Vrederick Bullenhusen en hus, belegen tusschen her Godeken Snuvers huße und her Hermen Reynemans stalle. A. s. h. a. (14)56, feria 4. post letare (März 10.).

**922.** Hans Molner h. u. Hans Klenen en hus, belegen vor der beverporten, als men utgeit tor luchteren hand, by dem orthuse, dat her Johann Eppinckhusen tohort. A. s. h. a. et die quibus immediate supra.

236. **923.** Hermen Knoper h. u. Arnd Schymmelpenningh en hus, belegen tusschen Tideman Eppenhusen und Peter Godland. A. s. h. a. (14)56, feria 4. post letare (März 10.).

**924.** Her Hermen Reynemann h. u. Hinrik van dem Tye en hus, belegen in der rykenstraten by her Johan Geysmer upp dem orde; item noch dre huse, belegen tosamende in der Rederstrate tusschen des slotes porten und des landmarschalkes stalle; item noch twe huse, belegen in der kuterstraten negest Rostkervares stalle by dem sode to der porten wort; item noch en hus, belegen in der kuterstraten by her Johan Schedinges hus, m. a. t. A. s. h. a. (14)56, sabbato ante judica me Deus (März 13.).

**925.** Her Gerwin Gendena, vulmechtich gemaket vor dem vogede van der Voysanschen wegen, h. u. Claus Russen en hus, belegen in der santstraten, mit aller varenden have, tusschen Hans Beerbuck und her Hinrik Eppinkhusen huse; item en holtrům tusschen her Hartwich Voet und Peter Duvels; item enen garden, belegen by Hans Kluvers garden; item twe hoyslage, belegen by dem Cureschen wege; item ene wortstede, belegen by der beverporten. Hirvor sal Claus Russe holden sines wyves moder in kost by siner tafelen, dewyle se levet, so em dat God vorlevet. Item sal he holden synes wyves broder und suster to eren mundigen jaren, und de suster to kledende na synem vormoge. Item gifft God dat sines wyves broder prester worde, so sal he em helpen de kost don na synem vormoge. Item so is he noch schuldich den beyden 50 olde mark Rig. samptliken. Item synes wyves broder sal ok hebben noch van em ene sulverne schale, en beslagen kouseken und twe lepele. A. s. h. a. (14)56.

**926.** Tideke Nusman h. u. Andreas Reynehoed en hus, belegen in der smedestraten tusschen der stad wynkeller und Hans Kluvers bode, e. t. b. A. s. h. a. (14)56. 237.

**927.** Item 8 dage vor s. Vitus dagh upp dem mandage (Juni 7.) deden her Wennemer Harman und Nickels Vredeland ene tuchnisse vor her Gerwin Gendena dem borgermeister und her Johann Woinckhusen der stad vogede, dat her Hinrik Bekerworter zeliger dechtnisse gaff her Hartwich Voite mit siner dochter dat hus, belegen in der santstrate hart by Hinrik Bekerworter tegen dem sode over negest der Vatelkanschen, also als dat sulve hus her Hinrik Bekerworter sulvest beseten und gebruket hadde, behalven allene dat her Hartwich Voet und de sine de dorrensen mure nicht hølen sall. A. s. h. a. (14)56.

**928.** Vrederick Grotewale h. u. Hans Hovintwater enen garden, belegen buten s. Jacobs porten in dem gange tusschen Hans Molner und Cord Lemenzikes garden. A. s. h. a. (14)56, in profesto visitacionis Marie virginis gloriose (Juli 1.).

**929.** Her Hermen Reyneman h. u. Steven Malwyck twe steenhuse under enem dake, belegen in der Resenstraten tusschen Poggen stalle und Dankwordesschen huse. A. s. h. a. (14)56.

**930.** Hermannus Westphaell stadschriver, vulmechtich gemaket van Merten Rysener vor dem vogede her Johan Woinckhusen, h. u. des erben. Merten sin hus her Godeken Snuver, belegen in der smedestraten tusschen Tideke Nusman und Candowen huse. A. s. h. a. (14)56.

**931.** Laurens Bruwer h. u. Hans Jungen zin hus m. s. t., belegen achter Wigant Staels boden upp dem orde und Hinrik Gosschalkes. A. s. h. a. (14)56. 238.

**932.** Hinrik Redinghusen, vulmechtich gemaket vor hern Hermen van Sunderen vogede van her Johan Resen wegen, radmannes to Lempzell, h. u. Hartwich Segefriid ene schune mit dem garden vor der kalkporten, belegen tusschen her Hinrik van dem Broke und Tideman Harmans garden. A. s. h. a. (14)56.

**933.** Micheel Gorkeman, vulmechtich gemaket vor dem vogede her Johan Woinckhusen van wegen Arnd Papendorpp, h. u. Hans Ebbelingh en hus, belegen in der sandstraten tusschen Dackholtes und des kopperslegers huse; item enen garden, belegen tusschen Mattys Kogeler und der Vyckesschen garden. A. s. h. a. (14)56.

**934.** De kemerer, her Wennemer Harman und her Steffen vam Sande, hh. u. her Johan Volbrecht en hus, belegen in der rykenstraten, m. s. t., tusschen der Wylhelm Hattorppschen und dem reeppsleger. A. s. h. a. (14)56, ante festum Michaelis (vor Sept. 29.).

**935.** Hans Bernouw h. u. hern Meynard Bokam borgermeister en hus m. s. t., belegen in der rykenstraten tusschen Arnd Schutten und Hermen Sundes husen. A. s. h. a. (14)56, feria 6. post Calixti (Oct. 15.).

239. **936.** Kersten Smyd h. u. Evert Treer en hus m. s. t., belegen achter Hunolt Knakenhouwer upp dem orde tegen der juncfrouwen stegele over. A. s. h. a. (14)56.

**937.** Werner Goltsmyd, vulmechtich gemaket vor dem vogede her Johann Woinckhusen van wegen Claus Bornit, h. u. den vormundern to s. Jurgen, her Gerwin Gendena und Gerd van Borken, und eren nakomelingen in der vormunderschopp en hus, belegen vor der Resenporten, m. s. t., tor luchteren hant als men ut der porten geit upp dem orde tegen Resenhove over. A. s. h. a. (14)56.

**938.** Hans Molner h. u. Werner Goltsmyd, anders genant Stenberch, en orthus m. s. t., belegen in der koppstraten by Johann Overdyke tegen dem sode recht over, und dat hus, dar hart achter an belegen tegen s. Katherinen over. A. s. h. a. (14)56.

**939.** Hermen Knoper h. u. Vrederick Grotewalen zinen garden und schune, belegen vor der kalkporten tusschen dem kalkoven und Johann Overdykes garden. A. s. h. a. quo supra.

**940.** Vrederik Grotewale h. u. Albert Mersen enen garden, belegen vor der kalkporten tusschen Hans Lembeken und Wygand Stals garden. A. s. h. a. (14)56.

**941.** Vycbolt Teyme h. u. Hinrik Lemenzik en hus m. s. t., belegen vor der kalkporten tusschen Vycbolt Teymen und Kersten Mysner. A. s. h. a. (14)56.

240. **942.** Claus Russe h. u. Peter Duvell ene wortstede, belegen by Hartwich Vôt huse. A. s. h. a. (14)56.

## 1457.

**943.** Her Godeke Snuver h. u. Arnd Schutten en hus m. s. t., belegen in der rykenstraten tusschen Steveken und Kopekens huße. A. s. h. a. (14)57.

**944.** Kopeke Gryze zine husfrouwe, Kopeke ere zon, Bertolt Bartscherer und Sander de køster to s. Peter, vulmechtich van Kopeke Gryzen wegen, desse de hh. u. schipper Hans Borsteell en orthus, belegen achter s. Peters kerken tegen Ludeke Mesen over in der rykenstraten by Tideke van der Heiden huze. A. s. h. a. (14)57.

**945.** De kemerer her Steffen vam Sande van des rades wegen h. u. her Wennemer Harmann en orthus m. s. t., belegen achter

s. Johannes chore tusschen her Johan Treros und Bonitschen huße, dar Jacob Bodeker plach inne to wonende. A. s. h. a. (14)57.

**946.** Gerd Hattorpp h. u. Evert Besupp en orthus m. s. t., belegen tusschen Wyllem Schottelken und Geleveldes huße, mit den veer boden, am sulven huse belegen; item en stenhus, tegen Hans Langerbeen huße over belegen. A. s. h. a. (14)57.

**947.** Hans van der Borch h. u. Hans Closterheren en orthuß, belegen an der Rederstraten achter Hans Schuten dem goltsmede by des domes stegelen an der norder zyden; item enen garden, belegen up dem Rigeholme tusschen her Cord Visch und Hans Stalbiter. A. s. h. a. (14)57.

**948.** Hinrik vam Thye h. u. Hans Clenen twe huße an eyn in 241.
der kuterstraten, belegen by Hinrik Arndes stalle und Wygand Staels huse; item noch eyn hus in der sulvigen straten, belegen by Hunold Knakenhouwers holtrume. A. s. h. a. (14)57, in profesto b. Lamberti (Sept. 16.).

**949.** Gerd van Borken, vulmechtich van hern Dyderik Vytinghoves ritters wegen, h. u. Lucas Ywansson en hus m. s. t., belegen negest dem Russchen covente. A. s. h. a. die quibus supra.

**950.** Her Johann Schedingk h. u. Hans Groten eyn orthuß m. s. t., belegen achter den brotbenken und negest Hanneken Sassen. A. s. h. a. (14)57, die quo supra.

**951.** Gobell Ritter h. u. dessem vorgeschr. Hans Groten eyn hus m. s. t., belegen negest der bodelye. A. s. h. a. (14)44.

**952.** Hans Hoppe h. u. Tideke Rellin en huß, belegen in der koppstraten tusschen Ludeke Scherer und Michel Belter. A. s. h. a. (14)57.

**953.** Hans Cloesterhere und Hans van der Borgh hh. u. her Johan van dem Wege eyn orthuß m. s. t., belegen an dem markede negest her Godeken Snuver, dar wandages Engelbrecht Wytte inne gewonet hadde; item enen garden, belegen tusschen der Stockerschen und Hans Steels. A. s. h. a. (14)57, vor palmarum (vor Apr. 10.).

**954.** Hinrik vam Thye h. u. Gosschalk Bolemann als eynem vormundere der kerken to s. Peter dre huße, tosampde belegen negest vor der slotes porten, tor luchteren hand als men in de vorborch geyt. A. s. h. a. (14)57.

**955.** Gerdrud Mosacksche, zeligen Nickels Mosack nagelatene hus- 242.
frouwe, h. u. Bartholomeus Mozack eyn huß m. s. t., belegen in der kremerstraten tusschen Godebusschen und Hans Cluver. A. s. h. a. (14)57.

**956.** Her Cord Visch und her Wennemer Harmann hh. u. in vormunderschopp her Hermen van Sunderen Bredebeken garden, belegen tusschen der wyntmolen und Stalbiters garden. A. s. h. a. (14)57.

## 1458.

**957.** Her Cord Bartmann h. u. Jacob Meysterin eyn huß, belegen in der swynestraten tusschen Hans Holthusen und Laurens Stene. A. s. h. a. (14)58.

**958.** Her Johan Reze, radmann to Lempzell, h. u. Gerd Jungen, borger to Lempzell, twe ortboden, by dem markede tegen dem radhuße over belegen, dar Hinrik Redingkhusen inne wonet, alzo beschedeliken, dat Hinrik Redingkhusen de twe boden vorgerort bruken und besitten zall to zinem besten mit der renthe darvan komende de tiid zines levendes, und he zal de boden mit nenen dingen besweren, noch gelt darupp nemen, dat Gerd Jungen und zinen erven to schaden komen moge, und Hinrik vorgeschreven zal de boden sulven buwen und under dackes holden, wor und wanner des behoff is. Ok sal Hinrik ergenomet dem genanten Gerd Jungen eyn gemak holden to ziner behoff, wen he tor stad kumpt. Vorder eynen hoyslach, over der Dune by des capittels molendyke belegen, zal he ok unbesweret bliven laten to Gerdes behoff. Hirvor zal Gerd Junge vorgescr. jarlix utrichten und geven Hinrik Redingkhusen erben. up wynachten beth an dat ende zines levendes 6 lope roggen, 6 lope moltes, eyne yûste ko, eyn vet swyn und eynen botlingk. A. s. h. a. (14)58.

243. **959.** Gerd Hermens h. u. Hans Knapen eyn huß m. s. t., belegen in der kopstraten tusschen Thomas Belther und Marqward Candouw. A. s. h. a. (14)58.

**960.** Evert Besupp h. u. Albert Mersen eyn orthus m. s. t., belegen achter den vleschscharnen by und an der munthe, und eynen hoyslach over der Dune, belegen by hern Johan Godekens und Hans Wonstorpp hoyslage. A. s. h. a. (14)58.

**961.** Her Johan Geysmer h. u. Hans Leembeken eyn hus m. s. t., belegen achter den brotbencken negest Cord Kemzer to den swarten hoveden wort; item eynen garden, belegen buten der kalkporten tusschen her Hinrik Meyen und Hans Russchardes garden, und eynen hoyslach over der Dune, belegen tusschen Hans van der Borch und Hermen Knoper hoyslage. A. s. h. a. (14)58.

**962.** Gerd Hattorpp h. u. Hans Leembeken eyne wort, belegen in der beverstraten tusschen Arnd Gronouw und Evert Besupp. A.s.h.a. (14)58.

**963.** Hinrik van dem Wele, Gosschalk Boleman und Hans Russchard, vulmechtige vormundere der nagelaten husfrouwen Tideman Eppenhusen, hh. u. Cord Kemzer eyn hus m. s. t., als he dat mit der sulven vrouwen genomen hefft, belegen achter den brotscharnen tusschen Arnd Schymmelpenningk und Hans Leembeken; item eynen hoyslach, over der Dune belegen. A. s. h. a. (14)58.

**964.** Her Steffen vam Sande, Hans Klene und Mattys Kogeler, 244.
vormundere der nagelaten husfrouwen Katherynen Presterschen, hh. u. Hans Munster dat hus m. s. t., belegen in der santstraten, als he dat mit ziner husfrouwen genomen hefft, tusschen Hans Gerenrad und Merten Beerbukschen. A. s. h. a. (14)58.

**965.** Her Johann Schedingk h. u. Hans Klenen eyn hus m. s. t., belegen in der kůterstraten negest her Gerwin Gendena zinem hußeken. A. s. h. a. (14)58.

**966.** Her Cord Bartman, her Johan Geyßmer und Ffrederick Grotewaell hh. u. Kersten van der Wyden eyn hůs m. s. t., belegen in der santstraten tusschen Hans Gerenrad und Claus Hullen; item eynen garden, belegen over dem stege tor luchteren hand als men na s. Jurgen geit, tusschen Hans Wysen und Hinrik van Mynden garden. A. s. h. a. (14)58.

**967.** Hans Russchard und Hans Peyne, vulmechtige vormundere Hans Hoffhern nagelaten husfrouwe, hh. u. Cord Kemzer eyn huß und schune mit eynem hoveken, belegen in dem ellerbroke tusschen Wallandes schůne und Hans Russchardes huße. A. s. h. a. (14)58.

**968.** Hinrik Arndes h. u. Claus Gottingk eyn hus m. s. t., belegen an dem markede tusschen Hinrik Redingkhusen und Hans Slempen. A. s. h. a. (14)58.

**969.** Lucas Ywanssǒn h. u. Symon Russe eyn hus m. s. t., belegen in dem Russchen dorpe up dem orde negest der muren tor santporten wort by s. Jurgens torne. A. s. h. a. (14)58.

. . . . . . . . . . .

## 1468.

**970.** Clauws Russe h. u. Wyllem Meyer en huß m. s. t., in 277.
der santstraten tusschen Hans Beerbukes unde dem orthuße an der Russchen straten belegen; item enen garden buten s. Jacobs porten, by Bartholomeus Mosackes des goltsmedes garden belegen; item enen hoyslach, over der Dune belegen, an dem Bullesschen weghe by Hinrick

Vosß hoyslaghe belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)68, upp Andree apostoli (Nov. 30.).

**971.** Her Jacob van den Seveneken en prester h. u. Hermen van Scheven vor dem rade to Brunswygk, nach uthwisinghe des tovorsichtes an den radt to Riighe geschreven, en huß, belegen by Rutger Rychardes huße tegen der Dyckesschen over; item dat orthuß dar harde by tor kopestraten wort h. u. Thonnyß Thomsleger dem sulfften Hermen van Scheven, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)64, na paschen (nach Apr. 1.).

**972.** Hans Tusße h. u. her Johann Bekerworter enen holthoff m. d. t., tusschen her Johann Bekerworters unde Hans Swennen huseren belegen, dorchgandes van der kuterstraten an beth an de slotes mûren, dar de strate her geit, e. t. b. A. s. h. a. (14)61, feria 6. proxima ante Martini (Nov. 6.).

## 1469.

278. **973.** Her Johann Segefriit en prester, her Johann Saltrumpp, her Cordt Visch unde Hans Leembeke, vulmechtige vormundere der nalatenn kindere zeligen her Engelbrecht Gunthers, hh. u. Peter Hinrikes en huß m. s. t. achter dem radthuße, recht tegen der engen straten over achter dem radthuß unde tusschen Albert Mersen unde Peter Godlandes huse belegen; item enen hoff over der Dûne, negest Tideman Harmans hove beth an der stadt lande belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)69, feria 4. ante epyphanie domini (Jan. 4.).

**974.** Her Evert Treer h. u. Hinrick Ffursten en huß m. s. t. in der marschalkeß straten, tusschen her Johann Luckelen unde Heynen Sassenbeken belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)69, am frydage vor Philippi et Jacobi (Apr. 28.).

**975.** Peter Armborsterer h. u. Hinricke Bodeler, sinem swager, en orthuß, belegen vor der slotes porten by her Gerwinschen huße hart up dem orde tegen Hunoldes Knakenhouwers huße over, alse men geit in de kũtherstrate, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)69, 14 dage na pinxsten (Juni 4.).

**976.** Her Gosschalk Boleman, vulmechtigh gemaket van her Johann Treroß vor dem vogede, up de tiidt her Johann van der Borgh, h. u. Micheel Hũgghen en rũm im ellerbroke, dar steit en stoven inn, belegen hart achter her Johann Treroß schûne unde hart by Kũnsen Kemsers huße, alse men geit in de perdemolen, e. t. b. A. s. h. a. d., am mandage vor Viti et Modesti (Juni 12.), (14)69.

977. Micheel Stigchel, vulmechtigh siner moder Gerdruden 279.
Stiggels, alse dat de ersam stadtvogedt, upp de tiidt her Johann van der Borgh, vor dem rade bethugede, h. u. in siner moder unde in sines sulves namen erem swager Evert Helmighes en huß m. s. t. in der marschalkes straten, tusschen Hanse vam Laa unde der van Ungeren huseren belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)69, feria 4. ante Johannis baptiste nativitatis ejus (Juni 21.).

978. Hans Munsters zeliger gedechtnisse sine nalatenn hußfrouwe h. u. Andreas Groten en huß m. s. t. in der santstraten, tusschen Hans Gerenrades unde Hinrick Ffolmanns huseren belegen, e. t. b. Des iß gekomen vor den radt am negesten ffridage na s. Margarethen daghe (Juli 14.), a. (14)69, Hinrick Swarte, wonhafftigh tor Zeleborgh, mit ener uthgesneden zeddellen vorsegelt. Deßhalven so hefft de radt gegûnt unde togelaten dussem Hinrick Swarten, dat he sal unde mach antasten dat vorschreven huß mit den anderen guderen, de dar inne sin, alse dat Hans Munsters wiiff hefft nalaten to Andreas Groten siner kindere behoff, by alsodanem beschede: weret dat ymandes dar tosprake to hedde efft tosprake dede bynnen jare unde daghe, des sal en yderman unvorsumet sin, unde sal darumme ghan, alse dat en recht uthwiset. A. s. h. feria 6. post Margarete (Juli 14.), a. (14)69.

979. Berwardt Kluver h. u. Hanße Vûr enem thomslegher en 280.
hußeken in der kremerstraten tusschen Bartholomeus Mosack unde dem orthuße, dar Thomas Worouw inne wonet, v. e. t. b. A. s. h. a. d. (14)69, am mydweken negest vor Marie Magdalene (Juli 19.).

980. Hinrick Ffolman h. u. Mathias Bodeker en orthuß m. d. t., in der santstraten hart vor der porten tor luchteren handt alse men uthgeit belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)69, feria 6. post assumpcionis Marie virginis (Aug. 18.).

981. Hans Saltrumpp, Vrouwyns son, h. u. her Johann Geißmer en huß m. d. t., in der rykenstraten tusschen Peter Man unde Andreas van Rethen belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)69, in profesto nativitatis Marie virginis (Sept. 7.).

982. Godeke Snuver, vulmechtigh gemaket vor dem vogede her Johann van der Borgh van der Hoffheerschen, h. u. Reynoldt Hodden en steenhuß hart by Hans Godekens stalle, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)69, in vigilia s. Mathei apostoli (Sept. 20.).

983. Hans Saltrumpp, Vrouwyns son, h. u. sinem swager Micheel Rodenbergh enen garden, belegen tusschen her Johann Geißmers unde Hillebrandt Bφkels garden, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)69, in profesto nativitatis Marie (Sept. 7.).

281. **984.** Her Johann Geißmer, en vulmechtigh vormunder der nagelaten kindere zeligen Albert Merßen, h. u. mit willen her Hermen Mersen Micheel Rodenberghe en huß m. s. t., upp dem orde tegen den vleschscharnen over belegen, dar Albert Merse plach in to wonende, mit dem steenhuße dar hart achter an by dem münthehove; item noch enen hoyslach over der Düne tusschen Hans Wonstorpes unde Wicbolt Teymen hoyslage, e. t. b. A. s. h. a. (14)69, feria 6. proxima post omnium sanctorum (Nov. 3.).

**985.** Hans Vleesch h. u. Hinrick Pogghen eyn huß m. s. t. in der marschalkes straten tusschen Hans Steels unde der van Ungeren huße, e. t. b.; item noch twe hoyslaghe over der Düne, tusschen her Johann Geißmer unde Hermen Scheven licht de ene, de ander by Michel Gorkemans hoyslage, e. t. b. A. s. h. a. (14)69, post Michaelis (nach Sept. 29.).

**986.** Hans Theetze en becker h. u. Hermen Petersson enem becker en orthuß in der santstraten, am orde by der Russchen straten hart by Wylhelm Meyer m. d. t. belegen, unde darto enen holthoff, dar recht tegen over belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)69, feria 5. ante Lucie virginis (Dec. 7.).

## 1470.

282. **987.** Hans Kerl, vulmechtigh gemaket van Jacob Azegal vor dem vogede, her Johann van der Borgh, h. u. Hermen Tosßen en huß m. s. t., in der santstraten tusschen Peter Senckyser unde dem koppersleger tegen her Johann Woinckhusen recht over belegen, v. e. t. b. A. s. h. a. d. (14)70, feria 6. proxima post conversionis s. Pauli (Jan. 26.).

**988.** Yaspar Droste unde Wyllem Meyer, vulmechtigh gemaket van dem heren deken to Rige, her Detmer Roper, van wegen zeligen Tideken Knaken sines nalatenn sones, geheten Tidemannus Knake, vor dem vogede, her Johann van der Borgh, hh. u. Hanse vam Laa: int erste dat huß in der marstalstraten m. s. t., dar Tideke Knake plach in to wonende, belegen tusschen her Johann Geißmer synem hove unde Stigghels huße; noch en huß, dar tegen over tusschen Hinrik Hußkumpthurs unde Hinrik Poggen huße belegen; noch en huß, belegen hart achter s. Peters schole by der stegelen; noch enen garden in dem ellerbroke, unde enen garden buten der kalkporten[1]) up dem graven hart by Hinrik Makereynes garden, unde darto twe hoyslage, de ene belegen by Latzepecken hove an dem Kureßschen

[1]) O. karlkporten.

wege, de ander by Wenmer Mey synem hove belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)70, am donnerdage vor oculi (März 22.).

**989.** Her Cordt Durkôpp, vulmechtigh der nalatenn eliken hus- 283.
frouwen zeligen her Hartwigh Vothes, h. u. Hinrick Kryvitcz eyn huß m. s. t., in der santstraten hart by Hinrik Bekerworter belegen; item eynen garden, belegen hart boven der groten santmolen; noch enen garden buten s. Jacobs porten, tusschen Hans Wonstorps unde Hans Ludekens garden belegen; noch enen garden, hart negest dem qwiickherden belegen; item enen hoyslach over der Dûne, hart achter unser vrouwen molen tusschen Yaspar Drosten unde Hans Russchers hoyslagen belegen; noch enen hoyslach, up yenne syde Peter Hinrikes hove belegen, den he koffte van Hans Oleysleger, up der Beverbeke, v. e. t. b. A. s. h. a. d., am donnerdage vor dem sondage oculi (März 22.), a. (14)70.

**990.** Herr Johann Geißmer, her Arndt van dem Wele, Hinrick Kryvitcz unde Hans van Helden hh. samptliken u. Peter Hinrikes en huß achter dem radthuse, alse men geit na den swarten hoveden tor vorderen handt hart by Arndt Schymmelpenninges hoffporten belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)70, feria 5. ante dominicam oculi mei (März 22.).

**991.** Gerdrudt Stigghels, nalatenn husfrouwe Cordt Stiggels, h. u. 284.
im huße, vor her Johann van der Borgh unde her Johann Luckelen vogeden, en orthuß m. s. t. erem swager Cordt Schroder, in der rykenstraten hart by Ludeke Mesen belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)70, feria 6. ante palmarum (Apr. 13.).

**992.** Eynwaldt Patkul, en hovemann im stichte to Rige, h. u. Theetzen Unrouwe eyn huß m. s. t., in der santstraten tusschen her Johann Woinckhusen unde Hans Klenen belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)70, feria 4. post epyphanie domini (Jan. 10.).

**993.** Hans Lodewighes, vulmechtigh gemaket vor dem sittenden rade van Cordt Hagemester, borgher tor Wyßmer, h. u. Andreas van Rethem eyn orthuß m. a. s. t., in der kopstraten hart by Hans Segeboden huße tegen her Gosschalke Bølemann over belegen; item enen garden buten der kalkporten, tusschen her Johann Schedinges unde Hans Russcherdes garden belegen; noch enen stal, achter her Gosschalk Bolemans syner hoffporten tusschen Hinrik Gendena unde Stortebekers stallen belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)70, feria 2. post ascensionis domini (Juni 4.).[1])

---

1) Zwischen pag. 284 und 285 ist ein Papierzettel eingeheftet, auf welchem Folgendes steht: „Item a. (14)75, des negesten dages . . . . . . Hinrik Molre van Klawes van . . . . . . eyn holtes rum, also Merten . . . . . . koffte, vor dem slatte.“ Die fehlenden Worte dieser Inscription sind durch das Einbinden unsichtbar geworden.

285. **994.** Hans Godekens, vulmechtigh der Welingkschen van Rowneborgh vor dem vagede, her Johann Geyßmer, h. u. vor dem rade Wyneken Sturßberghe en orthuß in der beverstrate, tor rechteren handt alse men geit in dat ellerbrock, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)70, am mydweken vor Mathey apostoli et ewangeliste (Sept. 19.).

**995.** Tydeman Wattenscheden h. u. Hinrick Gendena en huß m. s. t., tegen der kopstraten over belegen tusschen her Gosschalk Bolemann unde her Evert Treer; darto en hußeken, belegen tegen der grawen monneke closter over negest dem gildestaven by dem vorvallen stenhuße; noch enen garden mit der schüne buten der sandtporten, hart by her Johann Woinckhusen garden. — Hirto hh. de grawen monneke ok u. dussem vorben. Hinrike Gendena en orthußeken hart an Hinrikes Gendena synem gange alse men achter uth der porten geit, tegen den grawen monneken over. — Ock so h. Nickels Ffredelandt, vulmechtigh her Hermen Voß zeligen syner kindere, u. dussem sulfften Hinrike Gendena en huß, negest Hans Guthen dem goltsmede hart an des domes kerckhove belegen. — Noch so h. Hans Vleesch u. dussem erben. Hinrike en orthuß, dar Henningk Osenbrugge plach inn to wonende, achter her Steffen vam Sande hart by her Hinrikes Ebbinckhusen huße belegen, myt enem stalle, hart an her Gosschalkes Bolemans stalle belegen, unde enen garden buten s. Jacobs porten, over dem stege tusschen her Steffens vam Sande unde her Arndes vam Wele eren garden, — v. e. t. b. A. s. h. a. d. (14)61, vor assumpcionis Marie (vor Aug. 15.).

286. **996.** Reynoldt Hodde h. u. Andreas van Rethen eyn huß m. s. t. in der smedestraten tusschen her Gosschalk Bolemanns huse unde Marqwardt Candouwen dornsen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)70, am avende s. Mathei apostoli et ewangeliste (Sept. 20.).

**997.** Hans Godekens, vulmechtigh gemaket van der Welingesschen to Rouwnenborgh vor dem vogede, her Johann Geyßmer, h. u. Cordt Vyngerloth eyn huß m. d. t. unde boden daran belegen, upp dem orde hart by Wyllem Schottelken belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)70, am fridage vor Dyonisii (Oct. 5.).

**998.** Hans Pothe h. u. Hanse Klenen unde Hinricke Molnere, samptliken vorstenderen der kercken s. Jacobs in Ryge, unde eren nakomelingen in der sulvigen vormünderschopp, enen garden buten s. Jacobs porten, by her Hinrick Kryvitczen garden belegen, to nûth unde behoff sulvigen erbenom. kerken e. t. b. Sunder Claveß Lochgermûndt en beerdreger de sal den sulvigen garden bruken to synem lyve unde syner husfrouwen lyve, so lange dat ze beyde leven, unde

wenner dat ze beyde vorstorven sin, sodenne sollen desse erschr. vormundere unde ere nakomelinge den garden antasten unde bruken tor kerken beste. A. s. h. a. d. (14)69, vor Michaelis (vor Sept. 29.).

**999.** Peter Hinrikes h. u. Dyderick Meteler en huß m. s. t., in der rykenstraten tusschen her Johann Saltrumpps unde Wenmer Meyen huseren belegen; item enen garden buten s. Jacobs porten, tusschen her Johann Bekerworter unde der Wysesschen garden belegen; item enen hoyslach, upp der Pele belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)70, am fridage negest vor Martini (Nov. 9.).

**1000.** Yaspar Karouw en glazemaker h. u. Merten Gosschalkes en huß achter dem radthuße, tusschen Mertens unde Albert Mersen kindere huß belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)70, ante Bartholomei (vor Aug. 24.).

**1001.** Hinrick Stukendrouwer, vulmechtigh gemaket van Hinrik Swarten, wonhafftigh tor Zeleborgh, vor der stadt vogede, up de tydt her Johann van der Borgh, h. u. Hinrick Ffolmann en huß mit der tobehoringhe, in der santstraten tusschen Hans Gerenrades unde Hinrick Ffolmanns huseren belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)70, des frydages vor exaltacionis s. crucis (Sept. 7.).

**1002.** Her Johann van der Borgh h. u. Clauwß Glambeken eyn rům im ellerbroke, belegen tusschen Peter Hinrikes unde Gerwen Gendenaschen, e. t. b. A. s. h. a. (14)69, vor Martini (vor Nov. 11.).

**1003.** Hermen Kranckaß eyn mũrer sal hebben dat huß in der smedestraten, hart by Peter Hinrikes stenhuseren belegen, dar de uthgangk geit up des domes kerckhove, e. t. b., also beschedeliken: isset dat Hans Kranckaß, Hinrick Kranckasß sone, noch in dem levende is, so sal dat sulve huß tohoren dem sulfften Hanse Kranckaße, unde weß Hermen Kranckaß daran lecht in dusser myddel tydt, de anlegginge sal Hans Kranckaß wedder uthrichten unde betalen dussem vorschr. Hermen Kranckaße. Ysset ock dat Hans Kranckaß vorstorven iß, so is Hermen Kranckaß de negeste erve to dem huse, unde he sal dat denne vortan erffliken besitten. A. s. h. a. d. (14)70, am mydweken negest na Martini (Nov. 14.). 288.

**1004.** Jurgen van Borken, Arndt Schymmelpenningk und Peter Man, vormundere zeligen Hermen Molners, hh. u. Stheven van der Marwygk eyne schũne mit dem garden unde tobehoringhe darby belegen, dat gelegen iß up dem Rygeholme, up dem orde by der koggenbrugghen tegen dem rosengarden over belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)70, feria 4. ante Katherine (Nov. 21.).

## 1471.

**1005.** Hans Ludekens syne nalatenn hußfrouwe h. u. her Everdt Treer eynen garden m. s. t., buten s. Jacobs porten tusschen her Hinrick Kryvitcz unde Dackholtes garden, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)71, feria 6. proxima post epyphanie domini (Jan. 11.).

289. **1006.** Her Johann van der Borgh, Hans Klene unde Sander van der Horst, vulmechtige vormundere zeligen her Hinrik Ebbinckhusen dochter Hyllen, hh. u. in vormunderschop Berndt Gendena dat orthuß, dar her Hinrik plach inne to wonende, tegen der engen straten over alse men geit in den dom, hart by zeligen Henningk Osenbruggen huße belegen, mit dem stenhuße, hart by der hoffporten belegen; darto de anderen twe husere, vortan upwort an dem sulven stenhuse belegen; item dat steenhuß, recht tegen dessem huse over belegen, mit dem stalle, dar hart by belegen, unde den holthoff; item dat halve persehuß, in der Russchen straten belegen; item eynen garden mit der schũne, buten s. Jacobs porten im gange belegen; item eynen hoff over der Dũne mit twe hoyslagen unde den acker darto, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)71, am donnerdage na letare (März 28.).

**1007.** Mathias Rumeschottel h. u. synem steffvader Hinrick Rumeschottel eynen garden, over dem steghe tusschen s. Jurgens porten unde her Hinrick Meyen garde belegen, e. t. b. A. s. h. feria 6. ante penthecostes (Mai 31.), a. (14)71.

**1008.** Hans vam Laa h. u. Helmich Danckworden ene ortbode mit dem huße, dar hart an belegen, achter s. Peters schole unde by Vylikens huse belegen; item ene schũne mit dem garden im ellerbroke, tusschen her Cordt Vysch siner wort, der Schutschen garden unde der perdemolen belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)71, feria 6. ante nativitatis Johannis baptiste (Juni 21.).

290. **1009.** Mycheel Rodenbergh, vũlmechtigh van wegen her Hermen Merßen to Wenden, h. u. her Johann Geyßmer en huß m. s. t. achter dem radthuse tusschen Peter Hinrikes huße unde Merten Godtlandes huse, dar Hans Hasse plach inne to wonen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)71, in profesto s. Margarete virginis (Juli 12.).

**1010.** Her Johann van der Borgh unde her Johann Geyßmer, vulmechtige vormunder to unser leven vrouwen capelle in s. Peters kercke achter dem chore der Ploßkouwer koppmanne, hh. u. her Gosschalke Bolemann twe steenhuser, hart vor des groten gildestavens porte unde an her Gosschalkes Bolemanns synem hove hart achter an belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)71, feria 6. ante Galli (Oct. 11.).

**1011.** Her Cordt Vysch, her Johann van der Borgh unde her Johann Geyßmer, vulmechtige vormunder zeligen Hans Groten nalatenn kinde, junkfrouwen Katherineken, hh. u. her Cordt Durkope en orthuß m. s. t, in der rykenstraten hart by her Johann Geißmer belegen; noch en orthuß an dem markede, hart tegen dem brotscharnen over unde achter Arndt Schymmelpenningk belegen; noch en ortstenhuß mit den boden, tegen Helmich Danckworden over unde achter der bodelye belegen; noch en steenhuß, hart achter dem tempell unde tegen Hans Godekens hoffporten over belegen; noch enen garden upp dem Rygeholme, hart by her Cordt Důrkopes garden belegen, unde darto twe hoyslage over der Dune, de ene upp dusse sydt Peter Hinrikes hove by dem wege unde de ander tusschen her Johann van der Borgh unde her Hermen van Sunderen hoven belegen, e. v. t. b. A. s. h. a. d. (14)71, feria 6. proxima ante Galli (Oct. 11.).

**1012.** Hans Godekens, vulmechtigh der Welingesschen tho Rouwne- 291.
borgh, h. u. Andreas van Rethen en orthuß, dat genomet is de tempell, mit der boden, dar hart an tegen Hans Molners huße belegen, nymande vorpandet, v. e. t. b. A. s. h. a. d. (14)71, feria 6. proxima ante Galli (Oct. 11.).

**1013.** Her Nicolaus Donicht en prester unde Kopeke Gryse en borger, vulmechtigh gemaket van her Hinrik Tymmermann, enem prester van Darpte, vor der stadt Rige vogede, her Johann Geyßmer up de tydt, hh. u. mester Johann Lusener en huseken m. s. t., in der kopstraten tusschen des rades orthuße boven dem wynkeller unde Hinrik Langen belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)71, feria 6. ante Martini (Nov. 8.).

**1014.** Micheel Rodenbergh h. u. Hinrick Fforenhagen eynen garden buten der kalkporten, tusschen her Hagemesters unde Russchers garden belegen; noch eynen hoyslach, by Arndt Schymmelpenninges hoyslage up dusse syde der Důne belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)71, ante Michaelis (vor Sept. 29.)[1])

**1015.** Her Hermen van Sunderen, her Johann Bekerworter unde 292.
Hinrick Molner samptliken hh. u. zeligen her Hartwigh Votes kinderen, by namen Hanse Vote, Dorotheen, Margareten unde Katherinen, en huß m. s. t., in s. Jacobs straten tusschen Eynwaldt Patkulen und

---

[1]) Nach dieser Inscription findet sich noch folgende: „Her Hermen van Sunderen, her Johann Bekerworter unde Hinrick Molner samptliken hh. u. her Hinrick Kryvitcz en huß m. d. t. in der santstraten.“ Dieselbe ist jedoch mehrfach durchstrichen und gehört, wie aus den folgenden Inscriptionen 1015 und 16 hervorgeht, offenbar nicht in den Text.

Hinrick Beckers huseren belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)71, am donnerdaghe vor letare (März 21.).

**1016.** Dusse sulfften vorbenom. dre personen hh. ok u. her Hinrik Kryvitcz eynen garden buten s. Jacobs porten, hart by Thetzen Unrouwen garden belegen, e. t. b. A. s. h. a. et die quibus supra.

## 1472.

**1017.** Her Johann Gerße en prester, vulmechtigh van des kalandes weghen, h. u. lange Hanse enem smede en huß in der smedestraten, belegen hart by dem huseken boven der stadt wynkeller, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)72, feria 5. ante letare (März 5.).

**1018.** Her Gosschalk Bolemann h. u. Merten Theetzen eyn hußeken m. s. t. inn der smedestraten, tusschen lange Hanses unde Andreas van Rethen huseren, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)72, feria 6. post quasi modo geniti (Apr. 10.).

293. **1019.** Meister Johannes Mûrmeister, en ewigh vicarius tho Hamborgh, h. u. Clauwß Glambeken eyn huß m. s. t., in der rykenstraten tusschen her Cordt Bartmann unde Hans Russchers huseren belegen; noch eynen garden uppem Rygeholme, tusschen Hylleboldes unde Merten Gosschalkes garden belegen; item eynen hoyslach over der Dûne, by Hans Wonstorps unde Tideken Knaken hoyslagen belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)72, in profesto s. Marci (Apr. 24.). Item noch eynen hoff m. d. t. upp desse syde der Dûne by her Johann Bekerworters hoyslage, e. t. b. Darto so hefft de bovengenante meister Johannes Murmeister gantczliken unde entliken vor dem erliken rade to Ryghe up dussen vorschr. dagh s. Marci avende vorlaten unde vry, qwiit, leddigh unde loß geschulden mit hande unde mit munde, unde in crafft dusser schrifft gantzliken vorleth unde vry, qwiit, leddigh unde loß vorleeth den vorbenom. Clauwß Glambeken unde alle syne rechten erve van allir ansprake unde namaninghe van erfftales, erffschichtinge unde weß darane cleven mochte syner zeligen olderen halven, unde he bedanckede Clauwß Glambeke guder fruntliker betalinghe unde vornoghinge van aller tosprake der erffschichtinge unde allir anderer schulde.

**1020.** Hans Godekens, vulmechtigh der Welingkschen van Rouwneborgh, h. u. Clauwß Glambeken eyn huß mit der schune, in der beverstraten achter Engelbrecht van Tysenhusen huse belegen, mit enem stoven, e. t. b. A. s. h. a. (14)70, na Michaelis (nach Sept. 29.).

1021. Arndt Molderpaß h. u. dussem sulfften Clauwß Glambeke eyne wordtstede achter s. Johann, e. t. b. A. s. h. a. (14)68, na paschen (nach Apr. 17.).

1022. Her Cordt Bartmann unde langhe Hans de kleensmydt hh. 294.
u. Kopeke Grysen eyn huß m. s. t., in der santstraten tusschen her Stephen vam Sande unde Hermen Tussen belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)72, feria 5. post letare (März 12.).

1023. Jheronimussche h. u. dussem sulfften Kopeken eyn huß vor dem slote, tusschen Hans Ludekens unde Arndt Hoker belegen, e. t. b. Ut supra.

1024. Mathyß van Dunen h. u. Hanse Schonynghe eyn orthuß m. s. t., tegen her Johann van dem Weghe over unde achter tegen Gerdt van Borken over; noch eyne schune im ellerbroke by Glambeken schûne; noch eynen garden upp dem Rygeholme, tusschen Reynoldt Hodden unde Hanse van Borken belegen; noch eynen hoff over der Dune, by s. Jurgens hove belegen; noch eynen hoyslach over der Dûne by her Gobel Hoven, unde darto noch eynen, achter der domheren molen belegen, — e. t. b. A. s. h. feria 2. ante letare (März 2.), a. (14)72.

1025. Jacob Stock, Laurens Schomakers son, h. u. Cordt Kroger ene bode, hart by Cordes huse unde by dem orthuse achter s. Katherinen chore belegen, mit der boden, de dar vort achter uthgeit, e. mit der tobehoringe t. b. A. s. h. a. (14)72, in profesto s. Margarete (Juli 12.).

1026. Albert Theneke unde Hinrik Ffolmann, vormundere der 295.
Kotendorppschen, hh. u. Peter van Vôrden dat orthuß, dar zelige Hans Kotendorpp plach inne to wonen, in der schostraten hart by Engelbrecht Schomakers huße belegen, mit dem backhuse[1]) und syner tobehoringhe, darto den stall, recht tegen dem backhuße over belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)72, am fridage vor Viti et Modesti (Juni 12.).

1027. Wycbolt Theyme h. u. Syverdt Holtsadel sin huß m. d. t., in der kalkstraten tusschen dem orthuße unde Lemensykes huße belegen, dat nû s. Peter hefft, e. t. b. A. s. h. a. (14)72, feria 3. ante Margarete (Juli 7.).

1028. Marqwardt Candouw h. u. Hanse Klenen en huß m. d. t., in der koppstraten tusschen Hinrik Langen unde Micheel Belthers huse belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)72, feria 6. post undecim millium virginum (Oct. 23.).

---

[1]) O. backhusen.

## 1473.

**1029.** Peter Duvel h. u. Hans Stôpp en huß m. d. t., in der schostraten by Clauwß Michels belegen, recht tegen der stekestraten over, e. t. b., unde de ortbode, dar hart an belegen, de hefft her Nicolaus Boeckholt de prester to synem lyve, sunder de bone unde de keller boven unde under desser bursen, de horen to dessem anderen vorschreven huse, unde wanner dat her Nicolaus Boeckholt is vorstorven, sodenne sal de burse horen unde tokomen her Nicolaus synen negesten erven. A. s. h. in die s. Agathe virginis (Febr. 5.),
296. a. (14)73. Item hirto so sal de | sulffte Hans Stôpp ok hebben de koppbode, tegen dem radthuße unde tegen her Johann Schedinghe recht over up dem orde belegen, na Peter Duvels synem dode, unde weß denne Peter Duvel mer naleeth van dem synen, dat sal den anderen Peter Duvels synen beyden sones tokomen unde erffliken besitten. Des is 1 mr. wortinses up der sulven boden tegen dem radthuse over, de mark sal Stopp betalen. —

**1030.** Her Johann Segefriidt en prester h. u. van synes broders zeligen hern Hartwighes Segefrits kinder wegen dat huß m. d. t., in der marschalkes straten tusschen Hinrik Ffursten huße unde der stadt herberghe belegen, Theetzen Zůleken, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)73, ipso die s. Agathe virginis (Febr. 5.).

**1031.** Wyllem Pennyngkhoff unde Hinrick Důker, vulmechtigh des schoampthes to Rige, hh. van wegen der gemenen brodere unde des sulven ampthes u. Cordt Kroger en orthußeken, belegen in der schostraten tegen den vlesscharnen over unde tegen dem sode over by Wyckbolt Teymen hoffporte, e. t. b. A. s. h. a. d., up Appollonie virginis (Febr. 9.), (14)73.

**1032.** Hans Klene unde Hans Everdes, vormundere der nalatenn kindere Micheel Gorkemanns, hh. samptliken u. Hinrik Hußkummer en orthuß m. s. t., in der marschalkes straten, alse men geit int ellerbrock, unde hart by Hanse vam Laa belegen, e. t. b.; noch enen hoyslagh over der Důne upp yenne syde Bredebeken huße an de Důnemundessche schedinge. A. s. h. a. d. (14)73, des fridages vor Mathye (Febr. 19.).

297. **1033.** Her Laurens Guthe, en prester vam Sunde, van synes sulvest wegen unde vulmechtigh syner vrunde tom Sunde, h. u. Hermen Korvey en orthuß m. s. t., dar Hans Guthe de goltsmydt plach inn to wonen, an dem elenden huse unde tegen Nickelß Loßbeckers huse

over belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)73, feria 3. post dominicam oculi mei (März 23.).

**1034.** Her Johann van der Borgh, vulmechtigh van Hillebrandt Bokels wegen, h. u. Berndt Gendena en persehuß, in der Russchen straten by dem Russchen convente belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)73, feria 3. post letare (März 30.).

**1035.** Hans Gendena vor syck unde van syner brodere wegen h. u. Hermen Grawerde dat orthuß, dar zelige Arndt Molderpaß plach inn to wonen, mit allen boden unde steenhuseren, alse dat nû tosampde in eyn gebuwet unde gelegen iß, by her Johann Geresems huse unde also vort umme tegen de mûnthe unde Micheel Rodenberges huse over belegen, mit den boden, achter dem vlesßscharnen over belegen, v. e. t. b. A. s. h. a. d. (14)73, feria 6. post Mauricii et sociorum ejus (Sept. 24.).

**1036.** Hans van Borken, vulmechtigh gemaket van Robert Seßwegen vor dem vogede, her Lambert Hulscher, h. ok u. dessem vorgeschr. Hermen Grawert eynen hoff, over der Dûne belegen, by Gosschalk Vyssches hove belegen, m. s. t., e. t. b. A. s. h. a. et die quibus proxime supra.

**1037.** Sopphe Lemensykesche h. u. erem ome Thomas Smydt er 298.
huß m. d. t., in der koeppstraten hart by Tydeken Rellyn belegen; noch h. zee em u. eren garden, belegen hart by Aleyten im sumpe, alse men geit na s. Gerdruden, recht tegen Hilleboldes hove over belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)73, feria 6. post Mauricii (Sept. 24.).

**1038.** Peter Sturßbergh h. u. Hermen Hufelmann en orthuß m. s. t., dar Wyneke Sturßbergh plach inn to wonende, in der koninges straten tegen Hinrick Kyvidt up eynem orde unde tegen her Johann Steelß synem stalle up dem anderen orde over belegen, v. e. t. b.; noch eyn huß in der beverstraten, upp dem orde hart by des kemerers huse belegen, ock e. t. b. A. s. h. a. d. (14)73, feria 6. post Mauricii (Sept. 24.).

**1039.** Hans Molner h. u. Bernde Gendena twe hoyslage, de ene is belegen over der Dune up der Pele achter Hans Leembeken groten hoyslage, den Hans Pote ersten hefft gerumeth, de andere is belegen by Gerdt Loddermanns gude, den Angermundt ersten hefft utgerumeth, e. t. b. A. s. h. feria 6. proxima post Katherine (Nov. 26.), a. d. (14)73.

**1040.** Andreas Dreyer en lynnenwever h. u. Arnde van dem 299.
Wele en huß m. d. t., vor dem slote tusschen Peter Lybeten unde

Ludeken Ouwemanns huseren belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)73, feria 6. proxima post Michaelis (Oct. 1.).

## 1474.

**1041.** Dyderick Schaepp hefft mechtigh gemaketh vor den vogeden, her Lambert Hulscher unde synem cûmpan, dat Ffranciscus Sander h. vor dem rade u. van Dyderick Schapes wegen her Peter Mann Dyderikes syn huß in der koninges anders genant in der swynestraten, recht tegen Goßwyn Mennyngk over tusschen Wenmer Meyn synem hove unde Walkenmolen ganghe belegen; noch eynen hoyslach over der Dune, belegen by Hinrick Hußkummers hoyslage, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)74, des frydages vor Anthonii (Jan. 14.).

**1042.** Her Evert Threer radmann, Ffranciscus Sander unde Peter Stûrßbergh, vormundere zeligen Hans Snyppendaell, hh. u. Hans Molner eyn orthuß m. s. t., achter tegen dem tempell over unde hart by Hermen Schevensschen huse belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)74, feria 6. proxima post octavas epyphanie (Jan. 14.).

300. **1043.** Her Hinrick Kryvitcz, vûlmechtigh van her Arndes vam Wele wegen, h. u. Hermen Peters en orthuß an der Russchen straten, hart by her Wylhem Meyer in der santstraten belegen, m. d. t., e. t. b. A. s. h. a. d. (14)74, am frydage negest vor s. Anthonius dage (Jan. 14.).

**1044.** Peter Hinrickssen, vormûnder to s. Peters kercke, im namen unde van wegen der vormûnderschopp h. u. Syverde Holtsadell en huß m. d. t., in der kalckstraten tusschen Syverdes unde Kersten Myßeners huseren belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)74, feria 6. ante Margarete virginis (Juli 8.).

**1045.** Hans Oleysleger, vulmechtigh syner suster kindere, h. u. Hans Kerve eyn huseken m. s. t., alse em dat mit synem wyve medegeven wart, belegen an dem markede, tûsschen Detleff Krempkouwen unde des ordens huseren belegen, e. t. b. A. s h. a. d. (14)72, am mandage vor Thome apostoli (Dec. 14.).

**1046.** Her Stephen vam Sande h. u. synem swager, her Hinrick Molner, eyne schûne m. d. t., tegen den junckfrouwen over tusschen der Loßbeckerschen schûne unde der knakenhouwer huß belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)74, upp s. Urbanus (Mai 25.).

301. **1047.** Arndt Schymmelpenningk, vulmechtigh gemaket vor dem vogede, her Lambert Hulscher, van her Hyllebolde, h. u. Helmich Danckworden eynen orth stenhusere unde boden, hart an synem ort-

huse belegen beth an Gosschalkes Visch sinen stall, mit eren tobehoringen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)72, in profesto s. Margarete (Juli 12.).

## 1475.

**1048.** Peter Goltsmydt h. u. Hermen Kranckaß enem murmeister en huß in der smedestraten m. s. t., in der smedestraten belegen tusschen Mychele Klenen unde Candouwen huse, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)75, feria 4. proxima post Anthonii (Jan. 18.).

**1049.** Her Hinrick Mey, her Wylhelm Meyer unde Yaspar Droste, vulmechtigh van der nalatenn hußfrouwen zeligen Hermens van Scheven, hh. u. Wenmer Mey eyn steenhuß, achter s. Johannes chore tusschen s. Peters huse unde Tysenhuse belegen, unde twe garden tosampde belegen, hart an der weyde by des rades garden belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)75, feria 4. post Anthonii (Jan. 18.).

**1050.** Her Hermen van Sundern, Hermann Helewegh unde Clauwß 302.
Glambeke, vormundere der nalatenn kindere zeligen Hinrick Vylikens, hh. u. Hermen Dunker dat huß, dar Hinrick Vyliken plach inn to wonende, hart by Andreas van Rethen in der rykenstraten belegen; item eynen stal in der swynestraten, by Knaken unde der van Ungeren stalle belegen; item den garden up der lastadie, tusschen Wenmer Mey unde Bokels garden belegen; item darto eynen hoyslach, tusschen her Cordt Vissches unde Hans Leembeken hoyslage belegen over der Dune, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)75, feria 4. post Anthonii (Jan. 18.).

**1051.** Her Johann van der Bǫrgh h. u. Hanse Hagenouwen eyn orthuß m. s. t., dar zelige her Johann van dem Wege plach inn to wonende, an dem markede achter dem nyen huse unde by her Reynoldt Hodden belegen; item eynen garden up dem Rygeholme, tusschen her Johann Steelß unde Hanse van Borken belegen; item eynen hoyslach, belegen over der Dûne tusschen Berndt Gendena unde Micheel Rodenberges hoyslagen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)74, feria 5. post dominicam invocavit me (März 3.). In aller wyse und forme, alse her Johann van dem Wege beseten unde gebruket hefft.

**1052.** Jurgen Yllies h. u. Syverdt Holtsadel eyn orthuß by dem 303.
sode m. d. t., thegen den vlesscharnen over belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)75, in profesto visitacionis Marie virginis (Juli 1.).

**1053.** Her Johann van der Borgh borghermeister h. u. Everde Sthevenn eyn orthuß m. s. t., tusschen her Johann Geyßmers huse unde der swynestraten belegen; item noch eyn orthuß, tusschen des rades huse unde tegen den brotbencken over belegen, m. s. t.; item

eyn steenhuß mit den boden, hart achter der bodelye belegen, mit eren tobehoringhen; item noch eyn steenhuß, hart an dem tempell unde an der Wyckboltschen stalle tegen Hans Godekens over belegen; item eynen garden upp dem Rygeholme, hart an zeligen her Cordt Durkopes garden belegen; item eynen hoyslach over der Dûne, belegen alse men ryth na Wenmer Meyen hoyslage, unde upp dem hoyslage is eyne brûgghe; unde noch eynen hoyslach, recht tegen Berndt Gendena synem hove over belegen, — e. t. b. A. s. h. a. d. (14)75, feria 6. post visitacionis Marie virginis gloriose (Juli 7.).

304. **1054.** Evert Stheven h. u. her Johann van der Borgh eynen hoyslach over der Dûne, hart an her Johanns van der Borgh synem hove belegen, by her Hermen van Sunderen hoyslaghe, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)75, feria 6. post visitacionis Marie (Juli 7.).

**1055.** Gregor Brûwer eyn schomaker h. u. Merten Theetzen eyn steenhuseken, belegen achter der Lemensykesschen huse tegen erer hoffporten over. A. s. h. a. d. (14)75, feria 6. post nativitatis Marie (Sept. 15.). E. t. b.

**1056.** Hans Lodewighes h. u. Gerdt Loddekemann eyn orthuß, dar Hinrik Pogghe plach inn to wonende, alse men geit na dem Resentorn, e. t. b. A. s. h. a. (14)75, ante assumpcionis Marie (vor Aug. 15.).

**1057.** Gregor Brûwer h. u. Hans Wûlve eyn hußeken, tusschen Gregor unde Hans Wulve tor Staden belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)75, feria 6. ante nativitatis Marie (Sept. 1.).

**1058.** Peter van Vǫrden h. u. Gregor Bruwer eyn huß in der schostraten, belegen by Clauwß Michels, m. d. t., unde darto eyn stenhuß, by syner hoffporten belegen, e. t. b. A. s. h. die qua proxime supra.

305. **1059.** Peter van Scheven, borger tho Lubeke, hefft dar sulvest to Lubeke vor dem rade bewyllet unde beleveth, dat men hir int boeck toschriven sal Wenmer Mey eyn stenhuß m. s. t., achter den swarten monnyken belegen, und dartho twe garden, buten s. Jacobs porten an der veweyde belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)75, feria 6. post Lucie (Dec. 15.). Hir is en breff up vam rade to Lubeke. Dusse vorgerorden erve de syn Peter togedegedinget na inneholde des denckelbokes.

## 1476.

**1060.** Jurgen van Borken h. u. Yoachim Rodenbergh eyn huß m. s. t., in der rykenstraten belegen tusschen Berndt Sevenberghe und

der Schutschen huse, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)76, feria 6. ante Anthonii (Jan. 12.).

**1061.** Her Gosscalck Bolman h. u. Merten Theeß en huß in der smedestraten, tusschen Albrecht Bertlingk und Thonies Klensmidt belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)75, post cathedra Petri (nach Febr. 22.).

**1062.** Gorryß Hillebolt h. u. Bernde Gendena syn vaderlike erve, 306.
alse dat huß in der marstalstraten upp dem orde tegen Hans Everdes over, m. a. t. beyde achter und vor; item den hoff, by s. Gerdruden mit den ackeren unde m. d. t. belegen; item eynen garden upp dem Rigeholme, belegen tusschen her Johann Saltrumpp unde Clauwß Glambeken, e. t. b. A. s. h. feria 6. proxima ante dominicam letare (März 22.), a. d. (14)76.

**1063.** Hans Leembeke, vulmechtigh gemaket van Konse Kemzer vor dem vogede, her Lambert Hulscher, h. u. Coerde van Løven eyn huß m. s. t., achter den brotbencken gelegen, tusschen Hans Leembeken unde Arndt Schymmelpenninges huseren belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)76, am mydweken na letare (März 27.).

**1064.** Hans Leembeke, Hans Molner und Hans vam Laa, vormundere zeligen Tideken Beyers, hh. u. Hinrick Vorenhagen eyn orthuß m. s. t., dar Tideken Beyer plach inn to wonende, tegen Hinrick Hußkummer over; noch eyn wonhuß in der sulven straten an der anderen syde achter Hinrick Hußkummer; noch in der sulven strate na der mûren wort en huß belegen mit eyner schûne unde enem garden, unde twe stelle, unde eynen hoechslach, over der Dune belegen, by Hermen Munthemeister gelegen, — e. t. b. A. s. h. a. d. (14)76, feria 5. post letare (März 28.).

**1065.** Hans Knecht h. u. Albrecht Kremer wantscherer eyn huse- 307.
ken, belegen in der koppstrate tusschen dem orthuse boven dem wynkeller unde Berndt Bertlingk, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)76, vor Gregorii (vor März 12.).

**1066.** Jacob Stock, Laurens son, h. u. Hanse Wûlff en orthuß m. d. t., in der schostraten by Cordt Kroger belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)76, na Gregorii (nach März 12.).

**1067.** Anneke Speke h. u. Hans Kleynen ere huß, up dem Russchen kerckhove an dem Russchen gildestavenn belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)76, feria 6. ante nativitatis Marie virginis (Sept. 6.).

**1068.** De kemer her Johann Geißmer h. u. van der stadt wegenn Andreas Tamme dem reeppsleger eyn huß m. d. t., dar Henneke Sasse plach inn to wonende, vor der schaleporten tusschen Ffranciscus Sander unde Evert Stevens huseren belegen, e. t. b. A. s. h. a. d.

(14)76, ipso die sanctorum Cosme et Damiani martyrum gloriosorum (Sept. 27.).

308. **1069.** Hans Hyddenzee h. u. Theetze Czuleken en derdepart van Merten Gosschalkes garden, [buten der kalkporten over der hogen bruggen am graven belegen,] over der Rige tusschen her Cordt Vysch unde Merten Gosschalkes garden belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)76, feria 6. ante Martini episcopi (Nov. 8.).

**1070.** Peter Hinrikes h. u. Micheel Rodenberge eyn orthuseken, hart an Michels huse belegen tegen den vlesscharnen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)76, am mydweken vor Lucie (Dec. 11.).

**1071.** Hermen Hufelmann h. u. her Johann Schoninge en orthuß in der beverstraten, alse men geit int ellerbrock, negest des rades huße an Tideman Harmanns hoff grensende, e. t. b. A. s. h. die qua supra proxime.

**1072.** Peter Hinrikes h. u. Clauwß Klinckouwen eyn orthuß m. s. t., in der schostraten beth an Hans Godekens huse belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)76, am mydweken vor Lucie (Dec. 11.).

309. **1073.** Laurens Marienborgh h. u. her Evert Treer twe huse m. d. t., in der Russchen straten upp dem orde an dem Russchen kerckhove belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)76, feria 4. ante Lucie (Dec. 11.).

**1074.** Wylhem Penningkhoff h. u. Matcz Hußknechte en orthuseken, hart an achter Micheel Rodenberghes hove belegen, tor vorderen handt alse men geit na der kalkporten, e. t. b. A. s. h. a. (14)76, feria 4. ante Lucie (Dec. 11.).

**1075.** Her Peter Mann h. u. Laurenß Sthene en huß m. s. t., in der koningeß straten gelegen, dar zelige Dyderick Schaepp plach inn to wonende, tegen Goßwyn Menningk over belegen, e. t. b. A. s. h. die qua proxime supra.

**1076.** Gregor Bruer h. Merten Theeß u. en huß, tusschen Hans Wulffes undt Gregor Bruers huße belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)75, post cathedra Petri (nach Febr. 22.).

**1077.** Jurgen Sabel h. dem sulven Merten u. en huß, belegen hart by Jurgen Sabel upp dem orde by der stekestraten, e. t. b. A. s. h. a. (14)75, post cathedra Petri (nach Febr. 22.).

## 1477.

310. **1078.** Hans Molner unde Theetze Zůleke, vormundere der nalatenn kindere zeligen Gerdt Loddermanns, hh. u. Yachim Rodenberghe en

huß m. a. t., in der marstalstraten tusschen her Hermen Reynemanns unde Hinrick Fforenhagens hûseren belegen, e. t. b.; item twe huse[1]), hart achter an dem huse belegen; item enen hoff mit enem hoyslage hart an Kûnse Kempser sinem hoyslach. A. s. h. a. d. (14)77, feria 6. ante purificacionis Marie virginis gloriose (Jan. 31.).

**1079.** Claveß Lachgermûndt unde sin wyff hh. u. Hanse Molner en stucke ackerß, belegen tegen s. Jurgens hoffporte, by Beerbukes ackere belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)77, feria 6. proxima ante purificacionis Marie (Jan. 31.).

**1080.** Her Hinrick Mey, vulmechtigh her Hermens van Sûnderen, h. u. Hinricke Bekemann enen hoyslach, geheten Krusen hoyslach, belegen over der Dûne an her Hinrick Mey sinem hoyslach, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)77, feria 6. proxima ante purificacionis Marie (Jan. 31.).

**1081.** Hans Klene h. u. Andreas Mûrmeister eyn huseken in der 311. stekestraten, belegen tusschen Hans Leembeken huseken unde Rellynschen stalle, e. t. b. A. s. h. feria 3 post letare (März 18.), a. d. (14)77.

**1082.** Her Gosschalk Bøkel prester h. u. Hinrike Synnighe en huß m. s. t., belegen in der rykestraten tusschen her Gobel Høven huse unde der Ludeken Mesesschen klenem huße; noch enen garden, tusschen Micheel Rodenberges unde Hermen Dûnkers garden belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)77, feria 3. post dominicam letare (März 18.).

**1083.** Item her Johann Brasche, kerckheer to Rouwneborg, van wegen unde im namen syner moder h. u. synem swager, her Wylhem Meyer, en ortsteenhuß, recht tegen Hermen Grawert over belegen; item enen halven hoyslach up der Pele.

**1084.** Jurgen Sabel h. u. eyne ortboden an synem huße, belegen an der stekestraten, Merten Theetzen, e. t. b. A. s. h. a. (14)77, am dinxdage na dem sondage na letare (März 25.).

**1085.** Hans Klene h. u. her Reynolde Hodden twee hoyslage, 312. over der Dûne belegen, under dem langen berghe hart an her Reynoldes hoyslagen belegen, mit dem gebuwete, dat dar upp steyt, e. t. b. A. s. h. a. d.[2]), am mydweken vor Urbani (Mai 21.).

**1086.** Hermen Hûnteborgh h. u. Albert Kremer eyn hußeken in der smedestraten, dar Nûßmann plach inn to wonende, hart achter an Alberts huße belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)77, am mydweken vor nativitatis Christi (Dec. 24.).

---

1) „huse“ ist über dem Worte „boden“ geschrieben, welches letztere ausgestrichen ist.

2) Die Jahrzahl fehlt in O.

**1087.** Tidemann Harmann h. u. her Johann Geißmer eynen garden, belegen upp dem Righeholme, tusschen her Gϕbel Hoven unde Hinriks vam Thye garden belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)77, in vigilia omnium sanctorum (Oct. 31.).

**1088.** Albert Teneke h. u. Micheel Ffrancken en huß m. s. t., belegen hart by Hinrick Baren negest na Bernde Gendena, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)77, in vigilia omnium sanctorum (Oct. 31.).

313. **1089.** Peter Senckyser h. u. Hanse Kenthener en orthuseken in der santstraten, achter an Hinrik Baren synem hove unde by Kersten Pynnouwen belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)77, in vigilia omnium sanctorum (Oct. 31.).

**1090.** Jacob Kůre h. u. Hinrick Ffursten eynen hoyslach m. s. t., over der Důne tusschen Hans Klenen und Hans van Borken belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)77, feria 4. proxima post Martini (Nov. 12.)[1].

## 1478.

314. **1091.** Hans Bϕlemann h. u. synem leven swager Goßwyn Menninghe eyn orthuß m. s. t., belegen hart vor der swyneporten, alse men in de stadt geit tor vorderen handt; item eyne schũne, belegen in der marstalstraten achter dem marstalle tusschen her Lambert Hulscher unde der Sassenbekesschen garden achter Peter Galneken huse; item enen groten kostellen hoff, over der Důne belegen, mit den hoyslagen, tusschen Hans Molner unde Hermen Mũnthemeister belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)78, feria 3. ante dominicam oculi (Febr. 17.).

**1092.** Merten Gosschalkes unde Hinrick Fforenhagen hh. u. alse vormundere samptliken Merten Osthove unde sinen erven eyn huß in der rykestraten, belegen tusschen her Cordt Visch unde Clauwß Glambeken; noch eyn huß in der koninges straten, tusschen Glambeken unde Jacob Sparwyns huseren belegen; noch eyn huß unde schůne im ellerbroke, belegen achter Hinrick Hußkummer; noch eynen hoyslach,
315. tusschen dem rade, | her Johann van der Borgh unde her Hinrik Kryvitczen hoyslagen belegen beth int brǒck; noch eyne schůne unde dre holtrůme in der Rederstrate, vor dem slote by Hans Tußen belegen. A. s. h. a. d. (14)78, ante epyphanie domini (vor Jan. 6.).

---

[1]) Nach dieser Inscription findet sich auf pag. 313 u. 314 noch eine sehr unleserlich geschriebene und mehrfach durchstrichene Inscription. Dieselbe ist in den Text nicht aufgenommen, weil sie offenbar hat delirt und durch die Inscription Nr. 1092 ersetzt werden sollen, mit welcher letzteren sie wörtlich übereinstimmt, bis auf das Datum, das in der hier weggelassenen Inscription lautet: „A. s. h. a. d. (14)77, ut supra.

**1093.** Magister Israhel Hove h. u. synem swager Wenmer Mey enen garden buten s. Jacobs porte, im gange alse men geit na s. Jurgen tor vorderen handt belegen, tusschen beyden eken negest der vrouwen garde unde by Rellinschen garde, e. t. b. A. s. h. feria 5. ante dominicam oculi (Febr. 19.), a. (14)78.

**1094.** Hans vam Laa, vulmechtigh der erliken vrouwen Katherinen, nalatenn wedewe zeligen Mathias Kogeler, vor der stadt vogede, upp de tydt her Hinrik Mey, h. u. Hinrick Romnen eyn huß m. s. t. in der santstraten hart by zeligen Peters Duvels huse na der porten; item enen garden, over dem steghe na s. Jurgenn tusschen her Peter Mann unde zeligen Peter Důvels garden belegen; item enen hoyslach, tusschen her Hinrik Kryvitcz unde Hinrik Voß hoyslagen over der Důne belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)78, feria 3. post dominicam letare (März 3.).

**1095.** Dyderick Meteler h. u. her Lambert Hulscher eyn huß m. 316.
s. t., in der sandtstraten belegen tusschen Hinrick Bekerworter unde Hermen Tulen, dar zelige Hans Byginck plach inn to wonende; item eynen garden, belegen achter der groten sandtmolen tusschen her Hinrick Kryvicz unde Hans Klenen garden; item enen stall, achter der Gerwenschen belegen, unde enen hoyslach over der Důne by her Johann Steelß hoyslage achter synem hove tor vorderen handt. A. s. h. a. d. (14)78, vor dem sondage judica me (vor März 8.).

**1096.** Her Johann Schoningk, her Hinrick Molner, Helmich Danckwordes, vulmechtige vormundere der nalatenn vrouwen Metten van dem Weghe, unde Jurgen Sassenbeke hh. samptliken u. her Nicolaus Velth twe hůsere in der rykenstraten, by malkanderen belegen tusschen Hinrick Swynden unde dem steenhuse hart by Jacob Vrouweken; item eyn rům mit stalle, schůne, stovenn unde garden, im ellerbroke tusschen der perdemolen unde Helmich Danckwordes schůnen belegenn; item eynen hoyslach over der Důne m. d. t., up desse syde Wenmer Mey unde Peter Hinrikes hoyslagen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)78, feria 6. ante dominicam cantate (Apr. 17.).

**1097.** Dyderick Meteler h. u. Hermen Peterß dem becker eynen 317.
garden, over dem sthege belegenn upp desse syde her Johann Bekerworterß garden. A. s. h. a. d. (14)78, am frydage vor dem sondage cantate (Apr. 17.). E. t. b.

**1098.** Magister Israhel Hφve unde Hans Segebode, vůlmechtigh unde rechte maghe der nalatenn hußfrouwen Kerstinen unde erer kinder zeligen Arndt Schymmelpenninges, hh. u. her Coerde unde Gosschalke Vysch in vormunderschopp unde eren nakomelingen to

dem elende huse hart an s. Johannes kerckhove, dre boden in stene gebuwet, hart an des domes kerckhove tosampde gelegen, tusschen den ortboden beyden tusschen beyden stegelen belegen. A. s. h. a. d. (14)78, am frydage vor ascensionis domini (Apr. 24.).

**1099.** Her Evert Treer, vulmechtigh gemaket vor dem vogede, her Hinrick Mey, van zeligen Hinrick Baren, h. u. Hanse Hersevelt dat part huses, dat Hinrick Bare noch darane hadde, wante hee waß noch unscheden van Hanse Hersevelt, v. e. t. b. A. s. h. a. (14)78, am fridage na visitacionis Marie (Juli 3.).

318. **1100.** Tylmann . . . . .[1]) h. u. Peter Sweyme en huß, in der sandtstraten belegen, tusschen Clauwß vam Sande unde Kersten Pynnouwen belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)78, am fridage na visitacionis Marie (Juli 3.).

**1101.** Magister Hermann Helewegh unde Yochim Gudouwe, mechtigh gemaket vor dem vogede, her Hinrick Mey, van Dyderick Langen, Hinrick Langen sone, hh. u. Bernde Bertlinghe wantscherer Dyderick Langen sin part huses, dat em tokomen mochte van erfftales wegen sines zeligen vaders nalatenn huse, in der koeppstraten belegen, tusschen Albert Kremer unde Candouwen huseren belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)78, am dage s. Augustini (Aug. 28.).

## 1479.

319. **1102.** Bernt Gendenna, vulmechtich syner brodere, Hanses, Gerwens unde Hinrickes Gendenna, h. u. meyster Hermen Helveghe eyn hues m. s. t., yn der kopstraten belegen twysschen Rellynsschen unde Werner Goltsmede, myt dem huse, achter an syner hoffporten belegen twysschen Hinrik Schedinges unde Cord Hinxtes huseren, recht tegen s. Katherinen kerckdore over; item eyn steenhus, belegen hart an Hanses Bolemans stalle tegen Hinrick Beckerwerters hoffporten over; item eyne schune myt dem garden buten der kalckporten, twysschen Tydeman Haermans unde Grotewalen garden belegen; item eynen hoygsclach over der Dune, by Hinrick Bruggetappen hoygsclaghe belegen, v. e. t. b. A. s. h. a. d. (14)79, amme mydweken na Mathie apostoli (März 3.).

**1103.** Hans Lodewiges, vulmechtigh gemaket van Clauwß Snellert, h. u. Arndt Monsehart en huß m. s. t., in der koeppstraten

---

[1]) Der Zuname ist auf dem für denselben offengelassenen Raume nicht ausgefüllt.

belegen tusschen der Brokesschen unde der Schevenschen huseren, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)79, am ffrydage vor dem sondage cantate (Mai 7.).

**1104.** De erßame mann her Lambert Hulscher, vulmechtigh gemaket vor dem vogede, her Hinrick Mey, van der Rellynschen, h. u. hern Johann Leembeken de bode, belegen in der koeppstrate tusschen Ludeken Gysesschen unde Bartholomeus Mürmeister; item dat huß unde holthoff, vor der beverporten up dem orde an dem torne belegen; item enen garden, belegen an her Johann Leembeken garden unde Ffranciscus Sanders garden; item de schüne halff, vor der kalkporten belegen, alse de Leembeke hefft in besittinge, darto den halven garden, an der sulvigen schüne negest der Broeckschen belegen. Desse sulve garde sal bliven ungedelet, aldewyle dat Rellynsche levet, na erem dode mach en elk sin part bruken. Hirmede hefft erer en dem anderen gantczliken vorlaten van aller erffschichtinge van zeligen Tideken Rellynß wegen. A. s. h. a. (14)79, am donnerdage vor reminiscere (März 4.). E. t. b. 320.

**1105.** Clauwß Micheels, vulmechtigh gemaket van syner swegerschen Gerdrudt Schroderschen anders genant Evenhusesschen vor dem vogede, her Hinrick Mey, h. u. synem swager Hans Wolderßborgh en orthuß, by dem sode in der rykenstraten hart an Ludeke Mesen huse belegen; item eynen garden, belegen buten der kalkporten over der hogesten bruggen, hart by Merten Gosschalkes garden belegen unde der stadt garden, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)79, feria 5. ante dominicam oculi (März 11.). 321.

**1106.** Berndt Gendena h. u. Hinrick Rφdenbergh van wegen unde im namen Hanses upp dem Orde synes vaders orthuß m. d. t., tegen dem radthuse over belegen; item dat huß, dar hart an belegen na der kalkporten; item eynen stal, hart by Micheel Rodenberges stalle tegen Hans Godekens over belegen; item eynen ortgarden over der kalkbruggen by her Hartwich Segefrides garden; item eynen boemgarden, up dem orde am kalverhagen belegen, de inganck tom garden is im gange; item enen hoff m. d. t. over der Düne achter unser leven vrouwen molen by her Hermen van Sundern hove, mit den hoyslagen darby belegen; item eynen hoyslach up der Pele, under Gosschalkes Vischs hove belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)79, feria 5. ante dominicam oculi (März 11.).

**1107.** Jurgen Sabel h. u. van des schoampts wegen Clauwß Volckmer eyn orthuseken in der schostrate, tegen den vlesscharnen hart by dem hûseken im wynkel by Hans Holthusen porte belegen, e. t. b. A. s. h. a. (14)79, feria 5. ante dominicam oculi (März 11.). 322.

**1108.** Her Everdt Treer h. u. in vormunderschopp Hanse van Aken eyn orthuseken, an der enghen straten by Andreas van Rethen synen koeppboden belegen, recht tegen der straten over alse men geit na Rosenhove, e. t. b. A. s. h. feria 5. ante dominicam oculi (März 11.), a. d. (14)79.

**1109.** Rutgher vam Dyke h. u. hern Johann Schonynghe eyn steenhuß, belegen im ellerbroke in der beverstrate hart an der schermeschole; item enen garden, belegen im gange alse men geit to s. Jurgen tor vorderen handt, tusschen Gosschalk Visch unde Hinrick Hußkummer belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)79, feria 3. post letare (März 23.). — Dusse sulvige uplatinghe hefft Kerstianus vam Dyke ok upgelaten synem ome, her Johann Schoninge, vor de borghermeistere in dussem vorgangen somer a. (14)78, upp Johannis et Pauli (Juni 26.).

323. **1110.** Her Evert Treer kemerer unde Hans Borstell, hovemeister im hilgen geeste, hh. u. Hanse Arndes armborsterer en huseken in der koeppstraten, tusschen Jochim Gudouwen unde Ludeken Gysesschen belegen, e. t. b. A. s. h. in vigilia sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum (Apr. 30.), a. d. (14)79.

**1111.** Andreas van Rethen h. u. Peter van Vφerden enen garden, belegen tusschen her Johann Schedingks unde Hinrik Fforenhagens garden an dem kalverhagen achter an, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)79, am fridage vor Philippi et Jacobi apostolorum (Apr. 30.).

**1112.** Hinrick Meße vor sick und vulmechtigh sines broders Bartholomeus Mese h. u. Hanße Eppenhusen eyn huß m. d. t., in der rykenstrate tusschen Hanse Wolderßborghe unde Hinrick Synnigen belegen, dat klene huseken buten bescheden; item noch enen hoyslach over der Dűne, belegen hart by Hans Spegels hoyslage, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)79, up Galli (Oct. 16.).

324. **1113.** Berndt Gendena, vor sick unde sine brodere Gerwen unde Hinrick Gendena, h. u. sinem broder Hanse Gendena dat ellende huß m. d. t., an des domes kerckhove unde hart achter Hermen Korvey belegen, e. t. b. A. s. h. feria 6. ante Luce ewangeliste (Oct. 15.), a. (14)79.

**1114.** Her Johann Schoningk h. u. her Reynoldt Hodden ene schűne m. d. t., vor der beverporten belegen up dem orde als men geit na dem erliken convente, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)79, ipso die s. Cordule (Oct. 22.).

**1115.** Her Lambert Hulscher h. u. Hermen Petersson enem becker eynen garden, belegen achter der sandtmolen tusschen her Hinrick

Kryvitcz unde Hans Klenen garden; noch enen staell, belegen in der Russchen straten achter Gerwyn Gendenaschen stalle, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)79, feria 4. ante dominicam letare (März 17.).

**1116.** Berndt, Hans, Gerwen unde Hinrick Gendena broder hh. 325.
samptliken upgedragen unde upgelaten erer eliken moder Wendellen ere huß m. d. t., tusschen her Evert Treer unde Hanse Bolemann belegen, to eren dagen; darto enen garden buten der santporten tor vorderen handt, mit der schune, hart an Woinckhusen garden belegen; item eynen hoyslach over der Dũne, tusschen Segeboden unde Bruggetappen hoyslage belegen, e. t. b. Dyt hefft besworen, na der stadt rechte unde wyse nicht to voranderende, nicht to vorkopende, meister Hermen Helewegh ere swager in der moder namen. A. s. h. a. d. (14)79, am negesten ffrydage vor Lucie (Dec. 10.).

**1117.** Hinrick Gendena, her Gerwyns sone, h. u. synem vedderen Berndt Gendena en huß, vor dem slote belegen, m. d. t., hart by dem orthuse alse men geit tor luchteren hant in de kũtherstrate, e. t. b. A. s. h. a. d. et die quibus supra.

**1118.** Berndt, Hans unde Hinrick Gendena brodere hh. samptliken 326.
u. erem broder Gerwen Gendena en huseken, recht tegen den grawen broderen over belegen, hart an erer moder porte, e. t. b., tor luchteren handt alse men geit na dem groten gildestaven. A. s. h. a. et die quibus proxime supra.

**1119.** Berndt, Hans unde Gerwyn Gendena brodere hh. samptliken u. erem broder Hinrick Gendena en huseken m. d. t., hart by Gerwens huseken tom gildestaven wort by Hans Bolemanns steenhuseren, e. t. b. A. s. h. a. d. et die quibus supra.

**1120.** Hermen Korvey, vulmechtigh gemaket vor dem vogede, her 327.
Hinrick Molner, van her Johann Segefryde prester, h. u. Dyderike Kremer twee steenhusere, achter her Johann Hagenouwen vor dem vangentorn gelegen, e. t. b. Dysse erve hefft besworen, na der stadt rechte unde privilegie nicht to voranderende, nicht to vorkopende etc. her Hermen Reynemann radtman van wegen und im namen Dyderikes Brũn. A. s. h. a. d. (14)79, am fridage vor Lucie virginis (Dec. 10.).

## 1480.

**1121.** Meister Hermann Helewegh h. u. siner zeligen olderen huß, dat em van erfftales wegen angevallen is, Wylhelm Penningkhoff, mit dem stalle, dar hart an belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. (14)80, feria 5.

ante dominicam oculi (März 2.). Belegen inn der schostrate upp dem orde tegen Peter van Voerden unde hart by dem anderen orthuse an der stekestraten.

328. **1122.** Clawes Berndes h. u. Cersten Pynnow dat huß, belegen in der sandstraten tusschen Hans Kentener unde Peter Sweyme, to besittende erfflick. Actum a. (14)80, des vridages na Marci ewangeliste (Apr. 28.).

**1123.** Her Evert Treer, kemerer der stadt Ryge, van des rades wegen h. u. Hinricke Bekemann Hans Walkemolen sin huß m. d. t., in der rykenstraten tusschen Hanse van Borken unde dem roden stene belegen, mit dem hoffgange achter uth tor anderen straten, als dat van oldinges geweset is, e. t. b. A. s. h. a. (14)80, feria 6. proxima ante Barnabe apostoli (Juni 9.).

**1124.** Hans Trerhorst h. u. Goswyn Mennigh eynen garden, belegen tusschen her Lambert Hulscher unde selige hern Gobel Hoven synem garden, de eme van erfftals wegen tohorde, vortan e. t. b. Actum a. (14)80, des middewekens vor Marie Magdalene (Juli 19.).

**1125.** Dideric Stoper, borger to Ruden, h. u. syner suster huß seliger dechtnisse myt der schune der Hugesschen den vulmechtigen vormundern, her Hermen Helewege unde Peter Hinrikes. A. (14)80, am vridage na Bartolomei (Aug. 25.).

329. **1126.** Hans Trerhorst, vulmechtich gemaket vor dem vagede, her Hinric Molre, van her Johan Gosleff prester, droch upp dat huß, dat eme erfflinges tohorde, belegen achter s. Peters chore by der wedeme, Berndt Gendena, vortan e. t. b. Am dinxdage na nativitatis Marie (Sept. 12.), a. (14)80.

**1127.** Hans Molre, vor dem vagede, her Hinric Molre, mechtich gemaket van Magdalenen, eelike husfrouwe Johan Brodermans, droch upp huß, hoff unde hoyslach Johan Brodermanne, belegen achter der Russeschen kerken, e. vortan t. b. Actum am avende Calixti (Oct. 13.), a. (14)80.

**1128.** Tor sulven tyd, mechtich gemaket vor dem vagede, her Hinric Molre, Clawes Berndes droch upp Hans Eppenhusen van Bartolomeus Mesen wegen dat huß, belegen baven Hinric Synninge in der rikenstraten, e. t. b.

**1129.** Hinric Scarpenberg droch upp doen sulves Clawes Glambeken dat huß, an dem orde jegen Grawerde belegen, e. vortan t. b.

**1130.** Her Johan Lembeke, gemechtiget vor dem vagede, her Lambert Hulscher, van Kuntze Kempzer, h. u. Helmich Dancquart

in vorleden tyden vier huse, belegen in der beverstraten van Dideric Metelerß huse an na dem elrebrocke byth an syne porte. Gescien a. (14)80, am avende Symonis und Jude (Oct. 27.). Vortan e. t. b.

**1131.** Noch her Johan Lembeke, van Kuntze Kempzer gemechtiget 330. vor dem sulven vagede, h. u. Helmich Dancquardt dat huß, belegen tusschen Helmich vorg. synem huse unde Hinric Vorenhagen, vortan e. t. b.

**1132.** Hans Russe h. u. vor dem rade Helmich Dancquart vorg. syn huß, belegen in der kopstrate tusschen Thomas Smede unde Albrecht Teneken, vortan e. t. b. Acta ut supra.

**1133.** Her Johan Woynchusen vor dem rade, als eyn vormunder Hermen Knopers kinder, h. ock u. Helmich Dancquart dat hus, belegen in der Russen straten. Acta a. (14)80, am avende Symonis und Jude apostolorum (Oct. 27.). Witlick den kemeren, hern Hinric Meye unde her Johan Lembeken.

**1134.** Lans Lange droch upp vor dem rade vor syck und synen broder Dideric Langen ere huß, belegen in der copstraten tusschen Marquardt Candow unde Albrecht Kremer, Berndt Bertlinge, vortan e. t. b. Actum a. (14)80, am avende s. Thome apostoli (Dec. 20.).

## 1481.

**1135.** Jacob Mesterin droch upp vor dem rade vor syck unde syne erven syn huß m. s. t., belegen in der swynstraten tusschen Hans Holthusen unde Merten Bodeker, dem ersamen hern Lambert Hulscher borgermeyster, vortan e. t. b. Actum a. (14)81, des vridages na trium regum (Jan. 12.).

**1136.** Her Hinric Mey, mechtich gemaket vor dem vagede, her Johan Geysmer, van der Welingeschen, h. u. vor dem rade dat huß, belegen by dem | markede by Hans Durkopes huse, myt dem garden 331. buten der kalkporten, als men in den gangk geyt upp de vorder hant, unde eynen hoyslach over der Dunen, belegen tusschen her Johan van der Borch unde her Johan Schoninge. Actum a. (14)81, des vridages na trium regum (Jan. 12.). Vortan van Hinric Unvortzaget e. t. b., dem sodane upplatinge gescheen ys, ßo vorg. steyt.

**1137.** Mathias Bodeker en knakenhouwer h. u. vor dem rade Berndt Molner en orthuß m. s. t., belegen hart vor der sandtporten tor vorderen handt als men geit in de stadt, e. t. b. A. s. h. in profesto sanctorum Sebastiani et Ffabiani martyrum gloriosorum (Jan. 19.), a. d. (14)81.

**1138.** Her Johan Geysmer unde her Hermen Dunker, vulmechtige vormunder der husarmen, hh. u. Clawes Witvalken vor dem rade eyn huß, belegen in der smedestraten tuschen Segebaden unde Andreas van Rethen huße, e. t. b. Actum in vigilia s. Mathie apostoli (Febr. 23.), a. (14)81.

**1139.** Mathias Porß h. u. Philippo Jeske eyn huß, belegen tuschen der Brokeschen unde Albrecht Teneken in der copstraten. A. s. h. in vigilia s. Jeorgii (Apr. 22.). E. vortan t. b.

**1140.** Hans Holthusen hefft uppgedragen vor dem rade Jacob Hoppener eyn hus, belegen in der swynstraten tusschen schir Engelbrecht syner hoffporten unde Jacob Meysterin synem huse, vortan e. t. b. Actum am avende Servacii (Mai 12). Myt dem hoyslage, belegen tuschen Cersten Herbordes unde her Hermen Reynemans hoyslage. A. (14)81.

332. **1141.** Hans Stortebeker h. u. vor dem rade her Hinric Molre eynen garden, belegen by Hinric Volmans garden im crußgange, e. vortan t. b. Actum (14)81, am avende Servacii (Mai 12.).

**1142.** Cersten vam Dike h. vor dem rade u. her Johan Sconinghe burgermeyster syn huß, belegen jegen dem radhuse upp dem orde tusschen Hans van dem Orde unde Peter Hinrikes huseren jegen Curdt Volmers over, myt der schune, belegen in der stekestraten an des rades huse achter den grawen broders, unde den garden achter s. Jacobs porten in dem gange, tusschen her Evert Treer unde her Hinric Crivitzs garden, e. vortan t. b. Actum a. (14)81, des vridages vor cantate (Mai 18.).

**1143.** Cristofer Slochow hefft scrifftlick dorch eynen breff, van dem rade van Couwen vorsegelt, vor dem rade uppgelaten twe husere, belegen in dem elrebruke, dat eyne by der stadt muren tuschen Hinric Vorenhagen unde Hinric Huskummers huseren, unde dat andere by des rades huße, e. vortan t. b. Actum (14)81, am avende sanctorum Petri unde Pauli apostolorum (Juni 28.). Hinric Unvortzaget, borger to Rige, ys der husere upplatinge gescheen unde synen erven.

**1144.** Her Jurgen Sassenbeke h. u. vor dem rade Hans van Mynden eyn huß, belegen in der sandtstraten by Peter Duvels huße, e. vortan t. b. Actum a. (14)81, am avende sanctorum Petri unde Pauli apostolorum (Juni 28.).

333. **1145.** Her Hinric Molre hefft uppgedregen vor dem rade Bartolomeo Vischer eyn huß, belegen upp dem orde by Hans van dem Wele, vortan e. t. b. Actum a. (14)81, am avende decollacionis Johannis (Aug. 28.).

**1146.** Andreas Murmeyster hefft vor dem rade uppgedregen Petro van Voerden eyn huß, belegen in der stekestrate by der Rellinschen stalle, vortan e. t. b. Actum a. (14)81, am avende s. Egidii (Aug. 31.).

**1147.** Tyman Harman hefft vor dem rade uppgedregen, witlick her Hinric Mey dem cemerer, her Everdt Steven eynen stal myt eynem garden achter an belegen in der beverstraten by Steven Marwickes syner schune, vortan e. t. b., unde eme togescreven a. (14)81, am avende nativitatis Marie virginis (Sept. 7.).

**1148.** Hinric Campe hefft upgedregen vor dem rade her .... (Jo)han Hagenouwe eyn huß, belegen achter hern .... manne syner dorneschen in der Mitouwesche ....., vortan e. t. b. Actum a......., vridaghes na midtvasten (Apr. 6.).

**1149.** Lucas Stipper h. u. vor ..... van Loeven eynen garden buten der ..... Unvortzaget, unde eynen hoyslach ..... Curdt Vischs have achter de ..... a. (14)81, des anderen ..... e. t. b.

**1150.** Helmich Danckqwart hefft ..... Hermen Duncker twe huse ..... jegen Hans Woltersborch over ..... Actum a. (14)81, am aven .....

## 1482.

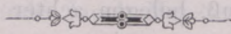
**1151.** Hans Stortebeker h. vor dem rade u. eyn stal hern Johan 334.
Lembeken, belegen achter dem groten gildestaven have tusschen des rades unde Joachim Gudouwes stallen, erfflick vortan to brukende unde besittende. Actum a. (14)82, am avende Urbani (Mai 24.).

**1152.** Vrouwyn unde Arndt Geysmer van selige her Johan Geysmers wegen unde alle syne erven hebben vor dem rade uppgedregen her Johan Hagenouwe eyn huß, belegen by Peter Hinricß, myt dem garden, by Steven van der Marwick buten der stadt belegen, vortan e. t. b. Actum (14)82, am vridage na Viti (Juni 21.).

**1153.** Hans Everdes h. vor dem rade u. Peter Hinrics unde Godscalke Vische, der kerken s. Petri vormunderen, in vormunderscopp eyn huß, belegen in der marscalkes straten achter synen huße to rore an unde tuschen (E)ggerdt Bodeker, szo besceydelick, dat de gangk baven ..... alleyne scal denen unde tohoren, unde de gangk ..... halff to dem have wort unde de andere helffte tor ..... art s. Peter, unde Hanß scal den gangk tor ..... to slutende macht hebben, eyne crampe in ..... huß to murende, den

gangk vor tor . . . . . slutende unde achter in dem have eyn . . . . dem kelrevenster recht uth beth an . . . . . scal ock dem uppgelaten huße to . . . . . re und dage scolen de vormundere . . . . . wertliken luden vorcopen . . . . . undecim millium virginum.

**1154.** . . . (vormu)nderscopp h. u. Cersten . . . . . (a)chter Hans Stoppe, vortan erff(lik) . . . . brukende. Actum vor dem rade . . . . . donredages vor Martini (Nov. 7.).



# Das II. Erbebuch.

## 1493.

**1.** Wenemer Meygh vor deme ers. sittende rade h. u. deme boschedenen manne Tonyes Muter, sineme swager, en hůß m. s. t., by deme sode thegen den vlesscharnen by her Johan Holthußen siner porten und des hilligen geystes huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1493, in vigilia Mathei apostoli et euwangeliste b. (Sept. 20.). 1,a.

**2.** Tonyghes Berman, vor deme ers. vagede, her Diderick Meteler, van her Johan Scheper gemechtiget, vor deme ers. sittende rade van wegen und in deme namen her Johan vorbon. h. u. deme ers. manne her Hinrick Krivitßen en huseken m. s. t., by des domes kerckhove und achter Joachim Gudouwen hußen bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)93, des mandages na ßo men in der hilligen kerken singet cantate (Mai 6.).

**3.** Her Diderick van Lennepen, huskumpthur to Rige, vor deme ers. sittende rade h. u. deme boschedenen manne Tonyes Muter en orthus thegen deme ßode alße me van s. Katerinen na der santstraten geyt, dar wandages selige Dackholt plach inne to wanende, thegen Hans Knechte over hardt an des vorscr. Tonighes huße grenßende[1]), e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)93, an deme dage Luce des hilligen euwangelisten (Oct. 18.). 1,b.

**4.** Clauwes Michaelis vor deme ers. sittende rade h. u. Hinrick Uphave en hus, boleghen in der schoestraten thegen der stekestraten, tuschen Greger Bruwer und Hartwich Humpel m. s. t. belegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)93, an deme avende Laurencii des hilligen mertelers (Aug. 9.).

**5.** Her Goswin Mennigh und Andreas Wolgast, vormunder, vorstende und provisores des munsters s. Peters bynnen Rige, vor deme ers. sittende rade van wegen der vorscr. kerken hh. u. deme besche- 2,a.

[1]) O. greßende.

denen manne Berend Burman en hus m. s. t., in der Resenstraten bolegen, tuschen Vrouwin Geysmers stenhuseren und s. Jurgens huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)93, in vigilia purificacionis Marie (Febr. 1.).

**6.** Peter Galnick vor deme ers. sittende rade h. u. deme beschedenen manne Berend Burman en hus m. s. t., in der marstalstraten na der porten wart harde an Berendes hus grensende, harde by eneme holtrume by deme marstalle bolegen, e. t. b. A. s. h. horis et locis quibus immediate supra, s. a. d. s. (14)93, an deme avende purificacionis Marie (Febr. 1.).

2,b. **7.** De ers. hern kemers Tetße Suleke und Joachim Rodenberch van der stadt weghen hh. u. deme ers. her Hermen Dunker en rum over der koggenbrugghen, vor sineme garden thegen der lastadighen over tuschen her Evert Tresschen und Wennemer Meyes garden bolegen, ßo langh, voit und bret, alße idt nu myt twen schunen bebuwet is, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)93, des dunredages na mytfasten (März 21.).

**8.** [Peter Russcher vor deme ers. sittende rade h. u. deme ersamen Berendt Burman en hus m. s. t., in der rikestraten tuschen Hartwich Holsten und der Borkeschen hus boleghen, myt der ersten kameren baven deme ersten stenhus alße me van deme huse geyt in den hof up den ersten windelsten, und dussė vorbon. kamer ofte sal is van vramen mans vor den druppenfal der stenhusere tho deme vorbon. huse gedegedinghet und boscheden, myt eneme garden by der Risinghe, tuschen her Goswin Menninghe und Wennemer Steven bolegen, und noch ene schune in deme ellerbroke, tuschen her Evert Stevens nyen huße und na der beverporten wart bolegen, myt eneme hoyslage up der Pele.]

3,a. **9.** [Her Joachim Merwich prester, fulmechtich sines broders Hinrick Merwiches, und Peter Russcher, der vorbon. beyden broder steffader, vor deme ers. sittende rade hh. samptliken u. deme ers. Berndt Burman enen garden by der Risinghe tuschen her Goswin Menning und Wennemer Steven bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1495, amme dunredage vor letare Jerusalem (März 26.).]

## 1494.

**10.** Clauwes Magerflesk, fulmechtiget vor deme ers. vagede, her Diderick Meteler, van Clauwes Witfalken, vor deme ers. sittende rade h. u. deme ers. her Hinrick Krivitßen en huseken m. s. t., in der

smedestraten thegen Clauwes Magerflesche over bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)94, des vrigdaghes vor lichtmysßen (Jan. 31.).

**11.** Hans Stôker, gemechtighet van Hinrick Sillepouwten vor deme 3,b.
ers. vagede, her Diderick Meteler, vor deme ers. sittende rade h. u. deme ers. her Joachim Rodenberghe en hus m. s. t., in der Rederstraten, ßo men geyt na deme slate, tuschen Hans van deme Wele sineme holtrume und Berend Gendenouwen nagelaten kinderen huse boleghen, tegen Bernd Kopeken over, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)94, des dunredages vor reminiscere (Febr. 20.)

**12.** Her Tonyghes van Schedinghen, gemechtiget vor deme ertißevagede, her Johan Schoninghe, van weghen Ilseben Hulschers, salighes her Lambrecht Hulschers nagelatenen wedewen, vor deme ers. sittende rade h. u. deme boschedenen manne Andreas Wolgast en rum, achter des stades herberghe tuschen her Tetße Suleken stalle und Andreas Wolgast huse boleghen, e. t. b. A. s. h. des dunredages na invocavit (Febr. 20.), s. a. d. s. (14)94.

**13.** Her Gerwinus Weghener und her Merten Russcher, beyde 4,a.
prester und vorweser des kalandes bynnen Rige, vor deme ers. sittende rade hh. u. van des sulven kalendes weghen Clauwes van deme Have en hus m. s. t., in der Russeschen straten tuschen deme elenden huse und Hans Utnyms husen boleghen, dat se myd alme Rigeschen rechte vorfordert hadden, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)94, des dunredages vor letare Jerusalem (März 6.).

**14.** Bartholomeus Vischer vor deme ers. sittende rade h. u. Bertoldt Oldenborghe en hus m. s. t., up deme orde negest s. Jacobs porten und kerckhave thegen des hilligen cruces kapellen und Hans van deme Wele sineme hußе bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)93, des midwekens vor annunciacionis Marie beatissime virginis (März 20.).

**15.** Rôlôf Sadelkouw vor deme ers. sittende rade h. u. deme ers. 4,b.
her Tetße Suleken en rum tuschen deme verkanten torne und deme Resentorne, ßo men geyt in dat ellerbrok, harde by her Tesen sineme huse und magister Tilemans Knaken huse bolegen, e. t. b. Des vrigdages na unses hern hemmelfart (Mai 9.), a. (14)94 sunt hec acta.

**16.** Vrouwin Geysmer, Tomas und Rembertus gebroder geheten de Bartman, vor deme ers. sittende rade hh. u. deme ers. her Kersten Herberdes en half hus m. s. t., bolegen in der santstraten tuschen her Hinrick Krivitsen und Gert tor Molen huseren, e. t. b. De ander helfte myt erer tobehoringhe horde bevoren her Kersten vorbon. propper, vrig und egene. A. s. h. s. a. d. s. (14)93, des dinxtedages vor Petri ad vincula (Juli 29.).

5,a. **17.** De ers. her Nicolaus Golste, vor deme ers. vagede, her Johan Kamphusen, gemechtiget van deme ers. her Johan Beckerwerter, vor deme ers. sittende rade h. u. deme ers. her Kersten Herberdes en hus m. s. t., bolegen in der kuterstraten to der vorderhant ßo men utgeyt, thegen des hern van Rige siner porten over by deme kutertorne bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)94, an deme dage Gregorii des hilligen pauwestes (März 12.).

**18.** Tomas Bartman vor sick und van wegen siner broder vor deme ers. sittende rade h. u. deme boscheden manne Vrouwin Geysmer enen hof m. s. t., over der Dune bolegen, geheten Louwteren hof, tuschen her saligen Cord Bartmans have und Morkatken have, ßo des ers. rades bref darup gemaket de schedinghe widder medebringet, van erven to erven e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)94, des vrigdages vor Viti et Modesti beatorum martirum (Juni 13.).

5,b. **19.** Hans van deme Wele, gemechtiget van Hans Durkope vor deme vagede, her Diderick Meteler, vor deme ers. sittende rade h. u. Gotke Durkope en orthus m. s. t., negest Hinrick Unforsaget na der schaleporten wart bolegen an deme markede, myt eneme garden by der Risinghe tuschen her Joachim Rodenberges und Hinrick Stenhouwers garden, myt eneme hoyslage up der groten Spilve, tuschen Gobel Hoven und Titke Rellin hoyslagen boleghen; noch en hus m. s. t., in der kôpstraten tuschen Berndt Burman huse und Hermen Distlouwen bolegen, myt eneme garden in deme ganghe na s. Jurgen, tuschen Wennemer Mey und Tileman Borgentrikes garden bolegen, myt eneme stalle in der stekestraten tuschen Peter van Vorden und Willem Penninckhove, myt eneme hoyslage, harde an den vorscr. hoyslach grensende. A. s. h. s. a. d. s. 1494, des vrigdages vor Viti et Modesti martirum (Juni 13.). Und dit vorboscr. erflik alle t. b.

6,a. **20.** Hermen Huffelman, gemechtiget vor deme vagede van Helmich Danckqwart, vor deme ers. sittende rade h. u. Peter Hoppen en orthus in der marstalstraten up der Resenstraten orde, m. s. t., thegen der van Ungeren huse over tuschen meyster Tilemans Knaken und Merten Bodekers huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1494, des vrigdages vor nativitatis Marie glorioße virginis (Sept. 5.).

**21.** [Hermen Huffelmån, gemechtiget vor deme vagede van her Johan Braschen und Cristofer Meygher, vor deme ers. sittende rade h. u. Hans Becker en orthus m. s. t., bolegen tegen den veer nyen stenhuseren over deme werdigen orden behorende, dede her Diderick Meteler upbuwet heft in der straten ßo men na den flesschrangen geyt, myt twen stenhuseren up dem orde jegen Hermen Grauwerde

over und Hinrick Smede, und enen garden over der Rige, tuschen Gosschalk Visches garden und Hermen Huffelmans bolegen, und enen hoyslach up der Pele, tuschen des hilligen geystes und des rades hoyslagen bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)94, amme sunnavende na nativitatis Marie sacratissime virginis (Sept. 13.).] — *Dit huiß steith nu obgemelts hern Johan Beckers nu thor tidt radtmans sône, Hanßken Becker genômet, thogeschreven, ut infra folio 132 (Nr. 778 u. 79).*

## 1495.

**22.** Magister Johannes Pranghe, gemechtighet van Hans Siveken vor deme ers. hern Johan Schoninghe borgermeyster und ertisefaget, vor deme ers. sittende rade h. u. deme vorsichtighen manne Kersten Bonnynckhusen des vorbon. Hans Siveken beyde husere myt eren tobehoringhen, bolegen tuschen Arnd Holmans huse und den brotbencken in der schalporten straten, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)95, des vrigdages vor purificacionis Marie sacratissime virginis (Jan. 30.). 6, b.

**23.** Hermen Distlouwe vor deme ers. sittende rade h. u. Bartolomeus Meyer en hus m. s. t., in der kopstraten tuschen Rellinschen huße und her Diderik Metelers huße bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)95, anme vrigdaghe vor purificacionis Marie sacratissime virginis (Jan. 30.).

**24.** Hans Klene vor deme ers. sittende rade h. u. Metten, saligen Cordt Munters nagelaten wedeven, salighen Hans Ruggesberges hus, bolegen vor der schaleporten tuschen her Hinrick Meyges und der sulven erbon. vrouwen ereme orthuße, mit des sulvigen huses tobehoringhe, welk Hans Klene mit Rigeschem rechte vorfordert hadde, und ßo upgelaten vor deme ers. rade wo fore beroert, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)95, des vrigdaghes vor lichtmissen (Jan. 30.). 7, a.

**25.** Her Goswin Mennyngh radtman vor deme ers. sittende rade h. u. Hans van deme Velde en orthuß m. s. t. in der rikestraten by der Sovenbergeschen und thegen Helmich Danckqwartes huße over, grensende an Hans Mouwen; noch enen garden tegen der lastadyen, tuschen Wennemer Meyes und der Bartmanschen garden bolegen, mit eneme hoyslaghe over der Dune, tuschen her Nicolaus Golsten und Hans Schulten hoyslagen bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)93, an deme avende Andree des hilligen apostels (Nov. 29.).

**26.** Jacob van Schoten vor deme ers. sittende rade h. u. Laurens Gerholde enen holtenen stal achter Rosenhave ßo men geyt na deme 7, b.

perdestaven, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)95, amme daghe Gregorii pape (März 12.).

**27.** [Hermen Huffelman und Diderick Ghir, fulmechtighe vormunder salighen Mathias Widenhovedes, vor deme ers. sittende rade hh. u. Clauwes Levenouwen en hus m. s. t., boleghen in der dwerstraten tuschen der swinstraten und marstalstraten, tuschen Jacob Hoppeners huse und Hinrick Stenhouwers stalle und schrad tegen Hermen Huffelman over bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. der minren tal 95, des dunredages vor letare Jerusalem (März 26.).]

8,a. **28.** [Her Joachim Rodenberch stadkemerer van bovele und hete des ers. rades vor deme sulven ers. sittende rade h. u. deme vorsynnighen magistro Johanni Pranghen en hus m. s. t. achter s. Johannes core to der suder sid tuschen der swartehovede huß und deme utganghe der wedemen s. Peters, midt eneme garden tegen der lastadighen, thegen her Evert Stevens garden vor salighen her Cort Bartmans garden und by Helmich Danckquartes garden bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. der minren tal 94, des dinxtedages na judica (März 18.).]

**29.** Merten Osthof, Reynolt Gruter, vormunder des gadeshuses s. Jacobi, van wegen des sulvesten gadeshuses vor deme ers. sittende rade hh. u. Hans van deme Wele en rum, bolegen tegen s. Jacobs kercken harde by s. Jacobs kosterie by deme anderen rume, dat salige Ronne den juncfrouwen gegeven hadde, und Hans Reyneken hofporten, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1495, des dunredages na annunciacionis Marie genitricis Dei (März 26.).

8,b. **30.** Andreas Wolgast vor deme ers. sittende rade h. u. deme ers. her Tetße Suleken de helfte sines rumes achter des stades herberge, tuschen des vorbon. Andreas huße und des ergescr. her Tetßen stalle bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1495, amme vrigdaghe vor Petri et Pauli apostolorum beatorum (Juni 26.).

**31.** Dyderick Kremer vor deme ers. sittende rade h. u. Jurgen Konynghe twe stenhusere harde achter Wennemer Stevens siner hofporten, to der vorderen hant ßo men geyt na deme fangentorne, midt eren tobehoringhe, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1494, an deme avende s. Luce des hilligen euwangelisten (Oct. 17.).

9,a. **32.** [Wennemer Meygh, olderman des groten gildestavens, van wegen der broder und suster des tafelgildes vor deme ers. sittende rade h. u. Diderick Giren enen garden buten s. Jacobs porten, tuschen Hans Stopes und meyster Tilemannus Knaken garden bolegen, an saligen Hans Vosses acker grensende, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1494, des vrigdages vor Luce des hilligen euwangelisten (Oct. 17.).]

**33.** Jurgen Koningk, gemechtiget vor deme ertißefagede her Johan Schoninge van Kersten Hoverswen, vor deme ers. sittende rade van wegen und in deme namen des vorbon. Kersten Hoverswens h. u. Diderick Giren en huß m. s. t., an des domes kerckhave grensende, tuschen her Hinrick Krivitßen und Tonies Damerouwen tegen Clauwes Magerflesche over bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1494, des vrigdages vor nativitatis Marie sacratissime virginis (Sept. 5.).

**34.** [Hans Stocker vor deme ers. sittende rade h. u. Frederick 9, b.
vam Twifele saligen Berndt Gendenan sin orthus, dat he tor medegift siner frouwen krech, welket orthus m. s. t. is bolegen ßo men geyt ut der kopstraten tor vorderen hant na der santstraten, thegen der van Rosen have ouer thegen der klenen straten ßo men geyt na deme dome, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1495, amme vrigdage na corporis Christi (Juni 19.).] — *Is nu thor tidt Herman Werneken, ut infra (Nr. 487 u. 688).*

**35.** [Hermen Grauwert vor sick und de ers. hern Evert Steven und Goswin Menning beyde borgermeyster, fulmechtige vormunder Hermens vorbon. siner kindere, hh. u. vor deme ers. sittende rade Berndt Burman en orthus m. s. t., bolegen jegen der munte, streckende na den flesschrangen und ßo wedderumme na s. Peters kerckhave, midt eneme have over der Dune up der Spilven, m. s. t., tuschen Wennemer Mey und Gosschalk Visches haven bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1495, amme dage Gregorii pape (März 12.).] — *Dit bavengeschr. hus steith nu thogeschreven Hinrick Warenbockes kindern (Nr. 877), und de hof Reinolt Gehrmans kindern (Landb. fol. 37, a.).*

**36.** Gotke Durkôp vor sick und fulmechtich sines broders Johan 10, a.
Durkopes vor deme ers. sittende rade h. u. Gerde Hasendorp enen stal in der stekestraten, tuschen saligen Peter van Vorden und Willem Pennickhaves huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1495, amme sunnavende na nativitatis Marie sacratissime virginis (Sept. 12.).

**37.** Gerwin Gendenaa vor deme ers. sittende rade h. u. Annen, saligen her Evert Trerß nagelaten wedewen, en stenhuß m. s. t., bolegen ßo men geyt na den gildestaven, thegen den grauwen broderen over tuschen tuschen der Velteschen und Kersten Bartmans stenhuse bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1495, amme sunnavende na nativitatis Marie genitricis Dei (Sept. 12.).

**38.** Tomas Smidt vor deme ers. sittende rade h. u. Gotke Kone- 10, b.
ken enen garden buten der kalkporten over des duvels brugghen ßo men geyt na s. Gertrudt, tuschen her Reynolt Hodden und salighen

Hans Ruggeberges garden bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1495, amme vrigdaghe vor Petri et Pauli der hilligen apostel (Juni 26.).

**39.** Hinrick Stenhouwer, gemechtiget vor deme fagede van wegen und in deme namen Marghereten, salighen her Johan Schedinghes nagelaten wedewen, h. u. vor deme ers. sittende rade Hans Klenen en orthuß m. s. t., bolegen in der kalkstraten tegen her Toniges van Scheden huse und tegen der munte over, by deme klenen huseken her Gert Hulscher horende bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1495, amme sunnavende in der octaven nativitatis gloriosissime virginis genitricis Dei (Sept. 12.).

11, a. **40.** Her Reynolt Hodde vor deme ers. sittende rade h. u. Clauwes Sassinckhusen en hus m. s. t., bolegen achter deme rathuße, tuschen Hartman Mollers und des werdighen ordens huse ßo men geyt na deme dome bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1495, amme vrigdage vor Marie Magdalene (Juli 17.).

**41.** Magister Tilemannus Knacke vor deme ers. sittende rade h. u. Hans Schroder en huß m. s. t., in der kopstraten tuschen Bernd Berlinck und Andreas Murmeyster und schrat tegen her Johan Kamphusen over bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1494, des vrigdages vor Viti et Modesti martirum (Juni 13.).

## 1496.

11, b. **42.** [Kersten Lȯheyde vor deme ers. sittende rade h. u. Willem Curlebeken en orthuß m. s. t., in der marstalstraten tuschen Laurens Jordens und meyster Tilemannus Knaken hußeren bolegen, thegen her Evert Stevens huße over in der sulvesten straten, midt eneme hoyslaghe up der Pele, up jenne side Wennemer Meyes huße an der Dunemundeschen schedinghe, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme vrigdaghe vor purificacionis Marie sacratissime virginis (Jan. 29.).] — *Is nu Troclus Klocke (Nr. 421).*

**43.** Hermen Plate, gemechtiget van Evert Volman vor Johan Schoninghe borgermeyster und ertißevaget, vor deme ers. sittende rade h. u. Berndt van deme Have en huß m. s. t., bolegen in der santstraten, tuschen Hinrick van deme Have und Merten Wicherdes bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme dunredage vor oculi mei (März 3.).

12, a. **44.** [Hinrick Stenhouwer vor deme ers. sittende rade heft apenbar vor sick und sine erven togestan, dat he amme vorganghen jare hadde upgelaten Laurens Luder und sinen erven, ßo he ock dergeliken

in jare und daghe dato dusser schrift deme sulvesten Laurens Luder vor deme erbon. ers. rade uplet, en huß m. s. t., in der kremerstraten tuschen des werdighen capitels und her Tetße Sulken huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme dunredage vor letare Jerusalem (März 10.).] — *Is nu Jacob Flege (Nr. 348).*

**45.** Merten Osthof vor deme ers. sittende rade h. u. Hinrick Vroliken en huß m. s. t., in der swinstraten tuschen den berdregeren und losdregeren eren huseren der vicarien behorende, achter Hermen Huffelman und schrat tegen Gotke Koneken huseren over bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme vrigdage vor Anthonii des hilligen abbatis (Jan. 15.).

**46.** Magister Johannes Woynckhußen vor deme ers. sittende rade 12, b.
h. u. Severino Danckelman en huß m. s. t., baven in der santstraten schrat tegen deme sode tuschen Tileman Borgentrick und Laurens Gerholdes huseren bolegen; noch enen garden buten der santporten, tegen der molen tuschen des werdighen ordens und salighen her Nicolaus Veldes garden bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme vrigdage vor Antonii des hilligen bichtegers (Jan. 15.).

**47.** [Hermen Sotman, vor deme ers. rade tor Parnouw gemechtiget van Hermen Peters, heft vor den ers. heren Johan Schoninghe und her Hinrick Warmboken beyde borgermeysteren substitueret Gerwin Folman. De sulveste Gerwin Volman vor deme ers. sittende rade h. u. Hermen Platen enen garden buten der santporten, over deme steghe tuschen her Kersten Herberdes und Hans Stokers garden boleghen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme vrigdage vor Antonii des hilligen bichtegers (Jan. 15.).] — *Is nu Hans Koningen thogeschreven, ut infra fol. 152 (Nr. 880).*

**48.** Hermen Sotman, vor deme ers. rade tor Parnouw gemech- 13, a.
tiget van Hermen Peters, heft vor den ers. her Johan Schoninghe und her Hinrick Warmboken beyde borgermeysteren substitueret Gerwin Volman. De sulveste Gerwin Volman vor deme ers. sittende rade h. u. Reynolt Gruter enen garden buten s. Jacobs porten, in deme cruceganghe tuschen Hermen van Tulen und Berndt Wodarges garden bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme vrigdaghe vor Anthonii des hilligen bichtegers (Jan. 15.).

**49.** Hermen Sotman, vor deme ers. rade tor Parnouw gemechtiget van Hermen Peters, heft vor deme ers. her Johan Schoninghe und her Hinrick Warmboken beyde borgermeysteren substitueret Gerwin Volman. De sulveste Gerwin Volman vor deme ers. sittende rade h. u. Clauwes Sassinckhuß enen garden buten s. Jacobs porten,

in deme cruceganghe tuschen Reynolt Gruters und Merten Wicherdes garden bolegen, e. t. b. De vorbon. Clauwes Sassinckhusen vor deme erscr. ers. rade up de sulve tid hir under angescr. let vortan up den sulvesten garden Berndt Wodarghe, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme vrigdage vor Anthonii des hilligen bichtegers (Jan. 15.).

13, b. **50.** Clauwes Sassinckhußen vor deme ers. sittende rade let up Gerwin Volman salighen Hans Ruggeberges garden buten der kalkporten, tuschen her Johan Kamphusen sineme garden und der klenen bruggen, tor luchter hant ßo men geyt na dem kalverhagen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme vrigdaghe vor Anthonii des hilligen bichtegers (Jan. 15.).

**51.** Her Tetße Sulcke kemerer van bovele des ers. rades in sittende rade h. u. Peter Franckvort en huß m. s. t., an deme markede bolegen tuschen der tolboden und deme huße, dar Answerus Berendes in wanet, deme werdighen orden behorende, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme mandage vor Jacobi majoris des hilligen apostels (Juli 18.).

14, a. **52.** Merten Osthof und Reynolt Gruter, vormunder der kercken to s. Jacobe, vor deme ers. sittende rade hh. u. her Hinrick Krivitßen en huß m. s. t., bolegen in der slates straten allirnegest deme koppersleger, welket huß de vorbon. vormunder mit Rigeschem rechte vorfordert hadden und dar ingewiset, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme vrigdage vor Barbare der hilligen juncfrouwen (Dec. 2.).

**53.** Jacob van Schoten vor deme ers. rade h. u. den ers. her Hinrick Krivitße, Hans van deme Wele und Jacob van Schoten, bostedigeden vormunderen vor deme rade, to behof Gotken Lembeken, des se sine vormundere sin, en bode, bolegen in der kopstraten, tuschen Hermen Distelouwen und Hans Schroder boleghen, des sulvesten Godeken vaderlike erve, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme vrigdage vor Barbare der hilligen juncfrouwen (Dec. 2.).

14, b. **54.** Hermen van Tulen, gemechtiget vor deme ers. her Johan Schoningk burgermeyster und ertißevagede[1]) van Angneten, saligen Hans Godekens nagelaten wedewen, vor deme ers. sittende rade h. u. Diderick Meyer en huß m. s. t., bolegen in der kalckstraten[2]) tuschen Gert Hasendorpe und der olden Fisseschen huseren und schrat tegen der munte over, und enen hoyslach up der Beverbeke, in an und umme Wennemer Meyes hoyslage grensende, en midt deme holtrume van

---

1) O. ertißevade.

2) O. kackstraten.

oldelinges to deme huse behorende, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme vrigdage vor Barbare der hilligen juncfrouwen (Dec. 2.).

**55.** Hermen Huffelman vor deme ers. sittende rade h. u. deme ers. her Joachim Rodenberge en huß m. s. t., bolegen in der dwerstraten tuschen der swine und marstalstraten, tuschen her Joachim Rodenberges und des vorscr. Hermens Huffelmans huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme vrigdage vor Barbare der hilligen juncfrouwen (Dec. 2.).

## 1497.

**56.** Jurgen Koningh, fulmechtiget van Diderick Giren vor deme 15,a.
vagede, vor deme ers. sittende rade h. u. Diderick van Santen en huß m. s. t., dar wandaghes Hans Spegel plach inne to wanende, boleghen in der langhen straten ßo men van s. Katherinen na der slates porten tor luchteren hant geyt, tegen Vrederick van deme Twifel over und achter des domes stegel bolegen und mit eneme stal dar achter, und midt enem garden vor s. Jacobs porten, alße men na der weyde geyt up de vorderhant, in deme ganghe na s. Jurgen allirnegest her Hinrick Krivitßen garden, und enen hoyslach over der Dune negest Hermen Molners hoyslagen, und noch ene klene bode, hobergers tegen deme vorscr. huse over bolegen, geheten dat soltvat, dit alle e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1497, amme dunredage vor oculi mei (Febr. 23.).

**57.** [Her Goswin Menningh borgermeyster vor deme ers. sittende 15,b.
rade h. u. deme ers. her Johan Kamphusen radtman twe stenhusere, bolegen harde an des grote gildestavens porten achter den graven monnichen und tuschen her Kersten Herberdes stenhuse, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1497, amme dunredage vor oculi mei (Febr. 23.).] — *Is nu Andres Hildebrandt (Nr. 1177).*

**58.** [Her Hinrick Krivitße radtman, Hans van deme Wele borger, fulmechtighe vormundere Katrineken und Gotke Lembeken, salighen her Johan Lembeken kindere, in der sulvesten vormunderschop vor deme ers. sittende rade hh. u. Jacob van Schoten en huß m. s. t., bolegen achter den brotbencken tuschen saligen her Cort van Loven und Franciscus Sanders huseren; noch en huß, bolegen vor der beverstraten, alse men ut der stat geyt to der vorderhant up deme orde; noch twe hoyslege, enen up der Pele achter Wennemer Mey, de ander by her Hinrick Krivitsen sinem hove, und noch enen garden buten der kalkporten tuschen Merten Osthave und Hinrick Meyes garden,

dit alle vorscr. e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme vrigdage vor Lucie virginis (Dec. 9.).]

16, a. **59.** Her Hermen Duncker vor deme ers. sittende rade h. u. Jurgen Koning, Jurgen Koning do vort sulvest vor deme vorbon. rade let up en huß m. s. t. in der engen[1]) straten ßo men geyt na Bernt Burmans huse na deme kerckhove, tuschen des rades und saligen Clauwes Glambeken huseren, deme boscheden Hinrick Koneken, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1497, amme dunredage vor reminiscere (Febr. 16.).

**60.** [Hans Siveken und magister Johannes Pranghe, fulmechtighe vormundere saligen her meyster Hermen Heleweges milder dechtnisse sines testamentes van deme ersamen rade bostedighet, hh. ut der sulvesten vormunderschop vor deme erscr. ers. sittende rade deme ers. Kort Volmers u. Tonighes Segebaden huß, bolegen in der kopstraten tuschen Joachim Gudouwen und her Johan Schoninges huse, m. s. t., ßo se, de vorbon. vormundere, dat mit allem Rigeschen rechte vorfordert hadden, vortan Cort Folmers e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1494, amme dunredage vor reminiscere (Febr. 20.).] — *Is nu her Johan Meyer, ut infra (Nr. 274).*

16, b. **61.** Kersten Loheyde vor deme ers. sittende rade h. u. Hermen Distelouwen en huß m. s. t., bolegen in der kopstraten tuschen Merten Borcharders und junge Gotke Lembeken huseren, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme dunredaghe vor judica (März 17.).

**62.** Hermen Huffelman, vormunder Marghareten, saligen Gotke Konekens nagelaten wedewen, vor deme ers. sittende rade h. u. Jurgen Hilliger, der vorbon. Marghareten elike man na angesette der hilligen kercken vortruwet, en hus m. s. t., bolegen baven der swinestraten tuschen Hinrick van Karpen und Hinrick Bruns huseren bolegen; noch enen hoyslach by broder Bertoldes molen, tuschen Hinrick Stenhouwer und her Cort van Loveschen hoyslagen boleghen, und noch enen garden buten der kalkporten over des duvels bruggen, tuschen her Reynolt Hodden ackere und des rades garden, den nu tor liftucht heft Willem Curlebeke, dit alle e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1497, amme dunredage vor reminiscere (Febr. 16.).

17, a. **63.** Gotke Durkôp vor deme ers. sittende rade h. u. Hinrick Dreger en huß m. s. t., in der kopstraten bolegen tuschen Bernt Burmanß und Bartolomeus Trampenouwen huseren, mit enem garden in deme crucegangħe ßo men geyt na s. Jurgen, tusschen Wennemer

1) O. egen.

Meyes garden und Clauwes vam Have bolegen, mit ener holtstede achter den swarten monnichen over der Risinghe, tuschen Jurgen Koning und Jacob van Schoten rumen bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1495, amme sunnavende na nativitatis Marie (Sept. 12.).

**64.** [Jacob van Schoten vor deme ers. sittende rade h. u. deme ers. her Goswin Menning borgermeyster enen hoyslach over der Dune, up der Pele achter Wennemer Meyg unde Securs have bo- 17,b.
legen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1497, an deme hilligen pinxte avende (Mai 13.).]

**65.** Diderick Gire und Jurgen Koningh, fulmechtighe und bostedigede vormunder van deme rade saligen Kersten Haverswens testamentes, vor deme ers. sittende rade hh. u. Ladewich German en stenhuß achter der swarten monnichen chore tuschen der van Tißenhusen und s. Peters huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1497, amme vrigdage na Dyonisii (Oct. 13.).

**66.** Her Reynolt Hodde vor deme ers. sittende rade h. u. Ladewich German enen garden by der Risinghe, tegen deme Resenstaven tuschen saligen her Lambrecht Hulschers und her Johan Schoninges garden bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1497, amme vrigdage na Dyonisii (Oct. 13.).

**67.** Her magister Tilemannus Knake prester vor deme ers. sittende 18,a.
rade h. u. Hans Stocker en huß m. s. t., in der marstalstraten tuschen Willem Curlebeken und Peter Hoppen huseren bolegen, und enen garden buten der kalkporten, achter deme gerhuse tuschen Pauwel Sagers und Clauwes Sassinckhusen garderen bolegen, und twe hoysleghe over Dune, (de eyne) na deme Bullenschen wege bolegen by Lasespeck, de ander up der Beverbeke, grensende an her Hulschers lantgut, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1497, amme vrigdage na Dionisii (Oct. 13.).

## 1498.

**68.** Her Diderik Meteler vor deme ers. sittende rade h. u. deme boschedenen manne Hans Schroder, siner dochter manne, twe stenhuse mit eren tobehoringhe, mit deme have dar achter, na der stadt muren in deme ellerbroke bolegen, dar de perdemole plach to stande, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1498, an deme dunredage vor reminiscere (März 8.).

**69.** [Her Evert Steven borgermeyster, gemechtighet van Hillen, 18,b.
saligen Johan Nolten nagelaten wedewen, vor deme ertisevagede her Johan Schoninghe, vor deme ers. sittende rade h. u. deme boscheden

manne Hans Meteler vor medegift und brutschat en huß m. s. t., bolegen in der marstalstraten, tuschen her Matheus Sulken und Berndt Burmans huseren bolegen, und enen halven garden by der Risinghe, tuschen her Matheus Sulken und her Nicolaus Golsten garden bolegen, mit enem hoyslage over der Dune, by her Hinrick Krivitßen saliger dechtnisse have bolegen, dit vorscr. alle e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1498, amme dunredage vor letare Jerusalem (März 22.).] — *[Dyt bavengeschreven hus m. s. t. und de gantze garde myt twen schunen over der Rysinge, tuschen her Nicolaus Holsten und der Karpeschen garden belegen, myt dem gemelten hoigeslage, der dogentsamen frow Katharinen, seligen hern Johan Metlers nachgelaten wedewen, in erfschichting dessulvigen hern Johans halven thogefallen und er thothoschrivende durch Andres Wolgast vor eynem ers. rade irholden, vrygedages nach nativitatis Marie (Sept. 11.), a. (15)28.]*

**70.** Marcus Langhe, gemechtiget van Clauwes Gustkouw vor deme vagede, her Diderick Meteler, vor deme ers. sittende rade h. u. Lutke Bruns en huß m. s. t., in der santstraten tuschen Gisebrecht van Cleven und Bernt Kistemaker bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1497, amme vrigdage vor nativitatis Marie gloriose virginis (Sept. 1.).

19,a. **71.** Her Hinrick Krivitße radtman vor deme ers. sittende rade h. u. Katherine Schepers, saligen her Johan Schepers nagelaten wedeven, en huß m. s. t., in s. Jacobs straten thegen deme sode over tuschen Hans Reyneken und Rolof Sadelkouwen huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1497, des mandages na Martini episcopi (Nov. 13.).

**72.** Merten Osthof und Reynolt Gruter, vorstendere der kerken s. Jacobi bynnen Rige, vor deme ers. sittende rade hh. u. Katherine Schepers en huseken m. s. t., in der slates straten tuschen her Hinrik Stenhouwers huse und Joachim Lomans huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1497, des dunredages vor oculi (Febr. 23.).

**73.** Her Hinrick Krivitße radtman vor deme ers. sittende rade h. u., gegeven und fruntliken boscheden, togetekent und upgedraghen Hanseken, Hinrik und Luder gebrodere geheten Schepere, saligen her Johan Schepers und Katrineken vorbon. echte rechte und naturlike kindere, en huseken m. s. t., up des domes kerckhove achter deme core allirnegest der middelsten[1]) stegelen, to der vorderhant so men

[1]) O. milddesten.

van der smedestraten up den kerckhof tret, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1497, des mandages na Martini episcopi (Nov. 13.).

**74.** Hans Kerf vor deme ers. sittende rade h. u. deme ers. her 19,b. Johan Schoninghe borgermeyster und ertißevagede en huß m. s. t., bolegen by deme markede tuschen Wennemer Meyges huseken und des werdighen ordens huseren, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1498, an deme vrigdage vor Marci euwangeliste (Apr. 20.).

**75.** Bertolt Struve vor deme ers. sittende rade h. u. deme boscheden manne Albrecht Milde en huß m. s. t., in der marstalstraten tuschen saligen her Lambrecht Hulschers huseren und her Johan Ruters huse bolegen, mit enem garden by der lastadighen, tuschen her Kersten Herberdes und Hennynck Padels garden, wandaghes Rutger Steven behorende, bolegen, und enen hoyslach over der Dune, tuschen des ers. rades hoysleghen und den nu heft Hinrick Vrese, dit alle e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1498, an deme dage der hilligen 10000 riddere (Juni 22.).

## 1499.

**76.** [Diderick Kremer vor deme ers. sittende rade h. u. Hinrick 20,a. Koneken en huß m. s. t., in der rikestraten tuschen her Nicolaus Veldes und Bernt Sovenbergeschen huseren bolegen, e. t. b. Dusse vorgenom. Hinrick Koneke vor deme obgemelten ers. sittende rade h. in jare, dage und dato dusser jegenwardighen schrift Hans Schroder u. dat sulve hus m. s. t., bolegen in der vorscr. rikestraten tuschen her Nicolaus Veldes und Berndt Sovenbergeschen huseren, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1499, amme dunredage vor s. Mathias des hilligen apostels (Febr. 21.).]

**77.** Meyster Johan Pranghe vor deme ers. sittende rade h. u. Gotke Brande de olden swarten hovede midt eren tobehoringhe, bolegen by der frouwen torne und tuschen Franciscus Sanders huße und achter thegen der Cunradeschen huseren over, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1499, an deme vrigdage na Dyonisii et sociorum ejus martirum (Oct. 11.).

**78.** Hinrick Uphof vor deme ers. sittende rade h. u. Marcus 20,b. Langhen en huß m. s. t, in der smedestraten tuschen Diderick van Santen huße und der olden bodelye bolegen, e. t. b.

**79.** Marcus Langhe vor deme ers. sittende rade h. u. Laurens Jordens dat bavenscr. huß m. s. t., in der smedestraten tuschen Diderick van Santen und der olden bodelye bolegen, e. t. b. A. s. h. s.

a. d. s. 1499, an deme sunnavende na Luce des hilligen euwangelisten (Oct. 19.).

**80.** Her Kersten Herberdes stades kemerer vor deme ers. rade ut bovele des sulvesten h. u. deme ers. her Nicolaus Golsten en rum in deme ellerbroke umme und by Hinrick Gendenaen und her Nicolaus huseren, thegen Reynemanschen hofporten und her Joachim Rodenbergeschen huseren over, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. (14)99, amme dunredage vor mitfasten (März 7.).

## 1500.

21, a. **81.** Her Kersten Herberdes radtman der stadt Rige und Hans vam Wele borger der vorbon. stadt, fulmechtich der dryer brodere magistri Reymari, Tome und Kristiani Bartmans geheten, vor deme ers. sittende rade hh. u. deme ersamen Jurgen Koninghe, na lude und vormoghe ener vorsegelden vordracht, en huß m. a. s. t., in der rikenstraten tuschen her Johan Schoninges und her Nicolaus Golsten huseren bolegen, dar wandages salige her Cort Bartman plach inne to wanende; noch en hus m. s. t., bolegen in der swinestraten achter deme bavenscr. huse, by deme stenhuße und Peter Libites huse en boddeker bolegen; noch enen hoyslach over Dune, bolegen by her Antonius van Scheden sineme have; noch enen garden by der lastadien tuschen Hans van deme Velde und Helmich Danckquardes garden, den nu Henninck Padel in bosit heft; noch enen hof up der Olecten midt enem gesynne, midt ackere, hoislagen und m. a. t., so de in synen enden und schedingen bowedemet, gebuwet und bogrepen is; noch enen hoyslach over Dune, de schut an des hilligen geystes hoislach und strecket sik langes des huskumturs hoyslach bet an den groten hoyslach, den de pravest heft, dit vorscr. alle samptlik und bosunderen e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1500, an deme vrigdage vor Apolonie virginis (Febr. 7.).

**82.** [Diderick Gire vor deme ers. sittende rade h. u. Jurgen Koninghe en garden buten der santporten, in deme crusganghe tuschen saligen her meyster Tilemans Knaken und meyster Johan Prangen garden, den he midt Stopes huse kofte, bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, amme dage Vincencii (Jan. 22.).] — *Is nu Hinrick Schutten, ut infra (Nr. 800?).*

21, b. **83.** Jurgen Konink und Severin Dankelman, fulmechtige vorstender der hilligen domkerken to Rige, ut hete, bovel und medewetent des werdighen capitels vor deme ers. sittende rade hh. u.

Hans Norenberge en huß in der rikestraten m. s. t., tuschen her Johan Schroders und Hans vam Velde eren huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1499, an deme vrigdage na Dyonisii (Oct. 11.).

**84.** [De ers. her Johan Schonynck borgermeyster und ertißevaget vor deme ers. sittende rade h. u. deme boscheden manne Gobel vam Dale en orthus m. s. t., van bosiden und dorweges halven in der rikestraten thegen Hans van Borken und Wennemer Meys huseren over bolegen, de ingank des huses in der klenen straten recht van Wennemer Meyes husdoren to gande na deme markede, schrat over thegen deme nyen huse, de ander helfte des huses bolegen thegen Wennemer Stevens huße over; noch enen halven garden up deme Rigeholme midt ener upgebuweden schunen, ßo de deme garden tobehorende afgetunet is und de dorwech schedet, tuschen her Johans erbon. siner anderen helfte und Ladewich Germans garden bolegen; noch enen hoft m. s. t., over Dune by s. Jurgens have und des hilligen geystes guderen bolegen; und noch enen hoyslach over Dune, up der Pele tuschen Peter Russchers und her Johan Schoninges hoyslegen bolegen. Dit alle e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1500, amme vrigdage vor Luce des hilligen euwangelisten (Oct. 16.).]

**85.** Hinrick Gendenaa de olde vor deme ers. sittende rade h. u. deme 22, a.
ers. her Johan Ruter radtman der stad Rige en rum in deme ellerbroke, bolegen an her Nicolaus Golsten huseren und endes an deme rume, dat her Nicolaus van deme ers. rade heft koft; und noch en garden an deme Rigeholme, tuschen her Gert Hulschers und her Joachim Rodenberges garden bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1497, amme vrigdage na Francisci confessoris (Oct. 6.). — *Dat bavengeschreven rum im ellerbroke, dar itzundes eyn holten hus upgebuwet, is upgelaten Marten Wiborges achter im boke fol. 104 (Nr. 582).*

**86.** De vormunder saligen Merten Osthaves milder dechtnisse, by namen Hinrick Tegeler, Hans Siveke, Hermen Sleper, Willem Kock, vor deme ers. sittende rade hh. u. Hermen Sleper en hus, bolegen in der dwerstraten, dede geyt van der marstalstraten[1]) na deme ellerbroke, tuschen Laurens Jordens und achter Willem Curlebeken huseren thegen her Joachim Rodenberges stalle porten bolegen, und noch enen stal in der slates straten, by her Kersten Herberdes nyen huseren und Hans Utnemer bolegen, und noch enen garden over der kalkbruggen, bolegen an der reperbanen, tuschen Jacob van Schoten und Hans van Wilden garden bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s.

[1]) O. malstraten.

1500, amme vrigdage vor Luce des hilligen euwangelisten (Oct. 16.) — *Diese bavengeschr. garden steith nu Mathis Duerkope thogeschreven, ut infra folio 145 (Nr. 842).*

22,b. **87.** [Hermen Sleper vor deme ers. sittende rade h. u. Willem Curlebeken en huß m. s. t., bolegen in der dwerstraten alßo men geyt ut der marstalstraten na deme ellerbroke, achter Willems huse und tuschen Laurens Jordens huse tegen her Joachim Rodenberges hofporten bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1500, amme vrigdage vor Luce des hilligen euwangelisten (Oct. 16.).] — *Is nu her Troclus Klocken, infra fol. 80 (Nr. 421).*

**88.** De ers. her Reynolt Hodde vor deme ers. sittende rade h. u. Ladewich German en orthus m. s. t., thegen deme nyen huse over ßo men geyt na der Dune dalewart, tuschen Wennemer Steven und Pauwel Sagers huseren bolegen, und noch enen hof m. s. t., up dusse sid s. Gertruden allirnegest tuschen beyden wegen und des rades acker bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1500, amme vrigdage na Bartolomei des hilligen apostels (Aug. 28.).

23,a. **89.** Albrecht Milde van wegen und in deme namen Marghareten Dregers, siner eliken husfrouwen fulsuster, vor deme ers. sittende rade h. u. Clauwes Tarnouwen en hus m. s. t., in der kopstraten tuschen Bernt Burmans und Hans Trampenouwen huseren bolegen, midt ener holtstede achter den swarten monnichen over der Risinge, tuschen Jurgen Konynges und Jacob van Schoten rumen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1498, amme dunredage vor s. Benedictus dach des hilligen abbatis (März 15.).

## 1501.

**90.** [De ers. her Nicolaus Golste stadtkemerer ut bovele des ers. rades vor deme sulven ers. sittende rade h. u. Willem Curlebeken den hof inme sumpe, bolegen over der duvels bruggen to der luchteren hant, hart by Tomas Smede sinem garden bolegen, e. t. b. Und de stadt beholt up deme have ewiges jarlikes wortinses 12 schillinghe Rigesch. A. s. h. s. a. d. s. 1501, amme avende concepcionis Marie sacratissime virginis et genitricis Dei (Dec. 7.)] — *Is nu her Patroclus Klocke, ut patet infra fol. 103*[1]) *(Nr. 580).*

23,b. **91.** Hans Witmellinckhußen vor dem ers. sittende rade h. u. den ers. her Kersten Herberdes und her Johan Kamphusen, fulmechtigen und bostedigeden vormundern des huses, haves und kercken des

---

[1]) O. 104.

hilligen geystes bynnen Righe, to nutte und behof der sustere und brodere des sulven hilligen geystes van der drudden regulen s. Francisci, en huß m. s. t., in der kalkenstraten bolegen, tuschen her Johan Holthusen und Bartolomeus Levekindes huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1501, amme vrigdage na Bartolomei (Aug. 27.).

## 1502.

**92.** Her Kersten Herberdes borgermeyster und gekarn ertißevaget vor deme ers. sittende rade h. u. Merten Rolafes en rum m. s. t. in der perdestaven straten, achter deme groten gildestaven over, tuschen Segeboden pershuseren und her Kerstens Herberdes stale und achter meyster Johan Prangen holtrume bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1502, anme dunredage na letare Jerusalem (März 10.).

**93.** Her Johan Ruter, fulmechtiget vor her Evert Steven borger- 24,a.
meyster van Jacob Hoppener, vor deme ers. sittende rade h. u. her Hinrick Stenhouwer en rum van sinem stale vor sinem have, an sine dornsen grensende, to behof ener slapkameren, e. t. b. und to her Hinrickes huse to blivende. A. s. h. s. a. d. s. 1502, anme vrigdage na Viti (Juni 17.).

**94.** Her Joachim Rodenberch vor deme ers. sittende rade h. u. Clauwes Sassinckhusen en hus m. s. t., wandages Sillepouwten huß genomet, bolegen in der slates straten to der luchterhant so men na dem slate geit, negest deme ortrume thegen Bernt Kopken over, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1496, anme vrigdage vor s. Nicolaus des hilligen bischopes (Dec. 2.).

**95.** Katerina Veldes vor deme ers. her Evert Steven borger- 24,b.
meyster, de dat vort in den ers. radt getuget heft, h. u. Hans Bischope in medegift erer dochter enen garden m. s. t., vor der santporten tuschen Severin Danckelmåns garden und Kofinleyes holme der stad behorende bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1502, anme vrigdage vor Johannis baptiste (Juni 17.).

**96.** Hans Bischop vor deme ers. rade in apen rechtdagen h. u. den sulvesten vorscr. garden, den he midt siner vrouwen in brutschat entfanghen hadde, m. s. t. Clauwes Sassinckhusen, welker garde m. s. t. bolegen is buten der santporten tuschen Severin Danckelmans garden und Kofinleyes holme der stad behorende, den sulvesten garden nu vortmer Clauwes Sassinckhusen e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1502, anme vrigdage vor Johannis baptiste (Juni 17.).

25,a. **97.** Bartolomeus Meyer en kleypenbecker vor deme ers. sittende rade h. u. Hans Koldouwen enem weggebecker en huß m. s. t., in der kopstraten tuschen Clauwes Tarnouwen und her Diderick Metelers huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1502, anme dunredage vor letare Jerusalem (März 3.).

**98.** [Hans Koldouwe en weggebecker vulmechtig gemaket Jurgen Koninghe vor deme ers. vagede her Johan Ruter. Dusse sulvigeste Jurgen Koninck alßo en fulmechtiger des erscr. Hans Koldouwen vor deme ers. sittende rade h. u. Jacob vam Have en huß m. s. t., in der kopstraten tuschen Clauwes Tarnouwen und her Diderick Metelers huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1502, anme sunnavende na der hilligen 11000 juncfrouwen (Oct. 22.).] — *Is nu Jaspers vam Hafe, ut infra (Nr. 799).*

25,b. **99.** Wennemer Meygh vor deme ers. sittende rade h. u. Willem Titkens en hus m. s. t., in der olden Mitouweschen straten tuschen her Goswin Menninges huse und s. Peters pershuse bolegen, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1501, anme vrigdage vor Michaelis archangeli (Sept. 24.).

**100.** Kersten Bartmån vor deme ers. sittende rade h. u. Willem Titkens en huß m. s. t. und achterutganghe in de olde Mitouweschen straten tuschen Wenmer Meyes und Hans van Borken milder dechtnisse huseren, bolegen in der rikestraten to der vorderen hant so men van der Dune na s. Peter ofte up dat market geyt, midt enem hoyslage over der Dune, achter unser leven vrouwen molen tuschen her Kersten Herberdes und Bernt Burmans hoyslegen bolegen, dit alle e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1502, anme vrigdage vor Galli et Lulli beatorum confessorum (Oct. 14.).

26,a. **101.** Laurens Jordens vor deme ers. rade let up seligen Willem Pennickhof sin hůs mit dem stalle, belegen an dem orde jegen Hans Wilden unde Johan vam Hove in der schostraten, Gert Hasendorp, e. t. b. A. 1502, in vigilia visitacionis Marie virginis gloriose (Juli 1.).

## 1503.

**102.** Hermen Plate, wulmechtich van Hermannus Kriwey, vor deme sittenden rade h. u. Clawes Tastinckhusen en hůs m. s. t. tuschen Reynholt Gruter unde des ordens huse, boven der santstraten so men na deme dome geit tor luchteren hant, e. t. b. A. s. h. s. a d. s. 1503, am vridage na Bartholomei apostoli (Aug. 25.).

**103.** [Hans Reyneke vor dem sittenden rade h. u. Kersten Grot- 26,b.
hus deme sadelmaker eynen garden, belegen tuschen Jurgen Konick und Hans Folmans garden, belegen up dem graven vor s. Jacobs porten, e. t. behalden. A. s. h. s. a. d. s. 1503, des vridages na Bartholomei apostoli (Aug. 25.).] — *Desse garde iß togescreven dem vorsichtigen Gossin Neveken und afgeschreven dem gemelten Kersten Grothus im jar 1507, des donnerdages vor letare (März 11.), so me nedden bescreven vynth (Nr. 166).*

**104.** Hans Volman vor dem ers. sittenden rade h. u. Diderick Moller en orthûs mit dem achterhuse unde garden, belegen so men geit uht der santstraten na dem dome by Hinrick Fresen huße, e. t. b. A. s. h. s. a. d. s. 1502, am vridage vor Galli (Oct. 14.).

**105.** Her Tonnis Muter vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans K . . . sße en hus, belegen tuschen her Johan Holthusen unde des hilligen gestes huseren kegen dem flesscrangen, e. t. beholden. A. s. h. s. a. d. s. 1503, des sunnavendes na nativitatis Marie (Sept. 9.).

**106.** Hans Vos vor sick unde sine broder unde frunde vor dem ers. sittenden rade h. u. Merten Timmerman en hûs tuschen Bernd Burman unde s. Peters kerckhave, mit enem garden by s. Jurgen belegen, e. t. beholden. A. s. h. s. a. d. s. 1503, des vridages vor nativitatis Marie (Sept. 1.).

**107.** Claves Hildelowe, fulmechtich vor Jacob Pranghe, vor dem 27,a.
sittenden rade h. u. her Hermen Duncker en hûs m. s. t., also en garden.

**108.** Her Hermen Duncker vor sick unde sinen rechten erven vor dem ers. sittenden rade h. u. Hinrick Hoppener en hûs, tuschen her Hermen Duncker unde Jacob Froveken belegen, mit der burse, twe schunen tuschen Wolmer Mey unde Claves vam Have up der lastadie, und mit enem garden, e. t. beholden. A. s. h. a. d. 1503, des vridages na Augustini (Sept. 1.).

**109.** De ers. unde vorsichtige hern Gerdt Hulscher ertzfaget, 27,b.
Goswin Menninck borgermester, vulmechtige vormundere Pether Hinrickes capelle in s. Peters karcke, hh. u. vor dem ers. sittende rade en hus, in der marschalckes strathen twyschen der denre des ers. rades huße unde Hans Ewerdes hußeren belegen, e. t. b., dem ers. Hermen Velman borgher tho Rige. A. s. h. s. a. d. s. 1503, am avende Symonis et Jude apostolorum (Oct. 27.).

**110.** Seligen Hermen Velmanß vulmechtige vormundere, Hans Kempter, Hinrick Muter, Jacob Flege, Hans Nolken hh. u. vor dem ers. sittende rade dem vorsichtigen Hinrick Villinckhußen eyn huß in

der marschalkes straten hiir baven gescreven, twisken des ers. rades deners huße unde Hans Everdes hußeren belegen, e. t. b. Geschen im jar 1507, des donnerdages na letare (März 18.).

**111.** De ers. unde boscheden Franciscus Sander, Hynrick Lonynck, Jacob van Schoten, vulmechtige vormundere ßeliger dechtnisse Arndt Holmans nalaten kindere, vor dem ers. sittende rade hh. u. dem ers. manne Johan Ghunter Arndt Holmans baven bonomet syn hus, belegen vor der schaleporten, twyschen her Kersten Bonnynckhusen unde her Wenmarus Mey hußeren belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1503, des donredages vor letare (März 23.).

**112.** [De boscheden Laurens Jordens vor dem ers. sittende rade h. u. dem ers. Lutke Kulenborch en hus, twischen der olden bodeligen unde Clauwes Gossen huseren belegen, tegen Frederick vam Twyvel over, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1503, des donredages vor letare (März 23.).] — *Is nu Peter Gyße (Nr. 498).*

28,a. **113.** [De ers. Hans Biscop vor dem ers. sittende rade h. u. dem ers. Hermen Burinck eyn hus, twischen Lutken Elinck unde der Trerschen huseren bolegen, mit enem hoislage over der Dune.] — *Nu Peter Otken, ut fol. 105 (Nr. 588).*

## 1504.

**114.** [Gosschalck Visck, vor sick unde vulmechtich siner broder, vor dem ers. sittende rade h. u. dem ers. Hans Kunsen enen garden by der Risinge, by der Viscke unde her Johan Holthusen garden bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1504, des donredages vor oculi (März 7.).] — *Is nu thogeschreven Dynnies Bogen, ut infra (Nr. 469).*

**115.** De ers. Hans Biscop, vulmechtich gemaket van der Velteschen, vor dem ers. sittende rade h. u. dem boscheden Johan van Schafferden dem sniddeker en hus in der rikenstraten, tuschen her Nicolaus Veldes unde her Johan Kamphusen stenhuse bolegen, mit enem stalle in der beverstraten, tuschen her Detlef Tißenhusen huse unde her Nicolaus Holsten siner schunen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1504, des donredages vor oculi (März 7.).

28,b. **116.** Her Anthonies van Scheden vor dem ers. sittende rade h. u. Katrinen Scheperschen, nagelaten wedve her Johan Schepers, eyn huß in der slates straten, tuschen Joachim Loman unde erer hofporten bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1502, am vrigdage vor Galli et Lulli (Oct. 14.).

**117.** Lauwrens Jordens vor dem ers. sittende rade in apen rechtdagen h. u. dem ers. Hinrick Hanen unde sinen erven en huß m. s. t., in der marstalß[1]) straten twyschen her Johan Rodenbarch unde Wilm Kurlebeken huseren, mit enem hoyslage aver der Dune, by Hermen Muntemester sinen hoyslage bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1504, des midtwekens na Mathei apostoli (Sept. 25.).

**118.** Hinrickus Gendenouw Berndth sone myt willen siner brodere vor deme ers. sittende rade h. u. Goswin Eveken eyn huß in der slates straten, tuschen Greijer Bruwer siner porten unde Clawes Tastinchusen holthrume belegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1504, des vrigdages vor Lamberti (Sept. 13.). — *Dith hus heft her Johan Meyer (Nr. 287).*

**119.** [Her Johan Holthusen vor dem ers. sittende rade h. u. dem ers. her Gerdt Nolthen unde sinen erven twe stenhusere an sinem huse, dat ene up der kalckstraten orde, dat ander achter siner hofporten bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1504, am vrigdage na Lamberti (Sept. 20.).] — *Steith nu Gerdt Wordeman thogeschreven, ut infra fol. 135*[2]) *(Nr. 793 u. 94).* 29, a.

**120.** Her Nicolaus Wesendt unde her Jurghen Kalow, vormundere des testamentes seligen magistri Tidemanni Knaken, vor dem ers. sittende rade hh. u. dem ers. Jacob van Schoten en hus in der sandtstraten tuschen Hans Stopes unde des rades huseren, myt enem hoislage by her Hinrick Krivitße sime have, ock enem garden in dem krusegange, ock by Hans Stopes gharden bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1504, am vrigdage na nativitatis Marie virginis (Sept. 13.).

**121.** Clawes Klinckow, vulmechtich van wegen Kordt Krebeke, vor dem ers. sittende rade h. u. dem ers. Bartolomeus Levekindt unde sinen erven en hus in der kalckstraten, tuschen Grotewol unde Syverdt Holtsager huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1504, am vrigdage vor Symonis et Jude (Oct. 25.).

**122.** De ers. vorsichtighen her Johan Kamphusen borghermeistere, 29, b.
her Gobel vam Dale, vulmechtighe vormundere her Johan Schoninck seligher dechtnisse, vor dem ers. sittende rade in apen rechtdaghen hh. u. dem ers. Diderick van Essen eyn hus in der rikestrathe, tuschen her Diderick Meteler unde der Bardthmanschen huseren boleghen, myt viif stenhuseren achter dem sulvesten huse, in der swinstraten teghen her Lambrecht Hulschers huseren aver bolegen, myt enem

[1]) O. mastalß.
[2]) O. 131.

garden buthen s. Jacobs porthen achter Lutke Elinghes sinem garden, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1504, des vrigdages vor Symonis et Jude (Oct. 25.).

**123.** Marthen Borgherdes vor dem ers. sittende rade in apen rechtdagen h. u. dem ers. Jochim Rovenkamp eyn hus in der kopstraten, tuschen Hermen Distelouwen unde Hans Biscop huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1504, amme vrigdage na Lamberti (Sept. 20.).

**124.** Hynrick Tegeler vor dem ers. sittende rade in apenen rechtdagen h. u. Kerstinen, Hynrick Everdes nagelaten wedve, unde eren kynderen eyn hus m. s. t., in der santstraten by her Tonies Muther syner hofporten tor vorderen hant bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1504, amme vrigdage na Lamberti (Sept. 20.).

## 1505.

30,a. **125.** Jurgen Koninck vor dem ers. sittende rade in apen rechtdaghen h. u. Wenmer Steven twe stenhuse in der straten so men na dem vangentorne geit, tuschen Wenmer Steven unde her Gobel vam Dale by Wenmer Steven bovengenomet syner hofporten bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1505, amme avende Valentini (Febr. 13.).

**126.** Jurghen Koninck unde Jacob vam Have, vulmechtige vormundere Diderick Gires, vor dem ers. sittende rade hh. samptliken u. dem ers. Wenmer Steven ver stenhuse under twen daken, twe kegen Hans Becker unde twe dorgande an malckander teghen Hynrick Koneken beleghen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1505, amme avende Valentini (Febr. 13.).

**127.** Wenmer Steven vor dem ers. sittende rade in apen rechtdagen h. u. dem ers. Jurgen Koninghe desse negest baven gescr. ver stenhuse nach vorberorder belegenheit, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1505, amme avende Valentini (Febr. 13.).

30,b. **128.** Diderick Meygher, vulmechtich her Anthonius Widen, vor dem ers. sittende rade h. u. dem ers. Gißebrecht van Kleve eyn hus m. s. t., in der santstraten tuschen Hynrick Hunsbrinck unde Hynrick Krusen huseren, myt enem hoyslage aver der Dune, tuschen her Hynrick Meyg unde Hermen Distelouwen bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1505, ame donredage vor catedra Petri (Febr. 20.).

**129.** [Diderick Meygher, vulmechtich her Johan Moltken unde Peters sines broders, vor dem ers. sittende rade let up Hans Vrobosen en huß in der schostraten, by Hans Wilden unde her Johan

Holthusen, myt enem stenhuse tegen her Johan Holthusen syner hußdoren, myt enem garden an der Risinge by der swarten monneken garden, noch enem garden by s. Jurgen myt enem stucke landes, by Berbukes garden bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1505, amme donredage vor catedra Petri (Febr. 20.).] — *Dysse bavengeschreven lateste garden by s. Jurgen mith dem stucke landes h. Hans Vroboße u. vor dem ers. rade Hans Schupmanne, synem schwager, und is vortekent und vorwaret in dem lanthboke (Landb. fol. 54, a). Dat bavengeschr. hus, stenhus, garden und schune is upgelaten Hans Brunß, ut infra (Nr. 569).*

**130.** Jacob van Schoten vor dem ers. sittende rade let up Hermen Mels ene bode in der kopstraten, tuschen Hermen Distelouwen unde Hans Wynberne huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1505, amme donredage vor letare (Febr. 27.).

**131.** Thomas Warouw vor dem ers. sittende rade h. u. dem ers. 31, a.
Wilme Kôck en hus in der kuterstraten myt enem hoveken unde enem ghanghe, thuschen des lanthmarschalckes stalle unde Hynrick Tegelers huse bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1505, amme donredage vor letare (Febr. 27.).

**132.** [Wilm Titkens unde Hermen Burinck, vulmechtighe vormundere Kort Herberdes, hh. u. dem ers. Hans Meygher eyn hus in der santstraten m. s. t., thuschen her Hynrick Moller unde der Scheperschen huseren bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1505, amme donredage vor letare (Febr. 27.).]

**133.** Her Gobel vamme Dale, vulmechtich her Thomes Schoninges unde Hanses synes broders, h. u. dem ers. Melcher Spedinckhusen en hus in der kopstraten, jeghen Lutke Elinck unde Wilme thor Putthen huseren belegen, myt enem klenen huße dar achter, unde ene wuste stede unde enen gharden in dem ghanghe so me geyt na s. Jurghen, achter magistri Wenmarus Meyg synem gharden, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1505, amme donredaghe vor letare (Febr. 27.)

## 1506.

**134.** Hermen Plate unde Greger Bruwer, vulmechtich gemaket 31, b.
van Rolof Salekouwen, vor dem ers. sittende rade hh. u. dem ers. Hynrick Vresen eyn hus m. s. t., boven in der santstraten thuschen her Johan Scheper unde Diderick Molres huseren, myt enem hoyslage aver der Dune, thuschen Wenmer Steven unde Symon Speyers hoyslegen bolegen, e. t. b. A. s. h. a. d. s. 1506, amme donredaghe vor reminiscere (März 5.).

**135.** Hinrick Loninck vor dem ers. sittende rade h. u. dem ers. hern Marten Brekervelt syn hus, twisken Clawes Gildelave und der scharmeschole tegen hern Frowin Geysmer aver am schilde belegen, m. s. t. unde so he id beseten heft, e. t. h. Geschen im jar unses hern 1506, am donnerdage vor reminiscere (März 5.).

**136.** Her Carsten Punninckhußen camerer van wegen eynes ers. rades h. u. dem ers. hern Marten Brekervelt vor dem sittende rade eyn rum im ellerbroke achter synem garden, dar dat gemeyne frowenhus plach up to stande, und eyn voth rumes van der stadt rumes, dar syne mure nu up steyt, e. t. b. Geschen im jar 1507, am vridage na Thome apostel (Dec. 24.).

**137.** [Reynholt Gruter, vulmechtich van allen frunden, vor dem ers. sittende rade h. u. dem ers. hern Goswin Menninck borgermeistere eyne bode, wandages tobehorende seligem Hans Stop, jegen dem rathuse aver unde tegen Hans Klenen aver up dem orde achter Wylmer Mey syner bode belegen, e. t. b. Geschen im jar unses hern 1506, des donnerdages vor reminiscere (März 5.).] — *Is nu Hans Lyndeman (Nr. 496).*

32, a. **138.** Her Johan Ruter vulmechtich vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Dirick Menninck seligen Hans van Borken syn hus in der rikenstrate, up dem orde twisken Hinrick van Karpen unde Hinrick Marwich belegen, e. t. b. Geschen im jar unses hern 1506, des donnerdages na oculi (März 19.). — *Is nu Hans Lyndeman, infra (Nr. 437).*

**139.** Berent Kodick, vulmechtich van wegen der swarten hovede, vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Pawel Drelinck en hus, achter s. Peters kore tegen den swarten monneken belegen, e. t. b. Geschen im jar unses hern 1506, des donnerdages na oculi (März 19.).

**140.** [Engelbrecht van Lonen, vulmechtich van wegen syner moder unde gebrodere, vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Hans Meyer syn, der moder unde broder hus, achter dem brotscrangen twisken Jacob van Schoten unde Hans Wytmenninckhusen belegen, e. t. b. Geschen im jar unses hern 1506, des donnerdages na oculi (März 19.).] — *Dit is nu Marcus Parberdes (Nr. 271).*

32, b. **141.** [Hermen tor Molen, vulmechtich van wegen seligen Hinrick Unvorsaget frunde, vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Hans Karstens en orthus, by Gotteken Dorkope tegen hern Reynholt Hodden aver, m. s. t., myt eynem hoyslage aver der Dune achter unser leven frowen molen, unde eyneme garden buten der kalckporten, twisken Korth van Loninck, Jacob van Schoten unde der swarten

monneke garden belegen, e. t. b. Geschen im jar unses hern 1506, des donnerdages na oculi (März 19.).] — *Is nu her Johan Meyer, ut infra (Nr. 329 u. 30).*

**142.** [Frederick van dem Twivel, vulmechtich hern Hinrick Gendena, vor dem ers. sittende rade h. u. Hinrick Sturbars en hus, tegen der olden bodelie aver by Frederick van dem Twivel synem stenhuse belegen, e. t. b. Geschen im jar unses hern 1506, des donnerdages na reminiscere (März 12.).] — *Dit is nu Peter Middenentwey, ut infra (Nr. 413).*

**143.** [Hermen Huffelman, vulmechtich der Ruggenbenschen, vor dem ers. sittende rade h. u. Hartwich Humpel en hus in der schostraten, twisken Clawes Clinckowen und Hinrick Uphof belegen, m. s. t., e. t. b. Geschen des midwekens na Lucie der juncfrowen (Dec. 14.), im jare 1485.] — *Is nu Hans Hintelman, require infra fol. 90 (Nr. 486).*

**144.** Jacob van Schoten vor dem ers. sittende rade h. u. Hart- 33,a.
wich Humpel en hus in der steckstraten, an der stadt muren und Hans Wilden syneme stalle belegen, m. s. t., e. t. b. Geschen im jar 1502, des donnerdages na oculi (März 3.).

**145.** Jurgen Konick vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Hans Holthusen dem jungen en hus in der rikenstraten, twisken hern Nicolaus Holsten unde Dirick van Essen belegen, mit alle syner tobehoringe, unde enen garden tegen der lastadien, twisken Hans van dem Velde unde Henninck Padel belegen, unde enen hof up der Olecten m. s. t., alse he bereden is unde afgetekent van dem lantfagede do tor tid wesende, so syne graven unde schedinge medebringet, e. t. b. Geschen des donnerdages na reminiscere (März 12.), im jar 1506.

**146.** Hans Holthusen de junge vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Jurgen Koninck en hus in der swinstraten, negest Hans Holthusen stenhuse upwort belegen, m. a. t., so dat de uthflote des haves to dem bavengescreven huse schal vleten unde enen uthganck hebben dorch Hans Holthusen hof, unde enen hoyslach achter unser leven frowen molen, achter her Kersten Herberdes synem hoyslage belegen, unde in geliker wise wo baven heft Hans Holthusen upgelaten Jurgen Koninck syn andel, he gehat heft an spiritus hus, achter der wage tegen Wilmer Steven up dem orde belegen, e. t. b. Geschen des donnerdages na reminiscere (März 12.), im jar 1506.

**147.** [Pawel Karckhof, vulmechtich van wegen hern Johan Pat- 33,b.
kulen, vor deme ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Joachim Radtkowen en huß in der santstraten, twisken hern Hinrick Mey unde

Marten Wicherdes huseren belegen, e. t. b. Geschen im jar 1506, des fridages na cantate (Mai 15.).] — *Is nu Hans Klaren togeschreven, ut infra fol. 151 (Nr. 874).*

**148.** Item Hans Stoker vor dem ers. sittenden rade h. u. de helfte synes garden, twisken Hermen Platen unde Melcher Spedinckhusen garden belegen, dem vorsichtigen Gossin Eveken, e. t. b. Geschen im jar 1506, des fridages vor exaltationis sancte crucis (Sept. 11.).

**149.** [Hans Biscop, vulmechtich van wegen seligen Clawes Felt eliken husfrowen Katherine Feldes, vor dem ers. sittenden rade h. u. dem vorsichtigen Hermen Burinck eyn huß, twisken Lutken Elinck unde hern Evert Trerß huseren belegen, myt eynem hoyslage aver der Dune, achter s. Jurgens have by Lathspeck belegen, e. t. b. Geschen im jar 1504, des donnerdages vor oculi (März 7.).] — *Nu upgedragen Peter Otken, wo fol. 105 steit (Nr. 588).*

34, a. **150.** [Clawes vam Have vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Hermen Burinck eyn stenhuß, achter hern Evert Trerß by hern Toniges Muter stenhuse belegen, e. t. b. Geschen im jar 1506, des fridages na Mauricii (Sept. 25.).] — *Nu Peter Vos, fol. 105 (Nr. 591).*

**151.** Hans Stels vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Dirick Molner en huß in der slates straten, twisken Pawel Karckhaves porten unde des gedachten Dirick Molners huse belegen, e. t. b. Geschen im jar 1505, des donnerdages vor Dyonisii (Oct. 2.).

**152.** Her Carsten Punninckhusen kemerer van wegen des ers. rades vor dem ers. sittenden rade h. u. dem vorsichtigen Wilhelm Kock enen garden vor s. Jacobs porten, twisken Hinrick Ronnen unde Clawes Magerflesck garden belegen, e. t. b. Geschen im jar 1506, des vrydages na Mauricii (Sept. 25.).

34, b. **153.** Her Johan Schoninck, vulmechtige vormunder seligen hern Nicolaus Felth nagelaten wedewe Katherina Feldes, vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Richert Werner en huß in der rikenstrate, twisken hern Johan Scroder[1]) und erem egen huse belegen, so boschetlicken und myt sodanen vorworden, dat de backaven in dem anderen huse schal beliggende bliven, so he do lach und noch licht, e. t. b. Geschen im jar na der geborth Christi unses hern 1498, des ersten rechtdages na Michaelis.

**154.** [Her Reynholt Hodde, vulmechtige vormunder seligen Richert Werners, vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Hans

[1]) O. Scrodrer.

Dirikes eyn huß in der rikenstrate, twisken hern Johan Scroder und Johan Sniddekers huseren belegen, so dat de backave in des gedachten Johan Sniddekers huse schal beliggende bliven, e. t. b. Geschen im jar 1506, des fridages na exaltationis s. crucis (Sept. 18.).] — *Is nu Hans van dem Busche, ut infra fol. 212 (Nr. 1175).*

**155.** Hans Stoker vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Melchior Spedinckhusen de helfte synes garden, by dem stege up dem crucegange by Gossin Evekens garden belegen, e. t. b. Geven im jar 1506, des sunnavendes vor exaltationis s. crucis (Sept. 12.).

**156.** Her Johan Holthusen, vulmechtich van wegen hern Ghert 35, a.
Nolten, vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Melchior Spedinckhusen en huß, twisken des gemelten Melchior Spedinckhusen unde Lutken Kulenborges huseren belegen, e. t. b. Geschen im jar 1506, des fridages na Mauricii (Sept. 25.).

**157.** Hartwich Humpel vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Corth Muntert en huß, twisken meister Wilmarus Mey unde Hartwich Humpels huseren in der schalstraten belegen, e. t. b. Geschen im jar 1506, des fridages na exaltationis s. crucis (Sept. 18.).

**158.** [Johan van Schafferden vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Wilhelm Titkens en hus in der rikenstrate, twisken Hans Dirkes und Jacob Frowken huseren belegen, so dat de backave in dem gedachten huse schal beliggende bliven, unde eynen stall, vorn in der beverstraten negest der van Tisenhusen erve belegen, e. t. b. Geschen im jar 1506, am avende presentationis Marie (Nov. 20.).] — *Is nu Dirick van Schapen, ut infra (Nr. 553).*

**159.** Hans Meyer vor dem ers. sittende rade h. u. dem gedachten 35, b.
Johan van Schafferden en hus in der santstraten, twisken hern Hinrick Mollers und hern Hinrick Krivetzen huseren belegen, e. t. b. Geschen im jar 1506, des fridages vor Andree (Nov. 27.).

**160.** Hans Holthusen vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Wilhelm Titkens eynen garden jegen der lastadie, twisken Hans van dem Velde unde Henninck Padels garden belegen, e. t. b. Geschen im jar 1506, am avende presentationis Marie (Nov. 20.).

**161.** Hermen Vos vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Engelbrecht Becker en huß, twisken Harmen Platen und Lutken Klensmeyt in der santstraten up dem orde belegen, e. t. b. Geschen im jar 1506, des fridages na Mauricii (Sept. 25.).

**162.** De ers. her Ghert Hulsker vor dem ers. sittende rade heft 36, a.
apenbar bekanth unde ingebracht, dat vor eme is irschenen de dogetsame Katherina Veldes, seligen hern Nicolaus Veldes nagelaten elike

husfrowe, unde heft togestan unde gesecht, dat se recht und redeliken vor sick und ere erven vorkoft heft und upgelaten dem vorsichtigen Hinrick Vressen eynen garden, twisken Jacob van Schoten und s. Jurgens acker belegen, e. t. b. Geschen im jar 1506, des fridages na Mauricii (Sept. 25.).

**163.** Jurgen Koninck vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Hans Holthußen dem jungen eyn huß, twisken Corth Volmers unde hern Johan Camphußen porten up dem orde belegen, myt eynem garden, twisken Lutken Elinge und Gossin Neveken garden buten s. Jacobs porten belegen, e. t. b. Geschen im jar 1506, am avende presentationis Marie (Nov. 20.).

**164.** [Hans Holthußen de junge vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Jurgen Koninck eyn huß, twisken Dirick van Essen unde hern Nicolaus Golsten hußeren in der rikenstraten belegen, e. t. b. Geschen im jar 1506, am avende presentationis Marie (Nov. 20.). Noch h. de gemelte Hans Holthußen im jar und dage wo baven vor dem ers. sittende rade u. dem vorgescreven Jurgen Koninck eyn stenhuß, achter des bavengescr. huses porten belegen, deß syn uthganck is in de swynstrate.] — *Is nu her Frantz Koningk, ut infra fol. 146 (Nr. 848).*

## 1507.

36,b. **165.** Hans Cruße vor dem ers. sittende rade h. u. myt willen unde vulborth Roberth Hinrickson dem vorsichtigen Hinrick Gothschalck eyn huß in der santstraten, twisken Hans Kordewan und Hans Grapengeters huseren belegen, e. t. b. Geschen im jar 1507, des donnerdages vor letare (März 11.).

**166.** Carsten Sadelmaker vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Gossin Neveken eynen garden buten s. Jacobs porten, aver deme graven twisken jungen Hans Holthußen und Melchior Spedinckhußen gardens belegen, e. t. b. Geschen im jar 1507, des donnerdages vor letare (März 11.).

**167.** [Corth Muntert vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Hartwich Humpel eyn huß, up dem orde by der schalporten so me uthgheyt tor vorderen hanth belegen, e. t. b. Geschen im jar 1506, des fridages na exaltationis s. crucis (Sept. 18.).] — *Dat bavengeschr. hus is upgelaten Gerdt Fredericks, vide infra (Nr. 403).*

**168.** Jacob vam Have unde Dirick van Essen, vor sick unde vulmechtighe uth hete unde bevel seligen hern Johan Schoninges nagelaten kindere vormunders, vor deme ers. sittende rade hh. u. dem

ers. hern Gobel vam Dale twe stenhuße in der beverstrate, by hern Marten Brekerveldes hofporten unde achter der olden scharmeschole belegen, e. t. b. Geschen im jar 1507, des donnerdages na letare (März 18.).

**169.** Peter Hoppe vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsich- 37,a.
tigen Dithmer Baltazar eyn hus in der smedestrate, twisken Hans Winberners unde Albrecht Wantscheres hußeren belegen, e. t. b. Geschen im jar 1504, am fridage vor Symonis unde Jude (Oct. 25.).

**170.** Thomas Warow vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Hinrick Fressen eyn huß, tegen seligen Hans Clenen aver twisken hern Goswin Menninck unde seligen Hans Kerves huseren belegen, e. t. b. Geschen im jar 1507, des donnerdages vor letare (März 11.).

**171.** [Her Gobel vam Dale, vulmechtige selige hern Johan Schoninges Katherinen nagelaten dochter, vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Hinrick Walkemolen eyn huß, twisken Wilmer Mey unde Hans Carstens hußeren am markede belegen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, vor nativitatis Marie des fridages (Sept. 3.).] — *Is nu Bartholt Fredericks, ut infra (Nr. 608).*

**172.** Clawes Hildelof vor dem ers. sittende rade h. u. Mathias Rugetun eyn hus, dar he in dato dusser scrift inne wande, twisken Hans van dem Velde unde s. Jurgens hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, des dingestdages na letare (März 16.).

**173.** [Dirick van Schoten, seligen Jacob van Schoten elike broder, 37,b.
vor dem ers. sittende rade leth up dem vorsichtigen Hans Prekelen eyn huß, twisken Franciscus Sander unde Hans Meyers hußeren beleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, des sunnavendes vor decollationis Johannis baptiste (Aug. 28.).] — *Dith bavengeschreven huiß steith nu thogetekent Gerdt Igerman, ut infra fol. 131 (Nr. 766 u. 67).*

**174.** Frederick vam Twivel, vulmechtige hern Hinrick Gendenow, vor dem ers. sittende rade leth up dem vorsichtigen Hans Nigemarke eyn hus, twisken Marten Roleves und Hinrick Tulebars tegen der olden bodelie aver belegen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, des fridages vor nativitatis Marie (Sept. 3.).

**175.** [Her Carsten Punninckhußen kemerer vor dem ers. sittende rade h. u. dem vorsichtigen Wilhelm Titkens eyn hus, am orde twisken hern Nicolaus Felt und Hermen Dunkers huseren, so me na s. Peter geyt tor luchteren hanth belegen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, des fridaghes vor nativitatis Marie (Sept. 3.).] — *Is nu Dirick van Schapen, ut infra (Nr. 553).*

38, a. **176.** Her Ghert Hulsker ertzevaget, vulmechtich syner anderen susteren und gebrodere, vor dem ers. sittende rade h. u. Corth Hulsker synes eliken vaders hus, twisken Albrecht Milden und der dener hußeren in der marschalkes straten beleghen, myt eynem sthenhuße under dem sulvesten dake beleghen, unde darnegest eyn parßehus, unde vort in der swinstrate eyn hus unde vyf stenhuße, twisken s. Peters parshuße und der berdregher huße beleghen, myt dren schunen und eynem garden by der Risinge, twisken hern Goswin Menninck und Hans Dirkes schune und garden belegen; ock eynen hof up der Speckhupen, belegen harde an des prawestes lande, myt eynem have, up der Olechten m. s. t. beleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, des sunnavendes na nativitatis Marie (Sept. 11.).

**177.** Her Carsten Punnickhußen und Jurgen Hilliger, vulmechtige vormunder selighen hern Toniges van Scheden nagelaten elike kindere, vor dem ers. sittende rade hh. u. Hermen tor Molen eyn hus up dem orde tegen dem radthuße aver, und seligen Dikesken hus tegen Corth Folmers huße aver, myt alle den stenhußen und boden, (de) under den beyden hußen belegen syn, unde eyn stenhus myt eynem groten gevel, negest dem bavengescreven orthuße na der kalckstrate dal twisken her Ghert Hulskers hußen und Hans Holthußen huße aver wente an her Ghert Hulskers huß belegen, e. t. b. Geschen im jar 1507, des sunnavendes na nativitatis Marie (Sept. 11.).

38, b. **178.** [Her Evert Steven und her Johan Meteler, vulmechtige vormunder seligen Hartwich Mollers nagelaten wedewe, vor dem ers. sittende rade hh. u. Dirick Wechman eyn hus, achter dem rathuße twisken Garwen Goltsmyt huße und her Johan Volmers stenhuße belegen, und eyn hus, twisken gemelten stenhuße und hern Ghert Hulskers huße belegen; ock eynen garden buten der santporten im crutzegange up dem orde tor rechteren hant, und eynen hoyslach up der Spilwe, by hern Toniges van Scheden hoyslach bolegen, myt noch eynem hoyslage, achter unser leven frowen molen bolegen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, des sunnavendes na nativitatis Marie (Sept. 11.).] — *Dat kleyne hus an hern Gerdt Holschers huße is nu Hinrick Wechman (Nr. 725). Is nu her Jasper Spenckhuße (Nr. 939).*

**179.** Her Merten Brekervelt, vulmechtich van wegen Berent Burmans, vor dem ers. sittende rade h. u. hern Nicolaus Boch eyn hus, twisken hern Johan Metelers unde tegen Wilmer Steven hußeren belegen, myt dem huße harth dar by dem sulvigen huße, dat in ertiden heft Gallenicken togehort, myt der schune, achter den hußeren belegen,

e. t. b. Gheschen im jar 1507, am sunnavende na conceptionis Marie (Dec. 11.).

**180.** [Her Johan Holthußen vor dem ers. sittende rade h. u. 39,a.
hern Jasper Kolthof eyn hus in der kalckstrate, up dem orde ßo me na der porten geyt tor vorderen hanth bolegen, myt eynem garden aver der Risinge, by des hilligen gheystes garden boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, am sunnavende na conceptionis Marie (Dec. 11.).] *Dath bavengeschreven huis ahne den garden steith Gerdt Wȯrdeman nu thogeschreven, ut infra fol. 135*[1]) *(Nr. 793 u. 94).*

**181.** [Hinrick Loninck und Hartwich Humpel, vormunder und vorstender des hilligen gheystes, vor dem ers. sittende rade hh. u. hern Jasper Kolthof eyn hus, by dem negest baven gescreven huße unde Bartholomeus Leveken huße belegen, myt sodaner vriheyt, alß eyn ronsten und eyne klene dor na dem hilligen geyste warth uthtogande, e. t. b. Gheschen im jar 1507, am sunnavende na conceptionis Marie (Dec. 11).] — *Dit negest vorgeschreven hus m. s. t. h. de ers. her Jaspar Kolthof vor eynem erb. rade u. Jurgen Padel, e. t. b. Geschen vrigedages na reminiscere, (März 14.) a. (15)33.*

**182.** Her Carsten Punninckhußen und Jurgen Hilliger, vulmech- 39,b.
tige vormunder seligen hern Toniges van Scheden nagelaten kindere, hh. vor dem ers. sittende rade u. Gherdt Frederkes eyn hus in der schalstraten, up dem orde tor luchteren hanth ßo me uth der porten wil gan, by Gotteken Durkopes stenhuße belegen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, am sunnavende na conceptionis Marie (Dec. 11.).

**183.** Dirick van Essen, vulmechtig Ilseben Sinnigesken, Hinrick Sinninges nagelaten elike husfrowe, vor dem ers. sittende rade h. u. Asmus Suleken eyn hus, twisken Hinrick Marwich unde Gherth Symens haßeren bolegen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, des fridages vor Thome apostel (Dec. 17.).

**184.** Hinrick Loninck und Hertwich Humpel, vorstender der kerken des hilligen gheistes bynnen Rige, vor deme ers. sittende rade hh. u. Albrecht Gruwel eyn hus in der kalckstraten, twisken Bartholomeus Levekinth und Clawes Hildelof huseren bolegen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, des fridages vor Thome apostel (Dec. 17.).

**185.** [Peter Hoppe vor dem ers. sittende rade h. u. Peter Gra- 40,a.
wert syn hus in der marscalckes straten, up dem orde tor luchteren hanth als me gheyt na der Reßenporten, herth by Hans Stockers huße boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, des fridages vor Thome

[1]) O. 131.

apostels (Dec. 17.). Myt dem klenen huseken achter dem bavengescreven huße, belegen twisken Hans Stokers porten.] — *Is nu Kersten Storlyng, infra fol. 91 (Nr. 493).*

**186.** Enghelbrecht van Lonen, vulmechtich syner eliken moder Gherdruth van Lonen, vor dem ers. sittende rade h. u. Wilhelm Kock eyn hus, hert an gemelten Wilhelms Kakes an der eynen syden unde Gherdruth van Lonen baven gescreven hußeren an der anderen syden boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, des sunnavendes vor decollationis Johannis (Aug. 28.).

40,b. **187.** Hans Witmellinckhußen vor dem ers. sittende rade h. u. Wilhelm Krogher eyn hus, twisken des ersamen hern Gherth Hulskers unde Hans Meyers hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, am sunnavende na conceptionis Marie (Dec. 11.).

**188.** Severin Danckelman[1]), vulmechtich van weghen hern Johan Bodarch, domhern to Rige, vor dem ers. sittende rade h. u. Marcus Wulf eyn hus in der schostrate, up dem orde by Hans Wilden und Hans van dem Have hußeren belegen, e. t. b. Gheschen im jar 1507, des donnerdages vor letare (März 11.).

## 1508.

41, a. **189.** [Hinrick Westhfal myt fulbort syner eliken husfrouwen h. u. vor dem ers. sittenden rade Hynrick Walkenmole en hus in der klenen straten so me geydt na Berndt Burmans huß, twyschen des ers. rades stenhuzeren und der berdreger hus boleghen, e. t. b. Geschen im jar 1508, des donnerdages vor oculi, (März 23.).] — *Is nu Frantz Lorßfelt, ut infra (Nr. 835).*

**190.** Jacob vam Have, fulmechtich selighen Hans Cranses nagelaten wedewen Margreten genomet, vor dem ers. sittenden rade h. u. Wyllem Kock en hus in der santstraten, up dem orde tegen dem sode over bolegen, an seligen hern Hermen Dunckers huze, e. t. b. Geschen des donnerdages vor oculi (März 23.), im jar 1508.

**191.** Noch h. de sulvige Jacob vam Have, fulmechtich Gerdrudt, seligen Werner Goltsmedes nagelaten wedewe, vor dem ers. sittenden rade u. Wyllem Kock in der copstraten en orthus, tegen dem sode over und an Berndt Burmans huze bolegen, e. t. b. Geschen des donnerdages vor oculi (März 23.), im jar 1508.

---

[1]) Unter Severin Danckelman steht der Name „Hinrick Freße", der jedoch ausgestrichen ist.

**192.** Her Kersten Bonnynckhuzen, fulmechtiget van mester Kersten 41, b. Bolman, vor dem ers. sittenden rade h. u. Lutken Elinck en hus in der schostraten, twyschen Hermen Burinck und Laurens Gerholt huzeren bolegen, m. s. t., als myt twen stenhuzeren dar an bolegen und myt enem garden buten s. Jacobs porten, twischen jungen Hans Holthuzen und Dirick van Hessen garden bolegen, und enen garden buten der santporten, over dem dyke by des hilgen gestes und Hermen Burynges garden bolegen, und enen hof myt enem houslage over Dûne, twischen des hilgen gestes und Gosschalck Visches hoven bolegen, e. t. b. Geschen des donnerdages vor reminiscere (März 16.), im jar 1508.

**193.** Jacob Jesse, fulmechtige procurator syner moder und synes broders, h. u. vor dem ers. sittenden rade Hans Bonnynck en hus in der copstraten, twyschen heren Johan Camphuzen und des werdigen ordens huzeren bolegen, e. t. b. Geschen im jar 1508, des donnerdages vor letare (März 30.).

**194.** Her Gert Hulscher ertzevaget und her Goswin Mennyck 42, a. borgermeyster, vormunders seligen heren Peter Hinrikes capellen in s. Peters kerken, vor dem ers. sittenden rade hh. u. Hermen tor Molen en orthus in der kalckstraten, tegen der munte und jungen Hans Holthuzen over und an synen huzeren, he gekoft heft van seligen heren Tonis van Scheden nagelaten kynderen, bolegen, e. t. b. Geschen im jar 1508, des donnerdages vor reminiscere (März 16.).

**195.** Jacob Wytte vor dem ers. sittenden rade h. u. Hynrick van Carpen enen garden over der Rysinge, twischen her Johan Meteler und Hynrick van Carpen garden bolegen, myt der schûne, e. t. b. Geschen im jar 1508, am donnerdage vor letare (März 30.).

**196.** Hynrick van Carpen vor dem ers. sittenden rade h. u. enen garden Jacob Wytten buten s. Jacobs porten, twischen her Thonys Mûter und seligen Osenbringen garden, in dem klenen gange als me geydt na s. Jurgen tor luchteren hândt bolegen, e. t. b. Geschen im jar 1508, des donnerdages vor letare (März 30.).

**197.** [Her Gerdt Hulscher ertzevaget, seligen hern Tewes Sulken 42, b. nagelaten kyndere fulmechtige vormundere, vor dem ers. sittenden rade h. u. Jacob Wytten en hus in der kremerstraten, twischen Laurens Luder und Andres Swertfegers huzeren bolegen, myt enem garden buten s. Jacobs porten, twischen der klenen gildestaven erem garden und Dyrick Kremer synem garden bolegen; noch ene schûne myt soven doren up der lastadige, twischen Wyllemer Steven und seligen her Kersten Herberdes schûnen bolegen, myt enem rûme bynen der schunen, und enen garden myt ener schunen by der Risinge,

twischen her Johan Meteler und Hynrick van Carpen garden bolegen; noch en hûs myt ver wanyngen in dem ellerbrocke, van der rosmole an wente an des rades hûs na der stadt mure wardt; noch enen hof over der Dûne, achter s. Jurgens have under dem galgenberge bolegen, und enen klenen houslach achter seligen hern Tonyes van Scheden synem have, e. t. b. Geschen im jar 1508, des donnerdages vor letare (März 30.).] — *Require inferius (Nr. 195. 215. 613. 15. 16. Landb. fol. 34,a. 53,b.).*

43,a. **198.** Hermen Distelow, fulmechtige procurator und hovetman hern Francisci Muntzart, vor dem ertzevaget und vor dem ers. sittenden rade h. u. Gossyn Eveken en hus in der smedestraten, twischen Dytmer Messemaker und Albrecht Wantschers huzeren bolegen, e. t. b. Geschen im jar 1508, des donnerdages vor reminiscere (März 16).

**199.** Her Johan Camphußen vor dem ers. sittende rade heft gesecht unde apenbar bokant, dat Merten Raleves myt syner eliken frowen Barbaren, seligen Michel Franken nagelaten dochter, heft tor medegift gekregen und entfangen gemelten Michael Francken hus, twisken hern Anthonius Muter und Hans Nigemarket hußeren bolegen, e. t. b. Gheschen im jar 1508, am dage Egidii abbet (Sept. 1.).

**200.** Her Johan Wenckhußen vor dem ers. sittende rade leth up Thomas Smyt eyn huß, gemelte her Johan myt rechte gefordert heft, in der santstraten twisken Joachim Ratkowen und Berenth van dem Have hußeren bolegen, e. t. b. Gheschen im jar 1508, am dage Egidii abbeth (Sept. 1.).

43,b. **201.** Her Carsten Punninckhußen unde Jurgen Hilliger, vulmechtige vormunders seligen hern Toniges van Schedinge nagelaten elike kindere, vor dem ers. sittende rade hh. u. Melchior Spedinckhußen eynen garden, achter dem queckherden unde dem graven, de dorch des huscumpturs hof lopet, bolegen, e. t. b. Darvan gift gemelte Melchior dem ers. rade alle jar dre marketpunt pepers. Geschen im jar 1507, am sunnavende conceptionis Marie (Dec. 11.).

**202.** Enghelbrecht Becker vor dem ers. sittende rade h. u. Gherdt Summen eyn huß in der smedestraten, twisken seligen Toniges Damerowen unde Enghelbrecht Beckers huseren bolegen, e. t. b. Gheschen im jar 1508, am avende nativitatis Marie (Sept. 7.).

**203.** Corth Hulsker vor dem ers. sittende rade leth up Wilhelm Titkens eynen gharden, uppe genne side der lastadie twisken hern Goswin Menninck have, Corth Herberdes garden unde an des kellers acker bolegen, e. t. b. Gheschen im jar 1508, am avende nativitatis Marie (Sept. 7.).

**204.** Clawes van dem Have vor dem ers. sittende rade leth up 44,a.
Hans Depenbeke eyn hus, up dem orde tegen s. Katherinen kerken aver, so me na dem ghildestaven gheyt, und by Hermen Burincks huse bolegen, e. t. b. Gheschen im jar 1508, am avende der bordt Marie (Sept. 7.).

**205.** Hern Carsten Punninckhußen und Merten Brekervelt kemerers van wegen und im namen eynes ers. rades vor dem sulvighen rade hh. u. Andreas Wolgast eyn hus in der Reßenstrate, twisken des werdighen ordens huße und Andreas Wolgast baven genomet stall bolegen, e. t. b. Gheschen im jar 1509, am avende nativitatis Marie (Sept. 7.)[1])

**206.** Mathias Rugetun vor dem ers. sittende rade h. u. Hans Duvel eyn hus, twisken Johan van dem Velde unde s. Jeorgii hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1508, am fridage negest na Lucie virginis (Dec. 15.).

**207.** Hermen Daleman vor dem ers. sittende rade h. u. Frederick 44,b.
Burmeister eyn hus in der santstrate, twisken Enghelbrecht Beckers unde Dirick van Goch bolegen, e. t. b. Gheschen im jar 1508, am avende nativitatis Marie (Sept. 7.).

**208.** Corth Herberdes vor dem ers. sittenden rade h. u. her Jurgen Konynck de helfte van spiritus huße to der helfte, de eme rede horde, achter dem nienhuße an dem orde tegen her Gobel vam Dale over bolegen, e. t. b. Geschen im jar 1508, des anderen dages na s. Andreas (Dec. 1.).

**209.** Her Jasper Colthof vor dem ers. sittende rade h. u. Hartwich Humpel eynen garden, twisken Hans Kunßen und des hillighen geystes garden buten der kalckporten boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1508, des anderen daghes na s. Andreas (Dec. 1.).

## 1509.

**210.** Symon Speyer vor dem ers. sittende rade am mandaghe neghest na visitationis Marie (Juli 3.) im jar 1508 h. u. Gherdt Symens eyn hus in der sunderstraten, twisken Hans Langherben und Clawes Wiborch hußeren boleghen, e. t. b. Dusse uplatinghe is gemechtiget dorch gemelten Symon Speyers elike sons, Michael Speyers in scriften unde Gherdt Speyer jegenwardich, im jar 1509, am fridaghe

[1]) Da diese Inscription offenbar nicht später hinzugeschrieben ist, so gehört sie wahrscheinlich ins Jahr 1508, welches mehrere Auflassungen von demselben Datum hat.

45,a. neghest vor Egidii (Aug. 31.). | Item to dussen negest vorgescreven huße sin boleghen twe stenhuße hardt an gedachten Clawes Wiborghes huße, myt eynem hoyslaghe aver der Dune, by Wilmer Steven hoyslaghe boleghen, und syn gemelten Gherdt Symens van Symon Speyer myt bolevinge siner beyden sons im jar unde daghe wo baven upgelaten.

**211.** Her Frowin Gheysmer vor dem ers. sittende rade h. u. Symon Speyer eyn huß in der sunderstrate, twisken Hinrick Loninck und Mathias Rugetun neven hern Frowin Geysmers huße aver boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1509, am fridaghe negest vor Egidii (Aug. 31.).

**212.** Her Johan Meteler, vor dem ers. hern Gherdt Hulscher ertzevagede van Alheyt Danckwerdes ghemechtighet, h. vor dem ers. sittende rade uth vorhete der sulvigen Alheyt u. Hermen Bulow er huß in der marschalkes straten, twisken Hans Stels unde der van Ungheren huser boleghen, e. t. b. Gheschen im jahr 1509, am avende der bordt Marie (Sept. 7.). Noch h. gemelter her Johan in der sulvigen macht im jar und daghe wo negest baven van wegen gedachter Alheyt u. Hermen Bulow tom vorgescreven huße eynen hoyslach aver der Dune, twisken hern Frowin Gheysmers hoyslage und her Johan Schoninges boleghen, e. t. b.

45,b. **213.** Bartholomeus Levekinth vor dem ers. sittende rade h. u. Melchior Spedinckhußen eynen garden, twisken hern Toniges van Scheden und der swarten broder garden buten der kalckporten boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1509, am sunnavende negest na exaltationis s. crucis (Sept. 15.).

**214.** Frederick vam Twivel vor dem ers. sittende rade h. u. Lutken Pawels eyn hus in der santstraten, twisken Clawes vam Have und seligen Hans Wetters hußeren bolegen, e. t. b. Gheschen im jar 1509, am sunnavende negest na exaltationis s. crucis (Sept. 15.).

**215.** Jacob Witte vor dem ers. sittende rade h. u. Gotteke Durkop eyn huß mit ver waninge, in dem ellerbroke van der rossmolen an wente an des rades huß na der stadt muren wardt boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1509, am sunnavende na exaltationis s. crucis (Sept. 15.).

46,a. **216.** Berndt Knakenhower unde Asmus Damerow, vulmechtighe der gennen tom nagescreven huße rente halven recht hebben, vor dem ers. sittende rade hh. u. Joachim Walow eyn huß in der copstraten, twisken Hans Winberner und Camphußen aver boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1509, am avende Andree apostel (Nov. 29.).

**217.** [Her Johan Meteler, vulmechtich siner broder, vor dem ers. sittende rade h. u. Pawel Drelinck eyn hus in der sunderstrate, twisken seligben Wilmer Mey und seligen Dirick van Essen hußeren bolegben, e. t. b. Ghescben im jar 1509, am avende conceptionis Marie (Dec. 7.).] — *Is nu Jasper Drelingk (Nr. 886).*

**218.** Her Johan Camphußen vor dem ers. sittende rade h. u. Johan van Linen dem meler eyn hus in der schostraten, twisken Clawes Clinckowen und Andreas Wolgastes hußeren bolegben, e. t. b. Gheschen im jar 1509, am fridaghe negest na Lucie (Dec. 14.).

**219.** [Her Johan Meteler, vulmechtige siner eliken suster Ilßebe Hanen, selighen Hinrick Hanen nagelaten wedewe und nu tor tid hern Peter Grawert elike frowe, vor dem ers. sittende rade h. u. gemelten hern Peter Grawert eyn hus in der marschalckes straten, up dem orde twisken selighen hern Joachim Rodenbarg und Wilhelm Curlebeken orthuße boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1509, am fridaghe negest na Lucie (Dec. 14.). Item noch dem sulvighen eyn hoyslach upgelaten, bolegen up der Beverbeke, im jar und dage wo negest baven, bohorende tom huße wo baven.] — *Is nu Kersten Storling, infra fol. 91 (Nr. 493).*

**220.** Albrecht Milde vor dem ers. sittende rade leth up Merten Daleken eyn hus in der marstalstrate, twisken hern Johan Ruter unde Corth Hulschers hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1509, am fridaghe negest na Lucie (Dec. 14.). 46,b.

**221.** Her Frowin Gheysmer, vulmechtige Hermen Huufelmans, vor dem ers. sittende rade leth up Toniges Parlebarch eyn hus in der swinstrate, up dem orde twisken selighen Joachim Rodenbarghes stenhuße und teghen Hans Stels parßehuße aver boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1509, am fridaghe negest na Lucie (Dec. 14.).

**222.** [Toniges Parlebarch vor dem ers. sittende rade h. vort u. Hans Smyt eyn hus in der swinstraten, up dem orde twisken seligen hern Joachim Rodenbarch stenhuße und teghen Hans Stels parßhuße aver boleghen, wo ock negest baven gescreven, e. t. b. Gheschen im jar 1509, am fridaghe negest na Lucie (Dec. 14.).] — *Is nu Alef Berger thogeschreven, ut infra fol. 134 (Nr. 785).*

## 1510.

**223.** Her Reynholt Hodde vor dem ers. sittende rade leth up Hans Dirkes eyn stenhus, boleghen achter Dirick Meyers stall und Hermen tor Molen hußeren in der enghen strate, e. t. b. Gheschen im jar 1510, am donnerdaghe negest na reminiscere (Febr. 28.). 47,a.

**224.** [Wilhelm Borghentrick vor dem ers. sittende rade leth up Dirick Moller, so eyn vulmechtige siner sustere unde gebrodere, synes seligen vaders hus in s. Jacob straten, tegen des hilligen cruces kapellen aver und twisken Hinrick Teygelers hofporten und Peter Hoppen huße boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1510, am donnerdage negest na reminiscere (Febr. 28.).] — *Dit hus Dyrick Moller afgeschreven und Cornelies Buwemanne thogeschreven, ut infra (Nr. 408).*

**225.** Meister Berndt Brandt, vulmechtige der vormunders der selmissen capellen tom dome im crucegange, vor dem ers. sittende rade h. u. Hans van Osenbrugge eyn hus in der smedestraten, twisken Hans Biscop unde Clawes Oleves hußeren bolegen, e. t. b. Gheschen im jar 1510, am donnerdage negest vor letare (März 7.).

47,b. **226.** Jurgen Vileke, vulmechtiget vor dem ers. hern Gherdt Hulscher ertzevagede van seligen hern Hermen Dunkers nagelaten swegheren und kindere, by namen Mathias Rugetun, Hinrick Hoppener, junge Hermen Dunker und Dirick sinen broder, unde Hans Boninck, h. u. Clawes Hildelof eyn hus in der marschalkes straten, twisken hern Merten Brekervelt und Hans Loddermans hußeren boleghen, myt eynem hoyslaghe aver der Dune, by Hans Stels hoyslage boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1510, am fridage negest na decollationis Johannis (Aug. 30.).

**227.** Her Carsten Punninckhußen und her Merten Brekervelt tor tid kemerers uth vorhete eynes ers. rades vor dem sulvigen hh. u. Jurgen Hilligher eynen garden by der lastadien, twisken hern Wilhelms Titkens und seligen Henninck Padels garden boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1510, am fridage negest na decollationis Johannis (Aug. 30.)

**228.** [Hinrick Hoppener vor dem ers. sittende rade h. u. Hans Wessendorp syn hus in der rikenstraten, achter der scholen up dem orde twisken hern Hermen Dunkers huße und hern Wilhelm Titkens hußeren und teghen Ghert Symens huße aver bolegen, e. t. b. Gheschen im jar 1510, am fridage negest vor nativitatis Marie (Sept. 6.).] — *Is nu her Claus Ficke (Nr. 681).*

48,a. **229.** [Hans Meyer vor dem ers. sittende stole des rades h. u. Hinrick Hoppener synes seligen vaders hus in der santstraten, twisken Hans Uthnemer und Hans Volmans hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1510, am fridage negest vor nativitatis Marie (Sept. 6.).] *Dit hus nu Hans Vagode thogeschreven, ut infra (Nr. 410).*

**230.** Jurgen Vileke, vulmechtiget vor dem ers. hern Gherdt Hulscher ertzevagede van seligen hern Hermen Dunkers nagelaten

swegeren, als Mathias Rugetun und Hinrick Hoppener, und nagelaten seligen hern Hermens kinderen, als junge Hermen Dunker und Dirick gebroderen, h. u. Dirick van Goch eyn hus in der kalckstraten, up dem orde tor vorderen hanth by der muren und Albrecht Gruwels huße boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1510, am fridage negest na decollationis Johannis (Aug. 30.).

**231.** Item Wilhelm Kock vor dem ers. sittende rade h. u. Hans Boninck eyn hus in der copstraten, up dem orde tor vorderen hant so me na s. Katherinen gheyt und by Berndt Burmans huße negest dem sode boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1510, am fridage negest na decollationis Johannis (Aug. 30.).

**232.** [De ers. her Gherdt Hulscher ertzevaghet und her Goswin 48, b.
Menninck borghermeister, vorstenders seligen hern Peter Hinrikes capellen, vor dem ers. sittende rade hh. u. dem ers. hern Johan Holthußen eyn hus in der schostraten, achter Hans Schulten up dem orde unde by hern Johan Camphußen stenhuße boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1510, am fridage negest vor nativitatis Marie (Sept. 6.).]

**233.** Her Johan Camphußen vor dem ers. sittende rade leth up Symon Budden eyn hus in der copstrate, twisken eynes ers. rades huße und Joachim Walowen huße boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1510, am fridage negest vor nativitatis Marie (Sept. 6.).

**234.** Hinrick Muter, do tor tid olderman des kleynen gildestaven, vulmechtich siner brodere, vor dem ers. sittende rade h. u. Hans Rock eyn hus in der santstraten, twisken Frederick Burmeister und Hans Smedes hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1510, am fridage negest vor nativitatis Marie (Sept. 6.).

**235.** [Meister Symon Mey und Hinrick van Carpen, vulmechtige 49, a.
vormunder Apolonie Mey und erer nagelaten elike kindere, vor dem ers. sittende rade hh. u. Hermen tor Lô seligen hern Ghobel Hoven hus in der rikenstraten, twisken Dirick Menninck und Clawes Wiborghes hußeren boleghen, myt eynem hoyslaghe up der Spilwe, twisken hern Gobel vam Dale und Gotken Durkopes hoyslage bolegen, e. t. b. Gheschen am avende Nicolai (Dec. 5.), im jar 1510.] — *Is nu Andres Wolgast, ut infra (Nr. 600).*

**236.** Enghelbrecht Becker, vulmechtige Angeneten Kakes und erer erve, vor dem ers. sittende rade h. u. Hermen Hanhorst seligen Bartelt Kakes hus in der schostraten, theghen s. Katherinen karken aver und twisken Berndt Burman und Gherdt Hannemans hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1510, am avende Lucie virginis (Dec. 12.).

**237.** Dirick Wechman vor dem ers. sittende rade h. u. Hermen Sleper en rum tegen den singenden juncfrowen aver und twisken des ers. rades rum und der knokenhower huße, dat to des hilligen lichname gilde to s. Jacobs behort, bolegben, e. t. b. Gheschen am avende Nicolai biscop (Dec. 5.), im jar 1510.

**1511.**

49,b. **238.** Her Merten Brekervelt, gemechtighet van Enghelbrecht van Lonen vor dem ers. hern Johan Camphußen, so he, do he noch in dem levende, eynem ers. rade inbrachte, weßende, h. u. im namen und van wegen gemelten Enghelbrecht van Lonen vor dem ers. sittende rade Albrecht Milden eyn orthus in der kalckstraten, teghen Hermen tor Molen tom marke wart over boleghen, hert by hern Gherdt Hulschers huße, myt eynem garden vor der kalckporten, twisken hern Tonighes van Scheden nagelaten elike kindere und Hans Carstens garden boleghen, e. t. b. Noch eyn holten hus, up dem Ruschen karckhave angande beth an der stadt muren twisken der Russen hußeren boleghen, ock e. t. b. Gheschen im jar (15)11, am donnerdaghe negest na Gregorii (März 13.).

**239.** Hans Meier, olderman do tor tid unßer leven frowen broderscop, im namen und van weghen der gemeynen broder der sulvighen ghilde vor dem ers. sittende rade h. u. Steffen Ruter eyn hus in der marschalckes straten, twisken Corth Hulschers parßehußeren und Hinrik Beckers huße boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1511, am donnerdaghe negest vor reminiscere (März 13.).

50,a. **240.** Her Johan Holthußen und Hermen tor Molen, gemechtighet van Pawel Jordens und dar sulvighen jeghenwardich, vor dem ers. sittende rade hh. u. Albrecht Gruwel eyn hus in der straten twisken der schal und der sunderporten, hert by Hans Dirkes und des werdighen capitels to Rige hußeren boleghen, myt twen garden, de ene buten der kalckporten up dem orde der Risinghe, de ander by s. Jurgen als me gheyt na s. Gerdruden m. s. t. boleghen; noch twe huße, hert achter Kurlebeken boleghen; noch eyn hus im ellerbroke, by Goteken Durkopes huße boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1511, am sunnavende vor letare (März 29.). — *Dussen bavengeschreven garden by s. Jurien als me geith na s. Gertruden m. s. t. heft Albrecht Gruwel den vorstenderen s. Juriens, als her Nicolaus Boch und her Hermen tor Molen, vorkoft und vor dem ers. rade upgelaten. Geschen vrigdags nach Barbare (Dec. 9.), a. (15)19.*

**241.** [Hans Karstens, vulmechticht vor dem ers. hern Gherdt Hulscher van Katherinen Volmerschen, seligen Cordt Volmers nagelaten wedewe, h. vor dem ers. sittende rade u. Hans Meyer eynen garden buten der kalckporten, up dem orde by der klenen brugghe und Langerbens garden boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1511, am sunnavende vor letare (März 29.).]

**242.** Wilhelm Borghenckrick vor dem ers. sittende rade h. u. 50,b.
Hans van Scafferden eyn hus in der santstraten, twisken Hinrick Teygeler und Hermen Hulsemans hußeren boleghen. Do sulvest Hans van Scafferen leth up vor dem ers. sittende rade dat ghemelte hus Wilhelm Goldener, e. t. b. Gheschen im jar 1511, am donnerdaghe vor reminiscere (März 13.).

**243.** Cordt Herberdes vor dem ers. sittende rade h. u. Hermen Burinck eyn hus in der kuterstraten, up dem orde so men uth der porten gheyt, hert by Teygelers hus boleghen, e. t. b. Geven und gescreven im jar 1511, am sunnavende vor letare (März 29.). An dussem huße licht eyn kleyn grashof tom huße horende.

**244.** Hans Reyneke vor dem ers. sittende rade h. u. Clawes Krogher eyn hus, baven der santstraten tegen dem sode aver twisken der Scheperschen und Hans van dem Wele hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar (15)11, am dage der enthovinge Johannis baptiste (Aug. 29.).

**245.** [Hermen Plate vor dem ers. sittende rade h. u. Dirick van 51,a.
der Heyde eyn hus in der santstraten myt eynem stenhuße, up dem orde hert by Hermen van Tulen und Engelbrecht Beckers orthuße boleghen, e. t. b. Gheschen im jar (15)11, am dage der enthovinge Johannis baptiste (Aug. 29.).] — *Is nu Thomas Ram, ut infra fol. 150 (Nr. 872).*

**246.** [Hans Carstens, gemechtighet vor dem ers. hern Gherdt Hulscher van seligen Laurens Sten nagelaten wedewen und nu tor tid Mathias Schulten elike frowe, h. u. gemelten Mathias Schulten eyn hus in der swinstraten, twisken hern Wilhelm Titkens gange und seligen Wilmer Mey stenhuseren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1511, am frigdage neghest vor der borth Marie (Sept. 5.).] — *Is nu Kersten Pelczer eyn tymmerman, ut infra fol. 89 (Nr. 481).*

**247.** Meister Berndt Brandt stadtscriver, vulmechtighet van Fomme Braghen, Hans Braghen elike frowe, h. u. Alheyt Michaelis, seligen Clawes Michaelis elike frowe, eyn hus in der swynstraten, twisken der berdregher und losdregher hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1511, am fridage negest vor der borth Marie (Sept. 5.). Ock

heft Peter Kannengheter tom Haßenpote bogherdt und vorlovet, der bavengescreven frowen dat hus totoscrivende, ßo de ers. hern Johan Holthußen und Merten Brekervelt eynem ers. rade hebben ingebracht. Gheschen im jar und daghe wo negest baven.

51, b. **248.** Clawes Hildelof, vulmechtige seligen Hermen Dunker nagelaten kindere, h. u. Hermen Prowestinck eyn hus in der santstraten, twisken Hermen Vos und seligen Hinrick Ronnen hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1511, am fridage negest vor der borth Marie (Sept. 5.). Duth is gheschen vor dem ers. sittende rade.

**249.** Berndt Copke vor dem ers. sittende rade h. u. Marcus Wulf eyn hus in der marschalkes strate, twisken hern Evert Steven und der van Ungheren hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1511, am fridage negest vor der borth Marie (Sept. 5.).

**250.** Hans Becker, gemechtighet vor dem ers. hern Gherdt Hulscher van selighen hern Hinrick Mollers nagelaten wedewe Ilsebe Mollers, vor dem ers. sittende rade h. u. Reynholt Stenhußen eyn hus in der santstraten, twisken Hermen van Tulen und Johan van Scafferden hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1511, am avende exaltationis crucis (Sept. 13.).

52, a. **251.** [Hans Meyer, vulmechtich seligen Cordt Volmers nagelaten wedewe Katherina Volmers, h. u. hern Evert Steven eyn hus in der marschalkes straten, twisken hern Frowin Gheysmers hofporten und Marcus Wulwes huße boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1511, am avende exaltationis crucis (Sept. 13.).] — *Is nu Jochim Pyrlevitze, ut infra (Nr. 385).*

## 1512.

**252.** Hans Volman vor dem ers. sittende rade h. u. Wilken Wilden syn hus in der santstrate, twisken Clawes vam Have und Hinrick Hoppeners hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1512, am avende Gregorii pawest (März 11.).

**253.** Berndt Burman vor dem ers. sittende rade h. u. Hinrick Walkemolen eynen garden buten der kalckporten, twisken Hans Schulten und des hillighen gheystes gharden boleghen, e. t. b. Gheschen im jare 1512, am avende Gregorii pawest (März 11.).

**254.** Hinrick Loninck vor dem ers. sittende rade h. u. Bernd Burman enen garden buten der kalckporten, by dem kalvergraven twisken Hermen Slepers und gemelten Berndt Burmans garden boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1512, am avende Gregorii pawest (März 11.).

**255.** [Her Gherdt Hulscher und her Frowin Geismer, vormundere 52, b.
Barbaren Sulkens, seligen hern Theße Sulken nagelaten elike dochter, hh. vor dem ers. sittende rade u. Clawes Crogher eyn hus in der marschalkes straten, twisken hern Johan Meteler und der stades herberghe boleghen, e. t. b. Gheschen am avende Gregorii pawest (März 11.), im jar (15)12.] — *Dyth bavengeschreven huiß, welcket dorch todtlicken afgangk seligen Claus Krögers und syner huisfrowen Barbaren up den ers. hern Jasper Spengkhusen, de nu de dochter heft,*[1]) *ist nu hern Jaspern af und dem ers. hern Butten borgermeister thogetekent, ut infra (Nr. 743).*

**256.** [Hans Becker und Evert Steven de junge, seligen hern Evert Steven testamentarii, vor dem ers. sittende rade hh. u. Hans Kolthof eyn hus in der marschalkes straten, twisken hern Frowen Geysmers hofporten und Marcus Wulves hußere bolegen, myt eynem stenhuße under des hußes dakes, e. t. b. Gheschen am avende annuntiationis Marie (März 24.), im jar (15)12.] — *Dith hus Hans Kolthof uthgedan und Hans Becker togescreven (Nr. 281).*

**257.** Hans Carstens, vulmechtiget vor dem ers. hern Gherdt Hulscher van seligen Cordt Volmers nagelaten wedewen Katherinen Volmers, vor dem ers. sittende rade h. u. Dirick Moller eyn rum in der perdestraten an dem orde, so me uth der porten gheyt tor luchteren hant und in vortiden was eyn parßehus boleghen, e. t. b. Gheschen am avende annuntiationis Marie (März 24.), im jar (15)12.

**258.** Her Johan Holthußen, vulmechtighet vor dem ers. hern 53, a.
Toniges Muter borghermeister van Dirick Kantelberch, vor dem ers. sittende stole des rades h. u. Hermen Sleper eyn hus vor der beverporten, so me uth der porten gheyt to der luchteren hanth negest der muren boleghen, e. t. b. Gheschen am avende annuntiationis Marie (März 24.), im jar (15)12.

**259.** Clawes Ternow, vulmechtighet van Engelbrecht van Lonen, vor dem ers. sittende rade h. u. Hermen Sleper eyn hus, hert an dem negest vorgescreven huße tor stadt warth boleghen, e. t. b. Gheschen im jar (15)12, am avende annuntiationis Marie (März 24.).

**260.** Her Johan Ruter vor dem ers. sittende rade h. u. Tylen Reßen eyn hus in der santstraten, twisken Reynholt Stenhußen und Dirick van der Heyde hußeren boleghen, myt eynem hoyslage, eynem garden, twisken hern Wilmer Meys und Melcher Spedinckhußen garden bolegen, ock eyn holtrum, twisken den beyden caventen in der Ruschen

---

[1]) Füge hinzu: „gefallen" oder „geflaten is".

straten stande, e. t. b. Gheschen im jar 1512, am avende annuntiationis Marie (März 24.).

**261.** Tile Reße vor dem ers. sittende rade h. u. Lutken Pawels eyn holtrum, twisken den beyden caventen in der Ruschen straten bologhen, e. t. b. Gheschen im jar 1512, am avende annuntiationis Marie (März 24.)

53,b. **262.** Her Merten Brekervelt und Hinrick Hoppener, vorstender der gemenen armen, vor dem ers. sittende rade hh. u. Goswin Eveken eynen garden buten s. Jacobs porten, im crucegange hert by der Mollerschen, seligen hern Hinrick Mollers nagelaten wedewe, garden bologhen, e. t. b. Gheschen im jar 1512, am avende annuntiationis Marie (März 24.).

**263.** [Her Gobel vam Dale und her Wilhelm Titkens, vorstenders und testamentarii selighen Dirick van Essen und ock siner nagelaten dochter Anneken van Essen vormunders, vor dem ers. sittende rade hh. u. Hans Spedinckhußen eyn hus in der rikenstraten, twisken hern Jurgen Koninck und Pawel Drelinges hußeren bologhen, e. t. b. Gheschen im jare 1512, am avende Gregorii pawest (März 11.). Noch hh. de gemelten hern Gobel vam Dale und Wilhelm Titkens in der vormunderschop wo baven u. Hans Spedinckhuße de stenhußere, achter dem negest baven gescreven huße achter tor swinstrate wort bologhen, e. t. b. Gheschen im jare und daghe wo negest baven. Item do sulvest eynen garden vor s. Jacobs porte, im ganghe twischen Frederick van Twyveln und Lutke Elinges garden bolegen, e. t. b.[1]) Des heft Hans Spedinckhußen vor dem ers. sittende rade apenbar togestan, secht und bokant vor sik und sine rechten erve, dat Anna van Essen, selige Dirick van Essen nagelaten elike dochter, up dem negest baven huße und stenhußeren und alß he nu bosith und eme togescreven stan, heft und beholt verteynhundert marck Rig., so in dato dusser scrift in Liflande ghenge und geve was, de er van eres seligen vaders nagelaten guderen, bowechlick und unbowechlick, uthgespraken syn. Des mach gemelte Hans Spedinckhußen de verteynhundert marck bruken sunder rente, beth gedachte Anneke van Essen to eren mundighen jaren komet, jodoch so boschetliken, dat
54, a. Hans Spedinckhußen ergemelt | schal de mergedachten Anneken van Essen in geborliker kost, notroftighen und erliken klederen, so eyner juncfrowen getemet und tobohort, jarlikes beth to eren mundighen

---

[1]) Die Worte: „Item do sulvest . . . . . . e. t. b.,“ sind von anderer Hand zwischen die Zeilen geschrieben.

jaren sunder jenich inredent vorsorghen und holden. Gheschen im jar 1512, am avende Gregorii pawest (März 11.).] — *Vor deme ers. rade her Willem Tidekens borgermeyster, vormunder der upgenanten Annen, seligen Dirick van Essen nahgelathen dochter, welckere itzund Hans Volmars im stande der hylligen echtschop voreniget, heft thogestan, vorlutbart und bekant, dat de ers. her Johan Spenghusen rathman, zo de gemelthe Anne de tid erer unmundigen jaren nach aller gebor, wo baven vorwaret, geholden, zodane 1400 mr. ut den upbestimden erven tho voller noge utgerichtet, gegulden und betalet, also dat de genomde her Willem, ere vormunder, eme dancket guder entrichting, derwegen he wider zodane 1400 mr. van den sulvigen erven schriven, dilgen und doden laten. Actum donredages nah Andree (Dec. 1.), a. (15)24.*

**264.** Enghelbrecht Becker vor dem ers. sittende rade h. u. 54,b.
Merten Kule eyn hus in der smedestraten, twisken Hinrick Sulver und der selmissen capellen huße boleghen, e. t. b. Gheschen im jar 1512, am avende annuntiationis Marie (März 24.).

**265.** [Albrecht Gruwel vor dem ers. sittende rade h. u. Hans Cuntzen eyn hus in der kalckstraten, twisken Dirick van Goch und Bartholomeus Levekinth hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen im jare 1512, am sunnavende negest na der borth Marie (Sept. 11.).]

**266.** Corth Hulscher vor dem ers. sittende rade h. u. dem ers. 55,a.
hern Wilhelm Titkens syn hus in der marschalkes straten, twisken Merten Daleken van ener siden, myt enem stenhuße under dem sulvighen dake und parßehuße darby, und Steffen Ruters hußeren boleghen, und vorth in der swinstraten vyf stenhußere, twisken s. Peters parßehuße und Hinrick van Renen huße boleghen, e. t. b. Gheschen am fridage negest na exaltationis s. crucis (Sept. 17.), im jare 1512.

**267.** Her Carsten Punninckhußen, ghemechtighet vor dem ers. hern Gherdt Hulscher ertzevaghet van Wendelen Rodenbarghes, selighen Joachim Rodenbarghes nagelaten wedewe, vor deme ers. sittende rade h. u. Hans Lodderman eyn hus in der marschalkes straten, twisken hern Peter Grawerdes und Clawes Hildelof hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen am fridage neghest na exaltationis s. crucis (Sept. 17.), im jare 1512. Item noch dem sulvighen im jar und dage wo negest, in der macht wo baven bororth, her Carsten Punninckhußen h. u. Hans Lodderman ver wanhußere in stenderwerke gebuwet, beleghen achter des baven gescreven hußes hofporten; noch dre hußere, boleghen twisken Hans Smedes huße und dem nigen

huße seligen Wilmer Stevens up dem orde an der marschalckes straten, e. t. b. Noch eynen garden, beleghen aver der Risinghe, twisken Gotteken Durkopes und hern Johan Ruters garden boleghen, e. t. b. Gheschen wo baven.

55,b. **268.** [Her Johan Meteler vor dem ers. sittende rade h. u. Pawel Drelinck eyn hus in der copstrate, twisken Jacob vam Have und des werdighen ordens hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen am fridage negest na exaltationis s. crucis (Sept. 17.), im jar 1512.]

**269.** [Pawel Drelinck vor dem ers. sittende rade h. u. Michael Scharth dat negest baven gescreven hus in der copstraten, twisken Jacob vam Have und des werdigen ordens huseren boleghen, e. t. b. Gheschen im jar und dage wo negest baven, als am fridage negest na exaltationis s. crucis (Sept. 17.), im jar 1512.] — *Is nu Hans Berman, ut infra (Nr. 568).*

**270.** Hans Lodderman, vormunder selighen Wilhelm Putten naghelaten elike kindere, by namen Merten, Korth und Wilhelm Putten, vor dem ers. sittende rade h. u. hern Johan Meyer dat hus, dar selige Wilhelm Putte plach inne to wanende, in der copstraten twisken Melchior Spedinckhußen und Hans Biscopes hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen am fridaghe na exaltationis s. crucis (Sept. 17.), im jar (15)12.

56,a. **271.** [Her Johan Meyer vor dem ers. sittende rade h. u. Marcus Parperdes syn hus achter dem brotscranghen, twisken Hans Prekelen und Wilhelm Kroghers huseren boleghen, e. t. b. Gheschen am fridaghe negest na exaltationis s. crucis (Sept. 17.), im jar 1512.]

**272.** [Clawes Ternow vor dem ers. sittende rade h. u. dem ers. hern Toniges Muter borghermeistere enen garden buten s. Jacobs porten, als men geyt na s. Jurgen in dem crucegange tor vorderen hant, twisken enem garden, bohorende dem Ruschen kavente, und gemelten hern Toniges Muter sinem garden boleghen, e. t. b. Gheschen am avende annuntiationis Marie (März 24.), im jar (15)12.]

**273.** [Hinrick van Carpen vor dem ers. sittende rade h. u. hern Toniges Muter borghermeister enen garden buten s. Jacobs porten, twisken dem negest baven gescreven garden und Frederick van Twivels und der singenden juncfruwen garden boleghen, e. t. b. Gheschen am sunnavende negest na nativitatis Marie (Sept. 11.), im jar (15)12.] — *Dysse baven negstgeschreven twe garden heft de gemelte ers. her Tonies Muther in en gemaket und de upgelathen Wyllem Kroger, zo hirnah im boke vortekent (Nr. 419).*

## 1513.

**274.** [Hans Carstens, vulmechtighe Katherinen Volmers, seligen 56,b.
Cordt Volmers nagelaten wedewe, vor dem ers. sittende rade h. u. hern Johan Meyer eyn hus in der copstraten, up dem orde twisken der swerten hovede huße und hern Hermen tor Molen orthuße boleghen, e. t. b. Gheschen am donnerdage negest na judica (März 17.), im jar 1513.]

**275.** Meister Wilmarus Mey vor dem ers. sittende rade h. u. 57,a.
Lutken Schroder eyn hus in der schalstraten, twisken Johan vam Stade und Toniges Walkemolen hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen am sunnavende negest vor oculi (Febr. 26.), im jar 1513.

**276.** Hans Rock, vulmechtighet vor dem ers. hern Toniges Muter borghermeister van Katherinen Loman, selighen Joachim Lomans nagelaten wedewe, h. u. vor dem ers. sittende rade Hans Heyne eyn hus in des slates straten, twisken Pawel Kerckhaves beyde hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen am sunnavende negest vor oculi (Febr. 26.), im jar 1513.

**277.** [Hans Heyne vor dem ers. sittende rade h. u. Thomas Nigeman dat negeste bavengescreven hus in des slates straten, twisken Pawel Kerckhaves hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen am sunnavende negest vor oculi (Febr. 26.), im jar 1513, am sulvighen jare und dage wo baven.] — *Is nu Hans Dethmar eyn schomaker, ut infra fol. 89 (Nr. 480).*

**278.** [Melchior Spedinckhußen vor dem ers. sittende rade h. u. 57,b.
Hans Heyne eyn hus in der santstraten, up dem orde twisken Hermen Hulseman und Hans Uthnemers hußeren boleghen, e. t. b. Gheschen am donnerdage negest vor letare (März 13.), im jare 1513 na der geborth Christi. Item to dussem vorgescreven huße is en stenhus by der hofporten boleghen, dat heft gemelte Melchior dem vorgescreven Hans Heyne wo baven to dem huße upgelaten und hort to dem huße.]

**279.** [Laurens Gherholt vor dem ers. sittende rade h. u. Hans Kordewan eyn hus in der santstraten, up dem orde als men na der santporten gheyt tor luchteren hant und Hinrick Teigelers huße[1]) boleghen, e. t. b. Gheschen am donnerdage negest vor letare (März 3.), im jare 1513.]

**280.** De werdighe here huyschumpthur her Hermen Hasenkamp van wegen und in namen des hoichwerdigen und grotmechtigen hern

---

1) Hier dürfte „over" hinzuzufügen sein.

meisters tho Lyflandt vor dem ers. sittende rade h. u. Stacius van dem Berghe eyn huus in der Ruschen strathe, by der muren achter der Ruschen kercken bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags negst decollationis Johannis (Sept. 2.), im jar 1513.

58,a. **281.** Hans Kolthof vor deme ers. sittende rade h. u. Hans Becker eyn huus, bolegen in der marschalckes strate twischen hern Frowin Geysmers syner hofporten und Marcus Wulfes huße, mith dem stenhuyse achter ahn dem gedachten huyße, e. t. b. Geschen sonavendes nach nativitatis Marie (Sept. 10.), im jare 1513.

**282.** Melcher Spenckhusen vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans Kolthof eynen garden, twischen Marthen Tymmerman und des Russchen coventes garden dem . . . .[1]) bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach nativitatis Marie (Sept. 10.), a. (15)13.

**283.** [Hinrick Lonynck vor dem ers. sittenden rade h. u. Dethmer Gronewolt eyn huus, baven in der sunderstraten twischen Rotgardt Steven und Symon Speyers stenhußern bolegen, achter mith eynen uthganghe, e. t. b. Geschen sonavendes nach nativitatis Marie (Sept. 10.), a. (15)13.] — *Duth hus upgelaten van Dethmar Gronenwolde hern Paul Drelyng, ut infra (Nr. 412).*

58,b. **284.** Marthen Dale vor dem ers. sittenden rade h. u. Hinrick Kolthof ein huus in der kalckstraten, tegen Hans Schulten syner hofporthen aver bolegen, mith eynem garden twischen Wilme Korden und Wilme Kocken, und eynem hoyslage aver der Dûne, e. t. b., so boschetlicken, den kyndern Diderick Meyers doruth to gevende druddehalf hundert marck. Geschen sonavendes nach nativitatis Marie (Sept. 10.), a. (15)13.

**285.** Magister Cristofer Steven, Hans Becker und Hans Kolthof vor deme ers. sittenden rade hh. u. Hans Mûnster eyn hûs in der sûnderstraten, twischen twischen her Frowin Geismer und Hans Langherben huseren bolegen, e. t. b., mith eynem hoyslage. Geschen vrigdags nach Andree apostoli (Dec. 2.), a. (15)13.

**286.** Item her Marten Breckerfelt vor dem ers. sittenden (rade) van wegen selige Berndt Burmans nagelaten wedewen h. u. Hans Mûnster ver schunen achter dem wrackhave, twischen Merten Tymmermans und her Johan Ruthers schunen bolegen, e. t. b. Geschen avendes nativitatis Marie (Sept. 7.), a. (15)14.

59,a. **287.** [Goswin Eveke vor dem ers. sittenden rade leth up Hans Meyer eyn hus in der slates straten, twischen Greyr Bruwer siner

---

[1]) In O. steht hier das deutlich geschriebene Wort „kraûeyn“ (?).

porten und Tastinckhusen siner dochter holtrume bolegen, e. t. b. Geschen avendes Katherine virginis (Nov. 24.), a. (15)13).] — *Is Hans Ploger, infra (Nr. 646).*

**288.** Her Johan Meyer vor dem ers. sittenden rade h. u. Goswin 59,b.
Eveken der Volmerschen hus in der kopstraten, tegen hern Hermen tor Molen aver und negst by Hans Holthußen up dem orde jegen der kremerstraten aver bolegen, e. t. b. Geschen avendes Katherine virginis (Nov. 24.), a. (15)13.

**289.** Melcher Spenckhußen vor dem ers. sittenden rade h. u. Goswin Eveken eynen garden im crusegangħe, ahm orde tegen Harthman Mollerschen garden aver up dem graven bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach nativitatis Marie (Sept. 10.), a. (15)13.

**290.** Lorentz Gerholt h. u. vor dem ers. sittenden rade Hermen Vosse ein hus in der santstraten, tegen gedachten Hermen Vosses siner dornese aver, achter sinem huse, e. t. b. Geschen vrigdags nach conceptionis Marie (Dec. 9.), a. (15)13. Dith sint twe huser under eynem dake, mith eyner want underschaten.

## 1514.

**291.** [Hinricus Scheper vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans 60,a.
Depenbecken ein hus in der santstraten, twischen Hans Reyneken und dem orthuse by s. Jacob up dem orde bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 23.), a. 1514.] — *Dith bavengeschreven huis steith nu Jochim Rigeman thogetekent fol. 129 infra (Nr. 763).*

**292.** Her Vrowin Geismer und Michel Schulte van wegen des vaders vor dem ers. sittenden rade hh. u. Gerdt Symons schermeschalen hus, bolegen by her Marten Breckerfelt, e. t. b. Geschen donredags nach reminiscere (März 16.), a. (15)14.

**293.** Her Hermen tor Molen und Hans Becker, fulmechtich Elseke Steven, selige Rotgert Steven dochter, vor dem ers. sittenden rade hh. u. Curdt Hulscher gedachten selige Rotgert Stevens hus, in der sunderstraten up dem orde by Dethmer Gronewoldes huße bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 23.), a. 1514.

**294.** Gotke Durkop, fulmechtich van wegen Hans Visches, vor dem ers. sittenden rade h. u. Marten Tymmermanne selige Gosschalck Visches hus in der sunderstraten, mith allen stenhußen in beyden straten van Hinrick Lonynck beth tho dem huße, dar gedachten Gotschalck Viskes nagelatene wedewe nu tor tydt inne want achter des rades huße, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 23.), a. 1514.

Item noch eynen garden to dem huse, by der Risinghe twischen Hans Kunsen und gedachten Gotschalck Visches nagelaten wedewen garden bolegen, e. t. b. Geschen wo baven.

60,b. **295.** [Gotke Durkop, van weghen Hans Visches fulmechtich, vor dem ers. sittenden rade h. u. Marten Tymmerman ein rum in der olden stadt, by her Jurien Konynck bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 23.), a. 1514.]

**296.** [Curdt Kerstens vor dem ers. sittenden rade h. u. Pawel Scharth eyn hus in s. Jacobs straten, twischen Jacobs vam Have huse und der costerye bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach reminiscere (März 16.), a. 1514.] — *Dith huis steith nu thogeschreven der tafelgilden des kleinen gildestaven, ut infra (Nr. 748).*

**297.** Mathias Ruwethun, fulmechtich van wegen Diderick Dunckers, vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans Duvel dat parshuß in der swinstraten, achter Hans Munster tegen Gerdt Symons und Clawes Wiberdes porten bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 23.), a. 1514.

**298.** Hans Depenbecke vor dem ers. sittenden rade h. u. Lodewich van Wede ein hus in der schostraten, by her Hermen Burinck up dem orde by s. Katherinen bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 23.), a. 1514.

61,a. **299.** Her Tonyes Muther vor dem ers. sittenden rade h. u. her Hermen Burinck eyn huseken, teghen s. Katherinen porten twischen gedachten her Hermens huße und her Johan Camphusen husern bolegen, e. t. b. Geschen donredages nach oculi (März 23.), a. 1514.

**300.** Meister Wilmarus Mey van wegen selighe Berndt Burmans h. u. her Marten Breckerfelt eynen garden mith den beyden schunen dar vore, twischen selighe Wilmer Steven und Jacob vam Have oren garden bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 23.), a. (15)14.

**301.** Gerth van Dissen vor deme ers. sittenden rade h. u. Wilme Borgentricke eyn hus, twischen Joachim Radtkouwen und Berndt Knakenhouwer huseren in der santstraten bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach Augustini (Aug. 31.), a. (15)14.

**302.** Her Marten Breckerfelt und Nicolaus Boch, alße vormunder selige Berndt Burmans, laten up Berndt Daleman ein hus, tegen s. Katherinen kerken twischen Hans Bonnynghe und Hermen Sniddekers huseren bolegen, e. t. b. Geschen avendes nativitatis Marie (Sept. 7.), a. (15)14.

**303.** [Hartwich Humpel und Hans Duvel, van weghen und in namen der schuldener selige Lutke Schroders, laten up Hans Hamer eyn hus in der schalstraten, twischen Hans van Stade und Hans Walkemolen husern belegen, e. t. b. Geschen avendes nativitatis Marie virginis (Sept. 7.), a. (15)14.] 61,b.

**304.** Her Kersten Ponnynckhußen leth afschryven Klawes Krogher van synem huße in der marschalckes strate, twischen hern Johan Metelers und der stades herberge bolegen, drehunderth marck Rig. Geschen sonavendes nach dem hilligen crucze (Sept. 16.), a. (15)14.

**305.** Lorentz Gerholt vor dem ers. sittenden rade h. u. Hermen Averhofen ein hus m. d. t., in der kopstraten twischen Frederick van Twyvelen und Lutke Elingeschen huseren bolegen, e. t. b. Item leth em ock up eynen stal by Lutke Elingeschen porthe. Geschen avendes nativitatis Marie (Sept. 7.), a. (15)14.

**306.** Her Wilme Titkens kemerer und Hans Becker, vorstender der kerken s. Petri, in namen der vormuntschop laten up Wilme Kurlebecken eyn hus achter s. Johannes, twischen her Johan Bundy und Hans Diderickes stenhuse bolegen, e. t. b. Geschen sunavendes nach crucis (Sept. 16.), a. (15)14. 62,a.

**307.** Hynrick van Carpen vor dem ers. sittenden rade h. u. Karsten Slotmaker twe huse, dat eyne achter dem andern, beyde orthuße, twischen Diderick Meyninghe und Hinrick Bruns[1]) huseren twischen der sunderstrate und der swinstrate bolegen, e. t. b. Geschen sunavendes nach crucis (Sept. 16.), a. (15)14.

**308.** Diderick Goltsmidt vor dem ers. sittenden rade h. u. Hinrick Stampen ein hus, twischen Reynolt Gruter und Hermen Hulsmans huseren tegen hern Tonyes Muthers huse aver bolegen, e. t. b. Geschen avendes nativitatis Marie (Sept. 7.), a. (15)14. Item h. noch u. gedachten Hinrick eynen garden, twischen der koyslegen brugge und Severin Danckelmans garden bolegen; item noch ein holtrum upgelaten, tegen Berndt Kopken twischen hern Johan Meyers und Lorentz Luders rumen in des slotes straten bolegen, e. t. b. Geschen wo baven.

**309.** Hans Bonnynck vor dem ers. sittenden rade h. u. Hermen Emeken eyn hus in der kalckstraten, nefen Vrowin Bosen aver up dem orde tegen Hans Schulten huse bolegen, e. t. b. Geschen avendes nativitatis Marie (Sept. 7.), a. (15)14. 62,b.

**310.** [Item Hans Bonnynck vor dem ers. sittenden rade h. u. gedachten Hermen Emeken ein hus in der steckstraten, achter Hans

[1]) O. Brus.

vam Have tegen Hermen Mels huse bolegen, e. t. b. Geschen avendes nativitatis Marie (Sept. 7.), a. (15)14.] — *Is nu Hans Hintelman, infra fol. 89 (Nr. 484).*

## 1515.

**311.** Item her Wilme Titkens kemerer van weghen selige Hans van dem Felde nagelaten wedewen vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans Olthovelinck en hus in der riekstraten, up dem orde by Hans Norenberge huße bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 15.), a. (15)15. Item dyt vorige hus upgelaten mith garden, getzunen und hoyslegen, so idt selige Hans van dem Felde boseten heft, so boschetliken, wener selige Johans dochter manbar sy und boraden werth, alsdenn 1500 mr. darvan uthtorichten. — *Dirik van Schapen, zo nahmals seligen Hans van dem Feldes dochter im stande der hilligen echteschop thogeseget, heft vor dem ers. rade dem gerorden Hans Olthovelynge van dem upgedachten sinem huse af laten schriven zodane benomede 1500 mr., derhalven he en quiteret und vorlaten tho eynem vullenkamen ende. Actum vrigedages vor Michaelis, (Sept. 25.), a. (15)28.*

## 1516.

**312.** Her Kersten Ponnynckhußen kemerer van wegen des ers. rades vor dem ers. sittenden rade h. u. Wilme Goldener eynen garden buten s. Jacobs porte, twischen deme quickhern und der Scheperschen garden bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach letare (März 6.), a. (15)16.

63, a. **313.** [Berndt Griße vor dem ers. sittenden rade h. u. Clawes Hovesken eyn hus in der slates strate, twischen der Scheperschen und gedachten Berndt Grißen husern tegen her Johan Meyers schunen aver bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 15.) in der vasten, a. (15)15.] — *Is nu Hans Vinkeldey, ut infra fol. 89 (Nr. 479).*

**314.** Hans Diderickes vor dem ers. sittenden rade h. u. Marcus Stilliken ein hus in der rickestrate, twischen selige hern Johan Scroders und hern Wilme Titkens husern bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach letare (März 6.) in der vasten, a. (15)16.

**315.** Her Kersten Ponnynckhußen cemerer van des ers. rades wegen vor dem sittende rade h. u. hern Johan Metler borgermeister eynen garden buten der kalckporten, twischen Wilme Kurlebecke und des ordens hoyslage bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (Febr. 28.) in der vasten, a. (15)16.

316. Meister Valentin Bruns vor dem ers. sittenden rade h. u. Hermen Honhost eyn hus in der swinstraten, twischen hern Jurien Konynges und Tyman van Wilßen huseren bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach reminiscere (Febr. 21.), a. (15)16. 63,b.

317. Reynolt Stenhußen, fulmechtich van selige Hinrick Vresen vruwen, vor dem ers. sittende rade h. u. Gert van Dissen eyn hus in s. Jacobs strate, twischen Diderick Mollers und der Scheperschen huseren bolegen. Ock do sulvest upgelaten eynen garden buten s. Jacobs porten, twischen Jacob van Schoten und s. Juriens lande bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach letare (März 6.) in der vasten, a. (15)16.

318. [Her Kersten Ponnynckhusen kemerer van wegen des ers. rades vor dem sulftigen rade h. u. Engelbrecht Becker eynen garden buten s. Jacobs porte, twischen synem egen und Diderick Mollers garden bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach letare (März 6.), a. (15)16.] — *Steith nu Goswin Eveken thogetekent, ut infra fol. 130 (Nr. 764).*

319. Hinrich Krußе, fulmechtich van wegen Margareten Kranseschen, vor dem ers. sittenden rade h. u. Wilme Kock eynen garden mith eyner schune buten s. Jacobs porte, twischen Engelbrecht Beckers und s. Jacobs garden bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach reminiscere (Febr. 21.), a. (15)16. 64,a.

320. [Bartolomeus Levekynt, fulmechtigt vor hern Tonies Muther ertzvagede van wegen Tonies Damerouwen, vor dem ers. rade irschenen h. u. Hinrick Muther eyn hus, up dem orde twischen Hans Becker und der munthe bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach letare (März 6.), a. (15)16.] — *Is nu her Johan Becker (Nr. 642).*

321. Berndt vam Have vor dem ers. sittenden rade h. u. meister Niclaes Garwel, nu tor tidt murmeister der stadt Righe, ein hus in der smedestraten, twischen Damerouwen und Detmer Mesmakers husern bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach reminiscere (Febr. 21.), a. (15)16.

322. Jurien Vilike vor dem ers. sittenden rade h. u. Hinrick van Aken ein hus in der schostrate, up dem orde twischen Hartwich Humpel und Hermen Emeken huseren bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (Febr. 28.), a. (15)16.

323. Clawes Kroger vor dem ers. sittenden rade h. u. Karsten Muter ein hus in s. Jacobs strate, twischen Pawel Kerckhaves und Johan Clepenbecken husern bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach letare (März 6.), a. (15)16. 64,b.

**324.** Hans Holthußen vor dem ers. sittende rade h. u. Goswin Eveken eynen garden buten s. Jacobs porte, twischen Lutke Elingesken und Holthußen garden bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 15.), a. (15)15.

**325.** [Gerth Rogge, fulmechtiget syner huysfruwen, vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans Bruggeman eyn hus in der santstraten, up dem orde twischen Hermen Hulßeman und Hans Uthnemers husern bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach letare (März 6.), a. 1516.] — *Is nu Hinrick thor Lahre, ut infra fol. 150 (Nr. 873).*

65, a. **326.** Engelbrecht Becker vor dem ers. sittende rade h. u. hern Wilme Titkens borgermeister eynen garden, twischen gedachten hern Wilmes borgermeisters und hern Hermen Buringes garden und Jacob Witten syner schune im gange bolegen, mith dren schunen und mith eynem ganghe, e. t. b. Geschen donredags nach letare (März 6.), a. (15)16.

**327.** Her Peter Grawert vor dem ers. sittenden rade, fulmechtich van wegen selige hern Gert Hulschers nagelaten wedewen, h. u. Hermen Bulouwen eynen garden mith eyner schune, twischen selige hern Johan Ruthers und Hinrick van Carpen garden by der Risinghe bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach der octaven corporis Christi (Mai 31.), a. (15)16.

**328.** [Asmus Damerow, fulmechtich van wegen Clawes Klinckouwen, vor dem ers. sittenden rade h. u. Gert Fredericks eynen garden, achter dem schomaker gerhus bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach der octaven corporis Cristi (Mai 31.), a. (15)16.] — *Dusse garde is Diderick van Goch van Gert Fredericks vor dem ers. rade erflick to gebruckende upgelaten. Geschen vrigdags nach conceptionis Marie (Dec. 10.), a. (15)18.*

65, b. **329.** [Gotke Durkop, fulmechtich van wegen aller schuldener selige Hans Kerstens, vor dem ers. sittenden rade h. u. her Johan Meyer ein hus up dem marckede, by Gotke Durkopes huße bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach der octaven corporis Cristi (Mai 31.), a. (15)16.] — *Is nu Reynold German, ut infra fol. 89 (Nr. 482).*

**330.** Item gedachte Gotke h. do sulvest in namen wo baven genomedem hern Johan Meyer u. eynen garden, twischen hern Kersten Ponnynckhußen und der Mildeschen garden bolegen, item eynen hoyslach aver der Dune.

**331.** Cordt Herberdes vor deme ers. sittenden rade h. u. Engelbrecht Becker eynen garden mith dren schunen, by hern Wilme Titkens garden im ganghe tegen Jacob Witten schune und her Hermen Bu-

ringes garden bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach letare (März 6.), a. (15)16.

**332.** Engelbrecht Becker vor dem ers. sittenden rade h. u. hern Wilme Titkens borgermeister eynen garden mit dren schunen, by gedachten hern Wilmes garden im gange jegen Jacob Witten schune und her Hermen Buringes garden bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach letare (März 6.), a. (15)16.

**333.** Meister Niculaes Holste und syn broder Lorentz vor dem 66, a.
ers. sittende rade h. u. Hans Grasdick ein huß, twischen des rades hußeren und der Burmanschen hußeren bolegen, e. t. b., m. a. t. und mith den twen stenhußern by der kosterie. Geschen des achten dags nativitatis Marie (Sept. 15.), a. (15)16. — *Dat bavengeschreven huß alleine h. u. Hans Graßdick Hans Botthe, wo im blade 89 (Nr. 477).*

**334.** Gerdt Summe vor dem ers. sittenden rade h. u. Hinrick Sulver ein hus in der smedestrate, twischen Tonies und Hans Damerowen gebroderen husern bolegen, e. t. b. Geschen des achten dags nach nativitatis Marie (Sept. 15.), a. (15)16.

**335.** Statius van dem Berghe vor dem ers. sittenden rade h. u. Vrederick van Lynen ein hus achter der Ruschen kercken, dat in ertyden dem chumpthur tor Mytow tobohorich geweßen, e. t. b. Geschen avendes nativitatis Marie (Sept. 7.), a. (15)16.

**336.** Her Hermen tor Molen, fulmechtich Gerth Hulscherschen, vor dem ers. sittenden rade h. u. Hinrick Westval ein hus in der kopstrate mith dem stenhuse dar achter, twischen der Mildeschen und Hans Beckers hußeren bolegen, e. t. b. Geschen 8 dage[1]) nativitatis Marie (Sept. 15.), a. (15)16.

**337.** Wilken Wilde vor dem ers. sittenden rade h. u. Andres 66, b.
Hoyster apteker eynen garden buten s. Jacobs porten, twischen Hinrick Teglers und der Scheperschen garden bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach Bartholomei (Aug. 30.), a. (15)16.

**338.** Wilme Borgentrick vor dem ers. sittenden rade h. u. blynde Hans Holthußen ein hus in der Reßenstrate, twischen s. Juriens und hern Vrowin Geismers stenhuße bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach Erasmi episcopi (Juni 7.), a. (15)16.

**339.** Clawes Wiberdes, fulmechtich van weghen selige Hans Wetters nagelathen wedewen, vor dem ers. sittenden rade leth up Clawes Crußen ein hus in der santstrathe, twischen Lutke Pawels und

---

[1]) „8 dage" ist übergeschrieben über „avendes", welches ausgestrichen ist.

der Stalbiterschen husern bolegen, e. t. b. Geschen avendes nativitatis Marie virginis (Sept. 7.), a. (15)16.

67,a. **340.** Hans Moller, fulmechtich syner moder, vor dem ers. sittenden rade h. u. Goßwin Eveken eyn hus achter dem rathuße, twischen Jerwen Wasmunth und deme stenhuße der Mollerschen tobehorich bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach conceptionis Marie (Dec. 12.), a. (15)16.

**341.** Her Johan Spenckhußen vor dem ers. sittenden rade h. u. Goßwin Eveken de helfte synes garden vor s. Jacobs porthe, twischen gedachten hern Johans und Lutke Elingeschen garden bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach Barbare (Dec. 5.), a. (15)16.

## 1517.

**342.** Her Johan Metler borgermeister vor dem ers. sittenden rade, als eyn vormunder selige hern Johan Schroders kyndern, h. u. Hermen Hermens eyn hus in der sunderstrate, twischen Hans Norenberges und Marcus Tilken huseren bolegen, e. t. b., welcket hus gedachte her Johan Scroder in ertyden bosethen. Geschen vrigdags nach reminiscere (März 13.), a. (15)17.

67,b. **343.** Hermen Honhost vor dem ers. sittenden rade h. u. Gerth Hanneman eyn hus in der schostrathe, tegen s. Katherinen up dem orde bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach reminiscere (März 13.), a. (15)17.

**344.** [Her Hinrick Hintze, fulmechtich van wegen der sele capelle, vor dem ers. sittenden rade h. u. hern Johan Meyer dat hus Karsten Mestmakers in der smedestrathe, twischen Hans Bischops und meister Kerstens des klensmedes hußeren bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach oculi (März 20.), a. (15)17.] — *Dit vorgeschreven hus heft gemelde her Johan Meyer sick af und Hinrick Gotten thoschriven laten, ut infra (Nr. 417).*

**345.** Hermen Mels, fulmechtich van weghen der Wilme Kordeschen, vor dem ers. sittenden rade h. u. Hartwich Humpel ein hus und eynen stall in der steckstrate, by gedachten Hertich Humpeln huße bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach oculi (März 20.), a. (15)17.

68,a. **346.** Hermen Harder, fulmechtich van wegen Curdt Hulschers, vor dem ers. sittenden rade h. u. Clawes Wiberdes dre schunen mith eynem garden, kegen der Reßenporthe aver der Risinghe twischen her Goswin Mennynges und Hans Diderickes garden bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach oculi (März 20.), a. (15)17.

**347.** Bernth Swichtorp, fulmechtich van wegen der Hartmanschen, vor deme ers. rade h. u. Goswin Eveken dat stenhus achter dem rathuße, twischen gedachten Goßwins und genomeder Mollerschen hußeren bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach oculi (März 20.), a. (15)17.

**348.** [Hinrick Becker, fulmechtich Lorentz Luders, vor dem ers. sittenden rade h. apenbar u. Jacob Vlegen ein hus in der kremerstrate, twischen Goswin Eveken und selige Tewes Suliken huseren bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach oculi (März 20.), a. (15)17.] — *Is nu Albrecht Middeldorp (Nr. 587).*

**349.** Lorentz Luder vor dem ers. sittenden rade h. u. Jacob 68,b.
Vlegen ein rum, up der kutherstrate orde recht jegen Berndt Kopken huße aver bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach oculi (März 20.), a. (15)17.

**350.** [Her Johan Moller prester und Jurien Moller vor dem ers. sittenden rade hh. u. Hinrick Hundesbrinck ein hus in der santstrate, up dem orde twischen Wilme Borgentricke huße und dem santhtorne tor luchteren hant bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach oculi (März 20.), a. (15)17.]

**351.** Her Wilme Titkens in namen der vormunderschop des hilligen geistes vor dem ers. sittenden rade h. u. Hinrick Kolthave eynen garden buthen der kalckporthe, aver der Risynghe bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach oculi (März 20.), a. (15)17.

**352.** Hermen van Rentelen, fulmechtich van wegen syner moder 69,a.
der Stalbiterschen, vor dem ers. sittenden rade h. u. Wilme Borgentrick der sulftigen syner moder hus in der santstrathe, twischen Clawes Krußen und Joachim Ratkouwen huseren bolegen, mith eynem hoyslage aver der Dune, by her Hinrick Krivitzen und Lembecken hoyslegen bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach Bartholomei, (Aug. 28.), a. (15)17.

**353.** Gotke Durkop vor dem ers. sittenden rade, fulmechtich Belen, selige Johan van Staden nagelaten wedewen, h. u. Hans Snellen eyn hus in der schalstrate, twischen hern Kersten Ponnynckhußen und Hans Hamers huseren m. s. t. bolegen, und mith eynem huße achter deme vorigen huße, twischen Hans Preckel und den olden swarten hoveden, dar Franciscus Sander in ertyden inne gewant, bolegen, mith eynem hoyslage, aver der Beverbecke bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes na ascensionis domini (Mai 23.), a. (15)17. [Bertolt Steuf und Thewes Gunther, gedachten Belen kynder, heholden up dussen vorgeschreven erven jewelick drehundert marck beth tor tidt

ße mundich werden; des sal en Hans Snelle geven kost und kleder, und nicht vorrenten. Geschen wo baven.] — *Dith kleyne hußeken is nu zugeschrieben Andres Hildebrandt, ut infra fol. 218 (Nr. 1199).*

69, b. **354.** [Marcus Wulf vor dem ers. sittenden rade h. u. Gerth Roggen ein hus in der schostrate, up dem orde twischen der Wilme Kordeschen und Hans vam Have hußeren jegen Hertwich Humpel aver bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes de achte dach nativitatis Marie (Sept. 13.), a. (15)16.]

**355.** [Meister Wilmarus Mey vor dem ers. sittenden rade, fulmechtich in namen und van wegen Wendelen, selige hern Marten Breckerfeldes ertzvagedes nagelathen wedewen, h. u. Hans Bruns gedachten seligen Marten Brekerfeldes hus m. s. t., in der marschalckes strate twischen Gerth Symons und Clawes Hildelofen huseren bolegen, e. t. b. Item noch do sulfest upgelathen ver waninghen mith oren tobohoringen und garden by der gußeweide; item noch eynen garden mith twen schunen by der Risinghe; item noch eyne schune im elrebrocke, e. t. b. Geschen sonavendes nach nativitatis Marie (Sept. 12.), a. (15)17.] — *Heft nu Laurentz van Ochteren, unses g. h. mesters cantzler, ut infra fol. 122*[1] *(Nr. 710).*

70, a. **356.** Hermen Duncker vor dem ers. sittenden rade h. u. Diderick Goltsmede [2]) eynen garden im crutzganghe buthen s. Jacobs porte, by hern Jurien Konynges garden bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach nativitatis Marie (Sept. 12.), a. (15)17.

**357.** [Her Wilme Titkens vor dem ers. sittenden rade h. u. hern Hermen Burynck ein hus in der rikenstrate, twischen Hinrick van Carpen und der Borckeschen huseren bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach oculi (März 20.), a. (15)17.]

**358.** [Meister Wilmarus Mey und her Niculaes Boch vor dem ers. sittenden rade, fulmechtich van wegen der Burmanschen, hh. u. Hans Wredynck eyn hus mith eynem stenhuße by der hofporten, bolegen in der riekstrate, twischen hern Vrowin Geismers und Hans Langerbens huseren up der swinstraten orde bolegen, mith eynem hoyslaghe, up der Spilwe bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach Niculai episcopi (Dec. 12.), a. (15)17.] — *Is her Johan thom Berge, ut infra (Nr. 438 u. 669).*

70, b. **359.** [Mathias Ruethun, fulmechtich van wegen Clawes Klinckouwen, vor dem ers. sittenden rade h. u. Gerth Schryver eyn hus in

---

[1]) O. 112.

[2]) O. Golsmede. Ueber diesem Namen steht „van der Heyde.“

der copstrate, up dem orde by selige Bernth Burmans huße tegen dem sode und Melcher Spenckhußen huße aver bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach Niculai episcopi (Dec. 12.), a. (15)17.] — *Is nu Hans thom Bröcke (Nr. 1063).*

**360.** Reynolt Gruter vor dem ers. sittenden rade h. u. Hermen Warneken ein hus, up des domes stegelen orde by Hinrick Stampe dem goltsmede bolegen, mith eynem rume, vor des slates porte bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach conceptionis Marie (Dec. 11.), a. (15)17.

**361.** [Hans Moller vor dem ers. sittenden rade h. u. Hermen Werneken eynen garden im crutzganghe, twischen Goßwin Eveken und der goltsmede garden bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach nativitatis Marie (Sept. 11.), a. (15)17.] — *Is nu Jasper vam Have (Nr. 1027).*

**362.** Her Wilme Titkens borgermeister vor dem ers. sittenden 71,a. rade, fulmechtich hern Steffens Kremer, leth up Tonies Walkemolen eyne bode by dem markede, twischen der tolbode und Lutke Schroders huße bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach conceptionis Marie (Dec. 11.), a. (15)17.

**363.** Marten Daleke vor dem ers. rade, fulmechtich van weghen Annen, selige Albrecht Milde nagelathen wedewen, leth up Hermen Sleper eyn hus, upper kalckstrathen orde tegen hern Hermen tor Molen und twischen Hinrick Westvals huseren m. s. t. bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach cantate (Mai 15.), a. (15)17.

## 1518.

**364.** [Reynolt German, fulmechtich der moder und susteren und vor sick, vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans Didericks, synem steffader, synes vaders hus tegen dem nien huße, mith dem wynhuße und tobohoringhe twischen Diderick Roden und Albrecht Gruwels und jegen hern Johan Meyers orthuße by dem marckede bolegen, und eyn stenhus achter s. Johannes, twischen hern Diderick Metlers und Detlof Tyßenhußen huseren bolegen. Item eynen garden by der Rysinghe, twischen Tonies Tilinghs und Clawes Wiberdes garden bolegen. Item eyn stucke landes, by s. Gertruden twischen beyden wegen der kalckporten und santporten bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 11.), a. (15)18.] — *Dyt vorgeschreven stucke landes by s. Gerdruthen h. u. Hans Dirikß Hans Botten, ut infra fol. 89 (Nr. 478).*

71,b. **365.** Marcus Langhe, fulmechtich van wegen der nagelaten wedewen Tonies Damerouwen, leth up Kersten Gerdeman ein hus in der smedestraten, twischen Hinrick Sulver und meister Nickels Murmeisters huseren bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 11.), a. (15)18.

**366.** Mathias Ruethun, fulmechtich Wilme Cordeschen, leth up Hermen Hermens ein stenhus, twischen Hartwich Humpels hofporte und Camphußen stenhuße jegen Hinrick Kolthaves uthgange aver bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach letare (März 18.) in der vasten, a. (15)18.

**367.** [In twistsaken hern Kersten Ponnynckhußen und Hinrick Ulenbrockes, darinne ein ers. rad geordelt, in craft des sulftigen ordels leth ein ers. radt (up) gedachtem hern Kersten Ponnynckhußen eynen garden, up dem orde als men umb den kalvergraven geyt, by der Burmanschen und tegen Hinrick Tatendorps garden aver bolegen, item ver schunen under eynem dacke, mith eynem unduitzschen huse und rume an den schunen bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach inventionis s. crucis (Mai 8.), a. (15)18.] — *Dusse bavengeschreven garde und ver schunen under eynem dake is thogeschreven Hinricke Ulenbroke und afgeschreven gemelden hern Kersten Bonnynghusen. Actum am dage Viti und Modesti (Juni 15.), a. (15)20, zo benedden (Nr. 396 u. 97) geschreven wert befunden.*

72,a. **368.** Hans Duvel leth up Marcus Wolf eyn parshuß, bolegen in der swynestrate tuschen Hans Wredinges hofporten und Jurgen van Ungeren synem uthgange in der swynestrate, dar nu thor tydt her Evert Sthevens nagelaten husfrowe inne wanth, e. t. b. vry und qwydt. Geschen donnerdages nach oculi (März 11.) in der vasten, a. (15)18.

**369.** Hans Uthnemer leth up Gorgus Gryßen eyn hůs, bologhen vor des slates porten, tuschen Hans Uthnemers schunen und des heren lantmarschalks holtstede bolegen, e. t. b. vry und qwydt. Geschen vrydages vor pinxten (Mai 21.), a. (15)18.

**370.** [Hinrick Hundesbrinck leth up Peter Myddenentwey eyn hůß, bologhen in der smedestrate, tuschen her Johan Meyer unde Hinrick Sulver huseren bologhen, e. t. b. vry und qwydt. Geschen sonavendes in der crutzeweke (Mai 15.), a. (15)18.] — *Dit solvige hus h. vorkoft und u. gemelde Peter Cornelies Buweman anders Smydt genomet, e. t. b. Geschen frigedages am avende unser leven frowen gebort (Sept. 7.), a. (15)20 (Nr. 402).*

**371.** Wilme Goldener vor dem ers. sittende rade leth up Kersten Becker eyn hus in der santstrathe, twischen Hinrick Tegeler und

Hermen Hulßemans huseren bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach Katherine (Nov. 26.), a. (15)18.

**372.** Kersten Becker vor dem ers. sittenden rade leth up Marten Estorp ein hus in der santstrate, twischen Hinrick Tegelers und Hermen Hulßemans huseren bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach Katherine (Nov. 26.), a. (15)18.

**373.** Matias Ruethun, fulmechtich in namen und van wegen 72,b.
selige Hermen Distelouwen nagelathen wedewe, vor dem ers. sittenden rade h. u. Hinrick Sluter eyn hus in der kopstrate, twischen Joachim Rovenkamp und Diderick dem korczewerder huseren jegen hern Jurien vam Have aver bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach conceptionis Marie (Dec. 10.), a. (15)18.

**374.** [Her Johan Becker und Bernt vam Have, fulmechtich in namen aller schuldener selige Johan Bischops, vor dem ers. sittende rade hh. u. hern Johan Meyer eyn hus in der kopstrate, twischen gedachten hern Johan Meygers und Joachim Rovenkamps hußeren bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach inventionis s. crucis (Mai 8.), a. (15)18.] — *Dit vorgeschreven hus heft her Johan Meyer sick af und Hinrick Gotten wedder toschriven laten, ut infra (Nr. 416).*

## 1519.

**375.** [Lambert Schonynck vor dem ers. sittende rade h. u. Tonies Tylinghe ein rum in der sunderstrate, twischen hern Blasies van Lessen stenhuseren und der stadt muren jegen Lutken Herberdes huse aver bolegen, in ertyden hern Johan Schoninge tobohorich, e. t. b. Geschen sonavendes nach invocavit (März 19.), a. (15)19.] — *Is nu Hans Bremer, ut infra (Nr. 595).*

**376.** Wilmer Steven vor dem ers. rade h. u. hern Pawel Dre- 73,a.
linghe eynen garden by der Risinghe, twischen Hans Bruns und Hans Stels garden bolegen, e. t. b. Geschen mitwekens nach reminiscere (März 23.), a. (15)19.

**377.** Hans Uthnemer und Michel Scart vor dem ers. rade, fulmechtige vormunder selige Clawes Michels kynder, hh. u. Hermen Strotman eyn hus in der swinstrate, twischen den berdregers und losdregers bolegen, e. t. b. Geschen mitwekens nach oculi (März 30.), a. (15)19.

**378.** [Her Hermen tor Molen und Mathias Ruethun, fulmechtige vormunder Clawes Hildelouwen kynder, hh. u. Hans Duvel eyn hus in der marschalcks strate, twischen Hans Bruns und Hans Lodder-

mans huseren bolegen, und noch twe huser, achter dem vorgeschreven huße im elrebrocke bolegen, und eynen hoyslach, achter Curdt Herberdes hoyslage bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach Augustini (Sept. 2.), a. (15)19.] — *Is nu Patroclus Votke, infra fol. 119 (Nr. 690).*

73, b. **379.** Melcher Spenckhußen vor dem ers. sittende rade h. u. hern Johan Meyer eynen stall, twischen des domes stegel und by der Sandeschen stalle recht jegen Melchers synen kleynen huße aver bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach Katherine virginis (Nov. 26.), a. (15)19.

**380.** Hans vam Have, fulmechtich syner broder, leth up Kersten Becker synes vaders hus in der santstrate, twischen Wilken Wilden und Lutken Pawel bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach Katherine virginis (Nov. 26.), a. (15)19.

**381.** Hans vam Have, fulmechtich syner broders, leth up vor dem ers. sittenden rade Wilken Wilden ein orthus, achter Bernth Kopken jegen den juncfruwen und twischen Pawel Pluggen und meister Hinricks Pockenarsten huseren bolegen, e. t. b. Item h. em noch u. eynen garden mit ver schunen up der lastadien, twischen Hans Schulten und Hermen Duncker bolegen; item noch eynen garden vor s. Jacobs porthe, twischen Hinrick Tegeler und der Sandeschen garden bolegen, e. t. b. Geschen sonavendes nach Katherine virginis (Nov. 26.), a. (15)19.

74, a. **382.** Meister Johan Hagenow vor dem ers. sittenden rade h. u. Hermen Bulow eynen garden by der Risynghe, twischen hern Johan Ruters und Berent Burmans garden bolegen, e. t. b. Geschen mitwekens nach oculi (März 30.), a. (15)19.

**383.** [Engelbrecht Becker vor dem ers. sittenden rade h. u. Joachim Ratkouwen sin hus in der santstrate, by Dyderick dem goltsmede up dem orde twischen Frederick Burmeisters huße bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach Barbare virginis (Dec. 9.), a. (15)19.]

**384.** [Her Hermen Sleper vor dem ers. sittenden rade h. u. Hinrick Stucke selige Clawes Tarnouwen hus in der kopstrate, twischen hern Jacob vam Have und Hinrick Warmbecken huseren bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach Barbare virginis (Dec. 9.), a. (15)19.]

74, b. **385.** [Her Johan Becker vor dem ers. rade h. u. Joachim Pirlevitzen ein hus in der marschalckes strate, twischen hern Vrouwin Geismers hofporte und Marcus Wulf huse recht jegen Wilme Kurlebecken huße over bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach conceptionis Marie (Dec. 9.), a. (15)19.] — *Is nu Hinrick Wreding (Nr. 571).*

**386.** [Lodowich Kock vor dem ers. sittende rade h. u. Marten Daleken, fulmechtich der Mildeschen, ein hus in der schomaker strate, up dem orde alse men geith na dem gildestaven, twischen s. Katherinen kercke und hern Hermen Buringes huße bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach conceptionis Marie (Dec. 9.), a. (15)19.]

## 1520.

**387.** Her Vrouwyn Geysmer, fulmechtich van Francze Holtscher, vor deme ers. rade h. u. Clawes Kroger ßynes zeligen vaders hus, hern Gerdt Hultschers, achter deme radthuße, mydt twen stenhußen und myth dem bruhuße, tuschen Hartman Mollerschen und Wyllem Krogers huseren bolegen, keghen der engen strate na deme marckede, e. t. b. vry und qwyed. Geschen donnerdages vor reminiscere (März 1.), a. (15)20.

**388.** [Kersten Slothmaker vor deme ers. sittende rade h. u. 75, a.
Hans vam Berghe eyn hůß, up der swynenstraten orde bolegen, achter ßynem huße und by Tydeman Wylsch synem huße in der swynenstraten, vry und qwydt e. t. b., m. s. t. Geschen vrydages na conceptionis Marie (Dec. 9.), a. (15)19.] — *Heft nu Herman Heyse, ut infra fol. 122 (Nr. 711).*

**389.** [Tile Goltsmyth vor deme ers. sittende rade h. u. Jurgen Jost eyn hueß in der santstraten, tuschen Diderick van der Heyde und Reynolt Stenhueß hußeren boleghen, vry und qwydt m. s. t. e. t. b. Geschen donnerdages vor reminiscere (März 1.), a. (15)20.] — *Is nu Hans Stercke Lamberts sone, ut infra (Nr. 684).*

**390.** [Albrecht Gruwel vor dem ers. sittenden rade h. u. her Johan Spenckhußen eynen garden, achter der schomaker gerhuße hart ahn der Rysynghe by der Uphoveschen garden bolegen, e. t. b. Geschen vrigdags nach conceptionis (Dec. 11.), a. (15)17.] — *Is nu Hans Norenberch, ut infra (Nr. 423).*

**391.** Wilme Kroger, fulmechtich hern Jaspars Kolthaves, leth up Diderick Moller eynen garden vor s. Jacobs porte, twischen gedachten Didericks und Hans Uthnemers garden bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 15.), a. (15)20.

**392.** [Mathias Ruethun, fulmechtich in namen und van wegen 75, b.
der Uphoveschen, leth up Reynolt German ein hus in der schostrate, twischen Hertwich Humpels und Johan van Lynen huße jegen Hermen Mels huse over bolegen, mith eynem stenhuse dar achter by dem uthganghe, jegen Camphußen hofporte over bolegen, e. t. b. Geschen

donredags nach oculi (März 15.), a. (15)20.] — *Is nu her Johan Meyer rathman, infra fol. 89 (Nr. 483).*

**393.** [Wilme Borgentrick vor dem ers. sittenden rade leth up Bartholomeus Wilken eyn hus in der santstrate, twischen Bernt vam Have und Joachim Ratkouwen huße bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach oculi (März 15.), a. (15)20.]

**394.** Meister Niculaes Hoppenbruwer, vor sick und fulmechtich synes broders Lorentz Hoppenbruwers, vor dem ers. sittenden rade h. u. den erven und kyndern selighe Johan Pattricken nagelaten wedewen und oren kyndern synes seligen steffaders, hern Niculaes Holsten, hus in der sunderstraten, twischen hern Jurien Konynghe und Valentin Bruns huseren bolegen, e. t. b., und eynen hoyslach, over der Dune bolegen. Geschen donredags nach oculi (März 15.), a. (15)20.

76, a. **395.** Hans Didericks vor dem ers. sittende rade h. u. Hinrick Kolthove ein stenhus, in gedachten Hinricks have bolegen, e. t. b. Geschen donredags nach letare (März 18.), a. (15)18.

**396.** De ers. her Kersten Bonnynghusen vor dem ers. rade let up Hynricke Ulenbroke, syneme swager, veer schunen under eynem dake, vor der kallickporten tegen deme kallickaven over, mit eynem rume, tuschen Marten Daleken garden und achter an Melcher Spenckhusens schunen und garden gelegen, e. t. b. Geschen up den dach Viti und Modesti (Juni 15.), a. (15)20.

**397.** Noch leth up her Kersten Bonnynghusen gemelden Hinrick Ulenbroke, synem swager, den ortgarden in dem wege an deme kalvergraven, tuschen der Burmanschen garden und dem gange, dar men in hern Johan Meyers garden geit, gelegen, e. t. b. Geschen vorm ers. rade am dage Viti (Juni 15.), a. (15)20.

**398.** Gerth Symonß vor dem ers. rade leth up Kersten Schutten dem goltsmede eyn huß in der kopstraten tuschen Henrick Tatendorpe und des wirdigen ordens huße, e. t. b. Geschen frigedages am dage Viti und Modesti (Juni 15.), a. (15)20.

76, b. **399.** Her Pawel Drelyng, in volmacht Wilmar Stenynges, vor deme ers. rade leth up hern Johan Becker eyn huß, belegen in der engen straten up dem orde jegen Jacob Hoppeners huße over und jegen hern Johan Meteler over, tuschen Hans Loddermans husen und Hinrick deme becker, e. t. b. Geschen frigedages vor Johannis baptiste (Juni 22.), a. (15)20.

**400.** Matthis Ruthun, volmechtich zelige Hinrick Uphafes nahlaten husfrowen, leth up vor deme ers. rade Michel Ripen ein hus tegen s. Katherinen over tuschen Gert Hanneman und Gerd Schriver

belegen, e. t. b. Geschen des frigedages vor visitationis Marie (Juni 29.), a. (15)20.

**401.** Herman Mels und Jurgen van der Horst, in vormundschap zeligen Wyllem Kordes nahlaten kyndern, laten up vor eynem ers. rade Hans Kolthave, in volmacht und van wegen hern Jaspar Kolthaves, eyn hus in der schoestraten, tuschen Hans Frobosen und Gerd Roggen up der engen straten orde belegen, e. t. b., m. s. t. Geschen vrigedages vor visitationis Marie (Juni 29.), a. (15)20. Hirtho is horende ein clen stenhus und eyn stal in der gemelden engen straten, tuschen der schwarten hoveden stenhuse und der stadt muren belegen, alles woh berort e. t. b.

**402.** [Peter Middenentwey leth up vor eynem ers. rade dat hus, 77,a.
dar he itzundes inne wanet, in der smedestraten tuschen deme koppersmede und Hinrich Solver belegen, Corneliese Buweman deme smede, e. t. b. Geschen frigedages am avende nativitatis Marie (Sept. 7.), a. (15)20.]

**403.** Melchior Spenckhusen, volmechtich und van wegen Hertwich Humpels, leth up vor dem ers. rade Gerd Fredericks eyn hus in der schalstraten, jegen Gerd Fredericks huse over up dem orde tuschen Tonies Walckemole und der stat muren belegen, e. t. b. Geschen frigedages am avende unser leven vrowen gebort (Sept. 7.), a. (15)20.

**404.** De ers. und wolwysen her Jurge Konyng und her Wilhelm Tidekens burgermeistere, als vorstendere und van wegen des hilligen gestes, laten up vor deme ers. rade deme ers. her Herman thor Molen eyn ruem buten der kallickporten, tuschen deme kallickaven und Hans Graßdikes synem garden belegen, e. t. b. Geschen am avende s. Nicolai (Dec. 5.), a. (15)20.

## 1521.

**405.** De ers. her Nicolaus Boch und her Herman thor Molen, 77,b.
vormunder s. Jurgens, in der sulvigen vormuntschop hh. u. vor dem ers. sittenden rade Jurgen Stalen eyn hus in der Resenstraten, jegen der Wolgastischen aver tuschen blinden Holthusen huse und s. Jurgen klenen huse belegen, e. t. b. Geschen donredages nah reminiscere (Febr. 28.), a. (15)21.

**406.** Jochim Ratkow vor deme ers. sittenden rade let up Hans Schopman eyn hus in der sandstraten, tuschen Frederick Burmeyster deme smede up der engen straten orde und Didericke deme g̊oltsmede, tegen Hans Bruggemanne und Herman Hulsemanne aver belegen, e. t. b. Geschen donredages nah reminiscere (Febr. 28.), a. (15)21.

**407.** [Magister Hinricus Gendenow, vicarius tho Righe, in volmacht und van wegen frow Wendelen, Fredericks van Twivelen nahgelaten, syner liflicken suster, vor deme ers. sittenden rade let up eyn hus in der sandstraten, in der klenen straten achter Hans van Mynden synem huse, nu thor tid Vosschen huse, tuschen Hans Volmans synem huse und der stad muren up dem orde belegen, e. t. b., Herman Prowestynge und sinen erfen. Geschen donredages vor letare (März 7.), a. (15)21.] — *Is nu Willem Kok, ut infra (Nr. 489).*

78,a. **408.** Dyrick Moller vor deme ers. rade let up ein hus Cornelies Buwemanne anders Smid genomet, datsolvige hus in s. Jacob straten jegen des hilligen crutzes capellen over, und dartho noch ein klein hus, darsolvigest by gelegen jegen des hilligen crutzes capellen, desse beiden huse gelegen tuschen Hinrick Tegelers hofporten und stellyng an einer siden und tuschen dem orthuse up der engen straten, dar de ronne boen[1]) is, jegen s. Jacobs kore aver. Noch let up Dirick Moller Cornelies einen stal, tuschen dem orthuse unde Herman Holsemans syner hofporten in der engen straten gelegen, e. t. b. Geschen donredages vor letare (März 7.), a. (15)21.

**409.** Hans Kuntze vor deme ers. sittenden rade h. u. Dynniges Bo̊gen en hus jegen den fleschscharren, tuschen des hilligen geistes husern und her Jaspars Kolthaves hofporten belegen, e. t. b. Geschen donredages nah reminiscere (Febr. 28.), a. (15)21.

**410.** [Hynrick Hoppener vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans Vagode eyn hus in der santstraten, tuschen Hans Uthnehmer und Wylken Wylde belegen, e. t. b. Geschen am avende s. Andree (Nov. 29.), a. (15)20.] — *Dith huis steit nu Jacob Borgentrick thogetekent, ut infra (Nr. 750).*

78,b. **411.** Claus Eggerts vor deme ers. sittenden rade leth up Hans Herberdes eyn hus in der marschallick straten, jegen der stad herbergen over tuschen der engen straten und Hans Steles und jegen Claus Kroger over belegen, m. s. t., nemlick den dren stenhusen und schunen und den twen boden by der hofporten, up jewelicker siden der porthen eine, zo und als datsolvige hus und syne thobehoryng gedachten Claus Eggerts van Jacob Hoppener vorhen upgelaten und van gemelden Hans Herberdes bygespraket und gefordert mit rechte, e. t. b. Geschen donredages vor letare (März 7.), a. (15)21.

---

[1]) Statt der deutlich geschriebenen Worte „ronne boen" ist vielleicht „ronnebom" oder „ronne boven" zu lesen.

**412.** [Dethmar Gronenwold vor dem ers. sittenden rade leth up hern Pawel Drelyng eyn hus in der rikestraten, tuschen Korth Hulscher und Symon Speigers klenen huse belegen, jegen hern Frowyn Geyßmar over belegen, e. t. b. Geschen des donredages vor letare (März 7.), a. (15)21.] — *Is nu selige her Jasper Spenkhusens nagelaten wedwen, ut infra (Nr. 1226).*

**413.** [Hynrick Seulebarß vor deme ers. sittenden rade h. u. Peter Middenentwey eyn hus in der engen straten recht tegen der olden bodeligen over, tuschen Fredericks vam Twivel stenhuse und Peter Golewyn deme schroder belegen, an der siden, dar de ertzevaged her Toniges Muter und Marcks Mikithe wanen. Geschen am avende exaltationis s. crucis (Sept. 13.), a. (15)20.] — *Is nu Mathis van Teten (Nr. 806).*

**414.** Gerd Symons vor deme ers. sittenden rade h. u. Wolther 79,a. Santyngk sus Smylting genomt twe stenhuße in der perdestraten, tuschen Lutke Elynges hofporten und dem groten gildestaven tegen dem Rosenhave over gelegen, e. t. b. Geschen des sonavendes nah des hilligen lichnams daghe (Juni 1.), im (15)21. jare.

**415.** De ers. hern her Nicolaus Boch und her Herman thor Molen, rathmanne und vormundere s. Jurgen, hebben in dersolvigen vormuntschop vorkoft den ers. hern her Wyllem Tideken und her Pether Grawerd kemerers van wegen des ers. rades eyn klein wånhus ane hof in der kallickstraten by der munthen, dar Hans Kolthof nu thor tid inne wanet, und tuschen Claus Krogers stenhuse jegen hern Gotken Durkopes husen over gelegen, welcket kleyn hus Hans Kolthove tho der munte, als dem groten huse, van eynem ers. rade darnah vorlenet tho synen und syne husfrowen Gerdruden levende, jarlings tho vorrenten, dat gedachte hus by eynem ers. rade ewichlicken tho blivende, daraf s. Jurgen jarlinges 9 marck Rig. tho gevende. Geschen up Michaelis (Sept. 29.), int jar 1513.

**416.** [De ers. her Johan Meyer rathman vor dem ers. sittenden 79,b. rade h. u. Hinrick Gotten und synen erven en huß in der kopstraten, tuschen genanten her Johan Meyers huse, dar he itzund inne wanet, und Jochim Rovekampes huse tegen Hinrick Warmbeken over belegen, e. t. b. Geschen des sonavendes vor des hylligen lichnams daghe (Mai 25.), a. (15)21.] — *Dith bavengeschreven hus h. her Hinrick Gotthe weder u. hern Johan Meyer, ut infra fol. 103 (Nr. 578).*

**417.** De ers. her Johan Meyer rathman h. noch dosolvigest vor dem ers. rade gemeltem Hinrick Gotten und synen erven u. ein hus in der smedestraten, dar de koppersmid inne gewanet, tuschen dem

upgeschreven huse und Cornelies Buwemans huse, tegen der klenen stegel over als men nach deme dome geit, e. t. b. Geschen ut supra.

**418.** [De ers. her Nicolaus Boch rathman, in volmacht und van wegen zeligen Hans van Borcken nagelaten wedewen, h. vor deme ers. sittenden rade u. Melchior Spenghusen eyn erve mith eynem hoigeschlage, dat erve in der rickstraten tuschen Korth Herberdes und Hans Roggeners hußen tegen Tonies Tylings hofporthen over gelegen, e. t. b. Datum und geschen am dage s. Viti und Modesti (Juni 15.), a. (15)21.]

80,a. **419.** [De ers. und wolwyße her Tonies Muther ertzevaged h. vor dem ers. rade u. eynen garden, welck bevorn twe garden gewesen, buthen s. Jacobs porthen, als men geit nah s. Jurgen thor forderen hant, in deme crutzegange tuschen des Russchen convents und Frederick van Twivelen garden belegen, e. t. b., dem vorsichtigen Willem Krogere. Actum donredages nah letare (März 18.), a. (15)18.] — *Is nu Hans Kröger (Nr. 1196).*

## 1522.

**420.** Marten Daleke vor deme ers. sittenden rade h. u. dem ers. hern Johan Meyer rathmanne eynen garden, tuschen des genanten hern Johan Meyers und Hinrick Ulenbrokes garden buten der kallickporten, als man ut der stad geit up de forder syde tuschen beyden bruggen gelegen, e. t. b. Actum donredages nah letare (Apr. 3.), a. (15)22.

**421.** Wyllem Kurlebeke vor deme ers. sittenden rade h. u. Troclus Klocken eyn huß mith eynem hoygeschlage, dath hus in der marschallick straten up dem orde tegen zeligen hern Peter Grawerdes orthuße over by zeligen Hans Bragen huße, unde de hoygeschlach tegen hern Hinrick van Karpen have over up der Pele over der Dunen belegen, beyde e. t. b. Actum donredages nah letare (Apr. 3.), a. (15)22.

80,b. **422.** [De erhaftige her Thomas Schulteti, vicarius tho Righe, in vormundschop zeligen Andres Swertfegers nahgelaten kyndern, heft vor deme ers. sittenden rade thoteken laten densolvigen nahgelaten kyndern, als Hans und Matthis Swertfegern, ere vederlicke nahgelaten erve in der kremerstraten, tuschen Hinrick Tegelers und Jacob Wytten husern gelegen, e. t. b. Actum donredages nah letare (Apr. 3.), a. (15)22.]

**423.** [De ers. her Johan Spenghußen vor dem ers. rade h. u. Hans Norenberge enen garden, achter der schomaker gerhuße hart

an der Rysyng by der Uphoveschen garden belegen, e. t. b. Geschen frigedages up s. Johannis baptisten enthovedynge (Aug. 29.), a. (15)22.] — *Is nu her Jurge Konyng, ut infra (Nr. 632).*

**424.** [De ers. her Johan Meyer vor deme ers. sittenden rade h. u. Hans Kalve eynen garden, als man nah s. Jurgen geit buten s. Jacobs porten im gange tuschen Jacob Wytthen und hern Pether Spornitz garden belegen, e. t. b. Actum frigedages up s. Johannis enthovedynge (Aug. 29.), a. (15)22.] — *Is nu Thomas Ram (Nr. 1293).*

**425.** [Hans Snelle, volmechtich van wegen der dogentßamen 81, a. frow Ursulen, ethwan zeligen Johan Patberges husfrowen, vor deme ers. sittenden rade h. u. dem vorsichtigen Hans Kalve, ereme elicken manne, dat hus, dar se itzund thosamende inne wanen, in der rikenstraten tuschen hern Jurgen Konyng und Valentin Brunß belegen, e. t. b. Geschen frigedages vor nativitatis Marie (Sept. 5.), a. (15)22.] — *Dith bavengeschreven huis steit nu Hans und Gotschalck Patberch thogeteken hier under im 126. blade (Nr. 746).*

**426.** Hans Brunß vor dem ers. sittenden rade h. u. Pether Gyßen enen garden, by der goßeweyden, den zelige her Marthen Brekerfeld ermals beseten, belegen, e. t. b. Geschen frigedages vor nativitatis Marie (Sept. 5.), a. (15)22.

**427.** Hans Brunß vor dem ers. sittenden rade h. u. Valentyn Brunß enen garden over der Rysynge, tuschen hern Pauls Drelyngs und hern Jacobs vam Have garden belegen, e. t. b., myth dem anhange, wen he den wedder tho vorkopen ofte tho vorlaten gesynnet, sal Hans Brunß und syne erven de negesten dartho weßen. Actum frigedages vor nativitatis Marie (Sept. 5.), a. (15)22.

**428.** [Her Wylhelm Tidekens borgermeyster, als vormunder zeligen 81, b. Johan van der Linen, eyns melerß, nahgelathen sones Laurentz van der Lynen, in dersolvigen vormundschop leth up Herman Melß gemelten Johan van der Lynen sines vader huß, tuschen Reinold German und der Wolgastschen husern tegen s. Katharinen belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor nativitatis Marie (Sept. 5.), a. (15)22.] — *Is nu Wessel van Wreden, ut infra (Nr. 488).*

**429.** [Bartholmes Leveken, in vormuntschop seligen Marcks Wolfs nahgelaten wedewen, vor dem ers. sittenden rade leth up Claus Eggerdes eyn huß in der marschallick straten, tuschen Jurgen van Ungern und Jochim Pyrlewitzen husern belegen, e. t. b. Actum sonavendes vor exaltationis s. crucis (Sept. 13.), a. (15)22. Mith deme persehuße dar achter belegen, utgande in der swynestraten.] — *Is nu Bernd Tilebeke, ut infra (Nr. 653).*

**430.** De ers. und wolwyße her Tonies Muther ertzevagod mithsampt dem ers. hern Herman Sleper hebben semptlick und besunder vor eynem ers. sittenden rade getuget und ingebrocht: woh vor syner leven erschenen Greger Igerman, des wyrdigen capitels droste, und heft apenbar thogestan und bekant, wo he vormals landtknecht und dener wesende des gestrengen und ernfesten hern Andres Patkul ritterß, van bevehl und volmacht dessolvigen hern Andres vor dem ers. hern Gerd Hulscher, ethwan ertzevagede der stad Rige, in
82,a. God | vorstorven, upgelathen heft zeligen Herman Hulseman, woh ock noch in dersolvigen volmacht und van bevehl des vorgenanten hern Andres Patkuls vor dem upgemelten hern Anthonies Muther, itzund erzevagede, upgelaten den erven zeligen Herman Hulsemans eyn hus in der sandstraten, tuschen Hans Bruggemanne und Marten Knakenhower belegen, qwit und frige, glicks wo id de mergenomde her Andres van Hinrick Lonyng gekoft, e. t. b. Actum sonavendes vor exaltationis s. crucis (Sept. 13.), a. (15)22.

**431.** Her Wyllem Tidekens borgermeyster und her Herman Bulow rathman, als vormundere zeligen hern Frowyn Geyßmarß nahgelaten kyndern, hh. in dersolvigen vormuntschop u. dem ers. hern Herman Buryng rathmanne vor deme ers. sittenden rade eyn huß in der Resenstraten, tuschen Bragen utgange und blynde Holthusen belegen, e. t. b. Actum sonavendes vor exaltationis s. crucis (Sept. 13.), anno (15)22. — *De helfte van dessen stenhuse her Hermen Buringk afgeschreven unde Peter Vosse thogeschreven vor dem ers. rade, e. t. b., des fridages na Matthei (Sept. 24.), a. (15)29.*

**432.** Her Johan Meyer rathman h. u. vor dem ers. sittenden rade enen garden buten der kallickporten, up der fordern hant als man uth der stad geyt tuschen hern Johan Meyer und Hinrick Ulenbrokes garden belegen, deme ers. hern Herman Slepere, e. t. b. Actum vrigedages am avende Nicolai (Dec. 5.), a. (15)22.

82,b. **433.** [Melchior Spenghußen vor dem ers. sittenden rade h. u. dem bescheden Hans Schulten eynem korßener eyn hus, tuschen Melchiors und der Sandeschen hußen gelegen, e. t. b. Actum am avende Nicolai (Dec. 5.), a. (15)22.] — *Is nu Hans Stercke Lamberts zone (Nr. 648).*

**434.** [Melchior Spenghußen vor deme ers. sittenden rade h. u. meyster Jost Munster dem bussengeter eynen garden im cruczegang, tuschen hern Jurgen Konings und hern Herman Buringes garden belegen, e. t. b. Actum frigedages nah Katharine (Nov. 28.), a. (15)22.] — *Is nu Hans Stercke Lamberts zone (Nr. 648).*

**435.** Her Johan Becker rathman vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans Tretup, syner dochter manne, eyn huß in der marschalliek straten, tegen hern Johan Metler over up dem orde an der engen straten belegen, e. t. b. Actum am avende Nicolai (Dec. 5.), a. (15)22.

**436.** Michel Grippe ein schomaker vor dem ers. sittenden rade h. u. Michel Everdes eynem sniddeker eyn hus, tegen s. Katherinen kercken over tuschen Gert Hannemannen und Gert Schrivern belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Katherine (Nov. 28.), a. (15)22.

**437.** [Dyrick Mennyng vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans 83, a.
Lyndemanne, syner dochter manne, eyn hus in der rikestraten, by Herman thor Loe tegen Hans Olthovelyng over up dem orde belegen, e. t. b. Actum am avende Nicolai (Dec. 5.), a. (15)22.] — *Dith bavengeschreven hus steith nu thogeschreven Jochim Ronnenberch, ut infra fol. 142 (Nr. 830).*

**438.** [Meyster Hinricus Gendenow, vicarius der hilligen kercken tho Righe, volmechtich frow Wendelen, zeligen Hans Wredinges nahgelaten husfrowen, h. in dersolvigen volmacht vor dem ers. sittenden rade u. Jochim Pyrlevitzen, ereme elicken manne, eyn hus, by hern Frowyn Geyßmar up deme orde in der rikestraten gelegen, e. t. b. Actum am avende Nicolai (Dec. 5.), a. (15)22.] — *Is nu her Johan thom Berge, ut infra (Nr. 669).*

**439.** [Gorgas Grißе, eyns ers. rades hußsluter, volmechtich Bernd Grißen anders genant Kopke, h. in dersolvigen volmacht vor deme ers. sittenden rade u. Hans Vinkeldey eyn huß, tuschen Claus Hovesche und Marten Grißen hußern in der slates straten gelegen, e. t. b. Actum am avende Nicolai (Dec. 5.), a. (15)22. Und dartho eyn half holtrum in der kuterstraten, achter des hern van Rige stalle an dersolvigen syden belegen, welck holtrum dem gemelten Bernd Grißen her Johan Meteler ermals vorkoft heft, ok e. t. b. Actum u. s.]

## 1523.

**440.** Vor deme ers. rade de ers. her Jacob vam Have rathman, 83,b.
in volmacht und van wegen des wyrdigen hern Marci Tyrbach officialn, h. u. Jacob Hoppener eyn hus, welcket ethwan dem hern cumptur thor Mytow thogehoret, achter der Russchen kercken by dem Russchen elend gelegen, e. t. b., m. s. t. Actum sonavendes vor reminiscere (Febr. 28.) in der vasten, a. (15)23.

**441.** Vor deme ers. rade Hinrick Warmbeke, nach egen bekentnis des wyrdigen hern magistri Wylmari Mey, scholaster und domhern

tho Derpte, vor dem ers. und wolwyßen hern Tonies Muther erzevagede geschen, h. van wegen des genanten hern magistri Wylmari u. Hans Brunß eynen garden in deme gange alß men nah s. Jurgen geyt aver dat stech, tuschen der sant und s. Jacobs porten tuschen hern Johan Meyers und Herman Tůlen garden belegen, e. t. b. Actum u. s. — *Is nu Marthen Daleke, ut infra (Nr. 572).*

**442.** Vor deme ers. sittenden rade Hans Brunß, volmechtich der dogentsamen Wendelen, seligen Bernd Burmanß nahgelaten wedewen, vor dem hern borgermeyster, dem ers. hern Johan Metler, constitueret, h. u. Hinrick Warmbeken eyn huß in der kopstraten, tuschen Hinrick Stuken und Gerd Schriver dem goltsmede gelegen, e. t. b. Actum sonavendes vor reminiscere (Febr. 28.) in der vasten, a. (15)23.

84,a. **443.** Vor dem ers. rade Lutke Pauls h. u. dem ers. hern Herman Sleper eyne bode, tuschen Hans Graßdicke deme goltsmede und Dyrick Mennynges boden tegen des genanten hern Herman Slepers huse gelegen, e. t. b. Actum sonavendes vor reminiscere (Febr. 28.), a. (15)23.

**444.** Vor dem ers. rade her Herman Sleper rathman h. u. Lutke Pawels eynen garden buten s. Jacobs porthen, tegen Tegelers garden over up dem orde by Wyllem Koks garden gelegen, e. t. b. Actum sonavendes vor reminiscere (Febr. 28.), a. (15)23.

**445.** Cord Herberdes vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans Herberdeß eyn huß in der swinestraten, vor der swineporten up deme orde tegen Dyrick Mennynges huße over by der Borckeschen hofporthen gelegen, e. t. b. Actum vrigedages vor visitationis Marie (Juni 29.), a. (15)20.

**446.** Marten Daleke, volmechtich frow Anneken, seligen Albrecht Mylden nahgelaten frowen, vor dem ers. rade leth up Hinrick Kaffmeystere, ereme elicken manne, ein huß, up dem orde by her Herman Buryng tegen den grawen monneken belegen, e. t. b. Actum midwekens nah oculi (März 11.) in der vasten, a. (15)23.

84,b. **447.** Hinrick Kaffmeyster h. u. vor dem ers. rade Marten Daleken enen garden by der lastadien, tuschen hern Herman Buring und seligen Hennyng Paels[1]) garden achter des kellers acker ror an belegen, e. t. b. Actum midwekens nah oculi (März 11.) in der vasten, a. (15)23.

**448.** Claus Krußе h. u. vor deme ers. rade Hans Snellen ein hus seligen blinden Holthusen, in der Resenstraten by hern Herman

---

[1]) Statt „Paels" ist ohne Zweifel „Padels" zu lesen, da Henning Padel einen Garten bei der Lastadie besass, ein Henning Pael aber sonst nicht vorkommt.

Burings stenhuse uud s. Jurgens huse, dat de boddeker nu besittet, belegen, e. t. b. Dit gedan Claus Kruße in volmacht blinden Holthusen zons, vor her Willem Tideken borgermeister constitueret. Actum de uplatyng frigedages am avende s. Nicolai (Dec. 5.), a. (15)22.

**449.** Marthen Knakenhower vor deme ers. sittenden rade h. u. Jochim Prekele eyn stucke van syneme huße, welcket Jochim tho syner bykamer tho gebuwet tho synem huße, in der santstraten tuschen dem gemelten Marten Knakenhower und Hans Bruggemanne belegen, e. t. b. Actum donredages vor Andree (Nov. 26.), a. (15)23.

**450.** Her Johan Meyer h. u. vor deme ers. sittenden rade hern 85, a.
Jaspar Kolthave edder Hinrick Kolthave syneme brodere in syneme nahmen eynen stucke van synem garden, up jenne syde der andern bruggen buten der kallickporten tuschen synem garden und Marten Buwemanß garden an der luchtern syde belegen, den her Jaspar nu thor tyd besittet, e. t. b. Actum donredages vor Nicolai (Dec. 3.), a. (15)23.

**451.** [Hinrick Kolthof vor sick sulven h. u. vor deme ers. sittenden rade hern Johan Meyer eyn kleyn huß in der smedestraten, tuschen der Sandeschen stalle und deme huße, dat Albrecht Gruwel van deme capittel heft, belegen, e. t. b. Actum u. s.]

**452.** Her Tylman Herßefelt, volmechtich und im nahmen Frantz Elynges, h. u. Hinrick Warmbeken eynen garden over der Rysing, tegen der santporten over tuschen Hans Depenbeken und der meyster Steffenschen garden belegen, genomet de blekegarde, e. t. b. Actum u. s.

**453.** Her Herman Bulow rathman, her Tylman Hersefelt und 85, b.
Claus Kroger, als testamentarien zeligen Hans Hamers testamentes und vormundere Katharinen, syner nahgelaten wedewen, hh. vor eynem ers. rade u. Joßwyn Dickmanne dat nahgelaten erve des genanten Hans Hamers und syner husfrowen, in der schalestraten tuschen Hans Snellen und Tonies Walkemolen belegen, e. t. b. Actum donredages vor Nicolai (Dec. 3.), a. (15)23.

**454.** [Johan Depenbeke, in volmacht und van wegen Katharinen, seligen Gerth Roggen ethwan nahgelaten, h. u. vor deme ers. rade Godert Droste, ereme elicken manne, eyn huß in der schostraten, tuschen Philippes Kolthave und Hans vam Havenschen husern belegen, dat zelige genante Gert plach tho besitten, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Hinrick Richters, ut infra (Nr. 570).*

**455.** Jurge Kruße, volmechtich alle syner broder und frunde, h. u. vor deme ers. rade Jurgen van der Horst eyn huß in der sant-

strathen, tuschen Bernd vam Have und Hanß Wieken hußen gelegen, e. t. b. Actum u. s.

**456.** Wyllem Borgentrick, in volmacht und van wegen der erbarn Anneken Stalbiterschen, h. u. vor deme ers. rade Hans Wyken der genanten frowen Annen huß in der sandstraten, tuschen Hinrick Hundesbring und Jurgen van der Horst husen belegen, e. t. b. Actum u. s. M. a. t., zo id de gemelte Willem sulvest beseten heft.

86, a. **457.** Claus Levenow let up vor dem ers. rade Bernd Romerman eyn huß in der dwerstraten tuschen der marscallick und swynestraten, tuschen Hans Stels parsehuße und Hans Herberdes stenhuße tegen Loddermanß hurhusen belegen, e. t. b. Actum u. s.

**458.** Gorgas Kopke anders Gryße genompt vor deme ers. rade h. u. deme ers. und wysen hern Wyllem Tidekens borgermeyster ein hus in der slotstraten, tuschen des hern lanthmarschalkes rume und Hans Uthnehmers schunen, thor luchtern hant zo man ut des slots porten geyt belegen, e. t. b. Actum donredages vor Nicolai (Dec. 3.), a. (15)23.

**459.** Hinrick Micke, in volmacht Jochim Walowen eyns wantscherers, h. vor dem ers. rade u. Arnd Salenberge eynem sadelmakere eyn huß in der kopstrathen, tuschen Cort Winberger und Symon Wantscherer belegen, e. t. b. Actum sonavendes nah conceptionis Marie (Dec. 12.), a. (15)23.

## 1524.

86, b. **460.** Vor dem ers. rade her Tylman Herßefelt, volmechtiger Frantz Elynges, h. in dersolvigen volmacht u. dem ers. hern Hinrick Ulenbroke eyn huß, tegen der kopstrathen over tuschen hern Herman Buryng und Herman Overhof dem sadelmaker belegen,. m. s. t., zo dat selige Lutke Elynsche beseten heft, und dartho eynen garden buten s. Jacobs porten, over deme grawen tuschen Hans Holthusen und Herman Warneken belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor oculi (Febr. 26.), a. (15)24. — *Dysse vorgeschreven garde heft nu Herman Warneke, ut infra (Nr. 518).*

**461.** [Vor deme ers. rade de ers. her Willem Tidekenß borgermeyster, vormunder des hilligen geistes bynnen der stat Rige, h. in dersolvigen vormuntschop u. deme ers. hern Jurgen Konynge burgermeystere eyn rum mith eynem olden kathen in deme ellerbroke, in der engen strathen tuschen hern Peter Grawerden und Willem Kurlebeken hußen, zo men dael geit up der luchtern hant up dem orde

belegen, e. t. b. Actum sonavendes nah conceptionis Marie (Dec. 10.), a. (15)24.] — *Is nu Hinrick Schutten, ut infra (Nr. 800).*

**462.** Vor deme ers. rade Steffen Ruther de tolcke, volmechtich seligen Hans Langerbens nahgelaten erven, h. in dersolvigen volmacht u. deme ers. hern Jurgen Konynge burgermeistere ein hus in der rickstraten, tuschen der Gert Symonschen und Jochim Pirlevitzen husen up deme orde belegen, e. t. b. Actum sonavendes nah conceptionis Marie (Dec. 10.), a. (15)24.

**463.** [Vor deme ers. rade her Herman thor Molen, volmechtich 87,a.
Marcus Parberdes, h. in dersolvigen volmacht u. dem ers. und wolwyßen hern Wilme Tidekenß borgermeystere eyn huß achter deme brotscharren, tuschen Hans Prekels und Willem Krogers hußen belegen, e. t. b. Actum donredags vor letare (März 3.), a. (15)24.] — *Is junge Hans Spenghusen, ut infra (Nr. 505.)*

**464.** Vor dem ers. rade Hinrick Kolthof h. u. Joswyn Dickmanne eyn rum buten der kallickporthen, tuschen seligen Hans Wylden und der grawen jungfrowen garden belegen, e. t. b. Actum donredages vor letare (März 3.), a. (15)24.

**465.** [Vor dem ers. rade Melchior Spenghußen h. u. Herman Heyßen eynen garden im crutzegange, tuschen Herman Tulen und Gerd Schrivers garden belegen, e. t. b. Actum donredages nah conceptionis Marie (Dec. 12.), a. (15)23.] — *Diesen garden besittet nu her Benedictus Wylke (Nr. 652).*

**466.** Vor dem ers. rade Dirick Goltsmidt, olderman des ampts der goltsmede, in dersolvigen oldermanschop h. u. Gerd Schriver, ock meystere dessolvigen ampts, eynen garden im crutzegange, tuschen Herman Heyßen und Herman Warneken garden belegen, e. t. b. Actum donredages vor oculi (Febr. 25.), a. (15)24.

**467.** [Vor deme ers. rade Dirick Wylde, in vormuntschop seligen 87,b.
Everth Rungen synes vorfarn nahgelathen kyndern, h. u. Dirick Goldsmede, anders van der Heyde genant, eyn hus in der santstraten, tuschen Hans Roken und hern Anthonius Mutern hofporten an dem gange belegen, e. t. b. Actum donredages vor Andree (Nov. 26.), a. (15)23.]

**468.** Vor dem ers. rade Frantz Elinges h. u. Herman Warneken eyn stucke gardens, tuschen hern Hinrick Ulenbrokes und dem blinden gange tegen Andres Apotekers garden over buten s. Jacobs porten belegen up deme orde, e. t. b. Actum donredages vor reminiscere (Febr. 18.), a. (15)24.

**469.** Vor dem ers. rade Hans Kuntze h. u. Herman Strotmanne und Dionisius Bôger, synen beiden dôchtermannen, eyn huß in der kallickstraten, tuschen Bartholmes Leveken und seligen Dyrick van Gochen hußen belegen, e. t. b. nach innehold der stad denkelboke. Actum donredages vor reminiscere (Febr. 18.), a. (15)24. Item noch eynen garden buten der kallickporten, an der Rysing tuschen Marten Tymmermannes und Hartwich Humpelschen garden belegen, ock e. t. b. Actum a. et die eisdem.

88,a. **470.** [Vor dem ers. rade Marten Tymmerman h. u. dem ers. und wolwysen hern Johan Metler borgermeystere eyn ruem vor der beverporten, benefen hern Jurgen Konynges husen tegen hern Hinrick van Karpen huße over belegen, e. t. b. Actum sonavendes nah conceptionis Marie (Dec. 12.), a. (15)23.]

**471.** [Vor deme ers. rade her Johan Meyer h. u. Peter Gyßen eynen garden buten der kallickporten, by hern Jaspar Kolthaves und tegen des capitels garden, den nu de Berntowesche besittet, aver an der bruggen belegen, e. t. b., mith zodanem beschede, zo id qweme dat man den graven an dem gemelten garden rumen wurd, sal de gedachte Peter den garden ver vothe insetten; wes id kosten werd, sal de genande her Johan uthrichten. Actum vrigedages vor oculi (Febr. 26.), a. (15)24.]

**472.** [Vor dem ers. rade de ers. und wolwyse her Willem Tidekens borgermeyster, als vormunder zeligen hern Frowyn Geyßmars nahgelaten erven und kyndern, in dersolvigen vormundschop h. u. dem ers. hern Herman Bulowe eyn huß in der rikenstrathen, by Jochim Pyrlevitzen und tegen over Hans Brunß hußen up dem orde belegen, m. s. t., e. t. b. Actum sonavendes nah conceptionis Marie (Dec. 12.), a. (15)23.] — *Is nu Claus Ficke (Nr. 1191).*

88,b. **473.** [Vor dem ers. rade de ers. her Herman Bulow h. u. deme ers. und wolwyßen hern Willem Tidekenß, als vormundere seligen hern Frowyn Geyßmars nahgelaten kyndern, eyn huß in der marschallickstraten, tuschen der van Ungern und Hans Stels hußen gelegen, e. t. b. Actum sonavendes nah conceptionis Marie (Dec. 12.), a. (15)23.]

**474.** Vor deme ers. rade Cornelies Buweman h. u. Hinrick Gotten eyn huß in der smedestrathen, tuschen dem gemelten Hinrick Gotthen und Hinrick Sulvers hußen belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor Viti (Juni 13.), a. (15)22.

**475.** Vor deme ers. rade her Herman Buryng h. u. Peter Voße, synem dochtermanne, eyn hus in der rickstraten, tuschen hern Hinrick

van Karpen und Hans van Borckeschen hußen belegen, e. t. b. Actum donredages vor letare (März 3.), a. (15)24.

**476.** Vor deme ers. rade Hans Kalf, in vormuntschop zeligen Matthis Schulten des kannengeterß nahgelaten wedewen, h. u. Peter Voße eynen stall, tuschen des gemelten Peter Vosses hußhave und der gerorden kannengetersen have belegen, e. t. b. Actum u. s.

**477.** [Vor dem ers. rade Hans Graßdik h. u. Hans Botthe eyn 89,a. huß, tuschen des gemelten Hans Graßdikes huße und den twen stenhusen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah nativitatis Marie (Sept. 9.), a. (15)24.] — *Dith bavengeschreven huis is hern Johan Butten uthgedan und nu hern Jasper Spengkhusen thogeschreven, ut infra (Nr. 744).*

**478.** [Vor dem ers. sittenden rade erschynend Hans Dyricksen h. u. Hans Botthe, syner dochter manne, eyn stucke landes, by s. Gerdruden tuschen beiden wegen der kalck und santporten belegen, e. t. b. Actum sonavendes nah conceptionis Marie (Dec. 12.), a. (15)23.]

**479.** [Vor deme ers. rade Hinrick Stampe, volmechtich der dogentsamen frow Annen, seligen Claus Hovesch nahgelaten, itzundes Hans Vinkeldeye im stande der echtschop voreniget, h. u. dem solvigen Hans Vinkeldeye ere huß in der slotstraten, dat ander van deme orde, tuschen seligen Bernd Kopken und der Scheperschen husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah nativitatis Marie (Sept. 9.), a. (15)24.]

**480.** Vor dem ers. rade erschinende Andres Hogestern, volmechtich van wegen und bevel seligen frow Gerdruden, seligen Thomas Nigemans nahgelaten, dewile se levede volmechtich gemaket, h. u. Hans Dethmar eynem schomaker eyn huß in der slotstraten, tuschen beyden Scheperschen husen tegen Gerwen Goltsmedes hofporten over belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah exaltationis crucis (Sept. 16.), a. (15)24.

**481.** Vor dem ers. rade erschinende Peter Voß, volmechtich frow 89,b. Annen, seligen Matthis Schulten nahgelaten, h. u. Kersten Peltzer, myt der gedachten frowen itzund im stand der hilligen echtschop vorgaddert, ere huß in der swinestraten, tuschen hern Hinrick van Carpen stenhusen und Benedictus Willeken hofrume belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah exaltationis crucis (Sept. 16.), a. (15)24.

**482.** Vor dem ers. rade erschinende de ers. her Johan Meyer rathman h. u. Reinold Germanne eyn hus an deme marckede, up deme orde by hern Gotken Durkopes huße belegen, e. t. b. Actum vrygedages vor pyngsten (Mai 13.), a. (15)24.

**483.** [Vor deme ers. rade erschinende Reinold German und h. u. hern Johan Meyer eyn huß in der schostraten, tuschen Hertwich Humpelschen und Wessel van Wreden husen tegen Herman Melß aver belegen, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Jost Soltwedel, ut infra (Nr. 564).*

**484.** Vor dem ers. rade Herman Emeke h. u. Hanß Hyntelmanne eyn hus in der stekestrathen, achter Hans vam Have tegen Herman Melß have gelegen, e. t. b. Actum vrigedages nah ascensionis domini (Mai 6.), a. (15)24.

90,a. **485.** [Vor dem ers. rade de erhaftige her Blasius van Lessen, vicarius tho Rige, erschinende h. u. Jochim Rovekampe, syneme swagere, und synen elicken kyndern, thosampt zeligen Bernd Brunsteins nahgelathen kyndern, welckere beyderley kyndere des upgenanten her Blasius suster kynder syn, van twen swegern gebaren, glike nah und dep dartho tho synde, nemlick de beyden huße in der engen strathen dar man geit nah deme vangentorne, tegen Dirick Roden hofporten over, myt twen stenhusen in der sunderstraten, tuschen hern Tonies Tylinges hofporten und hern Tonies Tylinges nigen huße belegen; dartho eyn holtrum by Kersten Muterß hofporten und der Scheperschen holtrume, und noch eynen garden in deme gange zo man nah s. Jurgen geyt, tuschen Hans Kolthaves und des Russchen conventes garden liggende, e. t. b. Actum vrigedages nah exaltationis s. crucis (Sept. 16.), a. (15)24.]

**486.** Vor deme ers. rade her Johan Metler und her Jurgen Konyng borgermeystere, in vormuntschop seligen Hartwich Humpels nahgelaten wedewen erschynende, hh. u. Hans Hyntelmanne eyn hus in der schostraten, tuschen her Johan Meyers und Hinrick van Aken hußen up dem orde belegen, m. s. t., e. t. b. Actum donredages nah Andree (Dec. 1.), a. (15)24.

90,b. **487.** Vor dem ers. rade erschinende Jochim Pirlevitze, im nahmen und volmacht der dogentsamen frowen Wendelen, seligen Fredericks van Tvivelen nahgelaten, h. u. Wolther Santynge, deme desolvige frow Wendele darnah und itzund im stande der hilligen echteschop voreniget, eyn huß, up dem orde by der engen straten dar man nah Rosenhave geyt, up de luchter hand, und by Peter Middenentwey dem kleinsmede gelegen, m. s. t., als den twen stenhusen, dat eyne in der engen strate als man nah der santstraten geit, dat ander tuschen dem gemelten synem huße und dem genanten smede belegen; dartho twen garden, de eyne vor s. Jacobs porten tuschen her Johan Spenghusen und Willem Krogers garden, de ander vor der santporten tuschen des

huskumpturs gesynde und Jochim Ratkowen garden belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah conceptionis Marie (Dec. 9.), a. (15)24. — *Dyt bavengeschreven hus myt den twen stenhusen h. Wolter Santyng u. Herman Warneken, ut infra fol. 119*[1]) *(Nr. 688).*

**488.** [Vor deme ers. rade erschynende Jochim Stenwede, im nahmen und in volmacht Herman Melß, h. u. Wessel van Wreden, des genanten Hermans doctermanne, eyn hus in der schostraten, tuschen her Johan Meyers und der Wolgastischen husen tegen s. Katharinen over belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah conceptionis Marie (Dec. 9.), a. (15)24.] — *Is nu Reinolt Prusser, ut infra fol. 149 (Nr. 865).*

**489.** Vor deme ers. rade erschynende Herman Prowesting ein 91,a.
knakenhower h. u. Willem Kocke eyn hus, in der engen straten by der Scheperschen huse tuschen Hans Volmarß dem knakenhower und der stat muren tegen des genanten Willems hofporten over belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor oculi (Febr. 26.), a. (15)24.

**490.** Herman Dunker vor dem ers. rade h. u. Hinrick Micken eyn ruem in der sandstraten, tuschen der Scheperschen und Willem Kockes hußen in der engen straten gelegen, tegen deme sode over, e. t. b. Actum vrigedages nah conceptionis Marie (Dec. 9.), a. (15)24.

**491.** Frederick Burmeyster vor deme ers. rade h. u. Hanß Syverde dem swertfeger eyn huß in der smedestraten, tuschen her Hinrick Gotthen und Kersten Klensmedes hußen gelegen, e. t. b., dit solvige huß Frederick Burmeyster in volmacht und van wegen Hinrick Sulvers dem genanten swertfeger uplatende. Actum donredages nah Andree (Dec. 1.), a. (15)24.

**492.** Albrecht Gruwel vor deme ers. rade leth up Hinrick Becker 91,b.
eyn hus im ellerbroke, upme orde tuschen hern Gotken Durkopen und s. Jurgens hußen tegen der stad muren belegen, e. t. b. Actum am achten dage des hilligen lichnams (Juni 6.), a. (15)21. M. s. t.

## 1525.

**493.** [Her Johan Metler borgermeister, her Troclus Klocke und her Johan Duvel rathmanne, als vormundere seligen Hinrick Hanen nahgelathen erven und seligen hern Peter Grawerdes nahgelaten stefkyndern, hh. in dersulvigen vormuntschop u. vor dem ers. sittenden rade Kersten Storlynge, itzundes frow Brigitten, genanten Hinrick Hanen

[1]) O. 118.

dochter nahgelaten[1]), eyn hus in der marschallickstraten, tuschen her Troclus Klocken unde Hans Loddermanß husen upme orde belegen, m. s. t., e. t. b. Item noch de gemelten vormunder in dersulvigen vormuntschop upgelaten genanten Kersten Storlyng eyn huß in der gedachten marschallicks straten, upme orde tuschen der Brageschen und Michel des boddekers hußen belegen, beneffen twen klenen wanhusen, achter an demsulvigen huse in der Resenstraten liggende, e. t. b. Geschen vrigedages nah letare (März 31.), a. (15)25.] — *Is nu Laurentz Tymmerman, ut infra fol. 209 (Nr. 1161 u. 62).*

92,a. **494.** De ers. her Jurge Konyng borgermeyster, volmechtich frow Katharinen, seligen Hans Schroder nahgelaten, itzundes Cord Kerstens im stande der hilligen echtschop voreniget, h. in dersulvigen volmacht u. demsulvigen Korde Kersten eyn hus, zo er selige vorige man beseten, in der kopstraten tuschen des gemelten Cord Kersten huse, dar he itzund inne wanet, und seligen Dirick Bremerß des korsewarterß huse belegen, e. t. b. Actum vrigdages nah letare (März 31.), a. (15)25.

**495.** Am sulvigen dage vorm ers. rade de upgerorde Korth Kerstens h. u. datsulvige hus, zo id tuschen eme und Dirick Bremer dem korsewarter in der gerorden kopstraten gelegen, Dirik Klynkemanne, syner dochter manne, vor syne medegifte, e. t. b. Actum u. s.

**496.** Dirick Mennyngk vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans Lyndemanne, synem dochtermanne, eyn bode, tegen hern Hermanß Sleper huße over tuschen hern Anthonius Muthers und genanten hern Herman Slepers boden belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Andree (Dec. 1.), a. (15)25.

**497.** Cord Herberdes vor dem ers. sittenden rade h. u. hern Herman Burynge eynen garden by der lastadien, tuschen hern Wilhelm Tidekens und Marthen Dalekens garden belegen, e. t. b. Actum vrigedages am dage Egidii (Sept. 1.), a. (15)25.

92,b. **498.** [Lutke Kulenborch vor dem ers. sittenden rade h. u. Peter Gyßen eyn hus, tuschen der olden bodelien und Hans Schulten dem korßewarther tegen Wolter Santyng belegen, m. s. t., e. t. b. Actum vrigedages nah Andree (Dec. 1.), a. (15)25.] — *De ers. her Herman Bulow kemerer van bevel eyns ers. rades h. u. dem gemelten Peter Gysen de gerorde bodelie. Actum dyngßdages nah judica (März 31.), a. (15)28.*

---

[1]) Hier ist wohl hinzuzufügen: „in echtschop voreniget."

**499.** Gert Blancke vor deme ers. sittenden rade h. u. Herman Hermansen eynen garden buten s. Jacobs porthen, in dem krutzegange als man geyt nah s. Jurgen, tuschen hern Hermans thor Molen und der Scheperschen garden belegen, e. t. b. Actum vrigedages am dage nativitatis Marie (Sept. 8.), a. (15)25.

**500.** [Vor dem ers. rade Clawes Eggerdes und Kersten Storlyng, besitlicke borgere, volmechtige und im nahmen jungfrowen Katherinen, seligen hern Johan Schonynges dochters nahgelathen, begevenen jungfrowen tho s. Marien Magdalenen bynnen Rige, hh. u. dem ers. hern Jacob vam Have, erer suster manne, rechter unwedderroplicker gyfte, zo tuschen levendigen plecht tho geschende, de de gemelthe her Jacob unlangst hirbevor in eynem ers. rad getuget, als nemlick eynen garden mith eyner schunen, over der Rysinge tuschen hern Anthonius Tylinges und Hans Herberdes garden belegen, und dartho eynen hoigeslach over der Dunen, tuschen Dirick Mollers have, Jochim Rovekampes und hern Herman Bulowes hoygeslegen gelegen, e. t. b. De uplatyng geschen vrigedages nah conceptionis Marie (Dec. 15.), a. (15)25.] — *Is nu Jasper vom Have (Nr. 799. Landb. fol. 3,b).*

**501.** [De ers. hern Jurge Konyng borgermeyster, her Paul Dre- 93,a.
lyng, her Johan Duvel, rathmanne, Hans Prekel und Gert Hanneman, oldermanne beider gylden, thosampt etlicken eren oldesten, vorordenthe volmechtige und bevelhebbere van eynem ers. rade und gantzer gemene der huse, zo ethwan den gedichten gothlosen geistlicken, als dem capitel tho Rige, thogehoret und itzund nah vormoge gotlickes wordes ut ordentlicker kraft angetastet, in eynen christlicken gebruck, als tho notdorft der armen, gekeret syn und wor id ordentlicke gewalt nuttest sehn werden, hh. in dersulvigen volmacht und bevehle u. vor dem ers. rade dem ers. hern Johan Meyer twe bursen edder kleine wanhuse, achter des genanten hern Johan Meyers huse over de smedestrathe am kerckhave gelegen, welcker huse edder dat rum vormals eyn stal gewesen, tho dem gerorden huse, dar her Johan Meyer itzundes inne wanet, dewile id selige Cort Volmars beseten, thobehorich, de de mergemelthe her Johan bygespraket und de bysprake nah utgang jar und dages mith rechte gewonnen und desulvige huse tho voller noge betalet und gegulden, e. t. b. Actum vrigedages nah Andree (Dec. 1.), a. (15)25.] — *Is nu her Thomas Meyer, ut infra (Nr. 1042).*

## 1526.

**502.** Her Willem Tidekens borgermeyster, in volmacht und van wegen der ers. und dogentsamen frowen Annen, seligen her Reinhold

Hodden nahgelathen dochter, h. vor dem ers. rade u. Hans Diricksen, der genanten frow Annen elicken manne, eyn ruem im ellerbroke, by Hans Brunß syner hofporten tegen Lamberth Vischben syneme huse over, e. t. b. Actum donredages vor Matthie (Febr. 22.), a. (15)26.

93,b. **503.** [Jacob Hoppener vor dem ers. sittenden rade h. u. Herman thor Loe syn huß in der Russchen strathen, achter der Russchen kercken belegen, welcket ethwan hern Diricke van Hôvelen cumptur thor Mytow thogehoret, e. t. b., m. s. t. Actum donredages nah reminiscere (März 1.), a. (15)26.] — *Is nu Hans Kock (Nr. 895).*

**504.** [Marthen Tymmerman vor deme ers. sittenden rade h. u. Clawes Eggerdes syn hus, an s. Peterß kerckhove by der grawen jungfrowen klostere belegen und by der Burmanschen, e. t. b. Actum donredages vor letare (März 8.), a. (15)26.]

**505.** De ers. und wolwyße her Wilhelm Tidekens borgermeyster vor deme ers. sittenden rade h. u. dem jungen Hans Spenghusen, syneme dochtermanne, syn huß achter deme brotscharren, tuschen Hans Prekels und Wilhelm Krogerß husen belegen, e. t. b. Geschen donredages nah reminiscere (März 1.), a. (15)26.

**506.** Hinrick Micke, volmechtich van seligen Hinrick Hundesbringes husfrowen wegen, h. vor deme ers. rade u. Herman Scheper des genanten Hinrick Hundeßbringes hus in der santstrathen, by der santporten unde by Hans Wyken gelegen, e. t. b. Actum donredages nah reminiscere (März 1.), a. (15)26.

94,a. **507.** [Dirick Rode vor deme ers. rade h. u. her Johan Meyer eyn ruem up genne syde der lastadien, tuschen beyden strâthen tuschen Bernd Swichtdorpe und Jacob Wytten, dath selige Wilmar Steven plach thothohorende, e. t. b. Actum vrigedages nah Johannis baptiste (Juni 29.), a. (15)26.] — *Dyt bavengeschreven ruem h. her Johan Meyer tho twen tiden, als by helften, hel und gantz u. vor eynem ers. rade Joswyn Eveken, e. t. b., de erste helfte als hïr negstgeschreven volget (Nr. 508), de ander frigedages nah conceptionis Marie (Dec. 14.), a. (15)26.*

**508.** [Her Johan Meyer upt sulvige paß h. u. Goswyn Eveken dat gemelthe halve ruem nah Jacob Witten schunen werth, e. t. b. Actum u. s.]

**509.** Wyllem Kroger und Hans Kalf, volmechtich van wegen hern Kersten Bonnynghusen, hh. in dersulvigen volmacht vor deme ers. rade u. Peter Bonnynghusen, des genanten hern Kersten zone, de beiden huse, dat eyne, dar Peter inne wanet, und ock dat ander darby up deme orde, m. a. t., in der schalestrathen tegen hern Jotken Dur-

kope over belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Johannis baptiste (Juni 29.), a. (15)26.

**510.** [Bernd Romerman vor deme ers. rade h. u. Hans Loddermanne eyn hus, in der dwerstrathen tuschen Hans Stels persehuse und Hans Herberdes stenhuse belegen, e. t. b. Actum u. s.] — *Dith vorgeschreven huis steith nu thogetekent Hans Eggerdes, ut infra fol. 133 (Nr. 782).*

**511.** Hans Stels, medetestamentarius und in volmacht der anderen 94, b.
testamentarien seligen Engelbrechts Beckers, vor deme ers. rade h. u. Kersten Beckere, des genanten Engelbrechtes nahgelaten brodere, eynen garden, tuschen Dirick Moller und des gemelten Kersten Beckers garden belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah visitationis Marie (Juli 6.), a. (15)26.

**512.** Dosulvigest vor deme ers. rade Kersten Becker h. vordan u. den gemelten garden Johan Depenbeken, e. t. b. Actum u. s.

**513.** [Claus Eggerdes, vormunder seligen Evert Swerthfegers nahgelaten kynder, in dersulvigen vormuntschop h. u. vor deme ers. rade Markus Stilleken eynen garden mit eyner schunen, over der Rising buten der kallickporten tuschen Bernd Burmanschen, hern Herman Sleper, Hans Frobosen, her Johan Meyers und m. Johan Lohmollers des statschrivers garden belegen, e. t. b. Actum sonavendes nah Johannis baptiste (Juni 30.), a. (15)26.] — *Is nu Hans van dem Busche (Nr. 1176).*

**514.** [De ers. her Jurge Konyng, in volmacht und van wegen der dogentsamen frow Katharinen, seligen Paul Kerckhaves nahgelaten wedewen, vor dem ers. rade h. u. Hans Kalve, ereme dochtermanne, eyn hus in s. Jacobs straten, tuschen Kersten Muters und Gert van Dyssen husen belegen, e. t. | b., alßo beschedentlicken, dat de gemelthe 95, a.
frowe datsulvige hus tho ereme levende sulvest bewanen wyll und sall. Actum vrigedages nah visitationis Marie (Juli 6.), a. (15)26.]

**515.** De ers. her Jurge Konyng in der upgerorden volmacht h. u. vor deme ers. rade dem gemelten Hans Kalve eyn wanhus up des domes kerckhave, by deme klenen gengeken recht tegen hern Hinrick Gotthen syner dornitzen over belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Johannis baptiste (Juni 30.), a. (15)26.

**516.** De ers. her Jurge Konyng in der gemelten volmacht h. u. vor eynem ers. rade meyster Joste van Munster eyn hus in der santstraten, hard by Hans van Schafferden up deme orde belegen, e. t. b., alßo beschedentlicken, wen zodan hus deme gemelten meister Joste edder synen erven tho kope syn werth, dat alßdenne de erven der

upgemelten frow Kerckhaveschen de negeste thom sulvigen erve thom kope synde sollen. Actum vrigedages nah visitationis Marie (Juli 6.), a. (15)26.

**517.** Dirick Goltsmid anders van der Heiden vor dem ers. rade h. u. Tewes van dem Berge eyn hus in der santstraten, tuschen Hans Rocken und her Anthonius Muthers hofporthen an deme gange gelegen, e. t. b. Actum sonavendes nah Johannis bapt. (Juni 30.), a. (15)26.

95,b. **518.** Her Hinrick Ulenbrock vor dem ers. rade h. u. Herman Warneken eynen garden, tuschen Hans Holthusen und Herman synem garden, den he vorhen hadde, welckere beide garden he nu in ein getagen heft, buten s. Jacobs porten over dem graven an dem blynden gange edder Andres Hogesterns batstaven belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor Johannis baptiste (Juni 22.), a. (15)26.

**519.** [Hans Visch vor dem ers. rade h. u. hern Gotken Durkopen nah vormoge eyner vordracht ein hus in der sunderstrathen, hart by Marthen Tymmermanne tegen her Paul Drelyng over belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor nativitatis Marie (Sept. 7.), a. (15)26.]

**520.** [Gorgas Gryße, in volmacht und vormundschop seligen Bartholmes Wylken nahgelathen kyndern, vor deme ers. rade stande h. u. Hinrick Birgeshusen anders Becker genomt eyn hus in der santstraten, tuschen Bernd Knakenhower und Jochim Ratkowen husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah nativitatis Marie (Sept. 14.), a. (15)26.]

**521.** Hinrick Birgeßhusen dosulvigest vor dem ers. rade h. vordan u. dat gemelthe hus in der santstraten, tuschen Bernd Knakenhower und Jochim Ratkowen husen belegen, deme vorsichtigen Palme Rigemanne, e. t. b. Actum u. s.

96,a. **522.** [Hinrick van Kollen, eyn erve seligen Hans Vinkeldeies nahgelaten, vor deme ers. rade h. u. Herman Werneken eyn hus, zo selige Vinkeldey, dewile he levede, beseten, in der slotstrathen tuschen der Scheperschen unde Marthen Kopken belegen, e. t. b., m. s. t. Actum vrigedages nah nativitatis Marie (Sept. 14.), a. (15)26. Nemlick mith deme holtrume in der kuterstrathen, tuschen der Scheperschen huse und Marten Kopken rume belegen.] — *Steith Wessel Ludingkhusen thogetekent, ut infra (Nr. 749).*

**523.** Herman Warneke dosulvigest vor dem ers. rade h. u. Lutke Gerven dem schomaker de helfte des upgerorden huses, als nemlick de dornitze mith eyner bykamer und hoveken under eynem sunderlicken gevel, tuschen tuschent der andern helften Herman Warnekens und Marten Kopken belegen, e. t. b. Actum u. s.

**524.** Her Wilhelm Tidekens borgermeyster vor dem ers. rade h. u. Herman Schriver, syner seligen dochter manne, eyn hus in der swynestrathen, tuschen her Willem und Dirick Mennynge tegen der Karpeschen hofporten over belegen, mit twen stenhusen, e. t. b. Actum donredages nah reminiscere (März 1.) in der vasten, a. (15)26.

**525.** Her Jotke Durkop rathman vor deme ers. rade h. u. Gerd Fredericke eynen garden over der Risinge, tuschen hern Johan Beckers und Marthen Tymmermanß garden belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah nativitatis Marie (Sept. 14.), a. (15)26.

**526.** Hans Hesse vor dem ers. rade h. u. Hinrick van Lyngen 96,b.
eyn hus in der kremerstraten, tuschen seligen Hinrick Tegelers huse und Jacob Wytten tegen des ers. rades huse over belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor nativitatis Marie (Sept. 7.), a. (15)26.

**527.** Jaspar Spenghusen vor dem ers. rade h. u. Benedictus Wilken, syner suster manne, ein hus m. s. t. in der sunderstrathen, tuschen Kort Herberdes und Peter Vosses husen tegen her Tonies Tilinges hofporten gelegen, e. t. b. Actum vrigedages nah nativitatis Marie (Sept. 14.), a. (15)26. Myt dem hoigeslage, zo den selige Melchior Spenghusen tho demsulvigen huse vorhen beseten heft.

**528.** Pether Middenentwey vor dem ers. rade h. u. Reinold Schupman syn hus, tuschen Marcus Mykiten und upgerorden Peter Middenentweyes huse, darinne he itzund wanet, tegen der bodelien belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah nativitatis Marie (Sept. 14.), a. (15)26.

**529.** Hinrick Birgeßhusen, in volmacht und nahmen der dogentsamen frow Annen, zo itzundes Albrechte Middeldorpe im stande der hilligen echtschop voreniget is, h. vor dem ers. rade u. demsulvigen Albrechte dat hus, darinne he wanet, in der kremerstrathen tuschen Joswyn Kremer unde Jacob Witten belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor nativitatis Marie (Sept. 7.), a. (15)26.

**530.** Her Herman Bulow rathman, in vormuntschop seligen hern 97,a.
Frowyn Geysmarß nahgelaten kindern, h. in dersulvigen vormuntschop vor dem ers. rade u. Marten Wiborges, der dogentsamen frow Katrineken, upgemelten hern Frowyn Geismars dochter, manne, vor synen brutschatt eyn hus in der marschallickstrathen, tuschen der van Ungern und Hans Stels husen belegen, myth eyner schunen buthen der marschallickporten, over der klenen bruggen in hern Frowyns kyndern garden belegen, de erste van den nigen schunen, de her Herman Bulow gebuwet heft, e. t. b. Actum vrigedages vor nativitatis Marie (Sept. 7.), a. (15)26. Dartho mith dem hoigeslage, de sunst thom sulvigen huse gehoret heft.

97,b. **531.** Dyrick Mennyng vor dem ers. rade h. u. Hans Lyndeman, synem dochtermanne, eynen holm in der Dunen, tuschen der jungfrowen und der Visschen holmen belegen, zo selige Diderick Meteler, ethwan kemerer, van der stat wegen seligen hern Joswyn Mennyng im jare 1490 upgelaten, zo in dem olden erveboke entholden, e. t. b. Actum vrigedages nah conceptionis Marie (Dec. 14.), a. (15)26.

**532.** [Hans Röck, in volmacht und van wegen frow Eufemien, Jaspar Oldendorpes elicken husfrowen, h. vor dem ers. rade u. dem genanten Jaspar ere hus in der marschallickstraten, tuschen hern Troclus Klocken und Kersten Storlinges tegen Claus Eggerdes husen over belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Lucie (Dec. 14.), a. (15)26.]

**533.** [Jaspar Oldendorp vor dem ers. rade h. vordan u. dat upgerorde hus in der marschallickstraten, tuschen her Troclus Clocken und Kersten Storlinges husen tegen Claus Eggerdes belegen, Willem Borgentricke und synen erven, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Thonies Buwman thogeschreven (Nr. 745).*

**534.** [Her Gotke Durkop rathman vor dem ers. rade h. u. Cord Durkope, syneme zone, syn hus in der sunderstraten, hart by Marten Tymmermanne tegen hern Pawel Drelyng over belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Lucie (Dec. 14.), a. (15)26.] — *Is nu Claus Peuthows thogeschreven, ut infra fol. 139 (Nr. 813).*

98,a. **535.** Jochim Prekel, in volmacht und van wegen seligen Hinrick Tegelers nagelaten wedewen, h. vor dem ers. rade u. Hennyng Sotermunde, ereme swagere, ein hus in der santstraten, tuschen Hinrick Micken und Marten Knakenhowers husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Lucie (Dec. 14.), a. (15)26.

**536.** Hinrick Becker, in volmacht und van wegen frow Katharinen, Jacob Meylans elicken husfrowen, h. vor dem ers. rade u. dem itztgenanten Jacob Meylane ere hus in der schostraten, tuschen Godert Drosten und Herman Melß husen upme orde an der stekestraten belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah nativitatis Marie (Sept. 14.), a. (15)26.

## 1527.

**537.** De ers. her Wilhelm Tidekens borgermeister h. vor dem ers. sittenden rade u. Joswyn Eveken dre olde huse in der slotsstrathen, thor luchtern hant als man ut des slots porthen geyt, tuschen des hern lanthmarschalkes rume und dem gange an der stat muren belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah reminiscere (März 22.), a. (15)27.

**538.** [Hans Snelle vor deme ers. rade h. u. Dirick Stoffregen syn huß in der schalestrathen, tuschen Goswyn Dieckmans und lange Gerdes anders Gert Frederickes husen belegen, thor fordern hant als man ut der schalporten geyt, e. t. b. Actum mandages nah Laurentii (Aug. 12.), a. (15)27.] — *Is nu Wilhelm Kroger, uf infra (Nr. 627).* 98,b.

**539.** Her Jurge Konyng und her Willem Tidekens borgermestere, vormundere des hilligen gestes, hh. in dersulvigen vormunderschop u. vor dem ers. rade Gert van Dissen eyn hus in der smedestraten, tuschen Kort Wynberner und Kersten Klensmedes husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah nativitatis Marie (Sept. 14.), a. (15)26.

**540.** [Pether Gyse vor dem ers. rade h. u. dem ers. her Johan Meyer rathmanne eynen stall, tuschen her Johan Meyers stalle und hern Herman Slepers huseken, dat soltfat genomt, tegen Pether Gysen over gelegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Lucie (Dec. 14.), a. (15)26.]

**541.** [Noch dosulvigest Pether Gyße hern Johan Meyer upgelathen eynen garden buthen s. Jacobs porten, upme orde an deme gange tegen her Peter Spornitzen ortgarden over gelegen, e. t. b. Actum u. s.]

**542.** Hans Kalf vor dem ers. rade h. u. hern Johan Meyer eyn hußken up des domes kerckhave, vor vor tho und van achter tegen her Hinrick Gotten syner dornitzen over in der smedestraten belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah invocavit (März 15.), a. (15)27. Welcket hußken der Scheperschen vormals plach thothohoren.

**543.** Gorgas Gryße, Hinrick Micke und Hans Olthovelingk, vormundere seligen Bartholmes Wylken nahgelathen kyndern, hh. in dersulvigen vormuntschop vor eynem ers. rade u. dem ers. und wysen hern Jurgen Konynge borgermeystere eyn hus in der smedestrathen, tuschen Markus Klensmedeschen, dar nu Claus Vagot des rades dener wanet, und Wilhelm Kockes stenhuse belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor letare (März 29.), a. (15)27. 99,a.

**544.** [De ers. und wyse her Jurge Konyng borgermeister h. u. vor eynem ers. rade Hinrick Schutten, syner dochter manne, eyn hus in der rikestrathen, allernegest der Gert Symonsschen, de nu Hans Prekel heft, upme orde belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor letare (März 29.), a. (15)27.] — *Is nu Gerdt Fredericks (Nr. 852).*

**545.** [Noch dosulvigest her Jurge Konyng upgelathen Hinrick Heynen, ock syner dochter manne, eyn hus in der swinestraten, tuschen des genanten hern Jurgens hofporthen und Herman Sniddeker belegen, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Jodert Eveke, ut infra (Nr. 607).*

**546.** [Hans Norenberch, in volmacht frow Annen, seligen Hans Cordewans nahgelathen, zo itzundes Hinrick Micken im stande der hilligen echteschop thogesaget, h. u. vor dem ers. rade demsulvigen Hinrick Micken, ereme egaden, eyn hus in der santstrathen, upme orde negest Hennyng Sotermunde tegen deme sode over belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah unser leven frowen berchgange (Juli 5.), a. (15)27.] — *Is nu Hinrick Kruse, require infra fol. 118, (Nr. 687).*

## 1528.

99, b. **547.** [Andres Wolgast, in volmacht, nahmen und van wegen frow Katharinen, seligen hern Johan Metlers borgermeysters nahgelathen wedewen, h. u. in dersulvigen volmacht dem ers. hern Patroclus Klocken rathmanne eyn hus in der beverstrathen, tuschen hern Jurgen Konynges und der Lonyngeschen husen belegen, e. t. b. Geschen vor dem ers. rade vrigedages vor oculi (März 13.), a. (15)28.] — *Is nu Hanß Berchof (Nr. 930).*

**548.** Her Herman Sleper rathman vor deme ers. rade h. u. Pether Gysen eyn huseken, dath solthfat genomt, negest dessulvigen Peter Gysen stalle an Hans Sevenbomes gevel und tegen des mergenanthen Peter Gysen huse over belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah nativitatis Marie (Sept. 11.), a. (15)28.

**549.** [Peter Gyße vor dem ers. rade h. u. hern Johan Meyer rathmanne eynen garden buten der kallickporthen, by hern Jaspar Kolthaves und tegen des capitels garden, den nu de Bornthovesche besittet, over by der bruggen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah nativitatis Marie (Sept. 11.), a. (15)28.]

**550.** Dosulvigest vor dem ers. rade her Johan Meyer upgelathen den gerorden garden hern Hinrick Gotten rathmanne, e. t. b. Actum u. s.

**551.** [Her Johan Meyer rathman vor dem ers. rade h. u. Pether Gysen eynen stall, tuschen des genanten hern Johan Meyers stalle und des gemelten Peter Gyse huseken, dat soltfat genomt, belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah nativitatis Marie (Sept. 11.), a. (15)28.]

100, a. **552.** [Noch dosulvigest de genanthe her Johan Meyer upgelathen Pether Gysen eynen garden buten s. Jacobs porten, upme orde an deme gange tegen hern Peter Spornitzen orthgarden over belegen, e. t. b. Actum u. s.]

**553.** De ers. und wyse her Wylhelm Tidekens borgermeyster vor dem ers. rade h. u. Dirick van Schapen twe huse, dat eyne up deme orde und dat ander dar negest by, tuschen deme stegel als man

nah s. Peter geyt und Marcus Stilleken huse in der rikestrathen belegen, myt erer thobehoringe, zo und als de de gemelte her Wilhelm beseten heft, und sunderlick eyneme stalle, vor in der beverstraten negest der van Tisenhusen erve belegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor letare (März 20.), a. (15)28. — *Diese bavengeschreven beide huse stan nu thogeschreven Hinrick Moller ahne den stalle, ut infra (Nr. 829).*

**554.** De ers. her Herman Bulow, kemerer der stat Rige, van bevel und wegen eynes ers. rades h. u. dem ers. und wysen hern Pawel Drelyng borgermeystere twe stenhuse achter dem nigenhuse, tuschen hern Jurgen Konynges huse und Marthen Tymmermans achterhuse hinder Cord Durkopes huse belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor oculi (März 13.), a. (15)28.

**555.** [Hinrick Graßdieck, in volmacht seligen Hans Graßdikes, synes broders, nahgelathen wedewen, h. vor dem ers. rade in dersulvigen volmacht u. dem ers. hern Johanne Botth rathmanne twe stenhuse, up deme orde achter der costerien tho s. Peter harde by dessulvigen hern Johan Botthes huse belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah presentationis Marie (Nov. 27.), a. (15)28.] — *Diese beide stenhuse syndt nu her Jasper Spengkhusen thogetekent, ut infra (vgl. Nr. 744).*

**556.** [Meyster Johan Hagenow, in volmacht der dogentsamen 100,b. frowen Elizabeth, seligen Hinrick Lonynges nahgelaten wedewen, vor dem ers. rade h. u. Laurentz Drucker eyn huß, up dem orde tuschen Marthen Tymmermans stenhusen und Hans Olthovelinges huse, an der luchtern hant alß man nah der rikenstraten geyt, belegen, e. t. b. Actum dyngßdages nah judica (März 31.), a. (15)28. Myt boden und stalle, stenhuse dartho belegen und siner thobehoring.] — *Is nu Paul Kerstens (Nr. 712).*

**557.** Hans Snelle vor dem ers. rade h. u. Pether Vosse eyn huß in der Resenstrathen, tuschen Jurgen deme boddeker und her Herman Buringes thosampt Hans Herberdes stenhusen, schrat tegen der Wolgastischen over belegen, e. t. b. Actum vrigedages up nativitatis Marie (8. Sept.), a. (15)25.

**558.** Peter Voß vor dem ers. rade h. u. dat upgeschreven hus in der Resenstrathen, tuschen Jurgen deme boddeker und hern Herman Burynges thosampt Hans Herberdes stenhusen, schrat-tegen der Wolgastischen over belegen, dem vorsichtigen Marthen Daleken, in volmacht und nahmen hern Hinrickes Stapels borgermeysters tho Kokenhusen, e. t. b. Actum vrigedages nah processionis Marie (Juli 5.), a. (15)27.

**559.** Jacob Ruther, in volmacht der dogentsamen frow Elißa-
101,a. bet, | seligen hern Nicolaus Bages nagelaten, zo itzundes Dirick Swarthen im stande der hilligen ee vortruwet und voreniget, h. vor dem ers. rade u. dem gemelten Dirik Swarthen ere hus myt dem rume darby und eyner schunen dar achter, tuschen seligen hern Johan Metlers huse und hern Wilhelm Tidekens rume in der marschallickstrathen gelegen, und dartho eyne schune over der Rysinge, myt Hans Brunses seligen und Hinrick Warmbeken schunen under eynem dake, zo und als de selige her Nicolaus vorhen in besitt und weren gehat, liggende, e. t. b. Actum dyngßdages nah judica (März 31.), a. (15)28.

**560.** Andres Wolgast, in vulmacht, nahmen und van wegen der dogentsamen frow Katharinen, seligen hern Johan Metlers ethwan borgermeysters der stad Rige[1]), h. u. vor dem ers. rade deme ers. hern Patroclus Klocken rathmanne dre schunen under eyneme dake, im ellerbroke benefen hern Jurgen Konynges husen tegen Hans Dirieksen rume, welcket vorhen her Reinhold Hodde beseten, over belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah trinitatis (Juni 12.), a. (15)28.

**561.** Noch dosulvigest Andres Wolgast in dersulvigen vulmacht upgelathen dem gemelthen hern Patroclus Klocken, hern Dirick Metheler und seligen Wilhelm Kurlebeken nahgelathen kynderen eynen garden, over des duvels bruggen an der luchtern hant tuschen des gemelten her Patroclus Klocken und hern Paul Drelynges garden belegen, e. t. b. Actum u. s.

101,b. **562.** [Gorgas Gryse, in vulmacht, nahmen und van wegen frow Annen, seligen Hennyng Barthrams nahgelathen wedewen, h. vor dem ers. rade u. Marthen Eßdorpe eyn hus in der s. Jacobs strathen, up deme orde tuschen Cornelies Smedes und der stad husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Viti (Juni 19.), a. (15)28.] — *Is nu seligen Johan Depenbeken nahgelaten wedewen frow Katharine (Nr. 597).*

**563.** [Jochim Stenwede, in vulmacht, nahmen und van wegen Bernd und Barthram vam Dale, seligen hern Gobels vam Dale nahgelathen mundich gedeleden kynderen, lud eyner schriftlicken vordracht, tuschen den gemelten kyndern und dem ers. hern Anthonius Tilinge, ehreme stefvadere, ethwan upgerichtet, h. u. vor deme ers. rade dem gemelten hern Anthonius eyn hus, darinne he itzundes wanet, m. s. t., upme orde van beiden syden tuschen Dirick Roden und der Karpeschen husen und myt dem rechten ingange tegen hern

1) Füge hinzu „nagelaten wedewen".

Jurgen Koninges huse belegen; dartho eynen hof over der Dunen, by s. Jurgens have myt eyneme hoigeslage up der Spillewe belegen; item twe schunen myt einem garden over der Rißynge, tuschen hern Jacobs vam Have und Hans Diricksen schunen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Viti und Modesti (Juni 19.), a. (15)28.] — *Is nu Hans Bremer (Nr. 595 u. 1005).*

**564.** Vor dem ers. sittenden rade erschinende de ers. her Johan Meyer rathman h. u. Joste Soltwedel eyn hus in der schostraten, tuschen Hans Hintelmans und Wessels van Wreden husen tegen seligen Herman Melses huse over belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah trinitatis (Juni 12.), a. (15)28.

**565.** Dirick Swarte vor dem ers. rade h. u. dem ers. und wysen 102, a. hern Wilhelm Tidekens, borgermeystere der stad Rige, und synen erven eyn rum by synem huse, tuschen demsulvigen huse und hern Wilhelm Tidekens rume belegen, myt eynem utgange nah der stad muren, e. t. b. Actum vrigedages vor Michaelis (Sept. 25.), a. (15)28.

**566.** [Her Herman Bulow kemerer van wegen eynes ers. rades h. vor demsulvigen ers. rade u. Jochim Ratkow und synen erven eynen garden buten der sandporthen, tuschen der Scheperschen und Wolther Santynges garden belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor Michaelis (Sept. 25.), a. (15)28.] — *Is nu Diderick Hanen (Nr. 875).*

**567.** [Wolther Santyng vor dem ers. rade h. u. Jochim Ratkow und synen erven den negestvorgeschreven synen garden buthen der santporthen, tuschen dem vorgerorden Jochims garden und des hochwirdigen hern meisters und des wirdigen ordens husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah nativitatis Marie (Sept. 11.), a. (15)28.] — *Is nu Diderick Hanen (Nr. 875).*

**568.** Wilke Wylde vor dem ers. rade h. u. Hans Berman, syner stefdochter frowen Margarethen, seligen Michel Schart nahgelathen, rechten dochtermanne, eyn hus, zo achter in dyssem boke (Nr. 269) dem genanten Michel Scharte sus lang thogetekent gestanden, in der kopstraten tuschen hern Jacob vam Have und des wirdigen ordens husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor Michaelis (Sept. 25.), a. (15)28.

**569.** Hans Schupman, in vulmacht und van wegen Hans Fro- 102, b. bosen, vor eynem ers. rade h. u. Hans Brunse, des genanten Hans Vrobosen dochtermanne, dath hus, darinne he wanet, an der kallick und schostraten up dem orde negest Philippus Kolthave belegen, myt dem stenhuse achter demsulvigen huse by Peter Gysen, und eynen garden myt der schunen over der Rißynge, tuschen m. Johan Loh-

mollers, der stad secretarien, garden und dem gange, de dar geit nah her Herman Slepers und Marckes Stilleken garden, alle e. t. b. Actum vrigedages nah Lamberti (Sept. 18.), a. (15)28.

**570.** Godert Droste vor dem ers. rade h. u. Hinrick Richters eyn hus in der schostrathen, upme orde tuschen Philippus Kolthaves und Jacob Meylanes des kannengeters husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Lamperti (Sept. 18.), a. (15)28.

**571.** Jochim Pirlevitz vor dem ers. rade h. u. Hinrick Wredyng eyn hus in der marschallickstrathen, tuschen hern Herman Bulowen hofporthen und Clawes Eggerdes rume tegen hern Patroclus Klocken over belegen, myt eynem utgange in de swinestrathe achter des gemelten Jochims huse, e. t. b. Actum vrigedages vor Michaelis (Sept. 25.), a. (15)28.

**572.** Hinrick Warmbeke, in vulmacht der dogentsamen frow Wendelen, seligen Hans Brunses nahgelaten wedewen, h. u. Marthen Daleken in dersulvigen volmacht eynen garden, in deme gange over deme stege tuschen der sant und s. Jacobes porten, als man nah s. Jurgen geit, tuschen hern Johan Meyers und Herman Tulen garden belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Lamperti (Sept. 18.), a. (15)28.

103, a. **573.** Hans Olthovelyng vor dem ers. rade h. u. Dirik van Schapen, syner stefdochter manne, twe schunen tegen der lastadien, by der Karpeschen und des gemelten Hans Olthovelynges andern schunen belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor Michaelis (Sept. 25.), a. (15)28.

**574.** [Kersten Becker vor dem ers. rade h. u. Johan Deypenbeken eynen garden buten s. Jacobs porthen, nah der weyden wertz tuschen Wilhelm Kock und Kersten Beckers synem andern garden belegen, e. t. b. Actum sonavendes nah Lamberti (Sept. 19.), a. (15)28.]

**575.** [Johan Depenbeke dosulvigest vor dem ers. rade h. u. den negstvorgeschreven garden, tuschen Willem Kockes und Kersten Beckers garden buten s. Jacobs porten belegen, dem ers. hern Pether Bonnynghusen, rathmanne tho Rige, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu her Bartholt Fredericks, ut infra (Nr. 664).*

**576.** [Valentyn Brunß vor dem ers. rade h. u. Hinrike Westvael eynen garden myt der schunen, bynnen der stad muren in der olden stat by Herman Hermanß synen husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah conceptionis Marie (Dec. 11.), a. (15)28.] — *Dysse schune is gebuwet thom huse und is nu Herman Hermansen (Nr. 676).*

103, b. **577.** Sylvester Gudow, olderman vam klenen gyldestave, h. vor eynem ers. rade van der gemenen broder wegen dessulvigen gylde-

staven u. Hans Lyndenberge, meister des schrotwerkes, eyn hus in der kremerstrathen up der smedestrathen orde, thor forderen hant als man geit na des domes kerckhave tegen hern Herman Sleper over belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Andree (Dec. 4.), a. (15)28.

## 1529.

**578.** [De ers. her Hinrick Gotthe vor dem ers. rade h. u. dem ers. hern Johan Meyer eyn hus m. s. t., zo und als idsulvige de genante her Hinrick Gotthe bet hertho beseten heft und noch bewanet, in der kopstrathen tuschen des gemelten hern Johan Meyers und Jochim Rovekampen hußen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah reminiscere (Febr. 26.), a. (15)29.] — *Is nu Wilhelm Meyer thogeschreven, ut infra fol. 138 (Nr. 812).*

**579.** Michel Schulte, vulmechtich und im nahmen der dogentsamen frowen Margarethen, zo itzundes Hans Sevenbome im stande der hilligen echtschop thogesaget, h. in dersulvigen vulmacht und nahmen vor dem ers. rade u. dem gemelthen Hans Sevenbome eyn hus in der Russchen strathen, darinne he itzundes wanet, tuschen Hans Diricksen und des wirdigen ordens husen belegen, myt dem stenhuse, dartho twe huse im ellerbroke, by Herman Dunckers tegen Hans Loddermans husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor letare (März 5.), a. (15)29.

**580.** Jurgen Tamme, seligen Willem Curlebeken nahgelaten dochter man, vor dem ers. rade h. u. dem ers. hern Patroclus Klocken, synem swager, des genanten seligen Willem Kurlebeken garden over des duvels bruggen, tegen der winthmolen tuschen hern Paul Drelinges und seligen hern Johan Metlers garden belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah reminiscere (Febr. 26.), a. (15)29.

**581.** Hans Lodderman vor eynem ers. sittenden rade h. u. Claus 104, a.
Plonies, syner dochter manne, ein hus, tuschen hern Johan Duvels und hern Kersten Storlynges husen in der marstalstrathen belegen, myt vern wanhusern in stenderwerck, up de rige van der hofporthen dessulvigen huses an gebuwet, dartho eyn garden mith der schunen over der Rysinge, tuschen hern Jotken und der Ruterschen garden belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor letare (März 5.), a. (15)29.

**582.** Valentyn Bruns, in vulmacht und nahmen seligen hern Johan Ruthers nahgelathen wedewen, vor eynem ers. rade h. in demsulvigen nahmen und vulmacht u. Marthen Wyborges ein holten hus in der olden stat, tuschen Geysmars huse und eyns ers. rades rume

tegen hern Johan Duvels hofporten belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor letare (März 5.), a. (15)29.

**583.** Her Jurge Konyng borgermeister, her Herman Bulow und her Johan Duvel rathmanne, vormundere der dogentsamen frow Elisabet, seligen Hinrik Lonynges nahgelaten wedewen, hh. in dersulvigen vormuntschop und nahmen vor dem ers. rade u. Herman Hermansen eyn hus in der beverstrathen, upme orde negest her Troclus Klocken huse belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah invocavit (Febr. 19.), a. (15)29.

104,b. **584.** [Her Patrocklus Klocke, volmechtiger zeligen Helmich Danckwerdes nahgelaten wedewen, mit nahmen Alheit, und eres zones her Helmich Danckwerdes, itzundes kerckhern thor Pernejegel, h. in dersulvigen volmacht vor dem ers. rade u. dem ers. und wolwisen her Jurgen Koninge borgermeistere eyn huß under twen sperten in der beverstraten, tvischen des gemelten her Patroklus Klocken nyen huse und syner schunen belegen, e. t. b. Actum fryedages nah trinitatis (Mai 28.), a. (15)29.] — *Is nu Frantz Konyng, infra fol. 121 (Nr. 700).*

**585.** Jacob Stenwedder, meister des glaseworter ambts, vor dem ers. rade h. u. Hans Uthnemer dem olden und synen recten erven eynen garden buten s. Jacobs porten, alse men nah der weyde geit, tvischen Dyrick Mollerschen und der Scheperschen garden belegen, e. t. b. Actum fryedages vor Viti (Juni 11.), a. (15)29.

**586.** [Marten Knackenhouwer vor dem ers. rade h. u. Frederick Micken dem becker und synen rechten erven eyn huß m. s. t., in der sandtstraten tvischen Jochim Preckel und Henningk Sotermundes husern belegen, e. t. b. Actum fryedages vor Bonifacii (Juni 4.), a. (15)29.]

105,a. **587.** [Hinrick Becker, in volmacht und van wegen frow Annen, zeligen Jacob Flegen nahgelaten, h. vor dem ers. rade u. dem bescheden Albrecht Middeldorp, der upgemelten frow Annen itzundes im hilligen echte togeseget, eyn huß in der kremerstraten, tvischen Goswyn Eveken und her Herman thor Molens husern belegen, e. t. b. Actum fryedages na nativitatis Marie (Sept. 14.), a. (15)26.] — *Is nu Albrecht Föltel (Nr. 1117).*

**588.** Peter Voß, yn volmacht des jungen Hermen Burynges, h. u. vor deme ers. rade dem beschedenem Peter Otken ein huß und hof, gelegen twischen her Hinrick Ulenbrock und Hinrick Kaffmeyster, e. t. b., m. s. t. Actum des fridages na Matthei (Sept. 24.), a. (15)29. Mit dem houslage, gelegen achter s. Jurgens have aver der Dune, dyth sulvige huß tho besytten quidt und fryg.

**589.** Peter Vos, yn volmacht des jungen Hermen Buringes, h. u. Peter Otken eynen garden yn deme crutzegange, twischen der Scheperschen und Jacop Stoppelberges garden. Actum u. s. fridages na Mathei (Sept. 24.), a. (15)29, e. t. b.

**590.** Peter Voß, yn vulmacht des jungen Hermen Buringes, h. u. gemelten Peter Otken twe schunen, belegen twischen her Wilhelm Tidtkens synem garden und Marten Dalecken synen schunen by dem gange. Actum u. s., a. (15)29, e. t. b.

**591.** [Peter Otken, in volmacht des jungen Hermen Burinck, h. u. 105,b.
Pether Vosse vor deme ers. rade dath huß, belegen twischen Peter Otkens hofporten und der Hans Prekelschen eren stenhusen, e. t. b. Actum fridages na Mathei (Sept. 24.), a. (15)29.] — *Is Peter Otke, ut infra (Nr. 633).*

**592.** De ers. her Jurgen Konyng borgermeister, in vulmacht der dogentsamen frow Katharinen, seligen Paul Kerckhaves nahgelathen, vor dem ers. rade h. u. Hans Kalve eyn wanhus in der slatstrathen, tuschen Hans Dithmars huse und Paul Kerckhaves hofporten belegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor Mathei (Sept. 17.), a. (15)29.

**593.** Hans Kalf vor dem ers. rade h. u. Paul Kerckhave eyn hus in s. Jacobs strathen, tuschen Kersten Muters und Gerd van Dyssen husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor Matthei (Sept. 17.), a. (15)29.

**594.** Corth Herberdes let up Jacob Elers, syner dochter manne, vor dem ers. rade eyn hus m. s. t., als id in sick licht, in der sunderstraten up dem orde by Benedictus Willeken tegen Hans Bremer over by der sunderporthen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor Matthei (Sept. 17.), a. (15)29.

## 1530.

**595.** [Her Anthonius Tyling vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans Bremer, syner stefdochter manne, eyn hus in der sunderstrathen, up der rechten | hant upme orde als man uth der sunderporthen geit, 106,a.
tegen Jacob Elerß over gelegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor oculi (März 18.), a. (15)30.] — *Is nu Herman Roder (Nr. 1149).*

**596.** Hans Eddelhorst, vulmechtich frow Annen, Jochim Uthnemers elicken husfrowen, h. in dersulvigen vulmacht u. vor dem ers. rade eyn hus demsulvigen Jochim Uthnemer, ereme elicken manne, in der santstrathen tuschen Herman Knakenhowers und eynes ers. rades husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah conceptionis Marie (Dec. 10.), a. (15)29.

**597.** Marthen Knakenhower anders Esdorp vor dem ers. rade h. u. Jurgen van der Horst, in vulmacht und vormuntschop der dogentsamen frow Katharinen, seligen Johan Depenbeken nahgelaten wedewen, dersulvigen frowen tho gude, eyn hus in s. Jacobs strathen, upme orde negest Cornelies dem smede tegen eyns ers. rades husen over belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor oculi (März 18.), a. (15)30.

106,b. **598.** [Hans Schupman, vulmechtich und im nahmen der dogentsamen frowen Gerdeken, seligen Hinrick Stuken nahgelathen, zo itzundes Hans Daleken im stande der hilligen echteschop thogeegent, h. u. dem genanthen Hans Daleken dat hus, darinne he mith er wanet, in der kopstraten tuschen her Jacob vam Have und Hinrick Warmbeken husen belegen, e. t. b., m. s. t., so beschedentlick, dat desulvige Hans Daleke myt den nahgelaten kyndern im samende sitten sal. Actum vrigedages vor letare (März 20.), a. (15)28.] — *Is den styfkinder thogeschreven (Nr. 717).*

**599.** Hans Meler, borger tho der Memel, vulmechtich Matthis Fredelandes wanhaftich tho Zcinthen in Prusen, als rechten erven seligen Jacobs und Frantzen, Clauß [1]) Folkeners kyndern, h. u. vor dem ers. rade Sylvester Gudowe dat hus, zo genanten Clauß [2]) Volkener und darnah den gedachten synen kyndern, dewile se leveden, thogehoret und tholetzt up den gemelten Matthis Fredelant erflik geflaten, datsulvige hus in der schostraten tuschen hern Jaspar Kolthaves beiden stenhusen belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor Matthei (Sept. 16.), a. (15)30.

**600.** [Herman thor Loe vor eynem ers. rade h. u. Andres Wolgaste, syner dochter manne, ein hus in der rikestrathen, tuschen Claus Wiborges und Hans Lyndemans husen belegen, myt eynem hoygeschlage up der Spilve, tuschen her Tonies Tilinges und hern Jotken Durkopes hoigeschlegen belegen, zo als gemelte Herman thor Loe idsulvige hus und hoigeschlach beseten heft, e. t. b. Actum in vigilia visitationis Marie (Juli 1.), a. (15)30. Des bliven up dem gerorden huse dordehalf dusent marck Rigisch, der dogentsamen jungfrowen Wendelen, gedachten Hermans docter, darmede se tho beraden, sunder renthe thokamende. Actum u. s.] — *Dith huis und hoyschlach steith nu Jasper Jetzkowen thogetekent, ut infra fol. 131 (Nr. 770).*

---

[1]) Unter „Clauß" hat ein anderer Name gestanden, der durch Ueberschreiben unkenntlich geworden ist.

[2]) O. hat hier den Namen „Lorentz", der durch „Clauß" ersetzt worden ist, da von dem bereits oben vorkommenden Clauß Volkener die Rede ist.

**601.** Kersten Becker vor dem ers. rade h. u. hern Herman thor Molen eynen garden buthen s. Jacobs porten, by der weiden tuschen der Scheperschen garden und dem gange achter dem qweckherden belegen, e. t. b. Actum sonavendes vor letare (März 26.), a. (15)30. 107,a.

**602.** [Her Anthonius Tilyng vor dem ers. rade h. u. hern Johan Becker twe stenhuse in der beverstraten, tuschen der Gert Symonschen huse, dar Gerd Igermann itzundes inne wanet, und m. Fredericus Sneberges gange belegen, e. t. b. Actum sonavendes nah Johannis baptiste (Juni 25.), a. (15)30.] — *Is Dominicus Becker thogeschreven (Nr. 715).*

**603.** Her Patroclus Klocke, rathman der stad Rige, in vormuntschop, vulmacht und im nahmen der andern kyndern und erven seligen Willem Kurlebeken und syner husfrowen nahgelathen, h. u. vor dem ers. rade Dirik Kurlebeken eyn holten hus, achter hern Patroclus hofporten und tegen Klaus Plonies hofporten over belegen, und enen garden, van upgemelten Willem Kurlebeken garden afgetagen, als he itzundes afgetunet is, buten der kallickporten tuschen hern Johan Metlers seligen und hern Patroclus garden tegen Marten Starkowen garden over, de der stad thokumpt, belegen, welcket huß und garden eme in der erfschichtung van syme patrimonio thogefallen syn, e. t. b. Actum vrigedages nah Matthei (Sept. 23.), a. (15)30.

**604.** Herman Duncker vor dem ers. rade h. u. hern Paul Drelyng borgermeister twe holtene huse m. d. t., alß syn selige vader vorhen und he darnah beseten hebben, in der olden stat tuschen Hans Sevenboen und s. Jurgens husen tegen Hans Loddermannes husen over belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Matthei (Sept. 23.), a. (15)30.

**605.** Her Paul Drelyng, vulmechtich und im nahmen hern Dirick Metelers, vor dem ers. rade h. u. Herman Hermansen eynen halven garden, so ethwan seligen hern Johan Metler thogehoret, des ander helfte Jurgen Tamme thobehorich is, e. t. b. Actum vrigedages nah Andree (Dec. 3.), a. (15)29. Desulvige garde buten der kallickporthen tuschen des hern huskumpturs und hern Patroclus Klocken garden belegen. — *Jurge Damme h. nu de obgeschreven ander helfte Herman Hermanßen ock u., ut infra fol. 129 (Nr. 762).* 107,b.

**606.** Wylcke Wilde, vulmechtich frow Margarethen, seligen Lutken Schomakers nahgelatenen, zo itzundes Hans Bungeler voreliget, h. in dersulvigen vulmacht u. vor dem ers. rade dem genanthen Hans Bungeler ein hus in der schlotstraten, tuschen Herman Warneken und Marthen Kopken husen gelegen, e. t. b., zo vorhen dem gemelten

Lutken Schomaker, synem vorfarn seligen thogehoret heft. Geschen vrigedages nah Matthei (Sept. 23.), a. (15)30.

**607.** [De ers. und wolwyße her Jurgen Konyng borgermeister, in vulmacht und vormuntschop der dogentsamen frowen Heyleken, seligen Hynrick Heynen nahgelaten husfrowen, itzundes Godert Eveken im stande der hilligen echtschop vorenyget, h. u. dem gemelten Godert Eveken ein hus in der swinestrathen, tuschen des genanten hern Jurgen hofporthen und Herman Sniddeker belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Lucie (Dec. 16.), a. (15)30.] — *Dith vorgeschreven hus steith Alef Bergern thogetekent, ut infra fol. 133*[1]) *(Nr. 781).*

**608.** [Meister Matthis Detlof, vulmechtich Everd Walkemolen, vor deme ers. rade h. in dersulvigen vulmacht u. Bartholt Fredericks twe klene wanhuse under eynem dacke, myt dem utgange in de ander strathe, an dem marckede tuschen her Anthonius Muters wantboden und des wirdigen ordens husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Andree (Dec. 2.), a. (15)30.]

108,a. **609.** Symon Budde, in vulmacht frowen Margarethen, seligen Dethmar Balthasars nahgelaten, zo itzundes Hinrick Kocke im stande der hilligen echteschop voreniget, h. vor dem ers. rade u. gemeltem Hinrick Kocke eyn hus in der smedestrathen, tuschen Cord Kerstens und Marthen Kuren dem smede belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Lucie (Dec. 16.), a. (15)30.

**610.** Her Patroclus Klocke, als ein medeerve seligen Wilhelm Curlebeken nahgelaten guder und in vormuntschop der andern nahgelathen kynder, h. u. Jurgen Tammen, synem schwagere, eyn holten hus, achter syner, nemlik hern Patroclus, rigen belegen. Dergliken ock dosulvigest upgelathen dem gerorden Jurgen Tammen eynen halven garden up jene syd des duvels bruggen, nemlick de helfte seligen hern Johan Metlers garden, tuschen hern Patroclus Klocken garden und dem keyser, under dem wirdigen orden beseten, belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah reminiscere (Febr. 26.), a. (15)29.

**611.** [Magister Hinricus Furste, vor sick und im nahmen seligen Andres Wolgastes nahgelathen wedewen, syner suster, h. u. Andres Wolgaste, synem veddern, eyn hus m. s. t., zo up se beiden van wegen seligen frowen Katharinen, hern Johan Metlers ethwan borgermeisters der stad Rige seligen nahgelathen, erflick gefallen, in der marschallickstrathen tuschen Dirick Swarthen und Klaus Krogers husen belegen, e. t. b. Actum sonavendes nah Johannis baptiste (Juni 25.), a. (15)30.

---

[1]) O. 132.

Thosampt eynem garden myt twen schunen, tuschen der Karpeschen und m. Nicolaus Hoppenbruwers garden und schunen liggende, e. t. b. Actum u. s. Beholdende daruppe, nemlik up dem bavengeschreven huse, dem upgerorden m. Hinrico Fursten dusent marck, all jare up paschen tho vorrenten. Actum u. s.] — *Diese vorgeschreven garden steith nu Jasper Jetzkowen thogeschreven, ut infra fol. 131 (Nr. 770).*

## 1531.

**612.** Andres Wolgast vor dem ers. rade h. u. Dominicus Becker 108,b.
eyn hus in der marschallickstrathen, tuschen Dirick Swarten und Claus Krogers husen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages fur oculi (März 10.), a. (15)31.

**613.** [Her Herman thor Molen, rathman der stat Rige, in vulmacht seligen Jacob Witten, ethwan borgers dersulvigen stat Rige, nahgelaten erven, h. u. Thomas thor Molen, synem zone, eyn hus in der kremerstraten, tuschen Albrecht Middeldorpes und Hinrick van Lyngen des kremers husen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor oculi (März 10.), a. (15)31.]

**614.** [Thomas thor Molen vor dem erbarn rade h. u. hern Bartholt Fredericks rathmanne dat negestvorgeschreven syn huß in der kremerstrathen, tuschen Albrecht Middeldorpes und Hinrick van Lingen husen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah oculi (März 13.), a. (15)34.]

**615.** Her Herman thor Molen, in vulmacht seligen Jacob Witten, ethwan borgers der stat Rige, nahgelathen erven, h. u. Hans Kalve eynen garden buthen s. Jacobs porten, als man nah s. Jurgen geit tuschen dessulvigen Hans Kalves und Hans Uthnemers garden, den he van der tafelgilden des klenen gildestaven heft, belegen, e. t. b. Geschen vrigedages for letare (März 17.), a. (15)31.

**616.** Her Herman thor Molen, in vulmacht seligen Jacob Witten, 109,a.
ethwan borgers der stat Rige, nahgelathen erven, h. u. Thomas thor Molen, synem zone, eyn rum up jensyd der lastadien, an Joswyn Eveken synen schunen by dem wege, zo by hern Wilhelm Tideken synen schunen hen geit, welck selige Jacob Witte beseten und schunen daruppe stande gehat heft, e. t. b. Geschen vrigedages vor letare (März 17.), a. (15)31.

**617.** [Her Johan Duvel vor dem erb. rade h. u. hern Johan Meyer eyn hus, tegen Laurentz Drucker over tuschen Hans Olthovelinges und s. Jurgen husen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor

judica (März 24.), a. (15)31.] — *Is nu Merten Wiborges thogetekent, ut infra (Nr. 759).*

**618.** [Hans Spenghusen de junger vor dem erb. rade h. u. Herman Schriver eyn hus achter dem brothschrangen, tuschen Hans Prekels und Wilhelm Krogers husen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages am avende visitationis Marie (Juli 1.), a. (15)30.] — *Is nu wedderumb hern Johan Spenckhußen thogeschreven up dem 155.*[1] *blade (Nr. 896).*

**619.** Kersten Becker, vulmechtich frow Margarethen, seligen Jost van Munsters nahgelaten wedewen, h. in dersulvigen vulmacht u. Pavel Kerckhave eyn hus in der santstrathen, up dem orde tuschen seligen Hans van Schafferden huse und Hinrick Micken holtrume tegen dem sode over belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor judica (März 24.), a. (15)31.

109,b. **620.** Hennyng Sotermund und Rotger Schulte, in vormuntschop und vulmacht der nahgelathen frowen Ursulen und kyndern seligen Herman Hulsemans, hh. in dersulvigen vormuntschop, vulmacht und nahmen vor eynem erb. rade u. Frantz Hulsemanne, ereme schwagere, der gedachten frowen und Herman Hulsemans elicken und naturlicken zone, eyn hus m. s. t. in der santhstrathen tuschen Hans Bruggemans und Frederick Micken husen; dartho eyn hus in der kutherstraten, allernegest Herman Buringes seligen huse belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah trinitatis (Juni 9.), a. (15)31. Und wowol id up dathmal buten den rechtdagen geweßen, zo heft dennoch idsulvige eyn erb. rad darumme, dat de upgemelte Rotger Schulte medeuplather wechferdich geweßen, thogelathen.

**621.** [Her Herman thor Molen stadkemerer, im nahmen und van wegen des erb. rades und der stad, h. u. Marthen Wiborges eyn woste rum in der olden stat, tegen her Johan Duvels hofporthen thosampt synen husen over upme orde thor forderen hand belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor Johannis baptiste (Juni 23.), a. (15)31.] — *Dith vorgeschreven rhume ist nu hern Johan Meyers (Nr. 761).*

**622.** Hans Kalf vor dem ers. rade h. u. Wilhelm Warendorpe eynen garden buthen s. Jacobs porten, tuschen gemelten Hans Kalves und der tafelgilden tho s. Jacobs garden belegen, e. t. b. Actum u. s.

110,a. **623.** [Wyllem Kock vor dem ers. rade h. u. Hans Eveken, synem dochtermanne, eyn hus in der kuterstrathen, tuschen gemelten Willem Kockes rume und seligen Hinrik Lonynges holten huse tegen der Scheperschen huse over belegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor

[1] O. 154.

Johannis baptiste (Juni 23.), a. (15)31.] — *Is nu Hinrick Winthmoller, ut infra (Nr. 833).*

**624.** [Willem Kock noch vor eynem ers. rade h. u. gemeltem Hans Eveken eyn hus in der schlotstrathen, tuschen des hern lanthmarschalkes rume, welcket de Zimkesche itzundes in weren heft, und dem holten huse, ock dem hern landmarschalke thostendich, welcket Jochim Prekel tho lene in weren heft, belegen, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Hinrick Winthmoller, ut infra (Nr. 833.)*

**625.** [Joßwyn Eveke vor eynem ers. rade h. u. gedachtem Hans Eveken, synem zone, eyn hus in der schlotstraten, tuschen dem upgedachten hern landmarschalkes rume, so de Zimkesche besittet, und dem andern Joßwin Eveken huse under eynem dake belegen, nemlick dat ander hus van der stad muren, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Hinrick Winthmoller, ut infra (Nr. 833).*

**626.** Meister Hinrick van Hovelen vor dem ers. rade h. u. dem erb. und vesthen Hilbrand van Brockhusen syn hus m. s. t. nah vormoge des kopbreves, tuschen en beiden darover gemackt und upgericht, tegen der swarten jungfrowen porthen und erem conventhe over up dem orde gelegen, darvan et eyne, nemlik dath kleinste deil, eyn wuste rum gewesen, nemlik de rechte ort darvan tegen der jungfrowen kerckhave over, und desulvige meister Hinrick tho lehne van dem wirdigen orden erflinges entfangen, und dat ander deyl twe klene olde huse gewesen, de he van den knakenhowern gekoft, e. t. b. Geschen vrigedages nah Viti (Juni 16.), a. (15)31.

**627.** [Dirick Stofregen vor dem ers. rade h. u. Wilhelm Kroger 110, b.
eyn hus in der schalstrathen, tuschen Joßwyn Dickmans und Gert Fredericks husen, up de forderhant als man ut der porthen nah der Dunen geit, belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Petri und Pauli apostolorum (Juni 30.), a. (15)31.] — *Is nu Hans Kroger (Nr. 1000.)*

**628.** Wolther Santyng vor dem ers. rade h. u. Godert Becker twe stenhuse, tuschen hern Hinrick Ulenbrokes stenhuse und Herman Sadelmakers huse tegen Rosenhave over gelegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Petri und Pauli (Juni 30.), a. (15)31.

**629.** [Pether Vos vor dem ers. rade h. u. Hans Loddermanne twe stenhuse under eynem dake, in der Resenstrathen tuschen her Hinrik Stapels van Kokenhusen synem huse und Wilhelm Borgentrikes hofporthen gelegen, zo de her Herman Buringk besethen, e. t. b. Geschen vrigedages am achten dage septembris, a. (15)31.] — *Is nu her Niclaus Peuthuß (Nr. 975).*

**630.** [Dirick Rolaves vor dem ers. rade h. u. Marcus Stilleken eynen garden myt der schunen, tuschen hern Herman Slepers garden und der Hans Prekelschen rume an eyner syden und der graven jungfraven garden an der andern siden over der Risinge belegen, e. t. b. Geschen vrigedages 8. septembris, a. (15)31.] — *Is nu Hans Schnellen, ut infra fol. 147 (Nr. 858).*

**631.** [Claus Kroger vor dem ers. rade h. u. Herman Heisen eyn rum in der olden stat, tuschen eyns erb. rades und Hinrick Westvals husen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages am achten dage septembris, a. (15)31.] — *Is nu Jurge Konyng de junger (Nr. 644).*

111,a. **632.** Hans Pôck, vulmechtich Hans Norenberges, h. in dersulvigen vulmacht vor dem ers. rade u. dem ers. hern Jurgen Konynge borgermeistere eynen garden over der Risinge, recht achter dem gerhuße negest seligen Diderick Gochen garden up dem orde gelegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor judica (März 24.), a. (15)31.

**633.** Pether Vos vor dem ers. rade h. u. Peter Ötken ein hus, tuschen dessulvigen Peter Otken hofporthen und der Hans Prekelschen stenhuse belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah exaltationis crucis (Sept. 15.), a. (15)31.

**634.** [Peter Otke vor dem ers. rade h. u. Peter Vosse ein hus in der kuterstrathen, negest der porthen und Jochim Prekels hußen, thor fordern hand als man nah der Dunen geit, belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah exaltationis crucis (Sept. 15.), a. (15)31.] — *Is nu Diderich Hanen, ut infra fol. 139*[1]) *(Nr. 821).*

**635.** Pether Stercke, in vulmacht hern Hinrick Stapels van Kokenhußen, h. u. in dersulvigen vulmacht Claus Poytow ein hus in der Reßenstrathen, tuschen Jurgen Stal dem boddeker und Hans Loddermans stenhuse belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Andree (Dec. 1.), a. (15)31.

**636.** Gert van Dyssen h. u. Dirick Klinkemanne eyn hus in der smedestrathen, recht achter dessulvigen Klynkemans huse tuschen Hans Schroder und Hans dem klensmede belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Lucie (Dec. 15.), a. (15)31.

111,b. **637.** [Dirick Swarthe, vulmechtich Hinrick Warmbeken, h. u. in dersulvigen vulmacht Goderth Becker ein hus in der kopstrathen, tuschen Hans Daleken und Gert Schrivers husen belegen, m. s. t., wo dat Hinrick Warmbeke beseten heft, als dem utgange jegen s. Katharinen over; dartho eyne schune, tuschen hern Jotke Durkopes und

[1]) O. 141.

Dirik Schwarten schunen achter m. Frederick Sneberge by dem kalvergraven belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah exaltationis crucis (Sept. 15.), a. (15)31.] — *Steith nu Conradt Graven thogeschreven, ut infra fol. 143 (Nr. 834).*

**638.** [Dirick Swarthe, vulmechtich Hinrick Warmbeken, h. u. in dersulvigen vulmacht seligen Hans Herberdes nahgelathen kyndern eynen garden, allernegest hern Anthonius Muters garden buten der santporthen jegen dem santthorne over belegen, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Peter Otken (Nr. 924).*

**639.** [Peter Vos und Pether Otke, als erven seligen hern Herman Burynges rathmannes, hh. u. Paul Wredinges eyn hus in der swynestrathen, tegen Dirick Mennynge over, upme orde an der forderhant als man ut der porthen nah der Dunen geith, belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Andree (Dec. 1.), a. (15)31.] — *Is nu Herman Elberding (Nr. 1018).*

**640.** Peter Stercke thosampt Hans Titken, als erven seligen hern Wilhelm Tidekens, hh. u. Dirick van Schapen eynen garden myt soß schunen nefen der lastadien, achter an des kellers ackere twuschen Dideman van Wilßen und Hans Olthovelynges schunen, achter den twen schunen, Peter und Hans upgemelten blivende, bolegen, e. t. b. Actum vrigedages nah decollationis Johannis (Sept. 1.), a. (15)31.

**641.** Her Paul Drelyng vor eynem erb. rade h. u. Herman Hermansen de helfte van synem stenhuse achter der wagen, tuschen Marten Tymmerman und Godert Neveken husen belegen, zo se datsulvige under sick gedelet hebben, e. t. b. Actum vrigedages nah Lucie (Dec. 15.), a. (15)31. — *De ers. her Patroclus Klock, in volmacht seligen hern Paul Drielings kinder und schweger, h. u. obgemelten Herman Hermanßen de ander helfte des obgemelten stenhuses, so dath id ehm nu gar und all thohört. Actum am 11. dage junii, a. 1540.* 112, a.

## 1532.

**642.** Her Hinrick Zcincke, in vulmacht der dogentsamen fraven Elisabet, seligen Hinrick Muthers nahgelathen wedewen, h. u. dem ers. hern Johan Becker rathmanne ein hus, up dem orde negest demsulvigen hern Johan Beckers huse, darinne he wanet, tegen der munthen und mergemelten hern Johan Beckers stenhusen over belegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor palmarum (März 22.), a. (15)32.

**643.** [Pether Stercke und Hans Tidekens hh. u. Herman Kemelinghof ein hus in der marschallickstraten, tuschen Dirick Schwarten

und gemelten Peter Stercken belegen, e. t. b., beholdende daruppe twe marckpunt pepers dem wirdigen convente tho Segewolde. Actum mandages nah judica (März 18.), a. (15)32.] — *Is nu Laurentz Everdts (Nr. 1118).*

**644.** Herman Heise h. u. Jurgen Konynge dem jungern eyn rhum in der olden stat, tuschen eyns erbarn rades und Hinrick Westvals husen belegen, e. t. b., a. (15)32.

112,b. **645.** Meister Jacob Wigel, in vulmacht Bartholmes Leveken, h. u. meister Herman Bodeker eyn hus in der kallickstrathen, tuschen hern Jaspar Kolthaves und Philips Kolthaves husen belegen, e. t. b. Geschen mandages nah judica (März 18.), a. (15)32.

**646.** Her Johan Meyer h. u. meister Hans Plôger dem gropengeter ein hus in der slotstrathen, tuschen des capitels hofporthen, dar Jochim Stenwede in thuet, und Hinrick Stampen rhume belegen, e. t. b. Geschen frigedages nah oculi (März 8.), a. (15)32.

**647.** [Jacob Ruther, in vulmacht und van wegen Pether Vosses, h. in dersulvigen vulmacht und nahmen u. Matthis Hôdepoel syn hus in der rikestrathen, tuschen tuschen seligen hern Hinrick van Karpen und Benedictus Wilken husen belegen, e. t. b. Des heft bevorhen Peter Vos by synen eren und truwen und nachmals Jacob Ruther van syntwegen vor eynem ers. rade belavet, geredet und bekant, dat up demsulvigen huse bet anher nicht mer als twedusent marg Rigisch wesen sollen. Geschen vrigedages nah Marcelli (Jan. 19.), a. (15)32.] — *Is nu Hinrich van Lynde (Nr. 1057).*

113,a. **648.** [Lambert Starcke, vulmechtich seligen Jost van Munsters nahgelathen, h. vor eynem erb. rade in dersulvigen vulmacht u. Hans Stercken Lamberts zon, der gedachten frave Margarethen itzigen elicken manne, eyn hus, tuschen seligen Melchiors Spenghusen und Peter Gyßen husen belegen.] Dartho eynen garden im crutzegange, tuschen hern Jurgen Koninges, Peter Ötkens und der Scheperschen garden belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor Viti und Modesti (Juni 14.), a. (15)32. Noch in dersulvigen vulmacht dem gemelten Hans Starcken dosulvigest upgedragen und gegeven allen der gedachten fraven nahlat, wo de moge genompt werden, nichts buten bescheden, nah ereme dode erflik und proper tho besittende und tho gebrukende ane jeniges inredent. — *Dat bavengeschreven hus upgelaten Jochim Berndes, require infra fol. 120 (Nr. 695).*

**649.** Hans Diricks vor dem erb. rade h. u. Dominicus Becker eyn rhum in der olden stat, tuschen hern Patroclus Klocken schunen und hern Johan Beckers stenhusen for meister Frederick Sneberges

hofporten belegen, e. t. b. Actum vrigedages vor Viti und Modesti (Juni 14.), a. (15)32.

**650.** Dosulvigest vor eynem erb. rade Dominicus Becker h. u. dat negstvorgeschreven rhum Reinold Germanne, e. t. b. Datum et actum u. s.

**651.** [Hans Prekel und Herman Hermansen, in vormuntschop seligen Herthwich Humpels nahgelathen wedewen, h. u. dem ers. hern Jurgen Konynge borgermeistere twe schunen over der Rysinge, tuschen Hinrick Kolthaves und Herman Strothmans schunen belegen, myt dem garden, achter densulvigen beiden schunen gelegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor Viti und Modesti (Juni 14.), a. (15)32.] — *Is nu Merten Koningk, ut infra (Nr. 850).*

**652.** Herman Heyße vor eynem erb. rade h. u. Benedictus Wil- 113, b.
ken eynen garden buten s. Jacobs porthen, im crutzegange tuschen Gert Schrivers und Tile Goltsmedeschen garden belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Lamberti (Sept. 21.), a. (15)26.

**653.** [Marcus Stilleke, vulmechtich Claus Eggerdes elicken husfraven, h. in dersulvigen vulmacht vor eynem erb. rade u. Bernd Tilebeken eyn hus mit dem rhume und utgange dar achter, in der marstalstrathen twuschen Jurgen van Ungern und Jochim Pirlevitzen husen belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Viti und Modesti (Juni 21.), a. (15)32.] — *Is nu thor tidt thogeschreven Herman Hartman, ut infra (Nr. 719).*

**654.** Hans Kalf vor eynem erb. rade h. u. Herman Warneken eyn hus in der kuterstraten, allernegest by des bischopes stalle gelegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor Viti und Modesti (Juni 14.), a. (15)32.

**655.** Her Herman thor Molen, vulmechtich seligen Hans Bruns, h. u. Reinold Germanne eynen garden buten s. Jacobs porthen, by s. Jurgen im krutzgange tuschen des klenen gildestaven und Marthen Daleken garden belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Viti und Modesti (Juni 21.), a. (15)32.

**656.** Dosulvigest Reinold German fordan upgelathen den | sul- 114, a.
vigen garden hern Johan Meyer rathmanne, e. t. b. Actum u. s.

**657.** Noch dosulvigest her Johan Meyer upgelathen densulvigen garden Gert Schrivere, e. t. b. Actum u. s.

**658.** Her Herman thor Molen, als medecreditor und lover Kersten Beckers, in syme und der ander lover und panthern nahmen und vulmacht, zo up des genanten Kersten Beckers huße gelt gehat und idsulvige hus als ere pant myt allem rechte irfordert und irholden, h. u. vor eynem

erb. rade datsulvige hus, in der santstrathen twuschen Lutke Pauls und Wilke Wilden belegen, e. t. b., Jost Havemanne, besittere dessulvigen huses. Geschen sonavendes am dage exaltationis s. crucis (Sept. 14.), a. (15)32.

**659.** Claus Kroger vor dem erb. rade h. u. Jaspar Spenghußen, syme dochtermanne, eyn hus myt dem bruwehuse und den beiden stenhusen dar negest belegen, glicks wo de genanthe Claus datsulvige besethen und bewanet heft, achter dem rathuse twuschen Wilhelm Krogere und seligen Harthman Mollers husen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Viti und Modesti (Juni 21.), a. (15)32.

114,b. **660.** Hinrick Stampe, in vulmacht seligen Dirick Mollers nahgelathen, zo itzundes mit Hans Brunstene im stande der hilligen echtschope sittet, h. u. demsulvigen Hans Brunstene enen garden buten s. Jacobs porthen, twuschen Hans Uthnehmers und seligen Johan Depenbeken garden belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah Viti und Modesti (Juni 21.), a. (15)32.

**661.** [Hans Brunsten vor dem erb. rade h. u. dosulvigest vortan den gerorden garden meister Hinricke van Hovelen, e. t. b. Geschen u. s.] — *Is nu meister Jochim Stenbeke thogeschreven (Nr. 811).*

**662.** Meister Nicolaus Hoppenbruwer, als eyn negst erve synes seligen vaders Godert Hoppenbruwers, h. u. Marthen Daleken twe huse, welkere he myt rechte gebisspraket, in dem ellerbroke twuschen der stat und Marthen Wiborges husen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah trinitatis (Mai 28.), a. (15)29.

**663.** Her Jurge Konyng und Hans Prekel semptlick, in vulmacht und vormuntschop seligen Herthwich Humpels nahgelathen wedewen hh. u. Herman Hermansen ver stenhuse, up der rigen edder by malk ander in der stekestrathen twuschen der stat muren und Hans Hintelmans stenhuse, an der forderhant als man in desulvige strate geit, belegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor Viti (Juni 14.), a. (15)32.

## 1533.

115,a. **664.** [Her Peter Bonnynghusen vor dem erb. rade h. u. hern Bartholt Fredericks eynen garden, tuschen Wilhelm Kocks und Kersten Beckers garden buten s. Jacobs porthen gelegen, e. t. b. Geschen frigedages nah letare (März 28.), a. (15)33.]

**665.** Symon Budde, als vormunder seligen Hans Volmans nahgelathen kyndern, h. in dersulvigen vormuntschop u. Reynold Schupmanne vor syne medegifte myt dem eynen dersulvigen kynder twe

huse m. e. t., tuschen Wilhelm Kockes husen van beiden siden jegen Jurgen Wildelow over by der santstraten belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah oculi (März 21.), a. (15)33.

**666.** De ers. her Herman thor Molen rathman, als medevormunder und in vulmacht Hans Vrobosen, des andern vormunders, h. in dersulvigen vormunderschop u. Matthis und Godeken Wysen, beiden gebrodern, als naturlicken und negesten erfnemern seligen Godeken Brandes, erer beider seligen moder broders, nahgelaten gudern, de olden swarten hovede m. e. t., tuschen der fruwen torne und Hans Snellen achter der Muntertschen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor wynachten (Dec. 20.), a. (15)27.

**667.** Dosulvigest vordan vor eynem erb. rade Matthis Wise h. u. Godeken syme broder alle syn andel an den gerorden erven, e. t. b. Geschen u. s.

**668.** Godeke Wyse vor eynem erb. rade h. u. Gerdt Fredericks 115,b.
eyn deyl van deme vorbranden huse, vor des genanten Godeken huse belegen, zo ferne dat stenhuß dar negest liggende, demsulvigen Godeken imgliken thobehorich, sick irstrecket, welcket de genanthe Gert Fredericks mit den ersten tho buwen gesynnet und myt eynem hindergevel tho underscheden, e. t. b. Geschen vrigedages nah reminiscere (März 14)., a. (15)33.

**669.** [Jochim Pirlevitze vor dem ers. rade h. u. hern Johan thom Berge ein hus in der rikestrathen, tuschen hern Herman Bulowe und Hinrik Schutthen up dem orde belegen, mytsampt dem stenhuse bet an den gang, vorbeholden dat her Johan syn water ut syme have durch den gerorden gang, zo itzundes Hinrick Wredinge thobehoret, fleten sall, e. t. b. Geschen vrigedages nah corporis Christi (Juni 13.), a. (15)33.] — *Is nu Baltzer Berch (Nr. 1323).*

**670.** Wolter Santyng vor dem ers. rade h. u. Jaspar Spenghusen dre stenhuse, jegen Waltern over tuschen hern Hinrick Ulenbroke und Herman Overhof belegen, welkere dre stenhuse dem genanthen Jaspar Spenghusen, syner moder und synen anderen brodern und susteren alle semptlik thokamen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Viti und Modesti (Juni 20.), a. (15)33.

**671.** Jaspar Spenghusen, im nahmen syner moder und der be- 116,a.
samenden kyndern seligen Melchiors Spenghusen, synes vaders, h. u. Herman Schriver, syme schwager, schune und garden, zo demsulvigen Herman myt gemelten Melchiors dochter medegegeven, buthen der kallickporthen over der Rysinge, tuschen hern Hinrick Ulenbrokes schunen, her Herman Schlepers, her Johan Meyers, Marx Stilleken

und m. Johan Lohmollers secretarien garden belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Viti und Modesti (Juni 20.), a. (15)33.

**672.** Hanß Wyke, in volmacht seligen Hanß Rokes und darna Thonies Wingarden nagelathen wedwen, h. u. Hanß Grunenbergen, so itzundes dersulvigen frowen im stande der hilligen echteschop vereiniget, ein huß in der sandtstraten, tuschen seligen Dewes van dem Berge und Frederik Burmeister belegen, e. t. b. Actum fridages vor Thome apostoli (Dec. 19.), a. (15)33. De nagelathen kindere seligen Hanß Rokes in und up demsulvigen huse beholdende 400 marck hovetsummen beth tho eines ideren mundigen jaren, ohne verrenthen, und tho eines ideren mundigen jaren aftholeggen. Actum u. s.[1])

## 1534.

116,b. **673.** Noch dosulvigest vor eynem erb. rade Hans Tidekens vor sick sulven, her Peter Bonnynghusen, Dirick Mennyng, Herman Schriver und Hans Spenghusen, in vormuntschop des unmundigen kyndes Wilhelm Tidekens, hh. u. Peter Stercken twe schunen jegen der lastadigen over, achter seligen Hans Herberdes synen schunen in dem gange belegen, e. t. b. Geschen dyngsdages am dage Hilarii (Jan. 13.), a. (15)34.

**674.** [Dosulvigest vor eynem erb. rade Hans Tidekens vor sick sulven, her Pether Bonnynghusen, Dirick Mennyng, Herman Schriver und Hans Spenghusen, in vormuntschop des unmundigen kyndes Wilhelm Tidekens, hh. u. Peter Stercken eyn hus in der marschallickstrathen, tuschen hern Hinrick Gotthen und Herman Kemelinghofes husen belegen, e. t. b. Geschen am dage Hilarii (Jan. 13.), a. (15)34.] — *Is nu Kerstian Pole (Nr. 891).*

**675.** [Dosulvigest vor eynem erb. rade Peter Stercke, als eyn schwager und medeerve seligen hern Wilhelm Tidekens, ethwan borgermeisters der stad Rige, h. u. Hans Tidekens vor sick sulven und den ers. und vorsichtigen hern Peter Bonnynghusen, Dirick Mennyng, Herman Schriver und Hans Spenghusen, vormunderen, in vormuntschop des unmundigen kyndes Wilhelm Tidekens, dat hus edder erve genanten seligen hern Wilhelm Tidekens thosampt syner thobehoringe, als dem persehuse, husen, stenhusen, hofporthen hinden und vorne,

---

1) Auf fol. 116,a findet sich noch eine ausradirte, aber lesbar gebliebene Inscription, die hier übergangen ist, weil sie mit Nr. 674 fast wörtlich übereinstimmt und offenbar durch letztere ersetzt worden ist.

van for tho tuschen Marthen Daleken und Hinrick Beckere in der marschallickstrathen, van achter tho tuschen Herman Schrivers und Herman Strothmans anders Herinwrakers husen in der schwinestraten belegen, zó und als idsulvige erve myt syner berorden thobehoringe her Wilhelm in syme levende beseten heft. Dartho den garden up jen|ne syde der lastadien myth alle den schunen, tuschen Dirick Men- 117,a.
nynge syme have und hern Herman thor Molens rhume bet achter an des kelners acker belegen, e. t. b. Dyngdages am dage Hilarii (Jan. 13.), a. (15)34.] — *Van diesen vorgeschreven schunen und garden heft Hans Tiedtke verlathen hern Herman Schriver dre schunen und hern Jasper Spengkhusen veer schunen mit so vele rhumes ut infra (Nr. 755 u. 756). Noch heft Hans Tidtkens ein rhume hiervan verlathen, ut infra fol. 139 (Nr. 814) habetur.*

**676.** Hinrick Westval h. u. Herman Hermansen ein hus myt eyme garden in der olden stat, tuschen Herman Hermansen syme huse, hern Johan Duvels huse und hern Jurgen Konynges wosten rume belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah reminiscere (März 6.), a. (15)34.

**677.** Pether Otke, in vulmacht des ers. hern Herman thor Molen, h. u. vor einem erb. rade Thomas thor Molen, syme zone: int erste dat hus up deme orde der kallickstraten, jegen deme rathuse over belegen, darinne he wanet, myt allem hußgerade und allen kamern, de he bruket, dartho vif boden, under demsulvigen huse belegen, myt dem stenhuse by der husdoren und dem stalle myt der achterporten, demgliken ok dat bruwehus allernegest dem gerorden stenhuse, m. s. t.; item noch ene schune myt dem persehuse darbenefen und der olichmolen, by dem kallickaven buthen der kallickporten gelegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah oculi (März 13.), a. (15)34. Wormede de gemelte Thomas van eme, als syme vadere, nicht allenthalven sal gescheden syn; wes he eme des gonnende is, sal by eme stan. Des zo heft wedderumme de upgenomde Thomas tor Molen dem gestimden hern Herman, syme vadere, rechter und uprichtiger gaven ut orsake des dodes, als nemlik wen he, als Thomas thor Molen, nah dem willen gades er, als syn gelevede vader, ane edder mit lives erven van dysseme jamerdale scheiden wurde, overgegeven, welket ock syn vader also angenahmen, dre dusent marck Rigisch; zo aver syn gelevede vader ersten afsterven wurde, zo sal sodan overgave van jenen werden und nichtich syn. Actum u. s.

**678.** [Jurge Padel, in vulmacht seligen Dirick Roden nahgelathen, 117,b.
zo itzundes Lulof Weddynghusen im stande der hilligen echtschope

vorwant, h. u. demsulvigen Lulofe in dem gerorden nahmen ein hus, up deme orde tuschen hern Anthonius Tilinges und Hans Diricksen seligen husen jegen deme nygen huse over gelegen, m. s. t., als dat selige Dirick Rode und dabevor selige Wilmar Steven beseten hebben, e. t. b. Geschen sonavendes nah letare (März 21.), a. (15)34.] — *Is nu Hinrich Moller (Nr. 1126).*

**679.** Herman Walkemole vor dem erb. rade h. u. Hans Norenberge eynen garden over der Rysinge, tuschen hern Johan Beckers und magister Nicolaus Hoppenbruwers garden belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah reminiscere (März 6.), a. (15)34.

**680.** [Magister Nicolaus Hoppenbruwer und Claus Poytow, als vormunder seligen Marcus Mikiten nahgelathen kynder, hh. in dersulvigen vormuntschop u. Hans Lynden, des genanten Marcus Mikiten dochtermanne, eyn hus, tuschen hern Anthonius Muters und Reinold Rovekampes husen belegen, thosampt stalle, schunen und garden, achter dem Rosenhave belegen, e. t. b. Geschen vrigedages vor Viti und Modesti (Juni 12.), a. (15)34.] — *Dysse bavengeschreven stall, schune und garde ist Hans Mackyten van Hans Lynden wedderumb thogeschreven am 142. blade (Nr. 832).*

118,a. **681.** Her Johan Meyer rathman, in vulmacht Hans Westendorpes, vor eynem erb. rade h. u. Clawes Vicken eyn hus, up dem orde tuschen Herman Dunkers und Dirick van Schapen husen achter der scholen belegen, quid und frige vor alle bysprake tho geweren, e. t. b. Geschen frigedages nah Johannis baptiste (Juni 26.), a. (15)34.

**682.** Hans Kalf, in vulmacht magister Johan Schepers, synes schwagers, vor dem erb. rade h. u. dem ers. und wolwysen hern Jurgen Konynge borgermeistere eynen garden buten s. Jacobs porten, tuschen Wolter Santinges, Herman Hermansen, der Peter Giseschen, Wilke Wilden und des apotekers garden belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Viti und Modesti (Juni 19.), a. (15)34.

**683.** Dosulvigest vort vor eynem erb. rade de ers. her Jurge Konyng borgermeister den vorgeschreven garden upgelathen wedderumme Hans Kalfe, e. t. b. Geschen u. s.

**684.** [Jurge Jost vor eynem erb. rade h. u. Hans Stercken, Lamberts zone in der vorborch, syner dochter manne, eyn hus in der santstraten, tuschen Dirick Goltsmedischen und Reinold Stenhus husen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Johannis baptiste (Juni 26.), a. (15)34.] — *Is nu Hans Wiken thogeschreven fol. 152 (Nr. 883).*

118,b. **685.** [De ers. und wolwyse her Paul Dreling borgermeister, in vulmacht der erb. und dogentsamen fraven Annen, seligen hern Johan

Ruthers nahgelathen wedewen, h. in dersulvigen vulmacht u. Jacob Ruthere, ereme sone, eyn hus, nemlick syn vederlicke erve, in der marschalkstrathen tuschen Marten Daleken und der stat muren, an der vorderen hand als man ut der marschalkporten geit, belegen, myt ver stenhusen tuschen demsulvigen huse und der stad muren; noch ver schunen over der Risinge, tuschen hern Herman Bulowen und Dirick Schwarten schunen; dartho eynen garden myt einer schune, ock over der Risinge tuschen hern Herman Bulowen und Claus Plonies belegen, quid und frige myt allem ingedomte, als he itzundes besittet, e. t. b. Geschen vrigedages nah exaltationis crucis (Sept. 18.), a. (15)34.] — *Is nu de frawe van Anße, infra pag. 161 (Nr. 932).*

**686.** Jacob Ruther, vor sick und in vulmacht upgedachter syner moder und broders, h. u. dem ers. und wolwisen hern Paul Dreiling borgermeistere eyn rhum an dem kalvergraven, achter den negestvorgeschreven ver schunen tuschen hern Herman Bulowen und Dirick Schwarten belegen, e. t. b. Actum vrigedages nah exaltationis crucis (Sept. 18.), a. (15)34.

**687.** [De ers. und wolwise her Jurge Konyng borgermeister thosampt Hans Nurnberge, in vormuntschop seligen Hinrick Micken nahgelaten dochter, hh. u. vor dem ers. rade Hinrick Krusen eyn hus in der santstrathen, upme orde negest Hennyng Sotermundes huse jegen deme sode over belegen, e. t. b., welket hus se demsulvigen Hinricke myt der gerorden dochter medegegeven. Dysse uplatinge geschen vrigdages nah Egidii (Sept. 4.), a. (15)34.] — *Is nu Jurge Langecke (Nr. 992).*

**688.** Wolther Santyng vor dem ers. rade h. u. Harmen Warne- 119, a.
ken eyn hus, tuschen Peter Middenentwey und Hans Schupmanne jegen Herman Overhof over up dem orde belegen, m. s. t. und sunderlick twen stenhusen, dat eyne in der engen straten, dat ander negest Peter Middenentwei jegen seligen Peter Gisen over belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Egidii (Sept. 4.), a. (15)34.

**689.** [Hans Kolthof, in vulmacht seligen Harthman Mollerschen, h. vor dem ers. rade u. Jacob Stoppelberge eyn hus achter der Russchen kercken, tuschen s. Jurgens huse und der stad muren up dem orde belegen; dartho eynen garden buthen s. Jacobs porten, negest her Anthonius Muthers garden jegen Joswyn Eveken garden over upme orde liggende, e. t. b. Geschen vrigedages nah Egidii (Sept. 4.), a. (15)34.] — *Dith hus steith nu Hans Schupman thogetekent, ut infra fol. 130 (Nr. 765).*

**690.** [Herman Schriver, vulmechtich und im nahmen des ers. hern Johan Duvels rathmans, h. vor dem erb. rade u. Patroclus Votken

ein hus in der marschallickstrathen, tuschen meister Frederick Sneberges und Claus Ploniges husen, mytsampt twen wanhusen achter demsulvigen huse, tuschen genanten Claus Ploniges husen und gemelten magister Frederick Sneberges graßhave belegen, e. t. b., m. s. t. und sunderlick eynem hoigeschlage, achter Cort Herberdes have liggende. Geschen vrigedages nah Johannis baptiste (Juni 26.), a. (15)34. — *Is nu Claus Plonies (Nr. 990).*

**691.** Joswyn Dickman, Hans Daleke, Thomas de goltsmid, Gorgas de schomaker, Wilhelm Meyer, Herman Klinkeman, vorstender des
119,b. kerckentresels und der armen | thor tid wesende, hh. vor dem erb. rade in kraft eyner vordracht, tuschen den gemelten vorstenderen und hern Cord Durkope rathmanne geschen und geholden, u. demsulvigen hern Curde Durkope twe husere in der kallickstrathen, by Hinrick Kolthave jegen Hans Kolthave und hern Herman thor Molen over up dem orde belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Barbare (Dec. 11.), a. (15)34. Noch dosulvigest desulvigen vorstender in dersulvigen mathen upgelaten hern Conrad Durkope ein hus, jegen s. Johannis kercken over tuschen hern Paul Drelinges husen und dem bruhuse belegen, e. t. b. Actum u. s.

**692.** [Marthen Daleke vor dem erb. rade h. u. Marten Wiborges twe huse in der olden stad, tuschen eyns erb. rades und des genanten Marten Wiborges husen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Egidii (Sept. 4.), a. (15)34. Noch eynen garden by der lastadien mit twen schunen, tuschen seligen Peter Vosse und Jurgen Padel liggende. Actum u. s.] — *Heft nu Herman Heyse in bositt (Nr. 713).*

**693.** Bernd Hoppe und Matthis Wyse, borgere tho Lubeck und tho Rige, als de negesten nahgelathen erven seligen Godeken Wysen, hh. semptlick und eyn ider in besunder, in kraft schicht und delynge, zo se myt der erb. und dogentsamen fraw Margarethen, genanthen Godeken Wysen nahgelathen wedewen, geholden, u. dersulvigen frow Margarethen edder dem ers. und wolwysen hern Hinrick Ulenbroke borgermeistere, in vormuntschop dersulvigen fruwen, eyn hus m. s. t., als sunderlik den dren stenhusen, twuschen deme wivetorne, Gerd
120,a. Fredericks huse | und Hans Snellen hinderhuse gelegen, e. t. b. Geschen am dage Marie Magdalene (Juli 22.), a. (15)34.

**694.** [Hans Gyse, der gebort van Lubeck, vor sick sulven und in vulmacht frow Annen, syner suster tho Lubek wanhaftich, als de negesten erven seligen Peter Gysen, h. in kraft schicht und delyng, zo he in gerordem nahmen myt der dogentsamen frow Elisabet, gedachten Peter Gysen seligen nahgelathen wedewen, geholden, u. der

genanten frow Elisabet edder dem ers. und wysen her Hinrick Gotthen rathmanne, in vormuntschop dersulvigen frowen, seligen Peter Gysen hus m. s. t., tuschen der smedestrathen und der kopstrathen by Jochim Berndes jegen Peter Middenentwey over gelegen, thosampt dem soltfathe und dem stalle jegen over, nah dem dome wertz by hern Johan Meyers stalle liggende; noch eynen garden buthen s. Jacobs porten, by der Scheperschen garden an dem wege, thor fordern hand als man nah der weiden geit, belegen, e. t. b. Geschen am dage Marie Magdalene (Juli 22.), a. (15)34.] — *Is nu Werner Meyen thogetekent (Nr. 714).*

**695.** Hans Stercke Lamberts sone h. u. vor dem erb. rade Jochim Berndes eyn hus, tuschen seligen Melchiors Spenghusen und Peter Gysen seligen husen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah exaltationis crucis (Sept. 18.), a. (15)34.

**696.** [Hans Tidekens vor sick thosampt den vormunderen Willem Tidekens, Hanses unmundigen broders, hh. u. Jordan Pleßkow ein hus myt dren stenhusen und eyneme gange, tuschen der loßdreger huse, dar itzundes Stenbok inne wanet, und her Herman Schrivers stenhusen in der swinestraten belegen, myt eynem hofrume, van der kanthen des nigen gemakes bet an de kanthe des ganges an her Hermans stenhuse schnorlike gande. De finstere, zo achter den gerorden stenhusen syn, tho blivende und keine andere tho makende, und dat arkaner dar achter afthodonde myt den windefinstern und thothomurende. Geschen vrigedages nah conceptionis Marie (Dec. 10.), a. (15)35.] — *Is nu syn zon Jordan Pleßkow (Nr. 1160).*

**697.** Hans Tidekens vor sick sulven thosampt den vormunden 120,b.
des unmundigen Willem Tidekens hh. u. hern Herman Schrivere twe stenhuse, tuschen des gemelten hern Hermans huse und Jordan Pleßkow syme gange, myt eynem hofrume, van der kanthen des gerorden ganges schnorlike bet an de kanthe Marten Daleken stalles tho gande, als id itzundes afgetunet is. Des heft her Herman beholden, in der sidelmuren des gedachten hofrumes, welkere he upthorichten gesynnet, na Jordans syme rume wert eyne blinde dore maken tho lathen, desulvige dore thor tid der not, dat Got vorbede, edder eyn asamente utthobringende, tho open und tho gebruken, und vort darnah up her Hermans edder syner nahkamen unkosten wedder thothomurende. Noch heft her Herman vorbeholden, eyn watergang ut syme rume durch Jordans syn hofrum und den mergenomden gang thothorichten. Noch hebben se sick vrige beholden, den windelsten und gang van beiden deilen tho gebruken, bet zo lange se de schedelmuren van

beiden parten upgerichtet hebben, und darnah de dre doren an her Hermans syden thothomurende. Dysse uplating geschen vrigedages nah Lucie (Dec. 18.), a. (15)34.

**698.** Claus Eggerdes vor eynem erb. rade h. u. Marckus Stilleken eyn hus, by s. Peters kerckhave tuschen der Burmanschen huse und den graven jungfraven belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah conceptionis Marie (Dec. 11.), a. (15)34.

**699.** Meister Matthis Detlof, in vulmacht Everdt Walkemolen, vor eynem erb. rade h. u. hern Johan Butthe rathmanne eynen garden myt dren schunen over der Risinge, tuschen hern Herman thor Molen schunen und Michel Schulten garden belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah conceptionis Marie (Dec. 11.), a. (15)34.

121, a. **700.** [De ers. und wyse her Jurge Konyng borgermeister vor dem erb. rade h. u. Franczen Konynge, syme sone, eyn hus under twen sperten in der beverstrathen, tuschen hern Patroclus Klocken nigen huse und dessulvigen hern Patroclus schunen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Lucie (Dec. 18.), a. (15)34.] — *Is nu Szander Koningk (Nr. 849).*

## 1535.

**701.** [Jaspar van Karpen vor dem erb. rade h. u. Hans van Carpen, syme brodere, eres vaders hus und hof m. s. t., als nemlick dem klenen wanhuse und stenhuse van for tho, und vern stenhusern, van achter an demsulvigen huse belegen, thosampt eynem garden mit dren schunen over der Risinge, tuschen seligen hern Johan Metelers und hern Herman Bulowen schunen, und noch vif schunen jegen deme wrakhuse, up dem orde tuschen beiden bruggen als man umme den kalvergraven geit; noch vif schunen up der lastadie, by Hans Olthovelinges garden belegen; dath bavengemelte grothe huß liggende in der sunderstraten, tuschen seligen hern Paul Drelinge und Matthis Hudenpols husen van vor tho, und van achter tho mit den stenhusen tuschen seligen hern Johan Spenghusen und Kersten Tymmermans husen in der swinestraten. Dysse uplatinge geschen vrigedages nah reminiscere (Febr. 26.), a. (15)35, e. t. b.] Welkere upgeschreven beiden brodere sick des upgerorden huses halven m. s. t., als den stenhusen achter und for, also vorgliket und vordragen, darup Jasper van Carpen ok idsulvige hus Hanse syme brodere up und thoschriven laten, als nemlick, wen gedachte Hans van Karpen sunder menlicke lives erven in Got vorstorve, dat alsdenne de gemelte Jaspar wedderumme den regres

tho demsulvigen huse hebben sal und darvan Hans van Karpen syns broders fruwelicken erven verdusent marck entrichten und de geistlike rente daruppe beholden. Actum u. s.

**702.** Hans van Karpen h. dosulvigest vor eynem erb. rade u. Jaspar van Karpen, syme brodere, ein hus in der olden stad, tuschen hern Hinrick Gotthen huse und der Burmanschen elende belegen, e. t. b. Noch eynen garden an der weiden, twuschen hern Anthonius Muthers garden und deme qweckherden an dem wege belegen; noch vif schunen, tuschen Hans van Karpen und Herman Dunkers schunen belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah reminiscere (Febr. 26.), a. (15)35. — *Van diesen bavengeschreven vif schunen, welcke nu alle afgebrandt syndt, h. Jasper van Karpen dath gantze rhume u. Claus Peutowen, ut infra (Nr. 769). Dath bavengeschreven hus in der olden stat h. her Jasper u. Johan thom Dale, ut infra fol. 145 (Nr. 844).*

**703.** Jaspar und Hans van Karpen gebrodere vor dem erb. rade 121,b. dosulvigest stande hh. u. dem ęrs. hern Kersten Storlynge rathmanne eyn stenhuß myt twen boden, achter der bodelien jegen Paul Kerstens huse belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah reminiscere (Febr. 26.), a. (15)35.

**704.** Hans Schupman, in volmacht fraw Annen, seligen Reynold Schupmans nahgelathen, zo itzundes Reinold Brunsten im stand der hilligen echtschop voreyniget, h. u. demsulvigen Reinold Brunsten twe huse, dat eyne tuschen Peter Middenentwei und Hans Lyngen husen jegen der Peter Giseschen over, und dat ander, nemlick twe wanynge under eynem dake, tuschen Willem Kocks husen achter dem groten gildestaven belegen, myt deme gange dartho behorich, e. t. b. Geschen vrigedages nah reminiscere (Febr. 26.), a. (15)35. — *Dieße beide waninge under einem dake synd nu Hans Wyken thogeschreven, ut infra fol. 137 (Nr. 805).*

**705.** Jacob Borgentriek vor eynem erb. rade h. u. syn vederlicke erve Clawes Eken, syme schwagere, in der santstrathen tuschen Jochim Ratkowen und Claus Krusen husen belegen, m. s. t., zo und als dat selige Willem Borgentrike, syn vadere, beseten heft, e. t. b. Geschen midwekens nah Thome apostoli (Dec. 23.), a. (15)34.

**706.** Her Herman thor Molen rathman fur dem erb. rade h. u. 122,a. Michel Schulten, syme dochtermanne, ein stenhus, up dem orde by hern Hermans hofporthen jegen Hans Holthusen dornitzen over belegen, e. t. b. Noch dosulvigest upgelathen eyn verdepart eyns garden in s. Jurgens gange, tuschen Willem Krogers und Herman Hermansen garden belegen, e. t. b. Geschen frigedages nah Bonifacii (Juni 11.), a. (15)35.

**707.** Jurge Vileke, in vulmacht fraw Annen, seligen Hinrik van Lynden nahgelathen, zo itzundes Hinrik Haken im stand der hilligen echtschop thogesaget, syner dochter, h. vor dem erb. rade u. demsulvigen Hinrik Haken eyn hus in der kremerstraten, tuschen hern Anthonius Muthers und hern Bartholt Fredericks husen belegen, e. t. b. Geschen frigedages nah Viti und Modesti (Juni 18.), a. (15)35.

**708.** Jurge Konyng de junger, in vulmacht der dogentsamen fraw Barbaren, seligen Claus Krogers nahgelatenen wedewen, h. fur eynem erb. rade u. dem ers. hern Jaspar Spenghusen rathmanne eyn stenhus in der kallickstrathen, jegen Hinrick Kolthave over tuschen Hans Kolthave und Michel Schulten belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Viti und Modesti (Juni 18.), a. (15)35.

**709.** Gerd Hanneman, in vulmacht seligen Michel Everdes nahgelaten, zo itzundes Jacob Brande im hilligen estande thogesaget, h. u. demsulvigen Jacob Brande ein hus in der schostrathen, tuschen genanten Gerd Hannemanne und Gerd Schriver belegen, e. t. b. Geschen vrigedages nah Viti und Modesti (Juni 18.), a. (15)35.

122,b. **710.** [Magister Friderich Schneberch, als eyn volmechtiger anwalt vor dem ers. hern Jurgen Koningen borgermeister van wegen syner steefdochter Ursulen Bruns und ehrer furmunder, Reynolt German und Jordan Pleßkowen, constituert, h. dem achtparn und wolgelerden Laurentz von Ochteren, des hochwerdigen und grothmechtigen fursten unses gnedigen hern meisters cantzler, vor eynem erb. rade u. hus und hof sampt syner thobehoringe, tuschen Hermans vam Hafe und Troclus Fötkens huesen, thosampt einer schuenen, achter des huses garden im ellerbrocke belegen, e. t. b. Actum fridages nha Egidii (Sept. 3.), a. (15)35. In aller mathen, wo id de selige moder beseten heft.] — *Is nu her Michel Schulte (Nr. 998).*

**711.** Her Johan thom Berge vor eynem erb. sittenden (rade) am apen rechtdage, wo undergeschreven, h. u. Herman Heysen und synen erven syn huis, negist Kersten Schlotmakers huse in der schwynstraten gegen Hans Schmidts huse over up dem orde belegen, e. t. b. Actum fridages nha Egidii (Sept. 3.), a. (15)35.

**712.** Her Herman Bulow, in furmundtschop seligen Laurentz Druckers nhagelaten wedwen, vor eynem erb. rade h. u. Paul Kerstens eyn huis achter der wagen, gegen Hans Olthövelings huse over up der sunderstraten orde gegen her Kersten Sterlings stenhusen belegen, erflings vor sich und syne erven frige und quit t. b. Actum fridages nha exaltationis crucis (Sept. 17.), a. (15)35. Benefen Merten Tymmermans und Kersten Schlotmakers husen gegen over belegen.

**713.** Merten Wiborges vor einem erb. rade h. u. Herman Heysen und synen waren erven drie huse in der olden stat, nefen eines erb. rades und dessulvigen Merten Wiborges huesen belegen, e. t. b. Actum fridages nha exaltationis crucis (Sept. 17.), a. (15)35.

**714.** [Her Hinrick Gŏtte thosampt hern Bertolt Fredericks, als 123,a. tutores, volmechtigere und furmunder seligen Peter Gisens nhagelaten wedwen, vor eynem erb. rade hh. u. Werner Meyen, nu dersulvigen frowen ehegaden, eyn huis und stenhuis m. a. t., tuschen der olden bodelyen und Joachim Berndes belegen, e. t. b. Actum fridages nha conceptionis Marie (Dec. 10.), a. (15)35. Noch am sulvigen dage in obgerorder volmacht obgemelte her Hinrick Gŏtthe und her Bertolt Fredericks upgelaten demsulvigen Werner Meyen dat soltfate und den stalle, gegen obgeschrevenem huse over nha dem dome wertz bie hern Johan Meyers stalle ligende, demglicken eynen garden buten s. Jacobs porten, bie der Scheperschen garden an dem wege, thor fordern handt als men nha der weyde gheit, belegen, e. t. b. Actum u. s.] — *Dit huß is nu Hans Koningk (Nr. 942). Dyße bavengeschreven garde is nu Jasper Drelingk thogeschreven (Nr. 938).*

**715.** Her Johan Becker vor eynem erb. rade h. u. Dominicus Becker, synen sŏne, thwe stenhueser in der beverstraten, tuschen Herman vam Hafe synem huse und Laurentz van Ochterns, des hochwerdigen unses gnedigen hern meisters cantzlers, hofporten belegen, erflinges frige und quidt t. b. Doch heft her Johan Becker de renthe, so van den vorberorden beyden stenhuseren jarlinges gefallen, vor sick und syne husfrowe tho ehrer beyder levedagen tho bŏren und tho entfangen vorbeholden. Actum fridages nha conceptionis Marie (Dec. 10.), a. (15)35.

**716.** Her Johan Becker vor eynem erb. rade h. u. Merten Koningk, synem dochterman, eyn hus, negist synem huse gegen der stat munthehuse over belegen, erflinges frige und quidt t. b. Actum fridages nha Andree apostoli (Dec. 3.), a. (15)35. — *Dith huis steith nu her Johannes Becker thogetekent, ut infra (Nr. 778).*

**717.** Hans Daleken h. u. synen styfkyndern, van seligen Hinrick 123,b. Stucken herkomende, syn huß in der kopstraten, tuschen her Jacob vam Hove und Godert Beckern belegen, dorinne he itzundes wonet und eme thovorn thogeschreven is, datsulvige m. s. t. quidt und frige e. t. b. Actum sonnavendes na Lucie (Dec. 18.), a. (15)35.

**718.** Hinrick van Acken, vor sick und im namen unđ volmacht syns broders Hans van Acken, h. vor eynem erb. rade u. Arndt Wolnweber syn huß in der schostraten, an dem orde jegen Hans Hyntelman

und Philips Kolthaven husen aver belegen, e. t. b. Actum donnerdages nach wynachten (Dec. 30.), a. (15)35.

**719.** Hinrick Westfale, in volmacht Berndt Tylbecken, vor eynem erb. rade h. u. seligen Claus Eggerdes nhagelathen dochter, Lyse Eggers genant, eyn huis in der marstalstraten, tuschen Jurgen van Ungerns seligen und Hinrick Wredings huesen belegen, e. t. b. Actum fridages nha letare (März 12.), a. (15)35.

**720.** [Her Herman Bůlow, in volmacht seligen hern Frowyn Geysmars nhagelathen kynder, vor eynem erb. rade h. u. Merten Wyborges eyn huis im ellerbrock, tuschen eynes erb. rades rume, welket nu Herman vam Hafe kriegen sal, und dessulvigen Merten Wyborges huesen belegen, erflinges frige und quidt, beholden eynem erb. rade den wartyns darup, t. b. Actum sonavendes nha Lucie (Dec. 18.), a. (15)35. Den bavengeschreven wortyns, nemblich 14 ǒr, jarlicks up Michaelis uththokamen.] — *Is nu Herman Heysen thogeschreven, ut infra fol. 144 (Nr. 836).*

**721.** [Joachim Uthnemer vor eynem erb. rade h. u. seligen Diderick van der Heyden nhagelathen wedwen und kyndern eyn hus in der sandtstraten, tuschen Herman Knakenhowers und der stat huse gegen Claus Krusen huse over belegen, e. t. b. Actum fridages nha Johannis baptiste (Juni 26.), a. (15)34.] — *Is nu Mathis Elmenhorst, ut infra fol. 147 (Nr. 855).*

## 1536.

124, a. **722.** Her Patroclus Klocke und her Benedictus Wilcke als stadtskemerer hh. vor eynem erb. rade u. Herman vam Höfe ein rhum, belegen im ellerbrocke an Jurgen Padels, Merten Wybers und Claus Plonies husen up dem orde, quit und frige e. t. b. Actum fridages nach letare (März 31.), a. (15)36.

**723.** Herman vam Höfe h. upt sulvige mal synem schwager Bertholt Greven dat bavengeschreven rhume thom halven dele u., datsulvige halve deil also e. t. b. Actum u. s.

**724.** Herman vam Höfe und Bertholt Greve hh. vor eynem erb. rade dem ers. hern Patroclus Klocken u. ein rhum, belegen in der olden stadt an Frantz Koninges stalle und gerorts hern Patroclus schunen vor Herman Hermans synen husen und jegen hern Johans Duvels synem nigen huße aver, quit und frige e. t. b. Actum fridages nach letare (März 31)., a. (15)36.

**725.** [Hinrick van Essen, in vulmacht seligen Hartman Mullers, des ersten, und Dirich Wechmans, des andern und letsten mans nha-

gelathen wedwen, vor eynem erb. rade h. u. Hinrick Wechman, gemelts Diricks Wechmans und der gedachten wedwen ehelicken söne, eyn huis, tuschen Goswyn Evekens und hern Jasper Spengkhusens hûsen achter dem rathuse belegen, e. t. b. Actum fridages nha invocavit (März 10.), a. (15)36.] — *Is nu her Jasper Spenckhuße (Nr. 939).*

**726.** [Claus Peutow, von wegen syner frowen vaders Asmus Sulkens, ock mede in vulmacht Laurentz Wyborges, des rechten waren medeervens tho seligen Claus Wyborges, synes vaders, huse, in der sunderstraten tuschen Bertolt Greven und Hermans thor Lohe husen belegen, vor eynem erb. rade h. u. datsulvige huis m. a. s. t., nemlich mit dryen schunen und eynem garden, tuschen Herman Kemlingkhofs und seligen Hans Diricks garden und schuenen belegen, Gyßbrechten vam Dam, e. t. b. Actum fridages nha nativitatis Marie (Sept. 10.), a. (15)35.] — *Is nu dit huß Berndt Frederichs thogetekent (Nr. 1179).*

**727.** [Gisebrecht vam Damme leth wederumb up idsulvige huis, 124, b.
so ehm dermaten van Claus Peutowen upgelaten, wo vorgeschreven, demsulvigen Claus Peutowen und Hinrick Schniders sone, junge Hinrick Schnidern, schriven und vorwaren iderm dusent marck Rigisch, wo se des under sick eyns geworden synd. Actum u. s.] — *Is afgelecht.*

**728.** De ers. und wolwise her Anthonius Muether, borgermeister und ertzvaget, vor eynem erb. rade h. u. Balthasarn up der Treppen, sinem dochterman, eyn huis, an der kremerstraten orde tuschen Hinrick Hacken und der Gervischen husen gegen Hans Kokerlings huse over belegen, e. t. b., beholden up demsulvigen huse dem huiskumpthur thwelf marck luts des vorsegelden bryefs, van dem werdigen ridderlicken orden darup gegeven, jarlicks up paschen und Michaelis uththokamen. Actum fridages nha reminiscere (März 17.), a. (15)36.

**729.** [De ers. und wolwise her Jurge Koningk borgermeister vor eynem erb. rade h. u. Herman Hartman veer stenhuse, thwe gegen hern Johan Becker over benefen hern Johan Beckers stenhusen nha der Burmanschen huse tho und up der andern syden nha des werdigen ordens husen belegen, de andern thwe gegen hern Johan Butten over und tuschen des werdigen ordens und hern Johansen Beckers husen ock belegen, e. t. b. Actum fridages nha visitationis Marie (Juli 7.), a. (15)36.] — *Diese veer stenhuse stan nu thogetekent van Herman Hartman Merten Wiborges tho, ut infra (Nr. 753).*

**730.** De ers. her Jurge Koningk borgermeister noch vor einem erb. rade h. u. Andres Herrepe, einem Russchen kremer van dem

Walcke geborn, eyn hus in der schmedestraten, tuschen Wylhelm Kocks stenhuse und Marx Kleinschmidts husen belegen, e. t. b. Actum fridags nha Johannis bapt. (Juni 30.), a. (15)36.

**731.** Hans Wycke vor dem ers. rade h. u. Claus Eken, synem schwager, eyn huis, belegen in der sandtstraten tuschen Hans Muller und Jurgen van der Horst husen gegen der stat huise over belegen, e. t. b. m. a. t. Actum fridages nha visitationis Marie (Juli 7.), a. (15)36.

125, a. **732.** Claus Eke vor eynem erb. rade leth wederumb gemeltem Hans Wicken, synem schwager, eyn huis in der sandtstraten, tuschen Claus Krusen und seligen Joachim Ratkowen huesen belegen, erflings m. a. t. t. b. Actum fridages nha visitationis Marie (Juli 7.), a. (15)36.

**733.** Gorrius Winckelman, in vulmacht seligen Hinrick Richerdes nhagelaten wedwen, h. u. Wentzel Roef, nu thor tidt dersulvigen wedwen ehelichen gemahel, eyn huis in der schostraten, tuschen Philips Kolthof und Jacob Meilans huesen belegen, e. t. b. Actum fridages nha Johannis bapt. (Juni 30.), a. (15)36.

**734.** Her Johan Meyger, her Hinrick Gôtthe und Herman Holleine, als testamentarien seligen hern Herman Schlepers und furmunder dessulvigen nhagelaten kinder, vor eynem erb. rade hh. u. Hans Schleper eyn huis, tegen hern Hermans thor Môlen huse over up dem orde belegen, m. a. s. t., als nemblich mit veer stenhusen und dren boden, erflings frige und quit nha vermoge und inholde des testaments t. b. und tho gebrucken. Actum fridages nha dem sondage oculi (März 5.), a. (15)35.

**735.** Hans Schleper, vor sick und in vulmacht syner sustern, vor eynem erb. rade h. u. dem ers. hern Hinrick Gôtthen thwe huse in der beverstraten, an der porten gegen Herman Hermansen over belegen, erflings frige und quit t. b. und tho gebrucken. Actum fridages nha oculi (März 5.), a. (15)35.

125, b. **736.** [Hans Schleper, noch in obgerorder vulmacht und vor sick sulvest, h. u. vor eynem erb. (rade) dem vorstentlicken Herman Hollein eyn huis in der schlotstraten, tuschen der Gerwin Goltschmedschen und eines erb. rades husen belegen, m. a. s. t. achter und vor, nha inholde seligen hern Herman Schlepers testament, erflings frige und quit t. b. Actum fridages nha oculi (März 5.), a. (15)35.] — *Heft nu Hans Daleken (Nr. 784).*

**737.** Frederick Burmeister vor eynem erb. rade h. u. Jurgen Josten eynen garden im krutzgange, tuschen hern Benedictus Wylken und Merten Dalekens garden belegen, e. t. b. Actum fridages nha Johannis baptiste (Juni 30.), a. (15)36.

**738.** Her Patroclus Klock vor eynem erb. rade h. u. Jurgen Dam eynen garden, tuschen dessulvigen synem, als her Patroclus, und Herman Hermansen und obgemelts Jurgen Dammen garden, den se beide itzundes thohope gebrucken, und gegen der stat garden, welcken her Hinrick[1]) Gôtthe und Lutke Arnth dusse tidt in wehren hebben, over belegen, e. t. b. Actum dinstages nha Mathei apostoli (Sept. 26.), a. (15)36.

**739.** Jurge Damme vor eynem erb. rade up datsulvige male h. wederumb u. hern Patroclus Klocken eyn holten huis, achter an dessulvigen hern Patroclus hofporten und tuschen Hans Sevenbomes husen gegen Claus Plonies hofporten over belegen, e. t. b. Actum dinstages nha Mathei apostoli (Sept. 26.), a. (15)36.

**740.** Hans Mels vor eynem erb. rade h. u. Rotger Salenborch eyn huis in der kopstraten, tuschen Dirick Klingmans und Hinrick Schlûters huesen belegen, e. t. b. Actum fridages nha corporis Christi (Juni 16.), a. (15)36.

**741.** Thomas thor Môlen, in vulmacht und van wegen synes vaders 126, a.
hern Hermans thor Môlen, vor eynem erb. rade h. u. Peter Stercken eyn stenhuis in der kalckstraten, am orde an gemelts Thomas thor Môlen bruwehuse und achter an Michael Schulten stenhuse mit dem upgange belegen, e. t. b. Beholdende her Herman thor Môlen up demsulvigen stenhuse dertich marck jarlicker renthe tho synen dagen, jarlinges up paschen uththokamende. Noch dosulvigest Thomas thor Môlen upgelathen Peter Stercken eyn verdeparth gardes im krutzgange, bie s. Jurgen tuschen Wylhelm Krogers und Herman Hermansen garden belegen, e. t. b. Noch dosulvest Thomas thor Molen in obgerorder vulmacht upgelathen Peter Stercken eyn rum up der lastadien, tuschen seligen hern Wylhelm Tidtken und Goswin Evekens schuenen an dem wege, der dar tuschen her gheit, belegen, e. t. b., welcken rume Peter Sterck vor vyfhundert marck angenomen. Actum fridages nha letare (März 12.), a. (15)35. — *Dath bavengemelte rhume up der lastadien, dar nu schunen up stan, is hern Bertolt Frederix upgelathen und thogeschreven, ut infra fol. 148 (Nr. 863).*

**742.** [M. Nicolaus Hoppenbruer vor eynem erb. rade h. u. Jasper van Karpen thwe schuenen und einen garden bie der Risinge, tuschen seligen hern Johan Metelers und Hans Nurenbergs schuenen und garden belegen, e. t. b. Actum fridages nha exaltationis crucis

---

[1]) O. hat hier das Wörtchen „und" eingeschoben, das als offenbar irrig weggelassen ist.

(Sept. 15.), a. (15)36.] — *Is nu Johan thom Dale, ut infra fol. 145 (Nr. 844).*

## 1537.

**743.** [Her Jasper Spengkhusen, fur sick und in vulmacht syner ehelicken huisfrowen Teclen, seligen Claus Krôgers nhagelathen dochter, h. u. vor eynem erb. rade dem ers. hern Johan Butten borgermeister syn huis, welcket dorch todtlicken afgangk obgemelts seligen Claus Krôgers und syner huisfrawen frowe Barbaren erflick verstorven und verfallen, in der marstalstraten tuschen Dominicus Becker und der stadts herberge belegen, erflinges frige und quidt m. s. t. t. b., nemblich mit dem ledigen rume achter der stats herberge beth an der Wolgastschen tune beth nha der stats muren. Actum fridages nha Andree apostoli (Dec. 7.), a. 1537.] — *Diß bavengeschreven rume achter der stadts herberge heft her Johan Butte seligen hern Jaspers kyndern widderumb up und thoschryven laten, ut infra fol. 207 (Nr. 1157).*

126, b. **744.** [De ers. her Johan Butt borgermeister vor eynem erb. rade h. u. dem ers. hern Jasper Spengkusen syn huis bie s. Peters kerckhof, nefen Evert Walckmôls und gegen der Burmanschen huse over up dem orde belegen, erflichs frige und quidt sampt aller syner thobehôringe, in mathen wo he, alß her Johan But, idsulvigs beth hiertho beseten, rowsam und fredesam t. b. Actum fridages nha Andree apostoli (Dec. 7.), a. 1537.]

**745.** Jacob Borgentrick vor dem ers. rade h. u. dem vorsichtigen Thonies Buwman synes seligen vaders huß in der marstalstraten, tuschen her Patroclus Klocken und hern Kerstian Storlinges husen thegen Merthen Wybers huse belegen, frige und quidt e. t. b., beholdende up demsulvigen huße seligen Jurgen Strithorstes nahgelaten dochtercken, Katharine genant, achthundert marck sonder renthe, so lange se thom ehelicken stande beraden werdt. Actum fridages vor Thome (Dec. 15.), a. (15)36.

**746.** [Hans Kalf vor dem ers. sittenden rade h. u. Hans und Gotschalck Patberch gebrôderen sin huis in der sunderstraten, tuschen hern Jurgen Kôninges und Valentin Bruns huesen belegen, sampt einer holtstede vor der kalckporten und einem garden vor s. Jacobs porten, in dem krutzgange tuschen Goßwin Dickmans und Melcher Schmekens garden belegen, e. t. b. Actum fridages nha quasi modo geniti (Apr. 13.), a. (15)37.] — *Dith vorgeschreven huis steith nu thogetekent Godert Duerkopen, ut infra 147 (Nr. 854), item de garde Palm Rigeman, ut infra fol. 138 (Nr. 810).*

**747.** Her Jurge Kôningk, Hinrick Schutte, Frederick Micke und Hans Nuremberch, in formundtschop seligen Hinrick Micken nhagelaten kinderen, vor einem erb. rade hh. u. Johan Scheper ein rume in der sandtstraten, up dem orde gegen dem sode als men in de kleine strate geith, negist Johan Schepers huse, dar meister Jost de linetreder vorhen plach in tho wonen, belegen, e. t. b. Actum fridages na Viti und Modesti (Juni 12.), a. 1534.

**748.** Hans Plôskowe vor eynem erb. rade h. u. den olderlueden, 127,a. oldisten und gemeynen brôdern der tafelgilde des kleinen gyldestaven syn huis, tuschen Wylken Wylden und der custerie jegen s. Jacobs kercken over belegen, m. s. t., uthgenomen eyn kamer und ein bode, welke sick Hans Plôskowe vorgemelt sampt syner huisfrowen tho erer beider levedagen tho gebrucken vorbeholden hebben, e. t. b. Actum fridages nha misericordias domini (Apr. 20.), a. ejusdem 1537.

**749.** Herman Werneken vor einem erb. rade h. u. Wessel Ludingkhusen syn huis in der schlotstraten, tuschen tuschen Hans Bungener und der Gerveschen husen belegen, erflich frige und quit t. b. Actum fridages nha quasi modo geniti (Apr. 13.), a. 1537.

**750.** Hans Vaget vor einem ers. rade h. u. Jacob Borgentrick syn huis in der sandtstraten, tuschen Hans Uthnemers und Wylken Wilden husen belegen, e. t. b. Actum fridages nha quasi modo geniti (Apr. 13.), a. 1537. — *Tho dußem huße heft Jacob Bordentrick a. (15)66, den 6. julii gekoft mit siner, deß Hanß Kürcken, hußfruwen von dem ers. Hanß Kürcken einen waterflot dorch sin, deß Hanß Kürcken, stall bet in die Russische strate tegen Thomaß Rammen huße, doch dat solcke alletidt von dem besitter deß Jacob Bordentricken hußes uf eigen unkosten soll geholden werden. Actum u. s.*

**751.** Frantz Kruse vor eynem erb. rade h. u. Diderich Stoffregen syn huiß in s. Jacobs straten, nefen Cornelius dem schmede up der einen und up der andern syden bie der stat huse, dar Jurge Weige plach in tho wonen, welke beide husere de strat scheidet, e. t. b. Actum fridages nha visitationis Marie (Juli 7.), a. d. 1536.

**752.** [Herman Overhof, in vulmacht seligen Hans Siverdes des 127,b. schwerdtfegers nhagelathen wedwen, h. u. vor einem erb. rade Jost Elmendorp eyn huis in der schmedestraten, tuschen hern Johan Meyers hofporten und Hans Wolfs des klenschmedes huse belegen, e. t. b. Actum fridages nha Nicolai (Dec. 7.), a. 1537.] — *Is nu Arndt van Kampen, ut infra (Nr. 847).*

**753.** Herman Hartman vor einem erb. rade h. u. Merten Wiborges veer stenhuser, thwe gegen hern Johan Becker over benefen

hern Johan Beckers stenhusen nha der Burmanschen huse tho und up der andern syden nha des werdigen ordens husen belegen, de andern thwe gegen hern Johan Butten over und tuschen des werdigen ordens und hern Johan Beckers husen ock belegen, e. t. b. Geschen fridages[1]) am avende Andree apostoli (Nov. 29.), a. 1537.

**754.** Merten Wiborges vor eynem erb. rade h. u. Herman Hartman ein huis in der marstalstraten, tuschen Johan Uxkuls van Antzen und Hinrick Wredingks husen und tegen hern Troclus Klocken huse over, tuschen beiden straten achter und vor m. a. s. t. belegen, e. t. b. Actum fridages[1]) am avende Andree (Nov. 29.), a. 1537.

128,a. **755.** Hans Tietkens, vor sick und in vulmacht synes broders Wilhelm Tiedtkens, ock mit weten und willen dessulvigen synes unmundigen broders furmundern, alß mit namen hern Peter Bonningkhusen und Hans Spengkhusen, vor einem erb. rade h. u. dem ers. hern Herman Schriver drie schunen up jensyndt der lastadien baven Peter Stercken synen nigen schunen, mit so vele rumes achter in den garden, so with de gerorden dre schunen breit syndt, beth an den wech, alse dat uthgesticket is und se eins geworden syndt, e. t. b. Actum fridages am dage Viti und Modesti (Juni 15.), a. (15)37.

**756.** Noch Hans Tiedtkens in obgerorder vulmacht, ock mit consent und vulbort der gemelten formunder und obgestimpts hern Herman Schrivers als mitfurmunders obgedachts Wilhelm Tiedtkens, ock fur sich sulvest, h. u. dem ers. hern Jasper Spengkhusen veer schunen negist den obgemelten dren schunen, so hern Herman Schriver thogetekent stan, up jensydt der lastadien belegen, und ock mit so vele lengede und brede achter in den garden, als dat uthgesticket is und se eins syn worden, e. t. b. Actum a. 1537.

128,b. **757.** Hans Tiedtkens vor einem erb. rade, vor sick und in volmacht synes unmundigen broders Wilhelm Tidtkens, mit consent, willen und vulbordt dessulvigen junge Wilhelm Tietkens furmunder, als mit namen hern Peter Bonningkhusen, hern Herman Schriver und Hans Spengkhusen, h. u. Thomas Rammen ein schûne, ock up jensidt der lastadien, negist Frantz Konings schunen, de ehm und synem vader seligen, hern Wilhelm Tidtken, ehrmals thogehort hebben, belegen, und ock mit so vele rhumes achter in den garden, als id uth-

---

[1]) Da der Tag vor dem Andreastage im J. 1537 nicht auf den Freitag, sondern auf den Donnerstag fiel, so muss hier und in Nr. 754 ein Versehen in der Datirung stecken. Statt „fridages am avende" ist wahrscheinlich, wie in Nr. 758—62, „avendes" zu lesen.

gesticket is und se eins geworden syndt, e. t. b. Actum am dage Viti und Modesti (Juni 15.), a. 1537.

**758.** [Herman Werneken, gemechtiget vor dem ers. und wolwisen hern Hinrick Ulenbrock van seligen Lutke Pauls nhagelathen wedwen, vor eynem ers. rade h. u. obgemelts seligen Lutke Pauls beyden nhagelathen sȏns, mit namen Claus und Bartholomes Pauls, gestimpts ehres seligen vaders huis in der sandtstraten, (tuschen) Claus Krusen und Jost Hofeman belegen, mit dem uthgange achter tuschen beiden elende in der Russchen strate; demglicken eynen garden vor s. Jacobs porten, tuschen des werdigen ordens[1]) und Wilhelm Kocks garden bie der kleinen bruggen belegen, e. t. b. Actum am avende Andree apostoli (Nov. 29.), a. 1537.] — *Is nu Bartholmeus allein thogeschreven (Nr. 898).* 129, a.

**759.** [Her Johan Meyer vor dem ers. rade h. u. Merten Wiborges ein huis, tegen Laurentz Drucker over tuschen Hans Olthȏvelings und s. Jurgen husen belegen, e. t. b. Actum avendes Andree apostoli (Nov. 29.), a. 1537.]

**760.** [Merten Wiborges vor eynem erb. rade h. dith negist bavengeschreven huis, in aller maten wo ehm datsulvige van dem ers. hern Meyer upgelathen ist, vordan up idsulvige male weder u. und thoschriven laten Hans Symons und synen erven, e. t. b. Actum anno et die quo supra.] — *Is nu Marxs Wybers (Nr. 1282).*

**761.** [Merten Wyborges vor eynem erb. rade h. u. hern Johan Meyer eyn huis in der olden stat, tegen Troclus Fȏtken syner hofporten over und achter Laurentz van Ochterens schunen belegen, e. t. b. Actum avendes Andree apostoli (Nov. 29.), a. (15)37.] — *Is nu syn dochter Katherinecken Meyers (Nr. 989).* 129, b.

**762.** Jurge Tamme vor einem erb. rade h. u. eynen halven garden Herman Hermansen, buthen der kalckporten up jensydt des duvels bruggen bonefen des keisers huse, welcket dem werdigen orden thokompt, und gemelts Jurgen Tammen garden belegen, achter Hans Bruggemans garden, welcker der stat thobehȏrt, e. t. b. Actum avendes Andree apostoli (Nov. 29.), a. 1537.

**763.** Herman Depenbeck, seligen Johan Depenbecks nhagelathen sȏne, vor einem erb. rade h. u. Jochim Rigeman ein huis in der sandtstraten, tuschen Kersten Muther und Goryes dem bȏddeker bie s. Jacob up deme orde belegen, e. t. b. Actum fridages nha Nicolai (Dec. 7.), a. (15)37.

---

[1]) Ueber „ordens“ ist übergeschrieben „huskum(turs).“

130, a. **764.** Kersten Becker vor eynem erb. rade h. u. Goswin Eveken eynen garden buthen s. Jacobs porten, tuschen hern Bertolt Fredericks und seligen Johan Depenbecks kinder garden nha der weide henuth belegen, e. t. b. Actum sonavendes nha Johannis (Juni 28.), a. 1533.

**765.** Jacob Stoppelberch vor eynem erb. rade h. u. Hans Schupman eyn huis in der Russchen straten, an dem orde negist der stadt muren tegen Ernstes van Mengeden huse over belegen, e. t. b. Actum fridages nha Nicolai (Dec. 7.), a. 1537.

131, a. **766.** [De ers. her Patroclus Klock, Herman Hermans, Herman vam Hafe und Bertolt Greve, in furmundtschop seligen Hans Prekels nhagelathen unmundigen kinder, vor eynem erb. rade hh. u. Gerdt Igerman eyn huis achter der brotscharn, tuschen hern Herman Schrivers und Hans Schnellen stenhusen belegen, m. a. s. t. achter und for, e. t. b. Actum fridages nha Nicolai (Dec. 7.), a. (15)37.] — *Is nu Everdt Otting (Nr. 1006).*

**767.** Noch desulvige obgemelte formunder up idsulvige male hh. u. dem gestimpten Gerdt Igerman in obgerorder formundtschop eyn huis up dem marckede, tuschen der apoteken und Lambert Stercken husen belegen, mit den beiden uthgengen achter und for, e. t. b. Actum a. et die quo supra.

**768.** [De ers. und wolwise her Johan Butte burgermeister vor einem erb. rade h. u. dem ers. hern Bertolt Fredericks drie schûnen mit eynem garden achter densulvigen schûnen, vor der kalckporten over der Risinge tuschen hern Herman thor Mölens schûnen und Michel Schulten garden belegen, e. t. b. Actum fridages nha presentationis Marie (Nov. 23.), a. (15)37.] — *Is nu Hans Holstein, ut infra (Nr. 985).*

131, b. **769.** [Jasper van Karpen vor eynem erb. rade h. u. Claus Peutowen eyn rume, dar vormals gestanden vyf schûnen, welkere nu afgebrandt syndt, tuschen Hans van Karpens rume und Hans Schwollen schûnen belegen, e. t. b. Actum fridages nha quasi modo geniti (Apr. 13.), a. (15)37.]

## 1538.

**770.** [Jasper van Karpen, volmechtich gemaket van dem ers. Herman thor Lohe vor dem erb. und wolwisen hern Conradt Duerkopen borgermeister, h. u. vor eynem erb. rade dem erb. Jasper Jetzkowen ein huis in der rickstraten, tuschen Claus Wiborges und Hans Lyndemans husen belegen, m. a. s. t. achter und vor, nemblich mit dren stenhusen in dem gehofte und der hofporten, welcke achter uth

in de schwinestrate gheyt, und noch mit eynem hoyschlage up der Spilwe, tuschen hern Tonies Tylingks und hern Gotken Duerkopes hoyschlegen belegen, in aller maten alse de itzundt stan, e. t. b. Blivende dennoch up den gemelten dren stenhusen ein dusent marck Rigisch vicariengeldt. Actum fridages nha oculi (März 29.), a. d. 1538. Noch Jasper van Karpen in obgerorder volmacht h. u. Jasper Jetzkowen eynen garden an der Risinge, tuschen Jasper und Hans van Karpens garden belegen, thosampt thwen schunen und thwen afschuren, van vor tho daran belegen, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Matz Weling (Nr. 1273).*

**771.** Her Hinrick Ulenbrock vor dem erb. rade, vor sick und in volmacht der dögentsamen frowen Greten, seligen Godert Wisen nhagelathen wedwen, nu thor tidt Hans Lunenborchs huisfrowen, h. u. itzgemeltem Hans Lunenborge eyn huis, achter der schaleporten bie dem wivertorne und an der statsmueren und Gerdt Fredericks huse belegen, e. t. b. Actum fridages nha oculi (März 29.), a. (15)38.

**772.** Tideman van Wylßen vor eynem erb. rade h. u. dem erb. und wolwisen hern Hinrick Ulenbrock eyn rhum gegen der lastadien schrot over, tuschen Paul Wredingks schunen und Jurgen Padels und der Schapeschen rhumen und garden belegen, e. t. b. Actum fridages nha reminiscere (März 22.), a. (15)38.

**773.** Reinolt German, in volmacht seligen Diderick Schwarten 132,a. nhagelaten wedwen, nu thor tidt jung Hans Spengkhusens ehelicken huisfrowen, h. u. vor einem erb. (rade) dem itzgemelten Hans Spengkhusen eyn huis in der marstalstraten, tuschen Dominicus Becker und Herman Kemlingkhofs husen belegen, thosampt eynem garden up dem kalvergraven, tuschen Herman Kemlingkhofs und hern Herman Bulowen schunen achter Reinolt Gehrmans schunen belegen, und noch eyn rhum, ock up dem kalvergraven wath neger nha der lastadien, ungeferlich van dren schunen, tuschen Jacob Ruthers und hern Gotke Duerkopes schunen, thwe nha der Risinge und eine nha dem kalvergraven belegen, e. t. b. Actum fridages nha oculi (März 29.), a. (15)38.

**774.** Hans Tiedtkens vor eynem erb. rade, vor sich und (in) volmacht synes unmundigen broders Wylhelm Tyedtkens, mit consent, willen und vulbordt dessulvigen jungen Wylhelm Tiedtkens furmunder, als mit namen hern Peter Bonningkhusen, hern Herman Schrivers und Hans Spengkhusens, h. u. Jasper vam Have eyn schune, ock up jensydt der lastadien manck den andern, de drutteinste van der stadt wertz an tho rekenen, tuschen Hans Eggerdes und Thomas Rammen

schunen belegen, und mit so vele rumes achter der schunen, als gemelter Hans Tidtkens den andern achter in synem garden uthgesticket heft und se des eyns geworden syndt, e. t. b. Actum fridages nha reminiscere (März 22.), a. (15)38.

**775.** Her Bertolt Fredericks, medecompan des stadtkemerers, van wegen vnd im namen eynes erb. rades und Jasper vam Hafe van wegen synes seligen vaders, hern Jacobs vam Hafe, als pandtherren und als de jennen, so mit recht ingewiset, hh. u. Steffan Karlin eyn huis in der kalckstraten, up dem orde achter Hinrick Kolthof jegen Hans Bruns over nefen Arndt Wollenwever belegen, e. t. b. Actum fridages nha letare (Apr. 5.), a. (15)38.

132,b. **776.** [Hans Olthővelingk vor eynem erb. rade h. u. Palm Rigeman eyn schune jegen der lastadien, achter der Schapschen beiden schunen belegen, e. t. b. Actum fridages nha letare (Apr. 5.), a. 1538.] — *Is nu her Rotger Schulte (Nr. 1011).*

**777.** Reinolt Stenhuis vor eynem erb. rade h. u. Jasper Romberch, synem dochterman, syn huis, dar he nu thor tidt in wonet, in der santstraten tuschen Jurgen Schmidts und der olden Schnidtkerschen huse belegen, e. t. b. Des heft he, nemblich Reinolt Stenhuis, mit gemeltem synem dochterman bedingt und boscheiden, dath he ehn sulfdrudde, nemblich mit syner huisfrowen und einer dyrnen, tho synen und syner huisfrowen dagen an der koste, so gut alse he id heft, holden (sal), und sick ock noch thwe gemack edder kamern in dem gerorden huse for sich und syne huisfrow bedinget und vorbeholden. Actum fridages nha letare (Apr. 5.), a. 1538. Des heft he sick noch ock vorbeholden for sick und syne huisfrowe tho erer beider dagen frige holtinge und jarlichs 10 marck an gelde, de gemelter Jasper Romberch ehn beiden edder welcks ersten dodtlick afgeith, dem andern alsdenne uthrichten sal tho synen dagen. Actum u. s.

**778.** Merten Koningk vor eynem erb. rade h. u. hern Johannes Becker, des olden hern Johan Beckers sőne, eyn huis, negist gemelts hern Johan Beckers und der stadt munthehuse over belegen, e. t. b. frige und quit. Actum fridages nha oculi (März 29.), a. 1538.

133,a. **779.** [Her Johannes Becker, des olden hern Johan Beckers sőne, for sick und van wegen itzgemelts hern Johan Beckers, synes vaders, vor einem erb. rade h. u. junge Hansken Becker eyn orthuis m. s. t., belegen tegen den veer stenhusern őver, dem werdigen orden behőrende, de her Diderick Meteler upgebuwet heft, in der straten so men nha den fleischschrangen gheit, mit thwen stenhusern, up dem orde jegen der Burmanschen over belegen, und einen garden over der

Risinge, tuschen Gerdt Fredericks und Hans Nurenberchs garden belegen, und thwe hoyschleg up der Pele, tuschen des hilligen geistes und des rades hoyschlegen belegen, e. t. b. Actum fridages nha oculi (März 29.), a. (15)38.] — *Is nu Wilhelm Spenckhuße (Nr. 1096).*

**780.** De ers. und wolwise her Jurge Koningk vor eynem erb. rade h. u. Merten Koninge, synem sȯne, eyn huis achter dem nigen huse, up dem orde gegen hern Anthonius Tilingks huse over belegen, thosampt eynem holtrume tuschen dem wrakehave und der lastadien, e. t. b. Actum fridages nha letare (Apr. 5.), a. 1538.

**781.** [De erb. und wolwise her Jurge Koningk borgermeister, in 133, b.
volmacht und formundtschop der dogentzamen frowen Heyleken, seligen Godert Evekens nhagelathen wedwen, itzundes Alef Bergers ehlicken hußgemahel und ehefrowen, h. u. dem itzgemelten Alef Berger eyn huis in der schwinestraten, tuschen des genanten her Jurgen hofporten und Herman Schniddeker belegen, e. t. b. Actum friedages nha oculi (März 29.), a. 1538.] — *Steith nu Hans Schmidt thogeschreven (Nr. 786).*

**782.** [De ers. und wolwisen her Conradt Duerkope, her Peter Bonningkhusen, burgermeister und radtman, Hans Spengkhusen, Claus Plonies und Troclus Fȯtken, in furmundtschop seligen Hans Loddermans nhagelathen kinder, so he mit syner ersten und letsten huisfrowen in echtschop gethuget, hh. u. Hans Eggerdes, der itzgemelten seligen Hans Loddermans nhagelathen wedwen nu thor tidt ehelicken ehegaden, eyn huis, in der dwerstraten tuschen Hans Stels perßhuse und Hans Herberdes stenhuse belegen, e. t. b. Actum fridages am 22. dage junii, a. 1537.] — *Is nu Everdt Lodderman (Nr. 1169).*

**783.** Gerdt Speyer vor eynem erb. rade h. u. synem broder Bernhart Speyer eyn hus, welcket ehr selige vader Symon Speyer thovorn beseten, in der rickstraten tuschen Lutke Arndes und Hans Schwollen husen jegen hern Herman Bulowen ȯver belegen, e. t. b. Actum fridages nha visitationis Marie (Juli 5.), a. (15)38.

**784.** [Herman Holleyne vor eynem erb. rade h. u. Hans Daleken 134, a.
eyn huis in der schlotstraten, tuschen der Gerwyn Goltschmedischen und eines erb. rades hůsen belegen, m. a. s. t. achter und vor, in aller mathen wo id ehm thogeschreven gewesen und he id beseten heft, e. t. b. Actum fridages vor Mathei apostoli (Sept. 20.), a. 1538.] — *Is nu Jasper Dreling (Nr. 1026).*

**785.** Hans Schmidt vor eynem erb. sittenden rade h. u. Alef Bergern eyn huis in der schwinstraten, up dem orde tuschen seligen Hans Lodermans steinhuse und tegen Jasper Stels parßhuse over

belegen, e. t. b. Actum fridages vor nativitatis Marie (Sept. 6.), a. 1538.

**786.** [Alef Berger up datsulvige male h. forth alßebolde wederumb u. vor einem erb. rade Hans Schmidt ein huis in der schwinestraten, tuschen hern Jurgen Konings hofporten und Herman Schniddekers huse recht gegen der beerdreger huse over belegen, e. t. b. Actum eodem die et a. quo supra.] — *Is nu Vyncentz Glandorp, ut infra (vgl. Nr. 851).*

**787.** [Hans Olthôfelingk vor eynem erb. rade h. u. Hinrick Westfale eyne schune tegen der lastadien aver, de drudde van dem graven nha des kellers acker, tuschen Herman Heysen und Claus Eken schûnen belegen, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Johannes Zander (Nr. 1174).*

134, b. **788.** Noch up datsulvige male Hans Olthôfelingk vor einem erb. rade h. u. Claus Eken ein schûne, tuschen Hinrick Westfalen und Hans Symons schunen tegen der lastadien over belegen, e. t. b. Actum u. s.

**789.** De erb. und wolwise her Hinrick Ulenbrock bôrgermeister vor eynem erb. rade h. u. Thomas Rammen eynen garden, in furmundtschop seligen hern Laurentz van Scheden nhagelathen kynder, dem verstentlicken Thomas Rammen, welker garden belegen is als men nha s. Jurgen gheit in dem krutzgange, tuschen Gerdt van Dißen und Hinrick Schutten garden, e. t. b. Actum fridages nha Johannis baptiste (Juni 28.), a. 1538.

**790.** Hans Olthofelingk vor eynem erb. rade h. u. Herman Heysen eyn schûne jegen der lastadien, tuschen Hinrick Westfalen und Hinrick Kocks schunen belegen, e. t. b. Actum fridages nha corporis Christi (Juni 21.), a. 1538.

**791.** Noch Hans Olthovelingk up datsulvige male h. u. Hinrick Kock ein schûne jegen der lastadien, tuschen Herman Heisen und Palm Rigemans schûnen belegen, e. t. b. Actum u. s.

**792.** Hans Olthovelingk vor einem erb. rade h. u. Hans Symons eyn schûne jegen der lastadien, tuschen Claus Eken und dem graven up dem orde belegen, e. t. b. Actum fridages vor nativitatis Marie (Sept. 6.), a. 1538.

## 1539.

135, a. **793.** [Hans Kolthof, volmechtich gemaket van der dogentsamen frowen Katherinen, seligen hern Jasper Kolthofs nhagelathen wedwen, vor dem ers. und wolwisen hern Hinrick Ulenbrock borgermeister, h. in dersulvigen volmacht vor eynem erb. rade u. Gerht Wôrdeman eyn

huis in der kalckstraten, nefen hern Jurgen Padels huse tegen Hans Bruns huse over belegen und achter an Sylvester Gudowen hus rörende, e. t. b. Actum fridages nha letare (März 21.), a. 1539.] — *Is nu Herman Eßken (Nr. 1100).*

**794.** Her Jurge Padel thosampt Hinrick Kaffmeister, fur sich und mit van wegen der andern vorstender des gemenen kerckendresels, up datsulvige male hh. u. obgemeltem Gerdt Wördeman thwe stenhuse, dat eyne up der kalckstraten orde hart an synem huse, welket ehm hierbaven thogeschreven steith, gegen Hans Bruns huse over, und dath ander achter syner, als Gerdt Wördemans, hofporten belegen, welke gemelte thwe stenhůsere in ehrtiden selige her Gerdt Nolthe beseten heft, van welker stenhuser wegen unlangs hierbevorn thwiste und rechtgangk gewesen syndt tuschen seligen hern Jasper Kolthof und den vorstendern der armen, de nu in der gude und frundtschop biegelecht und thom vollenkamen ende verdragen syndt, so dath de gemelte vorstendere sodan vorgerorde beide steinhusere gedachtem hern Jasper Kolthofen solden und wolden upgelathen hebben. Dwile nu desulvige mit dode afgegangen, hh. se id obgemeltem Gerht Wördeman, synem dochterman, an syner stede u., wo baven geschreven, e. t. b. Actum fridages nha letare (März 21.), a. 1539.

**795.** De ers. und vorsichtigen her Johan thom Berge und Herman Heyse, fur sick und van wegen ehrer beider huisfrowen, seligen Hans Schulten nahgelathen döchteren, vor eynem erb. rade hh. u. Michael Schulten, ehrem schwager, eyn huis m. s. t., up dem orde tegen der vleischscharnen over belegen, dar obgemelter selige Hans Schulte, syn vader, plach in tho wonen, mit dem stenhuse dar hart achter an bie dem muntehofe; item noch eynen hoyschlach over der Dune, tuschen Herman Heysen und Hans Olthövelingks hoyschlegen belegen, e. t. b. Actum fridages nha judica (März 28.), a. 1539. 135,b.

**796.** Noch de obgemelten her Johan thom Berge und Herman Heise up datsulvige male hh. u., fur sick und in obgerorden namen, gedachtem Michael Schulten, ehrem schwager, eyn rhume, tuschen dem wrakehofe und der lastadien tuschen hern Herman Bulowen und Wylke Wylden rhumen belegen, e. t. b. Actum u. s.

**797.** De vorgedachte Michel Schulte up datsulvige male h. van dem vorgeschreven rhume weder u. hern Johan thom Berge und Hermen Heisen, iderm eyn stuck, als id nu bethůnt is, van Hartman Mullerschen rhume an beth an syn, als Michel Schulten, porte; hern Johan thom Berges syn stuck rhumes is belegen negist an der ge-

melten porten und Herman Heisen syne stuck is belegen an der Hartman Mullerschen rhume, e. t. b. Actum u. s.

**798.** Noch úp datsulvige male Herman Heyse vor eynem erb. rade h. u. obgemeltem hern Johan thom Berge und Michel Schulten eynen garden buten der kalckporten, tuschen hern Bertolt Fredericks und seligen Gerdt Symons nhagelaten kinder garden belegen, e. t. b. Actum u. s.

136,a. **799.** Claes vam Hafe vor eynem erb. rade h. u. synem broder Jasper vam Hafe eyn huis in der kopstraten, tuschen Hans Beermans und seligen Hinrick Stuken nhagelathen kynder huse belegen, mit eynem garden und schunen up der Rysinge, tuschen hern Tonies Tylingen und seligen Hans Herbers nhagelathen kynder garden und schunen, und noch eyner holtstede up der lastadien, achter dem badtstaven belegen, e. t. b. Actum fridages nha judica (März 28.), a. 1539.

**800.** [Her Jurge Konigk borgermeister vor eynem erb. rade h. u. Hinrick Schutten, synem dochterman, eyn huis in der olden stadt, tuschen seligen hern Gotken Duerkopes und Merten Wiborges husen belegen, und noch dartho eynen garden buthen s. Jacobs porten, in dem krutzgange achter her Thonies van Scheden kinder garden und Kubsegallen und bie seligen Diderick Goltschmedes kinder garden belegen, e. t. b. Actum fridages nach oculi (März 29.), a. 1538.] — *Is nu Gert Frederich (Nr. 853).*

**801.** Wylke Wylde vor eynem erb. rade h. u. Jost Hafeman und Hans Beerman de helfte van synem schunenrhume gegen der lastadien over, bie seligen Herman Dunckers schunenrhume belegen, in maten wo se dath alreide under sich beiden gedelet hebben; Jost Hafemans rhume is nha der Dûne werdts und Hans Beermans rhume is achter daran gelegen, e. t. b. Actum fridages nha judica (März 28.), a. 1539.

136,b. **802.** Thonies Muther, volmechtich gemaket vor dem ers. und wolwisen hern Hinrick Ulenbrock borgermeister van wegen syner moder und synes broders und schwegere edder sustermenner, h. am apen rechtdage vor eynem erb. rade u. Clawes Stilken, synem swager, de bode am orde gegen dem rathuse over, an hern Bertolt Fredericks huse up dem marckede und negist an seligen Hans Lindemans boden belegen, m. a. e. t. baven und benedden, e. t. b. Actum fridages nha judica (März 28.), a. 1539.

**803.** [Hans Holthusen fur sick sulvest, ock in volmacht synes broder Jurgen Holthusen und ehrer beider susteren, Hans Dalekens und Herman Hartmans huisfrowen, vor dem erb. und wolwisen hern

Hinrick Ulenbrock borgermeister gemechtiget, h. u. Jurgen Newenar ehr huis und vaderlick erve, tuschen Bertolt Greven und seligen Goswin Evekens husen up dem orde gegen hern Hermans thor Mölen hofporten belegen, mitsampt eyner holtstede buten der kalckporten an der Rysinge, tuschen hern Jasper Kolthofs seligen und Troclus Fötekens holtsteden belegen, e. t. b. Actum fridages nach Katherine (Nov. 28.), a. 1539.]

**804.** Rotger Salenborch, vor dem erb. und wolwisen hern Hinrick 137, a.
Ulenbrock borgermeister van Hans Schröder anders genant Winberner gevolmechtiget, h. u. Diderick Klingkman einen garden buthen s. Jacobs porten, tuschen Hermen Wernekes und seligen Goswin Evekens garden belegen, e. t. b. Actum fridages nach Katherine (Nov. 28.), a. 1539.

**805.** [Reinolt Brunstene vor einem erb. rade h. u. Hans Wyken ein huis, syndt twe woninge under eynem dake, tuschen Wylhelm Kocks husen achter dem grothen gyldestaven belegen, mit dem gange dartho behorich, e. t. b. Actum fridages nha Bonifacii (Juni 6.), a. (15)39. De vorberorde gangk ist nha der stadt muer wertz belegen.] — *Is nu Hans Nettelstruch (Nr. 1010 u. 1195).*

**806.** Arnt van Kampen, volmechtich gemaket van seligen Peter Middenenthweyen nhagelaten wedwe Annen vor dem erb. und wolwisen hern Hinrick Ulenbrock borgermeister, h. in dersulvigen volmacht u. vor eynem erb. rade Mathis van Teten eyn huis, tuschen Herman Wernekens und Reinolt Brunstens husen gegen Werner Meyen huse over belegen, e. t. b. Actum fridages nha Viti und Modesti (Juni 20.), a. 1539.

**807.** Hans Tidtkens, fur sick und in volmacht synes broders 137, b.
Wilhelms Tyetkens und mit vulbort dessulvigen Wilhelm Tidtkens furmunder, mit namen hern Peter Bonningkhusen, hern Herman Schrivers und Hans Spengkhusens, h. u. Frantz Koningk thwe schûnen up jensydt der lastadien, negist hern Jasper Spengkhusens und Thomas Rammen schunen belegen, mit dem achterrhume, glick alse dat nu afgethunet ist, e. t. b. Actum fridages nha reminiscere (März 22.), a. 1538.

**808.** Hans Tyedtkens vor einem erb. rade, für sick und im namen synes unmundigen broders Wylhelm Titkens und mit dessulvigen verordenten furmunder consent und vulbort, h. u. Hans Eggerdes ein schune up jensyndt der lastadien, tuschen Jasper vam Hofes und Hans Spengkhusens schûnen belegen, mit dem achterrhume, also dath afge-

thunet ist glicks den andern, e. t. b. Actum fridages am dage Viti und Modesti (Juni 15.), a. 1538[1]).

138,a. **809.** Jasper van Karpen, volmechtich gemaket von der dogentßamen frowen Plonien, seligen Hans van Karpens nhagelathen wedwen, vor dem ers. und wolwisen hern Hinrick Ulenbrock borgermeister, h. in dersulvigen volmacht vor einem erb. rade u. Claes Stilken ein rhume up der lastadien, tuschen Claes Peuthovs und Hans Olthofelings schunen belegen, e. t. b., strecket sich beth achter up den graven an des kellers acker. Geschehen fridages nha conceptionis Marie (Dec. 12.), a. 1539. Dieth bavengeschreven rhume, dar thovorn vif schunen plegen up tho stande, stan Hans van Karpen seligen thogeschreven, ut supra[2]) fol. 121 (Nr. 701), ist nu hiermede gedodet.

**810.** Hans und Gotschalck Patberch gebrôdere vor einem erb. rade hh. u. Palm Rigeman einen garden buthen s. Jacobs porten, tuschen Goswin Dickmans seligen und Wilhelm Warendorps seligen garden belegen, e. t. b. Actum fridages nha Johannis (Juni 28.), a. 1538. Dise bavengeschreven garden was gebiespraket van Godert Duerkopen, ist avers nicht vorfurdert worden.

138,b. **811.** [Lambert Sterck, volmechtich gemaket van seligen meister Hinricks van Hôvelen nhagelathen wedwen, nu thor tidt meister Jochim Stenbeke im stande der hilligen ehe vereiniget, vor dem erb. und wolwisen hern Hinrick Ulenbrock borgermeister, h. in dersulvigen volmacht u. obgemelten meister Jochim Stenbeke einen garden buthen s. Jacobs porten, tuschen olden Hans Uthnemers und Diderick Stoffregens garden belegen, e. t. b. Actum fridages nha Bonifacii (Juni 6.), a. 1539.] — *Is nu Berndt Speyer (Nr. 1022).*

**812.** Her Johan Meyer vor einem erb. rade h. u. synem sône Wilhelm Meyer ein huß m. s. t., so und alse he id beseten heft mit dem stenhuse dar achter bie der hofporten vor und achter, in der kopstraten tuschen synem, alse hern Johan Meyers, und seligen Jochim Rôvenkamps husen belegen, e. t. b. Actum fridages nha Viti und Modesti (Juni 20.), a. 1539.

139,a. **813.** [De ers. und wolwise her Conradt Duerkope burgermeister vor einem erb. rade h. u. Claes Peuthows syn hus in der sunder-

---

1) Da der Tag Viti und Modesti im J. 1538 auf den Sonnabend fiel, so ist diese Inscription wahrscheinlich ins J. 1537 zu setzen, in welchem mehrere Auflassungen an diesem derzeit auf den Freitag fallenden Heiligentage vorgenommen wurden. Vgl. Nr. 755—57.

2) O. infra.

straten, hart bie seligen Merten Tymermans huse tegen seligen hern Paul Drielings huse, dar nu thor tidt Hinrick Ólricks in wonet, aver belegen, e. t. b. Actum fridages nach Viti und Modesti (Juni 20.), a. 1539.] — *Is nu hern Johan Meyers, ut infra fol. 145 (Nr. 846).*

**814.** [Hans Tiedtkens vor einem erb. rade h. u. Claes Peuthows ein rhume up jensyth der lastadien, tuschen synen, alß Hans Tiedtkens, schůnen und Diderick Mennings rhume belegen, van der straten an beth an den sticken, als id afgesteken is, e. t. b. Actum fridages nach Viti und Modesti (Juni 20.), a. 1539.] — *Is nu seligen Kerstian Poles nagelaten wedwen (Nr. 1085).*

## 1540.

**815.** [Herman Hollene vor einem erb. rade h. u. dem ers. und vorsichtigen hern Johan thom Berge eyn schune vor der kalckporten, bie hern Johan Meyers schunen up dem orde und gegen Michel Schulten schunen aver belegen, e. t. b.; ist eine van seligen hern Herman Schlepers schunen, deren drie under eynem dacke stan. Actum fridages nach oculi (März 5.), a. 1540.] — *Is nu Reinolt Prussener, ut infra fol. 149 (Nr. 864).*

**816.** [Gorrius Winckelman, in volmacht, namen und van wegen 139,b. der brŏder des kleynen gyldstaven, h. u. Bernhart Knyper eyn huis, tegen s. Jacobs kerckhof aver tuschen der custerien und Wylken Wylden huse belegen, e. t. b. Actum fridages nach judica (März 19.), a. 1540.] — *Is nu Bertholt Meyer (Nr. 1233).*

**817.** Meister Bertolt Schnypperlingk de balberer, in volmacht Herman Walckemŏles, h. in dersulvigen volmacht u. vor einem erb. rade Hans Welpendorp eyn huis, tuschen seligen Goswins Dickmans huse und der tolboden an dem marckede belegen, e. t. b. Actum fridages nach trinitatis (Juni 6.), a. 1539.

**818.** De ers. und wolwise her Hinrick Gŏtthe vor eynem erb. rade am apen rechtdage h. u. Herman Hermenßen syne thwe hůse in der weverstraten, bie der porten als men uthgeith up der luchter handt, gegen synem, als Hermen Hermenßen, huse aver belegen, e. t. b. Actum fridages nach judica (März 28.), a. 1539.

**819.** Hans Kalf, volmechtich gemaket vor dem erb. und wolwisen 140,a. hern Conradt Duerkop borgermeister van dem ers. Johan Scheper, h. in dersulvigen volmacht vor eynem erb. rade u. Jurgen Volman eyn huis in der schlothstraten, tuschen Hans Dethmers und Wessel Wessels

des schrôder husen belegen, e. t. b. Actum fridages nach judica (März 19.), a. 1540.

**820.** Jurge Volman forth up datsulvige male h. vor eynem erb. rade dath vorgeschreven huis in der schlothstraten, tuschen den gemelten Hans Dethmers und Wessel Wessels husen belegen, u. Hinrick Telen dem statkock, e. t. b. Geschehen am dage und jare, wo negist hierbaven geschreven.

**821.** Peter Ôtken, als ein schwager und schuldener, thosampt Hans Daleken, beide fur sich und de andern mitcreditorn seligen Peter Vosses, hh. u. vor eynem erb. rade Diderich Hanen eyn huis in der kûtherstraten, negist der porten als men uthgeith thor furdern handt nha der Dûne, mit dem stenhuse und thwen holten schûnen negist daran, up der luchtern handt an seligen Herman Hulsemans lehenhusen belegen, e. t. b. Actum fridages nha judica (März 19.), a. d. 1540.

140,b. **822.** [Albrecht Middeldorp vor eynem erb. rade h. u. Hans Buggener eyn rhume, an Hinrick Stampen holthrume jegen Merten Kôpkens seligen huis up der kutherstraten orde belegen, e. t. b., beholden eynem erb. rade up dem gedachten rhume jarlichs 1/2 marck Rigisch wahrtyns. Geschen fridages nach letare (März 12.), a. 1540.] — *Is nu Herman Oleboim (Nr. 1246).*

**823.** [Hans Tidtkens vor eynem erb. rade h. u. Hans Schnellen eyn stuck van synem garden, glick alse dath nu afgethûnt is, belegen in dem gange gegen Peter Otkens schunen aver up jensydt der lastadien, e. t. b. Actum fridages nach oculi (März 5.), a. 1540.] — *Is nu Hans Kröger (Nr. 999).*

**824.** Mathis van Theten, volmechtich gemaket von Jurgen Josten vor dem erb. und wolwisen hern Conradt Duerkopen borgermeister, h. in dersulvigen volmacht u. seligen Claes Krusen nhagelathen wedwen und kinderen eynen garden im krutzgange, thwischen hern Benedictus Wilken und Merten Dalekens garden belegen, e. t. b. Actum fridages nach judica (März 19.), a. 1540.

141,a. **825.** De ers. und wise her Patroclus Klock, in volmacht seligen hern Paul Drielingks nhagelathen kinder und schweger, h. u. Merten Storckow eyn hus achter s. Johan, up s. Peters kerckhofe an der stadt huse, darin itzundes Merten Seveneken de huisschluter wonet, mit drien borßen, thwe up s. Peters kerckhof und dath drudde thor straten wert, gegen s. Johan ehre utgenge hebbende, belegen, e. t. b. Actum fridages am 11. dage junii, a. 1540.

**826.** [Noch her Patroclus Klock up datsulvige male in obgerorder volmacht h. u. Merten Storckowen einen garden und ein rhume, jegen den winthmolen tuschen hern Johan Butten und synem, als hern Patroclus Klocken, garden belegen, e. t. b. Des beholden Hans und Jasper Drielingk gebrôdere up dem opgedachten huse und garden 2000 marck Rigisch, jarlings tho verrenthen, aftholeggen wenner id de gestimpte brodere begeren synd. Actum u. s. Diese bavengeschreven 2000 marck stan den gemelten brodern im rentheboke thogeschreven.] — *Is nu de boemgarde her Jasper Spenckhuße (Nr. 972) und de kolgarde her Patroclus Klock (Nr. 973).*

**827.** [De ers. her Patroclus Klock, in volmacht, namen und van 141,b.
wegen seligen hern Paul Drielings nhagelathen kinder und schweger, h. vor einem erb. radę u. Hinrick Ȯlricks einen garden tuschen beiden Rysingen, tegen der beverporten aver tuschen seligen Jasper Stels und Hans Herberdes garden belegen, sampt dem rhume darvor, dar de schune gestanden, de afgebrandt is, e. t. b. Actum am 11. dage junii, a. 1540.] — *Is nu Hans Kock (Nr. 897).*

**828.** Noch her Patroclus Klock in obgerordem namen h. up datsulvige male u. Herman Hartman ein rhume tuschen beiden Rysingen, gegen der Resenporten aver bie hern Herman Bulowen rhume belegen, e. t. b. Actum u. s.

**829.** De ers. her Peter Bonningkhusen, volmechtich gemaket van der dogentsamen frowe Katherinen, seligen Diderick van Schapen nhagelathen wedwen, nu thor tidt mit Hinrick Môller im stande der hilligen ehe vergadert, vor dem ers. und wisen hern Hinrick Gôtten dem borgermeister geschehen, h. in dersulvigen volmacht vor einem erb. rade u. obgemeltem Hinrick Môller thwe hûse, dath eine up dem orde und (dat) ander dar negist bie, tuschen dem stegel alß men nha s. Peter geyt und Marx Stilken huse in der rickestraten belegen, so und alse selige Diderich van Schapen de thovorn beseten heft; und
denne noch thwelf schûnen und einen | garden mit einer kleinen her- 142, a.
bergen, gegen der lastadien aver bonefen und achter hern Hinrick Ulenbrocks schunen belegen, e. t. b. Beholden seligen Diderick van Schapen nhagelathen veer kindern, mit namen Hanßken, Katherineken, Greteken und Clarken, up allen vorgeschreven erven drie dusent marck uthgesprakens geldes, doch sonder renthe. Des sal und will gemelter Hinrick Moller de vorgedachten veer kindere beth tho ehren mundigen jaren an syner kost holden und se mit kleidern und schoen und aller andern notturft versehen und versorgen, und wenner se tho ehren mundigen jaren gedyehen, nemblich de jungkfroweken thon

ehren, temelicker wise mit kost und kleidern, ock gewondtlicken schmide, uthgeven und beraden. Actum fridages am 11. dage junii, a. 1540. — *Van den vorgeschreven 12 schunen syndt 2 Rotger Schulten upgelaten (Nr. 960), de andern 10 syndt Palm Rigeman upgelaten (Nr. 964).*

**830.** Diderick Menningk, volmechtich gemaket van der dogentsamen frowe Margrethen, seligen Hans Lyndemans nhagelathen wedwen, nu thor tidt Jochim Ronnenberchs ehelicken gemahel, vor dem erb. und wolwiseu hern Conradt Duerkopen borgermeister, h. in der-
142,b. sulvigen volmacht vor eynem | erb. rade u. dem gemelten Jochim Rônnenberch eyn huis in der rickestraten, thonegist an Jasper Jetzkowen up dem orde gegen Hans Olthovelings und Kersten Schlotmakers husstede aver belegen, m. a. s. t., so und alse selige Hans Lindeman sodans hierbevorn beseten. Actum fridages nach Viti und Modesti (Juni 18.), a. 1540.

**831.** Hans Kalf, volmechtich gemaket vor dem erb. und wolwisen hern Conradt Duerkopen borgermeister van dem ers. Johan Scheper, h. in dersulvigen volmacht u. Andres Schmydt eyn huis in der sandtstraten, tuschen der Schnyddekerschen und Wylhelm Kocks huse gegen dem sode aver belegen, sampt syner thobehoringe, als mit dem rhume hart daran gelegen, e. t. b. Actum fridages nach judica (März 19.), a. 1540.

**832.** [Hans Lynde vor eynem erb. rade h. u. und thoschryven lathen Hans Mackiten eynen stall, schunen und garden achter dem Roßenhofe, tuschen Symon Budden und Jasper Boymecken rumen belegen und ehme thovorn by syn huß thogeschreven gewesen, frige und quidt e. t. b. Actum friedages am 11. dage des monts junii, a. (15)40.]

143,a. **833.** Hinrick Kock, volmechtich gemaket vor dem erb. und wolwisen hern Hinrick Ulenbrock borgermeister van der dogentsamen frowen Plônien, seligen Hans Evekens nhagelathen wedwen, nu thor tydt Hinrick Winthmollern im stande der hilligen ehe vergadert, h. in dersulvigen volmacht — wowol sodans darnach am negisten rechtdage van Hans Hintelman anstadt und wegen Goswin Evekens, als verwandten seligen Hans Evekens, synes broders, nhagelathen unmundigen sôns, richthlich gebispraket, aver darnha de sake wederumb verdragen und entscheiden worden in maten wo hier under gemelt, welcket in dießem 1540. jar am 4. dage junii vor einem erb. rade van gemelten Goßwin Eveken, Melchior Kerckhofe und Hans Hintelman alßo apentlich bethuget worden — u. dem verstendigen Hinrick Winthmôller obgemelt drie huse, dath eine in der kutherstraten tuschen des cavents

tho Segewolden hôfte, welket nu Hans Klare in wehren heft, und seligen Hinrick Lohnings holten huse gegen der Scheperschen huse, welket nu Herman Werneken in wheren heft, aver belegen, dath ander und drudde in der schlotstraten, tuschen des hern landtmarschalcks rhume, so nu Hans Klare in wheren heft, wo vorgeschreven, dar nu dath hus up steith, an einer und seligen Goßwin Evekens nhagelathen erven huse negist der porten, der andern syden belegen, e. t. b. Des heft gemelter Hinrick Winthmoller obgedachtem synem steefsône, mit namen Goswin Eveken, up den drien vorgemelten erven und husen versekert und uthgespraken van wegen synes patrimonii 1500 marck Rigisch sonder renthe. Des sall und will he datsulvige unmundige kyndt henfurder thor schole edder kopmanschop, wortho id dighen will, und dartho an der | koste, mit aller notturft an kleidern und 143,b.
schoen glicks synen eigen kyndern holden und versorgen beth tho synen mundigen jaren und ehm sodans nicht afrekenen. Van wegen des itzgemelten kindes vaders, seligen Hans Evekens, kleider und schmyde sall und will sich Hinrick Winthmoller jegen dem gedachten kinde alßo erkennen, schicken und erthogen, dath men sich des gegen ehm nicht sall tho misdancken hebben, sonder ehm in diesem falle den geloven stellen. Wenner aver dath gemelte kyndt tho synen mundigen jaren kompt, sall und mach id de köre hebben tho den vorgeschreven viftheinhundert marcken edder tho dem huße, darin gestimpte Hinrick Winthmoller nu thor tydt wonet, welcket van synem grothvader, seligen olden Goßwin Eveken, hergekamen.[1]) Actum fridages nach judica (März 19.), a. 1540. — *Diße vorgeschrevene vefteinhundert mr. heuptsumme, so uf dem dritten huße vorgemelt in der slotstraten negist dem anderen huße vor der porten belegen, heft Evert Wintmoller, ahn dem numher solch gudt nach absterben seines halfbroderen Goswin Ewikenß seligen gefallen, dem ers. Pavel Fatschildt, als itzigen besitzer gedachtes haußes, afschriven laten und ihm derwegen gentzlich quitiret. Actum den 18. januarii, a. (15)66.*

**834.** Jacob Ruther, volmechtich gemaket vor dem erb. und wolwisen hern Conradt Duerkope borgermeister van der dogentsamen frowe Barberen, seligen Godert Beckers nhagelathen wedwen, nu thor tidt Cordt Graven ehelicken gemahels, h. in dersulvigen volmacht u. obgemeltem Conradt Graven eyn huiß in der kopstraten, tuschen

[1]) O. hat hier noch die Worte: „den köre und wahle hebben“, die als eine in den Zusammenhang nicht passende Wiederholung der bereits dagewesenen Worte „de köre hebben“ im Abdruck weggelassen sind.

seligen Hinrick Stucken nhagelathen dochter und Gerdt Schrivers huse belegen, m. s. t., wo dath Hinrick Warmbeck vorhen und darnha obgemelter Godert Becker beseten heft, alse dem uthgange jegen s. Katherinen aver, dartho eyne schûne, tuschen seligen hern Jotken Duer-
144,a. kopes | und Dirick Schwarten schunen achter Laurentz van Ochteren bie dem kalvergraven belegen, e. t. b. Geschehen fridages am 11. dage junii, a. 1540.

**835.** Godert van Ehnen, Gerth Brandt, Vincentz thom Klûsener und Asmus Gerdis, formunder und blodesgewante frunde und schwegere seligen Evert Walckmols kinder, hebben volmechtich gemaket den ers. hern Patroclus Klocken vor dem ers. und wisen hern Cordt Duerkopen borgermeister. Desulvige her Patroclus Klock in dersulvigen volmacht h. vor eynem erb. rade u. Frantz Lorßfeldt eyn huis, tuschen hern Jasper Spengkhusen und der stadt husen an s. Peters kerckhofe belegen, mit dem uthgange up den kerckhof, e. t. b. Actum am 4. dage junii, a. 1540. Des beholden de obgemelten seligen Evert Walckmôls nhagelaten kyndere up dem vorgeschreven huse dusent marck Rigisch, nha vermoge und inholde der verdracht, so hierover gemaket und upgerichtet und in der stadt denckelboke vertekent steith.

**836.** Merten Wiborges vor eynem erb. rade h. u. Herman Heysen eyn huis im ellerbrock edder olden stat, tuschen hern Johan Meyers huse und Herman vam Haves rhume belegen, erflinges frige und quidt t. b., beholden einem erb. rade den wahrtyns darup, jarlichs 14 ôr. Geschehen fridages nach exaltationis crucis (Sept. 17.), a. 1540.

144,b. **837.** Hans Kolthof, volmechtich gemacket van der dogentsamen frowen Katherinen, seligen hern Jasper Kolthofs nachgelaten wedwen, alse der negisten erfnemerinnen seligen hern Johan Holthusen, ehres vaders, vor dem ers. und wolwisen hern Conradt Duerkopen borgermeister, h. in dersulvigen volmacht vor eynem erb. rade u. dem ers. hern Jurgen Padel eyn stenhus in der schostraten, achter Michael Schulten up dem orde gegen Sylvester Gudowen huse und gegen dem fleischscharn over belegen, e. t. b. Actum fridages nach Viti und Modesti (Juni 18.), a. d. 1540.

**838.** Herman Hartman, volmechtich gemaket vor dem erb. und wolwisen hern Hinrick Ulenbrock borgermeister van Hans Schrôder, h. in dersulvigen volmacht u. Symon Foss, eynem Russchen kremer, eyn huis in der kopestraten, tuschen Arndt Salenborchs und Diderich Klingkmans husen belegen, e. t. b. Actum fridages nach Katherine (Nov. 28.), a. d. 1539.

**839.** [Claes Peuthows vor eynem erb. rade h. u. Gisebrecht vam Damme thwe schûnen jegen der lastadien aver, tuschen Hans Schwollen und Claes Stilken schunen belegen, e. t. b. Actum fridages nha Lucie (Dec. 17.), a. 1540.] — *Is nu her Johan Butte (Nr. 906).*

**840.** [Noch up datsulvige male h. Claes Peuthows u. Gerdt Iger- 145,a. man thwe schûnen, negist den vorberorden Gisebrechts vam Damme schûnen up der rige belegen. Actum u. s.] — *Is nu Everdt Ottingk (Nr. 1068).*

**841.** Noch up datsulvige male h. Claes Peuthowes u. Bartolt Greven eine schûne, negist den andern bavenberorden schunen belegen. Actum u. s. An des kellers acker.

**842.** [Her Hinrick Gotthe und her Johan Meyer, in formundtschop seligen hern Herman Schlepers nhagelathen kinder, hh. in dersulvigen formundtschop u. Mathis Duerkopen einen garden an der reperbane, middenweges tuschen Marx Stilkens und der seligen Burmanschen garden belegen, mit dem uthgange, tuschen Bartolt Greven und Hans Bruns des knakenhowers garden an der Risinge belegen, e. t. b. Actum fridages nha Viti et Modesti (Juni 20.), a. 1539.] — *Is nu Lutken Heyne (Nr. 953).*

**843.** Noch up datsulvige male de obgemelten beide formunder, her Hinrick Gotthe und her Johan Meyer, hh. in der gerorden formundtschop u. Mathis Duerkopen eine van den drien schunen, so selige her Herman Schleper vor der kalckporten gebuwet, tuschen Hans Schlepers und Herman Hollenen schunen negisten hern Hinrick Ulenbrocken und hern Johan Meyers schunen belegen, e. t. b. Actum u. s.

**844.** [Her Jasper van Karpen vor dem erb. rade h. u. Johan 145,b. thom Dale eyn rhume in der olden stadt, tuschen Herman Hermensen husen und der Burmanschen elende belegen, e. t. b., und ehm noch forth up datsulvige (male) upgelathen eynen garden mit thwen schûnen und thwen afschuren, aver der Risinge tuschen Hans Noremberchs und Jasper Jetzkowen garden belegen, e. t. b. frige und quiet. Actum fridages nach exaltationis crucis (Sept. 17.), a. 1540.] — *Dith bavengeschreven rume in der olden stadt h. Johan thom Dale hern Jaspern van Karpen vorm erb. rade wedderumb u. Actum friedages nach Mathei apostoli (Sept. 23.), a. der myndern thale 41. Is nu Vyth Doßstede (Nr. 928).*

## 1541.

**845.** Steffen Karlin, volmechtich gemaket van Hinrick van Santen vor dem erb. und wolwisen hern Conradt Duerkopen borgermeister,

h. in dersulvigen volmacht vor einem erb. rade u. Jurgen Nigeman dem weger eyn huis in der schlotstraten, bie Hans Buggener up dem orde jegen Hans Sinningen huse aver belegen, thosampt einem wůsten rume in der kůterstraten, tuschen Gerdt van Dissen und Herman Wernekens beiden rumen belegen, e. t. b. Actum fridages nach judica (Apr. 8.), a. 1541.

**846.** [Claes Peuthows vor einem erb. rade h. u. dem ers. hern Johan Meyer radtmanne syn huis in der sunderstraten, hart an Merten Tymmermans huse negist Merten Konigs hofporten belegen, e. t. b. frige und quidt. Actum fridages nach invocavit (März 11.), a. 1541.] — *Is nu de nagelaten wedwe (Nr. 1064).*

146,a. **847.** Jost Elmendorp vor eynem erb. rade h. u. Arndt van Kampen ein huß in der schmedestraten, tuschen hern Johan Meyers hofporten und Hans Wolfes des kleinschmedes hußen belegen, frige und quidt e. t. b. Actum friedages nach invocavit (März 11.), a. 1541.

**848.** [Jurge Koningk, vor sick und van wegen syner broder, vor eynem erb. rade h. u. na vermoge und inholde eres seligen vaders latesten willen ehrem brodern, hern Frantz Koningen, gestimdes eres seligen vaders wonhuß in der sunderstraten, tuschen seligen hern Johan Spenckhußens und Godert Durkopes hußen belegen, mit eynem steinhuße, achter na der schwynstraten belegen, mit thwen uthgengen, eynen achter by genomdem steinhuße und den andern vor uth, glicks als id er selige vader beseten, [e. t. b. frige und quidt,] sampt eynem hoyschlage aver der Dune, negst hern Hinrick Ulenbrocks und Cordt Herbers hoyschlegen belegen. Actum friedages nach letare (März 12.), a. (15)40.]

**849.** Her Frantz Koningk vor eynem erb. rade h. u. synem broder Szander Koningk ein huß in der beverstraten, tuschen beiden hern Troclus Klocken nigen hußern belegen, frige und quidt e. t. b. Actum friedages nach letare (März 12.), a. (15)40.

**850.** Jurge Koningk, vor sick und van wegen der ander syner broder, vor eynem erb. rade h. u. ehrem broder Merthen Koningk thwe schunen sampt eynem garden darachter, aver der Rysinge tuschen Hinrick Kolthoves und Herman Strathmans schunen belegen, e. t. b. Actum friedages nach letare (März 12.), a. (15)40.

146,b. **851.** Jurge Koningk, in volmacht der erb. und dogentsamen frowen seligen Alof Bergers nhagelaten wedwen, vor eynem erb. rade h. u. in kraft eyner vorsegelden verdracht, tuschen vorgedachter frowen und eren beiderley kinder upgerichtet, synem schwager Vincentz Glandorp ein huß in der schwinstraten, up dem orde tuschen selige

Hans Loddermans steinhußern und jegen Jasper Steles parßhuße aver belegen, glickes als id selige Alof Berger beseten; noch eynen garden im krutzegange, tuschen Hans Kockerlingks und selige Herman Platers garden belegen, e. t. b. Actum friedages nach reminiscere (März 18.), a. (15)41.

**852.** Jurge Koningk, in volmacht der erbaren und dogentsamen frowen seligen Hinrick Schutten nagelathen wedwen, vor eynem erb. rade h. u. in kraft eynes versegelden verdrages, tuschen vorgedachter frowen und ehren kyndern upgerichtet, synem schwager Gerdt Fredericks ein huß in der sunderstraten, allernegest der seligen Gerdt Symenschen huße up dem orde jegen her Johan thom Berge aver belegen, glickes als id selige Hinrick Schotte beseten, e. t. b. Actum u. s.

**853.** Noch up datsulvige mal gestimder Jurge Koningk in kraft 147,a.
vorgeschrevener volmacht vor eynem erb. rade h. u. Gerdt Fredericks, synem schwager, ein hus in der olden stadt, tuschen seligen hern Gotken Durkopes und Merten Wyberges hußen belegen; [noch eynen garden buten s. Jacobs porten, im krutzegange achter Thomas Rammen und by seligen Dirick Goltschmedes kynder garden belegen, glicks als id selige Hinrick Schutte beseten, e. t. b. Actum u. s.] — *Dyse garde is nu Jacob Elers (Nr. 946).*

**854.** [Hans Patberch, for sick und mit van wegen und im namen synes broders Gotschalck Patberchs, so mit jegenwerdich, h. vor eynem erb. rade u. Godert Duerkopen ehr huis in der sunderstraten, tuschen hern Frantz Konigs und Valentin Bruns husen belegen, sampt aller syner thobehöringe achter und vor, e. t. b. Actum fridages vor Thome apostoli (Dec. 20.), a. d. 1538.] — *Is nu Merthen Provestingk, ut infra (Nr. 1041).*

**855.** [Peter Zacharias, volmechtich gemaket van seligen Diderick van der Heyden nhagelathen negisten verwandten frunden und formundern syner kynder vor dem ers. hern Hinrick Gotthen borgermeister, h. in dersulvigen volmacht, ock for sich sulvest als mitformunder, vor eynem erb. rade u. Mathis Elmenhorst eyn huis in der sandstraten, tuschen Herman Knakenhowers und der stadt husen gegen Claes Krusen huse aver belegen, e. t. b. Actum fridages nach conceptionis Marie (Dec. 10.), a. 1540.] — *Is nu Hans Provestinck (Nr. 1153).*

**856.** [Noch Peter Zacharias up datsulvige malę h. in obgerorder 147,b.
folmacht und formundtschaft vor einem erb. rade u. Mathis Elmenhorst einen garden up jensydt dem walle, am sandtberge alß men tho s. Jurgen geith, tuschen Gerdt Frederix up der eynen und up der

andern syden Thomas Rammen jegen Ernst van Mengeden garden aver belegen, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Hans Provestinck (Nr. 1153).*

**857.** Noch up datsulvige male Peter Zacharias in obgerorder volmacht und vormundtschaft vor eynem erb. rade h. u. Jacob Frederix eyn schune und ein garden up der lastadien, tuschen hern Tonies Tilings und hern Frantz Konings schunen recht gegen der therebane aver belegen, e. t. b. Actum u. s.

**858.** [Marx Stilken vor eynem erb. rade h. u. Hans Schnellen einen garden mit der schunen, tuschen hern Herman Schlepers garden und Bertolt Greven rume an eyner syden und der grawen jungfrowen garden an der andern syden over der Risinge belegen, e. t. b. Actum dinstages nach Johannis baptiste (Juni 28.), a. 1541.] — *Is nu Hinrich Ulenbruch (Nr. 1214).*

148, a. **859.** [Hans Tiedtkens vor einem erb. rade h. u. Jochim Schmidt eyn pershus und ein rhume mit dem gevel boven dem gange und dath nige gemack mit dem achterrume beth an hern Jordan Pleskowen hof und veer fôte rhume tho eynem gange, in der marstalstraten tuschen synem, alse Hans Tietkens, und seligen Steffen Rûthers husen jegen hern Hinrick Gotthen seligen huse over belegen, e. t. b., de muer averst, dar de rônne up licht, ehn beiden, alß kôpern und verkopern, thoglick tho gebrucken tuschen ehn beiden. Des sall und will Jochim Schmidt de schlengen und trallien uthbreken und de fenster, so in Hans Tiedtkens hof ghan, darin de schlengen und trallien gestanden, weder thomueren lathen, und sollen und mogen se beide, Hans Tiedtken up syner und Jochim ock up syner syden, desulvige muer tho erem nutte und profite gebrucken und geneten. Actum fridages am dage Kiliani (Juli 8.), a. 1541.] — *Is nu Hans Brame (Nr. 1088).*

**860.** [Frantz Hulseman, for sick und im namen und van wegen siner sustern und schweger, h. vor einem erb. rade u. Baltzer up der Treppen eyn huis in der kûterstraten, tuschen Dirick Hanen und der van Lôhnen husen, sampt einem rhume hart darbie und eynem garden darachter, an der stadt muren belegen, welket huß, ruhme und garden up gemelten Frantz Hulseman und syne susteren van ehrem seligen vader Herman Hulseman erflich gefallen, nu aver Baltzer Treppen e. t. b., beholden dem ridderlicken duidtschen orden up dem garden thwe marckpunt pepers wahrtins. Actum dinstages nach Johannis baptiste (Juni 28.), a. d. 1541.] — *Is nu Johan thom Dale, ut infra eodem fol. (Nr. 862).*

148, b. **861.** Johan thom Dale, der stadt Rige landtknecht, vor eynem erb. rade h. u. Kersten Polen eynen garden mit thwen schûnen und

thwen afschuren, aver der Rysinge tuschen seligen Hans Nôrembercbs und Jasper Jetzkowen garden belegen, erflinges frige und quidt t. b. Actum fridages nach Mathei apostoli (Sept. 23.), a. d. 1541.

**862.** [Baltzer up der Treppen vor eynem erb. rade h. u. Johan thom Dale eyn huis in der kûtherstraten, tuschen Dirick Hanen und der van Lôhnen hûsen, sampt eynem rhume hart darbie und eynem garden darachter, an der stadt muren belegen, e. t. b., beholden dem ridderlicken duidtschen orden up dem garden thwe marckpunt pepers wohrtyns. Actum fridages nach exaltationis crucis (Sept. 16.), a. d. 1541.]

**863.** [Peter Otken, Michael Schulte und Hans Tyetken, in formundtschop und volmacht der dogentsamen frowen Annen, seligen Peter Stercken nhagelathen wedwen und kindes, hh. vor eynem erb. rade u. dem ers. und wisen hern Bertolt Frederix drie schunen und seven afschuer sampt dem rhume darbynnen, up der lastadien tuschen hern Herman Schrivers und Goswin Evekens schûnen an dem wege, de dar tuschen her gheit, belegen, e. t. b. Actum fridages nach Marien geborth (Sept. 9.), a. (15)41.] — *Is nu hern Laurentz Tymmerman und Jasper Hartman upgelaten (Nr. 1086).*

**864.** Her Johan thom Berge vor einem erb. rade h. u. Reinolt 149, a.
Prûssener ein schune vor der kalckporten, bie hern Johan Meyers schune up dem orde gegen Michel Schulten schunen over belegen, e. t. b. Des heft her Johan sich vorbeholden, so de schûne in thokamenden tiden weder tho kope fiele, dath he, als her Johan thom Berge, und syne erven de negisten dartho syn sollen for sodan geldt, als ein ander darfor geven wolde. Actum fridages nach Lucie (Dec. 16.), a. 1541.

**865.** Jochim Stenwech vor eynem erb. rade, als ein volmechtiger anwalt seligen Wessel van Wredens nhagelathen wedwen, vor dem ers. und wolwisen hern Jasper Spengkhusen gemechtiget, h. in dersulvigen volmacht u. Reinolt Prussener eyn hus in der schostraten, tuschen Jost Soltwedels und seligen Hinrick Raschen huse gegen Hans Melsen huse aver belegen, m. a. s. t. achter und vor, e. t. b. Actum fridages nach Lucie (Dec. 16.), a. 1541.

**866.** Clas Pauls, in volmacht, namen und van wegen seligen Andres Wolgasts des olden nhagelathen wedwen, h. vor einem erb. rade u. Reinolt Prussener ein huis, hart an synem huse und thonegist an seligen Hinrick Raschen huse, van vor tegen dem grawen closter und achter tegen Jasper vam Hafes huse belegen, erflichs frige und quit sonder jenige biesprake t. b. Actum fridages nha visitationis Marie (Juli 7.), a. 1542.

149,b. **867.** [De ers. und wolwise her Jasper Spengkhusen borgermeister vor einem erb. rade h. u. Rotger Stroyer eyn hus, nefen Frantz Lorßfeldes und gegen der Burmanschen huse aver bie s. Peters stegeln up der norder syden belegen, e. t. b. Actum fridages nach Lucie (Dec. 16.), a. 1541.] — *Is nu wedderumb her Jasper Spenckhuße (Nr. 948).*

**868.** [Hans Spengkhusen, seligen hern Johan Spengkhusens nhagelathen sône, vor einem erb. rade h. u. Rotger Stroyer, synem schwager, eynen garden vor s. Jacobs porten, tuschen Goswin Kremers und Wolther Santings garden im gange belegen, e. t. b. Actum fridages nha Lucie (Dec. 16.), a. 1541.] — *Is nu Palm Rigeman (Nr. 900).*

**869.** [De ers. und wolwise her Jasper Spengkhusen, her Herman Schriver, her Benedictus Wilken, her Johan Spengkhusen, Hans Bremer, for sich als formunder und de andern mitformunder seligen hern Johan Spengkhusen nhagelathen kinder, hh. u. in dersulvigen formundtschop Hans Spengkhusen, obgemelts hern Johans sône, eyn huis in der rickstraten, tuschen seligen hern Paul Drielings kinder und hern Frantz Konings hûsern, mit den vif stenhusern achter demsulvigen huse, in der schwinstraten tuschen hern Jaspern van Karpens stenhusern und hern Frantz Konings hofporten belegen, und noch
150,a. dartho einen garden | for s. Jacobs porten, im gange tuschen Wolter Santingks und Goswin Kremers garden belegen, welken garden he weder synem schwager Rotger Stroyer upgelathen, als baven geschreven (Nr. 868), e. t. b. Actum fridages nach Petri und Pauli (Juli 1.), a. 1541.]

**870.** Reinolt Prûssener, for sich und de andern schwegere, mit namen Hans Schwoll, Hans Schlepers und hern Sylvester Tegetmeiers, ok Gerdt van Hattens, h. u. Hans Mels, ehrem schwager, seligen Herman Mels, synes vaders, hus in der schostraten, up der steckstraten orde negist dem grawen closter belegen, tegen Jost Soltwedels hus ôver, e. t. b. Actum fridages nach Lucie (Dec. 16.), a. 1541.

150,b. **871.** [Hans Olthofelingk vor einem erb. rade h. u. Hinrick Moller eyn rhum, welcket thovorn ein garden gewesen, achter synen, als Hans Olthôfelings[1]), schunen thonegist an Hinrick Mollers schunen jegen der lastadien aver belegen, e. t. b. Actum fridages nach exaltationis crucis (Sept. 16.), a. 1541.] — *Is nu Hans Schackman und syndt 5 schunen darup gebuwet (Nr. 919).*

**872.** Peter Zacharias, for sick und de andern mitformunder seligen Diderick van der Heyden nhagelathen kinder, ock van den schwegern, mit namen Mathis Elmenhorsts und Jacob Fredericks, vor

---

1) O. Olthôlings.

dem ers. und wolwisen hern Hinrick Gôtthen borgermeister gemechtiget, h. in dersulvigen volmacht u. vor einem erb. rade Thomas Rammen eyn huis in der sandtstraten mit einem stenhuse, up dem orde bonefen Hans Schupmans und hart an Hans Starcken husen belegen, thosampt dem garden, so ehm alreide in verruckten jaren van seligen hern Hinrick Ulenbrock upgelathen und hierbevorn an dem 134. blade (Nr. 789) thogetekent steith, e. t. b. Actum fridages nach conceptionis Marie (Dec. 10.), a. 1540.

**873.** Hinrick Kaffmeister, vor dem ers. und wolwisen hern Hinrick Ulenbrock dem borgermeister van seligen Hans Bruggemans nhagelaten wedwen gefolmechtiget, h. in dersulvigen volmacht u. Hinrick thor Laren ein hus in der sandtstraten, up dem orde tuschen seligen Herman Hulsemans und Hans Uthnemers hûsen, sampt dem huse darachter in thweerstraten und aller thobehoringe achter und vor, belegen, e. t. b. Actum fridages nach oculi (März 14.), a. 1539. — *Dit kleyne hußeken in der thwerstraten heft Hinrick synem schwager Jochim Yden upgelaten, ut infra (Nr. 931).*

**874.** Diderick Hane, for sick als ein mitformunder und testamentarius seligen Jochim Ratkowen und syner kinder und mit for de andern mitverwante frunde, schweger und vormunder, mit namen Gerth Igermans und Rotger Schulten, vor eynem erb. rade h. u. Hans Klaren eyn huis in der sandtstraten, tuschen Hans Wyken und Palm Rigemans husen belegen, e. t. b. Geschehen fridages nach Mathei apostoli (Sept. 23.), a. 1541. 151, a.

**875.** Rotger Schuldt, for sich und de andern mitformunder und verwante frunde und schweger seligen Jochim Ratkowen nhagelathen kinder, vor einem erb. rade h. u. Diderick Hanen einen garden buthen der sandtporten, tuschen hern Johan Schepers garden und des werdigen ordens husen belegen, e. t. b. Geschehen fridages nach Mathei apostoli (Sept. 23.), a. 1541.

**876.** Frederick Burmeister, vor dem ers. und wolwisen hern Jasper Spengkhusen borgermeister van seligen meister Mertens des klenschmedes nhagelathen wedewen gefolmechtiget, h. in dersulvigen volmacht u. Valentin Perlenberch eyn hus in der schmedestraten, tuschen Symon Budden und Hinrick Kocks husen belegen, e. t. b. Gescheen fridages nach Lucie (Dec. 16.), a. 1541.

## 1542.

**877.** Reinolt German, for sick und in ehelicker formundtschop syner husfrowen Cristinen, h. vor dem ers. sittenden rade u. Hinrick 151, b.

Warenbecken, synes schwagers, kindern eyn orthus m. s. t., belegen gegen der munthe, streckende nha der fleischschrangen und so wederumb nha s. Peters kerckhave, e. t. b. Geschehen am 11. dage des maentes februarii, a. (15)42.

**878.** Jacob Ruther, in volmacht Hinrick Warembecks und syner husfrowen Margreten und ehrer beider kindern, h. vor einem ers. sittenden rade u. Reinolt Gehrmans kindern einen garden up dem kalvergraven, tuschen seligen hern Hinrick Ulenbrocks und Mathis Duerkopen garden belegen, e. t. b. Geschehen am 11. dage februarii, a. 1542.

**879.** Noch Jacob Ruther up datsulvige male in obgerorder volmacht vor einem erb. sittenden rade h. u. Frantz Schrôder thwe stenhuser, thwischen seligen Berndt Buerman synem gevel und Marcus Stilken hofe, in aller maten alse id selige Berndt Buerman beseten und so schnoerlick, als id afgetekent is und se under sick eins geworden syn nha lude der uthgeschneden kopezerten, dorch dat soltrume beth achter up de straten bie der fleischschrangen, mit einem stalle und solthrume, ock dem garden dartuschen. Des sall und mach ok Frantz Schrôder obgemelt ein muer, thwe man hoch und andert-
152,a. halven stene dick, mit blinden fenstern up beiden | syden van einem ende thom andern thom teken, dath se ehn beiden thokamen sall, van dem einen orde Hinrick Warembecks kinder huses muren und so dorch den hof beth in de ander straten, also dath desulvige muer an dem vorgeschreven orde des huses anderthalven stene in Warembecken hof sall tho stande kamen, und so hiernachmals de vorgedachte Warembeck edder de synen nach gelegenheit einen stall edder badtstaven buwen und alsdenne nôdich syn wurde, de angethagen muer beneden hogher upthotende, sall ehn frige und unbehindert vorbeholden syn. Desglicken sall ock Frantz Schrôdern frige syn, wenner he syn hus buwen werdt, synes huses muren und dack in Warembecken huses gevel, so vele idsulvige nodich syn werdt, up synen unkosten hogher upthothen, alles e. t. b. Actum fridages am 11. dage februarii, a. 1542.

**880.** [Herman Schmidt, vor dem ers. und wolwisen hern Johan Butten borgermeister van hern Luder Klanten, radtman thor nigen Pernow, gemechtiget, h. in dersulvigen volmacht vor einem ers. sittenden rade u. Hans Koningen dem goldtschmede einen garden buthen der sandtporten, in dem krutzgange tuschen Vincentz Glandorps und seligen Goswin Eveken garden belegen, e. t. b. Actum fridages nach Marien geborth (Sept. 15.), a. 1542.] — *Is nu Palm Rigeman (Nr. 966).*

**881.** Hans Makyte vor eynem erb. sittenden rade h. u. Andres Schmidt eynen stalle, schûne und rhume, achter dessulvigen Andres Schmidts hafesrhume und achter dem grothen gildestaven tuschen Jasper Bômken und Symon Budden rhûmen belegen, e. t. b. Actum fridages nach judica (März 31.), a. 1542. 152, b.

**882.** Her Peter Bonningkhusen thosampt Henrick Kaffmeister, in formundtschop, namen und van wegen Katherinken Stahls, hh. u. dem ers. hern Niclas Peuthows eyn rhume, thonegist und tuschen synem, als hern Niclas Peuthowßen, hofporten und der obgemelten frowen Catherinken huse, nha lude der uthgeschneden zedelen, so darup gemaket syn sollen, belegen, e. t. b. Actum fridages nach invocavit (März 11.), a. 1541.

**883.** [Hans Starck vor einem erb. rade h. u. Hans Wiken ein huis in der sandtstraten, tuschen Dirick Goltschmedischen, nu thor tydt Thomas Rammen, huse und Jaspers Romberchs husen belegen, e. t. b. Actum fridages nach visitationis Marie (Juli 7.), a. 1542.] — *Is nu Jost Berndts (Nr. 965).*

**884.** [De erb. und wolwise her Conradt Duerkope borgermeister sampt den andern formundern seligen Hans van Karpens frowen nhagelathen wedwen und kindern, vor einem erb. rade hh. u. hern Jasper van Karpen ein huis in der sunderstraten, tuschen hern Pauln Drielings seligen und Mathis Hûdepolen, m. s. t., als nemblick dem kleinen wanhuse und steinhuse, tho beiden syden van vor tho, und veer stenhusern, van achter an dem huse belegen tuschen seligen hern Johan Spengkhusen und Kersten Tymmermans husen in der schwinstraten, e. t. b. Actum fridages nach Mathei apostoli (Sept. 23.), a. 1541]. 153, a.

**885.** Her Jasper van Karpen bavengenômet vor einem erb. rade h. u. Bastian Helman, synem schwager, dath bavengemelte syn hus in der sunderstraten, tuschen seligen hern Paul Drielings und Mathis Hûdepols husen, m. s. t., [als nemblick dem kleinen wanhuse] und steinhuse, tho beiden syden van vor tho, und veer steinhusern, van achter an dem huse tuschen seligen hern Johan Spengkhusen und Kersten Tymmermans husen in der schwinstraten belegen, e. t. b. Actum fridages nach Johannis baptiste (Juni 30.), a. 1542.

## 1543.

**886.** [Her Patroclus Klocke, volmechtich gemacht vor dem ers. hern Bertholt Fredericks borgermeister, vor sich und von wegen der andern vormunder und Hans Drelinges, vor eynem erb. rade h. u. 153, b.

Jaspern Drelingen syns seligen vaders, hern Paul Drelinges, huß sampt dem steinhuße dorane, in der sunderstraten tuschen Bastian Helmans und seligen hern Johan Spenckhußen hußern belegen, m. a. s. t., glichswo solchs selige her Paul beseten und bewonet, e. t. b. frige und quidt. Actum friedages nach judica (März 16.), a. (15)43.] — *Is nu Werner Mey (Nr. 937).*

**887.** Herr Jasper van Karpen, in volmacht seligen Merthen Köpkens nhagelaten wedwen, vor eynem erb. rade h. u. Jurgen Nigeman seligen Merthen Köpkens wonhuß in der schlotesstraten, up dem orde als men nha dem jungkfrowen kloster geit, jegen Jurgen Volmans huße aver belegen; noch ein rume in der kuterstraten, tuschen Herman Werneckens und Gerdt van Dyssens ruemen belegen, e. t. b. Actum friedages nach nativitatis Marie (Sept. 9.), a. (15)41. — *Das raum hat izo her Rotger zur Horst.*

154,a. **888.** Her Conradt Durkop sampt synem broder Godert vor eynem erb. rade erschenen und hh. erem broder Mathies Důrkop u. ein rume, dar ermals veer woninge up gestanden und ein roßmolen gewesen, in der olden stadt tuschen Gerdt Fredericks und eyns erb. rades dener hußern belegen, m. a. s. t., glichs als er selige vader sodans beseten und von Jacob Witten entfangen, e. t. b. Actum friedages vor Johannis (Juni 20.), a. (15)39.

**889.** Mathies Durkop vor eynem erb. rade h. dit bavengeschreven rume tho den veer woningen, in der olden stadt tuschen Gerdt Fredericks und eyns ers. radts dener huße belegen, dem ers. hern Johan thom Berge u. m. a. s. t., glichs als sodans syn vader beseten und ehme von synen brodern upgelaten, frige und quidt e. t. b. Actum friedages nach judica (März 16.), a. (15)43.

**890.** Mathies Durkop vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hinrick Kaffmeistern ein schůnen vor der kalkporten, tuschen Reynolt Prusseners und Hans Schlepers schunen belegen, glichs als he de beseten und ehme van seligen hern Hinrick Gotten upgelaten, frige und quidt e. t. b. Actum friedages nach judica (März 16.), a. (15)43.

154,b. **891.** Hans Titken, Peter Otken und Michael Schulte, vor sich und die ander seligen Peter Sterckens nhagelaten frowen und kyndes vormunder, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Kerstian Polen obgedachts seligen Peter Sterckens wonhuß in der marstalstraten, tuschen seligen hern Hinrick Gottens und Herman Kemlingehofs hußern belegen, e. t. b. Actum friedages nach nativitatis Marie, (Sept. 15.), a. (15)42.

**892.** Jurge Koningk, als vormunder seligen Hans Stels nhagelaten kynder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Herbers gestimdes seligen Hans Steles wonhuß in der marstalstraten, tuschen seligen Hans Herbers und Merthen Wybers huße belegen, e. t. b. Actum friedages nach judica (März 31.), a. (15)42.

**893.** [Noch up datsulvige mal Jurge Koningk demselben Hans Herbers upgelaten ein perßhuß in der schwynestraten, an Hans Eckers huße und seligen Hans Herbers hofporten belegen, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Paul Kerstens (Nr. 968).*

**894.** Noch Jurge Koningk in obgerorder vormundtschop h. vor 155, a.
dem ers. rade u. vorgedachten Hans Herbers eynen garden by der Risinge mit thwen schunen dorane, tuschen hern Conradt Durkopes und Hinrick Ulricks garden belegen, e. t. b. Actum u. s.

**895.** Claus Kock, volmechtich gemacht von seligen Hermans thor Lohes nhagelaten wedwen vor hern Bertholt Fredericks borgermeistern, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Kocken vorgedachts seligen Herman thor Lohes wonhuß in der Ruschen straten, tuschen Hans Schakmans huße und dem Ruschen elende belegen, m. s. t., als dem gehöfte, glichs als sodans selige Herman bewonet, e. t. b. frige und quidt. Actum friedages nach Lucie (Dec. 15.), a. (15)42.

**896.** De ers. her Herman Schryver vor dem erb. rade h. u. hern Johan Spenckhußen ein huß achter der brodtschrangen, tuschen Gerdt Ygermans und seligen Wilhelm Krogers hußen belegen, e. t. b. Actum dinxdages nach Johannis baptiste (Juni 28.), a. (15)41. — *Ist nun Peter Raßen.*

**897.** Hinrick Ulrichs vor eynem erb. rade h. u. Hans Kock eynen 155, b.
garden tuschen beiden Rysingen, tegen der beverporten aver tuschen beiden Hans Herbers garden belegen, sampt dem rume darvor, dar de schunen up gestanden, e. t. b. Actum friedages nach quasi modo geniti (Apr. 6.), a. (15)43.

**898.** [Claus Pauls vor eynem erb. rade h. u. synem broder Bartholomeus Pauls eres seligen vaders wanhuß in der sandtstraten, tuschen seligen Claus Krußen und seligen Jost Hofemans hußen belegen, mit dem uthgange achter tuschen beiden elenden in der Ruschen straten; demglicken eynen garden vor s. Jacobs porten, tuschen des wirdigen ordens und Wilhelm Kocks garden by der bruggen belegen, e. t. b. Actum friedages nach misericordias domini (Apr. 13.), a. (15)43.] — *Dat huß is nu Palm Rigeman (Nr. 1135) und de garde Rotger Schulte (Nr. 1087).*

**899.** [Valentin Bruns vor eynem erb. rade h. u. Hans Gyßen syn huß m. s. t., in der rickestraten tuschen Godert Durkopes und Kerstian Schlotmackers hußen belegen, glicks als he sodans bet hirtho bewanet, e. t. b. Actum friedages am dage Mathei (Sept. 21.), a. (15)43.] — *Is nu Hinrick Westfale (Nr. 935).*

156,a. **900.** Rotger Stroyer vor eynem erb. rade in den apen rechtdagen erschenen und upgelathen Palm Rygeman eynen garden vor s. Jacobs porten, tuschen Gossyn Kremers und Walther Santingks garden im crutzgange belegen, e. t. b. Actum friedages am dage Mathei (Sept. 21.), a. 1543.

**901.** [Ludolf Wedingkhuße vor eynem erb. rade upgelathen Claus Ficken thwe steinhußer, achter an syner hofporten und seligen Hans Sovenboims steinhuße in der kleynen straten belegen, quidt und frige e. t. b. Actum friedages am dage Mathei (Sept. 21.), a. 1543.]

**902.** Lucas Altenstegk, van wegen hern Everdt Volmans volmechtich gemaket vor hern Conradt Durkop borgermeistern, vor eynem erb. rade upgelaten Hinrick Beckern eyn rhume achter dem groten gildtstaven, by der beverporten [1]) und Andres Schmidts rhume belegen, e. t. b. Actum friedages am avende Johannis baptiste (Juni 23.), a. (15)42.

156,b. **903.** Jost Goche vor eynem erb. rade upgelaten Hans Holste, synem schwager, ein huß in der kalkstraten, hart by der porten an Philips Kolthaves huße belegen, glichs als solchs syn selige vader beseten, e. t. b. Actum friedages nach nativitatis Marie (Sept. 14.), a. 1543.

**904.** Noch up idsulvige mal Jost Goche vorm erb. rade upgelaten gestimdem synem schwager Hans Holste eynen garden vor der kalkporten, tuschen dem garden, so tho der wedemen tho s. Peter gehort und nu her Sylvester Tegetmeyer inne heft, und Hans Koninges garden belegen, e. t. b. Actum u. s.

**905.** Cordt Grave vor eynem erb. rade upgelaten Merthen Wybers twe steinhußer achter dem groten gildstaven, tuschen seligen hern Hinrick Ulenbrocks und Herman Averhofes steinhußer belegen, e. t. b. Actum friedages nach misericordias domini (Apr. 13.), a. (15)43.

**906.** Gißbrecht vam Damme vor eynem erb. rade h. u. dem ers. hern Johan Butten borgermeistern twe schunen jegen der lastadien aver, tuschen Hans Schwollen und Claus Stilcken schunen belegen, e. t. b. Actum friedages am dage Mathei apostoli (Sept. 21.), a. (15)43.

---

1) Da die beverporte entfernt von der grossen Gildestube lag, so muss hier ein Versehen in der Bezeichnung der Lage des Platzes vorliegen.

**907.** Herr Jasper van Karpen, vor sich und in volmacht der 157,a.
andern vormunder seligen Hans van Karpens nhagelaten kyndern, van wegen dersulvigen kyndern h. u. Hans Gyßen eynen garden an der Ryßynge, mit den drien schunen dorane belegen, tuschen Jasper Jetzkowen und hern Herman Bulowen schunen und garden belegen; noch ein rhume tho veer schunen tuschen beyden Rysingen, tuschen seligen hern Godert Durkops rume und dem wege jegen dem wrackhofe aver belegen, e. t. b. Actum friedages am dage Mathei apostoli (Sept. 21.), a. 1543.

**908.** Diderick Brößecken vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem schwager Rotger Salenborch seligen Hinrick Bellingkhußens wanhuß in der marstalstraten, tuschen seligen Steffan Ruthers und seligen Hans Dredorps hußern belegen, welchs an se beyde erflicken gefallen, e. t. b. Actum friedages nach Niculai (Dec. 9.), a. 1541.

**909.** Rotger Salenborch, vor sich und van wegen der andern vormundern seligen Hinrick Schluters nagelaten kynder, vor eynem erb. rade h. u. Steffan Meyern gedachts seligen Hinrick Schluters wanhuß in der kopstraten, tuschen Blasius Rovenkampfs und gestimdes Rotger Salenborchs hußern gelegen, glichs als Hinrick Schluter sodans bewonet, e. t. b. Actum friedages am dage Thome apostoli (Dec. 21.), a. 1543.

**910.** Her Johan Spenckhuße, volmechtich gemacket vor dem ers. 157,b.
hern Bertholt Fredericks borgermeister, h. van wegen Hans Spenckhußen, seligen hern Johan syn sön, vor eynem erb. rade u. Rotger Stroyern gestimdes Hans Spenckhußens huß in der sunderstraten, tuschen hern Frantz Koninges und seligen hern Paul Drelinges hußen belegen, mit den vyf steinhußern, achter demselben huße in der schwynestraten tuschen Bastian Helman und hern Frantz Koninges hofporten belegen, e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 14.), a. 1543. — *Itzo Hans Northausen.*

**911.** Her Niclaus Peuthus, vor sick und in volmacht hern Sylvester Tegetmeyers, welcker desfals vor dem ers. und wysen hern Jaspern Spengkhusen borgermeistern sine volmacht van sick gegeven, als blotsgewandten seligen Hans Lynden nahgelaten fruwe und dochter, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Bernhart Breuln gestimdes seligen Hans Linden wonhus m. s. t., tuschen seligen hern Anthonius Muthers und Reinolt Brunsteins husen belegen, e. t. b. Actum friedages nach Nicolai (Dec. 7.), a. 1543.

**912.** Hans Gyße vor eynem erb. rade h. u. Rotgern Schulten 158,a.
erstlich de helfte syns gardens sampt und mit der helfte der drier

schunen am selben garden, an der Rysinge tuschen Jasper Jetzkowen und hern Herman Bulowens garden und schunen belegen; noch de helfte syns rumes tho den veer schunen jegen dem wrackhave aver, tuschen seligen hern Godert Durkopes rhume und dem wege belegen, e. t. b. Actum friedages am dage Thome apostoli (Dec. 21.), a. 1543.

**913.** Hans Gyße vor eynem erb. rade h. u. Gerdt Ygerman de ander helfte obgestimdes syns gardens und drien schunen, an der Rysinge belegen, noch ein veerdepart van dem gestimdem veer schunen rume, tegen dem wrackhove aver belegen, e. t. b. Actum friedages am dage Thome apostoli (Dec. 21.), a. 1543.

**914.** Jacob Ruter vor eynem erb. rade h. u. Hans Symons eyn schunenrume by der Rysinge, tuschen hern Herman Bulowen und Hans Spenckhußen schunen belegen, e. t. b. Actum friedages nach quasi modo geniti (Apr. 6.), a. 1543.

158,b. **915.** Hans Brunstein sampt synem broder Blasius Rovenkamp vor eynem erb. rade hh. u. erem broder Reynolt Brunstein ein huß in der engen straten als men nach dem gefangenen thorne geit, achter und negst Hans Bremers huße und Ludolf Wedynghußen hofporten aver belegen, e. t. b. Actum friedages nach misericordias domini (Apr. 13.), a. 1543. Noch eynen garden im crutzegange, tuschen Hans Kolthaves und Wilken Wylden garden belegen, e. t. b. Actum u. s.

**916.** Hans und Reinolt Brunstein vorm erb. rade hh. u. erem broder Blasius Rovenkampf ein huß in der kopstraten, tuschen Wilhelm Meyern und Steffan Meyers des sadelmackers hußen belegen, e. t. b. Actum friedages nach misericordias domini (Apr. 13.), a. 1543.

**917.** [Reynolt Brunstein und Blasius Rovenkampf vor einem erb. rade hh. u. erem broder Hans Brunstein thwe steinhußer in der sunderstraten, tuschen seligen hern Anthonius Tylinges und Hans Bremers hußen belegen, e. t. b. Actum friedages nach misericordias domini (Apr. 13.), a. 1543.] — *Is nu Palm Rigeman (Nr. 1141).*

159,a. **918.** Hans vam Have vor eynem erb. rade h. u. Diderick Merthens ein huß in der Ruschen straten, tuschen seligen Gennewen elenden und achter Hans Uthnemers huße belegen, m. s. t., e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 14.), a. d. 1543.

**919.** Hinrick Moller vor eynem erb. rade h. u. Hans Schackman vyf schunen jegen der lastadien, tuschen Hans Olthovelinges und syn, als Hinrick Mollers, schunen belegen, e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 14.), a. 1543.

## 1544.

**920.** [Jurge Koningk, vor dem ers. hern Johan Butten borgermeister volmechtich gemacket, vor eynem erb. rade van wegen seligen Hans Kalves und syner hußfrowen h. u. seligen Diderick Bockes nagelaten erven ein huß in der schlotsstraten, tuschen Hans Dethmers huße und gestimdes seligen Hans Kalves hofporten belegen, mit dem gehofte und uthgange jegen s. Jacobs kerckhofe aver, e. t. b. Actum friedages nach judica (Apr. 4.), a. (15)44.] — *Is nu Paul Kerstens (Nr. 921).*

**921.** Cordt Grave vor eynem erb. rade erschenen und h. in vol- 159,b.
macht seligen Diderick Bockes nagelaten erven, creditorn uud schuldeners u. Paul Kerstens dat vorgeschreven seligen Diderick Bokes huß in der schlotstraten, tuschen Hans Dethmers huße und seligen Hans Kalves hofporten belegen, mit dem gehofte und uthgange, glickes als id seligen Diderick thogeschreven steit, e. t. b. Actum friedages nach judica (Apr. 4.), a. (15)44.

**922.** Cordt Grave, in volmacht Valentyn Bruns, vor eynem erb. rade h. u. Paul Kerstens eynen garden mit thwen schunenrumen, by der Rysinge tuschen Hans Kocks und Jasper vom Hofes garden und schunen belegen, e. t. b. Actum friedages nach oculi (März 21.), a. (15)44.

**923.** Hans Brunstein vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Paul Kerstens ein rume, tuschen Hans Hagemans hofporten und synem, als Pauls, nigen huße tegen s. Jacobs kercken aver belegen, m. s. t., glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum friedages nach Andree (Dec. 2.), a. (15)52. Und sal ehme de mure, so Hans Hageman upgethogen tuschen dem rume, half thokomen.

**924.** Hans Herbers, vor sich und von wegen syns broders Frantz 160,a.
Herbers, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Peter Otken eynen garden vor der sandtporten, jegen dem walle aver tuschen der stadt garden und dem garden, den Herman Hardtman von wegen der armen inne heft, belegen, e. t. b. Actum friedages.

**925.** Peter Otken vor eynem erb. rade erschenen und h. obgedachten garden vor der sandtporten, in derselben grentze belegen, wedderumb u. Wolther Spenckhußen, seligen hern Johan Spenckhußens söne, e. t. b. Actum friedages nach judica (Apr. 4.), a. (15)44.

**926.** Rotger Stroyer, von wegen gestimdes seligen hern Johan Spenckhußens söne Wolther, h. vor einem erb. rade Peter Otken wedderumb u. van vorgedachten garden eyn gangk, soven föthe breith,

von dem wege an beth in Peters synen garden, e. t. b. Actum friedages nach judica (April 4.), a. (15)44.

160,b. **927.** Peter Zacharies, vor sich und in volmacht Hans Synniges und Jurgen Nigeners, vor eynem erb. rade h. u. Jurgen und Paul Volman beiden broders thwe hußer, eins achter dem radthuße tuschen seligen Gossyn Kremers und Claus Stilcken hußern, dat ander in der schlotstrate mit dem steinhuße achter darane an seligen Hans Dalecken huße up dem orde belegen, e. t. b. Actum friedages nach judica (Apr. 4.), a. (15)44.

**928.** [Her Jasper van Karpen vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Vyth Doßsteden und synen erven ein rume in der olden stadt, tuschen Herman Hermans hußen und der Burmansche elende belegen, frige und quidt, glichs he solchs beseten, vordan e. t. b. Actum friedages nach trinitatis (Juni 13.), a. 1544.] — *Is nu Hans Elßen (Nr. 1089).*

**929.** Diderick Hane, anstadt und van wegen seligen hern Kerstian Storlinges nagelaten dochter, vor eynem erb. rade h. u. Bastian Helman ein steinhuß mith thwen boden darvor, achter der waltboden huße an seligen Dunckers huße jegen Paul Kerstens aver belegen, e. t. b. Actum friedages nach quasi modo geniti (Apr. 6.), a. (15)43.

161, a. **930.** Her Patroclus Klocke vor eynem erb. rade erschenen und h. u. syner dochter man Hans Berckhofen ein huß in der beverstraten, tuschen Herman Hermans und Szander Koninges hußen belegen, m. s. t., glichs he solchs beseten, e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 14.), a. (15)43.

**931.** Hinrick thor Lohre vor eynem erb. rade erschenen und h. u. syner stefdochter man Jochim Yden syn kleyne hußeken, achter an synem huße in der Ruschen straten belegen, mit eynem uthflöte durch Hinricks gehofte und vor mit dem stalle, welcker an Hinricks schryvekunthor licht, glichs solchs Vyth Dößstede bet hirtho bewonet, e. t. b. Actum friedages nach Niculai (Dec. 12.), a. (15)44.

## 1545.

**932.** Jacob Ruter vor eynem erb. rade erschenen und h. u. der erb. und dogentsamen fruwen Elyßabeth Meydel, seligen Johan Uxkel van Anßen nhagelatenen wedwen, und eren rechten waren erven syn huß und hof in der marstalstraten, tuschen Lutken Heynen und der
161,b. stadtmuren, an der fordern | hanth als men uth der marstalporten geith belegen, mit veer steinhußern tuschen demselben huße und der

stadt muren, m. a. t., glichs he solchs beseten. Noch upgelaten eynen garden mit thwen schunen aver der Rysinge, tuschen hern Herman Bulowen und Claus Plonies garden und schunen belegen, e. t. b. Actum friedages nach conversionis Pauli (Jan. 30.), a. 1545.

**933.** [De ers. und vorsichtigen Laurentz van Ochter, her Johan Kalthof und Dominicus Becker, in volmechtiger anwaltschop der erb. und dogentsamen fruwen Elysabethen Meydeln, seligen Johan Uxkuls von Anßen nhagelatenen wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Jacob Rutern ein huß in der marstalstraten, tuschen seligen Merten Wibers und Herman Hartmans hußen belegen, mit dem steinhuße achter dorane in der schwynestraten, m. a. s. t., glichs se solchs beseten, quidt und frige e. t. b. Actum friedages nach conversionis Pauli (Jan. 30.), a. 1545.] — *Is nu Jasper Hartman (Nr. 1129).*

**934.** Arndt Sadelmacker, in volmacht seligen Hans Wolfes na- 162,a.
gelaten wedwen vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Fölhagen, gedachter frowen itziger man, ein huß in der schmedestraten, tuschen Arndt van Kampen und Diderick Klingkmans hußen belegen, e. t. b. Actum friedages nach Andree (Dec. 5.), a. 1544.

**935.** Hans Gyße vor eynem erb. rade h. u. Hinrick Westfalen syn huß m. s. t., in der rickestraten tuschen Godert Durkop und Kerstian Schlotmackers hußen belegen, e. t. b. Actum friedages nach judica (März 27.), a. der myndern thale 45.

**936.** [Symon Budde, in volmacht seligen Frederich Burmeisters nhagelaten wedwen, vor eynem erb. rade h. u. Jurgen Thölen, gedachter fruwen itziger man, ein huß in der sandtstraten, tuschen Hans Schackman und seligen Hans Gronenberges hußen belegen, e. t. b. Actum friedages nach judica (März 27.), a. der myndern thale 45.]

**937.** Jasper Drelingk vor eynem erb. rade erschenen und h. u. 162,b.
Werner Meyen syn huß sampt dem steinhuße dorane und alle syner thobehoringe, glichs he und syn selige vader vor ehme solchs beseten, in der sunderstraten tuschen Bastian Helmans und Rotger Stroyers hußen belegen, frige und quidt e. t. b. Actum friedages vor Anthonii (Juni 12.), a. (15)45.

**938.** Werner Mey vor eynem erb. rade upgelaten Jasper Drelingen eynen garden buten s. Jacobs porten, by Hans Kalfs garden an dem wege, thor fordern handt als men na der weide geith belegen, e. t. b. Actum friedages vor Anthonii (Juni 12.), a. (15)45.

**939.** [Hinrick Wechman vor eynem erb. rade erschenen und h. u. dem ers. hern Jasper Spenckhußen borgermeister ein huß achter dem radthuße, an desselben hern Jaspers huße belegen, welchs vor in

dysem bocke up dem 38. blade (Nr. 178), synem seligen vader Diderich
163, a. Wechman und volgendts ehme | up dem 124. blade (Nr. 725) thogeschreven und verwaret steit, glichs se sodans beseten, frige und quidt e. t. b., sampt eynem waterflöte durch seligen Gossyn Evekens hof, so dat von selige Gossyn, als ehme syn huß vorkoft, nachgegeben. Actum friedages nach Niculai (Dec. 7.), a. (15)43.] — *Is nu Hans thom Berge (Nr. 1138).*

**940.** Hinrick Lohre, vor sich und von wegen der andern syns seligen broders Hans Kloren nagelathen kynder vormunder, vorm erb. rade h. u. Jost Bicken genants syns seligen broders huß in der sandtstraten, tuschen Palm Rigeman und Hans Wickens hußen belegen, glichs solchs van synem broder beseten, e. t. b. Actum fridages nach letare (März 20.), a. (15)45.

**941.** Thomas Moller, in volmacht Gossyn Buwmans und syner consorten, vorm erb. rade h. u. Frantz Lorßfelden und syner hußfrowen seligen Karnelius Buwmans beiden hußer in s. Jacobs straten, tuschen Diderick Stoffregens und seligen Hinrick Krußens hußern belegen, e. t. b. Actum friedages nach Johannis (Juni 26.), a. (15)45.

163, b. **942.** Werner Mey vor eynem erb. rade h. u. Hans Koningen und synen erven ein huß und steinhuß dorane, an Jochim Bernharts und jegen Herman Wernecken huße aver belegen; noch ein soltfath und stalle an eynander, achter demselben huße und an hern Johan Meyers stalle gelegen, m. a. s. t., e. t. b. Actum friedages nach Johannis (Juni 26.), a. (15)45.

**943.** Her Patroclus Klocke, in volmacht seligen Jurgen Dammes nhagelatenen wedwen und nu Claus Kolthofes eheliche hußfrowe, vorm erb. rade upgelaten demselben Claus Kolthofen eynen garden uth der kalckporten, tuschen syn, als hern Troclus, und Herman Hermans garden belegen, e. t. b. Actum den 18. septembris, a. (15)45.

**944.** Claus Kolthof vor eynem erb. rade upgelaten ein huß hern Patroclus Klocken, achter desselben hern Troclus wonhuße und der Gruwelschen iren hußen belegen, e. t. b. Actum u. s.

164, a. **945.** Noch Claus Kolthof vorm erb. rade upgelaten hern Patroclus Klocken de helfte eyns hußes, welchs ehnen bet hirtho thosamen thogekomen und nu hern Troclus gantz und alle thokomet, achter s. Johannes kercken an der stadt eren hußen belegen, e. t. b. Actum u. s.

**946.** [Gerdt Fredericks vor eynem erb. rade h. u. Jacob Elers eynen garden buten s. Jacobs porten, im crutzgange tuschen Thomas Rammen und Mathies Elmenhorst garden belegen, e. t. b. Actum

friedages nach Lucie (Dec. 19.), a. (15)44.] — *Is nu Hans Koningk (Nr. 1184).*

**947.** Claus Plonies, in volmacht hern Conradt Durkopes, vor eynem erb. rade upgelaten den olderluden und oldisten der schroder und erem ampte ein huß by s. Peters kerckhofe, an Merthen Storckowen hußen und jegen s. Johannis kercken aver belegen, e. t. b. Actum friedages vor Anthonii (Juni 12.), a. (15)45.

**948.** [Rotger Stroyer vor eynem erb. rade upgelaten dem ers. 164,b.
hern Jasper Spenckhußen borgermeistern ein huß, nefen Frantz Lorsfeldes und jegen der Warnbeckeschen huße aver by s. Peters stegel up der norder syden belegen, e. t. b. Actum friedages nach Egidii (Sept. 5.), a. (15)44.] — *Is nu Jasper Hartman (Nr. 950).*

**949.** [Herman Averhof, in volmacht und van wegen Katharinen, seligen Jacob Meylans nagelatene hußfrowe, vorm erb. rade upgelaten Albrecht Middeldorpen und synen erven thwe hußer in der steckestraten, an Wentzel Röpes und jegen Hans Hintelmans hußen aver up dem orde belegen, e. t. b. Actum friedages nach oculi (März 13.), a. (15)45.] — *Is nu Alef Hebbeler (Nr. 967).*

**950.** [De ers. her Jasper Spenckhuße borgermeister, vor eynem 165,a.
erb. rade h. u. Jasper Hartman ein huß, nefen Frantz Lorßfeldes und jegen der Warnbeckschen huße aver by s. Peters stegel up der norden syden belegen, e. t. b. Actum friedages nach exaltationis crucis (Sept. 19.), a. (15)44.] — *Is nu Krudtmeyer (Nr. 951).*

**951.** [Jasper Hartman vor eynem erb. rade dit bavengeschreven huß, glichs sodans in synen grentzen ehme thogeschreven, wedderumb upgelaten Steffan Kruidtmeyern, e. t. b. Actum friedages vor Anthonii (Juni 12.), a. (15)45.] — *Is nu Ludert Farenkampf (Nr. 1263).*

**952.** [De ers. her Herman Schryver und her Michael Schulten, als vormunder seligen hern Hinrick Gottens nagelaten kynder, vorm erb. rade upgelaten Hans Fossen gedachts seligen hern Hinricks wonhuß mit dem kleynen hußecken dorane, in der marstalstraten tuschen dem marstalle und Kerstian Polens huße belegen, glichs sodans selige her Hinrick beseten, e. t. b. Actum der 18. dach septembris, a. (15)45.] — *Is nu Jasper Berch, ut infra (Nr. 1139 u. 1259).*

**953.** Hinrick Kaffmeister, in volmacht Mathies Durkopes, vor 165,b.
eynem erb. rade h. u. Lutken Heynen eynen garden an der reperbane, midden weges tuschen Hans Schnellen und Reynolt Germans garden, mit dem uthgange tuschen Bertholt Greven und Hans Bruns garden an der Rysinge belegen, e. t. b. Actum friedages vor Anthonii (Juni 12.), a. (15)45.

**954.** Mathies Durkop vor eynem erb. rade h. u. Lutken Heynen thwe schunenrhume, thegen dem wrackhofe aver tuschen der Rysinge und dem kalvergraven belegen, e. t. b. Actum friedages nach judica (März 16.), a. (15)43.

**955.** Jurge Koningk, in volmacht Hans und Mathies Dalecken, vor eynem erb. rade h. u. Lutken Heynen ein huß in der marstalstraten, tuschen der frowen van Anßen und Hans Titkens huße belegen; noch eynen garden up dem kalbergraven, tuschen seligen Merten Tymmermans garden und der reperbane belegen, e. t. b. Actum friedages nach exaltationis crucis (Sept. 16.), a. (15)41.

166, a. **956.** Lutken Heynen vor eynem erb. rade h. u. Hans Dalecken eynen garden im crutzgange, tuschen seligen Claus Krußen und Gerdt Schryvers garden belegen, e. t. b. Actum friedages nach exaltationis crucis (Sept. 16.), a. (15)41.

**957.** Lutke Heyne, in volmacht Kerstian Muthers, vor eynem erb. rade h. u. Hans Hageman desselben Kerstian Muthers wonhuß, tegen der sandtstraten tuschen Jochim Rygeman und seligen Hans Kalves huße belegen, glichs sodans Kerstian bewonet, e. t. b. Actum friedages nach letare (März 20.), a. (15)45.

**958.** [Wilcken Wilde vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hinrick Schockman, syner dochter man, syn wanhuß in der sandtstraten, tuschen Jacob Borgenrick und seligen Jost Hovemans huße belegen, m. s. t., glichs he solchs beseten, e. t. b. Actum friedages vor Thome apostoli (Dec. 18.), a. (15)45.] — *Is wedderumb Wilcken Wilden (Nr. 963).*

166, b. **959.** Hans Schockman und Andres Schmidt, in volmacht und van wegen seligen Johan van Schafferden nagelaten dochter, vor eynem erb. rade hh. u. Jasper Boymecken ein huß m. s. t., in der sandtstraten tuschen Andres Schmedes und Jasper Ronnenberges hußen belegen, e. t. b. Actum friedages nach Andree (Dec. 4.), a. (15)45.

**960.** Hinrick Moller vor eynem erb. rade h. u. Rotgern Schulten thwe schunen, tegen der lastadien und seligen Hans Olthovelinges schunen aver up dem orde belegen, e. t. b. Actum friedages nach Andree (Dec. 4.), a. (15)45.

**961.** Hans Herbers vor eynem erb. rade h. u. Claus Ficken eynen garden mit thwen schunen dorane, an dem kalvergrave tuschen hern Conradt Durkopes und Hans Kocks garden und schunen belegen, e. t. b. Actum friedages vor Thome apostoli (Dec. 18.), a. (15)45.

167, a. **962.** [Wilhelm Titken vor eynem erb. rade erschenen und h. u. syns seligen broders Hans Titkens nagelatene wedwen eres, Titkens,

seligen vaders wonhuß in der marstalstraten, tuschen Lutken Heynen und Jochim Schmedes hußen belegen, sampt dem hofrume dorachter und uthgange, glichs selige Hans sodans ein tydtlangk beseten und inne gehat, e. t. b.] — *Is nu Jacob Fredericks. (Nr. 1012).* — Noch h. Wilhelm derselben frowen u. eynen garden an des kellers acker, tuschen hern Claus Peuthußes und Hans Schnellen garden belegen; noch thwe schunen mit veer afschuren dorane, tuschen hern Claus Peuthußen und Hans Spenckhußen schunen belegen, e. t. b. Actum friedages vor Thome apostoli (Dec. 18.), a. (15)45.

## 1546.

**963.** [Hans Schockman, in volmacht seligen Hinrick Schockmans nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Wilcken Wilden, gedachter wedwen vader, dat huß in der sandtstraten, belegen tuschen Jacob Borgenrick und seligen Jost Hovemans hußen, m. s. t., in aller maten glichs sodans he, als Wilcken, seligen Hinrick Schockman (im) vergangen jare upgelaten, e. t. b. Actum friedages nach judica (Apr. 16.), a. (15)46.] — *Is nu Cordt Gornfeldt (Nr. 1001).*

**964.** Hinrick Moller vor eynem erb. rade erschenen und h. u. 167,b.
Palm Rigeman und synen erven thein schunen tegen der lastadien aver, tuschen Hans Schockmans schunen und synem, Hinrick Mollers, garden belegen, quidt und frige e. t. b. Actum friedages nach judica (Apr. 16.), a. der myndern thale 46.

**965.** Hans Wicke vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Jost Berndes, syner dochter man, ein huß in der sandtstraten, tuschen Thomas Rammes und Jasper Rönberchs hußen belegen, e. t. b. Actum friedages nach judica (Apr. 16.), a. (15)46.

**966.** Hans Koningk, meister des goltschmidtampts, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Palm Rygeman und synen erven eynen garden buten der sandtporten, in dem krutzgange tuschen Vyncentz Glandorps und seligen Goßwyn Eveckens garden belegen, e. t. b. Actum friedages nach letare (Apr. 9.), a. (15)46.

**967.** Albrecht Middeldorp vor eynem erb. rade erschenen und 168,a.
h. u. Alef Hebbelern, meister des schömackerampts, und synen erven thwe hußer in der steckestraten, an Wentzel Röpes und tegen Hans Hintelmans hußen aver up dem orde belegen, e. t. b. Actum friedages nach letare (Apr. 9.), a. der myndern thale 46.

**968.** Hans Herbers vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Paul Kerstens und synen erven ein perßhuß in der schwynestraten,

an Hans Eckharts huße und seligen Hans Herbers hofporten belegen, e. t. b. Actum friedages nach letare (Apr. 9.), a. (15)46.

**969.** [Hans Beerman, in volmacht seligen Jost Hovemans nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Herman Raben, gedachter frowen itziger man, ein huß in der sandtstraten, tuschen Wilcken Wilden und Bartholmeus Pauls hußen belegen, e. t. b. Actum friedages nach Mathei apostoli (Sept. 24.), a. (15)46.] — *Is nu Hans Friedach (Nr. 1107).*

**970.** Noch h. Hans Beerman in obgedachter volmacht Herman Raben u. ein schunen jegen der lastadien aver, tuschen Wilcken Wilden und Hans Schwollen schunen belegen, de forderste von den drien schunen, so seligen Jost Hoveman thogekomen, e. t. b. Actum u. s.

168, b. **971.** [Herman Rabe vor eynem erb. rade erschenen und upgelaten seligen Jost Hovemans, syns vorfaren, beiden nhagelaten kynder thwe schunen jegen der lastadien aver, tuschen Wilcken Wildes und Hans Schwollen schunen aver achter an syner schuenen, so ehme in datho upgelaten, belegen, e. t. b. Actum friedages nach Mathei apostoli (Sept. 24.), a. (15)46.] — *Is nu Hans Friedach, wo henfordern in dysem register verteckent (Nr. 1108 u. 1210).*

**972.** Merthen Storckowe vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Jasper Spenckhußen borgermeister eynen boimgarden m. s. t., glichs he nu in synen grentzen steit, tegen den olden wyndtmolen aver tuschen hern Patroclus Klockens und synem, als Merthen Storckowens, ander garden belegen, quidt und frige e. t. b. Und syndt de 650 marck, so selige Lutken Arndts nagelaten kynder up dysem nefen dem andern Mertens Storckowens garden gehat, van dysem garden afgedan. Actum friedages nach Mathei apostoli (Sept. 24.), a. (15)46. Imgleichen die 300 marck, so de Ulenbrucksche up dem gantzen garden gehat, seindt ock von dysem boimgarden up den andern garden gewyset, und steit de ander garde darvor tho pande.

169, a. **973.** [Merthen Storckowe vor eynem erb. rade mit weten und willen Jasper Drelinges h. u. hern Patroclus Klocken eynen kolgarden mit twen undutschen wonhußer und erer thobehoringe, jegen der olden windtmolen aver tuschen hern Johan Buttens und hern Jasper Spenckhußen garden belegen, e. t. b. Actum friedages nach Andree (Dec. 3.), a. (15)46. Und sal her Troclus vor dysen garden geven eins vor alle 800 mr., nemlich seligen Lutken Arndts nagelaten kynde 500 mr. und der Ulenbrockeschen 300 mr., is 800 mr. thohope, darmede sal he alßdenne den garden frige hebben.] — *Is nu Hans Bremer (Nr. 1075).*

**974.** Her Peter Boningkhuße, vor sich und van wegen der andern vormunders seligen Hans Loddermans nagelaten kynder, vor eynem erb. rade upgelaten Jacob Borgenricken eynen garden, tuschen hern Jasper van Karpens und seligen Herman Prövestinges garden, als men na der weyde geit belegen, e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 10.), a. (15)46.

**975.** Her Peter Boningkhuße, vor sich und van wegen der andern vormunders seligen Hans Loddermans nagelaten kynder, vor eynem erb. rade upgelaten dem ers. hern Niclaus Peuthuß und synen erven thwe steinhußer under eynem dacke, in der Reßestraten an desselben hern Niclaus wonhuße und Thonies Buwmans huße belegen, e. t. b. Actum friedages nach Mathei apostoli (Sept. 24.), a. (15)46.

**976.** Hans Schockman, vor sich und van wegen der andern mit- 169, b.
vormunder seligen Hinrick Stuckens nagelaten dochter, vor eynem erb. rade upgelathen Bartholmeus Volckers, gedachter nagelaten dochter ehelicker man, ein huß in der kopstraten, tuschen Jaspers vom Hofes und Cordt Greves hußen belegen, mit dem steinhuße dorachter ane belegen, m. s. t., glicks sodans selige Stucke beseten, e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 10.), a. (15)46.

**977.** Hans Olthovelingk vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem söne Frantz Olthovelingk syn huß in der sunderstraten, an seligen Hans Nurnberges huße und tegen Paul Kerstens huße aver belegen, mitsampt vyf boden dorane, glicks he sodans beseten, m. s. t., e. t. b., doch vorbeheltlich seligen Jochim Schmidts nagelaten wedwen der verschryvynge, so se up de eyne boden van gedachten Frantz heft. Actum friedages vor Thome (Dec. 19.), a. (15)44.

## 1547.

**978.** [Jacob Kruße vor eynem erb. rade erschenen und h. u. 170, a.
syner suster, seligen Wilhelm Meyers nhagelaten wedwen, und eren erven eres seligen vaders huß in der sandtstraten, tuschen Hans Wicken und Bartholmeus Pauls huße belegen; item eynen garden, im krutzgange als men na s. Jurgen geit belegen, glicks als sodans er selige vader beseten, e. t. b. Actum friedages nach oculi (März 18.), a. (15)47.] — *Is nu Hinrick Brockhof (Nr. 996).*

**979.** Jost Soltwedel, in volmacht seligen Thonies Stindts nagelatenen wedwen, vor eynem erb. rade upgelaten Jochim Drucker, gedachter frowen itziger ehegaden, ein huß in der steckestraten, tuschen

Herman Hermans und Alef Hebelers hußen belegen, e. t. b. Actum friedages nach nativitatis Marie (Sept. 9.), a. (15)47.

**980.** Philips Stoffregen vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Goßwyn Evecken eynen garden vor s. Jacobs porten, als men na der weyde geit tur luchtern handt, tuschen syn, als Goßwyns, und Jochim des pockenartztem garden belegen, e. t. b. Actum friedages nach nativitatis Marie (Sept. 9.), a. (15)47.

170,b. **981.** Steffan Lutzelborch vor eynem erb. rade upgelaten Thonies Bockelman seligen Hans Nurnberges huß mit dem kleynen hußeken dorane, m. s. t., glicks sodans selige Hans Nurnberch beseten, in der sunderstraten tuschen Frantz Olthovelinges und Herman Hermans hußen belegen, item eynen garden an der Ryßinge mit eyner schunen, tuschen Kerstian Poles und seligen hern Johan Beckers garden belegen, e. t. b. Actum friedages nach Mathei (Sept. 23.), a. (15)47.

**982.** Jacob van Stiten, in volmacht Herman Werneckens, vor eynem erb. rade upgelaten Hans Wicken ein huß in der schlotstraten, by der porten up dem orde an der stadt huße, dor de landtknecht itzt inne wonet, belegen, e. t. b. Actum friedages nach Mathei apostoli (Sept. 23.), a. (15)47.

171,a. **983.** Thomas Moller und Thomas Ram, als vormunder seligen Tewes van dem Berges nagelaten dochter, vor eynem erb. rade hh. u. Thomas Westfölen, so gedachte dochter itzt thor ehe heft, ein huß in der sandtstraten, tuschen der Röckeschen huße und der Muterschen hofporten belegen, glichs selige Tewes solchs beseten, e. t. b. Actum friedages nach Thome apostoli (Dec. 23.), a. (15)47. Mit dem uthgange, so in der Muterschen gangk gehet, glichs selige Tewes den gebrucket und beseten.

**984.** [Hinrick Westfale vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem söne Thomas Westfälen ein huß in der kopstraten, tuschen Hans Schlepers und Hans Beckers hußen belegen, mit dem bruwhuße achter ane, glichs als he, nemlich Hinrick, sodans achter und vor beseten, e. t. b. Actum friedages nach Thome apostoli (Dec. 23.), a. (15)47.] — *Is nu Johannes Zander (Nr. 1056).*

171,b. **985.** De ers. her Bertholt Fredericks vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Holstein drie schunen mit eynem garden achter denselben schunen, vor der kalckporten aver der Rysinge tuschen Thomas thor Molen und hern Michel Schulten schunen und garden belegen, e. t. b. Actum friedages nach Lucie (Dec. 16.), a. (15)47.

**986.** Hans Brunstein, vor dem ers. hern Bertholt Fredericks van seligen Gerdt van Dyssens nhagelaten wedwen volmechtich gemacket,

vor eynem erb. rade in kraft derselben syner volmacht upgelaten Hans Ludeman ein huß in der sandtstraten, tuschen syn, als Hans Brunsteins, und seligen Hans Kalves hußen belegen, glichs selige Gerdt sodans beseten; noch eynen garden, im crutzgange belegen, tuschen Thomas Rammen und s. Jurgens garden belegen, e. t. b. Actum friedages nach Thome apostoli (Dec. 23.), a. (15)47.

## 1548.

**987.** Reynolt Brunstein vor eynem erb. rade erschenen und h. 172,a.
synem broder Hans Brunstein u. syn andeil und gerechticheit eynes hußes, achter Hans Bremers huße und an synem, als Reynolt Brunsteins, huße belegen; item eynes rumes jegen s. Jacobs kerckhofe, an Hans Hagemans hofporte belegen. Actum friedages nach letare (März 16.), a. (15)48.

**988.** [Hinrick und Jasper Meyer vor eynem erb. rade upgelathen erer stefmoder Metten, seligen Kerstian Wynters nagelaten wedwen, eres seligen vaders huß in der sunderstraten, hart an seligen Merten Tymmermans huße negst Merten Koninges hofporten belegen, e. t. b. frige und quidt. Actum friedages nach letare (März 16.), a. (15)48.] — *Is nu Peter Nothulper (Nr. 1064).*

**989.** [Hinrick und Jasper Meyer vor eynem erb. rade hh. u. irer stefsuster Katharinen Meyers eres seligen vaders huß in der olden stadt, tegen Troclus Fötken seligen hofporten aver und achter Laurentz van Ochters schunen belegen, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Gerdt Brandt (Nr. 1320).*

**990.** [Her Johan Spenckhuße sampt den andern vormunder seligen 172,b.
Troclus Fötkens nagelaten dochter vor eynem erb. rade hh. u. Claus Plonies ein huß in der marstalstraten, tuschen Laurentz van Ochters und synem, als Claus Plonies, wonhuße, mitsampt thwen wonhußern achter demselben huße, tuschen Laurentz van Ochters graßhove und synen, als Claus, hußen belegen, m. s. t., e. t. b. Actum friedages nach Mathei (Sept. 24.), a. (15)46.]

**991.** [Claus Plonies vor eynem erb. rade h. u. obgedachtes syn huß in der marstalstraten, tuschen Laurentz van Ochters und synem wonhuße, mit den andern beiden thwen wonhußer, achter demselben huße belegen, glicks ehme sodane upgelaten und thogeschreven, seligen Kerstian Wynters nagelaten wedwen Metten, e. t. b. Actum friedages nach letare (März 16.), a. (15)48.] — *Is nu Peter Nothulper (Nr 1064).* — *Itzo Otto Kanne secretarius das große hauß.*

173,a. **992.** Frederick Micke, von seligen Hinrick Krußen nagelaten wedwen vor dem ers. hern Bertholt Fredericks borgermeister gevolmechtiget, vor eynem erb. rade h. u. Jurgen Langecken, gedachter frowen itzigen ehegaden, ein huß in der sandtstraten, up dem orde negst Henningk Sötermundes huße jegen dem söde aver belegen, m. a. s. t., e. t. b. Actum friedages nach judica (März 23.), a. (15)48.

**993.** Hans Nettelstruch vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Wilhelm thor Becken ein huß in der sandstraten, achter seligen Hinrick Wyndelowens huße negst der stadt muren belegen, e. t. b. Actum friedages nach judica (März 23.), a. (15)48.

**994.** Her Patroclus Klocke als stadtskemerer vor eynem erb. rade h. u. hern Niclaus Peuthuß ein rume in der olden stadt, achter syn, als hern Niclaus, steinhuß und stalle jegen Diderick Brößekens huße benefen der stadt rume belegen, glicks als sodans nu afgethunet, e. t. b. Actum friedages nach Lucie (Dec. 16.), a. (15)47.

173,b. **995.** Frantz Olthövelingk vor eynem erb. rade h. u. Jurgen Nigener ein schunenrume up der lastadien, tuschen Hans Schokman und seligen Jochim Schmidts schunen belegen, quidt und frige e. t. b. Actum friedages nach Viti (Juni 22.), a. (15)48.

**996.** [Jasper Meyer, in volmacht seligen Wilhelm Meyers nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade upgelaten Hinrick Bröckhof, gedachter wedwen itzigen ehegaden, ein huß in der sandtstraten, tuschen Hans Wicken und Bartholmeus Pauls hußen belegen;] item eynen garden im crutzgange als men na s. Jurgen geit, by Jasper Drelinges garden belegen, e. t. b. Actum friedages nach Viti (Juni 22.), a. (15)48.

**997.** Noch Jasper Meyer in derselben volmacht vor eynem erb. rade upgelaten demselben Hinrick Bröckhof ein huß in der kopstraten, tuschen seligen hern Johan Meyers und Blasius Rovenkamps hußern belegen, glicks sodans selige Wilhelm Meyer beseten, e. t. b. Actum u. s.

174,a. **998.** Der achtpar und wolgelarter Laurentz von Ochtern vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Michael Schulten syn huß, hof und erve sampt dem uthgange, glicks de nu mit beiden porten steit und he und syne vorfaren denselben beseten; item den garden darachter, tuschen Hermans vom Hofe und seligen Kerstian Wynters nagelaten wedwen huße belegen, m. s. t., thosampt eynem schunenrume, achter obgedachten garden im ellerbrocke belegen, quidt und frige e. t. b. Actum friedages nach letare (März 16.), a. (15)48.

**999.** Hans Schnel vor eynem erb. rade h. u. Hans Krogern eynen garden sampt eynem schunenrume darane, up jensydts der lastadien

tuschen hern Herman Schryvers und Peter Otkens schunen und seligen Hans Titkens garden in dem gange belegen, glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum friedages nach Viti (Juni 22.), a. (15)48.

**1000.** Wilhelm Kroger, vor sich und in volmacht syner moder, broder und geschwister, vor eynem erb. rade upgelaten synem broder Hans Krogern ein huß in der schalstraten, tuschen seligen Gerdt Frederichs und seligen Goßyn Dickmans hußen belegen, glichs he, als Hans, sodans nu besittet, e. t. b. Actum am dage Viti (Juni 15.), a. (15)48.

**1001.** Wilcken Wilde vor eynem erb. rade h. u. Cordt Gornfeldt, 174,b.
syner dochter man, ein huß in der sandtstraten, tuschen Jacob Borgentrickes und Herman Raven huße belegen, glicks he sodans beseten, e. t. b. Actum am tage Viti (Juni 15.), a. (15)48.

**1002.** Noch ehme, als Corden, upgelaten eyn rume tho schunen up dysidts der lastadien, tuschen hern Michel Schulten und Hans Bermans schunenrume belegen, e. t. b. Actum u. s.

**1003.** Herman Heiße vor eynem erb. rade h. u. Rotgern Salenborch ein schunenrume tegen der lastadien, tuschen Hans Ludemans und Hinrick Westfolen schunenrume belegen, glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum friedages nach Bonifacii (Juni 8.), a. (15)48.

**1004.** Hinrick Kock vor eynem erb. rade h. u. Hans Ludeman ein schunenrume jegen der lastadien, tuschen Rotger Salenborchs und Palm Rigemans schunenrume belegen, wo he sodans beseten, e. t. b. Actum friedages nach Bonifacii (Juni 8.), a. (15)48.

**1005.** [De ers. her Patroclus Klocke, vor dem ers. hern Jurgen 175,a.
Padel borgermeister, welcher sodans in radts versamelinge ingethuget, von dem wirdigen hern Bernhart vom Dale volmechtig gemacht, vor eynem erb. rade erschenen und h. in kraft solcher syner hebbenden volmacht dem ers. Hans Bremer u.: erstlich ein huß, dorinne he, als Hans Bremer, itzundes wonet, m. s. t., upme orde von beiden syden tuschen seligen Didericks Roden und Bastian Helmans hußen belegen, sampt und mit dem kleynen husecken dorane, do nu meister Hans de balberer inne wonet, imglicken dem ingange und hofporten, jegen seligen Matz Hudepoles huße aver belegen; dartho eynen hof aver der Dune by s. Jurgens hove, mit eynem hoyschlage, up der Spilwe belegen; item twe schunenrume mit eynem garden aver der Rysinge, tuschen hern Jaspers vam Haven und Hans Diricks seligen schunen belegen, glicks sodans selige her Anthonius Tylingk alles m. s. t. beseten heft, e. t. b. Actum friedages nach nativitatis Marie (Sept. 14.), a. (15)48.]

**1006.** De ers. Kerstian Pole, Herman vom Hofe, Rotger Schulte 175,b.
und Bertholt Greve, als vormunders seligen Gerdt Ygermans nage-

lathen kynder, vor eynem erb. rade upgelaten Everdt Öttingen gestimdes seligen Gerdts Ygermans huß achter der brodtschran, tuschen hern Johan Spenckhußens huße und Hans Schnellen steinhußern belegen, m. s. t. achter und vor, e. t. b. Actum friedages nach nativitatis Marie (Sept. 14.), a. (15)48.

**1007.** Hans Brunstein, vor dem ers. hern Jurgen Padel borgermeister von seligen Rotgers van der Heiden nagelaten wedwen volmechtich gemacket, vor eynem erb. rade upgelaten Hans Posten, gedachter frowen itzigen manne, thwe hußer in der olden stadt, achter hern Patroclus Klocken hofporten und seligen Gruwels hußern belegen, e. t. b. Actum friedages nach nativitatis Marie (Sept. 14.), a. (15)48.

**1008.** [De ers. her Werner Mey und Dominicus Becker, als verordente vorstenders der grawen jungkfrowen bynnen Rige, vor eynem erb. rade erschenen und mit verwilligung eins erb. radts Hans Schnellen upgelaten eynen garden vor der kalckporten mit drien
176,a. schunen, tuschen seligen Hin|rick Kolthofes schunen und synem, als Hans Schnellen, garden belegen, e. t. b. Actum friedages nach Viti (Juni 22.), a. (15)48.] — *Is nu Hinrich Ulenbruch (Nr. 1214).*

**1009.** [Meister Hans Elßen, in volmacht Henningk Obergers, schrodtmeister tho Wenden, und der andern syner schwegers, vor eynem erb. rade erschenen und h. Hinrick Wyndtmollern u. ein rume in der kuterstraten, hart an Johan thom Dalen synem nigen huße belegen, frige und quidt e. t. b. Actum friedages nach Egidii (Sept. 7.), a. (15)48.] — *Is nu Herman Lentzingk (Nr. 1069).*

**1010.** Hinrick Kock, in volmacht Hans Nettelstruchs hußfruwe, und Andres Huidt, in volmacht seligen Gorrius Kocks nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Hans Nettelstruch twe hußer under eynem dacke mit eynem gehofte dorachter, in der sandtstraten als men by Andres Schmidts huße na der muren geit, tuschen desselben Andres Schmidts und Hans Wicken hußen belegen, e. t. b. Actum friedages nach Viti (Juni 22.), a. (15)48.

**1011.** Palm Rigeman vor eynem rade erschenen und h. u. hern Rotgern Schulten eyn schune up der lastadien, tuschen syn, als hern Rotgers, beiden schunen und Hans Ludemans schunen belegen, e. t. b. Friedages nach Andree (Dec. 7.), a. (15)48.

176,b. **1012.** Cordt Grave, in volmacht seligen Hans Titkens nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. in kraft derselben volmacht u. Jacob Fredericks ein huß in der marstalstraten, tuschen Lutken Heynen und seligen Jochim Schmidts hußen belegen, sampt

und mit eynem uthgange jegen der stadt marstalle aver, glichs se solchs nach eres seligen mans thöde beseten, e. t. b. Actum friedages nach Andree (Dec. 7.), a. (15)48.

**1013.** Hans Titken vor eynem erb. rade h. u. Hans Eckers ein schune mit eynem rume dorachter, up jensidt der lastadien tuschen hern Jaspers vam Hoven und Hans Spenckhußen schunen belegen, e. t. b. Actum friedages vor Johanni (Juni 22.), a. (15)37.

**1014.** [Thomas Bare, in volmacht syner hußfrowen, vor eynem erb. rade h. u. seligen Merthen Wybers vieren nagelaten kyndern desselben seligen Merthen, eres vaders, wonhuß in der marstalstraten, tuschen Jasper Hartmans und Hans Herbers hußen, sampt eynem hoyschlage, aver der Dune belegen, dat huß sampt syner thobehore quidt und frige e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 14.), a. (15)48.] — *Is nu Hinrich Durkop (Nr. 1091).*

**1015.** [Noch Thomas Bare in derselben volmacht vorm erb. rade 177,a. genomdes seligen Merthen Wybers vier kyndern upgelaten söß steinhußer, darvon thwe jegen Hans Beckers huße aver an Dominicus Beckers steinhußern, und de andern thwe up der andern syden tegen Steffen Kruidtmeyers huße aver, und de letzsten beide achter dem gildtstuben by seligen hern Hinrick Ulenbrucks steinhußern belegen, quidt und frige, glicks selige Merten Wybers de beseten, e. t. b. Actum u. s.]

**1016.** Noch Thomas Bare in derselben volmacht vor eynem erb. rade h. u. seligen Merten Wybers beiden kyndern, so he mit syner ersten seligen hußfrowen getuget, mit nhamen Merthen und Hans Wybers, ein söstedeil eynes rumes, tuschen der kleynen Rysinge und hern Michel Schulten schunenrume belegen, quidt und frige e. t. b. Actum u. s.

**1017.** Noch Thomas Bare in derselben volmacht vor eynem erb. rade upgelaten Hans Fossen ein schunenrume mit eynem garden dorachter, belegen tuschen hern Jurgen Padels und Peter Otkens schunenrume up jensydts der lastadien, frige und quidt e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 14.), a. (15)48.

**1018.** [Gerdt Kleffman, in volmacht und von wegen Margarethen 177,b. Krußen uth dem stieft Monster, seligen Paul Wredinges lyflicke suster, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Herman Elberdingk gestimdes seligen Paul Wredinges wonhuß sampt thwen steinhußern dorane, in der schwynestraten achter Jacob Elers huße und tuschen hern Benedictus Wilcken hofporten und der stadt muren belegen; noch upgelaten ein schunenrume up der lastadien, tuschen seligen hern

Hinrick Ulenbrockes und Cordt Graven schunen belegen, glickes sodans alles selige Paul beseten, e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 14.), a. (15)48.] — *Is nu seligen Elberdinges wedwen (Nr. 1355).*

**1019.** [Frantz Lorsfeldt vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Schnellen ein huß by s. Peters kerckhove, tuschen Steffan Kruidtmeyers und der stadt huße belegen, e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 14.), a. (15)48.] — *Is nu Jheronymus Flyndt (Nr. 1060).*

**1020.** De ers. her Peter Boningkhuße, her Johan Spenckhuße und Claus Plonies, als vormunder seligen Hans Loddermans beiderley nhagelaten kynder, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Hans Eckharts drie kleyne wonhußer und ein steinhuß dorane under eynem dacke, tuschen Vyncentz Glandorps und Hinrick Meyers huße in der twerstraten jegen synem, als Hans Eckharts, wonhuße aver belegen, m. e. t., e. t. b. Actum friedages nach Mathei apostoli (Sept. 24.), a. (15)46.

178,a. **1021.** Cordt Grave, in volmacht Hillegarden, seligen Gorrius Oldenborges nhagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Reynolt Prußener ein huß, tegen s. Jacobs kerckhove up dem orde an Jochim Rigemans huße belegen, glickes sodans selige Gorrius Oldenborch beseten, e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 14.), a. (15)48.

**1022.** Jochim Steinbecke vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Berndt Speyer eynen garden vor s. Jacobs porten, als men na der weide geit, tuschen Goßyn Kremers und der Uthnhemerschen garden belegen, m. s. t., glicks he den beseten, e. t. b. Actum friedages nach oculi (März 9.), a. (15)48.

## 1549.

**1023.** Wilcken Wilde vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Cordt Gornfeldt, syner dochter man, ein huß, achter s. Jacobs kerkhofe jegen Hildebrandt von Brockhußen huße aver up dem orde belegen; noch eynen garden buten s. Jacobs porten, tuschen seligen Henningk Sötermundt und der Kalfschen garden belegen, e. t. b. Des heft sich gedachter Wilcke Wilde und syne husfrowe vorbeholden, de rente von obgeschrevenem huße und garden erer beider levent langk tho boren und darvon dat huß und garden in geborlicken gebuwede tho holden. Actum friedages nach judica (Apr. 12.), a. (15)49.

**1024.** Hans Schockman, in volmacht syner suster dochter, seligen 178,b.
Hans Dethmers nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. in kraft derselben volmacht u. Jochim Fere, gedachter frowen itziger manne, ein huß in der schlothstraten, tuschen Paul Kerstens und Hinrick des radts kockes hußen belegen, glichs selige Hans Dethmer sodans beseten, e. t. b. Actum friedages nach letare (Apr. 5.), a. (15)49. Des heft sich gestimder Jochim Fere verplichtet und versprochen, de nagelaten kynder seligen Hans Dethmers mit sich im samende gude tho beholden, desulvigen upthotende und glichs synen kyndern doruth tho beraden, sonder list und geverde. Actum u. s.

**1025.** Johan thom Dale vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Frantz Röcken ein huß in der sandtstraten, tuschen Thomas Westfolen und Jurgen Thölen hußen belegen, glichs sodans syn, als Frantzes, selige moder beseten, e. t. b. Actum friedages nach judica (Apr. 12.), a. (15)49.

**1026.** Her Jurge Koningk, in volmacht seligen Hans Dalecken 179,a.
nagelaten witwe und kyndes, vor eynem erb. rade h. u. Jaspern Drelingen ein huß in der schlotstraten, tuschen eins erb. radts und seligen Jurgen Volmans huße belegen, m. a. s. t. achter und vor, glichs sodans selige Hans Dalecken beseten, e. t. b. Actum friedages nach judica (Apr. 12.), a. (15)49.

**1027.** Reynolt Vene, in volmacht der dogentsamen frowen, seligen Herman Werneckens nhagelaten wedwen, h. vor eynem erb. rade u. hern Jasper vom Hofe eynen garden vor s. Jacobs pforten, im creutzgange tuschen Gerdt Schryvers und seligen Goßyn Evekens garden belegen, e. t. b. Actum friedages nach letare (Apr. 5.), a. (15)49.

**1028.** Herman Averhof, vor sich und von wegen der andern seligen Hulsemans creditorn, dorch tholatinge des rechten vor eynem erb. rade h. u. hern Rotgern Schulten gestimdes seligen Herman Hulsemans huß in der sandtstraten, tuschen Hinrick thor Lohren und Frederick Micken husern belegen, m. a. s. t., glichs sodans selige Hulseman beseten, e. t. b. Actum friedages nach[1])

**1029.** Herman Duncker sampt und neben den vormunders syner 179,b.
unmundigen suster und broder vor eynem erb. rade upgelaten Hans Schwollen, erem stefvader, ein huß in der sunderstraten, tuschen Claus Ficken und Herman Dunckers hußen belegen; noch söß schunenrume up der lastadien, tegen der drencke aver tuschen Hans Bermans und den andern schunen, so seligen Dunckers kynder thogefallen, belegen;

---

[1]) Das Datum fehlt in O.

noch eynen hoyschlach aver der Dune, by Hans Kalfs seligen hofe und Hans Wicken hoyschlage belegen, e. t. b., glicks sodans selige Herman Duncker beseten. Actum friedages nach visitationis Marie (Juli 5.), a. (15)49.

**1030.** Hans Schwolle vor eynem erb. rade h. u. Herman Dunckern und beiden synen unmundigen broder und suster: erstlich ein huß in der sunderstraten, tuschen tuschen syn, als Hans Schwollen, und Berndt Speyers hußen belegen; noch ein huß achter der wage, an der bodelien als men na s. Peters kercken geit gelegen, sampt den boden und ander thobehoringe; noch söß schunenrumen up der lastadien, tuschen syn, als Hanß Schwollen, und hern Johan Butten schunenrumen belegen, glichs sodans selige Herman Duncker, der kynder vader, beseten, e. t. b. Actum u. s.

180, a. **1031.** Noch Hans Schwolle vor eynem erb. rade upgelaten Herman Duncker und synen broder und suster eynen hof, achter der stadt gerichte an der weyde belegen, sampt dem lande und hoyschlegen und anderer syner thobehoringe, glicks ehnen ehr selige vader beseten, e. t. b. Actum u. s.

**1032.** Hinrick Kaffmeister, in volmacht und von wegen Diderick Klingkmans, vor eynem erb. rade h. u. Andres Herripe eynen garden buten s. Jacobs porten, tuschen Herman Wernecken und Goßyn Eveckens garden belegen, e. t. b. quidt und frige. Actum friedages nach trinitatis (Juni 21.), a. (15)49.

**1033.** Claus Ficke und Thomas Bare, als vormunder und von wegen seligen Merten Wybers nagelaten erven, vor eynem erb. rade upgelaten Palm Rigeman twe steinhußer achter dem groten gildtstuben, tuschen Heinrich Ulenbruchs steinhuße und Herman Averhofes stalle belegen, quidt und frige e. t. b. Actum friedages nach judica (Apr. 12.), a. (15)49.

180,b. **1034.** Hans Herbers vor eynem erb. rade h. u. Steffan Kruidtmeyer ein schunenrume up der lastadien, tuschen Hinrick Mollers und Herman Elberdings schunen belegen, e. t. b. Actum friedages nach Andree (Dec. 7.), a. (15)43.

**1035.** Steffan Kruidtmeyer vor eynem erb. rade h. u. dit bavengeschreven schunenrume Matz Elmenhorst, glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum friedages nach visitationis Marie (Juli 5.), a. (15)49.

**1036.** [Her Johan Spenckhuße, in volmacht und von wegen Johan Spenckhußen, seligen hern Johans söns, vor eynem erb. rade erschenen und h. in kraft derselben volmacht u. Rotgern Stroyern ein schunenrume upwerts der lastadien, tuschen hern Rotgern Schulten und Hans

Eckharts schunen tegen dem teerplatz aver belegen, e. t. b. frige und quidt. Actum friedages nach Anthonii (Juni 14.), a. (15)49.]

**1037.** Godert Durkop vor eynem erb. rade erschenen und h. u. 181,a. seligen Herman thor Lohes nagelaten dochter ein huß in der kalckstraten, jegen der stadt huße, dar nu her Johan Kolthof inne wonet, aver up dem orde an seligen Hinrick Kolthofes huße belegen, quidt und frige e. t. b. Actum friedages nach Anthonii (Juni 16.), a. (15)42.

**1038.** Hans Kock vor eynem erb. rade erschenen und h. in volmacht syner husfrowen und seligen Herman thor Lohes nagelaten dochter, itzt Hinricks van Stiten husfrowen, u. demselben Hinrick van Styten obgestimdes huß in der kalckstraten, an Hinrick Kolthofs seligen huße belegen, quidt und frige e. t. b. Actum friedages nach visitationis Marie (Juli 5.), a. (15)49.

**1039.** [Jacob Ruter vor eynem erb. rade erschenen und h. vor sich und von wegen der ander vormunder seligen Hans Herbers nagelaten kynder u. Hans Herbers dem söne gestimdes syns seligen vaders huß in der marstalstraten, an Hans Herbers huße und tegen Hinrick Meyer aver up dem orde belegen, sampt den twyen steinhußern darane und noch eynem kleynen wonhusecken, an denselben steinhußern und an Hans Eckharts huße belegen, achter und vor, glichs sodans syn selige vader beseten, e. t. b. Actum friedages nach judica (März 16.), a. (15)43.]

**1040.** [Hans Herbers vor eynem erb. rade erschenen und h. u. 181,b. Claus Plonies ein huß in der marstalstraten, an des andern Hans Herbers und tegen Hinrick Meyers huße aver, mit den beiden steinhußer, darane up dem orde belegen, und noch eynem kleynen wonhusecken, an denselben steinhußer und an Hans Eckharts huße belegen, achter und vor, glichs he sodans und syn selige vader vor ehme beseten und bewonet, e. t. b. Actum friedages nach Mathei apostoli (Sept. 23.), a. (15)47.] — *Is nu Melchior Spenckhuß (Nr. 1054).*

**1041.** Godert Durkop vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Merten Pröstingk syn huß in der sunderstraten, tuschen seligen hern Frantz Koninges und Hinrick Westfolen huße belegen, sampt aller syner thobehoringe achter und vor, glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum friedages den achten[1]) decembris, a. (15)49.

**1042.** Hinrick Meyer, vor sich und von wegen syner ander broder und suster, vor eynem erb. rade h. u. hern Thomas Meyern, irem

[1]) Da der 8. Dec. im J. 1549 nicht auf einen Freitag fiel, so ist wohl der 6. Dec. gemeint.

brodern, drie kleyne wonhußer, achter seligen hern Johan Meyers, ires vaders, wonhuße und an des domes kerckhofe belegen, glichs sodans er selige vader desulvigen beseten, e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 13.), a. (15)49.

182,a. **1043.** Hinrick Meyer, vor sich und von wegen syner ander broder und suster, vor eynem erb. rade h. u. Jaspern Meyern, irem broder, ires seligen vaders wonhuß in der kopstraten, tuschen seligen Melchior Spenckhußen und Hinrick Brockhofes hußen belegen; [noch eynen stal, jegen seligen Melchior Spenckhußens hofporten aver tuschen Hans Koninges stalle und dem stege als men up den kerckhof geit belegen;] noch eynen hoyschlach aver der Dune, by seligen hern Hinrick Ulenbrucks hofe belegen, glichs sodans alles er selige vader beseten, e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 13.), a. (15)49.

**1044.** Jost Soltwedel und Hans Ludeman, in volmacht und von wegen seligen Jochim Druckers nagelaten husfrowe und negste blodesfrunde, vorm erb. rade upgelaten Engelbrecht von Bentem ein huß in der steckenstraten, tuschen Herman Hermans steinhuße und Olof Hebelers huße belegen, glichs sodans selige Jochim Drucker beseten, e. t. b. Actum friedages nach judica (März 28.), a. der myndern tale 50.

182,b. **1045.** Her Thomas Meyer, vor sich und von wegen der ander syner broder und suster, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hinrick Meyern, irem broder, eynen garden vor der kalckporten sampt vyf schunen, stalle und gange darane, tuschen seligen hern Hinrick Ulenbruchs und seligen hern Herman Schlepers schunen und garden belegen, m. a. t., glichs sodans er selige vader beseten, e. t. b. Actum friedages nach conceptionis Marie (Dec. 13.), a. (15)49.

**1046.** Hans Ploger vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Jacob Schmöcker und synen rechten erven ein hußstede in der schlotstraten, tuschen Hinrick Stampens und des werdigen capitels rumen belegen, glicks sodans syn selige vader beseten, e. t. b. Actum friedages nach letare (Apr. 5.), a. der myndern tale 49.

183,a. **1047.** Heinrich Ulenbruch, in volmacht und von wegen seligen Hans Luneborch nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade h. u. Hans Krogern ein hußstede by dem wyferthorne, tuschen der stadt muren und seligen Gerdt Fredericks huße belegen, glicks sodans selige Godert Wyse und Hans Luneborch beseten, e. t. b. Actum friedages nach Lucie (Dec. 20.), a. (15)49.

**1048.** Jacob Fredericks, in volmacht und von wegen syner suster, seligen Hans Titkens nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen

und h. u. hern Rotgern Schulten ein schunenrume up jensydts der lastadien, tuschen hern Niclaus Peuthuß und Rotger Stroyers rume belegen, e. t. b. Actum friedages nach Andree (Dec. 6.), a. (15)49.

## 1550.

**1049.** Hans Hageman vor sich uud Jasper Hartman in volmacht Matz Durkopes vor eynem erb. rade erschenen und upgelaten Hans Schlepern eyne boden in der heringkstraten, achter hern Bertholt Frederichs seligen huße an Jochim Ronnenberges boden belegen, e. t. b. Actum friedages nach letare (März 21.), a. (15)50.

**1050.** Hans Kroger, vor sich und in volmacht syner moder, 183,b.
broder und geschwister, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Rotger Evecken, synem schwager, syns seligen vaders huß achter der weggeschrangen, tuschen seligen hern Jaspers und hern Johan Spenckhußen hußen belegen, glickes sodans syn selige vader beseten, e. t. b. Actum friedages nach Lucie (Dec. 20.), a. (15)49. — *Ist nu Johan Happachs.*

**1051.** [Reynolt Brunstein vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Jurgen Budden eynen garden im creutzgange, tuschen hern Johan Kolthofes und des Ruschen elendes garden belegen e. t. b. Actum friedages nach Johannis (Juni 28.), a. der myndern thale 49.]

**1052.** Jurge Thöle, in volmacht und von wegen Jurgen Budden, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hinrich Brockhof obgedachten garden im creutzgange, belegen tuschen hern Johan Kolthofs und des Ruschen elendes garden, e. t. b. Actum friedages nach nativitatis Marie (Sept. 13.), a. (15)49.

**1053.** Diderick Stofregen vor eynem erb. rade erschenen und 184,a.
h. u. Symon Gerdis ein huß in s. Jacobs straten, an Frantz Lorsfeldes huße und tegen der stadt huße aver belegen, e. t. b., glicks he sodans beseten. Actum friedages nach Andree (Dec. 6.), a. (15)49.

**1054.** Claus Plonies vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Melchior Spenckhußen ein huß in der marstalstraten, an Hans Herbers und tegen Hinrich Meyers huße aver, mit den beiden steinhußer, dorane up dem orde belegen, und noch eynem kleynen wonhusecken, an denselben steinhußer und an Hans Eckharts huße belegen, achter und vor, glichs he sodans und selige Hans Herbers beseten und bewonet, e. t. b. Actum frietags nach Viti (Juni 20.), a. (15)50.

**1055.** Frantz Olthovelingk vor eynem erb. rade h. u. Lutken Heynen ein schunenrume up der lastadien, tuschen seligen hern Jurgen

Koninges und hern Rotger Schulten schunen belegen, glicks he dat beseten, e. t. b. Actum frietags nach letare (März 21.), a. (15)50.

184,b. **1056.** Thomas Westfale vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Johannes Szander dem apotecker ein huß in der kopstraten, tuschen Hans Schlepers und Hans Beckers hußen belegen, mit dem bruwhuße achter darane, glicks he sodans und syn vader vor ehme m. a. t. achter und vor beseten, e. t. b. Actum friedages vor Viti (Juni 13.), a. (15)50.

**1057.** Hans Kroger, in volmacht der verordenten vormunders seligen Matz Hudepöles nhagelaten husfrowen und kynder, vor eynem erb. rade h. u. Hinrick van Lynden, gedachter frowen itziger eheman, ein huß in der rickestraten, tuschen hern Benedictus Wilcken und Bastian Helmans hußen belegen, glichs sodans selige Matz Hudepöl beseten, e. t. b. Actum friedags nach nativitatis Marie (Sept. 12.), a. (15)50. [Des heft wedderumb gedachter Hinrich van Lynde seligen Matz Hudepoles nagelaten vier kyndern up idsulvige huß verseckern und verwyssen laten dredusent und negenhundert marck hovetstoles, doch ane rente, vermoge eres derwegen geholdenen vertrages. Actum u. s.] — *Duße vorgeschrevene dredußent und negenhundert mr. hovetstols hebben Hans zum Busche, fur sich und von wegen siner husfrawen, item in vulmacht siner fruen brudern Willem Hudepals, und Cersten Moller, auch von wegen siner huisfrowen, dem ers. Henrich van Linten vorm erb. rade afschriven laten und ihn derwegen quitiret. Actum im andern rechtstage vor Johannis, a. (15)68.*

185,a. **1058.** Hinrick Kock vor eynem erb. rade in volmacht seligen Gorrius Kocks nagelaten wedwen h. u. Thonies Szalter, gedachter wedwen itzigen manne, ein huß und garden vor s. Jacobs porten, tuschen hern Bertholt Frederichs und Claus Pauls seligen garden belegen, e. t. b. Actum friedages nach Viti (Juni 20.), a. (15)50.

**1059.** Thonies Szalter, vor sich, von wegen syner husfrowen und seligen Gorrius Kocks nagelaten kyndes, vor eynem erb. rade h. u. Wilhelm thor Becken und synen erven ein huß in der sandtstraten, achter seligen Jurgen Wyndelowen tuschen der stadt muren und Hans Wicken huße belegen, glichs sodans selige Wilhelm Kock beseten, e. t. b. Actum friedags nach Viti (Juni 20.), a. (15)50.

185,b. **1060.** Hans Schnell vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Jheronimus Flyndt ein huß by s. Peters kerckhove, tuschen Steffan Kruidtmeyers und der stadt hußen belegen, e. t. b., vorbeholden der stadt den wartyns. Actum friedages nach Andree (Dec. 5.), a. (15)50.

**1061.** Hinrick Meyer vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Mathies Elmenhorst thwe schunen sampt eynem stalle und kleynen rumecken dorachter, tuschen Hinrich Ulenbruchs garden und syn, als Hinrick Meyers, veer schunen vor der kalckporten gelegen, mit eynem frigen tropfenfall und eynem gange, frige mede tho gebrucken, e. t. b. Actum friedages nach Andree (Dec. 5.), a. (15)50.

**1062.** Hinrick Kock, vor sich und von wegen der andern seligen Jurgen Wyndelowen nagelaten kynder vormunder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Tilman Berchfeldt gedachts seligen Wyndelowen huß in der sandtstraten, an seligen Herman Prövestinges huße up dem orde belegen, m. s. t., glichs id selige Wyndelowe beseten, e. t. b. Actum friedages nach Andree (Dec. 5.), a. (15)50.

**1063.** Gerdt Schryver vor eynem erb. rade erschenen und h. 186, a. Hans thom Bröcken, syner dochter man, u. syn huß in der kopstraten, up dem orde by Cordt Graven huße tegen dem söde und seligen Melchior Spenckhußen huße aver belegen, m. s. t., glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum friedages nach Lucie (Dec. 19.), a. (15)50. — *Itziger zeit Jacob Schomans hauß undt ist ihme aufgedragen den 7. junii a. 1588.*

**1064.** Herr Hinrich Hacke und Gerdt Schryver, als vormunder seligen hern Johan Meyers nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Peter Nothulper, gedachter frowen itzigen ehegaden: erstlich ein huß in der sunderstraten, an seligen Merten Tymmermans huße und Merten Koninges hofporten belegen; noch ein huß in der marstalstraten, tuschen hern Michel Schulten und Claus Plonies huße belegen; noch thwe kleyne wonhußer, achter demselben huße belegen, glichs desulvigen samptlichen gedachter frowen upgelaten und thogeschreven, e. t. b. Actum friedages nach Lucie (Dec. 19.), a. (15)50. — *Itzo Otto Kannen hauß ihn der marstalstraßen.*

**1065.** Hans Brunstein, in volmacht seligen Matz von Theten na- 186, b. gelaten wedwen, vor eynem erb. rade h. u. Arndt Treppemacher, gedachter frowen itzigen manne, ein huß by dem kolenmarckede, tuschen Herman Werneckens seligen und Reynolt Brunsteins huße belegen, e. t. b. Actum friedags nach Lucie (Dec. 19.), a. (15)50.

**1066.** Hans Stercke vor einem rade erschenen ünd h. u. Hans Koningen eynen garden buten s. Jacobs porten, am krutzgange an seligen Ernst van Mengeden garden und tegen Hinrich Schotten seligen garden belegen, glichs he den beseten, e. t. b. Actum friedages nach trinitatis (Juni 1.), a. (15)48.

**1067.** Herman Geißmar vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Claus Ficken syn andeil in und an den schunen und rumen, so etwan hern Frowyn Geißmar thogekomen, aver der Ruschen brucken tuschen hern Michel Schulten schunen und der kleynen Ryßinge belegen, e. t. b. Actum friedages nach nativitatis Marie (Sept. 12.), a. (15)50.

187,a. **1068.** Her Rotger Schulte und Herman vom Have, vor sich und von wegen der andern seligen Gerdt Ygermans nhagelaten kynder vormunder, vor eynem erb. rade hh. u. Everdt Ottingk thwe schunenrume up der lastadien, tuschen hern Johan Butten und Bertholt Greven schunen belegen, e. t. b. Actum friedags nach Lucie (Dec. 19.), a. (15)50.

## 1551.

**1069.** [Hinrich Wyndtmoller vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Herman Lentzingk ein rume in der kuterstraten, an Johan thom Dale synem nigen huße belegen, frige und quidt erfflich m. s. t. t. b., sonder list und geverde. Actum den 12. junii a. (15)51.] — *Is nu Hans Post (Nr. 1084.)*

**1070.** Herman Elberdingk, Blasius Rovenkamp vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Hans Brunstein thwe hußer up dem kolenmarckede, an einander up dem orde an Hans Ludemans huße und up der ander syden an seligen Hans Kalves hofporten belegen, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 20.), a. (15)51.

187,b. **1071.** Jasper Ronberch, als ein vorstender der armen, vor sich und von wegen der andern vorstender, vor eynem erb. rade upgelaten hern Niclaus Peuthuß ein holter huß m. s. t., achter synem, als hern Claus, wonhuße und achter hern Troclus Klocken seligen huße jegen hern Johan thom Berges huße aver belegen, frige und quidt e. t. b. Actum friedags nach judica (März 28.), a. (15)50.

**1072.** Hinrich Bröckhof vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Palm Rigeman ein huß in der sandtstraten, tuschen Hans Wicken und Bartholmeus Pauls hußen belegen, glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum friedags nach Niculai (Dec. 13.), a. der myndern thale 49.

188,a. **1073.** [Hans Klocke, vor sich und von wegen der andern syner broder und schweger, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem schwager Herman Kocken syns seligen vaders wonhuß in der marstalstraten, an Thonies Buwmans und tegen hern Kerstian Störlings seligen huße up dem orde belegen, m. s. t., glichs sodans selige her Pa-

troclus beseten, e. t. b. Actum friedages nach Andree (Dec. 4.), a. (15)51.] — *Is nu Reynolt Vene (Nr. 1115).*

**1074.** [Noch h. Hans Klocke in derselben gestalt gedachtem Herman Kocken u. thwe kleyne wonhußer, achter vorgeschrevenem groten huße und up der andern syden an der Sovenboimschen huße belegen, glichs sodans selige her Troclus beseten, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Reynolt Vene (Nr. 1116).*

**1075.** Noch Hans Klocke, vor sich und von wegen syner broder und schweger, vor eynem erb. rade h. u. Hans Bremer thwe gardens, jegen der olden wyndtmolen aver belegen, de eyne tuschen Claus Kolthoves und seligen hern Jasper Spenckhußens garden, de ander an desselben seligen hern Jasper Spenckhußens garden und up der andern syden an dem gange by hern Johan Butten garden belegen, mit twen wonhußer dorane, glichs alles selige her Patroclus Klocke sodans beseten, e. t. b. Actum u. s.

**1076.** [Noch Hans Klocke, vor sich und von wegen syner broder 188,b.
und schweger, vor eynem erb. rade upgelaten synem broder Thonies Klocken ein huß achter s. Johannes kercken, tuschen seligen Hans Diderichs und der stadt hußen belegen, glich sodans her Patroclus, ir vader seliger, beseten, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu her Johan Kurten (Nr. 1132).*

**1077.** [Frantz Olthovelingk vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans van Schapen ein steinhuß in der weferstraten, tegen hern Michel Schulten syner hofporten aver belegen, glichs sodans syn selige vader Diderich van Schapen beseten, e. t. b. Actum friedags nach Andree (Dec. 4.), a. (15)51.] — *Is nu Hinrich Moller (Nr. 1125).*

**1078.** [Hans Klocke, vor sich und von wegen syner broder und schweger, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem broder Herman Klocken ein huß in der weferstraten, an Szander Koninges huße up dem orde belegen, glichs sodans er selige vader beseten, e. t. b. Actum friedags nach Andree (Dec. 4.), a. (15)51.] — *Is nu Aßmus Dethers (Nr. 1099).*

**1079.** [Hinrich Wyndtmoller vor eynem erb. rade erschenen und 189,a.
h. u. Wilhelm Felckener ein abgebrandte hußstede in der schlotstraten, tuschen synem, als Hinrich Windtmollers, und seligen Goßyn Eveckens hußen belegen, glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum friedags nach Andree (Dec. 4.), a. (15)51.] — *Is nu Paul Fateschildt (Nr. 1140).*

**1080.** [Hans Kroger, in volmacht und von wegen seligen hern Jasper van Karpens nhagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Herman Rödern eynen garden buten s. Jacobs porten, an

der weide up dem orde an der schwarten jungkfrowen garden belegen, m. s. t., glichs den selige her Jasper van Karpen beseten, e. t. b. Actum friedags nach Kathariene (Nov. 27.), a. (15)51.] — *Is nu Jheronimus Krabbe (Nr. 1314).*

**1081.** [Olof Hebeler vor eynem erb. rade h. u. synem broder Melchior Hebeler ein huß in der steckestraten, achter synem, als Olofs, und an Engelbrecht Bentem huße belegen, glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum friedags nach Katharine (Nov. 27.), a. (15)51.] — *Is nu Cordt Gruwelman (Nr. 1155).*

189,b. **1082.** Godert Durkop, in volmacht und von wegen Gotschalcks und Paul Tymmermans gebroder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Laurentz Tymmerman ein huß in der sunderstraten, tuschen Paul Kerstens und seligen hern Johan Meyers hußen belegen, sampt und mit den steinhußern achter und vor, glichs sodans syn selige vader Merten Tymmerman beseten, e. t. b. Actum friedags nach Katharine (Nov. 27.), a. (15)51.

**1083.** Noch Godert Durkop in derselben volmacht upgelaten hern Laurentz Tymmerman thwe schunenrume tegen dem wrackhave aver, tuschen Lutken Heynen und seligen Kerstian Poles rumen und tuschen den beiden Rysingen belegen, welche rume vormals gedachte broders, de Tymmermans, von seligen hern Conradt Durkopen koft und bethalet, e. t. b. ane menniglichs ansprache. Actum u. s.

190,a. **1084.** Herman Lentzingk vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Posten ein hußstede in der kuterstraten, tuschen Johan thom Dalen und Hinrich Kaffmeisters hußen belegen, glichs ehme sodans thogeschreven, e. t. b. Actum friedags den 20. novembris, a. (15)51.

**1085.** Her Niclaus Peuthuß vor eynem erb. rade erschenen und h. u. seligen Kerstians Poles nhagelaten wedwen ein rume up jensydts der lastadien, tuschen hern Rotger Schulten und Jochim Ronneberges rumen belegen, glichs he sodans beseten, e. t. b. frige und quidt. Actum friedags nach letare (März 13.), a. (15)51.

**1086.** Her Bertholt Frederichs vor eynem erb. rade h. u. Laurentz Tymmerman und Jasper Hartman drie schunen und etliche afschurrume sampt eynem rume, darbynnen belegen, up der lastadien tuschen hern Herman Schryver und Goßyn Eveckens schunen belegen, glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 23.), a. (15)48. Dyser bavengeschreven rume halven hebben sich her Laurentz Tymmerman und Jaspar Hartman verglicket und gedelet, also dat her Laurentz de syden na der stadt werdts, [und Jasper de syde upwerts na Menninges have stracks uth durchthogande,] wo se solchs

afgeteckent, erflichs hebben und beholden sal, alles sonder list und geverde. — *Dusse bavengeschrevene halve side, Jasper Hartman thogeschreven, heft numher her Merten Preusting tho sick gekoft, wie unthen stehet. Actum den 19. dec., a. (15)67 (Nr. 1322).*

**1087.** Bartholmeus Pauls vor eynem erb. rade erschenen und h. 190, b.
u. hern Rotger Schulten eynen garden buten s. Jacobs porten, jegen dem nigen thorne aver up dem orde an Thonies Solters garden belegen, glichs he den beseten, e. t. b. Actum friedages nach Niculai (Dec. 12.), a. (15)50.

## 1552.

**1088.** [Frantz Olthovelingk, anstadt und von wegen seligen Jochim Schmidts nagelaten kynder und wedwen, vor eynem erb. rade h. u. Hans Bramen, gedachter wedwen itzigen ehman, ein huß in der marstalstraten, tuschen Jacob Frederichs und Steffan Grevers hußen belegen; noch ein schunenrume up der lastadien, tuschen Lutken Heynen und Jurgen Nigeners schunen belegen, glichs sodans selige Jochim Schmidt beseten, e. t. b. Actum friedags nach reminiscere (März 18.), a. (15)52. Des heft Hans Brame wedderumb gedachts seligen Jochim Schmidts nagelaten veer kyndern up idsulvige huß vermoge tweyer uthgeschneden zerter verwyssen laten sovenhundert marck Rigisch, doch ane rente. Actum u. s.]

**1089.** [Wilcken Wilde, in volmacht und von wegen seligen Vyth 191, a.
Dösteden nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade h. u. Hans Elßen, gedachter frowen itzigen eheman, ein huß in der weferstraten, tuschen Herman Hermans huße und der seligen Burmanschen elende belegen, glichs sodans selige Vydt Döstede beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 8.), a. (15)52.] — *Is nu Hans Symons (Nr. 1274).*

**1090.** Philips Welingk, in volmacht seligen Cordt Fulgravens nhagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Blasius Wolterstorp, gedachter frowen itzigen manne, ein huß sampt drien steinhußern, thwe achter der hofporten, dat drudde vor ane, und up der ander syden ein boden, belegen in der kalckstraten an Hinrich van Stiten huße; noch eynen garden buten der kalckporten mit seven schunenrume darane, belegen tuschen Hans Schnellen und Merten Koninges garden und schunen, glichs sodans selige Hinrich Kolthof beseten, e. t. b. Actum friedags nach letare (Apr. 1.), a. (15)52.

**1091.** [Thomas Bare, vor sich und von wegen seligen Merten 191, b.
Wybers nagelaten kynder vormunder, vor eynem erb. rade h. u. Hinrich Durkop ein huß in der marstalstraten, tuschen Jasper Hartman

und lange Hans Herbers huße belegen, frige und quidt, glichs sodans selige Merten Wybers beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 8.), a. (15)52.] Noch Hinrick upgelaten eynen hoyschlach aver der Dune, by hern Jaspers vam Haves hoyschlage belegen. Actum u. s.

**1092.** Thomas Bare, vor sich und von wegen seligen Merten Wybers nagelaten kynder vormunder, vor eynem erb. rade h. u. seligen Merten Wybers beiden ersten söns, Merten und Hans Wybers, veer steinhußer, thwe tegen seligen Hans Beckers huße aver an Dominicus Beckers steinhusern, und de andern thwe up der andern syden tegen Steffan Kruidtmeyers huße aver belegen, quidt und frige, glicks sodans selige Merten Wybers beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 8.), a. (15)52.

192, a. **1093.** Hinrich Kafmeister und Symon Budde, als verordente vormunders seligen Symon Fösses nagelaten kyndern, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Hans Klehorsten, gedachts Symon Fosses nagelaten wedwen itzigen manne, ein huß in der kopstraten, tuschen Arndt Salenborchs und Diderick Klingkmans huße belegen, achter und vor glichs selige Symon solchs beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 8.), a. (15)52.

**1094.** Hans Post vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Niclaus Peuthuß thwe hußer im ellerbrocke, achter seligen hern Patroclus Klocken an seligen Hans Sövenboims huße und tegen hern Johan thom Berges huße aver up dem orde belegen, glichs he sodans m. e. t. beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 8.), a. (15)52.

**1095.** [Rotger Friedach vor eynem erb. rade in volmacht und von wegen syner hußfrowen h. u. Palm Rygeman ein huß in der kalckstraten, tuschen Hans Holstein und Herman Bodeckers hußen belegen, e. t. b. Actum friedages nach[1])] — *Is nu Hans Farnheide (Nr. 1166).*

192, b. **1096.** Her Thomas Meyer, in volmacht und von wegen Catharinen, seligen Hans Beckers nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade h. u. Wilhelm Spenckhußen, gedachter fraw Katharinen itzigen eheman, ein orthauß mit den thogehorigen boden, belegen tegen den veer steinhußer aver dem wirdigen orden thobehorende, und an Johannes des apoteckers und hern Johan Beckers etwan kerckendeners huße belegen; item thwe steinhußer, up dem orde jegen der Burmanschen aver belegen; item eynen garden aver der Rysinge sampt der schunen darane, tuschen Gerdt Frederichs und Thonies Böckelmans garden

[1]) Das Datum fehlt in O.

und schunen belegen, und thwe hoyschlage up der Pele, tuschen des hilligen geistes und eyns erb. radts hoyschlegen belegen, alles gleichs sodans selige Hans Becker beseten, e. t. b. Actum am tage Catharine (Nov. 25.), a. (15)52.

**1097.** Merthen Jetzkowe vor eynem erb. rade erschenen und h. 193,a.
vor sich und in volmacht und von wegen syner beider suster, Margareten und Katharinen, u. Bartholmeus Pauls und synen erven erer seligen grothmoder, der Wolgastschen, huß in der Reßenstraten, jegen dem torne aver up dem orde belegen, sampt dem steinhuße dorane und eynem rume, thegen hern Niclaus Peuthußen und an der Sövenboimschen huße belegen, m. s. t., glichs sodans de selige Wolgastesche beseten, e. t. b. Actum friedags nach Andree (Dec. 2.), a. (15)52.

## 1553.

**1098.** Merten Wybers, welcher von eynem erb. (rade) mundich erkant, vor eynem erb. rade erschenen und h. synem broder Hans Wybers avergeven und u. erstlich syn andeil der vier steinhußer, so ehnen beiden hirvor up dem 191. blade (Nr. 1092) thogeteckent; noch syn andeil eyns schunenrumes, so ehnen beiden hirvor up dem 177. blade (Nr. 1016) thogeschreven; noch syn andeil der eindusent marck hovetstöles mit der rente, so ehnen beiden im olden renteböcke up dem 46. blade up Claus Plonies huße, in der marstalstraten belegen, verwysset und thogeschreven, alles glichs ehnen sodans beiden
thogeschre|ven und se erflichs beseten, vordan e. t. b. ane alle syne 193,b.
behinderinge. Doch heft sich Merten vorbeholden, welchs ehme ock Hanßes vormunder also nachgeven, so in thokamenden tyden syne sacken sich betern und syne gelegenheit sein worde, dat he de steinhußer syns andeils, imglichen de schunen, widerumb begeren und kopen wolde, sollen se ehme umb idsulvige geldt, glichs se de vormunder angenhomen, widerumb averlaten werden. Actum friedages nach oculi (März 10.), a. (15)53.

**1099.** Hans Berchof, von Herman Klocken vor dem ers. hern Johan thom Berge borgermeister im worde sittende gemechtiget, h. in derselben volmacht vor eynem erb. rade u. Aßmus Dethers ein huß in der weferstraten, an seligen Szander Koninges huße up dem orde belegen, glichs sodans Herman Klocke beseten, e. t b. Actum friedags nach oculi (März 10.), a. (15)53.

**1100.** Blasius Wolterstorf, von seligen Gerdt Wordermans nage- 194,a.
laten wedwen vor dem ers. hern Johan thom Berge borgermeister im

worde sittende gemechtiget, vor eynem erb. rade erschenen und h. in kraft syner habender volmacht u. Herman Eßken, gedachter frowen itzigen ehman, ein huß in der kalckstraten, an hern Jurgen Padels huße belegen, sampt zweyen steinhußer dorane belegen, dat eyne up dem orde und dat ander achter an der hofporten; noch ein nige steinhuß, welchs ock achter im have an Dymies Boigen huße belegen, glichs sodans selige Gerdt Worderman beseten, e. t. b. Actum friedags nach oculi (März 10.), a. (15)53.

**1101.** [Jost Lohman, in volmacht seligen Peter Zacharies und Jurgen Nigeners nhagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. in kraft derselben volmacht u. Paul Tölen ein huß sampt eynem steinhuße, achter dorane belegen, in der schlotstraten an Jasper Drelinges huße up dem orde belegen, glichs sodans Jurge und Paul Folman seligen beseten, e. t. b. Actum den 23. junii, a. (15)53.]

194,b. **1102.** De ers. und wolwyse her Johan Spenckhuße, vor sich und von wegen der andern syner schweger, mit nhamen Everdt Gudekyndt und Jost Lohmans, welche beide jegenwerdich gewesen, imgleichen in volmacht Hans Bremers, item Peter Wybers von wegen seligen Jochim Steinweges nhagelaten wedwen, und Jost Lohman in volmacht Margareten vom Hove, vor eynem erb. rade erschenen und hh. eindrechtich u. irem schwagern, hern Jasper vom Hove, ein huß m. s. t., am marckede up dem orde tuschen des ritterlichen dutschen ordens huße und buden tegen s. Peters huße aver belegen, glichs sodans selige Lambert Schoning beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 24.), a. (15)53.

195,a. **1103.** De ers. und wolwyse her Herman Schryver radtman, vor sich und von wegen der andern vormunder seligen hern Jasper Spenckhußens, etwan borgermeisters der stadt Rige, nhagelaten kynder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans thom Berge ein huß sampt eynem steinhuße dorane, achter dem radthuße tuschen Rotger Eveckens und dem andern seligen hern Jaspers huße belegen, m. s. t., glichs ehme solchs von den vormundern gewyset und afgeteckenet und de kopbrief, so daraver upgerichtet, nawyset, alles glichs sodans selige her Jasper beseten, e. t. b. Actum friedags nach letare (März 17.), a. (15)53.

**1104.** Noch her Herman Schryver, in obgerorder volmacht und vormundtschop, vor eynem erb. rade upgelaten Hans thom Berge eynen garden buten der kalckporten, tuschen syn, als hern Herman Schryvers, und Hans Bruns garden und schunen belegen, glichs se, als de vormunders, des vermoge des kopbriefs mit Hanßen eins geworden und selige her Jasper Spenckhußen den beseten, e. t. b. Actum u. s.

**1105.** Der ers. und wolwyse her Herman Schryver radtman vor eynem erb. rade erschenen und h. vor sich und von wegen der andern vormunder seligen her Jasper Spenckhußens nagelaten kynder u. Hans Ludingkhußen ein steinhuß in der kalckstraten, tuschen eins erb. radts munthuße und hern Michel Schulten hofporten belegen, glichs sodans selige her Jasper beseten, e. t. b. Actum friedags nach letare (März 17.), a. (15)53. 195,b.

**1106.** [Noch h. her Herman up idsulvige mal in derselben vormundtschop u. Hans Ludingkhußen vier schunenrume up jensidts der lastadien, tuschen syn, als hern Hermans, und seligen hern Frantz Koninges schunen belegen, sampt dem garden und rume dorachter, glichs sodans selige her Jasper Spenckhuße beseten, e. t. b. Actum u. s.]

**1107.** Herman Rabe vor eynem erb. rade erschenen und h. Hans Friedach, syner stefdochter ehman, u. ein huß in der sandtstraten, tuschen Wilcken Wilden und Bartholmeus Pauls huße belegen, glichs he sodans m. s. t. beseten, e. t. b. Actum friedach nach judica (März 24.), a. (15)53. 196,a.

**1108.** Noch Herman Rabe upgelaten Hans Friedagen ein schunenrume up dissitz der lastadien, tuschen Wilcken Wilden und Hans Schwollen schunen aver belegen, achter syner, als Herman Raben, schunen, glichs sodans selige Jost Hoveman beseten, e. t. b. Actum u. s.

**1109.** Peter Nothulper vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Jasper Moller ein huß in der sunderstraten, hart an hern Laurentz Tymmermans huße negst seligen Merten Koninges hofporten belegen, e. t. b. quidt und frige. Actum friedags nach judica (März 24.), a. (15)53.

**1110.** Hinrich Moller vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Claus Ficken ein huß in der sunderstraten, up dem orde an Gerdt Symons steinhuße belegen, quidt und frige, allein der stadt den wartyns vorbeholden, glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum den 9. junii, a. (15)53. 196,b.

**1111.** Paul Töle, vor sich und in volmacht seligen Peter Zacharies nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. seligen Jurgen Nigeners nagelaten wedwen ein huß achter dem radthuße, tuschen seligen Gossyn Eveckens und Claus Stilcken huße belegen, glichs sodans selige Jurge und Pavel Folman beseten, e. t. b. Actum den 23. junii, a. (15)53.

**1112.** Noch Paul Töle, vor sich und in volmacht seligen Peter Zacharies nagelaten wedwen, upgelaten Jurgen Nigeners seligen nagelaten wedwen eynen garden buten der sandtporten, tuschen Hinrich Stampen und seligen Peter Zacharies garden belegen, e. t. b. Actum u. s.

197, a. **1113.** Noch Paul Töle, vor sich und in volmacht seligen Jurgen Nigeners nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. seligen Peter Zacharies nagelaten wedwen eynen garden buten der sandtporten, an gedachter seligen Jurgen Nigeners wedwen garden belegen, e. t. b. Actum u. s.

197, b. **1114.** Hans Sövenboim, vor sich und von wegen syner bröder und suster, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Herbers syns seligen vaders huß in der Ruschen straten, tuschen seligen hern Bertholt Frederichs nagelaten wedwen und des werdigen capitels huße belegen, sampt und mit dem steinhuße, dorachter ane belegen, glichs solchs syn selige vader beseten, e. t. b. Actum friedags den 25. septembris[1]), a. (15)53.

198, a. **1115.** Gotfriedus Werdenberch, seligen Herman Kocks schwager und erfnhame, vor eynem erb. rade erschenen und h. Reynolt Venen u. gedachts syns seligen schwagers wonhuß, belegen in der marstalstraten, tuschen hern Laurentz Tymmermans und seligen Thonies Buwmans huße belegen, m. s. t. und glicks als selige Herman Kock datsulvige beseten, e. t. b. Actum friedags den 25. septembris[2]), a. (15)53.

**1116.** Noch h. gedachter Gotfridus demselben Reynolt Venen vor eynem erb. rade u. thwe kleyne wonhußer, achter vorgeschrevenem groten huße und up der ander syden an der Sövenboimschen huße belegen, glichs desulvigen selige Herman Kock beseten, e. t. b. Actum u. s.

198, b. **1117.** Albrecht Middeldorp vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Albrecht Föltel und synen erven ein huß in der kremerstraten, tuschen seligen hern Bertholt Frederichs huße und Gosyn Eveckens krambode belegen, m. s. t., glichs he solchs beseten, e. t. b. Actum den 22. septembris, a. (15)53.

**1118.** [Diderich Menningk, in volmacht und von wegen seligen Herman Kemlinghofs nagelaten wedwen und kynder, vor eynem erb. rade h. u. Laurentz Everdes, gedachter frowen itzigen ehegaden, ein huß in der marstalstraten, tuschen seligen Kerstian Pöles und Hans Spenckhusen hußen belegen, glichs solchs selige Herman Kemlinghof beseten, e. t. b. Actum friedags nach Viti (Juni 20.), a. (15)50.]

---

[1]) Da der 25. Sept. im J. 1553 nicht auf einen Freitag fiel, so ist ohne Zweifel der 22. Sept. gemeint, von welchem mehrere Inscriptionen dieses Jahres datirt sind.

[2]) s. Anm. 1).

**1119.** Noch Diderich Menningk in derselben volmacht upgelaten 199, a.
Laurentz Everdes ein rume tho drien schunen sampt eynem afgebrandten garden dorachter, up jensydts der Rysingen up dem kalbergraven tuschen Gyßbrechts vam Dammes und Hans Spenckhußen schunen und rumen belegen, glichs selige Herman Kemlinghof solchs beseten, e. t. b. Actum u. s.

**1120.** Jochim Rönberch und Laurentz Everdes vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Diderich Menningen ein huß sampt drien steinhußern dorane, belegen in der schwynestraten up dem orde an hern Herman Schryvers stalle und up der ander syden an der frowen van Anßen steinhußer, glichs solchs syn selige vader beseten, e. t. b. Actum u. s.

**1121.** [Hans Wicke vor eynem erb. rade erschenen und h. u. 199, b.
Hinrich Arckenowen, syner dochter man, ein huß in der schlotstraten, tuschen der stadt muren und der stadt huße belegen, glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum friedags den 22. septembris, a. (15)53.]

**1122.** Frantz Olthovelingk vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hinrich Arckenowen ein huß mit vyf boden darane, in der sunderstraten tuschen Thonies Bockelmans und Paul Kerstens huße up dem orde belegen, glichs he sodans und syn selige vader beseten, e. t. b. Actum friedags den 22. septembris, a. (15)53.

**1123.** Hinrich Arckenow vor eynem erb. rade erschenen und h. u. 200, a.
Frantz Olthovelingk syn huß in der schlotstraten, tuschen der stadt muren und der stadt huße belegen, glicks ehme solchs hirjegen aver thogeschreven und he beseten, e. t. b. Actum friedags den 22. septembris, a. (15)53.

**1124.** Hans Wicke vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Palm Rygeman eynen frigen uthgangk syns hußes, so he von Hinrich Brockhof gekoft, tuschen ehme, als Hans Wicken, und Hans Kocks rumen belegen, achter thor stadts muren werdts hinuth, vordan tho synem nutten und besten tho gebrucken und e. t. b. Actum den 23. junii, a. (15)53.

**1125.** [Frantz Olthovelingk, in volmacht und von wegen Hans van Schapen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hinrich Mollern ein steinhuß in der weferstraten, tegen hern Michel Schulten hofporten aver belegen, glichs sodans selige Diderich van Schapen beseten, e. t. b. Actum friedags den 25. septembris[1]), a. (15)53.] — *Is nu Palm Rigeman (Nr. 1142 u. 43).*

---

[1]) s. die Anm. zu Nr. 1114.

200,b. **1126.** Der ers. und wolwyse her Jurge Padel borgermeister sampt hern Johan thom Berge und Dominicus Becker, als vormunder seligen Lulof Wedingkhußen nagelaten dochter, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Hinrich Moller ein huß, up dem orde tuschen Hans Bremers und seligen Hans Dirichs hußen tegen dem nigen huße aver belegen, m. s. t., glichs sodans selige Lulof Wedingkhußen beseten, e. t. b. Actum friedags nach Lucie (Dec. 15.), a. (15)53.

**1127.** Greger Wynter vor eynem erb. rade erschenen und h. als ein schwager und miterve seligen Johan thom Dales nagelaten guder u. Symon Oldenborch, der nhagelatenen wedwen itzigen eheman, ein huß in der kuterstraten, tuschen seligen Diderich Hanen steinhuße und seligen Johans vam Dalen ander nigen huße belegen, sampt dem garden und rume, dorachter ane belegen, glichs sodans selige Johan beseten, e. t. b. Actum friedags nach Lucie (Dec. 15.), a. (15)53.

201,a. **1128.** Hinrich Moller vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Diderich Menningk eynen garden sampt thwen schunen dorane belegen, tegen der lastadien aver tuschen hern Jurgen Padels garden und Hinrich Ulenbruchs und Palm Rigemans schunen, glichs he solchs beseten, vordan erflichs quidt und frige t. b. Actum friedags nach Thome apostoli (Dec. 22.), a. (15)53.

**1129.** Dominicus Becker, in volmacht und von wegen Jacob Ruters, vor eynem erb. rade erschenen und h. in dersulvigen volmacht u. Jaspern Hardtman und synen erven ein huß in der marstalstraten, tuschen seligen Merten Wybers und Herman Hartmans hußen belegen, mit dem steinhuße achter dorane in der schwynestraten, m. a. s. t., glichs solchs Jacob beseten, e. t. b. Actum friedages nach Niculai (Dec. 12.), a. (15)44.

**1130.** Peter Otken und Baltzer Spenckhußen, vor sich und von wegen der ander vormunder seligen hern Jurgen Koninges nhagelaten wedwen und kynder, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Hans Herbers ein schunen jegen der lastadien aver, tuschen Lutken Heynen und Albrecht Elberdinges schunen belegen, glichs solche selige her Jurgen Koningk beseten, e. t. b. Actum friedags nach Thome apostoli (Dec. 22.), a. (15)53.

## 1554.

201,b. **1131.** Jasper Hardtman, von seligen Michel Bodeckers nagelaten wedwen volmechtich gemacht vor dem erb. hern Jurgen Padel borgermeister, vor eynem erb. rade erschenen und h. in derselben volmacht u. Laurentz Ecken ein huß in der marstalstraten, an hern Rotger

Schulten huße up dem orde jegen seligen Thonies Buwmans huße aver belegen, glichs solchs selige Michel Bodecker beseten, e. t. b. Actum friedags nach oculi (März 2.), a. (15)54.

**1132.** [Anthonius Klocke vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Johan Kurten von Köllen ein huß achter s. Johannes kercken, tuschen seligen Hans Dirichs und der stadt huße belegen, m. s. t., quidt und frige, glichs he, als Thonies Klocke, und syn seliger vader vor ime beseten, e. t. b. Actum friedags nach oculi (März 2.), a. (15)54.] — *Is nu Jurge Wyborch (Nr. 1133).*

**1133.** Frantz Schroder, in volmacht der dogentsamen frowen Elßen, seligen Johan Korten nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. George Wyborgen secretarien, gedachter frowen eheman, ein huß achter s. Johannes kercken, tuschen seligen Hans Diricks und der stadt huße belegen, quidt und frige, glickes solchs m. a. s. t. her Patroclus Klocke und na ehme der selige man beseten, e. t. b. Actum den 22. septembris, a. (15)64.

**1134.** Herman Averhof, in volmacht Margareten, seligen Hans 202, a.
Luneborchs nagelaten wedwen, welche volmacht vor dem erb. hern Johan Spenckhußen borgermeistern gegeben, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Thomas Mollern, gedachter Margarethen itziger eheman, erstlich drie steinhußer, achter Hans Krogers huße tuschen Hans Schnellen steinhuße und Hans Krogers nigen huße belegen; noch die helfte eines hußes in der schwynestraten, tuschen Herman Heißen und Gorrius Hönhorstes hußen belegen, e. t. b. Actum friedags nach letare (März 9.), a. (15)54.

**1135.** Bartholmeus Pauls vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Palm Rigeman ein huß in der sandtstraten, tuschen synem, als Palmes, huße, so he von der seligen Kruseschen bekamen, und Hans Friedags huße belegen, mit dem uthgange dorachter tuschen beiden elenden in der Ruschen straten, glichs he solchs beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 16.), a. (15)54.

**1136.** Hinrich Westfale, in volmechtiger anwaltschaft seligen hern 202, b.
Johan Beckers nagelaten wedwen und kynder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Wytten ein huß, jegen der munte aver und an Wilhelm Spenckhußens huße belegen, glicks sodans selige her Johan Becker beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 16.), a. (15)54.

**1137.** Jasper Drelingk, vor sich als blutsfrundt und in volmechtiger anwaltschaft der andern blutsfrunde und vormunder seligen Diderich Hanen nagelaten kynder, vor eynem erb. rade erschenen

und h. u. Lambert Sturman eynen garden buten der sandtporten, tuschen des ritterlichen dutschen ordens und Johan Schepers garden belegen, m. s. t., frige und quidt, glichs sodan selige Diderich Hane beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 16.), a. (15)54.

203,a. **1138.** Her Herman Schryver, vor sick und von wegen der andern samptlichen vormunder seligen hern Jasper Spenckhußens etwan borgemeisters nagelaten kynder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans thom Bergen ein huß achter dem radthuße, tuschen syn, als Hans thom Berges, wonhuße und seligen Gosyn Eveckens huße belegen, glichs sodans selige her Jasper Spenckhußen beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 16.), a. (15)54. Sampt eynem frigen waterflote, glichs sodans seligen hern Jaspern hirvor up dem 163. blade (Nr. 939) verteckent und thogeschreven.

**1139.** Hinricus Ulenbruch, in volmechtiger anwaltschop Hans Fosses, welche volmacht ehme vor hern Jurgen Padel borgermeister im worde sittende gegeven, vor eynem erb. rade erschenen und h. in kraft derselben volmacht u. jungkfrowen Katharinen, seligen hern Hinrich Gotten nagelaten dochter, thwe hußer an einander in der marstalstraten, tuschen seligen Kerstian Poles huße und der stadt marstalle belegen, glichs sodans Hans Foß und vor ehme selige herr Hinrich Gotte beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 16.), a. (15)54.

203,b. **1140.** Wilhelm Folckener vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Paul Fateschildt ein hußstede in der schlotstraten, tuschen seligen Hinrich Wyndtmullers und seligen Gosyn Evecken huße belegen, glichs he sodans beseten und selige Wyndtmuller vor ehme, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 16.), a. (15)54.

**1141.** Hans Brunstein vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Palm Rygeman thwe steinhußer in der sunderstraten, tuschen Hans Bremers hofporten und Herman Roders huße belegen, glichs he solchs beseten, e. t. b. Actum friedags nach Viti (Juni 22.), a. (15)54.

204,a. **1142.** [Hinrick Moller vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Claus Stilcken ein steinhuß in der weferstraten, an der Burmanschen seligen elende und tegen Dominicus Beckers steinhußern aver belegen, glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 16.), a. (15)54.]

**1143.** Claus Stilcke vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Palm Rigeman dith bavengeschreven steinhuß, glickes ehme solchs upgelaten, e. t. b. Actum friedags den 18. junii[1]), a. (15)54.

---

[1]) Da der 18. Juni im J. 1554 nicht auf einen Freitag fiel, so ist wahrscheinlich der 15. Juni gemeint.

**1144.** Jasper Boimken vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Herman Averhof ein stalrume in der perdestraten, achter synem, als Jaspers, wonhuße tuschen Andres Schmidts und Arndt Salenborchs stalle belegen, glickes he sodans beseten, e. t. b. Actum friedags nach Viti (Juni 22.), a. (15)54.

**1145.** Noch up idsulvige mal Jasper Boimken vor eynem erb. rade upgelaten Arndt Salenborch ein stalrum, tuschen obgedachtem stalrume und syn, als Jaspers, hofporten belegen, glickes he sodans beseten, e. t. b. Actum u. s.

**1146.** Jacob van Stiten, in volmacht und von wegen seligen 204, b.
Herman Werneckens nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Jasper Grothußen thwe rume in der kuterstraten, hart an eynander tuschen des hern ertzbischofs stalle und Jurgen Nigemans rume belegen, glichs selige Herman Wernecken solchs beseten, e. t. b. Und hat ein erb. radt hirby de verwaringe gedan, dwile Jasper in des werdigen capitels huße wonet und dyse rume dartho mit eynem uthgange und waterflote brucken werdt, dat solchs in kunftigen tyden nicht der stadt an irem grunde tho nachdeile gereichen mach. Actum den 8. junii, a. (15)54.

**1147.** [Der ers. her Johan Butt, Dominicus Becker und Goßyn 205, a.
Evecken vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. seligen hern Bertholt Frederichs nagelaten wedwen ein huß tegen dem nigen huße mit dem wynhuße und thobehoringe, tuschen Hinrich Mollers und Hans Herbers und tegen Reynolt German orthuße by dem marckede belegen; noch ein steinhuß achter s. Johannes, tuschen seligen hern Diderich Metler und Dythlof Tysenhußen belegen;] noch eynen garden by der Rysinge sampt und mit twen schunen dorane, tuschen hern Anthonius Tylingen und Claus Wybers seligen garden belegen, glick solchs alles selige Hans Diricks m. s. t. beseten, e. t. b. Actum den 23. junii, a. der myndern zale 53.

**1148.** Jasper Boimken vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Andres Schmidt eyn rume, achter synem, als Andres, huße und an Jasper Boimkens und Herman Averhaves stellen belegen, glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum friedags nach Niculai (Dec. 7.), a. (15)54.

**1149.** Hans Bremer vor eynem erb. rade erschenen und h. u. 205, b.
Herman Rödern ein huß in der sunderstraten, up der rechtern handt, up dem orde als man uth der sunderporten geith, jegen seligen Jacob Elers huße aver belegen, quidt und frige e. t. b. Actum friedags nach Niculai (Dec. 8.), a. (15)53.

**1150.** [Gerdt Schryver, in volmacht und von wegen Johannes Hanneman, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Gerdt Hanneman, gedachts Johannes Hannemans lyflicken broder, eres seligen vaders huß, jegen s. Katharinen kercken aver an Jacob Brandes huße belegen, glichs solchs er selige vader beseten, e. t. b. Actum friedags nach Katharine (Nov. 30.), a. (15)54.] — *Is nu Jost Fogelsangk (Nr. 1235).*

**1151.** Hans Steffens, in vormundtschop seligen Wentzel Ropes nagelaten sons, Philips genant, vor eynem erb. rade h. u. Cordt Hofman ein huß in der schöstraten, up dem orde benefens Philips Kolthaves und jegen Hans Hintelman hußen aver belegen, glichs solchs selige Wentzel Rop beseten, e. t. b. Actum friedags nach Niculai (Dec. 7.), a. (15)54.

206, a. **1152.** Hinrich Meyer vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Jasper Rönberch veer schunen sampt eynem garden darachter, vor der kalckporten tuschen seligen Matz Elmenhorst und seligen Reynolt Prußeners schunen belegen, glichs he sodane beseten, e. t. b. Actum friedags nach Katharine (Nov. 30.), a. (15)54.

**1153.** [Jacob Frederichs, in volmacht und von wegen seligen Mathies Elmenhorstes nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Provestinck, gedachter frowen itzigen eheman, ein huß in der sandtstraten, tuschen Herman Provestingk seliger und der stadt hußen belegen;] noch eynen garden im crutzgange, gelegen als man nach s. Jurgen geit tuschen Thomas Rammen und seligen Jacob Elers garden; [noch ein schunen up der lastadigen, an Herman Elberdinges schunen belegen;] noch drie schunen vor der kalckporten, achter dem walle an Jasper Ronberges schunen belegen, sampt eynem hofrume darachter ane, glickes solchs alles selige Matz Elmenhorst m. s. t. beseten, e. t. b. Actum friedags nach Niculai (Dec. 7.), a. (15)54.

206, b. **1154.** Mathias Dredorp vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem schwager Hinrick Meyern syns seligen vaders huß sampt dem steinhuße dorane, belegen in der marstalstraten tuschen seligen Rotgern Salenborchs und Hans Eckharts hußen up dem orde, m. s. t., glichs solchs syn seliger vader beseten, e. t. b. Actum friedags nach Lucie (Dec. 14.), a. (15)54.

**1155.** Gerdt Frederichs als vorstender der armen, Arndt van Kampen von wegen der tafelgilden tho s. Jacob, und Jochim Fere von wegen der schomacker gilde, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Cordt Gruwelman seligen Melchior Hebelers huß in der stecke-

straten, tuschen Olef Hebelers und Engelbrecht von Bentems hußen bolegen, glichs sodans selige Melchior Hebeler beseten, e. t. b. Actum friedags nach Niculai (Dec. 7.), a. (15)54.

**1156.** Jurge Töle, in volmacht und von wegen seligen Kerstian 207,a. Beltzers nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Andres Wolfen, so gedachte wedwe nu thor tydt thor ehe heft, ein huß in der schwynestraten, tuschen hern Benedictus Wilcken hofporten und Bastian Helmans steinhußer belegen, m. s. t., glichs sodans selige Kersten Beltzer beseten, e. t. b. Actum frietags nach Niculai (Dec. 7.), a. (15)54. Des heft Andres Wolf vort wedderumb seligen Kerstian Beltzers nagelaten dochter up idsulvige huß verwyssen und verwaren lathen eindusent marck hovetsummen, doch ane rente, beth tho eren mundigen jaren, und wenner se thon eren beraden werdt, sol se er jungkfrowlich geschmide beholden und Andres er tho den dusent marcken geven eren brudtrock mit lastken und ein bedde m. s. t. Actum u. s.

**1157.** Her Johan Butte borgermeister vor eynem erb. rade er- 207,b. schenen und h. u. seligen hern Jasper Spenckhusens nagelaten kynder ein rume, achter synem wonhuße und des ritterlichen dutschen ordens huße, de olde stadts herberge genomet, gelegen, gleichs he sodans beseten und ehme hirvor up dem 126. blade (Nr. 743) thogeschreven, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 16.), a. (15)54.

## 1555.

**1158.** Paul Töle, in volmacht und von wegen seligen Jurgen Nygeners nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Grönen, gedachter frowen itzigen eheman, erstlich ein huß, tuschen Bertholt Greven und Goßyn Evecken seligen hußen up dem orde jegen hern Thomas thor Molen hofporten belegen; noch ein huß achter dem radthuße, tuschen seligen Goßyn Kremers und Claus Stilcken huße belegen; noch eynen garden buten der sandtporten, tuschen Hans von Stralen und seligen Peter Zacharies | garden belegen; noch 208,a. eyne schunen tegen der lastadien, tuschen Hans Schockman und Hans Pramen schunen belegen, m. a. t., glichs solchs selige Jurge Nigener beseten, e. t. b. Des heft genanter Hans Gröne balt vor eynem erb. rade widerumb seligen Jurgen Nigeners nagelaten vier kyndern, als mit nhamen Jurge, Peter, Ursula und Anna, up alle vorgeschreven erve verwyssen und verwaren lassen sößdusent marck hovetstöles und uthgespracken geldes, doch ane rente, alles vermoge twyer upgerichte-

der zerter, die sodans clarlicken und wyder nhawysen werden, sonder list und geverde. Actum friedags nach judica (Apr. 5.), a. (15)55.

**1159.** [Claus Plonies vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Gerdt Lodderman, synem schwager, ein huß in der marstalstraten, tuschen hern Laurentz Tymmermans und Peter Nothulpers huße belegen, sampt eynem stenhuße achter demselben huße an der hofporten nach hern Laurentz Tymmermans huße, glichs he solchs beseten, e. t. b. Actum friedags nach Katharine (Nov. 30.), a. (15)54.]

208,b. **1160.** Bastian Helman und Everdt Gotte, vor sich und von wegen erer hußfrawen, inglicken in volmacht und von wegen her Laurentz Zymmermans, als mitvormunder seligen hern Jordan Pleßkowens beiden unmundigen nagelaten kynder, hh. u. irem schwager Jordan Pleßkowen syns seligen vaders huß sampt drien steinhußern darane und eynem frigen uthgange, belegen in der schwynestraten tuschen der loßdreger huße und hern Herman Schryvers steinhußern, m. s. t., glichs und in aller maten solchs syn selige vader beseten und ehme hirvor up dem 120. blade (Nr. 696) thogeschreven steit, vordan e. t. b. Actum frietags nach oculi (März 22.), a. (15)55. — *Uf dieß vorgeschriebenes hauß hat Matz Durkop, als vulmechtiger Jordan Pleskowen, seinem, als Jordanß, bruder und swester, als Merten und Ilsen Pleskowen zusammen, schreiben und verwaren laßen achtdußent mr. hovetstols, jerlich geburlich tho verrenten. Actum den 30. Martii, a. (15)65.*

209,a. **1161.** Diderick Hane, als ein negster blutsfrundt seligen hern Kerstian Storlinges nagelaten dochter, so itzundes Laurentz Tymmerman thor ehe vertruwet, vor eynem erb. rade h. u. demselben Laurentz Tymmerman gedachts seligen hern Kerstians wonhuß, belegen in der marstalstraten tuschen hern Patroclus Klocken und Claus Plonies hußen up dem orde, m. s. t., glichs sodans selige her Kerstian Storlingk beseten, e. t. b. Actum friedags den 18. septembris, a. (15)45.

**1162.** [Noch Diderich Hane in obgedachter vormundtschop Laurentz Tymmerman vor eynem erb. rade upgelaten drie kleyne wonhußer, in derselben marstalstraten achter einander up dem orde, dar man in de Reßestraten geit, tuschen Thonies Buwmans und Michel Bodeckers hußen belegen, gleichs solchs selige her Kerstian beseten, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Thonies Buwman, ut infra (Nr. 1163).*

209,b. **1163.** Laurentz Tymmerman vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Thonies Buwman drie kleyne wonhußer, achter einander in der marstalstraten up dem orde, alß men in de Reßestrate geit, tuschen synem, als Thonies Buwmans, wonhuße und Michel Bodeckers hußen

belegen, gleichs he desulvigen beseten, e. t. b. Actum frietags den 18. septembris, a. (15)45.

**1164.** [Jasper Grothuße, in volmacht seligen Hinrich Deles, etwan eins erb. radts kock, nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Jochim Mußman, gedachter frowen itzigen eheman, ein huß, belegen in der schlotstraten tuschen Jochim Feren und seligen Wessel Ludingkhußen hußen, glicks sodans selige Hinrich Dele beseten, e. t. b. Actum friedags nach nativitatis Marie (Sept. 13.), a. (15)55.]

**1165.** Hinrich Westfale vor eynem erb. rade erschenen und h. u. 210,a.
Hans Brilleman ein huß, belegen in der sunderstraten tuschen seligen Baltzern up der Treppen und Merthen Provestingen hußen, glickes he sodans beseten, e. t. b. Actum friedags nach nativitatis Marie (Sept. 13.), a. (15)55.

**1166.** Palm Rygeman vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Farnheiden ein huß, belegen in der kalckstraten, tuschen Hans Holstein und Herman Bodeckers hußen belegen, gleichs he solchs beseten, e. t. b. Actum friedags den 20. septembris, a. (15)55.

**1167.** [Henningk Sötermundt, in volmacht und von wegen syner moder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem schwager Herman Loeren syns seligen vaders huß mit dem steinhuße und uthgange, belegen in der sandtstraten tuschen Jurgen Langkecken und Frederich Micken hußen, gleichs solchs syn selige vader beseten, erflich vordan inhalt eins upgerichteden vertrages t. b. Actum den 20. septembris, a. (15)55.]

**1168.** Matz Durkop, her Laurentz Tymmerman, Jochim Burwitz 210,b.
und Bastian Helman, als vormunder seligen hern Conradt Durkopes nagelaten dochter, imgleichen als volmechtige seligen Godert Durkopes nagelaten wedwen und erven, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Hinricus Rigeman gedachts seligen hern Conradts wonhuß am marckede, up dem orde von Reynolt Germans huße langest de schalstrate beth an seligen Gerdt Frederichs huß belegen, mit steinhußern, boden und aller thobehoringe, gleichs solchs seliger her Conradt und vor ehme sein selige vader, her Gotken, beseten, e. t. b.; noch eynen garden mit den schunenrumen darvor, up jensydts der Rysinge tuschen Claus Plonies und Claus Ficken garden und schunen belegen; noch eynen hoyschlach, belegen up der Spilbe tuschen Jasper Jetzkowen und der stadt hoyschlegen, gleichs solchs alles selige her Conradt und vor ehme sein selige vader solchs beseten, e. t. b. Actum friedags den 20. septembris, a. (15)55.

211,a. **1169.** [Hans Eckharts vor eynem erb. rade erschenen und h. synen beiden stefsons, Everdt und Hinrich Lodderman, u. ein huß in der marstalthwerstraten, tuschen Melchior Spenckhußens huße und Paul Kerstens perßhuße belegen, gleich he solchs beseten, e. t. b. Actum[1])] — *Is nu Everdt allein thogeschreven, wo vorsteit (Nr. 1213).*

**1170.** Davidt Beerman, vor sich und von (wegen) syner unmundiger bröder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem schwager Frantz Kolnern syns seligen vaders huß, belegen in der kopstraten tuschen hern Jaspers vom Haves und Berndt von Dorthmunden hußen, glicks solchs syn selige vader beseten, e. t. b. Actum friedags am dage Nicolai (Dec. 6.), a. (15)55.

211,b. **1171.** [Der ers. her Johan Spenckhuße borgermeister sampt andern verordenten eynes erb. (rades) vor eynem erb. rade upgelaten Everdt Gotten ein gardenrume vor der sandtporten, achter Hinrich Stampen und an Hans Koninges gardenrume voran belegen, jegen welchs rume ein erb. radt seynen garden tho notturft des walles wedderumb entfangen, e. t. b., gleichs ehme solchs afgemeten. Actum friedags nach Viti (Juni 21.), a. (15)55.] — *Is nu Tilman Berchfeldt (Nr. 1188).*

**1172.** Noch her Johan in derselben volmacht upgelaten Hans Holstein ein gardenrume, belegen vor der sandtporten tuschen seligen Peter Zacharies und Hans Koninges garden, darjegen de stadt ock ein andern garden thom walle gekregen, e. t. b. Actum u. s. Glichs ehme solchs von den verordenten afgestecken.

212,a. **1173.** Kerstian Schutte vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem schwager Thonies Walner syns seligen vaders huß, belegen in der kopstraten, tuschen seligen Bertholt Greven und des ritterlichen dutschen ordens hußen belegen, m. s. t. achter und vor, gleichs solchs syn selige vader beseten, e. t. b. Actum friedags nach Nicolai (Dec. 13.), a. (15)55.

**1174.** Hinrich Westfole vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Johannes Szandern ein schunen tegen der lastadien aver, in dem gange als men na des kelners acker geith, tuschen seligen Rotgern Salenborchs und Claus Ecken schunen belegen, glichs he desulvige beseten, e. t. b. Actum friedags nach Nicolai (Dec. 13.), a. (15)55.

212,b. **1175.** Reynolt German, in volmacht Marxs Stilcken, vor eynem erb. rade erschenen und h. in kraft derselben volmacht u. Hans von dem Busche ein huß, belegen in der rickestraten tuschen Hinrich

[1]) Das Datum fehlt in O.

Mollers und Herman Hermans hußen, in aller maten glichs he sodans und vor ehme selige Hans Diderichs mit dem backofen, so in Hinrick Mollers muren licht, beseten, e. t. b. Actum den 20. decembris, a. (15)55.

**1176.** [Noch Reynolt German in derselben volmacht upgelaten Hans vom Busche eynen garden, belegen buten der kalckporten, tuschen Lutken Heynen und Jasper Rönberges garden belegen, gleichs den Marxs Stilcke beseten, e. t. b. Actum u. s.] — *Is nu Ludwich Hintelman (Nr. 1201).*

## 1556.

**1177.** [Herman vom Hove und Jost Lohman, als volmechtige an- 213,a.
welde Kerstian Preckels, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Andres Hildebrandt thwe steinhußer, tuschen dem groten gildtstaven und Peter Otkens huße up dem orde an des gildtstavens porten belegen, glichs solchs an gedachten Kerstian Preckel erflich gefallen und selige her Johan Kamphußen desulvigen beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 27.), a. (15)56.] — *Is nu Jacob Schroder (Nr. 1221).*

**1178.** Her Michel Schulte vor eynem erb. rade h. u. Hans Herbers ein huß in der olden stadt, tuschen Reynolt Fenens und hern Niclaus Peuthußes beiden nigen hußern belegen, glichs solchs selige Hans Sovenboim beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 27.), a. (15)56.

**1179.** Jost Lohman, als ein vorstender der armen und in vol- 213,b.
macht der andern creditorn, so by Gyßbrecht vom Damme thon achter und in eins erb. radts buche irer schuldt up Gyßbrechts huß versichert gewesen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Berndt Frederichs gedachts Gißbrechts vom Dammen huß in der sunderstraten, tuschen seligen Gerdt Symons und Jasper Jetzkowen hußen belegen, sampt und mit den beiden steinhußer dorachter ane, glicks solchs de doraver upgerichtede kopbrief allenthalven vermeldet, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 27.), a. (15)56.

**1180.** [Thomas Ram und Diderich von der Heide, vor sich und von wegen der andern thogehorigen, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Jacob Frederichs ein huß in der Ruschen straten, an seligen Hans Bruggemans hofporten up dem orde belegen, glichs solchs selige Diderich von der Heide beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 27.), a. (15)56.] — *Is nu widerumb Thomas Ram (Nr. 1203).*

214,a. **1181.** Bastian Helman, Everdt Gotte und Diderich Segebade, vor sich und in volmacht, nhamen und von wegen erstlichen seligen Kerstian Pöles nhagelaten wedwen und kynder, item der beiden broder Gotschalck und Paul Tymmermans, item seligen hern Jordan Pleßkowens nagelaten erven und kynder, vor eynem erb. rade erschenen und hh. in kraft dersulvigen volmacht u. hern Laurentz Tymmerman eynen garden up gensydts der Rysinge, tuschen seligen Gerdt Fredericks und Herman Ströthmans garden belegen, glicks solchen garden syn selige vader Merthen Tymmerman sampt syner husfrowen beseten, e. t. b. Actum friedags nach letare (März 20.), a. (15)56.

**1182.** Bastian Helman und Everdt Gotte, von wegen erer husfrowen und als volmechtige jungen Jordan Pleßkowen und vormunder der ander unmundigen seligen hern Jordan Pleßkowen nagelaten kynder, vor eynem erb. rade upgelaten hern Laurentz Tymmerman eynen garden up jensydts der Rysinge, up der reperbanen orde achter seligen Herman Strötmans und an seligen Merten Tymmermans garden belegen, gleichs solchs selige Pleßkowische beseten, e. t. b. Actum u. s.

214,b. **1183.** Her Jasper vom Hove, als vormunder seligen Johan thom Dales nagelaten dochter, so he mit der ersten syner husfrowen getuget, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Joachim Mollern dem jungern, so gedachter dochter eyne thor ehe genhomen, ein huß in der kuterstraten, tuschen Symon Oldenborchs und Hans Postes hußen belegen, glichs solchs selige Johan thom Dale beseten, e. t. b. Actum friedags nach letare (März 20.), a. (15)56. Und ist von dysem huße Greger Wynter, welcher de ander dochter thor ehe heft, gantz und gar gescheiden.

**1184.** Hans Koningk und Gerdt Frederichs, als vormunders seligen Jacob Elers nagelaten wedwen und kynder, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Hans Koningk dem goltschmidt eynen garden buten s. Jacobs porten, im crutzgange tuschen Thomas Rammen und Hans Provestinges garden belegen, glichs denselben selige Jacob Elers beseten, e. t. b. Actum den 20. decembris, a. (15)55.

215,a. **1185.** [Herman Stever, in volmacht Hans Warndorfs, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Matz Butenholt eynen garden buten s. Jacobs porten, als man nach der weide geith, tuschen Palm Rygeman und seligen Herman Prövestinges garden belegen, glichs denselben selige Wilhelm Warndorf beseten, e. t. b. Actum friedages nach oculi (März 13.), a. (15)56.] — *Is nu Hans Bocker, ut infra (Nr. 1239).*

**1186.** Her Jasper vom Hove, Jacob Frederichs, Jasper Hartman und Lutke Heyne, als volmechtige anwelde seligen Hynrich Warnbeckes nagelaten wedwen und kynder vormunder, vor eynem erb. rade erschenen und hh. in kraft irer hebbenden volmacht u. Ludewich Hyntelman ein huß mit vyf steinhußern an einander, tegen der stadt munthuße aver und so umb den ort na der fleischschrangen beth an Frantz Schroders wonhuß und umb den andern ordt nach s. Peters stegel beth an Frantz Schroders steinhußer belegen, mit synem gehofte und thobehoringe, glichs solchs gedachte wedwe sampt eren kyndern beseten, e. t. b. Actum friedags nach letare (März 20.), a. (15)56. — *Joannes Richter, in volmacht der Lodwich Hintelmanschen und sembtlichen seligen Ludwig Hintelmans erben, vorm erb. rade erschienen und hat ufgetragen Michel Hintelman seines seligen vaters wonhuß, dasselbe erblich zu besitzen, inhalts ufgerichteten contracts, also daß, so viel das hauß belanget, solch nhumer dem seligen vater soll abgeschrieben und ime wiederumb zugezeichnet sein. Actum den 22. martii, a. (15)88 im andern rechtßtage vor ostern.*

**1187.** [Kerstian Schlothmacher vor eynem erb. rade erschenen und 215,b. h. u. Baltzern up der Treppen syn oldes afgebrandes huß in der sunderstraten, an Hinrich Westfolen huße und tegen Jochim Rönberchs huße aver up dem orde belegen, m. s. t., glichs solchs er, als Kerstian, beseten, e. t. b. Actum den 18. septembris, a. (15)45.] — *Is nu Wolf Syngehof (Nr. 1190).*

**1188.** Everdt Gotte vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Tylman Berchfeldt eynen garden, belegen vor der sandtporten achter Hans von Stralen und an Hans Konings garden, glichs he denselben beseten, e. t. b. Actum friedages nach judica (Apr. 5.), a. (15)55.

**1189.** Herman Stampe vor eynem erb. rade erschenen und h. u. 216,a. Hans von Stralen eynen garden buten der sandtporten, up dem orde an Hans Grönen garden belegen, glichs den syn selige vader beseten, e. t. b. Actum den 20. dach des monats septembris, a. (15)55.

**1190.** [Bernhart Breul, vor dem ers. hern Johan thom Berge borgermeister volmechtich gemacht von der dogentsamen frowen, seligen Baltzers up der Treppen nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. in kraft dersulvigen volmacht u. Wolf Syngehofen, gedachter frowen itzigen eheman, ein huß in der sunderstraten, an meister Hans Brillemans huße tegen Jochim Rönberchs huße aver up dem orde belegen, m. s. t., glichs solchs selige Baltzer up der Treppen beseten, e. t. b. Actum frietags nach nativitatis Marie (Sept. 11.), a. (15)56.]

216,b. **1191.** Johan Plaffert, borger zu Rostock, als volmechtiger anwalt seligen hern Herman Bulowens nachgelassenen erben, vor eynem erb. rade erschenen und h. in kraft syner habenden volmacht Claus Ficken u. gedachts seligen hern Herman Bulowens huß in der rickestraten, by hern Johan thom Berges und tegen hern Michel Schulten huße aver up dem orde belegen, m. s. t., glichs solchs selige her Herman beseten, e. t. b. Actum friedags den 18. Septembris, a. (15)56.

**1192.** Noch Johan Plaffert in kraft derselben syner habenden volmacht vor eynem erb. rade upgelaten Claus Ficken ein söste part von den schunenrumen, tuschen der kleynen Rysingen und hern Michel Schulten schunen belegen, glichs solchs selige her Herman Bulowen beseten, e. t. b. Actum u. s.

**1193.** Noch Johan Plaffert in derselben volmacht upgelaten Claus Ficken seligen hern Herman Bulowen kleinsten hof, belegen up der Olecken, tuschen seligen hern Lambrecht Holscher und Holthußen höven belegen, in synen grentzen, wo solchs eyns erb. radts brief mitbrenget und selige her Herman den beseten, e. t. b. Actum u. s.

217,a. **1194.** Johan Plaffert, als volmechtiger anwalt seligen hern Herman Bulowen nachgelassen suster, imgleichen Claus Ficke vor sich und de andern miterven, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Hinrich Durkopen thwe schunenrume, dat eyne tuschen den beiden Ryßyngen tuschen Herman Hartmans, Hans Symons und Reynolt Germans schunen belegen, glicks solchs selige Herman Bulowe beseten, dat ander bynnen walles tuschen der frowen von Anßen und Thonies Boyen rume belegen, glichs solchs selige her Herman beseten, e. t. b. Actum friedags den 18. septembris, a. (15)56.

**1195.** Hans Wicke vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Nettelstruch ein huß sampt eynem uthgange na der stadt muren, tuschen synem, als Hans Nettelstruchs, wonhuße und Wilhelm thor Becken huße belegen, glichs he solchs beseten, e. t. b. Actum friedags nach Mathei apostoli (Sept. 25.), a. (15)56.

217,b. **1196.** Lambrecht Freudenberch, vor sich und in volmacht der andern schweger und dochtermenner seligen Wilhelm Krogers, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem schwager Hans Krogern eynen garden buten s. Jacobs porten, im crutzgange tuschen des Ruschen convents und hern Michel Schulten garden belegen, gleichs denselben syn selige vader Wilhelm Kroger beseten, e. t. b. Actum friedags nach Mathei apostoli (Sept. 25.), a. (15)56.

## 1557.

**1197.** [Symon Budde vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Claus Reuße und synen erben ein huß in der kopstraten, tuschen eins erb. radts und seligen Arndt Salenborchs hußen belegen, m. s. t., glichs solchs er, als Symon, beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 9.), a. (15)57.]

**1198.** Hans Herbers, in volmacht und von wegen des wirdigen 218,a.
hern Augustin von Getelen, probst des stiefts Curlandt, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Gotschalck Schrodern und synen erben ein huß in s. Jacobs straten, tuschen Frantz Lorsfeldts und Symon Gerdes hußen belegen, welchs huß von seligen Marxs von Galen herkompt, welcher es von Frantz Lorsfelde erkauft, mit syner nut und bequemicheit, gleichs solchs gedachter Marxs von Galen vermoge syns kopbriefs beseten, erflichs ane ydermans wider ansprache t. b. Actum friedags nach nativitatis Marie (Sept. 11.), a. (15)56.

**1199.** Hans Schnel sampt synem adopterten söne Dytlof Harrier vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Andres Hildebrandt und synen erven ein huß achter synem grossen wonhuße, sampt den beiden steinhußern darvor, tuschen Everdt Ottinges und seligen Thomas Mollers stenhußern belegen, m. s. t., glichs solchs er, als Hans Schnel, beseten, e. t. b., gleichs solchs de kopbrief doraver upgerichtet wider vermeldet, vorbeholden der stadt iren wartyns. Actum friedags nach judica (Apr. 9.), a. (15)57.

**1200.** Vyncentz Glandorp vor sich und Hinricus Ulenbruch, von 218,b.
wegen syns broder Everdts und den andern creditorn seligen Szander Koninges, vor eynem erb. rade hh. u. Hans Sövenboim und synen erven gedachts seligen Szanders huß, dorin se, als in ir pandt, mit rechte gewyset, belegen in der weferstraten, tuschen Aßmus Dethers und seligen Hans Berckhoves hußen belegen, glichs solchs selige Szander beseten, e. t. b. Actum friedags den 18. septembris, a. (15)56.

**1201.** Hans vom Busch vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Ludwig Hintelman eynen garden sampt eyner schunen und twen uthgengen, belegen buten der kalckporten tuschen Lutken Heynen und Jasper Rönberchs garden, gleichs denselben vor ehme Marxs Stilcken und he darnach beseten, e. t. b. Actum friedags nach oculi (März 26.), a. (15)57.

**1202.** [Hinricus Rigeman vor eynem erb. rade erschenen und h. 219,a.
u. Jochim Burwitzen eynen garden mit den schunenrumen darvor, up jensydts der Rysinge tuschen Claus Plonies und Claus Ficken schunen

und garden belegen, welcher garde und rume nu in den wal gekomen und uthgebutet, gleichs er solchs beseten, erflichs zu besitten. Actum friedags nach oculi (März 26.), a. (15)57.]

**1203.** Jacob Fredericbs vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Thomas Rammen ein huß in der Ruschen straten, an seligen Hans Bruggemans hofporten up dem orde belegen, glichs solchs selige Diderich von der Heyde beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 9.), a. (15)57.

**1204.** Hans von Stralen vor eynem erb. rade erschenen und h. Berndt von Bunden, syner dochter man, eynen garden u., belegen buten der sandtporten tuschen synem, Hans von Stralen, und Hans Grönen garden, glichs he den beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 9.), a. (15)57.

219,b. **1205.** Hans Kaffmeister, in kraft[1]) syner hebbenden volmacht, under der erbarn von Rostock ingesegel uthgangen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Lutken Heynen ein huß, belegen an Peter Otkens huße, als man nach dem gildtstaven geith; noch ein huß, belegen in der kuterstraten tuschen Hans Postes huße und selige Hinrich Windtmollers hofporten; noch ein schunen buten der kalckporten, tuschen Hans Schleper und Hans Hagemans schunen belegen, glichs solchs selige Hinrich Kaffmeister beseten, e. t. b. Actum friedags nach exaudi (Juni 30.), a. (15)53.

**1206.** Lutke Heyne vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Bartholmeus Frederichs ein huß, belegen by Peter Otkens huße, als man na dem gildtstaven geith, gleichs solchs selige Hinrich Kafmeister vor ehme beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 9.), a. (15)57.

220,a. **1207.** Lutke Heyne vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Ingenover ein huß, belegen in der kuterstraten tuschen Hans Postes huße und seligen Hinrich Wyndtmollers hofporten, glichs solchs selige Hinrich Kaffmeyster und he darnach beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 9.), a. (15)57.

**1208.** Bartholmeus Pauls vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Niclaus Peuthußen ein rume mit eynem steinhuße, belegen tuschen synem, als Bartholmeus Pauls, wonhuße und des ritterlichen dutschen ordens huße, sampt eynem uthgange nach der stadt muren werdts, söß friege föte weith, gleichs er solchs beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 9.), a. (15)57.

---

[1]) O. volmacht.

1209. Herman Duncker, vor sich und von wegen syner broder und geschwister, welche broder jegenwerdich gewesen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. erem schwager Hans Drieman ein huß in der sunderstraten, tuschen Berndt Speyers und Hans Schwollen huße belegen; noch söß schunenrume jegen der lastadien aver, tuschen hern Johan Butten und Hans Schwollen schunen belegen, glickes solchs alles er selige vader, her Herman Duncker, beseten, e. t. b., vorbeholden der stadt up den söß schunenrumen jarlichs ein punt peper tynßes. Actum friedags nach Lucie (Dec. 18.), a. (15)56. 220,b.

1210. Herman Rabi vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Friedage ein schunenrume up dyser sydts der lastadien, tuschen seligen Hans Bermans und syn, als Hans Friedages, schunen belegen, glichs solchs Wilhelm Hoveman seliger beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 9.), a. (15)57.

1211. [Cordt Grave, in volmacht Troclus Hanen, welche ehme vor dem ers. hern Johan thom Berge borgermeister gegeben, vor eynem erb. rade erschenen und h. in kraft derselben volmacht, ock vor sich und die andern vormundern seligen Diderich Hane nagelaten kynder, u. Johan Töllen seligen Diderich Hanen huß sampt eynem steinhuße harde darane, imgleichen eynem rume by demselben huße, belegen in der kuterstraten up dem orde by der porten jegen des hern ertzb. have aver beth an Symon Oldenborchs huß, gleichs solchs selige Diderich Hane samptlich beseten, e. t. b. Actum friedags nach Mathei apostoli (Sept. 24.), a. (15)57.] 221,a.

1212. Hans Brunstein, vor sich und in volmacht Herman Elberdinges, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Steffan Meyern ein huß in der kopstraten, tuschen Hinrich Brockhoves seligen und syn, als Steffans, nigen huße. belegen, glichs solchs selige Blasius Rovenkampf beseten, e. t. b. Actum frietags nach Mathei apostoli (Sept. 24.), a. (15)57.

1213. Hinrich Lodderman vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem broder Everdt Lodderman ires seligen vaders huß in der marstalstraten, tuschen Melchior Spenckhußens und Paul Kersten huße belegen, gleichs solchs ir seliger vader beseten, e. t. b. Actum frietags nach Marien Magdalenen (Juli 23.), a. (15)57. 221,b.

1214. Dythlof Harrier, vor sich und von wegen syns vaders Hans Schnellen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hinrich Ulenbruch eynen garden buten der kalckporten jensydts der Rysynge, sampt eyner schunen darvor, tuschen seligen Bertholt Greven und Jasper Hardtmans garden an eyner syden und up der ander syden tuschen Goßyn

Dickmans schunen und dem wege nach der nigen porten belegen, e. t. b. Actum friedags den 22. septembris, a. (15)53.

222,a. **1215.** [Her Johan Spenckhuße borgermeister sampt den andern verordenten des walles vor eynem erb. rade erschenen und h. u. seligen Herman Strötmans nagelaten dochter, Dorthie genant, jegen sodan garden und rume, als thom walle gekomen, ein rume vor der kalckporten jensydts der Rysinge, tuschen hern Rotgern Schulten rume und dem wege jegen Hinrich Ulenbruchs garden aver belegen, e. t. b. Actum frietags nach Lucie (Dec. 17.), a. (15)57.]

**1216.** Berndt von Dorthmunde, vor sich und von wegen der andern vormunder seligen Herman Ströthmans nagelaten dochter, Dorthien genant, vor eynem erb. rade erschenen und hh. dith bavengeschreven rume u. Hans Kampen, in aller maten gleichs sodans irem plegekynde thogeschreven, quidt und frige e. t. b. Actum friedags nach Lucie (Dec. 17.), a. (15)57.

222,b. **1217.** Laurentz Ecke vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Rotger Schulten ein stucke von synem huße, als nemlich ein dorntzen, ein stal und uthgangk unden und baven, quidt und frey tho synem, als hern Rotgers, huße vordan erflichs tho gebrucken. Actum friedags nach judica (März 27.), a. (15)56.

**1218.** Hans von Schapen, in volmacht und von wegen seligen Hans Ludemans nagelaten wedwen, welche volmacht der ers. her Jurge Padel borgermeister eynem erb. rade ingethuget, vor eynem erb. rade erschenen und h. Thonies Papen, gedachter frowen itzigen eheman, u. ein huß, jegen der sandtstraten tuschen Hans Brunsteins und seligen Hans Kalves hußen belegen; noch ein schunen up der lastadien tuschen hern Rotger Schulten und seligen Rotger Salenborchs schunen, glichs solchs alles selige Hans Ludeman beseten, e. t. b. Actum friedags nach Lucie (Dec. 17.), a. (15)57.

223,a. **1219.** [Her Johan Spenckhuße borgermeister sampt den andern verordenten des walles vor eynem erb. rade erschenen und h. seligen Donniges Boygen beiden nagelaten sons u. ein rume, tuschen dem walle und Rysingen und Everdt Ottingen und Paul Kerstens rumen gelegen, jegen ein sodan rume, als thom walle gekomen, e. t. b. Actum friedags nach Lucie (Dec. 17.), a. (15)57.]

**1220.** Hans Roters, als vormunder seligen Donniges Boygen nagelaten beiden sons, vor eynem erb. rade erschenen und h. dith bavengeschreven rume u. Hans Farnheide, sampt eynem kleynen schunenrume, hart an dem walle by Herman Ströthmans kynder schunen belegen, e. t. b. Actum friedags nach Lucie (Dec. 17.), a. (15)57.

1221. Andres Hildebrandt vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Jacob Schrodern syne beiden steinhußer, tuschen dem groten gildtstaven und Peter Otkens hußen up dem orde an des gildtstavens porten belegen, in aller maten glichs ime solche von Kerstian Preckel upgelaten, e. t. b. Actum friedags nach Lucie (Dec. 17.), a. (15)57. 223,b.

1222. Der ers. und wolwyser her Jurgen Padel, von wegen seligen Jacob Stoppelberges nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Matz Knöpken die helfte eynes gardens im crutzgange, tuschen Peter Otkens und der Muterschen garden up dem orde belegen, nemlich dat deil, so an Peter Otinges garden, mit den woningen dorane, glichs solchs selige Jacob Stoppelberch beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 9.), a. (15)57.

1223. Her Benedictus Wilcken vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Wentzelao Lembken eynen garden buten s. Jacobs porten, tuschen seligen Hans Kalves, Herman Hermans, hern Michel Schulten, Hans Krogers, Melchior Kerckhofs, Hans Kockerlinges, Vyncentz Glandorps und Palm Rigemans garden belegen, glichs denselben selige Wolther Sandtingk beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 8.), a. (15)52. — *Itzo hern Laur. Lemchen, fol. 52 ihm neuwen buche.* 224,a.

1224. Her Johan Spenckhuße burgemeister sampt den andern verordenten des walles vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Thonies Böckelman ein rume vor der kalckporten, an der Rysingen tuschen Wilhelm Spenckhußens und seligen Jetzkowen rumen belegen, welchs rume jegen eynen garden und schunen, so zum walle komen, uthgebutet, e. t. b. Actum friedags nach Lucie (Dec. 17.), a. (15)57.

## 1558.

1225. Hans Provestingk, in volmacht syner moder, welche volmacht ehme vor dem ers. hern Jurgen Padel borgermeistern gegeven, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem broder Merten Prövestingen eynen garden vor. s. Jacobs porten, im queckgange tuschen Jacob Borgentricken und Hans Böckers garden belegen, glichs denselben ir seliger vader beseten, e. t. b. Actum friedags nach letare (März 25.), a. (15)58. — *Diesen obgeschriebnen garten hat her Marten Probstingk seligen Hanß Börbrarß erben vorm erb. rathe ufgetragen, denselben erblich zu besitzen. Actum den 31. martii, a. (15)87 im rechßtage for ostern.* 224,b.

**1226.** Paul Arndes vor eynem erb. rade erschenen und h. u. seligen hern Jasper Spenckhußens, etwan borgermeisters dyser stadt Riga, nagelaten wedwen syns seligen vaders huß in der rickestraten, tuschen Berndt Speyers und seligen hern Jurgen Koninges hußen belegen, m. a. s. t., glichs sodans hirvor selige Dethmer Gronewalt und na ehme her Paul Dreling, imglicken syn selige vader, beseten, e. t. b. Actum friedages nach oculi (März 18.), a. (15)58.

225,a. **1227.** Cordt Garnfeldt vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Kippen ein huß in der kalckstraten, tegen hern Steffan Karlyns huße aver up dem orde an hern Michel Schulten hofporten gelegen, glicks solchs selige Bertholt Greve beseten, e. t. b. Actum friedages nach trinitatis (Juni 10.), a. (15)58.

**1228.** Hans Hilcken, vor sich und der ander syner schweger, imglicken seligen Hans Kalfs nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem schwager Davidt Kalfen ein huß m. s. t., up dem kolenmarck tuschen Hans Hagemans und Thonies Papen hußen belegen, sampt dem uthgange in de schlotstraten, glicks solchs syn selige vader Hans Kalf beseten, e. t. b. Actum friedags den 1. julii, a. (15)58.

225,b. **1229.** [Hans Koningk, in volmacht Johan Schepers, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Davidt Kalfen eynen garden buten der sandtporten, tuschen Lambrecht Sturmans garden und eins erb. radts lande, dar Peter Kyller up gewonet, belegen, mit den woningen darup, glicks solchs Johan Scheper beseten, e. t. b. Actum friedags nach Mathei apostoli (Sept. 25.), a. (15)56.] — *Is nu her Jasper vom Hove (Nr. 1284).*

**1230.** Johan Scheper vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Hilcken ein huß in der schmedestraten, na dem dhomes kerckhofe tuschen der tafelgilden des groten gildestaven und des wirdigen capitels hußen belegen, glicks ehme solchs angeervet und he beseten, e. t. b. Actum frietags den 18. septembris, a. (15)56.

226,a. **1231.** Everdt Ulenbruch vor eynem erb. rade erschenen und h. synem bruder Hinrico Ulenbruch u. seven schunen mit eynem rume tuschen in, welches ehme von erem seligen vader in der erfschichtunge angeervet, belegen vor der kalckporten, tuschen hern Herman Schryvers und Hans Hagemans garden belegen, quidt und frige, glicks solchs alles er seliger vader beseten, e. t. b. Actum den 1. julii, a. (15)58.

226,b. **1232.** [Hans Brunstein vor eynem erb. rade erschenen und h. Thonies Ulentrop, syner dochter man, u. ein huß, belegen in der ge-

fangen straten tuschen Hans Bremers dornitzen und Reynolt Brunsteins huße, glichs he solchs beseten, e. t. b. Actum den 14. octobris, a. (15)58.]

**1233.** Hans Röters, von wegen der tafelgilden des kleynen gildtstavens, imglichen von wegen der andern samptlichen creditorn, so up Berndt Knipers huße dat ire verwysset gehat und nu datsulvige huß mit verlof des rechten, auch vorwissen und bewilligung gedachts
Berndt Knipers, vorkoft, vor eynem | erb. rade erschenen und h. u. 227,a.
Bertholt Meyern und synen erven genants Berndts Knipers huß, tegen s. Jacobs kerckhove aver tuschen der custerien und Wilcken Wilden seligen huße belegen, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 1.), a. (15)58.

## 1559.

**1234.** [Hinrich Moller vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans thom Bergen ein huß, belegen in der sunderstraten tuschen Hans vom Busches und hern Claus Ficken huße, mit dem steinhuße dorane achter Gerdt Symons seligen steinhuße nach dem kerckhove, in aller maten glichs he sodans beseten, erflichs frie und quidt t. b. Actum frietags nach letare (März 10.), a. (15)59.] — *Is nu Everdt Gotte, ut infra (Nr. 1261).*

**1235.** Gerdt Hanneman vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Jost Fögelsangk syn huß, jegen s. Katharinen kercken aver an Jacob Brandes huße belegen, glichs er und vor ehme syn selige vader datsulvige huß m. s. t. beseten, e. t. b. Actum friedages nach judica (März 17.), a. (15)59.

**1236.** Jacob Borgentreich, in volmacht und von wegen seligen 227,b.
Claus Ecken nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Boller, gedachter frawen itzigen eheman, ein huß in der sandtstraten, tuschen Jurgen von der Horsts und Hans von Schapen hußen belegen, glichs solchs selige Claus Ecke beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 17.), a. (15)59.

**1237.** Steffan Grever der junger vor eynem erb. rade erschenen und h. synem vader Steffan Grever u. sodan huß, als ehme von synem seligen grothvader Steffan Ruter angeervet, in der marstalstraten tuschen Hans Bramen und seligen Hinrich Kocks hußen belegen, glichs solchs gedachter syn seliger grothvader beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 17.), a. (15)59.

**1238.** [Cordt Hofman, in volmacht und von wegen seligen hern Johan Mollers nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und

h. u. meister Peter Montanin, gedachter frowen dochterman, ein huß in der sandtstraten, hart by der porten up dem orde an Hans Balders huße belegen, glichs solchs selige her Johan Moller beseten, e. t. b. Actum frietags nach Katharine (Nov. 30.), a. (15)54.]

228,a. **1239.** Matz Butenholtz vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Böcker eynen garden buten s. Jacobs porten, als men na der weide geit, tuschen Merten Prövestinges und seligen Palm Rigemans garden belegen, in aller maten gleichs er den beseten, e. t. b. Actum friedags nach Nicolai (Dec. 10.), a. (15)57.

**1240.** Claus Stilcke vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Everdt Gotten vyf schunenrume upwerdts der lastadien, tuschen seligen hern Johan Butten und hern Rotgern Schulten schunenrumen belegen, glicks he solcks beseten, e. t. b. Actum den 6. decembris, a. (15)59.

**1241.** Meister Peter Montenin vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans von Schapen ein huß, belegen in der sandtstraten harde by der porten up dem orde an Hans Balders huße, glichs he, als meister Peter, solchs beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (Apr. 9.), a. (15)57.

228,b. **1242.** Hans und Everdt Dickman gebruder vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. irem broder Goßyn Dickman: erstlichen ires seligen vaders huß, belegen in der schalstraten tuschen Hans Krogern und Dithlof Harrier hußen; noch ein schunenrume vor der kalckporten, an hern Hinrich Ulenbruchs rume tegen Hans Campen huße aver; noch ein garden vor s. Jacobs porten, im creutzgange an seligen Palm Rigeman synem garden belegen, glicks solchs alles er seliger vader beseten, e. t. b., der gestalt, dat he, als Goßyn, solch huß, schunenrume und garden vordan nach synem provitte und syner gelegenheit nach verkopen, versetten oder vergeven mach, we ime sodans gefellich, doran se beide inen nicht behindern oder eynige byspracke oder insperringe dhon sollen noch wollen, in keyne wyse noch wege, alles sonder argelist und geverde. Actum den 1. decembris, a. (15)59.

228,aa. **1243.** Wessel Ludyngkhußen vor eynem erb. rade erschenen und h. seyner suster Elßen u. ires seligen vaders huß in der schlothstraten, tuschen Hans Bungeners und Jochim Mußmans hußen belegen, glicks solchs er seliger vader beseten, e. t. b. Actum frietags nach Thome apostoli (Dec. 22.), a. (15)59.

**1244.** Her Johan Spenckhuße borgermeister sampt andern verordenten eins erb. radts des walles vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Koningk ein gardenrume vor der sandtporten, tuschen Hans Holsteins und Tylman Berchfeldes garden belegen, jegen welchs

rume ein erb. radt synen garden tho notturft des walles widerumb gekregen, e. t. b. Actum frietags nach Viti (Juni 21.), a. (15)55.

**1245.** Goßyn Evecken vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Cordt Gruelman ein stucke von synem groten garden buten s. Jacobs porten, tuschen Herman Hardtmans und Herman Werneckens beiden garden an der eynen und Palm Rigemans garden an der andern syden beth an seligen Suderowen garden belegen, glicks he solchs beseten, e. t. b. Actum frietags na Thome apostoli (Dec. 22.), a. (15)59.

**1246.** Hans Bungener vor eynem erb. rade erschenen und h. u. 228, bb.
Herman Öleboim, syner dochter man, ein huß, belegen in der schlotesstraten up der kuterstraten orde, tuschen eins erb. radts und Hinrich Stampen rumen belegen, glichs he solchs beseten, e. t. b., vorbeholden der stadt ½ mr. wartyns. Actum den 24. februarii, a. (15)58.

**1247.** Joachim Rygeman, in volmacht und von wegen seligen hern Niclaus Peuthußes nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Lutken Heynen ein steinhuß in der olden stadt, tuschen gedachts seligen hern Claus nigen huße und jungen Hans Herbers hußen belegen, glicks solckes selige her Claus Peuthuß beseten, e. t. b. Actum friedags nach Thome apostoli (Dec. 22.), a. (15)59.

**1248.** Berndt Speyer, Hans Nettelstruch, Wolf Syngehof und 229, a.
Blasius Averhof, vor sich und in volmacht der andern creditorn, so des iren uf seligen Hinrich Wyndtmollers huße, dorin Everdt Gudekyndt wonet, welchs se vorm rechten als ir pandt wo gebrucklich upgeboden und von eynem erb. rade dorin gewyset worden, verwysset, vor eynem erb. rade erschenen und hh. datsulvige huß, belegen in der schlotesstraten tuschen Wilhelm Föltels und Paul Fateschildes hußen, sampt dem hofrume und hofporten, u. obgedachten Everdt Gudekyndt, glichs he solchs biß anhero beseten, henforder e. t. b. frige und quidt, wo solckes de kopbrief, doraver gemacket und upgerichtet, wider vermeldet, alles sonder list und geverde. Actum den 30. junii, a. (15)59. — *Diß hauß hat Thomas Stenwech, wegen Everhart Gudekindes des jungeren erben, thoschriven lassen seligen Lorenß Ulrichs erben. Actum den 19. septembris, a. (15)89.*

## 1560.

**1249.** Her Vyncentz Glandorp vor eynem erb. rade erschenen 229, b.
und h. u. Marcus Wybers eynen garden buten s. Jacobs porten, im creutzgange tuschen seligen Hinrich Brockhöfes und Gerdt Schryvers

garden belegen, glichs he denselben in synen grentzen beseten, e. t. b. Actum frietags nach visitationis Mariae (Juli 5.), a. (15)60.

**1250.** Joachim Rygeman, in volmacht seligen hern Niclaus Peuthußen nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Albrecht Heintzen ein rume, belegen in der Reßenstraten tuschen seligen hern Niclaus Peuthußens steinhuße und des ritterlichen dutschen ordens huße, dar dyser tydt Jasper Molenhof inne wonet, sampt dem uthgange nach der stadt mauren, glickes solckes selige her Niclaus Peuthuß in synen grentzen beseten, e. t. b. Actum frietags nach visitationis Mariae (Juli 5.), a. (15)60.

240,a. **1251.** Hans Böcker vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Gerdt Hanneman ein huß in der schlotesstraten, tuschen Paul Kerstens und seligen Hinrick Kocks huße belegen, glicks solckes selige Joachim Fere beseten, e. t. b. Actum frietags nach visitationis Mariae (Juli 5.), a. (15)60.

**1252.** Urban Roßendal, in volmacht Diderich Klingkmans, welche volmacht unter der stadt Rostock ingesegel uthgangen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Röters gedachts Diderich Klingkmans beiden huße, dat eyne belegen in der kopstraten tuschen seligen Rotger Salenborges und Hans Klehorstes hußen, dat ander in der schmedestraten achter dem vorigen huße tuschen Hans Klehorsten und Hans Falhaver, glickes solckes Diderich Klingkman beseten, e. t. b. Actum frietags nach Thomae apostoli (Dec. 24.), a. (15)57.

**1253.** Joachim Burwitz, in volmacht seligen Hans Holtmans nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Rotger Schulten ein rume, belegen in der olden stadt tuschen hern Jurgen Padels und Herman Heißen rume up dem orde jegen seligen hern Niclaus Peuthußen und Claus Plonies rumen aver, glickes solchs Holtman beseten, e. t. b. Actum friedags nach visitationis Mariae (Juli 5.), a. (15)60.

240,b. **1254.** Hinrich Schockman, in volmacht und von wegen seligen Hans Bruns nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. Hinrich Dedecken, gedachter wedwen dochterman, u. ein huß in der kalckstraten, up dem orde an Philips Kolthoves wonhuße und an gedachter wedwen steinhuße nach der porten werdts belegen; noch ein rume buten der kalckporten, up jensydts der Rysinge tuschen Hans Hintelmans und obgedachter wedwen ander rhume belegen, glichs solchs nu afgethunet und selige Hans Bruns sodans sampt dem huße beseten, e. t. b. Actum friedags nach Nicolai (Dec. 13.), a. (15)60.

**1255.** Dynges Boyge vor eynem erb. rade erschenen und h. synem schwager Rolof Rolofs u. syns seligen vaders huß, jegen der fleschschrangen tuschen des hilligen geistes und Herman Eßkens hußen belegen, glichs solchs syn selige vader beseten, e. t. b., vorbeholden der stadt ein halve marck wartyns. Actum den 20. decembris, a. (15)60.

**1256.** Jurge Töle, in volmacht und von wegen seligen Andres 241, a.
Wolfes nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Meinhardt Schmollingen ein huß in der schwynestraten, tuschen Bastian Helmans steinhußern und hern Benedictus Wilcken hofporten belegen, glichs solchs selige Andres Wolf beseten, e. t. b. Actum den 19. septembris, a. (15)60.

**1257.** [Hans Brunstein, in volmacht und von wegen seligen Reynolt Brunsteins nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Reynolt Brunstein, gedachter wedwen söne, erstlichen ein huß, belegen tuschen Bernhardt Breulen und Arndt Treppenmackers hußen; noch ein huß, belegen in der gefangen straten tuschen Thonies Ulentrops und seligen Herman Roders hußen, glichs solcke beide huße syn selige vader Reynolt Brunstein beseten, e. t. b. Actum frietags nach Nicolai (Dec. 13.), a. (15)60.] — *Is nu heren Bernhardi Breulen hauß (Nr. 1388).*

**1258.** Hans Brunstein, in volmacht gedachts Reynolt Brunsteins, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Georgius Hubolt vorgestimdes huß in der gefangen straten, tuschen Thonies Ulentrops und seligen Herman Röders hußen belegen, glichs he, als Reynoldt, solchs beseten, e. t. b., vormoge ohres upgerichteden kopbreves. Actum den 15. septembris, a. (15)64. — *Den 14. januarii a. (15)68 is vor einem erb. rade erschenen* | *Pavel Fathschildt, in vulmacht und von* 241, b.
*wegen Gorges Huholts des beckern, und hat der verpfendung, so auf Bernhardi Breulen haus, welches ehr, wie oben berurt, von Reinholt Brunstein gekauft, laut einer kaufzerte gewesen, volnkomen verlating gethan, und Hans Brunstein sich ahnstadt derselben verpfendung gegen gedachten Gorges Huholt fur sich, seine erben und erbnhemen wederum verpflichtet, iderzeit dafur in allen zukunftigen zeiten zu haften und ahn ihn zu weisen. Actum u. s.*

## 1561.

**1259.** De ers. her Michel Schult und herr Melchior Kirchof, als 242, a.
vormunder seligen hern Hinrich Gottens nagelaten dochter, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Jaspern Berchen, gedachter jungk-

frowen itzigen eheman, gestimdes seligen hern Hinrich Gottens wonhuße, sampt und mit dem kleynen husecken dorane, belegen in der marstalstraten tuschen seligen Kerstian Polens huße und dem marstalle, m. s. t., glichs sodane beiden hußer selige her Hinrich Gotte beseten, e. t. b. Actum den 21. martii, a. (15)61.

**1260.** Andres Schmidt de olde vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Krogern syn kleyne huß, belegen in der sandtstraten tuschen synem, als Andres, wonhuße und Hans Nettelstruchs huße, sampt dem gehofte und uthgange, wie solchs alles de upgerichtede kopzedel wider vermach und nabrenget und in aller maten glicks he, als Andreß, solchs beseten und inne gehat, e. t. b., alles sonder argelist und geverde. Actum den 21. martii, a. (15)61.

242, b. **1261.** Hans thom Berge vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Everdt Gotten ein huß, belegen in der sunderstraten tuschen Hans vom Busches und hern Niclaus Ficken huße, mit dem steinhuße dorane achter Gerdt Symons seligen steinhuße nach dem kerckhove, in aller maten glichs solchs Hinrich Moller vor ehme und he na der tydt beseten, e. t. b. frig und quidt. Actum den 6. septembris, a. (15)60.

**1262.** Szander Koningk vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Jasper Drelingen ein huß in der olden stadt, negst Herman Hermans huße an der engen straten jegen der stadt hußen aver belegen und vor mit der stadt rume grentzende, glicks solchs selige Jurge Koningk beseten, e. t. b. Actum den 27. junii, a. (15)61.

**1263.** Goßyn Perbers vor eynem erb. rade erschenen und hat in volmacht syner suster, seligen Steffan Kruidtmeyers nagelaten wedwen, Ludert Farenkampen, gedachter wedwen itzigen eheman, u. ein huß, belegen an Jheronimus Flyntes und tegen Ludwigens Hintelmans huße aver by s. Peters kercken up der norden syden, in aller maten glichs solchs selige Steffan Kruidtmeyer und syne vorfaren vor ehme beseten, e. t. b. Actum den 5. decembris, a. (15)61.

243, a. **1264.** Szander Koningk vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem schwager Cordt Herbers syns seligen vaders huß, baven in der sunderstraten up dem orde jegen Herman vom Hoven seligen huße aver belegen, sampt dem steinhuße dorachter und dem uthgange, glichs solchs syn selige vader beseten, e. t. b. Actum den 27. junii, a. (15)61.

**1265.** Bartholmeus Pauls, vor sich und in volmacht der andern seligen hern Niclaus Peuthußes nagelaten schweger und kynder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Joachim Wittingen eynen garden, upwerdts der Dune tuschen Jochim Rönberges, Aßmus Deters

und seligen Kerstian Pöles garden und schunen belegen, glichs denselben selige her Niclaus Peuthuß in synen grentzen beseten, e. t. b. Actum den 21. martii, a. (15)61.

**1266.** Bartholmeus Pauls, vor sich und in volmacht der ander 243, b. seligen hern Niclaus Peuthußes nagelaten schwegern und der unmundigen kynder vormunder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Joachim Ebeln ein huß in der olden stadt, an Lutken Heynen steinhuße und jegen hern Rotgern Schulten rume aver up dem orde belegen, m. s. t., glichs solchs selige her Niclaus Peuthuß gebuwet und beseten, e. t. b. Actum den 5. decembris, a. (15)61.

**1267.** Jost Lohman, Hans thom Bröcke und Thonies Böckelman, als vormunder seligen Hans Berckhaves nagelaten kynder, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. gedachts seligen Hans Berckhoves nagelaten wedwen, gestimder kynder moder, desselben seligen Hans Berckhaves huß in der olden stadt, tuschen Frantz Herrneßen und Hans Sovenboims hußen belegen, glichs solchs selige Hans Berckhof beseten, e. t. b. Actum den 19. decembris, a. (15)61.

**1268.** [Hans Koningk und Albrecht Föltel, als vormunder seligen 244, a. Jacob Elers nagelaten wedwen und kynder, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Melchior Wilcken, gedachter wedwen itzigen eheman, ein huß in der sunderstraten, up dem orde an hern Benedictus Wilcken huße belegen, mit den steinhußern und alle syner thobehoringe, glichs solchs selige Jacob Elers beseten, e. t. b. Actum den 25. octobris, a. (15)61.]

**1269.** [Jost Lohman, in volmacht und wegen seligen Andres Herpen nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Symon Romern, gedachter frowen itzigen eheman, eynen garden buten s. Jacobs porten, achter seligen Herman Werneckens garden in dem gange belegen, glicks denselben selige Andres Herpe beseten, e. t. b. Actum den 19. decembris, (15)61.]

**1270.** [Dysen bavengeschreven garden h. Symon Romer balde widerumb vor eynem erb. rade u. Claus Surlendern, glichs he ehme thogeschreven, e. t. b. Actum u. s.]

**1271.** Reynolt German vor eynem erb. rade erschenen und h. in 244, b. volmacht und von wegen Jacob Mules u. Thonies Rymeschnider ein huß by s. Peters stegel, jegen der kosterien aver an Frantz Schroders steinhußern belegen, glichs solchs selige Marxs Stilcke m. s. t. beseten, e. t. b. Actum den 19. decembris, a. (15)61.

**1272.** Hans Hilcken und Jheronimus Krabbe vor eynem erb. rade erschenen und hh. in volmacht und von wegen Hans vom Buschen

u. Thonies Rymeschnider ein huß in der rickestraten, tuschen Herman Hermans und Everdt Gotten hußen belegen, glichs solchs Hans vom Busche beseten, e. t. b. Actum den 19. decembris, a. (15)61.

## 1562.

245, a. **1273.** Rubbert von Gylßen von wegen Otto Tuven, Hans Hencke und Jacob Dedwen vor sich selbst vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Mathies Welingen ein huß in der rickestraten, tuschen Berndt Frederichs und Jochim Rönberges hußen belegen, m. a. s. t. achter und vor, mit drien steinhußern in dem gehofte und der hofporten, welcker achter uth in de schwynestraten geith, und noch mit eynem hoyschlage up der Spylwe, tuschen seligen hern Anthonius Tylinges und seligen hern Gotken Durkopes hoyschlegen belegen, glichs solchs alles selige Jasper Jetzkowe beseten, e. t. b. Noch Matz upgelaten ein rume buten der kalckporten, an der Rysingen tuschen hern Rotger Schulten und Thonies Böckelmans rumen belegen, welchs rume gegen eynen garden und schunen uthgebutet, glichs solchs die kopbrief mitbringet. Actum den 5. februarii, a. (15)62.

245, b. **1274.** Hans Elßen vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Symens ein huß in der weferstraten, tuschen seligen Herman Hermans huße und der Burmansche elende belegen, glichs he solchs beseten, e. t. b. Actum den 19. decembris, a. (15)61.

**1275.** [Hans Kangeter, in volmacht seligen Goßyn Dickmans nagelathen wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Andres Hildebrandes, gedachter wedwen itzigen eheman, ein huß in der schwynestraten, tuschen Gorrius Hönhorstes huße und seligen hern Frantz Koninges hofporten belegen, glichs solchs selige Goßyn Dickman beseten, e. t. b. Actum friedages nach judica (März 20.), a. (15)62.]

**1276.** Andres Hildebrandt vor eynem erb. rade erschenen und h. dith vorgeschreven huß, in der schwynestraten belegen, u. dem ers. hern Jasper vom Hove und synen erven, quidt und frige, glichs solchs ime upgelaten und selige Gosyn Dickman beseten, e. t. b. Actum friedages nach judica (März 20.), a. (15)62.

246, a. **1277.** [Her Hinrich Rygeman, in volmacht und von wegen syner moder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. dem ers. hern Johan thom Berge dem jungern ein huß in der sandtstraten, tuschen gedachter syner moder wonhuße und Hans Friedages huße belegen, m. s. t., glichs solchs syn selige vader Palm Rigeman beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 20.), a. (15)62.]

**1278.** [Her Hinrich Rigeman, in volmacht und von wegen syner frundynnen, seligen Berndt vom Hoves nagelaten wedwen, dyser tidt Hans vom Hoves husfrowen, imglichen ires sons Peters vom Hove, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. gedachten Hans vom Hove ein huß in der sandtstraten, tuschen Jurgen von der Horsts und seligen Palm Rigemans hußen belegen, glichs solchs selige Berndt vom Hove beseten, e. t. b. Actum den 19. decembris, a. (15)62.]

**1279.** Hans vom Hove vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Lulof Holder obgedachts huß, in der sandtstraten belegen, glichs ehme sodans upgelaten und he sampt synem vorfaren solchs beseten, e. t. b. Actum den 19. decembris, a. (15)62.

**1280.** Thonies Rymeschnider vor eynem erb. rade erschenen und 246,b. h. u. Hanß Teßken ein huß in der rickestraten, tuschen Herman Hermans und Everdt Gotten hußen belegen, m. s. t., glichs he solchs beseten, e. t. b. Actum friedages nach judica (März 20.), a. (15)62.

**1281.** Merthen Provestingk, vor sich und in volmacht syner moder und ander syner broder und suster, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem schwager Hans Böcker syns seligen vaders huß in der sandtstraten, tuschen Tylman Berchfeldes und Hans Prövestinges hußen belegen, glichs solchs syn selige vader beseten, e. t. b. Actum friedages nach judica (März 20.), a. (15)62.

**1282.** Hans Symons vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Marxs Wybers ein huß in der heringkstraten, tuschen Hinrich Ercknöwen und s. Jurgen hußen belegen, glichs solchs selige Hans Symons beseten, e. t. b. Actum friedages nach judica (März 20.), a. (15)62.

**1283.** Steffan Meyer nebens Cordt Graven, als vormunder seligen 247,a. Hinrich Beckers nagelaten kyndes, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. Claus Schulten, gedachts kyndes stefvader, seligen Hinrich Beckers huß, belegen achter dem groten gildestaven up dem orde an Hans Nettelstruchs hofporten, glichs solchs selige Hinrich Becker beseten, erflichs m. s. t. t. b. Actum den 19. junii, a. (15)62.

**1284.** Hans Koningk, in volmacht und von wegen syner dochter Anna, seligen Davidt Kalfs nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. dem ers. hern Jasper vom Hove eynen garden buten der sandtporten, tuschen Lamberth Sturmans garden und eins erb. radts lande belegen, mit dem rume, dorup de beiden woninge gestanden, glichs solchs selige Davidt Kalf beseten, e. t. b. Actum den 5. junii, a. (15)62.

**1285.** Claus Stilcke vor eynem erb. rade erschenen und h. u. 247,b. Andres Wynecken, syner dochter man, ein huß an der kremerstraten

orde, tuschen hern Hinrich Hacken und Hans Gronen huße belegen, mit den veer boden dorane, in aller maten glichs he solchs von dem ritterlichen dutschen orden erflicken erkauft und beseten, e. t. b. Actum den 19. junii, a. (15)62.

**1286.** [Hans Koning, als vormunder syns seligen broders Merten Konings nagelaten kynder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Merten Provestinges ein steinhuß tegen s. Johannes kercken aver, tuschen eins erb. radts huße und Claus Plonies hofporten belegen, glichs solchs selige Merten Storckowen beseten, e. t. b. Actum den 22. decembris, a. (15)59.] — *Is nu Claus Plonies (Nr. 1331).*

248,a. **1287.** Her Rotger Schulte vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Wilhelm Faltel ein huß in der schlothstraten, up dem orde an Everdt Gudekyndes huße belegen, glichs solchs von dem ritterlichen dutschen orden erflich erkauft, henforder sodans erflich und eigenthumblich t. b., ane alle und ydermans ansprache. Actum den 19. junii, a. (15)62.

**1288.** Her Melchior Kirchof vor eynem erb. rade erschenen und h. synem schwager Goßyn Evecken u. ein huß in der kopstraten, tuschen der schwarten hovede und Hans Gronen huße, sampt und mit der boden doran und syner thobehoringe; noch ein huß in der schlotesstraten, tuschen dem huße, dar Paul Fateschildt inne wonet, up dem orde an der porten, mit dem hofte und aller thobehoringe; [noch veer schunenrume up der lastadien, tuschen hern Jurgen Padels und syn, als hern Melchiors, schunenrumen belegen;] noch eynen garden im crutzgange, twuschen hern Jasper vom Hoves und seligen Hans Kockerlinges garden belegen, glickes solchs alles selige Goßyn Evecken beseten, e. t. b. Actum den 18. septembris, a. (15)62.

248,b. **1289.** Der erbar Gerdt von Schuren sampt Jacobo von der Aa, in nhamen und von wegen des durchleuchtigen fursten und hern, hern Gothardten Ketlern, herthugen in Curlandt etc., meyns gnedigen hern, vor eynem erb. rade erschenen und hh. Rotger Stroyern und Jaspern Mollern u. ein huß m. s. t., in der heringkstraten tuschen Bastian Helman und syn, als Rotgern Stroyers, steinhuße und boden gelegen, erflichs ane alle wider anforderung tho ewigen tyden t. b. Und hebben vort die beiden gebruder Hans und Diderick Duncker in solcke uplatunge gewilliget und up sodan huß erer thospracke halben, so sie sampt den iren dorup gehat mogen haben, wo de alles nhamen haben mocht, gentzlichs volnkomene und unwedderropliche verlatung gedan, alles sonder argelist und geverde. Actum den ...[1]) januarii, a. (15)63.

---

[1]) Die Zahl ist verwischt, sie scheint eine Fünf oder Sechs gewesen zu sein.

**1290.** Goßyn Evecken vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Melchor Kirchoven, synem schwager, erstlichen ein huß mit eynem steinhuße dorane, achter dem radthuße tuschen hern Johan thom Berges des jungern und Hans Gronen hußen belegen; [noch veer schunenrume up der lastadien, tuschen hern Laurentz Tymmermans und syn, als Goßyn, schunenrume belegen;] noch eynen garden vor s. Jacobs porten, langes dem graven und up der andern syden seligen Palm Rigemans garden belegen, glickes solchs alles selige Goßyn Evecken beseten, e. t. b. Actum den 18. septembris, a. (15)62. 249,b.

**1291.** Hans Folbertingk, in volmacht und von wegen Everdt Ulenbruchs, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Paul Bolten ein huß in der Russischen straten, tuschen der Uthnemerschen huße und dem Ruschen elende belegen, in welcher huß er von wegen syns principaln als syn underpandt mit rechte gewyset und syne bethalinge doran tho söcken thogelaten, glichs solchs Diderich Mertens beseten, e. t. b. Actum den 18. septembris, a. (15)62. — *Up dußem vorgeschrevenen huße heft seligen Pavel Bolten nagelaten wedwe ut befhel eynes erb. rades schriven laten iren kinderen zweihundert mr. one rente, welche 200 mr. den kinderen Jasper Berendts seligen gegeben und von Jochim Lintbecken entrichtet wurden. Derwegen auch gedachter Jochim Lintbeck fur aller anderer und mherer ansprach quitiret und verwaret sein soll, und da sichs hernachmals begeben wurde, daß solch haus verkauft wurde, soll diß vorgeschreven der kinder geldt für allen anderen vorab gehen und bezalet werden. Actum den lesten januarii, a. (15)68.*

**1292.** Thomas Ram vor eynem erb. rade erschenen und h. synem söne Christofern Rammen u. ein huß in der sandtstraten, tuschen Hinrich Schmidts und Hans Schockman huße belegen, sampt und mit dem steinhuße daran, in der kleynen straten belegen; noch eynen garden im crutzgange vor s. Jacobs porten, tuschen Hans Provestinges und Thonies Papen garden belegen, glichs he solchs alles beseten und he mit gedachts syns söns seligen mutter bekomen, e. t. b. Actum den 18. septembris, a. (15)62. 250,a.

**1293.** Hans Hilcken, in volmacht und von wegen seligen Hans Kalfs nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Thomas Ramm eynen garden vor s. Jacobs porten, tuschen Hans vom Hoves, Jasper Drelinges, Herman Hermans und hern Wentzel Lemken garden belegen, glichs denselben selige Hans Kalf beseten, e. t. b. Actum den 18. septembris, a. (15)62.

250,b. **1294.** Hans Hilcken, in volmacht und von wegen seligen Hans Kalfs nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Peter Wybers eynen garden, belegen buten s. Jacobs porten als man nach der weyde geith, tuschen seligen Arndt Salenborchs und der stadt garden, glichs denselben selige Hans Kalf beseten, e. t. b. Actum den 18. septembris, a. (15)62.

**1295.** Goßyn Evecken vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Rotger Evecken veer schunenrume up der lastadien, tuschen hern Jurgen Padels und hern Melchior Kerckhoves rumen belegen, glichs solchs syn selige vader beseten, e. t. b. Actum den 18. septembris, a. (15)62.

**1296.** Her Johan thom Berge der older vor eynem erb. rade erschenen und h. in volmacht seligen Jost Soltwedels nagelaten wedwen u. Peter Schabowen ein huß, tuschen Hans Hintelmans und seligen Reynolt Prußeners hußen belegen, glichs solchs selige Jost Soltwedel beseten, e. t. b. Actum den 18. septembris, a. (15)62.

## 1563.

251,a. **1297.** Hans Eckharts, in volmacht und von wegen des erb. und ernvesten Baltzern vom Nigenhofe genant von der Leyen, vor eynem erb. rade erschenen und h. vermoge eynes uprichtigen kopbriefs erflichen und eigentlichen u. dem erb. hern Johan Spenckhußen burgemeistern und synen erven ein stucke erflandes in dem Bicker, achter der Stubben sehe up der Jegel belegen, mit eynem gesynde, Herman Kaße genant, m. a. s. t. nutt und bequemicheit, wie solchs in synen grentzen inhalt des kopbriefs gelegen, erflichs und eigenthumlich ane beschwerung oder ymandts behinderung t. b. Actum den 12 martii, a. (15)63.

**1298.** Hans Wybers vor eynem erb. rade erschenen und h. Peter Wybers u. eynen garden buten s. Jacobs pforten, up dem graven tuschen dem crutzgange und seligen hern Anthonius Muters garden belegen, glichs he denselben beseten, e. t. b. Actum den 18. septembris, a. (15)62.

251,b. **1299.** [Herman Hermans, vor sich und in volmacht der andern vormunders seligen Aßmus Deters nagelaten kynder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Wilcken Teßken seligen Aßmus Dethers huß in der weferstraten, up dem orde tegen seligen Reynolt Germans perßhuße und an Hans Sovenboims huße belegen, glichs solchs selige Aßmus Dethers beseten, e. t. b. Actum friedags nach oculi (März 19.), a. (15)63.]

**1300.** Ciriacus Klyndt sampt Frantz Kolner, als vormunder seligen Rulof Rulofs nagelaten kynder, vor eynem erb. rade upgelaten Matz Rulofs ein huß tegen der fleischschrangen aver, tuschen Herman Eßkens steinhuße und des hilligen geistes hußen belegen, glichs solchs syn selige broder Rulof Rulof beseten, e. t. b. Actum den 25. septembris, a. (15)62. Vorbeholden der stadt iren wartyns.

**1301.** Ciriacus Klyndt, in volmacht und von wegen seligen Arndt Salenborchs nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Kurecken ein huß in der sandtstraten, up dem orde als men in de Rusche straten geit und an Jacob Borgentrichs huße belegen, glichs solchs der wedwen vader Hans Uthnhemer beseten, e. t. b. Actum frietags nach letare (März 26.), a. (15)63.

**1302.** Hans Friedach, als vormunder seligen Cordt Garnfeldes 252,a.
nagelaten dochter, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Berndt Sternbergen erstlichen ein huß in s. Jacobs straten, up dem orde als men nach der jungkfrowen kloster geith, achter seligen Jurgen Nigemans huße belegen; noch eynen garden vor s. Jacobs porten, tuschen Hans vom Hoven und seligen Jasper Drelinges garden; noch vyf schunenrume up der lastadien, tuschen hern Michel Schulten und syn, als Hans Friedags, schunenrumen belegen, glicks solchs selige Cordt Garnfeldt beseten, e. t. b. Actum friedages nach oculi (März 19.), a. (15)63.

**1303.** Berndt Sternbergk vor eynem erb. rade erschenen und h. u. seligen Cordt Garnfeldes nagelaten dochter ein huß in der sandtstraten, tuschen Jacob Borgentricke und Hans Friedages hußen belegen, m. s. t., glichs solchs selige Cordt Garnfeldt beseten, e. t. b. Actum friedags nach oculi (März 19.), a. (15)63.

**1304.** Von wegen des durchleuchtigen fursten und hern, hern Got- 252,b.
harten Ketelern, in Curlandt und Semigallen hern etc., vor eynem erb. rade erschenen der erbar und ernvester Gerdt von Schuren und h. u. Rotgern Stroyern erstlichen eynen holm in der Dune belegen, Bungenholm geheten, m. a. s. t. nutte und bequemicheit, nicht uthbescheiden, wy diesulve in synen grentzen belegen, vordan erflichen und eigenthumlichen frei t. b.; noch eyne bode in der stadt Riga, up dem orde als men nach s. Peters kercken geith, achter hern Jasper vom Hoven huße belegen, ock erflicken und eigenthumblichen t. b. Actum frietags nach letare (März 26.), a. (15)63.

**1305.** Jacob Fredericks, vor sich, syner moder, bruder und suster, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Gregern Wyntern ein huß, jegen dem wyferthorn aver an Hans Krogers huße belegen,

glicks er seliger vader Gerdt Frederichs solchs m. s. t. beseten, e. t. b. Actum frietags den 12. junii, a. (15)62.

253,a. **1306.** Jasper Moller vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Rotgern Stroyern ein huß achter der wage in der heringkstraten, tuschen syn, als Rotgern Stroyers, boden und Bastian Helmans steinhuße belegen, m. s. t., glichs ehnen beiden sodans von den gebrudern den Dunckern vor dysen tyden erflichs und eigenthumblichs upgelaten, e. t. b. Actum frietags nach judica (Apr. 2.), a. (15)63.

**1307.** Her Gerdt Frederichs, vor sich und von wegen syner moder und bröders, vor eynem erb. rade erschenen und h. synem bruder Jacob Frederichs u. ein rume, buten der kalckporten by der nigen porten belegen, welchs ehnen von eynem erb. rade vor eren garden und rume, so thom walle komen, thogeeygenet, e. t. b. Actum frietags nach Nicolai (Dec. 11.), a. (15)62.

253,b. **1308.** Wilhelm thor Becken, vor sich und von wegen der andern vormunder seligen Herman vom Hoves nagelaten kynder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Everdt Lodderman ein huß m. s. t., in der marstalstraten baven up dem orde an seligen hern Michel Schulten huße belegen, glichs solchs selige Herman vom Hove beseten, e. t. b. Actum frietags nach letare (März 26.), a. (15)63.

**1309.** [Everdt Lodderman vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Jasper vom Hove ein huß in der kopstraten, tuschen Melchior Spenckhußen huße und Paul Kerstens perßhuse belegen, glichs he solchs m. s. t. beseten, e. t. b. Actum den 11. junii, a. (15)63.]

**1310.** [Goßyn Dickman vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Wilhelm thor Becken ein huß in der kopstraten und up der andern syden am marckede, tuschen s. Peters und Hans Welpendorps hußen belegen, welchs ermals von dem ritterlichen dutschen orden vorlehnet, nu averst erflicken erkauft, in aller maten glichs he, als Goßyn, solchs m. s. t. beseten, e. t. b. Actum den 19. septembris, a. (15)60.] — *Is nu Arndt Bußman (Nr. 1311).*

254,a. **1311.** [Wilhelm thor Becken vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Arndt Bußman ein huß in der kopstraten und up der andern syden am marckede, belegen tuschen s. Peters und Hans Welpendorfs huße, m. a. s. t., glichs he solchs erflichen beseten, e. t. b. Actum den 18. septembris, a. (15)62.] — *Dies obgeschriebne hauß hat Arent Buschman vorm rathe wiederumb dem erb. Clauß Haßingk erblich zuschreiben laßen den 7. aprilis a. (15)87, vor ostern.*

**1312.** Hans Nettelstruch vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Wilhelm thor Becken thwe hußer in der sandtstraten, als man nach

der stadt muren geit, tuschen synem, als Nettelstruchs, wonhuße und Wilhelms huße tegen Tylman Berchfeldt aver belegen, in aller maten glichs he solche beseten, e. t. b. Actum den 18. septembris, a. (15)62.

**1313.** Matz Nölstein vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Godert Osthöven ein huß in der schlothstraten, tuschen Hinrick Stampen rume und des wirdigen capitels huße, so Peter Wybers bewonet, belegen, m. s. t., glicks sodans selige Jacob Sack beseten und ehme erflichen angefallen, henforder e. t. b. Actum friedags nach letare (März 26.), a. (15)63.

**1314.** [Hans Koningk, in volmacht seligen Herman Roders na- 254,b.
gelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Jheronimus Krabben, gedachter wedwen itzigen eheman, ein huß m. s. t., in der sunderstraten, up dem orde thor rechtern handt als men thor porten uthgeit, jegen Melchior Wilcken aver belegen; noch eynen garden buten s. Jacobs pforten, by der weide tegen dem queckhöder aver und an Jacob Bordenricks garden belegen, glichs solchs beide, huß und garden, selige Herman Röder beseten, e. t. b. Actum den 18. junii, a. (15)63.]

**1315.** Sylvester Gudowe vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem schwager Hans Meynerßhagen syns seligen vaders huß, belegen an Herman Eßkens hofporten und desselben Herman Eßkens steinhuße, glichs solchs syn selige vader m. s. t. beseten, e. t. b. Actum den 25. junii, a. (15)63.

**1316.** [Her Nicolaus Ficke, als stadtkemerer in volmacht und von wegen eines erb. rades, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Jacob Tirman ein huß, belegen in der munchenstraten tuschen seligen heren Fruwin Geismers elende und des wirdigen capitels huße, e. t. b. Actum den 23. decembris, a. (15)63.]

**1317.** Jasper Heiße, vor sich und von wegen syner moder, broder 255,a.
und suster, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Dithlof Brockhoven thwe olde hußer in der olden stadt, an eynem andern ires seligen vaders huße und tegen Merten Hornmans huße aver belegen, glicks desulvigen ir seliger vader Herman Heiße beseten, e. t. b. Actum den 10. septembris, a. (15)63.

**1318.** Andres Hildebrandt vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Berndt von Bunde ein schunenrume buten der kalckporten, tuschen beiden hern Hinrich Ulenbruchs rumen tegen Hans Kampen huße aver belegen, e. t. b. Actum den 10. junii, a. (15)63.

**1319.** Goßyn Dickman vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Surlender eynen garden m. s. t., vor s. Jacobs porten im creutz-

gange up dem orde tegen Jasper Drelinges garden aver und an Palm Rigemans garden belegen, e. t. b. Actum den 10. junii, a. (15)61.

255,b. **1320.** [Peter Nothulper vor eynem erb. rade erschenen und h. synem schwager Gerdt Brandts u. ein huß in der olden stadt, an Herman Heisen seligen hußer up dem orde belegen, glichs selige her Johan Meyer sodans m. s. t. beseten, e. t. b. Actum den 3. septembris, a. (15)63.]

**1321.** Jasper Hartman vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Merten Preusting einen halven schunenrum, belegen twischen her Lorenß Zimmerman und Jasper Hartmans schune gegen Peter Otkens schunrhum aver, e. t. b. Actum den 22. decembris, a. der mindern zal 63.

**1322.** [Michel Schulte, als volmechtiger seiner suster, seligen Jasper Hartmanß nachgelaßener widtwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. heren Merten Preusting u. ein half schunerum, belegen tuschen her Lorenß Timmerman und seligen Jasper Hartmans schunen, also dat numher mit vorgeschrevenen halven teile gedachten heren Merten daß gantze schunerum thokame, e. t. b. Actum freitages vor Thomae apostoli (Dec. 19.), a. (15)67.]

## 1564.

256,a. **1323.** [Her Johan thom Berge burgemeister, vor sich und in volmacht syner broder und schweger, mit nhamen Merthen, welcher alhir in synem afreißen die volmacht vor dem erb. hern Jurgen Padel burgemeister von sich geben, imgleichen Jasper thom Berge, Melchior Spenckhuße und Diderich Rigman, welche jegenwerdich gestanden, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem brodern Baltzern thom Bergen ires seligen vaders huß in der rickestraten, tuschen hern Niclaus Ficken und hern Gerdt Frederichs hußen up dem orde belegen, sampt eynem freyen waterflöte durch Herbert Ulrichs gehofte, wie solchs dem seligen vader, hern Johan thom Berge, up dem 115. blade (Nr. 669) thogeschreven und id desulvige ir vader erflichs beseten, e. t. b. Actum frietags nach letare (März 17.), a. (15)64.]

**1324.** Noch her Johan thom Berge in obgemelter volmacht vor eynem erb. rade upgelaten synem schwager Diderich Rigeman vier hußer in der olden stadt, an seligen Diderich Brößekens hußen up dem orde belegen, glichs solche ir seliger vader, her Johan thom Berge, beseten, e. t. b. Actum u. s.

**1325.** Noch her Johan thom Berge in derselben volmacht vor eynem erb. rade upgelaten synem broder Jaspern thom Bergen ein

rume vor der kalckpforten, bynnen walles tuschen seligen hern Michael Schulten und seligen Gerdt Symons rumen belegen, e. t. b. Actum u. s.

**1326.** Jasper thom Berge, vor sich und in volmacht syner broder 256,b.
und schweger, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Johan thom Berge, irem broder, ein garden an der gößeweide, tuschen seligen Heningk Sötermundes garden und dem gange belegen, gleichs den ir seliger vader beseten, e. t. b. Actum u. s.

**1327.** Melchior und Jasper Spenckhuße vor eynem erb. rade erschenen und hh. von wegen ires seligen broders Hans Spenckhußens nagelaten kynder u. Gerdt von Cleven ein huß m. s. t., in der marstalstraten tuschen Dominicus Becker und Laurentz Everdts hußen belegen, mit den steinhußern und hofporten na der stadt muren, glichs solchs ir broder, selige Hans, beseten, e. t. b. Actum frietags nach Nicolai (Dec. 10.), a. (15)63.

**1328.** Davidt Berman, von seligen Hans Farnheiden nagelaten wedwen volmechtich gemacht, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Berndt Delschern, gedachter frowen itzigen eheman, ein huß in der kalckstraten tuschen seligen Herman Bodeckers und Hans Holsteins hußen; noch twe schunenrume buten der kalckporten bynnen walles, dat eyne tuschen Everdt Ottinges rume und dem gange na der Rysinge, dat ander by Hans Koninges huße belegen, glichs solchs alles selige Hans Farnheide m. s. t. beseten, e. t. b. Actum frietags nach judica (März 24.), a. (15)64. Doch vorbeholden up dem huße der stadt 1 f. wartyns.

**1329.** Berndt von Dorthmunde und Ciriacus Klyndt vor eynem 257,a.
erb. rade erschenen und hh. als vormunder seligen Herman Strothmans nagelaten kynder u. Berndt Delschern ein huß in der schwynestraten, tuschen der beerdreger und soltdreger hußen belegen, glichs solchs selige Herman Ströthman beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 24.), a. (15)64.

**1330.** Merten Provestyngk, vor sich und von wegen der andern vormunder seligen Merten Koninges nagelaten kynder, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hans Koningk eynen garden vor der kalckporten, bynnen walles tuschen Berndt Delschern und Symon Schroders rumen belegen, glichs denselben selige Merten Koningk beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 24.), a. (15)64.

**1331.** Merten Provestingk vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Claus Plonies ein steinhuß tegen s. Johannes kercken aver, tuschen eins erb. radts huße und syn, als Claus Plonies, hofporten belegen,

glichs he solchs beseten, e. t. b. Actum friedags nach oculi (März 19.), a. (15)63.

257,b. **1332.** Joachim Burwitz, in volmacht Claus Plonies, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Gerdt Lodderman twe hußer in der olden stadt, tuschen syn, als Gerdts, hofporten und Claus Plonies synen beiden andern hußen belegen; noch eynen garden by des duvels bruggen, tuschen Jochim Burwitzen und des hern probst garden belegen, gleichs solchs alles he, als Claus Plonies, beseten, e. t. b. Actum friedags nach letare (März 17.), a. (15)64.

**1333.** Hans Provestingk vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem broder Merten Provestingen ein schunenrume up der lastadien, tuschen hern Hinrich Ulenbruchs und seligen Herman Elberdinges rumen gelegen, gleichs he solchs beseten, e. t. b. Actum friedags nach letare (März 26.), a. (15)63. — *Dieß vorgeschrieben schunerum h. her Merten Preusting widerum vorm erb. rade upgetragen der tugentsamen frauen seligen Jasper Drelings nachgelaßener widtwen, und is belegen up der lastadien tuschen Diderich Mennings und Reinholt Meinerß schunen im gange. Actum den 17. decembris, a. (15)68.*

258,a. **1334.** Hans Wreding vor eynem erb. rade erschenen und h. u. synem schwager Herbert Ulrichs syns seligen vaders huß in der marstalstraten, tuschen hern Claus Ficken und Herman Hardtmans und achter seligen hern Johan thom Berges hußen belegen, glichs solchs syn selige vader beseten, e. t. b. Actum friedags nach judica (März 24.), a. (15)64.

**1335.** [Jasper Meier, in volmacht fur sich, seinen broder hern Thomaß und seligen Henrich Meierß nachgelaßener hausfrauen, ist vor einen erb. radt erschenen und h. u. sinem swager Albrecht Köseken, itzgedachter frauen ehemhan, ein orthauß in der marstalstraten, twuschen Hanß Eggerß und Steffen Osthofs huseren belegen, sampt dem steinhause unther einem dake, gleichs solchs gemelter seliger Henrich Meier beseten, e. t. b. Deß heft genanter Albrecht Koseken baldt widerumb vor eynem erb. rade seligen Henrich Meiers nachgelathenen vif kinderen, Annen, Kathrinen, Hanß, Ilsen und Melchern, up vorberurtes erve verwißen und verwaren lathen verdusent marck hovetstols und uthgespraken geldes, doch ane rente, alles vermoge twier upgerichteder zerten, de sodanß clarliken und wider nachwisen werden, sonder list und geverde. Actum montags vor Johannis baptistae (Juni 19.), a. (15)64.] — *Hans Sleper.*

258,b. **1336.** Hanß Kroger vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Hanß Ingenover sin huß in der sandtstraten, tuschen Hanß Netteln-

strucks und Andreß Smidts huseren belegen, mit einem uthgange, glichs solchs ehrgemelter Hanß Kroger beseten, e. t. b. Actum montags vor Johannis baptistae (Juni 19.), a. (15)64.

**1337.** Her Vincentz Glandorp, als vormunder Tonißs Papen stefkinder, is vor einen ehrb. radt erschenen und h. u. itzgedachten Toniß Pape einen garthen im crutzgange, tuschen Christofer Rammen und Hanß Druppings garden belegen, glichs denselben vormals seliger Hanß Ludeman beseten, e. t. b. Des h. genanter Toniß Pape baldt vor einem ehrb. rade widerumb densulvigen garden, wie baven geschreven, u. Hanß Ingenover, glichs ehr ihn beseten, e. t. b. Actum montags vor Johannis baptistae (Juni 19.), a. (15)64.

**1338.** Toniß Pape vor einem ehrb. rade erschenen und h. Simon Oldenborg upgetragen ein schunerhum, belegen jegen der lastadien ōver tuschen hern Rotger Schulten und Steffen Osthofs schunen, glichs ehr dasselbige beseten, e. t. b. Actum montags vor Johannis baptistae (Juni 19.), a. (15)64.

**1339.** Bartholomeus Pavels vor einem ehrb. rade erschenen und 259, a.
h. Evert Husman upgedragen ein huß in der Resenstraten, tuschen Franß Stal und junge Clauß Peuthusen seinem stenhuse belegen, mit dem stenhuse dasulvest by der hofporten, glichs her Clauß Peuthausen dasselbige beseten, e. t. b. Actum mitwochens vor Johannis baptistae (Juni 21.), a. (15)64.

**1340.** Noch Bartholomeus Pavelßen vor einen ehrb. radt erschenen und h. dem jungen Clauß Peuthusen ufgetragen ein steinhauß in der Resenstraten, tuschen Evert Hußman und Albrecht Forwercken huseren belegen, glichs sin vader, her Clauß Peuthusen, daßelbige beseten, e. t. b. Actum mitwochenß vor Johannis baptistae (Juni 21.), a. (15)64.

**1341.** Jochim Ebel vor einen ehrb. radt erschenen und h. Bartholomeus Pawelsen upgetragen ein stenhuß, belegen in der Resenstraten, tuschen Albrecht Hinßen seinem niegebuwetem huße und Bartholmeus Pawelßen seinem eigen huße belegen, glichs her Clauß Peuthusen daßelbige beseten, e. t. b. Actum mitwochenß vor Johannis baptistae (Juni 21.), a. (15)64.

**1342.** Wolf Zinhof vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. 259, b.
Clauß Stilken ein orthuß mit twen kleinen whonungen unther einem dake, belegen up der sandtstraten orth jegen dem sode aver bey Diderich Munsterman seinem huse, mit einem halven uthgange; noch einen garten, belegen gegen dem olden walle tuschen Peter Wiberß und Andreß Smit sinen garden und mit Peter Otting sinem garden grensende, glichs sollichs vorhin her Toniß Muter seliger beseten,

e. t. b. Actum witwochenß vor Johanniß baptistae (Juni 21.), a. (15)64.

**1343.** Noch Wolf Zinghof vor einen ehrb. radt erschenen und h. u. Diderich Munsterman ein huß, belegen tuschen Bernhardi Breulen secretarii und Claußs Stilken husern, mit einem stenhuse im have und mit einem frien uthgange; noch einen garden, belegen up dem orde ahn der jungfruen garden und tuschen Wolf Zinghofen sinem garden, glichs solchs vorhin her Toniß Muter beseten, e. t. b. Actum den 21. junii, a. (15)64.

260, a. **1344.** Clauß Stilken vor einen ehrb. radt erschenen und h. u. Wolf Zinghofen einen garten, belegen nach der weide tuschen Diderich Munsterman sinen garden und Jeronimuß Krabben garden, glichs densulven her Toniß Muter beseten, e. t. b. Actum den 21. junii, a. (15)64.

**1345.** Goswin Ewicken vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Peter Schöttlern einen garthen, belegen in dem crutzgange tuschen heren Jasper vom Have und Bernhardus Breulen garten, grentzende ahn heren Wenceßlai garten, glichs ehr denselben vorhin beseten, e. t. b. Actum den 21. junii, a. (15)64.

**1346.** Steffen Greffel der alte vor einen ehrb. radt erschenen und h. u. Henrich Buschman ein huß in der marstalstraten, tuschen Hanß Pram und Steffen Osthofs huseren belegen, glichs ehr vorhin daßelbe beseten, e. t. b., doch einem erb. rade den jerlichen wartyns, als ein ferding alle jar, vorbeholden. Actum mitwochens vor Johannis baptistae (Juni 21.), a. (15)64.

**1347.** David Berman vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Franß Kolner twe schunerume, belegen ahn der lastadien tuschen Hanß Fridach und Daniel Bermanß rume, glichs dieselbigen seliger Hanß Berman vorhin beseten, e. t. b. Actum mitwochens vor Johannis baptistae (Juni 21.), a. (15)64.

260, b. **1348.** Hanß Saurlender, als volmechtiger Cort Gruelmhanß seligen, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Albrecht Foltelen einen garten, belegen tuschen Palm Rigemanschen und hern Melcher Kerckhofs garten, gleichs gemelter Cort Gruelmhan denselben vorhin beseten, e. t. b. Actum den 3. julii, a. (15)64.

**1349.** Albrecht Foltel, fur sich und in volmacht der anderen vormunderen seligen Hanß Harverß nagelatenen kinderen, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Jochim Francken ihres saligen vatern huß in der marstalstraten, tuschen Melcher Spenckhusen und Henrich Durkopen huseren belegen, glichs daßelbe vorhin seliger Hans Harvers beseten, e. t. b. Actum den 3. julii, a. (15)64.

**1350.** Evert Gotte, als vormunder und in volmacht seligen Hanß Havemanß nagelathener kinder, vor einen ehrb. radt erschenen und h. u. Henning Bartels gedachtes seligen Hanß Havemanß huß, belegen in s. Jacob straßen tuschen David Kalb und Jochim Rigemanß huseren, mit einem kleinen huse und utgange na s. Jacobs kercken tuschen Pavel Cerstens und gemelten Jochim Rigeman, glichs daßelbe vorhin genanter Haveman beseten, e. t. b. Actum den 17. julii, a. (15)64.

**1351.** Her Gert Frederichs, in volmacht seiner schwester, vor 261,a. einem ehrb. rade erschenen und h. u. Jochim Wittingk ein stuck vom garden, in die lenge belegen ahn gemeltes Jochim sinem garden dorch den dick beth up des kelnerß acker ahn der reperban, so als ehr itzundt in seinen grentzen steit und betunet is, e. t. b. Actum den 17. julii, a. (15)64.

**1352.** Her Rotger Schulte vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. sinem sone Andreß Frederichs sin huß in der sandtstraßen, tuschen Hanß Bruggeman und Frederich Micken huseren belegen, mit einem utgange achter in der kleinen straten und sonsten seiner thobehoring, glichst gemelter her Rotger daßelbe vorhin beseten, e. t. b. Actum den 19. julii, a. (15)64.

**1353.** Jasper thom Berge, in volmacht Baltzer Bergs, vor einen ehrb. radt erschenen und h. u. heren Gerdt Frederichs gemeltes Baltzern huß, so ihm vorhin fol. 256 (Nr. 1323) thogeschreven, belegen in der rikestraten tuschen heren Niclauß Ficken und her Gerdt Frederichs hüsen up dem orde, sampt einen frien waterflote durch Herbert Ulrichs gehofte, wie solchs dem seligen vader, hern Johan thom Berge, hirvor up dem 115. blade (Nr. 669) thogeschreven und idt desulvige ihr vader erflichs beseten, also her Gerdt daßulve numher und henforder erflich besitten schall. Actum den 19. julii, a. (15)64.

**1354.** Hans Hilcken vor eynem erb. rade erschenen und h. u. 261,b. Hans Kavern ein huß in der schmedestraten, na des dhomes kerckhove tuschen der tafelgilden des groten gyldestavens und des capitels hußen belegen, glichs he sodans beseten, e. t. b. Actum frietags nach trinitatis (Juni 14.), a. (15)60.

**1355.** Diderich Menningk, vor sich und in volmacht und von wegen der andern verordenten vormunder seligen Herman Elberdinges nagelaten söne, vor eynem erb. rade erschenen und hh. u. der dogentsamen frawen Alheiden, seligen Herman Elberdinges nagelaten wedwen, ein huß sampt twyen steinhußern dorane, in der schwynestraten achter Melchior Wilckens huße und tuschen hern Benedictus Wilcken hofporten und der stadt muren belegen; noch upgelaten ein schunen-

rume up der lastadien, tuschen hern Hinrich Ulenbruchs und Cord Graven schunen belegen, glichs sodans alles selige Herman Elberdingk und vor ehme selige Paul Wreding beseten, e. t. b. Actum den 15. septembris, a. (15)64.

262,a. **1356.** Meister Hans Brilleman, in volmacht syner dochter, seligen Herman Elberdinges nagelaten wedwen, vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Paul Brockhußen twe steinhußer, tuschen Melchior Wilckens und gedachter frowen wonhuße by der stadt muren belegen, mit dem hofrume dorachter, glichs solchs selige Herman Elderdingk beseten, e. t. b. Actum den 15. septembris, a. (15)64.

**1357.** Rotger Stroyer vor eynem erb. rade erschenen und h. u. hern Jaspern vom Have ein schunenrume upwerts der lastadien, up seligen Titkens banen tuschen hern Rotger Schulten und Hans Eckharts rumen belegen, glichs he solchs sampt synen vorfaren beseten, e. t. b. Actum den 20. junii, a. (15)64.

**1358.** Jasper Moller vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Rotger Stroiern ein bode, vorn ahn der tolboden ahn dem orde ahn der apteken belegen, gleichs ehr solche etwa von dem ritterlichen orden hiebevorn erkauft und ihm ufgelaßen worden, e. t. b.; noch ein drittepart einer boden, achter der zollboden uf dem orde belegen, gleich ehr solch auch von dem ritterlichen teutschen orden erblich erkauft und (ihm) ufgelaßen, e. t. b.; noch ein drittepart zwier holmen, ufwerts der Dune bei Bungenholm belegen, der Blodenicken holm genant, gleich ehr solch auch von dem ritterlichen deutschen orden erblich erkauft und ihm ufgelaßen worden, e. t. b. Actum den 23. octobris, a. (15)64. — *Noch Bartelt Helmelding, als vulmechtiger siner fruen moder, h. upgetragen Rotger Stroier ein drittepart von derselben boden, also das Rotger nhumer de gantze bode thokumpt. Actum den 13. martii, a. (15)73.*

262,b. **1359.** Her Jasper vam Have vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Lambrecht Sturman ein huß, in der dwerstraten tuschen Melcher Spenckhusen und Pavel Cerstens huseren belegen, in aller maten glichs ehr solches quit und frie vorhin beseten, e. t. b. Actum den 15. septembris, a. (15)64.

**1360.** Die ers. und wolweißen her Johan Spenckhußen burgermeister und her Jost Lohman radtman, als vormunder seligen Hans Bremers nagelatenen sons, vor einem ehrb. rade erschenen und hh. in kraft gedachter vormundtschaft upgedragen Gerdt Ringenberg: erstlich ein huß up dem orde, von beiden siden tuschen Henrich Mollern und Bastian Helmet huseren belegen, sampt und mit dem kleinen

huseken darane, imglicken dem ingange und hofporten, jegen Henrich van Linten und hern Benedicts Wilcken huseren aver belegen; dartho einen hof uber der Dune bei s. Jurgens have, mit einem heuslage up der Spilwe belegen; item twe schune mit einem garden aver der Risinge, tuschen her Jaspers vam Have und Hanß Diderichs seligen schunen belegen; noch twe garden, belegen up dißit s. Gerdrudt, wie baven im boke (Nr. 1075) ferner tho befinden, dar vorhin von oldings twe wanhuser gestanden hebben, | glicks sodans obgedachter Hans 263,a.
Bremer seliger alles m. s. t. beseten heft, e. t. b. Actum fritags nach Nicolai (Dec. 8.), a. (15)64.

**1361.** Gisbrecht Lambrecht und Peter Lindenberg vor einem ehrb. rade erschenen und hh. u. Hans von Benten ein huß, belegen in der kremerstraten ahn der ecken, mit den twen boden und sonsten allen seinen thobehoringen, gleich sodanß seliger Hanß Lindenberg vorhin beseten, e. t. b. Actum freitags nach Nicolai (Dec. 8.), a. (15)64.

**1362.** Franß Stal vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Henrich Sander sein huß und hof, belegen in der Reßenstraten tuschen Evert Hußman und den armen tho s. Jurgen, und waß ehr sonsten nach sinem todtlichen afgange vermoge eines upgerichten versegelten instruments nalaten wirt, inmaßen solch haus gemelter Frans Stal vorhin beseten, e. t. b. Actum freitags nach Luciae (Dec. 15.), a. (15)64.

**1363.** Hans Boker vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. 263,b.
Gert Hanneman einen garten, belegen im quickgange tuschen Merten Preusting sinem garten und der Rigemanschen, e. t. b. Actum freitags nach Luciae (Dec. 15.), a. (15)64.

**1364.** Jasper Moller vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Hans Boker sinen holm, belegen negst Rotger Stroier sinem holm, m. a. s. t. und frieheit, alles vermoge ihres beiderseits upgerichten vertrages e. t. b. Actum freitags nach Thomae apostoli (Dec. 22.), a. (15)64.

**1365.** Everdt Gotte, vor sich und von wegen der anderen gekornen und bestetigten vormunderen seligen Hans Kokerlings nhagelaten kynder, vor einem erb. rade erschenen und h. u. Bernharden Breulen eynen garden buten s. Jacobs porten, im crutzgange tuschen seligen heren Vincentz Glandorps und Peter Schottelers garden belegen, gelicks denselben selige Hans Kokerlingk und vor ehme selige Goßyn Eveken beseten, e. t. b. fry und quit. Actum fridags nha judica (März 24.), a. (15)64.

## 1565.

263,aa. **1366.** Her Jasper vam Have stadtkemerer, in vulmacht eines ehrb. rades, h. dem ers. und wolweißen hern Melcher Spenckhußen ahnstadt des ihm zu der stadt besten genhomen rumes ufgedragen ein schunerum, belegen zwischen heren Jochim Wittings schunerum und Tidtkens drencke, erflich, wie das vorige, t. b. Actum den 6. aprilis, a. (15)65.

**1367.** Hans Luningkhußen vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Rolef Schröderen ver schunerume, belegen uf Tidtkens bane tuschen seligen Hermen Schrivers und Baltzar Spenckhußen reumen, e. t. b. Actum den 6. aprilis, a. (15)65.

**1368.** Her Nicolaus Ficke stadtkemerer, in volmacht eines ehrb. rades, h. dem ers. Hans Witten ahnstadt eines mit ihm uthgebuttet rumes und darneben geschener verglickung ahn gelde upgedragen ein rum, belegen ahn der stadt muren binnen walles up der Rising ahn heren Jost Loman sinem schunerum, inmaten ehm datsulve ingewiset und ehr itzundt bebuwet, e. t. b. Actum fritags vor Michaelis (Sept. 24.), a. (15)63.

263,bb. **1369.** [Her Jasper vom Have stadtkemerer, in volmacht und von wegen eines ehrbaren rades, h. dem achtbaren Jochim Burtwitzen ahnstadt etzlicher mit ihm außgebutteden reumen, inmaßen dieselben oben fol. 219 (Nr. 1202) verzeichnet geweßen, widerum ufgedragen einen raum, belegen buten der nien porten na s. Gerdruden vorn ahn der stadt grafen, die lenge hin uf dem hellen wegk biß uf den weg ahn des duvels brugge und sodan weg entlang biß ahn Gerdt Loddermans erbgarden und hern Melcher Kirckhafes lehengarden, in aller maßen ehm daßelbige ingewißen und ehr itzundt bebauet, erflich, wie die vorigen reume, t. b. Actum den 6. julii, a. (15)65.] — *Is nun deß hern burgermeisters Rigemanß, supra 307 (Nr. 1611).*

**1370.** Cordt Grave, in volmacht Katrinen Hanen, welche ihm vor dem ers. heren Henrich von Ulenbrock borgemeisteren gegeben, vor einem ehrb. rade erschenen und h. in kraft derselben volmacht u. Claus Ficken dem jungeren seligen Johan Dullen hauß sampt einem steinhauße harde darahn, imglicken einem rume bi demsulven huße, belegen in der kuterstraten up dem orde bi der porten gegen des heren ertzbischops hofe aver bet ahn Simon Oldenborges huß, glicks solches seliger Johan Dulle semptlich beseten, e. t. b. Actum freitags nach trinitatis (Juni 22.), a. (15)65.

264,a. **1371.** Jasper von Carpen, in volmacht und von wegen seiner suster, seligen Jeronimi Krabben nachgelaßener widtwen, vor einen

ehrb. radt erschenen und h. u. Diderich Rigeman einen garden, belegen bi der weide zwischen Wolf Zinghofs und Jacob Bordentrickes garden, sampt siner thobehoring, quit und frie, glichst ehn vorhin seliger Jeronimus beseten heft, e. t. b. Actum den 6. julii, a. (15)65.

**1372.** [Claus Plonies vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Gerdt Lodderman twe hußere sampt und mit ihren thobehöringen, belegen in der olden stadt tuschen Peter Nothulpers sinem nien huße und gedachtes Gerdt Loddermanß niem huße, glichst he solches vorhin beseten, e. t. b. Actum freitags vor nativitatis Mariae (Sept. 7.), a. (15)65.]

**1373.** Her Melcher Kerckhof, vor sich und von wegen der anderen sweger, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. dem ers. Peter Schotler ein rum upwerdts der lastadien, belegen zwischen Peter Otken und hern Jurgen Padels rumen, glichst Hans Voß vorhin beseten, e. t. b. Actum den 6. julii, a. (15)65.

**1374.** Gerdt von Unna, fur sich und von wegen seligen Steffen 264,b.
Meiers erben, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Steffen Knop zwei heußer, belegen ahn einander, zwischen seligen Rotger Salenbergs und seligen Hinrich Brockhofes hußeren belegen, gleichst solche vorhin Steffen seliger beseten, e. t. b., idoch vorbeholden eines ehrb. radts wartinß. Actum den 14. septembris, a. (15)65.

**1375.** Hans Koning der junger, hern Franßen son, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Baltzar Spenckhaußen ein huß, belegen in der sunderstraten tuschen Rotger Stroiers und Merten Preustings hußeren, glichst vorhin solch sein vater, her Franß seliger, beseten, e. t. b. Actum den 14. septembris, a. (15)65.

**1376.** Noch derselbe Hanß Koning vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. obgedachtem Baltzer Spenckhußen ein schunerum, belegen up der lastadien tuschen hern Jasper Spenckhußen und Jacob Frederiches rumen, glichst sein vater seliger vorhin beseten, e. t. b. Actum den 17. septembris, a. (15)65.

**1377.** Hans Wibers vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. 265,a.
Teweß Kop twe steinhußer, belegen dat eine gegen Hans Witten, dat andere gegen Luder Farenkampf, und stotten beide ahn malckander, zwischen Hanß Wiberß und Willem Spenckhußen steinhußeren in, glichst vorhin solches gemelter Hans Wiberß beseten, e. t. b. Actum den 14. septembris, a. (15)65.

**1378.** Hans Sleper, fur sich und als volmechtiger von wegen aller swesteren, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Peter Wiberß ein huß, belegen up der steckstraten orthe bei dem monikkloster gegen

Peter Schaboven over, mit twen heuslegen, belegen eine uf der Beberbecke ahn seligen Cersten Pal sinem have, de ander uber der Dunen nefenst Berendt Speierß und Hans Brunsteins heuslegen, glichst solches vorhin seliger Hermen Mels beseten, e. t. b. Actum den 14. septembris, a. (15)65.

**1379.** Evert Gotte, Hanß Sleper und Hanß Friedach vorm ehrb. rade erschenen und hh. als vormundere ufgedragen Hanß und Hermen Hagemannen gebruderen ihr veterliches hauß, ihnen widerum durch den todtlichen abgang ihrer swester Margrethen widerum thogefallen, wie solchs belegen is in der Jacobsstraßen tuschen Jochim Rigeman und der Kalfschen hause, daßelbe e. t. b. Actum den 14. septembris, a. (15)65.

## 1566.

265,b. **1380.** Hans von Stral vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Jost Kroger einen garten, belegen vor der sandtporten tuschen Berendt von Bonnen garden und der stadt graven, e. t. b. Actum freitags vor judica (März 29.), a. (15)66.

**1381.** [Jacob Rode, als volmechtiger des seligen Urbani Rodouwski vater und erben, in kraft gedachter volmacht vor einen ehrb. radt erschenen und h. upgedragen Tonieß Niendorpf ein huß, belegen in der smedestrate tuschen Valtin Perlenberg und seligen Hans Klehorsten huße, e. t. b. Actum freitags vor judica (März 29.), a. (15)66.] — *Der achtbar Hippolytus Hildeßheim, in volmacht Tonies Niendorfes und Gerdt Schröderß, alß seligen Tonies Niendorfs erben, dem ers. Michel Loenen dies obgeschriebene seligen Niendorfs hauß obgeschriebener maßen erblich zu besitzen ufgetragen den 23. junii, a. (15)87.*

**1382.** Der ers. und wolwißer her Jasper vom Have als stadtkemerer vor einem ehrb. rade erschenen und h. von wegen gedachter stadt upgetragen dem auch ers. und wolweißen heren Lorenßen Zimmerman ahnstadt sines thom walle abgenohmnen gardes und schuneraums
266,a. und noch eines gardenß, so ehr von der Pleß|kovischen gekauft, den alten kalckofen, belegen vor der kalckpforten ahn her Thomas thor Molen schunerum und des capitels grundt und beide wege, e. t. b. Actum den 22. decembris, a. (15)66.

**1383.** Noch h. diesulvige tidt gedachter her Jasper vom Have als stadtkemerer von wegen der stadt ermeltem heren Lorenß Zimmerman ahnstadt seiner zwei schunen, so vorhin umb trent gegen dem wrackhuße belegen und zum walle kommen, ufgetragen ein rum, be-

legen ahn der Dune und dem frien landtwege, tuschen der wedtwen Palschen und Lutken Heinen rumen belegen, e. t. b. Actum im jar und tage u. s.

**1384.** Evert Gotte vor einem ers. rade, als volmechtiger der creditoren des Franß Larßfeldts, in kraft gedachter volmacht vor einem rade erschenen und h. upgetragen Steffen Hovener ein huß, belegen in s. Jacob straßen, tuschen heren Jost Lomans und Godtschalck des sniders hußeren belegen, e. t. b. Actum den 5. aprilis, a. (15)66.

**1385.** Jurgen Langeecke, fur sich und die anderen seligen Frede- 266,b.
richs Micken nachgelaßener kinder vormunder, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Frederich Micken dem jungeren sein veterlich huß, belegen in der sandtstraßen tuschen heren Jost Lhomans und seligen Andreß Frederichs hußeren, gleichst sein seliger vater daßelbe vorhin beseten, e. t. b. Actum den 5. aprilis, a. (15)66.

**1386.** Der ers. Melcher Wilken vor einem erb. rade erschenen und h. u. dem ers. Diderich Rigeman sin huß sampt den ver stenhußeren, kelleren und boden, belegen in der sunderstraten up dem orde ahn seligen heren Benedictus Wilken huße, gleichst solches selige Jacob Elers und ehr hernach beseten, erflich zu besitten. Actum freitags vor palmarum (Apr. 5.), a. (15)66.

**1387.** Diderich Rigeman vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgedragen dem ers. Melcher Wilcken ver hußer, | belegen in der ol- 267,a.
den stadt zwischen Steffen Osthofs und Jochim Ebelen hußeren, glichst ehr dieselben vorhin beseten, erflich zu besitten. Actum freitags vor palmarum (Apr. 5.), a. (15)66.

**1388.** Reinholt Brunstein vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. dem achtbaren heren Bernhardo Breulen secretarien ein hauß mit seiner zubehöring, zwischen seinem, als Bernhardts, wonhauße und Arendt Treppenmachers hauße belegen, quit und frei, gleichst solchs sein vater und folgendts ehr nach ihm beßeßen, erflich zu besitten. Actum freitags vor Johannis baptistae (Juni 21.), a. (15)66.

**1389.** [Hermen Hermenß vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. dem ers. Jasper Jantzkoven ein hauß m. s. t., belegen tuschen Hanß Tesken und Tonißß Bokelman, glichst solches Hermen Hermenß vorhin beseten, e. t. b. Actum freitags vor Mathaei apostoli (Sept. 20.), a. (15)66.] — *Dies hauß ist dem erb. Brun Hartman zugezeichnet worden im newen erbbuch fol. 31.*

**1390.** [Hermen Hermenß vor einem ehrb. rade erschenen und h. 267,b.
upgedragen dem ers. Jasper Janskoven ein huß, belegen ahn der weverporten up dem orde, m. a. s. t., glichst solches vor ihm der

selige vater Hermen Hermenß beseßen, e. t. b. Actum freitags vor Mathaei apostoli (Sept. 20.), a. (15)66.]

**1391.** [Noch Hermen Hermenß vor einem erb. rade erschenen und h. upgedragen gedachtem Jasper Jantzkoven ein huß, belegen thor negsten wandt bavenberurten hußes, glickergestalt e. t. b. Actum freitags vor Mathaei apostoli (Sept. 20.), a. (15)66.]

**1392.** Noch Hermen Hermenß ufgetragen Jasper Janskoven ein steinhauß, belegen bei Hanß Hintelman seiner hofporten, auch e. t. b. Actum freitags vor Mathaei apostoli (Sept. 20.), a. (15)66.

**1393.** Noch Hermen Hermenß Jasper Janskoven ufgetragen zwei
268,a. wonheußer unther einem dacke, belegen in der steckstraten | zwischen Henrich Slottelen und der muren, glichsfals e. t. b. Actum freitags vor Mathaei apostoli (Sept. 20.), a. (15)66.

**1394.** Noch Hermen Hermenß ufgetragen Jasper Janskoven einen garten, belegen buten s. Jacobs porten tuschen Jasper Hartmanß und Thomaß Rammen garten, e. t. b. Actum den freitag vor Mathaei apostoli (Sept. 20.), a. (15)66.

**1395.** Noch Hermen Hermenß ufgetragen Jasper Janskoven ein huß, belegen in der steckstraten zwischen Jasper Jantzkoven sinen erben und Engelbrecht von Benthen, e. t. b. Actum freitags vor Mathaei apostoli (Sept. 20.), a. (15)66.

**1396.** Jasper Jantzkov vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. dem ers. Henrich Slottel ein huß, belegen in der steckstraten zwischen seinen, des Jasper Janskoven, erben und Engelbrecht von Benten, m. a. s. t. und ehr itziger zeit in besit hat, e. t. b. Actum freitags vor Mathaei apostoli (Sept. 20.).

268,b. **1397.** Der ers. Diderich Menning, als volmechtiger Johan von der Horst, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Jurgen von der Horst ein huß, belegen in der sandtstraten tuschen Hanß vom Haven und Hanß Bulderß hußeren, mit seinem uthgange achter der stadt muren, glichst sein seliger vater daßelbe beßeßen, e. t. b. Actum freitags vor Mathaei apostoli (Sept. 20.), a. (15)66.

**1398.** Der ers. Hanß Sotermundt, als vulmechtiger der tugentsamen frauen Wendel Löreßen, seligen Herman Lören nachgelaßenen widtwen, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. dem ers. und wolweißen heren Josten Lhoman, gedachter frauen Wendel itzigem eheman, ihr hauß, belegen in der sandtstraßen zwischen Jurgen Langecken und Frederich Micken hußeren, gleichst solch Hermen Lör seliger vorhin beßeten, e. t. b. Actum tags Nicolai (Dec. 6.), a. (15)66.

**1399.** Der ers. und wolweißer her Jost Lhoman, als vulmechtiger 269,a.
seligen heren Rotger Schulten nachgelaßener widtwen, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. seligen heren Jasper Ronbergs nachgelatenen kinderen ein rhum, belegen ufwerts der Dune tuschen Bastian Helman und Cersten Palschen rhumen, e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 20.), a. (15)66.

**1400.** Der ers. und wolweißer her Jobst Lhoman, als vulmechtiger seligen heren Rotger Schulten nachgelaßener widtwen, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. dem auch ehrb. und wolweißen heren Jasper vom Have ein rum, belegen ufwerts der lastadien tuschen seinem, des her Jasperen, und Cersten Palschen rumen, gleichst selige her Rotger solches vorhin beseten, e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 20.), a. (15)66.

**1401.** Der ers. Steffen Osthof vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Peter Kerckener dem swertfeger ein huß, belegen tuschen Steffen Knop und Hanß Roterß hußeren, e. t. b. Actum tags Nicolai (Dec. 6.), a. (15)66.

**1402.** Der ers. Hanß Preußting vor einem ehrb. rade erschenen 269,b.
und h. upgetragen dem auch ers. Merten Wulf ein garten, belegen im creutzgange zwischen Christof Rammen und Hanß Konings garten, e. t. b. Actum tags Nicolai (Dec. 6.), a. (15)66.

**1403.** Der ers. und wolweißer her Gerdt Frederichs als stadtkemerer vor einem ehrb. rade erschenen und h. von wegen gedachter stadt ufgetragen dem ers. Hans Preußting ahnstadt seines thom walle abgenhommen raumeß widerum ein raum, belegen ahn dem mölendicke buten der sandtporten up dem orde ahn dem wege, e. t. b. Actum tags Luciae (Dec. 13.), a. (15)66.

**1404.** Der ers. und wolweißer her Gerdt Frederichs als stadtkemerer vor einem ehrb. rade erschenen und h. von wegen gedachter stadt ufgetragen dem ers. Hanß Koch ahnstadt seines thom walle abgenhommen rumeß widerum ein rum, belegen buten der sandtporten ahn dem wege tuschen Jurgen Kurl schuster und Hans Springen eltisten, e. t. b. Actum tags Luciae (Dec. 13.), a. (15)66.

**1405.** Der ers. und wolweißer her Gerdt Frederichs, in nhamen 270,a.
und vulmacht eines erb. radts, h. u. heren Claves Ficken einen garden[1]).

**1406.** Der ers. und wolweißer her Gerdt Frederichs als stadtkemerer vor einem ehrb. rade erschenen und h. von wegen gedachter

---

[1]) Diese Inscription ist offenbar nicht beendigt. Nach derselben ist eine halbe Seite leer gelassen.

stadt ufgetragen dem ers. Cort Graven ahnstadt sines thom walle abgenhommen rumes widerum ein rum, belegen buten der nien porten allernegest Claves Ficken sinem rume bet ahn die duvelsbrucke int water, e. t. b. Actum tags Luciae (Dec. 13.), a. (15)66.

## 1567.

270,b. **1407.** [Der ers. Melcher Wilcken vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Arendt Vogt ver hußer, belegen in der olden stadt tuschen Steffen Osthof und heren Gerdt Frederichs hußeren, erflich und eigen ohn einige insprach zu besitzen, sonder argelist und gefherde. Actum den 14. martii, a. (15)67.] — *Dies hauß wieder Dirich Elerß ufgetragen im newen erbbuch fol. 27.*

**1408.** Der ers. Hanß Sleper vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgedragen seinem son Christofer Steinweg eine bode mit einem stenhauße darbaven, belegen gegen seinem hauße over in der heringstraten tuschen hern Bartelt Frederichs sinem huße und Jochim Ronnebergs bode, e. t. b. Actum freitags vor palmarum (März 21.), a. (15)67.

**1409.** Der ers. und wolweißer her Jost Lhoman, in vulmacht und von wegen seligen heren Rotger Schulten nachgelaßener widtwen, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Peter und Marcus Wiberß gebroderen ein schunrum, belegen gegen der lastadie ahm gange, e. t. b. Actum den 21. martii, a. (15)67.

271,a. **1410.** Hanß Ingenover vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Hermen Balve ein hus, belegen in der kuterstraten tuschen Evert Gudekindt und Hans Post, e. t. b. Actum den 21. martii, a. (15)67.

**1411.** Der ers. und wolweißer her Henrich von Ulenbrock vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Hanß Ingenover ein hus, belegen in der sandtstraten up dem orde bi Andreß Frederichs, e. t. b. Actum den 21. martii, a. (15)67.

**1412.** Die semptlichen vormunder seligen heren Michel Schulten ersten kinder, als mit nhamen her Johan thom Berge, seliger Rotger Schulte[1]) und Jost von Goch, sampt den swegeren, vor einem ehrb. rade erschenen und hh. u. heren Jochim Witting seligen heren Michel Schulten huß, das eine mit twen stenhußeren belegen tuschen der munte und Jurgen Padels steinhauße ahn der munte und dat ander

[1]) Dass der verstorbene Rotger Schulte hier und in Nr. 1414 als bei der Auflassung gegenwärtig angeführt wird, beruht offenbar auf einem Versehen.

ahn der hofporten bi Hanß Kippe sinem huße, glichst solches vorhin seliger her Michel beseten, e. t. b. Actum den 14. martii, a. (15)67.

**1413.** Noch hh. desulven vormundere und swegere gedachtem heren Jochim Witting upgedragen ein schunerum, belegen uf der lastadie ahn der Dune tuschen her Melcher Spenckhusen und Michel Schulten, quit und fri e. t. b. Actum u. s.

**1414.** Die semptlichen vormundere seligen heren Michel Schulten 271,b.
kinder, als mit nhamen her Johan tom Berge, seliger Rotger Schulte[1]) und Jost van Goch, sampt den swegeren, vor einem ehrb. rade erschenen und hh. u. Reinholdt Horstken seligen Michel Schulten huß, belegen up dem orde tuschen Hans Koning und Tomas Hintelman, glichst solches vorhin seliger her Michel beseten, e. t. b. Actum den 14. martii, a. (15)67.

**1415.** Noch hh. desulven vormundere und swegere bavengemelt upgedragen gedachtem Reinholt Horstken ein rum binnen walles, belegen vor der kalckporten tuschen Jasper thom Berge und Hanß Holste, e. t. b. Actum den 14. martii, a. (15)67.

**1416.** Arndt Buschman, in vulmacht der tugentsamen frauen Annen Bodekers, seligen Hermen Bodekers nachgelaßner widtwen, vorm erb. rade erschenen und h. u. Hermen Bodeker sines vatern huß, belegen in der kalckstraten tuschen heren Jurgen Padel und Berendt Delscher, e. t. b. Und da datsulve baven sinem vater seligen noch thogeschreven stunde, schall hirmit gedodet sin. Actum den 21. martii, a. (15)67.

**1417.** Der ers. und wolweißer her Gerdt Frederichs, als domals 272,a.
stadtkemerer, auß empfangenem befhelich und ihm deßhalb versprochener vertretung eines gantzen ehrb. radts, hat nach unlangst im offenem rechtstage beschenen uftrag der beiden sweger, als heren Jaspern vam Have und Reinholten Fene, in ansehung derselben gedachter sweger unerheblichen weigerung zuschreiben laßen Henrich Warneken seines vatern hauß, belegen uf dem orthe bei der thumbkirchen und achter Melcher Hulseman, e. t. b. Und soll es ferner mit demselben hauße laut ihres vertrages gehalten werden. Actum den 30. mai, a. (15)67.

**1418.** Die ers. und wolweiße her Berendt von Dortmunde und Tonieß Bökelman, als vormundere seligen Rotger Salenbergs nachgelaßener erben, vor einem ehrb. rade erschenen und hh. u. dem ers. Steffen Osthof daß gewesen des seligen Rotgers hauß, belegen in der marstalstraßen zwischen Albrecht Köseken und Henrich Buschman, quit und frei e. t. b. Actum freitags vor Mathaei (Sept. 19.), a. (15)67.

---

[1]) s. die Anm. zu Nr. 1412.

272,b. **1419.** Der ers. und wolweißer her Evert Gotte vor einem ehrb. rade erschenen und hat aufgelathen dem ers. Baltzar Spenckhausen sein hauß in der sunderstraten tuschen Hanß Tesken und heren Claveß Ficken, mit dem steinhauße darahn achter Gerdt Simenß seligen steinhuse nach dem kerckhafe, in aller mathen glichs solches gemelter her Evert vorhin beseten und baven fol. 242 (Nr. 1261) hiebevor vertekent gewesen. Actum freitags vor Mathaei apostoli (Sept. 19.), a. (15)67.

**1420.** Deß hat alsbaldt widerum gedachter Baltzar Spenckhausen ermeltem heren Everdt Gotten vorm ehrb. rade aufgetragen sein haus, belegen in der sunderstraten tuschen Rotger Stroiers und Merten Preustings husern, glichst ehr solches vorhin beseten und ihm daßelbe oben fol. 264 (Nr. 1375) zugeschrieben gewesen, e. t. b. Actum freitags vor Mathaei apostoli (Sept. 19.), a. (15)67.

273,a. **1421.** Der ers. Claveß Drucker vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Hermen Schriver seines, des Hermen, vatern seligen hauß, neben twen steinhuseren, belegen in der swinstraten tuschen Diderich Menning und Jordan Pleskoven, glickst sein vater seliger solches vorhin beseßen, e. t. b. Actum den 12. septembris, a. (15)67.

**1422.** Deß h. gedachter Hermen Schriver vorm ehrb. rade widerum upgetragen ermeltem Claves Drucker ein raum binnen walles, belegen tuschen heren Henrich Ulenbrock und heren Johan thom Berge, e. t. b. Actum den 12. septembris, a. (15)67.

**1423.** Die ers. Everdt Otting und Barteldt Frederichs vor einem ehrb. rade erschenen und hh. u. Hanßen Frederichs ein huß, belegen in der kramerstraßen zwischen heren Henrich Haken seligen und Albrecht Foltelen, e. t. b., glichst sein vater seliger solchs vorhin beßeßen. Actum freitags vor Michelis (Sept. 26.), a. (15)67.

273,b. **1424.** Die ers. Barteldt und Hanß Frederichs gebrüder vor einem ehrb. rade erschenen und hh. u. dem auch ers. Everdt Ottingen ein hauß, belegen ahm marckede zwischen Mathies Heuroderen und Claveß Stilken wandtbode, gleichs solches selige her Barteldt Frederichs vorhin in gebrauch gehapt. Actum freitags vor Michelis (Sept. 26.), a. (15)67.

**1425.** Die ers. Barteldt und Hanß Frederichs gebruder vor einem ehrb. rade erschenen und hh. u. dem auch ers. Everdt Ottingen einen garden, belegen vor s. Jacobs pforten, zwischen heren Rotger Schulten und Goswin Ewickenß garten belegen, glicks solchen selige her Barteldt Friederichs vorhin beseten, e. t. b. Actum freitags vor Michelis (Sept. 26.), a. (15)67.

1426. Die ers. Barteldt und Hanß Fredrichs gebrüder vor einem 274,a.
ehrb. rade erschenen und hh. u. dem auch ers. Everdt Otting ein steinhuß, belegen achter s. Johannis tuschen Jurgen Wiburgen und Detlef Tisenhaußen, glicks solches Hanß Direcksen seliger vorhin beseten, e. t. b. Datum freitags vor Michelis (Sept. 26.), a. (15)67.

1427. De ers. Everdt Otting und Hanß Frederichs vorm ehrb. rade erschenen und hh. upgetragen dem auch ers. Barteldt Frederichs ein hauß tegen dem nien huße, mit dem winhuße und thobehoringe, tuschen Henrich Mollers und Hanß Herbers und tegen Reinholt Germans orthuße bi dem marckede belegen, glicks solches alles hiebevor selige Hanß Diricks beseten, e. t. b. Actum freitags vor Michelis (Sept. 26.), a. (15)67.

1428. Henning Barteldes vor einem ehrb. rade erschenen und h. 274,b.
u. Hanß und Hermen Hagemannen ein rum, belegen binnen walles tuschen heren Henrichen Ulenbrock und Hanß Sleper, e. t. b. Actum freitags vor Michelis (Sept. 26.), a. (15)67.

1429. [Bastian Helman vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. dem ers. Cosmus Kurcken ein huß, belegen in der sunderstraten zwischen ihm, Bastian Helmanß, und Henrich von Linthen huseren, e. t. b. Actum freitags vor Michelis (Sept. 26.), a. (15)67.]

1430. Diderich Menning und Jochim Ronneberg, in vulmacht und von wegen seligen Lorenß Everdtßen nachgelaßener widtwen, vorm ehrb. rade erschenen und hh. u. Hanß Wiberß ein hauß, belegen in der marstalstraten tuschen der Palschen und seligen Gerdt von Cleven, | e. t. b. Actum freitags vor Michelis (Sept. 26.), a. (15)67. 275,a.

1431. Claves Stilken vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Andreß Wineken einen garten, belegen tegen dem olden walle tuschen Peter Wiberß und Andreß Smidt, e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 19.), a. (15)67.

1432. Hanß Tesken, als vormunder seligen Wilken Tesken kinder, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Hanß Munster seligen Wilken Tesken hauß, belegen in der weverstraten tuschen Hanß Sovenbom und Reinholt Germanß seligen perßhauße, e. t. b. Actum freitags vor Luciae (Dec. 12.), a. (15)67.

1433. Berendt Speier vor einem ehrb. rade erschenen und h. up- 275,b.
getragen Jacob Kusen ein huß, belegen in der marstålstraten tuschen heren Melcher Spenckhusen und Henrich Durkop, e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 19.), a. (15)67.

1434. [Gerdt Lodderman vorm ehrb. rade erschenen und h. u. dem ehrb. und wolweißen heren Merten Preusting ein huß, belegen

in der olden stadt bei Gerdt Lodderman und Peter Nothulper, e. t. b. Actum freitages vor Nicolai (Dec. 5.), a. (15)67.]

**1435.** [Noch Gerdt Lodderman vorm ehrb. rade erschenen und h. u. gedachtem heren Merten Preusting ein olt huß, belegen bei dem vorgedachten nien huße up dem orde, glichsfals e. t. b. Actum freitags vor Nicolai (Dec. 5.), a. (15)67.]

276, a. **1436.** Der erb. und wolweißer her Berendt von Dortmunde vor einem ehrb. rade erschenen sampt Tonieß Bokelman, als vormundere seligen Rotger Salenborges nachgelaßener kinder, und haben upgetragen Philips Salenborg ein huß, belegen in der olden stadt bei Arendt Vogt und der gemeinen straßen, sampt einem rume, wie Diderich Broeseken solches vorhin beseten, e. t. b. Actum freitages vor Thomae apostoli (Dec. 19.), a. (15)67.

**1437.** Noch dieselben vormundere ihm, dem Philippes, aufgetragen ein schunerum, belegen ahn der lastadie zwischen dem apteker und Simen Oldenborgs schunen, gleichsfals e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 19.), a. (15)67.

**1438.** Der her burgermeister Henrich von Ulenbrock sampt seinen
276, b. anderen swegeren vor einem ehrb. rade erschenen und | hh. upgetragen dem ers. Franß Schulten drei stenheuser, belegen zwischen Andreß Hillebrandt und Greier Winter, e. t. b., glichs siē solches vorhin beseten. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 19.), a. (15)67.

**1439.** Steffen Knop vorm ehrb. rade erschenen und h. u. mester Christof Stregeling ein huß, belegen in der kopstraten tuschen seligen Henrich Brockhofs und sein, des Steffens, hauß, e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 19.), a. (15)67.

## 1568.

**1440.** Frantz Stäl vor eynem erb. rade erschenen und h. u. Hinrick Ulentrop syn huß und hof, belegen in der Resenstraten tuschen Evert Hußman und den armen tho s. Jurgen, und wath he sunst nha synem dotlichen afgange vormoge eins upgerichteden instruments nhalaten wert, inmaten solck huß gemelter Frantz Stal, imgelyken Hinrick Sander, vorhen beseten, e. t. b. Actum denn 9. aprilis, a. (15)68.

277, a. **1441.** Hans Brunstein vor einem erb. rade erschenen und h. in volmacht syner dochter Cathrinen, so vorhen Thonies Ulentrop seligen thor ehe gehat, ohrem itzigen eheman Thonies Dreman u. eyn huß, belegen in der gefangen straten, tuschen Gerdt Ringenbergs dorntzen

und Gorgs Honhorst huse belegen, glickst gemelter Thonies Ulentrop seliger solchs beseten, e. t. b. Actum den 9. aprilis, a. (15)68.

**1442.** Hanß Heiße vor einem ehrb. rade erschenen, vor sich und in vulmacht seiner anderen gebrüder, auch mit consent und wißen der mutter, und h. upgetragen Jasper Heißen ein huß, belegen in der olden stadt zwuschen Detlef Brockhaves und Gerdt Brandes hußeren, glicks sein vater dasselbe vorhin beseten, e. t. b. Actum den 2. aprilis, a. (15)68.

**1443.** Der ehrb. und wolweißer her Jost Lhoman, als vulmechtiger seligen Detlefs Harrien nachgelaßener widtwen, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Hanß Wittenborg ein huß, belegen in der schalstraten zwischen seligen heren Peter Bonninckhusen und seligen Hanß Dickmanß hußeren, e. t. b. A. (15)68, den 9. aprilis.

**1444.** [Evert Gudekindt vor einem ehrb. rade erschenen und h. 277,b.
upgetragen Jurgen Greven, sinem tochterman, ein hauß, gelegen in der sunderstraßen tuschen heren Lorenß Timmerman und seligen Merten Konings hußeren, e. t. b. Actum den 2. aprilis, a. (15)68.] — *Die ers. und vorsichtigen Peter Crause und Thomas Steinwegk, alß seligen Jurgen Grewen nachgelaßener erben vormunder, vorm erb. rade dem erb. Wilhelm Schmidt, alß seligen Greven tochterman, obgeschriebnes haus ufgetragen, erblich zu besitzen. Actum den 15. decembris, a. (15)87, im andern ofnen rechtßtage vor weinachten.*

**1445.** Her Melcher Kerchhof, vor sich und in vulmacht anderer seligen heren Henrichen von Ulenbrocks miterben, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Henrich Moller ein schunerum, belegen zwuschen heren Jurgen Padel und Hanß Ingenovers rumen, e. t. b. Actum den 9. aprilis, a. (15)68.

**1446.** Her Melcher Kerchhof, vor sich und in vulmacht der anderen seligen heren Henrichen von Ulenbrocks miterben, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Hanß Ingenover ein schunerum, belegen tuschen Henrich Moller und Reinholt Meiners, e. t. b. Actum den 9. aprilis, a. (15)68.

**1447.** Bastian Helman vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Be- 278,a.
rendt Frederichs ein schunerum, belegen up der lastadie tuschen Evert Ottings und seligen Jasper Ronbergs nachgelaßener erben rumen, e. t. b. Actum den 8. junii, a. (15)68.

**1448.** Her Jochim Witting, in vulmacht der semptlichen vormunder seligen Jasper Hartmanß nachgelaßener widtwen, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. heren Gerdt Frederichs einen garten, belegen im gange vor s. Jacobs pforten, als man nach s. Jurgen gehet,

zwischen seligen Jasper Gantzkoven und seligen Hanß Krogerß garten, quit und frei e. t. b. Actum den 17. septembris, a. (15)68.

**1449.** Jordan Bonninghaußen, in nhamen und vulmacht seligen Hanß Dickmanß nachgelaßener widtwen, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Claveß Ficken dem jungeren ein schunerum, belegen up der lastadien zwischen seligen Hanß Gisen.

278,b. **1450.** Wilhelm Spenckhaußen vorm ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Frantz Schroderen twe stenhußer ahn einander, belegen ahn Teweß Kop sinem huße und gegen Lodowich Hintelman und Hanß Witten aver, quit und fri, glick he solche vorhen beseten, e. t. b. Actum freitags vor Luciae (Dec. 10.), a. (15)68.

**1451.** [Bastian Helman vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Christof Klocken, seinem swager, twe stenhußer, belegen tuschen Meinart Smolings sinem huße und seines, des Bastianß, hofporten mure, nebenst einem rum in Bastianß have, lut ihrer upgerichten zarte, e. t. b. Actum freitags vor Luciae (Dec. 10.), a. (15)68.]

**1452.** [Noch h. Bastian Helman gedachtem Christofer upgetragen einen frien uthgang von der großen schedelmuren abe biß in de straßen, allen drien gleichsfals erflich zu gebrauchen. Noch ihm ufgetragen zwen kammeren oben der hofpforten, welche Christofer allein fur sich erflich und eigen zu besitzen. Actum den 16. junii, a. (15)70.]

**1453.** Jochimus Hermanni, in vulmacht und von wegen Goswin Ewicken, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. heren Melcher Kerckhof einen garten, belegen vor s. Jacobs porten tuschen hern Evert Ottings und Berendt Speiers garten, e. t. b. Actum den 17. septembris, a. (15)66.

279,a. **1454.** Her Melcher Kerckhof vorm ehrb. rade erschenen und denselben vorgeschreven garten wedderum upgetragen Jasper zum Berge, belegen tuschen hern Evert Ottings und Berendt Speiers garten, e. t. b. Actum den 17. decembris, a. (15)68.

**1455.** Albrecht Hinse, als vulmechtiger und miterbe, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Melcher Wilken sines vatern huß, belegen in der rikenstraten tuschen Henrich von Linden und Diderich Rigemanß hußer, e. t. b. Actum freitags vor Luciae (Dec. 10.), a. (15)68.

**1456.** Tonieß Dreiman vorm erb. rade erschenen und h. u. Hanß Dunckern, als vulmechtigen seiner suster Margrethen Dreimanschen, ein huß, belegen tuschen Hanß Swolle und Speier, e. t. b. Actum den 17. decembris, a. (15)68.

**1457.** Hanß Duncker, als vulmechtiger seiner suster Margreten Dreimanschen, vorm ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Tonieß Dreiman soß schunerume, belegen up der lastadien tuschen her Everdt Otting und Hanß Swollen, e. t. b. Actum den 17. decembris, a. (15)68. 279,b.

## 1569.

**1458.** Hanß Bram vorm erb. rade erschenen und h. upgetragen Michel Pannicken ein schunerum, belegen up der lastadien in dem gange gegen dem bauhofe tuschen Lutken Heinen und Jochim Grossern schunerume, e. t. b. Actum den 1. aprilis, a. (15)69.

**1459.** [Bastian Helman vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Friderich Gerritzen, seiner tochter man, ein stenhuß sampt zwen boden, belegen in der heringstraten gegen Pavel Cerstenß seinem hauße uber der | bodelei und Rotger Stroier seiner boden, e. t. b. 280,a.
quit und fri. Actum den 1. aprilis, a. (15)69.]

**1460.** Franß Hermenß, in vulmacht und von wegen Zacharießschen erben, vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Hanß Sovenbom einen garten, belegen gegen der sandtmulen over tuschen hern Johan Grünen garten und eines ehrb. rades rum, ahnstadt seiner brautschatz vor dusent mr., e. t. b. Actum den 1. aprilis, a. (15)69.

**1461.** Peter Lindenberg, in nhamen und von wegen siner moder, vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Gisebrecht Lammerding ein huß, belegen in der kremerstraten ahn des domß kerken up dem orthe, sampt aller thobehoring, glicks sein, des Petern, vater solchs beseten, e. t. b. Actum den 1. aprilis, a. (15)69.

**1462.** Her Jost Lhoman, als ein vormunder seligen Bartelt Gre- 280,b.
venß nachgelaßenen sonß, auch Bertelt genant, und Berend Osterhof, als vulmechtig seiner hausfrauen Annen, vor einem ehrb. rade erschenen und hh. u. Evert von Carpen ein huß, belegen in der kopstraten tuschen der swarten hoveden ehrem huße und Tonieß Wülner, glick solchs Bartelt Greven vorhin beseten achter und vor, e. t. b. Actum den 1. aprilis, a. (15)69.

**1463.** Hanß Bram vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgedragen dem ers. Hanß Witten ein hauß, belegen in der marstalstraten tuschen Jacob Fredericks und Henrich Buschmans hußeren, gleichs he solches vorhin beseßen, e. t. b. Actum den 1. aprilis, a. (15)69.

**1464.** Tonieß Dreiman vor einem ehrb. rade erschenen und h. up- 281,a.
getragen Frantz Schroderen funf schunerume, belegen up der lastadie

tuschen her Everdt Otting und Hanß Schwullen schunen, e. t. b. Actum den 1. julii, a. (15)69.

**1465.** Der ers. und wolweißer her Jost Lhoman, in dato unthergeschrieben stadtkemerer, hat auß befhelich eines ehrb. radts upgelaten und thoschriven laten dem ers. Claves Plonies ein huß, belegen gegen s. Johannis kercken over achter der snieder ampthuß, sampt zwen stenhußeren dartho gehorig, glick solchs genanter Claveß Plonieß pfandtwiß beseten, nhumer overst e. t. b. Actum den 23. septembris, a. (15)69.

281,b. **1466.** Der ers. Claveß Drucker, in vulmacht und von wegen des ehrb. und wolweißen heren Hermen Schriver seliger, vor einem ehrb. rade erschenen den 22. martii, a. (15)60, und h. gedachtes heren Hermenß wegen u. den ers. Franß Schroderen und Hanß thom Brocke sechs schunerume, belegen tuschen heren Merten Preußtings und Rolef Schroderß rumen, welche sechs schunerume, nachdem die erben gedachtes Hermen Schriverß den gestimpten keuferen thothoschriven und verwaren tho laten sich geweigert, und darover von beiden delen tho rechte gewaßen, obgemelte keufere auch daß recht gewhonnen, hat der ehrb. und wolweißer her Jost Lhoman als stadtkemerer uth befhelich eines ehrb. radts gedachten Franß Schroderen und Hanß thom Brocke solche sechs rume hirmit und kraft dießes verwharen laten, e. t. b. Actum den 18. martii, a. (15)69.

282,a. **1467.** Berendt Frederichs vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Teweß Gronewaldt ein huß, belegen negst der schalporten und Hanß Kroger sinem huße, e. t. b. Actum den 16. septembris, a. (15)69.

**1468.** Her Gerdt Frederichs vor einem ehrb. rade erschenen und h. Henrich Palen, seiner tochter man, upgetragen ein huß, belegen in der rickestraten tuschen heren Nicolaus Ficken und sein, heren Gerdt Frederichs, hußeren up dem orde, sampt einem frien uthflöte durch Herbert Ulrichs gehöfte, wie solchs allenthalben hiebevorn her Gerdt fol. 261 (Nr. 1353) thogeschreven steit. Actum den 18. martii, a. (15)69.

282,b. **1469.** Merten Wulf vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Tonieß Remsneider ein huß, belegen in der sandtstraßen tuschen Claveß Stilken und Franß Rock sinem huße, quit und fri e. t. b. Actum den 24. septembris, a. (15)69.

**1470.** [Noch derselbige Merten Wulf upgelaten gemeltem Tonieß Remsnider einen garten, belegen ahm Kubbelkalle im crutzgange tuschen Christofer Rammen und dem gange, gleichsfals e. t. b. Actum den 24. septembris, a. (15)69.]

**1471.** Tonieß Remsneider vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Merten Wulf ein huß, belegen ahn s. Peter kerckhof tuschen der jungferen schulen und Franß Schroderen sin erbe, quit und frei erflich zu besitten. Actum den 24. septembris, a. (15)69.

**1472.** Balthasar Treppe, in vulmacht und von wegen seiner ge- 283, a.
liepten mutter, vor einem ehrb. rade erschienen und h. upgedragen seines seligen vatern hauß dem ers. Hanß Bumhan, belegen up der sunderstraten orthe benedden Hanß Brilleman und Hanß Heißen, e. t. b. Actum freitags vor Luciae (Dec. 9.), a. (15)69.

**1473.** Her Jasper vom Have und her Jochim Witting, als verordnete heren eines ehrb. radts, zusampt und neben den furnembsten creditoren seligen Meinart Smölings, vor einem ehrb. rade erschienen und hh. als verkeufer gedachten Smölings hußes daßelbe hauß ufgetragen Hanß vom Busche, belegen in der swinstraten tuschen Bastian Helman und Melcher Wilken, e. t. b. Actum den 1. aprilis, a. (15)69.

## 1570.

**1474.** Hanß Elsen, von wegen und in vormundtschaft seligen Hanß 283, b.
Netlenstrucks nachgelaßener kinder, vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Hanß Krogern ein hauß, belegen in der dwerstraten achter dem sode ahn der sandtstraten, tuschen Hanß Ingenover sinem kleinen huße und Wilhelm von Becken olden huße, e. t. b. Actum den 10. martii, a. (15)70.

**1475.** Noch h. Hanß Krogern vor einem ehrb. rade upgetragen Claveß Schulte ein rum, belegen vor der perdeporten zwischen sein, Claves Schulten, und sein, Hanß Krogers, hofrum, e. t. b. Actum den 12. septembris, a. (15)72.

**1476.** Bastian Helman vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Sander von Orden zwei steinheußer, belegen ahn Rotger Stroier seinen stenhußeren und seiner, des Bastian, hofpforten. Noch ihm upgetragen einen frien gang durch sine hofporte, denselben gleichst Bastian zu gebrucken, und da Bastian hernachmals mit Christof Klocken auch eines dritten teils einß wurde, soll Christof desselben ganges auch gleichst ihnen beiden zu genießen haben, und daß alsdan gemelte hofporte von allen dreien zugleich in bau und besserung gehalten werden und von ihnen zugleich frei und erblich gebrucket werden soll [1]).

---

[1]) Statt des an den Rand geschriebenen Passus: „Noch ihm upgetragen .... gebrucket werden soll", stehen im Texte die Worte: „Noch ein dritten teil ganges in derselben hofpforten, quit und frei erflich tho gebrucken", die jedoch ausgestrichen und durch die obige Randnotiz ersetzt sind.

Noch ein stall mit zwen kammern und oben ein heubön, und ein stuck vom have, als Christofer Klock sein raum groß. Actum den 17. martii, a. (15)70.

284, a. **1477.** Baltzer Spenckhausen vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgetragen der tugentsamen frauen Annen Bergen, seligen heren Melchiorn Spenckhaußens nachgelaßener widtwen, ein hauß, belegen in der marstalstraten tuschen Jacob Kußen und Lambrecht Sturman, mit einem uthgange in der swinstraten bet ahn Jacob Kußen siner hofporten neben einem kleinen huße darbi, und ein stenhuß up dem orde. Noch gedachter Baltzer Spenckhaußen upgetragen gestimpter fruen ein schunerum, belegen ahn Titkenß bane up dem orde ahn der Dune bei her Jochim Witting. Noch zwei hoislege, belegen up der Spilwe tuschen Sekuß und Henrich Moller, gleichst solches alles her Melcher Spenckhaußen und ihr, der frauen, vater seliger beßeßen. Actum den 16. junii, a. (15)70.

**1478.** Baltzer Spenckhußen, in vulmacht und von wegen seligen Hanß Spenckhußens nachgelaßener widtwen, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Rotger Stroier ein dritte teil von beiden Blodenicken holmen, e. t. b. Actum den 1. aprilis, a. (15)70.

284, b. **1479.** Her Johan Grüne vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Casper Dreling dem jungeren ein hauß, belegen tuschen her Melcher Kerckhof und Andreß Wineken, e. t. b. Actum den 2. junii, a. (15)70.

**1480.** Her Jost Lhoman stadtkemerer vor einem ehrb. rade erschenen und h. von wegen und in nhamen gedachtes eines ehrb. rades ufgetragen dem ehrb. und wolweißen heren Everdt Otting ein raum binnen walles, belegen tuschen Berendt Delschers und den gemeinen weg, neben einem raum eines fadenß lang in die Rising achter dat olde bollwergk, e. t. b. Actum den 2. junii, a. (15)70.

**1481.** Rolef Schroder vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Albrecht Hinßen ein schunerum, belegen up der lastadie tuschen Franß Schroder und Hanß Tesken, e. t. b. Actum den 16. junii, a. (15)70.

**1482.** Diderich Munsterman vorm ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Hanß Billerbeck einen garten mit einem vorhave, belegen up dem orde der weide, als man na s. Jurgen geit, tuschen der klosterjungfruwen garden und Wolf Singhofs, e. t. b. Actum den 22. decembris, a. (15)70.

285, a. **1483.** Everdt von Carpen, fur sich und von wegen seiner anderen gebrüder und sweger, vor eynem ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Claveß Ecken ein huß, belegen in der sunderstraten up dem

orde tuschen der stadt muren und Palm Rigemanß stenhußeren, e. t. b., m. a. t., glickst ihr swager Jeronimus Krabbe seliger vorhin beßeten. Actum den 1. aprilis, a. (15)69.

**1484.** Christofer Klock, fur sich und in nhamen und vulmacht Hanß thom Brocke und Gerdt Ringenberg, als vormundere seligen Hanß Berckhofs, vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Henrich Boiert vorgedachtes seligen Hanß Berckhofs huß, belegen in der weverstraten tuschen Franß Hermenß und Hanß Sovenbom, mit seiner zubehöring, sampt einer hofporten und freiem uthgang tuschen Franß Hermenß seiner behaußung und Hanß Sovenboms mure, gleichfals zu gebrauchen als Hanß Sovenbom, e. t. b. Actum den 22. septembris, a. (15)70.

**1485.** Frederich Gerritzen vorm ehrb. rade erchenen und h. upge- 285, b.
tragen Hermen Cerstenß ein stenhuß, belegen bei des ehrb. radts bodelei tegen Pavel Cerstenß huß aver, sampt zwen boden, quit und fri e. t. b. Actum den 15. septembris, a. (15)70.

**1486.** Der ehrb. und wolweißer her Henrich Rigeman, fur sich und in vulmacht der mutter und seiner anderen gebrüder und swester, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Berendt Rigeman ein huß, belegen in der sandtstraten tuschen Jost Bixhuß und Lulef Holler, gleichst ihr vater solchs beßeßen, e. t. b. Actum den 22. septembris, a. (15)70.

**1487.** Teweß Gronewaldt vor einen ehrb. radt erschenen und h. upgetragen Steffen Hovener ein huß, belegen in s. Jacob straßen bi Gotschalck dem snider up dem orde, e. t. b. Actum den 15. septembris, a. (15)70.

**1488.** Franß Rock vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Simen 286, a.
Oldenborch ein huß, belegen in der sandtstraßen tuschen seligen Jurgen Töle und Tonieß Remsnider, e. t. b. Actum den 8. septembris, a. (15)70.

**1489.** Franß Hermenß vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Gerdt Hudden sin huß, belegen in der weverstraten up dem orde nebenst der stadt muren, glichst ehr solchs vorhin beseten, e. t. b. Actum den 15. septembris, a. (15)70.

**1490.** Gerdt Lodderman vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. heren Merten Preußting ein huß sampt einem stenhuße, belegen in der marstalstraten tuschen her Lorenß Timmermanß und Peter Nothulpers hußeren, e. t. b., glick ehr solchs vorhin beseten. Actum den 15. septembris, a. (15)70.

**1491.** Der ehrb. und wolweißer her Merten Preußting vorm ehrb. 286, b.
rade erschenen und h. upgedragen Gerdt Lodderman ein huß, belegen

in der olden stadt bei seinem, Gerdt Loddermanß, eigen hauße und Peter Nothulper, e. t. b. Actum den 15. septembris, a. (15)70.

**1492.** Noch her Merten Preusting vorm ehrb. rade erschenen und h. u. gedachtem Gerdt Lodderman ein olt huß, belegen bi dem vorgedachten nien huße up dem orde, glicksfals e. t. b. Actum den 15. septembris, a. (15)70.

**1493.** Der ers. und wolweißer her Gerdt Frederichs stadtkemerer vor einem ehrb. rade erschenen und h. uth befhelich gedachtes eines ehrb. radts upgetragen Berendt Butten seines seligen vaters huß, belegen in der marstalstraten tuschen Dominicus Becker und Baltzer Spenckhußen, erflich quit und fri m. s. t. t. b. Actum den 22. septembris, a. (15)70.

287, a. **1494.** Noch gedachter her kemerer ihm auch aufgetragen ein schunerum, belegen gegen der lastadie in dem gange tuschen Hanß Gisen und her Evert Otting, glichfals e. t. b. Actum den 22. septembris, a. (15)70.

**1495.** Philips Salenberg vor einen ehrb. radt erschenen und h. upgetragen Teweß Grönewaldt ein schunerum, belegen up der lastadie im anderen gange tuschen Simen Oldenborch und der aptekerschen rum, e. t. b. Actum fritags nach Luciae (Dec. 15.), a. (15)70.

**1496.** Teweß Grönewaldt vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Diderich Upgruten dem swerdtfeger ein huß, belegen zwischen Bernhardus Breul und Hermen Werneken, e. t. b. Actum fritags nach Thomae apostoli (Dec. 23.), a. (15)69.

287, b. **1497.** Gerdt und Hanß vam Have gebrüder vorm ehrb. rade erschenen und hh. upgetragen Hanß Rodelfen dem becker ein huß, belegen tuschen der stadt muren und Hanß Kroger in der sandtstraßen, welckes se als ihr pandt rechtlich verfolgt, sie auch darin gewießen worden, e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 15.), a. (15)70.

**1498.** Evert Sturman vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Frederich Gerritzen sines seligen bruderen Lammert Sturmans huß, belegen tuschen her Melcher Spenckhußen seligen huß und Pavel Cerstens, e. t. b. Actum freitags nach Thomae apostoli (Dec. 22.), a. (15)70.

**1499.** Her Everdt Götte vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Henrich Buschman ein rum von vier schunerumen, belegen up der lastadie im ersten gange gegen her Everdt Ötting sinen schunen over, e. t. b. Actum den 16. septembris, a. (15)69.

288, a. **1500.** Henrich Buschman vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Merten Pale zwei schunen, belegen up der lastadie im ersten

gange tuschen her Evert Gotten und genantes Henrich Buschmanß schunen, e. t. b. Actum den 8. septembris, a. (15)70.

**1501.** Hinrick Buschman vor eynem erb. rade erschenen und h. upgedragen dem achtbaren und wolgelerden Johanni Tastio secretarien eyne schune, belegen up der lastadien im ersten gange, welcke die leste is am ende up dem graven, e. t. b. Actum den 8. septembris, a. (15)70.

**1502.** Her Jochim Witting, in vormundtschaft seiner und der anderen vormünder s. Jasper Hartmanß nachgelaßener widtwen und kinder, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Henrich Buschman ein rum binnen walles, belegen tuschen hern Henrich Ulenbrock und seligen Reinholt German, e. t. b. Actum den 10. decembris, a. (15)68.

## 1571.

**1503.** Tonießs Dreiman vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. 288, b.
Franß Schroder ein schunerum, belegen up der lastadie tuschen hern Everdt Ötting und Hanß Schwollen, e. t. b. Actum den freitag vor letare (März 23.), a. (15)71.

**1504.** Berendt Fredericbs, in vulmacht seligen Pavel Bolten nachgelaßener widtwen, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Brandt Butendack ein huß, belegen in der Russischen straten tuschen Hanß Kurcken unde dem elende, e. t. b. Actum den 30. martii, a. (15)71.

**1505.** Hanß von Schapen vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Diderich Selking, sinem tochterman, sin huß, belegen in der sandtstraten up dem orde tuschen Hanß Bulder und der sandtporten, e. t. b. Actum den freitag vor palmarum (Apr. 6.), a. (15)71.

**1506.** Titke Flege, Willem Bitter und Merten Wolpendorp vor 289, a.
einem ehrb. rade erschenen und hh. u. Hanß Otto ein huß, belegen ahn dem marckede tuschen der tolboden und Arendt Buschman, e. t. b. Actum den freitag vor palmarum (Apr. 6.), a. (15)71.

**1507.** Henrich Smidt als vulmechtiger der anderen sweger, als Henrich Arkenov und Diderich Schopman, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. David Wick sines vatern hauß sampt twe stenhußeren im hafe, e. t. b. Actum den freitag vor palmarum (Apr. 6.), a. (15)71.

**1508.** Noch in derselven vulmacht ehm upgelaten einen heuplatz aver der Dune, gelegen tuschen seligen Hanß Swollen und Diderich Menning, zu demselben hauße gehorig. Actum eodem u. s.

**1509.** Hanß Wibers vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Hanß Börding zwei stenhußer, belegen tuschen Teweß Kop und Hanß Holste, erblich zu besitzen. Actum den 22. junii, a. (15)71.

289,b. **1510.** Gisebrecht Lammerding und Jurgen Fotzer, in vulmacht und von wegen Jacob Tirmanß, vorm ehrb. rade erschenen und hh. upgedragen dem ehrb. und wolweißen heren Everdt Götten ein huß, belegen in der munchestraßen tuschen seligen heren Fruwin Geißmers elende und des wirdigen capitels huße, e. t. b. Actum den 15. junii, a. (15)71.

**1511.** Der ers. und wolweißer her Gerdt Frederichs stadtkemerer vor einem ehrb. rade erschenen und h. auß macht und uf befhelich gedachtes eines erb. rades upgetragen der Herman Hartmanschen ein schunerum, belegen up der lastadie bei der drencke und tuschen seligen heren Melcher Spenckhusen schunen, e. t. b. Actum den 15. junii, a. (15)71.

**1512.** Her Jurgen Padel burgermeister vor einem ehrb. rade erschienen und h. upgetragen heren Jochim Witting ein stenhuße, belegen up dem orde bei gedachtes heren Jochims und Hanß Kippen huße, e. t. b. Actum freitags vor palmarum (Apr. 6.), a. (15)71.

290,a. **1513.** Her Jochim Witting, Jasper zum Berge, Lodowich Hintelman und Michel Schulte, als semptliche vormundere seligen Jasper Hartmanß lesten kinder, vorm ehrb. rade erschenen und hh. upgetragen Jasper Romberg gedachtes seligen Jaspers hauß, belegen in der marstalstraßen tuschen Henrich Durkop und Hermen Hartmanschen, sampt einem bruhuße und stenhuße, erblich zu besitzen. Actum freitags vor palmarum (Apr. 6.), a. (15)71.

**1514.** Peter Schabow, vor sick und in volmacht der anderen seligen Jasper Gantzkowen nhagelatener kynder vormunder, vor einem erb. rade erschenen und h. upgedragen dem achtbaren und wolgelarten Johanni Tastio secretarien einen garden, belegen buten s. Jacobs porten in dem gange, dar men nha s. Jurgen geht, tuschen heren Gert Fredericks und Thomas Rammen garden, e. t. b. Actum fridags vor Johannis baptistae (Juni 22.), a. (15)71.

290,b. **1515.** Der ehrb. und wolweißer her Johan zum Berge burgermeister vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Lulef Holler ein hus, belegen in der sandtstraten tuschen der Palm Rigemanschen und Hanß Friedages hußeren, glicks solch gedachtem heren burgermeister hiebevorn fol. 246[1]) (Nr. 1277) thogeschreven geweßen. Actum den 22. junii, a. (15)71.

---

[1]) O. 247.

1516. Der ers. Lulef Holler vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Jochim Kop ein huß, belegen in der sandtstraten tuschen Berendt Rigeman und Jurgen thor Horsts hußeren, glicks ehm sodanß supra fol. 246 (Nr. 1278) thogeschreven geweßen. Actum den 22 junii, a. (15)71.

1517. Der ers. und wolweißer her Jost Lhoman als stadtkemerer vorm ehrb. rade erschenen und h. in nhamen und von wegen eines ehrb. rades upgetragen dem ers. Wilhelm Spenckhußen ahnstadt seines abgenhommenen gardenß, schune und afschurß ein rum, belegen binnen walles vor der kalckporten uber der brocken up jensit der Risinck tho endes der brucken und sick wider streckend lengst der Rising bet ahn den | gang tuschen Tonies Bökelman und itzgemeltem rume, 291,a. e. t. b. Actum den 23. decembris, a. (15)69. — *Ist Gert Helmsing im newen erbbuch fol. 83 zugeschrieben.*

1518. Von diesem rum h. widerum Willem Spenckhußen upgetragen heren Jochim Witting ein stucke, belegen vorahn ahn der brücken, grentzend bet ahn den becker Puritz lengst den weg und ahn der Rißing, e. t. b. Actum freitags vor palmarum (Apr. 6.), a. (15)71.

1519. Der ehrb. und wolweißer her Gerdt Frederichs stadtkemerer uth befhel und in nhamen eines ehrb. rades vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Hanß Wibers ein raum, belegen buten der nien porten tuschen Knutschen hof und der aptekerschen garden, e. t. b. Actum tags Thomae apostoli (Dec. 21.), a. (15)71.

1520. Der wirdiger achtbar und wolgelarter her Hermannus Stampe, pastor zu Lubeck, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Hanß Kippen ein hauß, belegen in der sandtstraßen up dem orde zwischen Hermen Wernecken und Melcher Hulseman, sampt einer hußstede, belegen in der slatsstraten tuschen Godert Osterhof und Hermen Olibomes hußeren, e. t. b. Actum tags Mathaei, (Sept. 21.), a. (15)71.

## 1572.

1521. Hanß Kurcken, in nhamen und vulmacht seligen Arendt 291,b. Salenberges nachgelaßener erben, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Henrich Moller gedachtes seligen Arendes huß, belegen in der kopstraten tuschen Hanß Klehorstes huß und der wandtscherschen, e. t. b. Actum tages Thomae apostoli (Dec. 21.), a. (15)72.

1522. Noch ehm upgetragen ein rum, belegen in der perdestraten bi Blasius Overhofs sinem stalle und tuschen der Bomkeschen hofporten, glickfals e. t. b. Actum u. s.

**1523.** Jochim Tonagel, als vulmechtiger seiner hausfrauen Annen, vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Jacob Godoven dem goldtsmit ein hus, belegen in der slotstraten tuschen Gerdt Hanneman und Jochim Köler, glicks sodan vorhin Jochim Musman supra fol. 209 (Nr. 1164) zugeschrieben geweßen, e. t. b. Actum den 21. martii, a. (15)72. — *Up dieß huß heft Jochim Godov schriven laten seligen Henrich Kochs sone 400 mr. Actum den 21. martii (15)72. Diese 400 mr. heft Steffen Hovener, als ein vulmechtiger Henrich Kochs sone, vorm ehrb. rade afschriven laten Gerdt Hanneman, als itzigen bositter des hußes, und ehn derwegen quitiret. Actum den 24. septembris, a. (15)74.*

**1524.** Der ehrb. und wolweißer her Henrich von Ulenbrock burgermeister und Rolef Schroder, fur sich und von wegen der anderen semptlichen creditoren deß Arendts Wullenwefers, vorm ehrb. rade erschenen und hh. upgetragen Hanß Kippen gedachtes Wulwefers hüß, e. t. b. Actum freitags vor letare (März 14.), a. (15)72.

292,a. **1525.** Hanß Ficke, von wegen und in vulmacht seiner moder und brüder, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Jurgen Bürick twe stenhußer, belegen tuschen Henrich Moller siner hofporten und doctor Alexanderß Koning stenhuße in der kleinen straten, e. t. b. Actum freitags vor palmarum (März 28.), a. (15)72.

**1526.** Der ehrb. und wolweißer her Mathies Welling vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Claveß Bentsnider ein huß, belegen binnen walles tuschen Tonißs Bökelman sinem rume und Pavel Smidt dem semischgerer, e. t. b. Actum freitags vor letare (März 14.), a. (15)72.

**1527.** Franß Kolner, als vulmechtiger Daniel Bermanß, vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen David Berman ein schunerum, belegen up der lastadie tuschen sinem eigenen rume und dem graven, e. t. b. Actum freitags vor letare (März 14.) a. (15)72.

**1528.** Steffen Knop, in vulmacht und von wegen Hanß Krußen und seiner hausfrauen, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Bartelt Meier dem becker gedachter fruwen wonhaus, belegen in der rixstraten tuschen Hanß Roters sinen beiden hußeren und Tonies Niendorp und Henrich Moller, e. t. b., gleichst solchs selige Hanß Klehorst[1]) zugeschrieben und beseten. Actum den 21. martii, a. (15)72.

292,b. **1529.** Hanß Kippe vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen heren Jochim Witting ein huß, belegen in der kalckstraten up dem

[1]) O. Klehost.

orde ahn seiner, des heren Jochimß, hofporten und achter ahn seinem nien huße, so ehr kurtz bevor von heren Jurgen Padeln burgermeisteren gekauft, kegen seligen Steffen Karlinß huße over, e. t. b. Actum den 5. junii, a. (15)72.

**1530.** Henrich Arkenov, in nhamen und vulmacht Hermen Olibomß, vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Claves Soltwedel sein, des Hermen, hauß, belegen in der kuterstraten up dem orde tuschen Hanß Kippen sinem rume und der Niemanschen ihrem rume, e. t. b. Actum den 20. junii, a. (15)72.

**1531.** [Peter Schabov, in vulmacht und vormundtschaft seligen Jasper Janskoven nachgelaßener kinder, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. meister Henrich Slotel ein rum, belegen beneben seinem, deß Henrichs, eigenem hauße und der stadt muren in der steckstraten, e. t. b. Actum den 8. martii, a. (15)72.] — *Joannes Richter, in volmacht Heinrich Schlößels, vorm erb. rade erschienen und negst obspecificirtes raum, wie es ihme von seligen Schabow ufgetragen und nhu von ihme bebauet, dem ers. Hanßen Wieman ufgetragen, dasselbe erblich zu besitzen. Actum den 21. junii im lesten rechtstage vor s. Johannis, a. (15)88.*

**1532.** Bartelt Frederichs, in vulmacht und vormundtschaft seligen 293, a.
Tonieß Remsneiders nachgelaßener widtwen, vorm ehrb. rade erschienen und h. upgetragen Diderich Selking einen garten, belegen im gange tuschen Hanß Koning und seligen Christof Rammen garten, e. t. b. Actum den 8. martii, a. (15)72.

**1533.** Gerdt vom Have vorm ehrb. rade erschenen und h. u. heren Mattieß Welling ein rum, belegen binnen walles buten der olden kalckporten tuschen seligen Gerdt Simens nachgelaßener wedewen und Jasper thom Bergen rumen, e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 19.), a. (15)72.

**1534.** [Der ehrb. und wolweißer her Matties Welling als stadtkemerer uth befhel eines ehrb. radeß h. upgedragen der tugentsamen frauen seligen Michel Pannicken nagelatener wedwen ein huß, belegen up dem domeß kerckhof tuschen Jacob Brunß und meister Hanß dem grapengeter, glicks se idt itzt besittet, doch wat buten dem huße nach dem kerckhof werts is und der kercken thokumpt uthbescheden, e. t. b. Actum den 12. decembris, a. (15)72.]

**1535.** Hanß Stam vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Henrichen 293, b.
von der Weie, seinem swager, sodan part hußes, darzu ehr von wegen seiner husfruwen hette berechtiget sin mögen, sampt vertiung aller ansprach und weß ihm sonst gedachter siner fruwen wegen tho-

kamen mochte, vermoge und inhalt einer upgerichten zarten, e. t. b. Actum den 19. decembris, a. (15)72.

**1536.** Noch Claveß Folman, in vulmacht und von wegen Annen Heblerß, vorm ehrb. rade erschenen und h. gedachter fruwen wegen upgedragen Henrich thor Weie sein part hußes, so ehm, dem Weien, ihrer tochter, als seiner itzigen hausfrauen, wegen thokamen mochte, ock ferner inhalts vorberorter zarten e. t. b. Actum den 19. decembris, a. (15)72.

**1537.** Tonieß Dreiman vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Hanß Schoman ein huß, belegen in der gefangen straten tuschen Gerdt Ringenberg und Gorrieß Hunholt dem becker, e. t. b. Actum den 19. decembris, a. (15)72.

294, a. **1538.** Der ehrb. und wolweißer her Merten Preusting vorm ehrb. rade erschenen und h. als vulmechtiger seligen Hanß Meinerßhagen fraven und als ein creditor fur sich und der anderen creditoren, upgetragen Hanß Vogelsang gedachtes seligen Hanß Meinerßhagen huß, e. t. b. Actum den 20. junii, a. (15)72.

## 1573.

**1539.** Seligen Johan Brockhausen nachgelaßener erben vormundere, als die edle und ehrnvesten Christof von Mhedem, Churischer manrichter, und Johan Hulßen, vorm ehrb. rade erschienen und hh. ufgetragen Claveß Francken ein klein und ein groß hauß, belegen bei dem jungferen closter up dem orde von der Drelingßschen hofporten und bet ahn Pavel Tholen stenhuße, glick solchs vorhin beseten, quit und fri e. t. b. Actum den 27. februarii, a. (15)73.

**1540.** Der ehrb. und wolweißer her Henrich von Ulenbrock burgermeister vorm ehrb. rade erschienen und h. upgetragen Claveß Finen ein hauß, belegen in der swinstraten tuschen seligen Hermen Heißen und Gorgeß Hünholt, e. t. b. Actum freitags vor Johannis (Juni 19.), a. (15)73.

294, b. **1541.** Hanß Preusting vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Jost Kroger ein huß, belegen in der sandtstraßen tuschen Hans Bocker und eines ehrb. rades hauße, darin itzt Nanneman Samßon der hauptman whonet, e. t. b. Actum den 12. junii, a. (15)73.

**1542.** [Der ehrb. und wolweißer her Mattieß Welling vorm ehrb. rade erschienen und h. upgetragen Pavel Smidt ein hauß, belegen binnen walles zwischen einem gange und Claveß Bentsneider dem semischgerber, e. t. b. Actum den 12. junii, a. (15)73.]

**1543.** Her Merten Preusting als untherkemerer vorm ehrb. rade erschenen und h. in nhamen und von wegen eines ehrb. rades upgetragen Wessel Gruter ein raum, belegen in der kuterstraten tuschen Jurgen Niemanß rhum und Hermen Olibomß huße, welches raum etwa hiebevorn seligen hern Wenceslao Lembchen vom ehrb. rade verlhenet worden, e. t. b. Actum den 19. junii, a. (15)73.

**1544.** Hanß Kurcken vorm ehrb. rade erschienen und h. upge- 295,a.
tragen Arendt und Merten Salenbergen gebroderen einen garten, bei s. Jurgens hof belegen ahn Hanß thom Brocke seinem garten, einem ideren de helfte, e. t. b. Actum den 19. junii, a. (15)73.

**1545.** Noch Hanß Kürcken upgetragen Hermen Sander einen garten, belegen im queckgange buten s. Jacobs pforten tuschen Berent Speier und Peter Wiberß, e. t. b. Actum den 19. junii, a. (15)73.

**1546.** Der ehrb. und wolweißer her Evert Götte vorm ehrb. rade erschienen und h. upgetragen Jacob Jenß und seligen Henrich Ricks nagelaten wedwen seligen heren Werner Meien hauß mit einem stenhauße darbei, glick solchs belegen tuschen Bastian Helman und Rotger Stroier, e. t. b. Actum den 19. junii, a. (15)73.

**1547.** Die ers. Berendt Butte und Goswin Barbis, als heren Tho- 295,b.
maß thor Molen lesten unmundigen kinder vormundere, vorm ehrb. rade erschienen und hh. u. Thomas Hintelman seligen heren Thomaß thor Molen whonhuß sampt dem kleinen huße, bi Hanß Konings winkeller in der kalckstraten belegen, m. a. e. t. und nuttigheiten, wo desulven erven von seligen heren Thomaß thor Molen bewhanet und gebrucket und ehm baven fol. 117 (Nr. 677) thogeschreven stan. Actum fritages vor Nicolai (Dec. 4.), a. (15)73.

**1548.** Jasper Meier, vor sich und in nhamen und volmacht der anderen semptlichen verordenten vormunderen seligen Peter Otkens nachgelassener kinder, vor einem erb. rhade erschienen und hat aufgelassen Johan Tastio secretario genants seligen Peter Otkens grosses wanhauß, zwuschen heren Heinrichs von Ulenbruch burgermeisters und Bertholomes Friederichs heuseren belegen, sampt den steynheuseren im hove, gleich solch hauß vorhin her Herman Buringk und nach ihm seliger Peter Otken besessen, qweit und frey erblich zu besitzen. Actum den freitag vor Michaelis (Sept. 25.), a. (15)73. — *Diese steinheusere seindt darnach zum wonhauß gemacht und Herman Otken aufgetragen im newen erbbuch fol. 17.*

**1549.** Der ehrb. und wolweißer her Nicolai Ficke radtsverwandter 296,a.
und Evert von Carpen, als mitvormunder seligen Hanßen Dickmanß nachgelaßener widtwen und kinder und vulmechtig derselbigen, vor

einem ehrb. rade erschienen und haben aufgelaßen Georg Wiburgen gemelteß Hanßen Dickmanß seligen wonhauß sampt deßelben zubehörung, zwuschen Hanß Wittenborgs und seligen Hanß Krogerß heußeren belegen, queit und frei erblich zu besitzen. Actum freitages vor Michaelis (Sept. 25.), a. (15)73.

**1550.** [Widerum der achtbar Georgius Wiburg secretarius vor einem ehrb. rade erschienen und hat ufgetragen seligen Hanß Dickmanß nachgelaßener widtwen und kinder vormunderen sein hauß achter s. Johanniß kirchen, zwuschen heren Everdt Öttinges und der ernvesten von Tisenhaußen und eines ehrb. radeß heußeren in seinen grentzen belegen, daßelbe erblich queit und frei zu besitzen. Actum freitages vor Michaelis (Sept. 25.), a. der weiniger zal 73.] — *Daß obgeschriebne hauß hat Jordan Bonnikhauß, in volmacht der Dyckmanschen, ebenmeßiger gestalt wie es ir ufgetragen, dem ers. Hermen Trendlenborg vor einem erb. rathe ufgetragen, erblich zu besitzen. Actum den 3. martii, a. (15)87, im ofnen rechtßtage vor ostern.*

296,b. **1551.** Michel Schulte, fur sich und in vulmacht der anderen mitverordneten seligen Peter Otkenß nachgelaßener kinder vormunder, vor einen ehrb. radt erschienen und h. u. Berendt Hecken seligen Peter Otkenß halben garten, tegen dem olden walle nach dem Kubbeßkall hinaufs belegen, tuschen seligen Hanß Koning dem goltsmiedt und Rotger Stroier, sampt einem gange soven vothe breidt, van dem wege ahn bet in den garten, wie solcher gang baven fol. 160 (Nr. 926) vertekent steit, e. t. b. Actum freitags vor Johannis (Juni 19.), a. (15)73.

**1552.** Der erb. und wolweißer her Jasper vam Have vorm ehrb. rade erschenen und h. als untherlandtvogt in nhamen gedachtes eines ehrb. radts u. heren Johan zum Berge burgermeisteren einen garten, belegen ahn der goßeweide achter seinem vorigen garten, grentzende an[1]) Jurgen Wiburg seinen garden in gleicher lenge, de brede bet ahn den ganckwegk, so sein ehrb. w. ehemals vermoge deß landtboks uf ein wartinß von einem ehrb. rade gehapt, itzt aber einem ehrb. rade erflich betalt und also nhumer e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 18.), a. (15)73.

297,a. **1553.** Der ehrb. und wolweißer her Jasper vam Have als untherlandtvogt vor einen ehrb. radt erschenen und h. in nhamen eines ehrb. rades ufgetragen heren Evert Gotten einen garten, belegen zwischen dem gange und Jasper zum Bergen garten, in dersulven lenge und

---

[1]) O. von.

brete, wie denselben garten vorhin sein seliger vater lehnßweiße beßeßen und ehr nun einem ehrb. rade erflich abgekauft und betalet, und also nhumer e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli, (Dec. 18.), a. (15)73.

**1554.** Noch her Jasper vom Have als untherlandtvogt vor einem ehrb. rade erschienen und h. in nhamen eines ehrb. rades ufgetragen dem ers. Jasper zum Berge einen garten, belegen zwischen heren Evert Götten und Franß Rocken garten, so etwan bevorn Pavel Arendts verlhenet geweßen, in denselben grentzen, lenge und brede, wie gedachter Pavel Arendts denselben beseßen, nhumer e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 18.), a. der minderen zal 73.

**1555.** Die semptliche erben seligen heren Johan Butten vorm ehrb. 297,b.
rade erschenen und hh. u. heren Evert Götten einen garden sampt einem acker, belegen bi s. Gertrude tuschen beiden wegen der sandt und nien porten und ahn dem gange, erflich quit und frie t. b. Actum fritages vor Thomae apostoli (Dec. 18.), a. der minderen zal 73.

## 1574.

**1556.** Der erb. und wolweißer her Matties Welling stadtkemerer, auß befhel eines ehrb. rades und als vorstender der thumbkirchen, vorm ehrb. rade erschienen und h. upgetragen in nhamen und von wegen gedachtes eines ehrb. rades Bartholmeus von Swinderen ein huß, belegen up dem orte der kramerstraßen ahm domeß kerckhofe, neben seiner hofte und zugeordneten grentzen, e. t. b. Actum freitags vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74.

**1557.** Noch gedachter her Matties Welling in vorberurder eines ehrb. rades vulmacht h. auch ufgetragen ermeltem Bartholmeus von Swinderen noch ein heuseken, belegen negst ahn vorgemeltem seinem großen huße und tuschen seligen heren Melcher Kirchofs verlehnten heußlein, glicksfals erblich zu besitten. Actum freitags vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74.

**1558.** Diderich Rigeman, als vorstender der armen zu s. Jurgen, 298,a.
vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Henrich Smidt einen garten tuschen Hanß Kroger und Hanß thor Becken garden, e. t. b. Actum fridages vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74. Uf dußen garden heft Henrich Smidt alsbaldt gedachten armen tho s. Jurgen verwißen und verwaren laten verhundert mr., jarlicks mit ver und twintich mr. uf paschen von dato ahn tho verrenten. Actum u. s. — *Diesen garten besitzt itzo Evert Roters.*

**1559.** Noch Diderich Rigeman, als vorstender der armen zu s. Jurgen, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Hanß Kroger einen garden, belegen tuschen Henrich Smidt und Hanß Schopmanß garten, da ein ganck enttwischen, e. t. b. Actum fritags vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74. [Uf dußen garden heft Hanß Kroger alsbaldt gedachten armen verwißen und verwahren laten vofteinhundert mr. hovetstols, jarlichs mit negentig mr. up paschen vom dato ahn tho verrenten. Actum u. s.] — *Dieße vorgeschrevene vofteinhundert mr. hovetstols heft Bartelt Frederichs bavengedachtem Hanß Kroger afschriven laten und ihn derwegen quitiret. Actum den 24. septembris, a. (15)74.*

298,b. **1560.** Noch Diderich Rigeman, als vorstender der armen, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Gerdt Maneken einen garten, belegen tuschen Hanß Ingenover und Bartholmeus Pavels garten, e. t. b. Actum fridags vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74. [Uf dußen garden heft Gerdt Maneken alsbaldt gedachten armen tho s. Jurgen verwaren laten vifhundert mr. hovetstols und darvon jarlichs dortich mr. jarlicker rente up paschen alwege vom dato ahn tho entrichten. Actum u. s.] — *Die heren vorsteher zu s. Georgen haben diese 500 mr. dem heren Gert Maneken ab und Melchiorn zum Bergen widerumb zuschreiben laßen. Actum 22. martii, a. (15)94.*

**1561.** Noch Diderich Rigeman, als vorstender der armen, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Hanß thor Becke einen garden, belegen tuschen Henrich Smidt und Bartholomeus Pavels, e. t. b. Actum fridages vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74. Uf denselben garden heft Hanß thor Becke alsbaldt verwißen und verwaren laten gedachten armen tho s. Jurgen vifhundert mr. hovetstols, jarlichs up paschen von dato ahn mit dortich mr. tho verrenten. Actum u. s.

**1562.** Noch Diderich Rigeman, als vorstender der armen, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Hanß Smidt einen garten, belegen
299,a. tuschen Hanß Schopmanß sinem garden und s. Jurgenß acker, e. | t. b. Actum fridages vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74. Uf densulven garden heft Hanß Smidt gedachten armen tho s. Jurgen verwißen und verwaren laten soßhundert mr. hovetstols, jarlicks up paschen von dato ahn mit sos und dortich mr. tho verrenten. Actum u. s.

**1563.** Noch Diderich Rigeman, als vorstender der armen tho s. Jurgen, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. der tugentsamen frauen seligen Silvester Tegetmeiers [1]) nachgelaßener widtwen einen

[1]) O. Tegmeiers.

garden, belegen tuschen Bartholmeus Swindermanß und der armen garten, e. t. b. Actum fridags vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74. [Uf dußen garden heft gedachte wedwe den armen alsbaldt wedderum verwißen und verwaren laten seßhundert mr. hovetstols, jarlicks up paschen von dato ahn mit sex und dortich mr. tho verrenten. Actum u. s.] — *Diese 600 mr. haben die herren vorsteher seligen hern Tham Harcks nachgelaßener witwen als itzigen des gartens besitzerin ab und Melchior zum Bergen wiederumb uf sein hauß zuschreiben laßen. Actum 22. martii, a. (15)94.*

**1564.** Noch Diderich Rigeman, als vorstender der armen, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Gorgies Bover ein huß, tuschen Hanß Roters und Cyriacus Klinten hußeren belegen, e. t. b. Actum fridags vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74. Uf daßelbe huß heft Gorgies Bover gedachten armen alsbaldt widerum verwaren laten vifteinhundert mr. hovetstols, jarlicks up paschen von dato ahn mit negentich mr. tho verrenten. Actum u. s.

**1565.** Her Matties Welling als stadtkemerer vorm ehrb. rade 299,b.
erschienen und h. in nhamen und auß befhel gedachtes eines erb. rades ufgetragen dem ehrb. und wolweißen heren Melcher Grodthaußen, radtmannen zu Wenden, ein huß, belegen tuschen Jacob Brunß und Hanß Elsing, wie daßelbe in seinen alten grentzen gewesen, doch also daß ehr oder besitzer deßelben haußes der thumbkirchen jerlichs zwentzig mr. darvon entrichten soll; der raum aber, von dem kirchhofe darzu genhommen, soll der kirche eigenthumblich bleiben, vor den nutz aber und gebrauch gedachter kirchen vorstenderen jerlichs entrichten dreizehen mr., so lange es gedachten vorstenderen gefellig, obgemeltes hauß e. t. b. Actum fridages vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74.

**1566.** Gerdt Mecklenborch, in vulmacht und von wegen siner suster, seligen Tonieß Papen nachgelatener wedwen, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. Diderich Meien ein huß, belegen in s. Jacob straten tuschen seligen Hanß Brunstein und Werner Hillebrandt, e. t. b. Actum fridags vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74. Uf dasselbe hauß heft gedachter Diderich Meie alsbaldt widerum schriven und verwaren laten der stadt zisekisten vifhundert mr. hovetstols, jarlichs von dießen paschen ahn mit dortich mr. tho verrenten. Actum u. s. fridags vor palmarum, a. (15)74. — *Vide altes rentebuch fol. 139.*

**1567.** Jacob Jenß fur sich und Jochim Mouwe, in nhamen und 300,a.
von wegen, auch habender vulmacht der Timmeschen, vorm ehrb. rade erschenen und hh. upgetragen dem ers. Claveß Ecken ein hauß

mit einem stenhuße, belegen in der sunderstraten tuschen Bastian Helmanß und Rotger Stroierß hußeren, e. t. b. Actum freitages vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74.

**1568.** Der ehrb. und wolweißer her Mattieß Welling als stadtkemerer vorm ehrb. rade erschenen und h. in nhamen und auß befhel gedachtes eines ehrb. radeß ufgetragen dem ehrb. und wolweißen heren Jasper vom Hafe einen hof und garten, belegen achter der sandtmulen ahn dem Kubbeßkall tuschen Matz Huroder und der landtvogtei, welcher hof und garten seiner ehrb. w. ahnstadt seiner schunen und garten, so hiebevor zum walle genhommen, vom ehrb. rade erstattet, daß uberige aber ehr mit gelde, als 450 mr., bezalet, denselben hof und garten e. t. b. Actum freitags vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74.

**1569.** Der edler und ernvester Friderich Ducker, als vulmechtiger deß ehrwirdigen edlen und ehrnvesten heren Johan von Munsters, und h. mit consent und bewilligung eines ehrb. rades, seiner ehrwirden geschehen, upgetragen Hanß Kramer ein huß, belegen im stifte
300,b. hart ahn der stadt | stiftspforte, doch außbescheiden den turm, deß sich gedachter her von Munster gentzlich begeben, item außbescheiden den gang uf der stadt vestung und den gefherlichen schorstein, gemelteß hauß e. t. b. Actum freitages vor Thomae apostoli (Dec. 18.), a. (15)73.

**1570.** Diderich Rigeman, als vorstender der armen, vor einem ehrb. rade erschenen und upgetragen dem ers. Berendt Rigeman einen garten, belegen tuschen Hanß thor Becke und Gerdt Manekenß garten, e. t. b. Actum fridags vor Johannis baptistae (Juni 18.), a. (15)74. Uf dußen garden heft gedachter Berendt Rigeman den armen alsbaldt wedderum verwissen und verwaren laten soßhundert mr. hovetstols, jarlicks von dießen Johanni und dan forder alle jar up Johannis unvertogert uththokamend und die rente, als sex und dreßig mr., tho entrichten. Actum u. s.

**1571.** Her Evert Götte, als vulmechtiger seligen heren Lorenß Zimmermanß nachgelatener kinder vormunder, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. seligen Cersten Mollers nagelatener wedwen ein huß, belegen binnen walles up die Rißing bi Diderich Jungen und ahn der anderen siden ahn der hellen straten, e. t. b. Actum den freitag vor trinitatis (Juni 14.), a. (15)74.

301,a. **1572.** Bartelt Frederichs, fur sich und von wegen seiner anderen mitverordneten vorstenderen der armen zu s. Jurgen, vor einen ehrb. radt erschienen und h. upgetragen Cyriacus Klinten ein huß, belegen

bei s. Peterß kirchhof tuschen Gorgeß Bur und seligen Silvester Reinhußenß hußeren, e. t. b. Actum den 24. septembris, a. (15)74.

**1573.** Her Merten Preusting vor einen ehrb. radt erschenen und h. u. Hanß Kurcken einen garden, belegen vor s. Jacobs pforten in dem gange achter seligen Hermen Wernekenß garden, denselben e. t. b. Actum den freitag vor Johannis baptistae (Juni 19.), a. (15)73.

**1574.** Tonieß Winckel, in vulmacht und von wegen Jacob Godoven, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. dem ers. Gerdt Hanneman gedachtes Jacob Godoven huß, belegen in der slotstraten tuschen seinem, deß Gerdt Hannemanß, und Jochim Kolerß hußeren, e. t. b. Actum den 24. septembris, a. (15)74. Uf dißelbe hauß heft alsbaldt gestimpter Gerdt Hanneman dem Jacob Godoven schriven und verwaren laten verdehalfdußent mr. hovetstols, jarlichs up Michelis mit 210 mr. tho verrenten, | mit vorbeholdener macht, sodane rente neben 301,b.
gestimpter hovetsummen wedderum aftolosende und ein dem anderen ein half jar thovorn thothoseggende. Actum den 24. septembris, a. (15)74.

**1575.** Her Everdt Gotte, in vulmacht und von wegen der semptlichen erben und vormunderen seligen heren Lorenß Zimmermanß nachgelaßen kinder, vorm ehrb. rade erschenen und heft gedachtes seligen heren Lorenßen nachgelaßener widtwen Grethen Frederichs upgetragen ein huß, belegen binnen walleß vor der kalckporten by Diderich Jungen und seligen Thomaß thor Molen perßhuße, erblich quit und fri t. b. Actum freitags vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74.

**1576.** Berendt Butte, in nhamen und als vulmechtiger Franß Schulten, vorm ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Andreß Koien sein, deß Franß Schulten, hauß, belegen tuschen Greiger Winteren und seligen Andreß Hillebrandts hußeren, daßelbe hinfurter e. t. b. Actum den freitag vor Nicolai (Dec. 3.), a. (15)74.

**1577.** Hanß Eggerdts und Teweß Wever, als vom ehrb. rade 302,a.
deputirte vormundere der unmundigen kinder und widtwen seligen Tonieß Bokelmanß, vor einem ehrb. rade erschienen und haben ufgetragen Hanß Bokelman seines vateren hauß, belegen in der sunderstraten tuschen Henrich Arkenov und seligen Jasper Gantzkoven hußeren, daßelbe e. t. b. Actum freitages vor Luciae (Dec. 10.), a. (15)74.

**1578.** Der wirdiger her Gerhardus Hebeler und meister Hanß Fastman vorm ehrb. rade erschenen und hh. upgedragen Henrich thor Weie ein huß, belegen up der steckstraten orthe bi Jochim Becker,

daßelbe hinfurder e. t. b. Actum freitages vor Thomae apostoli (Dec. 17.), a. (15)74. — *Iß nun Ebert Steinborns.*

**1579.** Hanß Sleper vorm ehrb. rade erschenen und h. seiner tochter man Hanß Meier upgedragen sein hauß, belegen up dem orde gegen Thomaß Hintelman sinem hauße over, doch ohne die drei stenhußer, laut eines vertrages, daßelbe hinfurder e. t. b. Actum freitages vor Johannis baptistae (Juni 18.), a. (15)74.

302,b. **1580.** Thomas Hintelman vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Peter von Orat ein steinhuß, belegen tuschen seiner hofporten und Reinholt Horstken seinem wonhauße, laut ihrer beiderseits ufgerichten kaufzerten, e. t. b. Actum den 17. decembris, a. (15)74. — *Itzt Thomas Ram.*

**1581.** Bastian Helman, als vulmechtiger und vormunder seligen heren Lorenßen Zimmermannen erben, vorm ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Diderich Jungen ein huß, belegen binnen walles vor der kalckporten tuschen gedachtes seligen heren Zimmermans nachgelaßener wedtwen huß und Cersten Mollerß, daßelbe e. t. b. Actum den freitag vor Michelis (Sept. 24.), a. (15)74.

**1582.** Gerdt Brandeß, in vulmacht und von wegen Diderich Duvels, vorm ehrb. rade erschenen und h. upgedragen dem ers. Detlef Brockhof ein raum, belegen in der olden stadt negst Franß Hermens seligen sinen hußeren, mit dren frien straßen, e. t. b. Actum freitags vor Michelis (Sept. 24.), a. (15)74.

## 1575.

303,a. **1583.** Her Peter Schötler als stadtkemerer vorm ehrb. rade erschenen und h. in gedachtes eines ehrb. rades nhamen ufgetragen dem ers. Henrich Moller dem jungeren einen garten, belegen buten s. Jacobs pforten tuschen heren Pavel Fatschildt und seligen Pavel Tolen rumen, e. t. b. Actum den freitag vor judica (März 18.), a. (15)75.

**1584.** Noch her Peter in nhamen eines ehrb. rades ufgetragen dem ers. Berendt Hecken einen garten, belegen buten s. Jacobs pforten tuschen Bartholmeus Krevet und der stadt weide, denselben e. t. b. Actum freitages vor judica (März 18.), a. (15)75.

**1585.** Noch her Peter in nhamen eines ehrb. rades ufgetragen dem ehrb. und wolweißen heren Pavel Fatschildt einen garten, belegen buten s. Jacobs pforten tuschen Henrich Moller dem jungeren und Godtschalck dem snieder, mit einer frien pforten vorn einzugehen, e. t. b. Actum den freitag vor judica (März 18.), a. (15)75.

1586. Noch her Peter in nhamen eines ehrb. radeß upgedragen dem ers. Hanß Boker einen garten, belegen buten s. Jacobs pforten tuschen Hanß Fridach und die Mickesche, denselben e. t. b. Actum freitags vor judica (März 18.), a. (15)75.

1587. Noch her Peter Schötler in nhamen eines ehrb. radeß up- 303,b. getragen dem ers. Simon Oldenborch einen garten, belegen buten s. Jacobs porten tuschen Henrich Smit und Cersten Kock, e. t. b. Actum freitags vor judica (März 18.), a. (15)75.

1588. Noch her Peter Schotler in nhamen eines ehrb. rades upgetragen der tugentsamen frauen seligen Hanß Ingenovers nachgelaßener widtwen einen garten, belegen buten s. Jacobs pforten tuschen Henrich Smit und die Lhomansche, e. t. b. Actum freitags vor judica (März 18.), a. (15)75.

1589. Noch her Peter Schötler in nhamen eines ehrb. rades upgetragen dem ers. Henrichen Smidt einen garten, belegen buten s. Jacobs pforten tuschen Simen Oldenborch und die Ingenoversche, denselben e. t. b. Actum freitags vor judica (März 18.), a. (15)75.

1590. Noch Hermen Smiedt vor einem ehrb. radt erschenen und h. sinem broder, dem ers. Andreß Smidt, ufgetragen ihres seligen vateren haus, gleichst daßelbe ihr seliger vater vorhin beseßen, belegen in der sandtstraßen tuschen Jasper Bömken seligen und Hanß Ingenover hußeren, dasselbe nhumer e. t. b. Actum den 11. martii, a. (15)75.

1591. Gerdt Lodderman vorm ehrb. rade erschenen und h. u. 304,a. dem ers. Detlef Brockhof einen garten, belegen bi deß duvels bruggen tuschen heren Henrichen Rigemanß und Hanß Heinen deß weveren garten, denselben e. t. b. Actum freitags vor judica (März 18.), a. (15)75.

1592. Everdt Lodderman vorm ehrb. rade erschenen und h. u. dem ers. Franß Neustetten ein huß, belegen up der marstalstraten orthe bei Melcher Schulten, dasselbe e. t. b. Actum freitages vor Michelis (Sept. 24.), a. (15)74.

1593. Der ers. Hanß Ficke, in nhamen und vulmacht seiner geliepten mutter, als seligen heren Claveß Ficken nachgelaßener widtwen, auch vor sich und in nhamen seiner brüder und sweger, vorm ehrb. rade erschienen und h. upgetragen dem wirdigen heren Hermanno Ficken, seinem bruder, erstlich einen garten, belegen buten der nien porten up dem orde bi des aptekerß und seligen Cordt Graven garten; noch ein schunerum, belegen tuschen Pavel Cerstenß und seligen herren Lutken Heinen reumen; noch einen heuslag, belegen up

der Spilwe, grentzende ahn deß heiligen geistes heuslage, voriges alles e. t. b. Actum freitags vor palmarum (März 13.), a. (15)73.

304,b. **1594.** Noch Hanß Ficke, in vulmacht und nhamen seiner geliepten mutter, als seligen heren Claveß Ficken nachgelaßener widtwen, auch fur sich und in nhamen seiner brüder und sweger, vorm ehrb. rade erschienen und h. upgetragen dem ehrb. und wolweißen hern Otto von Meppen, seinem swager, ein huß, belegen ahn dem orte tuschen s. Peters stegel und seligen Gerdt Simenß stenhuse, dasselbe e. t. b. Actum freitags vor judica (März 18.), a. (15)75.

**1595.** Noch Hanß Ficke, in derselben vulmacht und nhamen wie vorberuret, vorm ehrb. rade erschenen und h. u. dem ers. Hermen Westerotten, seinem swager, ein huß, belegen in der sunderstraten bi s. Peters stegel tuschen der schule und seligen Hanß Swollen hußeren, dasselbe e. t. b. Actum freitags vor judica (März 18.), a. (15)75.

**1596.** Peter Schabov, nach todtlichem abgange seligen Hanß Rockholtzs, als von dem dabevorn die uplating geschehen, in vulmacht gedachten Hanßen nachgelaßener widtwen, vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen dem ers. Peter Hanefeldt ein huß, belegen in s. Jacobs straßen up dem orte by s. Jacobs kercken und Jochim Rigemanß huße, dasselbe e. t. b. Actum freitages vor Michelis (Sept. 26.), a. (15)72.

305,a. **1597.** Der ehrb. und wolweißer herr Peter Schötler in nhamen eines ehrb. rades vor gedachtem ehrb. rade erschenen und h. upgetragen der tugentsamen frauen seligen Jasper Drelings nachgelaßener widtwen einen garten, belegen buten s. Jacobs pforten tuschen zwen wegen und vorn ahn der weide, dasselbe e. t. b. Actum freitages vor judica (März 18.), a. (15)75.

**1598.** Der ers. Hanß Ficke, in nhamen und vulmacht seiner geliepten mutter, als seligen herrn Claveß Ficken nachgelaßener widtwen, auch vor sich und in nhamen seiner brüder und sweger, vorm ehrb. rade erschienen und h. upgetragen dem ehrb. und wolweißen herrn Claveß Ficken, seinem bruder, ihres seligen vateren hauß, belegen in der sunderstraten tuschen Henrich Palen und Harbert Ulrichs hüßeren, sampt zwen stenhüßeren darzu gehörig, gleichst solches ihr vater seliger vorhin beseßen, hinfurter quit und frei e. t. b. Actum freitages vor judica (März 18.), a. (15)75.

305,b. **1599.** Der ehrb. und wolweißer her Peter Schötler als stadtkemerer in nhamen eines ehrb. radts vor gedachtem ehrb. rade erschienen und h. upgetragen dem ernhaften Nanneman Samson, itziger zeit burgerhauptman, ein huß, belegen in der sandtstraten tuschen eines

ehrb. radeß smidt und Jost Krogeren, e. t. b. Actum den 10. junii, a. (15)75.

**1600.** Jurgen von der Horst vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen seligen Berendt von Bonnen nachgelaßener widtwen und ihren erben sein hauß, belegen in der sandtstraten, tuschen seligen Jochim Kopeß und Claveß Ecken hußeren belegen, daßelbe hinfurter e. t. b. Actum abendts visitationis Mariae (Juli 1.), a. (15)75.

**1601.** Noch Moritz von Bonne, in nhamen und vulmacht vorgedachter wedewen, h. vorm ehrb. rade wedderum upgetragen Jurgen von der Horst ein rum, belegen binnen walleß gegen Hanß Campen över, grentzende up beiden siden mit deß hern burgermeisters Ulenbrocks reumen, e. t. b. Actum abendts visitationis Mariae (Juli 1.), a. (15)75.

**1602.** Der ehrb. und wolweißer her Peter Schötler als stadt- 306, a.
kemerer vorm ehrb. rade erschenen und hat vor gedachtem rade upgetragen dem ers. Diderich Rigeman ein rum, belegen buten s. Jacobs pforten hinder seinem eigenen garten biß ahn den weg, e. t. b. Actum den abendt visitationis Mariae (Juli 1.), a. (15)75.

**1603.** Der ers. Claveß Ecke, in nhamen und von wegen seiner swester, der tugentsamen heren doctoris Konings ehelicher hausfrauen, vorm ehrb. rade erschienen und h. upgetragen Evert Husman ein raum, belegen in der olden stadt tuschen Reinholt Fenen und seligen Lutken Heinen stenhußeren, daßelbe e. t. b. Actum den 11. martii, a. (15)75.

**1604.** Melcher Jost vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgetragen heren Everdt Ötting ein rum, belegen binnen walles tuschen Jacob Frederichs und seligen Hanß Konings rumen, daßelbe hinfurter e. t. b. Actum abendts visitationis Mariae (Juli 1.), a. (15)75.

**1605.** [Hanß Saurlender der junger vorm ehrb. rade erschenen 306, b.
und h. upgetragen meister Alef Ruter ein rum, belegen vor s. Jacobs pforten up dem orde deß ganges nach s. Jurgen tegen der Drelingschen garten över, daßelbe hinforder e. t. b. Actum freitages vor Thomae apostoli (Dec. 19.), a. (15)72.]

**1606.** Thomaß Hintelman vorm ehrb. rade erschienen und hat ufgetragen dem achtbaren und hochgelarten heren Mathaeo Frießner, der medicin doctori, sein klein hauß, zwischen seinem großen wohnhauße und dem weinkeller uf der anderen seiten darbei in der kalckstraßen belegen, gleichst ehr und seine vorfaren solches vorhin beseßen, quit und frei, daßelbe hinfurter erblich zu besitzen. Actum freitags vor Michaelis (Sept. 24.), a. (15)74.

**1607.** Her Peter Schötler als stadtkemerer vorm ehrb. rade erschenen und hat in nhamen und von wegen gedachtes eines ehrb. radeß upgelaten dem ehrb. und wolweißen heren Casperen vom Have eines ehrb. radeß huß, belegen up dem orde ahn Christof Stegelings und daß ander eines ehrb. radeß huße vor s. Peterß kercke, daßelbe hinfurter e. t. b. Actum freitages vor Luciae (Dec. 9.), a. (15)75.

307, a. **1608.** Henrich Brunß vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen dem ers. Hanß Boecker ein huß, belegen binnen walleß tuschen hern Johan zum Berge uud deß hußsluters hußeren, daßelbe hinfurter e. t. b. Actum den 23. decembris, a. (15)75.

**1609.** Hanß Sleper vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen Hermen Hageman ein schunerum, belegen binnen walles tuschen hern Henrichen Ulenbrocks und seligen Lutken Heinen rumen, dasselbe e. t. b. Actum freitages vor palmarum (Apr. 2.), a. (15)74.

**1610.** Noch vorgedachter Hermen Hageman vorm ehrb. rade widerum erschienen und h. upgetragen Albrecht Folteln zwei schunerume, belegen binnen walleß tuschen hern Henrichs von Ulenbrock und seligen Lutken Heinen rumen, sampt einem gartenraum darachter, e. t. b. Actum den 16. decembris, a. (15)75.

307, b. **1611.** Jochim Burwitz vorm ehrb. rade erschienen und hat ufgetragen dem ehrb. hochgelarten und wolweißen herren Henrichen Rigeman burgermeisteren einen garten, belegen buten der nien porten vorn ahn der stadt grafen, glichst derselbe vorhin dem seligen Jochim Burwitz fol. 263 (Nr. 1369) zugeschrieben gewesen, denselben nhumer e. t. b. A. (15)73, freitages vor palmarum (März 13.)

## 1576.

**1612.** Der ehrb. und wolweißer her Peter Schötler als stadtkemerer vorm ehrb. rade erschenen und hat in nhamen gedachtes eines ehrb. radeß upgetragen dem ers. Bartholmeus Krevet ein rum, belegen buten s. Jacobs pforten bei der weide tuschen der Drelingschen und Berendt Hecken rumen, e. t. b. Actum den 30. martii, a. (15)76.

**1613.** Der ehrb. und wolweißer her Peter Schötler als stadtkemerer vorm ehrb. rade erschenen und hat in nhamen gedachtes eines ehrb. radeß ufgetragen dem ernhaften Jochim Sternberg ein hauß, belegen hinter s. Johannis kirchen zwischen Hanß Kerckel und Merten Garn, welchs hiebevorn Henrich Berckhofen und seiner ehelichen hausfrauen benebenst derer beiden tochter seligen is von einem ehrwirdigen capitel zu ihren lebtagen verlhenet geweßen und nhumer

ihm und seinen erben von der hohen oberkeit, vermuge deßwegen der einweißung halben ahn einen ehrb. radt ergangenen befhelichs, erblich und eigen zugewandt, daßelbe also nhumer erblich tho besitzen, doch der thumbkirchen den alten canonem, als 30 mr. jerlich, vorbehalten. Actum den 30. martii, a. (15)76.

**1614.** Peter Schabov, fur sich und in nhamen der anderen vor- 308,a.
munder seligen heren Rotger Ewikenß nachgelaßener kinder, vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. dem ers. Henrichen von Linten ein schunerum, belegen tuschen Detlef Brockhof und seligen heren Jurgen Padels rumen, glick solches vorhin selige Rotger Ewiken beseten, dasselbe e. t. b. Actum den 30. martii, a. (15)76.

**1615.** Hans Eggerdts und Teweß Wever, als vormundere seligen Tonieß Böckelmanß nachgelatener kinder, vorm ehrb. rade erschienen und haben ufgetragen Hanß Westerborch ein raum, belegen binnen walleß uf der Rising tuschen Willem Spenckhußen und Claveß dem semischgerber, e. t. b. Actum den 13. aprilis, a. (15)76.

**1616.** [Der ehrb. und wolweißer her Evert Götte und Jacob Frederichs, als vormundere seligen heren Lorenß Zimmermanß nachgelaßener kinder, vorm ehrb. rade erschenen und hh. upgedragen dem ers. Lorenß Zimmerman seines gemelten seligen vateren hauß, belegen in der marstalstraßen ahm orde tuschen Gerdt Loddermanß und Reinholt Fenen hußeren, daßelbe nhumer e. t. b. Actum im 2. rechtstage vor ostern (vor Apr. 11.), a. (15)74.] — *Dieß obgeschriebne ermelten Zimmermanß hauß ist Werner von Depenbrock ufgetragen, infra fol. 27 im newen erbbuch.*

**1617.** Her Evert Ötting und Berendt Butte, fur sich und von 308,b.
wegen der anderen vormunder seligen Dominicus Becker nachgelaßener kinder und erben, vorm ehrb. rade erschenen und hh. upgetragen dem ers. Dominicus Becker dem jungeren seines seligen vateren hauß, belegen in der marstalstraßen tuschen Berendt Butten und seligen Hanß Spenckhaußen hußeren, glichst solchs hiebevorn seinem seligen vater oben folio 108 (Nr. 612) zugeschrieben steit, e. t. b. Actum den 13. aprilis, a. (15)76.

**1618.** Noch her Evert Ötting und Berendt Butte in derselben vulmacht upgetragen Dominicus Beckeren ein schunerum, belegen up der lastadien bei eines ehrb. rades bordingholtes stette ahn einer seiten und Jacob Wentes rum ahn der anderen seiten, dasselbe e. t. b. Actum den 13. aprilis, a. (15)76.

**1619.** Noch her Evert Ötting und Berendt Butte in derselben vulmacht upgetragen Reinholt Beckeren ein schunerum, belegen up

der lastadien bei seines bruderen Dominicus Beckeren rume, welches mit dem baven gemelten vorhin ein raum gewesen und sie unther sich geteilet, e. t. b. Actum den 13. aprilis, a. (15)76.

309,a. **1620.** Noch her Evert Ötting und Berendt Butte in derselben vulmacht upgetragen Reinholt Beckeren zwo stenhußere, belegen in der weverstraßen tuschen Franß Neustetten huße und Michel Schulten hofporte, glickst solche vorhin seinem seligen vateren oben fol. 123 (Nr. 715) zugeschrieben gewesen. Actum den 13. aprilis, a. (15)76.

**1621.** Jochim Ebel, als vulmechtiger deß bescheidenen Hanß Belings, als auch geweßenen vulmechtigen seligen Pavel Tholen erben, vorm ehrb. rade erschenen und h. in kraft gemelter vulmacht upgetragen dem ehrb. und wolweißen heren Johan Grunen seligen Pavel Tholen huß sampt zwen stenhußeren, belegen in der slotstraßen von dem orthe ahn biß ahn der Drelingschen huße und benebenst Claveß Francken huß, gleichst solchs selige Pavel Thole vorhin beßeßen, e. t. b. Actum tags Viti (Juni 15.), a. (15)76.

**1622.** Theobartus von Horst, als vulmechtiger Catrinen von Hovelen, vorm ehrb. rade erschienen und h. upgedragen Hanß Peterßen, ihrem manne, ein huß in der kopstraten, tuschen eines ehrb. radeß und seligen Arendt Salenborchs hußeren belegen, m. s. t., glick solchs thovorn Claveß Reuß besessen, e. t. b. Actum freitags vor Johannis baptistae (Juni 22.), a. (15)76.

309,b. **1623.** Her Peter Schötler als stadtkemerer vorm ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Cersten Kock ein rum, belegen vor s. Jacobs pforten tuschen Simen Oldenborch und Hanß Peterßenß rumen, e. t. b. Actum im dritten rechtage vor Michelis, a. (15)76.

**1624.** Der achtbar und hochgelarter her Zacharias Stopius doctor, in nhamen und als vulmechtiger deß erleuchten heren administratoris heren Johan Chodkiewitzen, vorm ehrb. rade erschienen und hat in hochgedachtes heren administratoren und zuforderst der koniglichen majestet zu Polen etc. nhamen upgetragen den ers. Goswin und Melcher Kerckhofen gebruderen zwo heußer, belegen in der kramerstraßen zwuschen Albrecht Foltel und Henrich Minnekenberg, sampt zwen buden dafur, dieselben erblich laut habendem koninglichen lehenbriefe zu besitzen. Actum den 23. decembris, a. (15)75.

**1625.** Her Pavel Fatschilt[1]) als untherkemerer vorm ehrb. rade erschienen und h. auß befhel und vulmacht eines ehrb. radeß ufge-

[1]) O. Faltschilt.

tragen dem achtbarn Silvestro Alexander der stadt apotekeren einen garten, belegen vor der neuen pforten tuschen Cordt Graven und die alte Palsche, hern Hermannum Ficke und hern Otto von Meppen, denselben erblich zu besitzen. Actum tages Mathaei (Sept. 21.), a. (15)76.

**1626.** Der ehrb. und wolweißer her Peter Schötler unßer stadt kemerer vorm ehrb. rade erschienen und h. upgedragen dem ers. Hanß Freitag ein raum binnen walleß, belegen tuschen deß radeß raum, darin Hanß Matfelt whonet, und den alten Simen Koppersmidt, denselben nhumer e. t. b. Actum tags Mathaei apostoli (Sept. 21.), a. (15)76. 310,a.

**1627.** Der ers. Hanß Kurcken vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen seinem swager, dem auch ers. Evert thor Berghorst, ein huß, belegen in der sunderstraten tuschen Bastian Helman und Henrich von Linten, daßelbe nhumer und hinforder e. t. b. Actum tages Matthaei apostoli (Sept. 21.), a. (15)76.

**1628.** Der ehrb. und wolweißer her Evert Götte und Jacob Frederichs der alte, beide alse vormundere seligen heren Lorenß Zimmermanß nachgelaßener kinder, vorm ehrb. rade erschienen und hh. upgedragen dem ers. Cersten Zimmerman seines gemelten seligen vateren hauß, belegen in der sunderstraten tuschen Hermen Cerstenß und Jürgen Greven hußeren, daßelbe sampt den zugehörigen stenheußeren e. t. b. Actum im 2. rechtstage vor osteren (vor Apr. 11.), a. (15)74.

**1629.** Jasper Dreling, in vulmacht nhamen und von wegen Heile Hartmanß, seligen Hermen Hartmanß nachgelatener wedwen, vorm ehrb. rade erschienen und h. upgetragen Melcher Schopman ein hauß sampt einem stenhauße dorachter, belegen in der marstalstraten tuschen Jasper Romberg und Herbert Ulrichs, daßelbe hinfurter e. t. b. Actum den 24. septembris, a. (15)74. 310,b.

**1630.** Noch Jasper Dreling in derselben vulmacht upgedragen Melcher Schopman einen garten, belegen vor s. Jacobs pforten tuschen seligen heren Melchior Kirchhofes und Reinholt Fenen garten ahn dem wege, denselben e. t. b. Actum den 24. septembris, a. (15)74.

**1631.** Noch Jasper Dreling in derselben vulmacht upgedragen Melcher Schopman ein schunerum, belegen up der lastadie tuschen hern Melcher Spenckhußen rume und der drencke, dasselbe auch e. t. b. Actum den 24. septembris, a. (15)74.

**1632.** Die achtbare und ers. Otto Kanne und Hanß Hilcken, als vulmechtige des ernvesten und wolgelarten hern David Beren, deß erleuchten herrn administratoris etc. secretarii, vorm ehrb. rade 311,a.

erschienen und haben[1]) ufgetragen seligen Goswin Ewickenß nachgelaßenen kinder vormunderen ein hauß, belegen im stifte tuschen seligen Lucas Altenstege und seligen Jasper Grothaußen, daßelbe nhumer e. t. b. Actum freitags vor Luciae (Dec. 7.), a. (15)76.

**1633.** Thomaß Hintelman, fur sich und in vulmacht der anderen seligen hern Thomas thor Molen auß der ersten ehe nachgelaßener kinder vormunder, vorm ehrb. rade erschienen und h. upgetragen Hermen thor Molen ein raum, belegen binnen walles tuschen Hanß Holsten und Cersten Moller, dasselbe hinfurter e. t. b., glicks es sein vater seliger beseßen. Actum tages Thomae apostoli (Dec. 21.), a. (15)76.

**1634.** Daßelbe raum hat alsbaldt Hermen thor Molen widerum ufgedragen vorgenantem seinem swager Thomaß Hintelman, gleichfals wie sein vater seliger hinfurter e. t. b. Actum tages Thomae apostoli (Dec. 21.), a. (15)76.

311,b. **1635.** Von demselben raum hat auch alsbaldt Thomaß Hintelman widerum aufgetragen Hanß Kippen ein stuck, laut ihrer derwegen aufgerichten kaufzarten und wie dasselbe in seinen grentzen abgemeßen is, daßelbe stuck nhumer e. t. b. Actum tages Thomae apostoli (Dec. 21.), a. (15)76.

**1636.** Der ers. und wolweißer her Peter Schötler als stadtkemerer vorm. ehrb. rade erschenen und hat auß befhel und in nhamen gedachtes eines ehrb. radeß upgedragen meister Christof Stegeling ein raum, belegen buten s. Jacob porten bi s. Jurgen, wie solchs ihm zugemeßen und eingewießen, dem gemeinen wege aber umbher nach s. Jurgen unschedlich. Actum freitags vor judica (März 18.), a. (15)75.

## 1577.

**1637.** Die ehrb. und wolweißen auch ers. her Jasper Heiße, Gerdt Ringenberg, Jasper Dreling, Henrich Boier und Hanß Bremer vorm ehrb. rade erschienen und haben, als verwandte freundte und vulmechtige seligen Christof Klocken nachgelaßener widtfrauen und kinder, ufgedragen dem auch ers. Hanß Frederichs gemeltes seligen Christof Klocken hauß, belegen in der swinstraten tuschen Hanß Buschen und seligen Sander von Or, dasselbe nhumer laut eines ufgerichten vertrages, im denckelbuche fol. 84 verzeichnet, und gleich solchs hiebevor seligen Kristof Klocken supra fol. 278 (Nr. 1451) zugeschrieben stehet, erflich zu besitzen. Actum freitags vor judica

[1]) O. hat.

(März 22.), a. (15)77. — *Was uf dies hauß verschrieben, vide fol. 4. im neuen rentebuch.*

**1638.** Der wirdiger und achtbar her Hermannus Ficke vorm ehrb. rade erschienen und h. upgetragen seinem bruder Hanßen Ficken die rechte helfte deß schunerumeß, welches hiebevor supra fol. 304 (Nr. 1593) ihm von gemeltem seinem bruder Hanßen in nhamen der mutter und semptlichen brüder und sweger ufgelaßen, belegen zwischen ihm, gedachten heren Hermannum, und die Lutken Heinschen, daßelbe nhumer e. t. b. Actum freitags vor Johannis baptistae (Juni 17.), a. (15)75. 312,a.

**1639.** Dieselbe helfte gedachtes schunerumeß h. alsbaldt vorm ehrb. rade gedachter Hanß Ficke ufgedragen seligen Dithmer Kolneß, glickfals e. t. b. Actum eodem freitags vor Johannis baptistae (Juni 17.), a. (15)75.

**1640.** Noch dieselbe helfte gedachtes schunerumeß h. widerum der achtbar und wolgelarter Georgius Wiburg secretarius, in nhamen und vulmacht gestimpten seligen Dithmer Kolneß nachgelaßener widtwen, vorm ehrb. rade ufgetragen dem ers. Gerdt Ringenberg, glicksfals nhumer e. t. b. Actum freitages vor palmarum (März 29.), a. (15)77.

**1641.** Der ehrb. und wolweißer her Merten Preusting, als vormunder seligen Merten Konings nagelaten kinder, vorm ehrb. rade erschenen und h. upgedragen dem ers. Hanß Koning seines seligen vateren haus, belegen up dem orde gegen Gerdt Ringenberg und achter dem nien huße, dasselbe nhumer e. t. b., glicks es sein seliger vater beseßen hat. Actum freitags vor palmarum (März 29.), a. (15)77.

**1642.** Der achtbar Mattieß Reder, als vulmechtiger und in nhamen der tugentsamen frauen Margrethen Linden, seligen Cordt Hafmanß nachgelaßene widtwe, itzt aber Jochim Beckerß eheliche hausfraue, vorm ehrb. rade erschienen und h. upgedragen gedachtem Jochim Becker berurter frauen voriges manneß hauß sampt einem stenhauße dahinten belegen, belegen in der schostraßen tuschen Henrich thor Weie und seligen Philip Kolthofs hußeren, glick solchs vorhin sein vorfhar obgemelt beßeßen, daßelbe nhumer e. t. b. Actum freitags vor palmarum (März 29.), a. (15)77. 312,b.

**1643.** Bartholmeus Frederichs vorm ehrb. rade erschenen und h. upgetragen dem ers. Herbert Ulrichs zwei schunerume, belegen up jenseit der lastadien tuschen seinem, als Bartholmeuß, rume und der Mennischen rume, e. t. b. Actum freitags vor palmarum (März 29.), a. (15)77.

**1644.** Theobartus thor Horst, als vulmechtiger und in nhamen seligen Tonieß Bumanß nachgelaßener widtwen und erben, vorm ehrb. rade erschienen und h. upgedragen Claves thor Hacken ein haus, belegen in der marstalstraten up Peutoven straßen orthe, daßelbe hinfurter e. t. b. Actum freitags vor Johannis baptistae (Juni 21.), a. (15)77.

313, a. **1645.** Theobartus thor Horst, als vulmechtiger und in nhamen und von wegen Johan und Henrich der Roßenthalen gebrüder, vorm ehrb. rade erschenen und h. upgedragen seligen Hanß Welpendorps nachgelaßener widtwen ein hauß, belegen zwischen der Preußernerschen und seligen Jost Vogelsangs hauße, daßelbe nhumer e. t. b. Actum abendts Viti (Juni 14.), a. (15)77.

**1646.** Der achtbar Otto Kanne, als vulmechtiger und in nhamen der tugentsamen frauen seligen Andreß Winekenß nachgelaßener widtwen, vorm ehrb. rade erschienen und h. u. dem ers. Peter Schabov eine bude, belegen up dem orde gegen dem radthuße tuschen seligen Hanß Lindeman und hern Evert Öttings huße, dieselbe nhumer e. t. b. Actum tags Thomae apostoli (Dec. 21.), a. (15)76.

**1647.** Goswin Kerckhof vorm ehrb. rade erschenen und h. upgedragen dem ers. Dethlef Brockhof vier schunerume up der lastadie[1]), belegen tuschen heren Lorenß Timmerman und Goswin Ewickenß seligen, dieselben nhumer e. t. b., glicks desulven dabevorn fol. 249 (Nr. 1290) seligen heren Melcher thogeschreven gewesen. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 17.), im lesten offenem rechtstage vor weinachten, a. (15)74.

313, b. **1648.** Der ers. Michel Schulte, in vulmacht und von wegen der tugentsamen frauen seligen Ludowich Hintelmanß nachgelaßener widtwen, vorm ehrb. rade erschienen und h. ufgedragen dem auch ers. Hanß Böcker ein raum, belegen binnen walleß vor tuschen Henrich deß hußsluter und dem walle und negst heren Johan zum Bergen sinem garten und der Rombergschen garten, e. t. b. Actum freitags vor palmarum (März 29.), a. (15)77.

**1649.** Jost von Lochum, fur sich und in vulmacht und von wegen seiner dugentsamen lieben hausfrauen, vorm ehrb. rade erschienen und h. upgedragen meister Pavel Roterß zwei heußer achter einander belegen, daß eine in der kopstraten, daß ander in der smedestraten, tuschen Hanß Falhaver und Bartelt Meier, dieselben nhumer e. t. b. Actum fridags vor Johannis baptistae (Juni 21.), a. (15)77. — *Vide fol. 27 im neuen erbbuch.*

---

[1]) O. landtstadie.

**1650.** Her Merten Preusting vorm ehrb. rade erschienen und h. upgetragen heren Claveß Ficken drei schunerume, belegen up der lastadie bei seligen hern Lorenß Zimmerman und ahn der hellen straßen, dieselben nhumer erflich zu besitzen. Actum freitags vor Mathaei apostoli (Sept. 20.), a. (15)77.

**1651.** Jasper Padel vorm ehrb. rade erschienen und h. u. dem 314,a. ers. Schotte Kalen ein raum, belegen tuschen den beiden graven vor der sandtpforten hart ahn der bruggen, densulven nhumer e. t. b. Actum fridages vor Thomae apostoli (Dec. 20.), a. (15)77.

**1652.** [De vorstendere der armen zu s. Jurgen vorm ehrb. rade erschenen und hh. upgedragen Berendt Dedeken ein huß, belegen up dem orde bei Dirick Schopman seinem stenhuße und David Ruge, daßelbe e. t. b. Actum freitages vor Thomae (Dec. 20.), a. (15)77.]

**1653.** Noch desulven vorstendere hh. glickergestalt vorm ehrb. rade ufgetragen meister David Rugen ein huß, belegen tuschen Berendt Dedeken und Jacob Brandt, dasselbe auch e. t. b. Actum freitages vor Thomae (Dec. 20.), a. (15)77.

**1654.** Der ers. Henrich von Linten vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgetragen dem auch ers. Detlef Brockhof ein schunerum, belegen up der lastadie tuschen Detlef seinen schunen und Jasper Padelen, dasselbe nhumer e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 20.), a. (15)77.

**1655.** Der ers. Peter Nothulper vorm ehrb. rade erschienen und 314,b. h. u. dem auch ers. Andreß Wineken ein huß, belegen up der sandtstraten orte gegen dem sode over, sampt allen sinen thobehoringen, als dren kleinen heußeren, sampt deßelben haußes anteil ahm gange, doch soll der ganck ungesloßen sein. Actum freitags vor palmarum (März 28.), a. (15)72.

**1656.** Jochim Hundertmarck vor einem ehrb. rade erschenen und h. upgetragen meister Godtschalck dem snieder ein huß, belegen in der smedestraßen tuschen der Brockhofschen und Hanß Falhaver, daßelbe nhumer e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 20.), a. (15)77.

**1657.** Noch der ehrb. und wolweißer her Pavel Fatschilt als stadtkemerer hat auch vorm ehrb. rade ufgetragen meister Godtschalck ein raum, belegen vor ahn der weide tuschen dem pferdestotter und hern Pavel Fatschilt, glicks es itzunder in seinen grentzen steit, e. t. b. Actum u. s. eodem.

**1658.** [Alef Ruter vorm ehrb. rade erschenen und h. u. dem ers. 315,a. Tonieß Niendorp einen garten, belegen buten s. Jacobs pforten up

dem orde deß ganges nach s. Jurgen gegen Jasper Drelings garten över, densulven nhumer vor sich und die seinen e. t. b. Actum im dritten offenen rechtstage vor osteren (vor Apr. 7.), a. (15)77.] — *Dieser obgeschriebner garte ist Gerdt Schroder zugezeichnet infra a. (15)84 im newen erbbuch fol. 31.*

## 1578.

**1659.** Hanß Heiße, in nhamen und vulmacht seiner frauen mutter, vor einen ehrb. radt erschienen und h. upgedragen Pavel Timmerman ein steinhuß, belegen zwuschen Albrecht Hintzen huße und Bartholmeuß Pavels seligen groten whanhuße, dasselbe nhumer e. t. b. Actum freitags vor exaltationis crucis (Sept. 12.), a. (15)78.

**1660.** Der ehrbar und wolweißer her Pavel Fatschilt als stadtkemerer vorm ehrb. rade erschenen und h. in nhamen eines ehrb. radeß upgedragen dem auch ers. Franß Schroder ein raum, belegen binnen walles tuschen Hanß Bocker inne, e. t. b. Actum den 19. septembris, a. (15)78.

315, b. **1661.** Der ehrb. uud wolweißer her Pavel Fatschilt als stadtkemerer vor einem ehrb. rade erschenen und h. in nhamen eines ehrb. rades upgedragen dem ers. Hanß Bocker ein raum, belegen binnen walles beneven Franß Schroder und achter sinem eigenen rume, negst dem walle, e. t. b. Datum den freitag vor Michelis (Sept. 26.), a. (15)78.

**1662.** Noch Hanß Bocker vorm ehrb. rade erschenen und h. upgedragen Cordt Rißen ein huß, belegen in der steckstraten achter Henrich thor Weie und seligen Engelbrecht von Benten huseren, e. t. b. Actum freitags vor Michelis (Sept. 26.), a. (15)78.

**1663.** Der ehrb. und wolweißer her Pavel Fatschilt als stadtkemerer vor einen ehrb. radt erschenen und h. in gedachtes eines ehrb. radeß nhamen ufgedragen dem auch ehrb. und wolweißen hern Johan Matfelt, etwa geweßenem radtsverwandten der stadt Pernov, ein hauß, belegen binnen walleß up der Rißing biß ahn die drencke, tuschen Hanß Fridach und Merten von Codwitzen hußeren, daßelbe e. t. b. Actum den 19. septembris, a. (15)78.

**1664.** Der ers. Bartholmeus FREDERICHS vorm ehrb. rade erschenen und h. u. dem auch ers. Michel Matfelt ein holtzrum, belegen up der lastadie tuschen Hanß Wieberß und Herbert Ulrichs, e. t. b. Actum fridags vor exaltationis crucis (Sept. 12.), a. (15)78.

316, a. **1665.** Jasper Meier vor einem ehrb. rade erschienen und h. u. dem ers. Gerdt Maneken einen stall, belegen gegen seligen Melcher Spenckhußens hofporten over, tuschen Hänß Konings stalle und dem

stege als man uf dem karckhofe geit, denselben stal nhumer e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 19.), a. (15)78.

**1666.** Jasper Padel vor einem ehrb. rade erschenen und h. u. Cathrinen Stoppelbergs, seligen heren Jurgen Padelen nagelatener wedwen, ein rum, belegen in der olden stadt tuschen Henrich Pal und Rotger Schulten erben, achter hern Jasper Heißen huße, mit einem uthgange achter und vor tuschen Henrich Pale und Detlef Brockhof, dasselbe e. t. b. Actum fridags vor Thomae apostoli (Dec. 19.), a. (15)78.

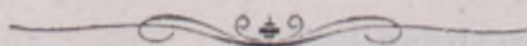
**1667.** Der ehrb. und wolweißer her Pavel Fatschilt als stadtkemerer vorm ehrb. rade erschenen und hat von wegen eines ehrb. rades und gemeiner stadt upgedragen Merten von Chodwitz ein hauß, belegen binnen walles ahn der muren bei der siedelporten, glickst ehm daßelbe ingewießen worden, numher vor sick und die sinen e. t. b. Actum freitags vor Thomae apostoli (Dec. 19.), a. (15)78.

## 1579.

**1668.** Der ehrb. und wolweißer her Johan Grun vorm ehrb. rade erschienen und h. upgedragen Hanß Elsing einen garten, belegen vor der sandtporten tuschen seligen heren doctor Konings und burgermeisters und seinem eigenen garten, denselben nhumer quit und frei e. t. b. Actum freitags vor palmarum (Apr. 10.), a. (15)79.

**1669.** Jasper Meier, fur sich und von wegen seiner anderen mith- 316, b.
verordneten vormunder seligen Peter Otkens kinder, vorm erb. rade erschienen und h. upgedragen Jacob Bordentrick einen garten, belegen zwuschen heren Andreß Knöpken und Lorentz Offenbergeren garten, e. t. b, Actum freitags vor palmarum (März 29.), a. (15)77.

**1670.** Die tugentsame frauwe Margrethe Wick, seligen Henrich Arkenoven nachgelaßene widtwe, vor einem ehrb. rade erschienen und h. upgedragen ihrem sone oder dochterman, dem ers. Berendt Moller, die beiden buden von ihres haußes hofporten und oben von deß haußes brandtmuren ahn biß ahn Peter Krußen hauß und brantmuren, mit allen den kelleren und bönen; zudem gehöret tho dießen boden die eine negstfolgende stall in erem have bet ahn den windelsten mit den kameren und bönen bet baven dem dacke, glicks dem windelstene uth, quit und frei erflich und eigen t. b., sonder arglist und gefherde. Actum den 19. junii, a. (15)79.



# I. Personenregister zum I. Erbebuche.

## F. V.

## I. J. Y.



## K. C.

## L.

## R.

## S. Z.

---

## II. Verzeichniss der im I. Erbebuche vorkommenden mit Bei- und Familiennamen versehenen Vornamen.

Arnoldus (Arnd), — Bursin. Butenschone. Durcoop. Varenberch. Vorwerk Geysmer. Groll. Gronowe. Hagheman. Hoker. de Hutem. Huxer. Copenhaven. Copperslegеr. Kornenberch. Kremer. Lange. van Mynden. Molderpaß. Monsehart. Nolle. Papendorpp. Peghe. Pistor. Plaggal. Radile. Redinghuzen. Ryman. Rolof. Rosenhagen. Schemelpennig. Schulte. Schutte. (van der) Slus. Soest. (van der) Treppen. Weygenberch. van dem Wele. Winkel.

Bartholomeus, — Vischer. Mese. Mestworter. Mosack. Murmeister.

Bernhardus (Bernardus, Bernd), — Bare. Bertlingk. Gendena. Hoppener. de Hutem. Kynast. Krakow. Liscow. Mechlinchusen. Molner. Murmeister. Rovenpenning. Sevenbergh. Symkendorp. Spode.

Bertholdus (Bertolt), — Bartscherer. Benther. van Buren. Gerenrade. Pistor. Rese. Strostrave. Swarte. Tribbezes.

Bertramus, — Klockengiter.

Berwardt, — Kluver.

Bolte, — Wikbolt.

Bonart, — Schomaker.

Borchardus (Borgardus), — de Dorsten. Kerstiansone. Runge. Schomaker. Schroder. Smet. Wesendael.

Cecilia, — Schroder.

Cesarius (Sezarius, Zesarius, Sarius, Zezar, Sorge), — Vockinchuzen.

Christianus s. Cristianus.

Dethardus (Dithardus), — Westfal.

Detlevus (Detleff), — Krempkouwe. van der Pale.

Detmarus (Detmer, Tymmo), — Azegalle. Vischer. Holste. Mey. Roper.

Didericus (Diderik) s. Tidericus.

Dithardus s. Dethardus.

Dorothea, — Voet.

Dorste (Torste), — Schomaker.

Eghardus (Eghbertus, Eggert, Eggeberd, Eggebrecht), — Berkhoff. Doliator. Klynke. Kune. Liscow.

Eynwald, — Patkul.

Engelbertus (Engelkinus, Engelbert, Engelbrecht, Engelke), — Blankensteen. Bode. Vockinchuzen. Gunter. Hogink. vamme Rode. Schir. Schomaker. Schroder. Testberner. van Tysenhusen. Witte.

Ernestus, — Schroder.

Everhardus (Evert), — Aldenborg. Besupp. Bonitt. de Brinke. de Essende. Vogel. Hatnyng. Helmighes. Kysow. Kleynsmet. Lamstorpp. Miße. Oldenberch. Pale. Schroder. Snoye. Stheven. Sunge. Treer. Trinteman.

Veyco s. Ffrederik.

Veronika, — Grote.

Vycbolt s. Wicboldus.

Vycko (Vycke) s. Ffrederik.

Vodekinus, — Russe.

Volcmarus, — Gandersem.

Volmarus, — van Anderden.

Volquinus, — de Gandersem.

Ffranciscus, — Sander.

Ffrederik (Frederich, Vycko, Veyco, Vycke), — Bullenhusen. Vischer. Grotewal. Knokenhouwer. Koneman. Mestworter. Murator. van den Seveneiken. Stenwege. Swertfeger.

Vrowinus (Vrouwyn, Vrowin, Vrowen), — Vos. Geysmer. Remlingrode. Saltrump.

Georgius (Gorryß, Gorges, Jurgen), — van Borken. Hillebolt. Yllies. Knake. Moser. Sabel. Sassenbeke.

Gerdrude s. Gertrudis.

Gerhardus (Gherardus, Gerdt, Gereke, Gerke), — van Asscheden. (de) Baard. de Beverbeke. Bobbe. van Borken. Depenbeke. de Essende. Gribow. Grulle. Hattorp. Hermans. Hodach. Junge. Kandowe. Kannengeter. Klot. Knute. van dem Croge. van der Lynden. Loddekeman. Lodderman. van

Huskumpthur. Jordans. Calander. Campe. Carpentarius. Keding. Kemerer. Kerstancie. Kyvid. Klypyseren. Kokemynte. Copman. Krankasse. Kryvitcz. Kruse. Kuthus. Lange. Lemensiike. Makereyne. Mey. Mese. van Mynden. Molner. Monneke. Munt. Ozenbrugh. Overdiik. Parvus. Peghe. Penne. Perkentin. Pistor. Pogge. Polen. Redinghuzen. Riif. Rodenbergh. Romne. Rone. Rumeschottel. Sackele. van Sacken. Sasse. Sassenbeke. Scheding. Schemelpennig. de Scherdinghen. Scherer. Schipper. Schomaker. Schroder. Symonis. Synnigh. Scarpenberg. Slichte. Smale. Snytker. Sondag. Steding. Steenworter. Stipel. Stokman. Struk. Stukendrouwer. Sulversmet. de Sundern. Swarte. Swynde. Tekellenborch. van dem Thye. Tomasson. Troye. de Tunen. Unvortzaget. Walmesrode. Wedege. van dem Wele. Welge. Welink. Wellsyn. Wesebom. Witte. (de) Witten.

Hunoldus (Hunolt), — de Berdyngen. Knokenhouwer.

Jacobus (Coppinus, Jacob, Kopeke, Coppin), — Azegalle. Aurifaber. Bekerwerter. Doliator. Durcoop. Vredeland. Vrouweke. Vunke. Gelnower. Gerdener. Gryse. Heylsberch. Henpspynner. Hoppener. Jute. Kleynsmet. Kukenbecker. Cure. de Libra. Meysterin. Pihlegher. Pilop. Punde. (van den) Seveneiken. Sparwyn. de Stadis. Starke. Sterneberg. Stok. Struk. Strupke. Swarte. Swartekop. Wynekens. Wittenborgh.

Jane s. Johannes.

Yaspar (Jaspar), — Droste. Karouw. Molner.

Yerffe s. Jorophe.

Jeronius, — Gerner.

Jerophe s. Jorophe.

Ymmo, — Hoker.

Yochim (Yoachim), — Gudouwe. Rodenbergh.

Johannes (Hannus, Johan, Hans, Hanneke, Jane), — van Aken. Aldendorp. van Anderen. Arndes. Banclam. Bekerwerter. Benedictus. Benneker. Berbuk. Berchane. Bernouw. van dem Besten. Byginck. Blae. Blankensteen. Blome. Bolman. Boltzendal. Boningk. Bonitt. Bonniker. van der Borgh. van Borken. Borsteel. Bosseleme. Brasche. Broderman. Brokehovet. Brothagen. Bruker. Bruchamer. Brun. Deken. Detterdes. up dem Diike. Dillenberch. de Dorpmunde. van Dreggen. de Dunemunde. Durcoop. Ebbelingh. van Eynen. Elvekins. (de) Emmern. Eppenkusen. Esscheman. de Essende. Evenkusen. Everdes. Varenberch. Vatelkanne. Vileke. Vleesch. Foysan. Vockinchuzen. Volbrecht. up der Vore. Vorstenowe. Voet. Vrindesswager. Vur. Geysmer. Gendena. Gerenrade. Geresem. Gerse. Gersow. Gerwer. Glatbeke. Glumer. Godder. Godekens. de Godlandia. Gosleff. Grifenberch. Grimme. Gronewolt. Gropengeiter. Grote. Gude. Gudmer. Gulsouwe. Guthe. van dem Haghen. Hagenouwe. Hanovere. Harman. Hasse. Haverbrod. van Helden. Herleberg. Hersfeld. Hiddenze. Hillebrant. Hoed. Hoffher. Hollant. Holste. Holthusen. Hoppe. Horn. Horning. Hoveman. Hovyntwater. Idewschenman. Jordans. Ysernlo. Junge. Jute. de Caymen. Calander. (de) Calmern. (de) Camen. Camyn. Kamman. Campe. Kenthener. Kerf. Kerl. Kersekorff. de Kile. Kynast. Klene. de Cleneren. Klingendantz. Klockengiter. Klosterher. Kluver. Knape. Knecht. Kniip. Cocus. Koldenagel. Koller. de Colonia. Coppersleger. Korner. Kotendorpp. Krankasse. Kremer. de Kriken. Kruger. Kruse. Kunreman. Cure. Kute. Kuther. vam Laa. Lange. Langhedorp. Langerbeen. Lehalle. Lembeke. Lemme.

Lempe. de Lynden. Livekens. Lodewighes. Loek. Loman. Loerman. de Loveme. Lubbenow. van Lubeke. Ludekens. Luckelen. Lunenborgh. Lusener. Mele. de Minda. Misener. Molner. Moring. Mumme. Munster. Munter. Murmeister. Nyekerke. van der Nyenmolen. Noteboem. Oylesleger. Oldehaghen. Oldeland. Oldemarket. Oldenberch. Oltman. up (van) dem Orde. Ozenbrugh. Osteriker. Overdiik. Palborn. (de) Pale. Papendorpp. Peyne. Polen. Portenhagen. Postelim. Poet. Prutzenitze. Pungel. Rese. Ryman. de Ringel. Rodenpoys. Rogghe. Roper. Rosenberch. Rostock. Russchard. Russe. Zacke. Salomon. Saltrump. Sasse. Saxe. Schaffrod. Scheding. Schenkeber. Schilling. Schode. Schonebecke. Schonyngh. Schute. Segeberg. Segebode. Seghefrid. Sekemet. Seelholter. Zellekinus. Syveke. Scryver. Slempe. Sloch. Smele. Smelte. Snelle. Snyppendael. Soldowe. Spegel. Sperlingh. Staden. Stagghe. Staelbiter. Steding. Steels. Steenbrugger. Steenworter. Sterneberg. Stopp. Stortebeker. Struve. Stubbe. Stumme. Swenne. Swynde. Tabbard. Theetze. Tifogel Tosße. Trerhorst. Treros. Tressowe. Troye. Wachter. Walkenmole. Wallant. Wantscheide. van dem Wege. van dem Wele. Wese. Wildenberch. Wynekens. Winkel. Wynman. Wynnyngmeker. Wise. Wittenborgh. Woynkhusen. Wolderßborgh. Wonstorpp. Woste. Wulf.

Jonas, — Coppersleger.

Jordanus (Jordan), — Schroder.

Jorophe, (Jorphey, Jerophe, Yerffe), — Russe.

Israhel, — Gruwel. Hove.

Jurgen s. Georgius.

Katherina (Katheryne, Katherineke), — Voet. Glossenmakerssche. Grote. Kogeler. Prestersche.

Kerstianus (Kerstian, Kersten) s. Cristianus.

Kerstine, — Schemelpennig.

Claus (Clawes) s. Nicolaus.

Conradus (Radekinus, Radeke, Cord, Curdt, Kunse, Kons), — Aurifaber. Bartman. Brunonis. van Bursel. Cirologus. Durcoop. Vyngerloth. Visch. Volmers. Voet. Vrye. Hagemester. vam Haghen. Heydorn. Hengest. Hoppener. van der Cappellen. Keding. Kemzer. Kroger. Landesberg. Lemensiike. van Loven. Nachtrave. Peterson. Prester. Sarnley. Sasse. Scherer. Schroder. Snyppert. Stigchel. Stokman. Stolting. Tanhus. Warmis. Weleghe.

Kopeke (Coppinus, Coppin) s. Jacobus.

Cord. s. Conradus.

Cristianus (Christianus, Kerstianus, Kerstian, Kersten), — vam Diike. Herbordes. Crumme es. Misener. Pictor. Pynnouw. Pothof. Smet. Stadesdener. van der Wyden.

Cristofer, — Slochow.

Curdt (Kunse) s. Conradus.

Lambert, — Hulscher.

Laurencius (Laurens, Laure), — Bruwer. Doliator. Vlaschensleger. Guthe. Ywensson. Kleynsmet. Marienborgh. Paternostermaker. Schomaker. Snytker. Steen. Stok.

Lifhardus (Lefhardus, Lephardus), — Ostinchuzen. Poet.

Lodewicus (Lodewich), — Hake.

Lubbertus (Lubbert), — Ostinchuzen. de Pale. Platensleger. Suderland. Wittenborgh.

Ludekinus (Ludeke), — Gysessche. Mese. Ouweman. Pistor. Schomaker. Stoker.

Luder, — Westfal.

Ludolfus, — Ozenbrugh.

Lucas, — Ywensson. Stipper.

Luteke, — Hober. Scherer.

Magdalene, — Broderman.

Magnus, — Aurifaber.

# III. Personenregister zum II. Erbebuche.

## C. s. K.

## Ch.



## D.

## I. J. Y.

## M.

## N.



## O.

## P.

## R.

## S. Sz. Z. Zc.

---

## IV. Verzeichniss der in den Erbebüchern das Prädicat „dominus“ oder „her“ führenden Personen.

Die den Namen in Klammern beigefügte Jahrzahl giebt das Jahr an, in welchem die benannte Person zum ersten Mal oder einmalig mit diesem Prädicat in den Erbebüchern vorkommt; bei Solchen, die nur als verstorben angeführt werden, ist der Jahrzahl ein Kreuz beigesetzt. Die mit einem Sternchen versehenen Namen sind solche, deren Träger in H. J. Böthführ's Rigasche Rathslinie (Ausg. von 1877) aufgenommen sind.

*Boechem, Meynhardt (1436).
Bodarch, Johan, domher to Rige (1507).
*Bokan, Meynhardus (1415).
Bokel, Gosschalck, prester (1477).
*Bokel, Tideman (1433).
Boeckholt, Nicolaus, de prester (1473).
*Bolman, Gosschalk (1461).
*Bonnynckhusen, Kersten (1503).
*Bonnynckhusen, Peter (1528).
*Bonnit, Everhardus (1403).
*Borgh, Johan van der (1431).
*Borgh, Johan van der (1468).
Brasche, Johan, kerckheer to Rouwneborg (1477).
*Brekervelt, Marten (1506).
*Bretbeke, Gotschalcus (1396).
Breul, Bernhardus, secretarius (1566).
*Broke, Hinrik van dem (1451).
*Brothagen, Johan (1418).
*Bruggen, Hartwig van der (1433).
Bruker, Johannes, presbyter Rig. (1413).
*Budde, Herman (1433).
*Bulow, Herman (1522).
Bundy, Johan (1514).
*Burinck, Herman (1514).
*Butte, Johan (1528).
Chodkiewitz, Johan, administrator (1575).
Dale, Bernhart vom (1548).
*Dale, Gobel vam (1504).
Danckwert, Helmich, kerckher thor Pernejegel (1529).
Deken, Johan (1450).
*Detterdes, Henningus (1407).
Donicht, Nicolaus, en prester (1471).
*Dortmunde, Berendt von (1567).
*Dreling, Paul (1519).
*Dunker, Hermen (1481).
*Durkop, Godeke (1430).
*Durkop, Gotke (1524).
*Durkop, Hinricus (1411).
*Durkop, Conrad (1534).
*Durkop, Conradus (1386).
*Durkop, Cordt (1470).
*Duvel, Johan (1525).
*Eppinchusen, Hinrick (1437).
*Eppinchusen, Johan (1435).
*Essen, Everhardus de (1387).
*Essen, Marquardus van (1411).
*Eveken, Rotger (1576†).
*Fatschildt, Paul (1575).
*Velth, Nicolaus (1478).
Ficke, Hermannus (1573).
*Ficke, Claus (1559).
*Ficke, Claus (1573).
*Visch, Gosschalck (1436).
*Visch, Conradus (1395).
*Visch, Cord (1448).
Vytinghof, Dyderik, ritter (1457).
*Foysan, Johannes (1416).
*Vockinchuzen, Cesarius (1385).
*Volbrecht, Johan (1456).
Volman, Evert (1542).
Volmers, Johan (1507).
Vorstenowe, Nicolaus, presbyter Rig. diocesis (1414).
*Vorwerk, Arnoldus (1387†).
*Vos, Herman (1430).
Vos, Hinricus, frater ordinis minorum (1413).
*Voet, Hartwich (1450).
*Fredericks, Bartholt (1533).
*Fredericks, Gerdt (1562).
*Vrisenborch, Nicolaus (1396).
Frießner, Mathaeus, der medicin doctor (1574).
*Geysmar, Vrouwin (1506).
*Geysmer, Johan (1455).
*Gendena, Gerwin (1439).
Gendena, Hinrick (1506).
*Geresem, Johan (1436).
*Gerse, Hinrik (1434).
Gerße, Johan, en prester (1472).
Getelen, Augustin von, probst des stiefts Curlandt (1556).
*Glandorp, Vincentz (1560).
*Godeken, Johan (1443).
*Golste (Holste), Nicolaus (1493).
Gosleff, Johan, en prester (1480).
*Gotte, Everdt (1567).
*Gotte, Hinrick (1524).
*Grane, Tidemannus (1391).

*Grawert, Peter (1509).
Grodthaußen, Melcher, radtman zu Wenden (1574).
*Grüne, Johan (1569).
*Gunter, Engelbrecht (1469 †).
Guthe, Laurens, en prester vam Sunde (1473).
Hagemester (1471).
*Hagenouwe, Johan (1479).
*Hacke, Hinrich (1550).
*Halle, Tidemannus de (1385).
*Harcks, Tham (1594 †).
*Harman, Wennemer (1447).
Hasenkamp, Hermen, huyschumpthur (1513).
*Have, Jacob vam (1519).
*Have, Jasper vam (1548).
Have, Jurien vam (1518).
*Heyde, Herbordus de (1408).
*Heine, Lutke (1573 †).
*Heise, Jasper (1577).
*Heleweg, Herman (1480).
*Herberdes, Kersten (1493).
Herßefelt, Tylman (1523).
*Hiddenze, Hermannus (1385).
Hyllebolt (1472).
*Hinrickes, Peter (1508 †).
Hintze, Hinrick (1517).
*Hodde, Reynoldt (1474).
Holste, Nicolaus, s. Golste.
*Holste, Tymmo (1385).
*Holthusen, Johan (1493).
*Hoppener, Bernhardus (1386 †).
*Horst, Rotger zur.
*Hove, Gobel (1472).
*Hulscher, Gert (1495).
*Hulscher, Lambert (1472).
*Hundscheide, Tidemannus (1394).
*Calander, Johannes (1398).
*Calmern, Johannes de (1385).
Kalow, Jurgen (1504).
*Kamphusen, Johan (1494).
Karlyn, Steffan (1558).
*Karpen, Hinrick van (1522).
*Karpen, Jasper van (1540).
*Kerckhof, Melchior (1561).
Ketler, Gothardt, herthuge in Curlandt (1563).
Klant, Luder, radtman thor nigen Pernow (1542).
*Kleynsmet, Helmich (1432).
*Klocke, Patroclus (1525).
Knake, mag. Tilemannus, prester (1496†).
Knöpke, Andres (1577).
Knöpke, Matz (1557).
*Coke, Johannes (1395).
*Colonia, Johannes de (1393).
*Kolthof, Jasper (1507).
*Kolthof, Johan (1542).
*Koning, doctor (1575).
*Koning, Frantz (1540).
*Koning, Jurge (1508).
*Koning, Jurge (1549).
Copman, Hinricus, presbyter Rig. (1414).
*Kornenberch, Hermannus (1393 †).
Kremer, Steffen (1517).
*Kryvitcz, Hinrick (1469).
Kurte, Johan, von Köllen (1554).
*Kuthus, Tidericus (1405).
*Leembeke, Johan (1479).
Lembke, Wentzelaus (1552).
Lemchen, Laurentius.
*Lemme, Johan (1448).
Lennepen, Diderick van, huskumpthur to Rige (1493).
Lessen, Blasies van, vicarius tho Rige (1519).
*Lynden, Johannes de (1409).
*Lynden, Tidemannus de (1386).
*Loman, Johannes (1395).
*Loman, Jost (1563).
*Loven, Cort van (1496 †).
*Luckelen, Johan (1469).
*Manecke, Gerdt (1594).
*Mann, Peter (1474).
Matfelt, Johan, geweßener radtsverwandter der stadt Pernov (1578).
*Mey, Detmarus (1386).
*Mey, Hinrick (1458).
Mey, Wenmarus (Wilmarus, scholaster u. domher to Derpte) (1503).
*Mey, Werner (1548).

*Meyer, Johan (1512).
Meyer, Thomas (1549).
*Meyer, Wylhelm (1474).
*Menning, Goswin (1493).
*Meppen, Otto von (1575).
Merse, Hermen, to Wenden (1469).
Merwich, Joachim, prester (1495).
*Meteler, Diderick (1493).
*Meteler, Diderich (1528).
*Meteler, Johan (1507).
*Molen, Herman tor (1513).
*Molen, Thomas tor (1555).
Moller, Joachim (1556).
Moller, Johan, prester (1517).
*Moller, Johan (1554†).
*Molner, Hinrick (1474).
*Molner, Niclaus (1446).
Moltke, Johan (1505).
*Morink, Niclaus (1439).
Munster, Johan von (1573).
Muntzart, Franciscus (1508).
*Muter, Thonies (1503).
*Nyenbrugge, Tidemannus de (1391).
*Nyenlo, Tidemannus de (1407).
*Nolte, Gerdt (1504).
*Odeslo, Godfridus (1403).
*Orde, Johan up dem (1433).
*Otting, Evert (1568).
*Padel, Jurge (1539).
*Pale, Lubbertus de (1408).
Patkul, Andres, ritter (1522).
Patkul, Johan (1506).
*Peghe, Arnoldus (1405).
*Peuthuß, Nicolaus (1541).
*Piscator, Nicolaus (1414).
*Plaggal, Arnd (1393).
Plate, Gert, gardian to Lubeke (1452).
*Pleßkow, Jordan (1541).
*Preusting, Merten (1567).
*Ranke, Otto (1388).
*Ravenslage, Wulfardus de (1385).
*Reyneman, Herman (1455).
*Remlingrode, Vrouwinus (1385).
Rese, Johan, radman to Lemsell (1455).
*Rigeman, Hinrich (1562).
*Ryman, Johannes (1402).
Ryman, Johans, presbyter (1416).
*Ryman, Nicolaus (1394).
*Rode, Wolterus (1406).
*Rodenberg, Joachim (1493).
Rodenberg, Johan (1504).
*Rönberg, Jasper (1566†).
Roper, Detmer, deken to Rige (1470).
*Rostock, Johannes (1398).
Russcher, Merten, prester (1494).
*Ruter, Johan (1497).
Zacke, Johan, vicaries to s. Jacob (1430).
*Saltrump, Johan (1455).
*Saltrump, Reynold (1430).
*Sandbocheym, Meynricus de (1396).
*Sande, Stephen vam (1437).
*Sassenbeke, Jurgen (1481).
*Säxe, Johan (1436).
*Scheden (Schedingen), Antonius van (1494).
Scheden, Laurentz van (1538†).
*Scheding, Johan (1456).
*Scheper, Johan (1493).
*Schymmelpennynk, Hinrik (1431).
*Schoning, Johan (1476).
Schoning, Thomas (1505).
*Schotler, Peter (1575).
*Schryver, Herman (1534).
*Schroder, Johan (1498).
*Schulte, Michael (1545).
*Schulte, Rotger (1548).
Schulteti, Thomas, vicarius to Rige (1522).
*Segefrid, Hartwicus (1414).
*Segefrid, Hartwich (1473†).
Segefrid, Johan, en prester (1469).
*Seveneken, Frederich (1432).
*Seveneken, Jacob (1436).
Seveneken, Jacob van den, en prester (1464).
*Seveneken, Wilhelmus (1411).
*Zcincke, Hinrick (1532).
*Syveke, Nicolaus (1399).
*Sleper, Herman (1519).
*Sliiter, Gerdt (1436).
*Slus, Arnoldus (1396).
*Smet, Nicolaus (1455).

*Snuver, Godeke (1436).
*Sondag, Hinricus (1387).
*Soest, Rutgherus (1387†).
*Spenghusen, Jasper (1535).
*Spenghusen, Johan (1516).
*Spenghusen, Johan (1541).
*Spenghusen, Melchior (1565).
Spornitz, Peter (1522).
Stadis, Jacobus de, presbyter Rig. (1412).
*Stadis, Wulfardus de (1385).
*Stagge, Johannes (1414).
Stampe, Hermannus, pastor zu Lubeck (1571).
Stapel, Hinrick, borgermeyster tho Kokenhusen (1527).
*Steels, Johan (1473).
*Stenhus, Hartwicus (1411).
*Stenhouwer, Hinrick (1497).
*Sterneberg, Johannes (1415).
*Steven, Everdt (1481).
*Stokman, Albertus (1407).
Stopius, Zacharias, doctor (1575).
*Storlyng, Kersten (1529).
*Suleke, Tetze (1493).
*Sundern, Hermen van (1452).
*Sure, Nicolaus (1411).
*Tabberd, Johan (1431).
*Tegetmeier, Sylvester (1541).
*Tiling, Antonius (1524).
Tymmerman, Hinrik, en prester van Darpte (1471).
*Tymmerman, Laurentz (1551).
Tyrbach, Marcus, official (1523).
*Tißenhusen, Detlef (1504).
*Titkens, Wilhelm (1510).
*Treppen, Arnoldus van der (1386).
*Treer, Evert (1469).
*Treros, Johan (1454).
*Ulenbrock, Hinrick (von) (1524).
*Ulenbrock, Hinrich (von) (1559).
*Wallant, Johan (1450).
*Wantscheide, Johannes (1399).
*Warmboke, Hinrick (1496).
*Wege, Johan van dem (1457).
Weghener, Gerwinus, prester (1494).
*Wele, Arndt van dem (1461).
*Wele, Hinrick van dem (1447).
*Welling, Mathies (1572).
*Wenckhußen, Johan (1508).
*Wesebom, Hinrik (1434).
*Wesendael, Borchardus (1402).
Wesendt, Nicolaus (1504).
Wessel (1554). (?)
Widen, Anthonius (1505).
*Wilcke, Benedictus (1536).
*Winkel, Hermannus (1391).
*Wynman, Johannes (1395†).
*Wintermast, Hermannus (1391†).
*Wittenborg, Lubbertus (1393).
*Wittenborg, Thomas (1437).
*Witting, Joachim (1565).
*Woynkhusen, Johan (1407).
*Woynkhusen, Johan (1448).

Ausser den vorstehend benannten Personen kommen in den Erbebüchern noch vor: dominus archiepiscopus (dom. episcopus, de her ertzbischof, de her van Rige), de her meyster to Lyflandt, domini proconsules ac consules, domini de capitulo (domini canonici, de domheren), de her probst, domini de castro Rigensi, dominus commendator castri (de her huyschumpthur), dominus commendator de Duneborch.

Evert Treer (I, 995) erhält schon im J. 1461, Gotke Durkop (II, 415) im J. 1513, Jasper vam Have (II, 1013) im J. 1537, Frantz Koning (II, 854) im J. 1538 und Evert Otting (II, 1453) im J. 1566 das Prädicat „her"; nach der Rigaschen Rathslinie (Nr. 362. 436. 465. 458. 494.) treten dieselben jedoch erst mehrere Jahre später als Rathmänner auf. Die Beilegung des Titels „her" erklärt sich in diesen Fällen daraus, dass die angeführten Inscriptionen nicht in den Jahren, von welchen sie datirt sind, sondern weit später (I, 995 im J. 1470, II, 415

im J. 1521, II, 1013 im J. 1548, II, 854 im J. 1541 und II, 1453 im J. 1568), nachdem die betreffenden Personen bereits Rathsglieder geworden waren, in das Buch eingetragen wurden, die Schreiber aber es nicht für passend hielten, dieselben ohne das ihnen zur Zeit des Niederschreibens gebührende Epitheton anzuführen. Die sich aus den Inscriptionen der Erbebücher für das erstmalige Vorkommen der Genannten als Rathsglieder ergebenden Jahrzahlen sind daher ohne Zweifel unrichtig und haben in obigem Verzeichniss keine Berücksichtigung gefunden.

---

# V. Topographisches Register zum I. Erbebuche.

### *1. Das Rathhaus und Gerichtslocalitäten.*

Consistorium (dat rathus) 99. 103. 71. 294. 333. 633. 73. 748. 97. 801. 32. 66. 78. 905. 58. 73. 90. 1000. 9. 29. 1106. 42. — Pretorium 409. 50. 53. 515.

Notaria civitatis (casa scriptorum civitatis) 88. 579.

Mediastinus (de kak) 207. 372. 98. 651. — De spebank 516.

### *2. Gildestuben und Versammlungshäuser.*

Stupa gilde (de gildestoven) 11. 995. 1119. De grote gildestoven 1010. 1118. 51. — De Russche gildestoven 1067.

De kalant 654. — De swarten hovede 847. 961. 90. — Dat nye hus *(das heutige Schwarzhäupterhaus)* 1051.

### *3. Der Bischofshof. Das Schloss. Die Vorburg.*

Curia domini archiepiscopi (des bisschoppes hof) 475. 854. 72. 73. Des bischoppes stall 871. Der domheren holtrum 871.

Der heren borch (dat slot) 504. 677. 79. 800. 972. 93 Anm. 1. 1023. 40. 92. 1117.

Suburbium castri (de vorborch) 474. 76. 954.

### *4. Stadttheile. Plätze.*

Ellerbruk (dat elrebrok) 3. 9. 16. 55. 92. 197. 277. 370. 71. 407. 87. 522. 30. 44. 49. 612. 745. 49. 98. 843. 48. 69. 92. 913. 67. 76. 88. 94. 1002. 8. 24. 32. 71. 92. 96. 1109. 30. 43.

Nova civitas (de nye stad) 78. 79. 141. 99. 226. 690. 831.

Dat Russche dorp 969.

Forum (dat market) 14. 15. 211. 68. 78. 80. 371. 415. 43. 73. 81. 526. 27. 633. 73. 898. 905. 53. 58. 68. 1011. 45. 51. 1136. — Forum carbonum (dat kalmarket, kolmarket) 134. 664. 881.

De lastadie 787. 1050.

### *5. Kirchen und Kirchhöfe, Klöster, Capellen etc.*

S. Petrus (s. Peter, s. Peters kercke) 268. 78. 80. 84. 334. 432. 609. 16. 17. 900. 44. 1126. — Unser leven vrouwen capelle in s. Peters kercke 1010. — Cymi-

terium b. Petri (s. Peters kerkhof) 14. 15. 115. 211. 48. 92. 449. 621. 82. 807. — Curia domini plebani ecclesie s. Petri (dos b. Petri, s. Peters wedeme) 198. 353. 1126. — Custodia s. Petri (de kosterye) 5. 209. 35. 322. 621.

B. Johannes (s. Johann) 6. 125. 55. 98. 272. 444. 553. 635. 945. 1021. 49. — S. Johannes kerckhof 1098. — Claustrum b. Johannis (fratres predicatores, domus monachorum retro s. Joh., de swarten monnike) 63. 212. 553. 1059.

Ecclesia b. Marie virginis (de dom) 397. 492. 572. 692. 1006. — Cymiterium b. virginis (unser leven vrowen kerkhof, des domes kerkhof) 34. 420. 21. 520. 40. 663. 995. 1003. 98. 1113.

S. Jacobus (ecclesia b. Jacobi) 140. 228. 42. 399. 439. 551. 911. — Capella s. Jacobi (s. Jacobs capelle) 337. 439. 509. 78. 834. 95. — Cymiterium s. Jacobi 324. 509. — Custodia (domus custodis) s. Jacobi 325. 572.

S. Katherine (s. Kathrinen kerke) 255. 389. 646. 71. 817. 64. 938. 1025. 1102. — De graen monneke (monachi (in platea sutorum), der grawen monneke closter, de grawen brodere) 565. 644. 829. 59. 920. 95. 1118. 42. — Cimiterium fratrum minorum 196.

Ecclesia s. Pauli 393. — Cimiterium s. Pauli 470.

De Russche kerke 888. 1127. — Cymiterium Ruthenorum (de Russche kerkhof) 140. 375. 810. 26. 1067. 73. — De cavent in der Russen strate (de Russche covent) 826. 949. 1034.

S. Gertrude 637. 761. 862. 1037. 62.

Claustrum sanctimonialium (moniales, dat juncfrowen kloster, de juncfrouwen) 224. 402. 509. 732. 936. 1046. — Cymiterium sanctimonialium 136.

Crux lapidea (dat stenenkruce) 392. 736. — Dat hilgenhuseken 759.

## 6. *Wohlthätigkeitsanstalten. Schule.*

S. spiritus 190.

Hospitale (s. Georgius, s. Jurgen, dat spettal, spittale) 204. 20. 83. 367. 92. 403. 65. 91. 533. 49. 72. 76. 84. 93. 97. 608. 13. 36. 40. 42. 52. 56. 66. 74. 81. 94. 96. 734. 36. 38. 65. 77. 96. 815. 31. 38. 45. 47. 50. 51. 83. 920. 66. 1007. 79. 93. 94. 1109.

Domus leprosorum 273. — *Elendhäuser* 798. 843. 1033. 98. 1113.

S. Peters schole 988. 1008.

## 7. *Strassen*).*

Platea Wicboldi (de Wigboldes strate) 1, g. 46. 161. 81. 87. 234. 363. 582.

Pl. Rigemunde (pl. Rigemundestrate) 1, c Anm. 1. 1. 27. 85. 89. 104. 37. 57. 75. 93. 216. 18. 86. 98. 327. 31. 41. 74. 78. 84. 86. 422. 31. 55. 82.

Pl. mercatorum (de kopstrate) 7. 36. 41. 45. 66. 83. 98. 117. 29. 31. 35. 91. 256. 66. 74. 89. 91. 338. 83. 434. 80. 507. 8. 15. 18. 63. 618. 34. 48. 58. 71. 701. 17. 51. 69. 92. 93. 96. 839. 41. 61. 62. 912. 20. 38. 52. 59. 71. 93. 95. 1013. 28. 37. 65. 1101—4. 10. 32. 34. 39.

Pl. arene (de santstrate) 12. 13. 29. 35. 40. 62. 71. 87. 96. 108. 16. 23. 24. 26. 32. 33. 83. 205. 13. 25. 39. 45. 46. 61. 67. 301. 8. 10. 17. 24—26. 36. 46. 52. 54.

---

*) Darüber, dass einzelne Strassen mehrere der hier gesondert aufgeführten Benennungen geführt haben, s. v. Bunge, Die Stadt Riga S. 68 u. 69.

Pl. ante portam, que dicitur schalporte (pl. schalporten strate dicta) 528. 30. 81.
Pl. que dicitur vulgariter de Bredebeken strate (de Bredebeckesche strate) 532. 711. 47. 68.
De perdestaven strate 781.
De koninges strate (de koninges anders genant de swynestrate) 1038. 41. 75. 92.
De Mitouwesche (strate?) 1148.

### 8. *Kleinere (Quer- und Verbindungs-) Strassen, die keine besonderen Namen führten.*

Platea sicut itur ad stupam gilde 11.
Platea sicut itur ad pontem sutorum 17.
Parvus transitus in nova civitate 141.
Parvus vicus retro Buddentorn 144.
Platea ut itur de porta novi pontis ad s. spiritum 190.
Platea ante novum pontem (pl. ut itur ad novum pontem) 192. 206.
Transitus ut itur ad curiam dom. plebani ecclesie s. Petri 198.
Ut itur ad claustrum sanctimonialium 224.
Sicut itur de foro ad s. Petrum 268. 78. 80.
Parva platea *(nahe der Sandstrasse)* 352. 92. 467.
Parva stegula *(bei der Marienkirche)* (unser vrouwen stegele, de lutteke stegele achter unser vrowen kore, des domes stegele, de stegele) 397. 492. 620. 92. 750. 947. 1098.
Platea ante portam commendatoris 400.
Platea ut itur de foro ad portam cementi 415.
Platea circa s. Petrum 432.
Sicut de pretorio transitur ad plateam sutorum 453.
Platea sicut itur ad portam cementi vel sutorum 461.
Platea sicut itur ad suburbium castri 474. 76.
Platea transversalis sicut itur ad pl. Rigemunde 482.
Sicut transitur in de swinestrate 483.
Vicus quo itur ad domum Hermanni Bubben 520.
Platea qua itur de foro ad maxellum 526. 27.
Platea, qua exitur a pl. rasorum ad pl. que rikestrate dicitur, 539.
Platea, qua itur de ecclesia b. Marie virginis ad pl. que dicitur de santstrate 572.
Platea *(in der Nähe der Schalpfortenstrasse)* 581.
De cleyne dwerstrate *(bei der Sandstrasse)* 608.
De strate achter den brotbenken 611.
De stegele *(bei der Peterskirche)* 621. 988.
De clene strate, de dar geit in de smedestrate, 631.
De clene strate, de dar geyt to dem markede tusschen deme rathuse und den nyen boden, 633.
Alse men geyt in de beverstraten *(hinter der Johanniskirche)* 635.
De dwerstrate achter Tydeman Ravenslage 641.
Also men geid up de nyen stad 690.
De stegele *(bei der* rikenstrate*)* 727.
De enge strate thegen dem juncfrowen kloster (der juncfrouwen stegele) 732. 936.

## *9. Mauern und Gräben.*



## *10. Thore (Pforten).*

### 11. *Thürme.*

Turris Schakemanni (Schakmans torn) 55. 547.
Turris Buddentorn 56. 144.
De santtorn 90. 838.
De vangentorn 742. 57. 857. 1120.
Der vrowen torn 847.
S. Jurgens torn 969.
De Resentorn 1056.
De torn (*nahe der russischen Strasse)* 906.
*Thürme, die nach den bei oder unter denselben befindlichen Pforten bezeichnet werden:* 782. 1104.

### 12. *Brod- und Fleischbänke. Weinkeller.*

Scampna pistorum (de brotbenke, de brotscharne) 397. 514. 611. 802. 950. 61. 63. 1011. 53. 63.
Macellum carnificum (macella, maxellum, de vleschscharne) 1,e. 121. 50. 371. 526. 27. 88. 628. 700. 809. 16. 28. 960. 84. 1031. 35. 52. 70. 1107.
Vinarium civitatis (cellarium vini, des stades wynkeller, de wynkeller) 131. 319. 83. 508. 717. 93. 818. 926. 1013. 17. 65.

### 13. *Mühlen.*

Molendinum arene (de santmole) 29. 853. 1115. — De grote santmole 989. 1095. — De mole (?) 820. 31.
Molendinum fratris Bertoldi (broder Bertoldes mole) 501. 2. 633. 920.
De wyntmole up deme Rigeholme (de wyntmole) 638. 78. 703. 22. 41. 808. 77. 956.
Der domheren mole (unser vrouwen mole) 898. 989. 1024. 1106.
De perdemole 913. 16. 76. 1008. 96.

### 14. *Gemeinnützige und gewerbliche Anstalten verschiedener Art.*

*Brunnen* (fontes, putei, sode) 87. 190. 213. 300. 91. 435. 920. 24. 27. 38. 1031. 52. 1105.
Fornax cementi (de kalkoven) 188. 864. 939.
De wage 651. 846.
De munte (de munthehof) 700. 877. 80. 960. 84. 1035.
Des ordins tegelhus 718.
De perde batstave (de perdestave) 760. 81. — *Badstuben* (estuarium, stuba, stoven), *die bei einzelnen Besitzlichkeiten angeführt werden,* 141. 345. 976. 1020. 96.
Des rades (der stad) stelle 760. 1151. — De marstal 1091.
Der belter gerhus 773. 824.
Eyn bruwehuß 891.
Der stadt herberghe 1030.

### 15. *Einzelne bemerkenswerthe Gebäude.*

Antiquus calant (antique kalende, de olde kalant) 6. 63. 212. 328. 452. 635.
Curia domini commendatoris (domus commendatoris) 151. 402. — Bode commendatoris 233. 409.
Curia Ottonis de Ungern 206. — Der van Ungeren hus 856. 917. 77. Der van Ungern stall 915. 1050.

## *16. Flüsse und andere Gewässer.*

De grave, de van s. Jurgen in der stad graven vellet, 831.
De Beverbeke 851. 989.
De siipe up desse siit der Dune thegen des pravestes holme 882.
Des capittels molendyk 905. 58.

## 17. *Inseln (Hölmer).*

De Rigeholm 92. 145. 53. 259. 93. 359. 632. 38. 47. 70. 741. 46. 947. 1004. 11. 19. 24. 51. 53. 62. 87.
Due insule, inter molendinum fratris Bertoldi et insulam dom. archiepiscopi Rig., 501. 2.
Insula penes torrentem, qui vulgariter Vlietembeke nominatur, 504.
Twe holme beneden broder Bertoldes molen belegen 633.
Des dekens holm 633.
De kalverhagen (kalverhaven) 668. 802. 1106. 11.
De holm belegen vor der Olecten 689.
Twe holme boven des pravestes holme 719.
Des pravestes holm 719. 847. 82.
Eyn holm in der Dune negest der juncfrowen holme 722.
Lokesore 864.
De Buckesholm mit dem klenen nyen holme, de dar boven ane licht, 876.
Eyn holm in der Dune, tegen der wyntmolen over belegen, 877.

## 18. *Brücken.*

Pons sutorum 17.
Novus pons 25. 94. 173. 88. 90. 92. 206. 10.
Pons *(zum oder auf dem Rigeholm)* 145. 746.
Pons s. Jacobi (p. extra portam s. Jacobi, s. Jacobs brugge) 303. 427. 737. 822.
Pons Rigemunde 458.
Pons, quo itur ad s. Georgium, 576.
De kalkbrugge 633. 920. 1106.
De brugge, dar de nie stad angeit, 831.
De brugge *(beim Rosengarten)* 902.
De koggenbrugge 1004.
De hoge (hogeste) brugge 1069. 1105.
*Kleine Brücken, die keine besonderen Namen führten*, 632. 47. 83. 786. 847.

## 19. *Die Stadtweide. Berge.*

Pascua pecudum (pascua vaccarum, paschua, de veeweyde, de weyde) 4. 107. 229. 303. 417. 27. 38. 47. 600. 56. 60. 74. 94. 95. 704. 6. 851. 54. 1049. 59. — De qwiickherde 989.
De heidberghe over der Dune 140, a. — De lange bergh 1085.

## 20. *Wege in der Umgegend der Stadt. Grenze.*

Via (plathea) sicut itur ad pascua (als men geyt to der weyde) 107. 303. 438. 47. 600. 60. 74. 95. 704. 6. 854.
De wech to Bullen wart (de Bullessche wegh) 140, a. 970.
Via super Rigeholm 145.

Via, qua itur ad s. Georgium, (ut itur ad hospitale, alze men to deme spettal wyl gan, de weg alse men to s. Juryen geit) 204. 20. 83. 392. 403. 65. 91. 533. 49. 84. 93. 97. 608. 13. 36. 96. 734. 36. 38. 65. 77. 96. 815. 38. 45. 50. 51. 83. 920. 66. 1093. 1109.

Alse men geit to dem Rigeholme (to der wyntmolen) 632. 78. 703.

De beyden wege by s. Gertruden 761. — Als men geit to s. Gerdruden 1037.

De Curesche weg 925. 88.

*Kleinere Wege zwischen Gärten* (transitus, de crußgang, de gang) 283. 303. 511. 625. 74. 83. 90. 96. 706. 835. 48. 97. 920. 28. 1093. 1141.

De Dunemundesche schedinge 407, a. 1032.

## *21. Gärten.*

Orti civitatis (orti consulatus, der stad (des rades) garden) 31. 387. 417. 535. 851. 1049. 1105. — Magnus (major) ortus civitatis 42. 60. 70.

Ortus s. spiritus (des hilgen geystes garden) 57. 530. 735.

Ortus monachorum claustri b. Johannis (der swarten broder (monneke) garden) 350. 489. 667. 76.

Viridarium monialium 509.

Des stichtes garden 630.

De rosengarde 823. 902. 1004.

Der husarmen garden 850.

Der vrouwen garde 1093.

*Im Besitz Einzelner befindliche Gärten: innerhalb der Stadtmauern* 6. 17. 71. 1091. 1147. — ante (extra) portam b. Jacobi (trans pontem s. Jacobi, buten (achter, vor) s. Jacobs porten, negest s. Jacobs brugge) 4. 20. 164. 220. 29. 71. 85. 303. 88. 99. 412. 27. 38. 47. 63. 96. 511—13. 35. 62. 72. 84. 600. 13. 25. 60. 71. 83. 95. 98. 706. 34. 37. 65. 70. 822. 31. 35. 38. 48. 79. 83. 84. 920. 28. 70. 89. 95. 98. 99. 1005. 6. 16. 93. 1142. — penes (trans, ultra, circa) Rigam (over (up) der Rige) 19. 31. 42. 57. 60. 69. 70. 82. 119. 30. 43. 48. 63. 69. 81. 219. 50. 51. 327. 76. 87. 97. 457. 556. 623. 32. 702. 7. 18. 24. 26. 35. 71. 73. 803. 4. 24. 77. 96. 98. 1069. — ante (trans, extra, ultra) novum pontem 25. 94. 173. 206. 10. — contra molendinum arene (penes fluvium molendini, by der santmollen, boven der groten santmolen) 29. 593. 853. 989. 1095. 1115. — ante portam sutorum (extra portam, que dicitur de schuporte) 68. 160. 66. 350. 416. 530. 48. — in via sicut itur ad pascua (prope pascua vaccarum, an der veeweyde, in dem gange also men geyt to der weyde wort) 107. 417. 674. 94. 704. 851. 54. 1049. 59. — super Rigeholm (up deme Rigeholme) 145. 53. 259. 93. 359. 638. 47. 70. 741. 46. 947. 1004. 11. 19. 24. 51. 53. 62. 87. — ante portam arene (buten der santporten, negest an dem santtorne) 168. 94. 249. 325. 519. 64. 95. 96. 652. 759. 77. 838. 995. 1116. — retro fornacem cement (thegen dem kalkoven over) 188. 864. — ut itur ad hospitale (sicut itur ad s. Georgium, versus Georrium, alse men to s. Juryen geyt, over dem stege na s. Jurgen, by s. Jurgen) 204. 83. 367. 92. 403. 65. 91. 549. 76. 84. 97. 608. 36. 40. 42. 56. 66. 81. 96. 736. 38. 83. 96. 815. 45. 47. 50. 51. 920. 66. 1007. 94. 1109. — extra portam cementi (buten der kalkporten, over der kalkbruggen) 371. 83. 581. 630. 33. 58. 62. 67. 68. 76. 82. 756. 847.

97. 905. 20. 32. 39. 40. 61. 88. 93. 1014. 69. 1102. 4—6. 36. — extra portam, que dicitur de Lettowesche porte, 590. — up der lastadie 787. 1050. — by s. Gertrude 637. 862. — in dem ellerbroke 988. 1008. 96.

*Gärten, deren Lage ungenügend, meist nur durch Namhaftmachung der Besitzer angrenzender Gärten, bezeichnet ist:* 1,h. 101. 27. 46. 232. 36. 39. 60. 62. 63. 73. 361. 453. 56. 58. 67. 71. 89. 586. 604. 5. 78. 90. 703. 16. 75. 86. 802. 8. 11. 23. 42. 902. 9. 15. 25. 33. 53. 56. 83. 89. 1037. 64. 82. 97. 1104. 11. 24. 41. 49. 52.

## 22. *Heuschläge, Aecker etc.*

Prata (fenicidia, hoyslege): up der Hillegenaa 92. — ultra Dunam (over der Dune) 112. 19. 40,a. 562. 798. 802. 31. 38. 43. 64. 78. 97. 905. 17. 58. 60. 61. 63. 70. 84. 85. 89. 1006. 11. 19. 24. 32. 41. 50. 51. 53. 54. 64. 80. 85. 90. 91. 94—96. 1102. 6. 12. 16. 36. — penes fluvium, qni dicitur de Pele, (up der Pele) 504. 49. 608. 735. 36. 91. 96. 848. 999. 1039. 83. 1106. — up der Olecten 718. — achter der mollen 820. — up der Beverbecke 851. 989. — up desse siit der Dune 882. 920. 1014. 19. — by dem Cureschen wege 925. 88.

Des hillegen gestes acker over der Dune 140,a.

Campus civitatis sicud itur ad s. Georgium (der stad acker) 549. 851. — Der stadt land over der Dune 973.

Der domheren lant 746.

*Andere Äcker und Landstücke:* 92. 533. 642. 718. 61. 1006. 62. 79.

## 23. *Höfe.*

Des hußkumpthurs hof 718.

Des hilgen geystes hof 735. 835. 38.

S. Jurgens hof 798. 1024.

De hoff by s. Gerdruden 1062.

Eyn hoff boven des ordins tegelhuse 718.

*Nach den Besitzern benannte Höfe:* Curia Cameles 504. — Kamens hof 735. — her Hermen van Sunderen hof 897. 1011. 1106. — Segeboden hof 897. — Tideman Harmans hof 973. — Latzepecken hof 988. — Wenmer Meys hof 988. — Peter Hinrikes hof 989. 1011. — Gosschalk Vyssches hof 1036. 1106. — Hilleboldes hof 1037. — Berndt Gendenas hof 1053. — her Johanns van der Borgh hof 1054. — (her) Curdt Vischs hof 1149.

*Höfe jenseit der Düna:* 831. 35. 64. 77. 973. 1006. 24. 36. 91. 95. 1106. — *diesseit der Düna:* 1019.

*Höfe ohne nähere Bezeichnung der Lage:* 796. 1078. 1127.

## 24. *Städte und Ortschaften.*

Lubeke 878. 1059. — Brunswygk 971. — Wyßmer 993. — Hamborgh 1019. — tom Sunde 1033. — Ruden 1125. — Couwen 1143.

Bullen 140, a. — Wenden 99. 1009. — Duneborch 363. — Pernow 679. — Lemsell 905. 32. 58. — Zeleborgh 978. 1001. — Rouwneborgh 994. 97. 1012. 83. — Darpt 1013.

# VI. Topographisches Register zum II. Erbebuche.

## *1. Das Rathhaus. Gerichtsdienerhäuser.*



## *2. Gildestuben. Das Neue Haus.*



## *3. Der Bischofshof. Das Schloss. Die Vorburg.*



## *4. Stadttheile. Plätze.*



## *5. Kirchen und Kirchhöfe, Klöster, Capellen etc.*

### 6. *Wohlthätigkeitsanstalten. Schule.*



### 7. *Strassen.*

De heringkstrate 1049. 1282. 89. 1306. 1408. 59.
De gefangen strate 1232. 57. 58. 1441. 1537.
De munchenstrate 1316. 1510.
Peutowen straße 1644.

## 8. *Kleinere Strassen, die keine besonderen Namen führten.*

De strate ßo men na den flesschrangen geyt (de strate bie der fleischschrangen) 21. 779. 879.
De dwerstrate tuschen der swinstraten u. der marstalstraten 27. 55. 457. — De marstalthwerstrate 1169.
De strate so men na dem vangentorne geit 31. 125. 485. 915.
So men geyt na dem gildestaven 37. 204. 386. 1205. 6.
So men geyt na deme dome *(vom Rathhause aus)* 40. — *(von der Sandstrasse aus)* 102. 4.
De dwerstrate, dede geyt van der marstalstraten na deme ellerbroke 86. 87.
So men geyt na der Dune dalewart *(vom Neuen Hause aus)* 88.
De strate twisken der schal- u. der sunderporten 240.
De gemeine straße *(in der Altstadt)* 1436. — Dre frie straßen *(ebend.)* 1582.
De gemeine weg (de helle strate) binnen walles 1480. 1571.
De gang na der Rysinge (binnen walles) 1328.
De klene strate (stegel) ßo men geyt na deme dome 34. 417. — Des domes stegele 56 360. 79. — De middelste stegele up des domes kerckhove 73.
De stegel als men nah s. Peter geyt (s. Peters stegele) 553. 829. 67. 948. 50. 1186. 1271. 1594. 95.
De gang an der stadt muren *(bei der Schlosspforte)* 537.
Enge sträten (dwerstraten): *unweit des Neuen Hauses* 84. — *vom Rathhause nach dem Markte* 387. — *von der Schuhstrasse nach der Stadtmauer* 401. — *in der Nähe der Sandstrasse* 406. 7. 87. 90. 747. 873. 1292. 1352. 1474. — *bei der St. Jakobskirche* 408. — *bei der Marschalkstrasse* 411. 35. — *gegenüber der alten Büttelei* 413. — *im Ellerbruch* 461. — *nach dem Rosenhof* 487. — *in der Altstadt* 1262.
*Gässchen, deren Lage unzureichend angegeben oder nur nach namhaft gemachten Privatbesitzlichkeiten zu ermitteln ist,* 59. 189. 223. 399. 489. 510. 688. 782. 901. 1020. 43. 1359. 1525. 1665.

## 9. *Die Ringmauer. Wälle. Gräben.*

Der stadt mure (de mure) 68. 144. 97. 215. 30. 38. 58. 80. 375. 401. 3. 7. 89. 92. 537. 65. 76. 625. 63. 85. 89. 743. 65. 71. 805. 60. 62. 932. 93. 1010. 18. 47. 59. 1121. 23. 24. 95. 1208. 50. 1312. 27. 55. 56. 68. 93. 97. 1483. 89. 97. 1531. 1667. — Der stadt vestung 1569.
De wall 856. 924. 1153. 71. 72. 1202. 15. 19. 20. 24. 44. 1307. 82. 83. 1403. 4. 6. 1568. 1648. 61. — De olde wall 1342. 1431. 1551.
De grave (der stadt grafen) 103. 66. 460. 518. 1290. 98. 1369. 80. 1611. 51. — Dat olde bollwergk 1480.

## *10. Thore (Pforten).*

S. Jacobs porte 14. 32. 48. 49. 56. 103. 22. 52. 63. 66. 92. 96. 97. 262. 63. 72. 73. 312. 17–19. 24. 37. 41. 56. 81. 91. 419. 24. 41. 44. 60. 68. 87. 99. 518. 41. 52. 72. 74. 75. 85. 601. 15. 22. 52. 55. 60. 64. 82. 89. 94. 714. 46. 58. 64. 800. 4. 10. 11. 53. 68. 69. 98. 900. 38. 46. 80. 1022. 23. 27. 32. 58. 66. 80. 87. 1184. 85. 96. 1223. 25. 39. 42. 45. 49. 69. 90. 92–94. 98. 1302. 14. 18. 65. 94. 1425. 48. 53. 1514. 45. 73. 83–89. 97. 1602. 5. 12. 23. 30. 36. 58.

De Reßenporte 185. 346. 828.

De beverporte (weverporte) 8. 258. 470. 827. 97. 902. 1390.

De santporte 46. 47. 82. 95. 96. 178. 92. 279. 364. 441. 52. 78. 87. 506. 66. 67. 72. 638. 875. 80. 924. 25. 66. 1112. 13. 37. 58. 71. 72. 88. 89. 1204. 29. 44. 84. 1380. 1403. 4. 1505. 55. 1651. 68.

De kalkporte (kallickporte) 38. 50. 58. 62. 67. 141. 209. 13. 38. 40. 41. 53. 54. 315. 51. 64. 96. 404. 20. 32. 50. 64. 69. 71. 78. 513. 49. 603. 5. 71. 77. 746. 62. 68. 98. 803. 15. 43. 64. 90. 904. 43. 85. 1008. 45. 61. 90. 1104. 52. 53. 76. 1201. 5. 14. 15. 24. 31. 42. 54. 73. 1307. 18. 25. 28. 30. 82. 1415. 1517. 75. 81. — De olde kalckporte 1533.

De schalporte 19. 24. 111. 67. 240. 538. 771. 1467.

Des slates porte 56. 360. 69. 458. 537.

De swineporte 445.

Des hern van Rige sine porte 17.

Des gildestavens porte 57. 1177. 1221.

De sunderporte 240. 594. 95. 1149.

De marschallickporte (marstalporte) 530. 685. 932.

De nige porte 1214. 1307. 69. 1406. 1519. 55. 93. 1611. 25.

De perdeporte 1475.

Der stadt stiftspforte 1569.

De siedelporte 1667.

*Pforten, die nach den zu denselben führenden Strassen bezeichnet werden,* 6. 180. 82. 243. 57. 627. 34. 39. 735. 818. 21. 33. 903. 82. 1211. 38. 41. 54. 88. 1314. 70.

## *11. Thürme.*

De santhtorn 350. 638.

De vangentorn 31. 125. 485. 915.

Der frouwen torn (de wivetorn) 77. 666. 93. 771. 1047. 1305.

De Resentorn 15.

De verkante torn 15.

De kutertorn 17.

De nige thorn *(bei der Jacobspforte)* 1087.

De torn *(in der Resenstrasse)* 1097. — *(bei der Stiftspforte)* 1569.

## *12. Brod- und Fleischbänke. Weinkeller.*

De vlesscharne (flesschrangen) 1. 21. 35. 105. 409. 779. 95. 837. 77. 79. 1186. 1255. 1300.

De brotbencke (brotscrangen, brotscharre) 22. 58. 140. 271. 463. 505. 618. 766. 896. 1006. — De weggeschrange 1050.

Wynhuse (winkeller) 364. 1147. 1427. 1547. 1606.

## 13. *Mühlen.*

De mole (buten der santporten) 46. — De sandtmule 1460. 1568.
Broder Bertoldes mole 62.
De winthmole(n) 580. 826. — De olde(n) wyndtmole(n) 972. 73. 1075.
Unser leven vrouwen mole 100. 41. 46. 78.
De perdemole (rosmole) 68. 197. 215. 888.

## 14. *Gemeinnützige und gewerbliche Anstalten verschiedener Art.*

*Brunnen* (sode): 1. 3. 46. 71. 190. 91. 231. 44. 359. 490. 546. 619. 87. 747. 831. 992. 1063. 1342. 1474. 1655.
De kallickoven 396. 404. 677. — Der alte kalckofen 1382.
De wage 146. 641. 712. 1030. 1306.
De munte (der stat munthehus, de muntehof) 35. 39. 54. 194. 320. 415. 642. 716. 78. 95. 877. 1105. 36. 86. 1412.
De perdestaven 26. — De Resenstaven 66. — *Andere Badstuben* 518. 799.
De marstall 6. 952. 1012. 1139. 1259.
Dat gerhus 67. 632. — Der schomaker gerhus 328. 90. 423.
Bruwehuse 387. 659. 77. 91. 741. 984. 1056. 1513.
Des stades herberghe 12. 30. 255. 304. 411. 743.
De tolbode 51. 362. 817. 1358. 1506.
De reperbane 86. 842. 953. 55. 1182. 1351.
De wrackhof (dat wrakhus) 286. 701. 80. 96. 907. 12. 13. 54. 1083. 1383.
Éne olichmole 677.
De apoteke 767. 1358.
De therebane (de teerplatz) 857. 1036.
De drencke *(an der Lastadie)* 1029. 1511. 1631. *(am Riesing)* 1663.
Titkens bane 1357. 67. 1477. — Tidtkens drencke 1366.
De bauhof 1458.
Des rades bordingholtes stette 1618.

## 15. *Einzelne bemerkenswerthe Immobilien.*

Der van Ungeren hus 20. 212. 49. 473. 530. — Jurgen van U. hus 429. 653. 719.
*Der Stadt gehörige Häuser und Grundplätze:* 59. 120. 89. 97. 215. 33. 37. 94. 333. 526. 62. 82. 96. 97. 631. 44. 62. 92. 713. 20. 21. 31. 36. 51. 84. 825. 35. 55. 945. 82. 94. 1019. 26. 37. 53. 60. 76. 1121. 23. 32. 33. 53. 97. 1246. 62. 86. 1331. 1460. 1541. 50. 1607. 22. 26.
*Häuser und Grundstücke des Domcapitels:* 44. 240. 451. 646. 1046. 1114. 46. 1230. 1313. 16. 54. 1510. 1613. — *Ehemalige Capitelshäuser* 501.
Des lanthmarschalckes hus, stall, holtstede, rum, 131. 369. 458. 537. 624. 25. 833.
Der knokenhower hus (dat to des hilligen lichname gilde to s. Jacobs behort) 237. 626.
De Rosenhof (der van Rosen hof) 26. 34. 414. 87. 628. 80. 832.
Des hilligen geystes husere 1. 105. 409. 1255. 1300.
S. Jurgens husere 5. 172. 206. 338. 405. 48. 92. 604. 17. 89. 759. 1282. 1362. 1440.
Der Russen husere 238.

## *16. Flüsse und andere Gewässer.*

## 17. Inseln (Hölmer).

De kalverhagen 50.
De Rigeholm 84. 85.
Eyn holm in der Dunen, tuschen der jungfrowen u. der Visschen holmen belegen, 531.
Kofinleyes holm, der stad behorende, 95. 96.
Eyn holm in der Dune, Bungenholm geheten, 1304. 58.
Der Blodenicken holm (beide Blodenicken holme) 1358. 1478.
Ein holm, belegen negst Rotger Stroier sinen holm, 1364.

## 18. Brücken.

De kleine brugge (vor s. Jacobs porten) 758. — De brugge *(ebend.)* 898.
De kalkbrugge (de brugge buten der kallickporten) 86. 471. 549. 1517. 18. — De klene brugge *(ebend.)* 241. — Beide bruggen *(ebend.)* 420. — De andere brugge *(ebend.)* 450.
De koggenbrugghe 7.
Des duvels brugge 38. 62. 90. 561. 80. 610. 762. 1332. 69. 1406. 1591.
De klene brugge ßo men geyt na dem kalverhagen 50. — Beide bruggen, als man umme den kalvergraven geit, 701.
De koyslegen brugge 308.
De klene brugge buten der marschallickporten 530.
De Rusche brucke 1067.
De brugge vor der sandtpforten 1651.

## 19. Weiden. Berge.

De weyde 56. 574. 85. 601. 94. 702. 14. 64. 938. 74. 80. 1022. 31. 80. 1185. 1239. 94. 1314. 44. 71. 1482. 1584. 97. 1612. 57. — De queckherde (quickhere, queckhöder) 201. 312. 601. 702. 1314. — De pferdestotter 1657.
De gußeweide (goßeweide) 355. 426. 1326. 1552.
De galgenberg 197.
Kubsegalle (de Kubbelkall, Kubbeskall) 800. 1470. 1551. 68.
De sandtberg 856.

## 20. Wege in der Umgegend der Stadt. Grenze.

Alße men na der weyde geyt 56. 585. 694. 714. 938. 74. 80. 1022. 1185. 1239. 94. 1597.
De Bullensche weg 67.
Als men geit na s. Jurien (de weg na s. J.) 19. 56. 63. 133. 96. 272. 419. 24. 41. 85. 99. 572. 615. 741. 89. 856. 978. 96. 1153. 1448. 82. 1514. 1605. 36. 58.
*Wege nach der St. Gertrudkirche und in der Nähe derselben:* 38. 88. 240. 364. 478. 1555.
De crucegang *(zwischen Gärten)* 120. 55. 289. 361. 434. 65. 66. 589. 648. 737. 824. 51. 915. 56. 86. 1051. 52. 1222. 88. 1337. 45. 1402. 70. — De crucegang buten s. Jacobs porten 48. 49. 262. 72. 356. 419. 652. 55. 746. 800. 53. 900. 46. 1027. 66. 1184. 96. 1242. 49. 92. 98. 1319. 65. — De crucegang buten der santporten 82. 178. 880. 966.
De weg an deme kalvergraven 367. 97. 701.
*Wege auf und bei der Lastadie* 507. 755. 814. 63. 1409. 1527. 1650.

## 21. *Gärten.*

## *22. Heuschläge, Äcker etc.*



## *23. Höfe.*

### 24. *Städte und Ortschaften.*

Lubeck 693. 94. 1520. — Memel 599. — Zcinthen in Prusen 599. — Köllen 1132. — Rostock 1191. 1205. 52.

Wenden 1009. 1565. — Parnouw 47—49. 1663. de nige Pernow 880. — Derpt 441. — Haßenpote 247. — Mytow 335. 440. 503. — Kokenhusen 558. 629. 35. — Pernejegel 584. — Segewolde 643. 833. — Walck 730. — Antzen 685. 754. 932. 33. 55. 1120. 94.

---

# VII. Erläuterndes Wortregister zum I. und II. Erbebuche.

**Für diejenigen Wörter, bei welchen die Nummern der Inscriptionen, in denen sie vorkommen, nicht angegeben worden, sind die betreffenden Nummern in den Personen- und topographischen Registern zu finden.**

Afschur (afschurrum), Abschauer, eingezäunter oder überdachter Raum. II, 844. 1086.

Afsteken, abstecken (die Grenze eines Grundstückes). II, 814.

Afteen, abziehen, abtheilen. II, 603.

Aftekenen, die Grenze bezeichnen. II, 145.

Angeval, durch Erbrecht zugefallenes Grundstück. I, 752.

Anlegginge, Verwendungen (zur Instandhaltung eines Hauses). I, 1003.

Antasten, angreifen, in Besitz nehmen. I, 998.

Arkaner, Brustwehr, hier wohl ein Vorbau oder Erker, in welchem sich Fenster befanden. II, 696.

Armboster (armborsterer) s. Balistarius.

Asamente (?), wahrscheinlich von as (faulende Stoffe) abzuleiten. Eyn asamente utbringen soll wohl das Abführen von Abtrittstoffen bezeichnen, das durch eine für gewöhnlich vermauert zu haltende Thüre geschehen soll. II. 697.

Balistarius (armboster, armborsterer), Verfertiger von Armbrüsten.

Bane, Bahn, freier Platz. II, 1357. 67. 1477. S. auch Therebane.

Begeven, ins Kloster geben; begevene jungfrowe, Nonne. II, 500.

Begraven, mit Gräben umziehen (ein Grundstück). I, 407, a.

Belter, Lederarbeiter. Vgl. C. Mettig in den Sitzungsberichten der Gesellschaft für G. u. A. v. J. 1886 S. 62 ff.

Bentsnider, Bandschneider, der das Gebinde zu den Tonnen verfertigt.

Beriden, ein Grundstück umreiten (behufs Feststellung der Grenzen). II, 145.

Besweren, — eyn erve besweren, den bei Auflassungen üblichen Eid leisten. I, 689. 844. 1116. 20.

Bewedemen, bewidmen, ausstatten, einrichten. II, 81.

Bykamer, Nebengemach. II, 449. 523.

Blekegarde, Bleichgarten. II, 452.

Blint, blind, undurchsichtig. De blinde gang, vermuthlich ein Gang, der am Ende geschlossen war, also keine Durchsicht offen liess. II, 468. 518. Eyne blinde dore, eine Thüre, die vermauert sein u. nur in Nothfällen geöffnet werden soll. II, 697. Blinde fenster, undurchsichtige (gemalte) Fenster, die an beiden Seiten einer Mauer zum Zeichen, dass dieselbe gemeinschaftlich war, angebracht werden sollen. II, 879.

Blodenicken holm, — blodneeks (lettisch), Schüsselmacher.

Bodeker s. Doliator.

Bodeler, Beutelmacher, Täschner.

Bodelye, Büttelei, Wohnhaus der Gerichtsdiener.

Bone, Dachraum, Boden. I, 1029.

Borgerrecht, 1) Bürgerrecht oder Stadtrecht. I, 140, a. 2) bürgerliche Lasten, die der Besitzer eines Hauses zu tragen hat. I, 900.

Botlingh, Hammel. I, 905. 58.

Brugger (steenbrugger), Steinbrücker, Pflasterer.

Bungeler (bungener, buggener), Beiname, der von bunge, Pauke oder Trommel, abzuleiten sein dürfte.

Burtze (burse, borße), kleines Haus. I, 900. 1029. II, 108. 501. 825. — Die besondere Bedeutung eines gemeinschaftlichen Kosthauses für Scholaren, welche dieses Wort im Mittelalter hatte, ist demselben in den Erbebüchern ohne Zweifel nicht beizulegen. Vgl. v. Bunge, Riga S. 71.

Bussengeter, Anfertiger von Geschützen (Kanonen), doch kann das Wort auch in dem weiteren Sinne eines Metallgiessers, der bussen, runde eherne Gefässe, herstellte, gebraucht sein. II, 434.

Cirologus (cyrurgicus), Wundarzt. I, 284. 449.

Debitor, Gläubiger (nicht Schuldner). I, 575. Das Wort ist hier statt des niederdeutschen schuldener gebraucht, welches in den Erbebüchern stets einen Gläubiger bedeutet. I, 844. II, 303. 29. 74. 821. 921.

Degedingen, vereinbaren, vertragsmässig festsetzen. II, 8.

Dep, tief. Als glike nah und dep wird das auf gleich naher Verwandtschaft beruhende Erbrecht bezeichnet, das den Kindern zweier Schwestern an einem Immobil zustand. II, 485.

Dichten, ersinnen, erdichten. De gedichten gothlosen geistlicken, als dat capitel tho Rige, soll offenbar bedeuten: die sich fälschlich Prediger nennenden gottlosen Geistlichen etc. II, 501.

Dighen, gedeihen, gerathen, taugen. II, 833.

Dyk, Teich.

Doliator (doleator, bodeker), Böttcher.

Dornse (dornesche, dornitze), heizbare Stube, Wohnzimmer. I, 729, 95. 813. 927. 96. 1148. II, 93. 290. 515. 23. 42. 706. 1217. 32. 1441.

Dorp, Dorf. Dat Russche dorp wird in I, 969 die Gegend der Stadt, in welcher vorzugsweise Russen wohnten (die russische Strasse) genannt. Vgl. v. Bunge, Riga S. 75.

Dorwech, Thorweg, Einfahrt. II, 84.

Dos (wedeme), Kirchengrundstück, Pfarrhof.

Drencke, Tränke für Pferde oder Vieh.

Gerdeman, Schaffer, der ein Gastmahl zu besorgen und die Ordnung bei demselben aufrecht zu erhalten hat.

Gerhus, Gerbehaus, Gerberei.

Germarium ecclesie b. Johannis, Gemüsegarten oder Grasplatz (?). I, 155. Sollte nicht statt germarium, das sich in den Glossarien nicht findet, gernarium zu lesen sein? Nach du Cange bedeutet gernarium entweder eine Kornkammer (granarium) oder ein Beinhaus (ossuarium).

Gesynne (gesynde), 1) Bauernhof, Gesinde. II, 81. 2) Dienstvolk, beziehungsweise Wohnung desselben. In diesem Sinne ist wohl des huskumpturs gesynde in II, 487 zu nehmen, da sich in unmittelbarer Nähe der Stadt (vor der Sandpforte) keine Bauernhöfe befanden.

Ghevelmure (gevel), Giebel, höchste Wand eines Hauses. I, 231. 864. II, 177. 523. 48. 668. 859. 79.

Glaseworter (glazemaker), Glaser, der gewöhnlich auch Glasmalereien fertigte. I, 14. 15. 1000. II, 585. Vgl. Mettig, Zur Geschichte der Rigaschen Gewerbe S. 25.

Glossenmakerssche (glotsenmekersche), Anfertigerin von groben Schuhen oder Ueberschuhen (Galoschen).

Gortemaker, Grützmacher.

Gropengeiter (grapengeter), Kesselgiesser. Vgl. Mettig, Zur Gesch. der Rig. Gewerbe S. 31.

Gußeweide (goß eweide), Gänseweide.

Gust (yust), unfruchtbar (von Thieren). Eyne guste ko, eine junge Kuh, die noch nicht gekalbt hat. I, 905. 58.

Helle weg (helle strate), heller, d. h. grosser oder öffentlicher Weg, Fahrstrasse. II, 1369. 1571.

Henpspynner (hannepspynner), Hanfspinner, in Hamburg und Lübeck Hilfsarbeiter der Reepschläger.

Hilgenhuseken, Häuschen mit einem Heiligenbilde oder überdachtes Bildwerk dieser Art.

Hobers (?) thegen (hobergers tegen over), vielleicht „ungefähr gegenüber“ (oder „oberhalb gegenüber“?). I, 795. II, 56.

Hoich = hoyslag, Heuschlag. I, 736. 848.

Hoker, Kleinhändler, Höker.

Holen, aushöhlen (eine Mauer durch Ausbrechen von Steinen schwächer machen). I, 927.

Hovemeister, Aufseher einer Hofhaltung, hier der Stiftung zum heiligen Geist. I, 1110.

Hoveske (hovesche) höflich, fein.

Hurhus, zum Vermiethen bestimmtes Haus. II, 457.

Ingedomte, Hausgeräthe. II, 685.

Insperringe, Behinderung, gerichtliche Einsprache. II, 1242.

Irfordern s. Vorfordern.

Juncfrowen s. Moniales.

Yust s. Gust.

wahrscheinlich deshalb erhalten, weil an demselben ein Crucifix (crux lapidea, stenenkruce, I, 392. 736.) errichtet war. Identisch mit dem crucegang dürfte der im lateinischen Texte des I. Erbebuches öfters vorkommende transitus (zwischen Gärten) sein.

Crudenerus (crudener), Gewürz-, Specereihändler, Apotheker.

Kule, Grenzzeichen, Grube mit einem Hügel in der Mitte. I, 407, a.

Cultellifex (mesmaker, mestworter, metzeworter, meswerte), Messerschmidt.

Custodia (domus custodis, kosterie), Küsterei, Wohnhaus des Küsters.

Kuther s. Fartor.

Kuthus, Schlachthaus.

Landtknecht, ein Unterbeamter oder Diener der Landvögte für die Verwaltung der Besitzlichkeiten in der Stadtmark. II, 861. 982. Vgl. Libri red. Wortreg. In II, 430, wo von dem Landknecht und Diener eines Ritters die Rede ist, scheint das Wort in einer ähnlichen Bedeutung (Wirthschaftsaufseher auf dem Lande) gebraucht zu sein.

Lapicidarius (steenworter), Steinmetz.

Lastadie, 1) Schiffszimmerwerft; 2) Platz zum Einnehmen und Löschen des Ballasts. In Riga scheint lastadie ursprünglich die erste der angeführten Bedeutungen gehabt zu haben (vgl. Lib. red. II, 447, desse gharden blivet to der koggen behof to der lastadie, und ebend. 461: ortus, in quo edificabantur naves). Aus späterer Zeit lässt die Erwähnung eines in der Gegend der lastadie befindlichen Bauhofs (Erbebuch II, 1458) und eines Lagerplatzes für Bordingholz (II, 1618) ebenfalls auf eine Schiffswerft schliessen, im Übrigen aber ist aus den Erbebüchern nur ersichtlich, dass mit lastadie ein an der Düna (wo heutzutage die Moskausche Vorstadt beginnt) belegener ausgedehnter Platz bezeichnet wurde, auf und an welchem sich Gärten und verschiedene dem Handelsverkehr dienende Anlagen (Scheunen und Plätze zum Lagern von Waaren, der Wraakhof) befanden. Vgl. auch Rig. Stadtbl. v. 1875 S. 421.

Lastken, eine Art Pelzwerk vom sibirischen Wiesel, dem Hermelin ähnlich, aber viel wohlfeiler. II, 1156. S. Mittelniederd. Wörterbuch s. v. lasten (lasteken).

Linetreder, wörtlich Jemand, der Flachs oder Leinsamen tritt (?). II, 747.

Lyniceda, Flachsschläger oder Flachsbrecher. I, 228 Anm. 2. Vgl. Mettig, Zur Gesch. der Rig. Gewerbe S. 89.

Locare, wird in I, 15 in der sonst nicht gewöhnlichen Bedeutung von verpfänden (ohne Besitzübertragung) gebraucht.

Losdreger. Im Mittelniederd. Wörterbuch wird als fraglich hingestellt, ob dieses Wort einen Träger, der ungebunden ist, nicht in einem Miethverhältniss zu einem Herrn steht, oder der einen Boden, ein Schiff etc. los, leer trägt, einen Sackträger, bedeute (?). Nach dem II. Erbebuche scheinen die losdreger in späterer Zeit soltdreger (Salzträger) benannt worden zu sein, da Häuser, die anfangs der berdreger und losdreger husere heissen, später als der berdreger und soltdreger huße bezeichnet werden. II, 45. 247. 377. 1329.

Lover, bedeutet gewöhnlich Jemand, der für einen Andern gelobt oder gutgesagt hat, einen Bürgen, in II, 658 aber denjenigen, der dem Glauben des Schuldners gefolgt ist, den Gläubiger, der sonst schuldener genannt zu werden pflegt.
Mactator s. Fartor.
Mediari, mitten inne liegen, die Grenze bilden. I, 297.
Mediastinus, Pranger, Kak. S. auch Spebank.
Meler, Maler.
Mesmaker (mestworter, metzeworter, meswerte) s. Cultellifex.
Molt, Malz. I, 905. 58.
Moniales (sanctimoniales, de juncfrowen). Dass überall wo diese Benennungen ohne Beisatz vorkommen, die Cistercienser-Nonnen, beziehungsweise deren unweit der St. Jacobskirche belegenes Kloster, gemeint sind und dass eben diese Nonnen auch singende Jungfrauen genannt wurden (s. v. Bunge, Riga S. 168 u. 197 Anm. 296), bestätigt sich durch die Inscriptionen der Erbebücher, aus welchen hervorgeht, dass diese verschieden benannten Nonnen zu einem und demselben in der Nähe der St. Jacobskirche und der Reder- oder Schlossstrasse befindlichen Kloster gehörten. Auch unter den zwei Mal vorkommenden schwarzen Jungfrauen (II, 626. 1080.) sind ohne Zweifel eben diese Cistercienser-Nonnen zu verstehen, da der Convent, Kirchhof u. Garten der schwarzen Jungfrauen schwerlich etwas Anderes sein können, als das Kloster, der Kirchhof u. Garten der singenden Jungfrauen (oder Jungfrauen schlechtweg). Vgl. die in den topographischen Registern angeführten Inscriptionen.
Namaninghe, Nachforderung, spätere Klage. I, 1019.
Ollifex, Töpfer, Häfner.
Om, Oheim, gewöhnlich von dem Mutterbruder gebraucht. I, 1037. 1109.
Ort, 1) Ecke (sehr oft). Das Wort ecke (statt ort) kommt in den Erbebüchern nur ein einziges Mal (II, 1361) vor. 2) Ort, Stelle, Stück. Eyn orth stenhusere unde boden, ein Complex von kleineren Häusern. I, 1047.
Paß, — upt sulvige paß, dasselbe Mal, in derselben Sitzung. II, 508.
Paternostermaker, Rosenkranzmacher, Bernsteindreher.
Pecia seu frustum, Stück (eines Gartens). I, 70.
Perdemole (rosmole), Mühle, die durch Pferde in Gang gesetzt wird.
Pershus (parßehus), Speicher. I, 730. 53. 1006. 34. II, 92. 99. 176. 221. 22. 39. 57. 66. 97. 368. 429. 57. 510. 675. 77. 782. 85. 851. 59. 93. 968. 1299. 1309. 1432. 1575. Es liegt nahe, dieses, wie es scheint, nur in Livland gebräuchlich gewesene Wort von persen, drücken, zusammenpressen, abzuleiten u. darunter vorzugsweise Hanf- und Flachsspeicher, in welchen die lose Waare fest aufgeschichtet wird, zu verstehen. Im Lib. red. III, 229 kommt übrigens auch ein tallichpersehuß vor. Vgl. v. Bunge, Riga S. 72 u. 105 Anm. 40.
Pferdestotter, Einfriedigung für Perde im Freien. Vgl. Libri red. Wortregister s. v. sthoderie.
Platensleger, Verfertiger von platen, d. h. aus Leder-gemachten und mit Stahl oder Eisenblech beschlagenen Harnischen, so wie von Waffenhandschuhen und Beinschienen.

Predecessor (precessor), Vorfahr, Vorgänger im Besitz. Das Wort wird, wie das niederdeutsche vorfar, gewöhnlich von dem verstorbenen ersten Ehemanne gebraucht, dessen Immobil durch Heirath seiner Wittwe in den Besitz des zweiten Ehemanns überging. I, 77. 380. 94. 464.

Pretorium, Stadtvogtei, Rathhaus. Vgl. Libri red. Wortreg.

Pryfat, heimliches Gemach, Abtritt. I, 644.

Queckgang (quickgang), Weg zum Viehtreiben.

Qwiickherde (queckherde, quickhere, queckhöder), Viehhirte beziehungsweise Wohnhaus desselben.

Reysen, Kriegsdienst leisten. I, 900.

Rige, 1) Reihe, Ordnung. Up de rige (up der rigen), in der Reihe, neben einander (by malckander). II, 581. 663. 840. 2) Riege oder Getreidescheune. II, 610.

Ronne, Rinne, Wasserröhre. II, 408. 859.

Ror an, anstossend, nahe bei. I, 1153. II, 447.

Rören, berühren, angrenzen. II, 793.

Rosmole s. Perdemole.

Rumen (utrumen), 1) aufräumen, säubern (ein wüstes Grundstück roden und ebnen, um es als Heuschlag oder Acker zu benutzen). I, 140, a. 1039. 2) reinigen oder breiter machen (einen Graben). II, 471.

Sal, — eyne kamere ofte sal vor den druppenfal, ein Behälter zum Sammeln des Regen- oder Schmutzwassers. II, 8. Sol bedeutet nach dem Mittelniederd. Wörterbuch jede schmutzige Niederung. Sol (sal, sale) wird im Stadtbuch von Gartz (Quellen zur pommerschen Geschichte, I, Stettin 1885) S. 156 als ein Wasserloch erläutert.

Scharremeker (scharmenke) s. Strigilarius.

Schaten, Schoss zahlen. I, 900.

Schedelmure, Grenzmauer. II, 697. 1452.

Schele, schielend.

Schermeschole (scharmeschole), Fechtschule, von schermen, fechten.

Scheten (Präs. 3. Person schut), angrenzen. II, 81.

Schilt, Schild (an einem Hause). II, 135. Schilt ist aber auch ein technischer Ausdruck bei der Strassenpflasterung, dessen Bedeutung unklar ist, eine Art Steinweg bei Strassengabelungen, in Wismar u. in Rostock ein dreiseitiger Platz. In diesem Sinne könnte das Wort auch hier gebraucht sein. Vgl. Mittelniederd. Wörterbuch s. v. schilt.

Schir, rein, klar, lauter.

Schlenge, Einfassung (von Fenstern). II, 859.

Schnorlike, schnurgerade. II, 696. 97. 879.

Schrat (schrot) tegen over, schräg gegenüber. II, 27. 46. 54. 84. 557. 58. 772.

Schuldener s. Debitor.

Sequax, Nachfolger im Besitz. I, 70.

Sidelmure, Seitenmauer. II, 697.

Siedelporte, Seiten- oder Nebenpforte. II, 1667.

Siip, kleiner Fluss, Bach. I, 882.

Siipgrave, fliessender Graben. I, 140, a.

## Berichtigungen.

S. 7 Nr. 41 Z. 1 st. Grisenberch l. Grifenberch.
S. 75 Nr. 684 Z. 3 st. des l. der.
S. 75 Nr. 684 Z. 4 st. 1334 l. 1434.
S. 82 Nr. 756 Z. 2 st. Shedinge l. Schedinge.
S. 94 Nr. 854 Z. 2 st. stantstrate l. santstrate.
S. 111 Nr. 990 Z. 1 st. Herr l. Her.
S. 133 Nr. 1134 Z. 1 st. Lans l. Hans.
S. 179 Z. 2 von oben st. seligcn l. seligen.
S. 295 Nr. 921 Z. 2 ist das Komma nach dem Worte erven zu streichen.

Im Personenregister zum I. Erbebuche S. 437 sind her Jacob Seveneken (Nr. 716 v. J. 1436) und her Jacob van den Seveneken en prester (Nr. 971 v. J. 1464) getrennt von einander aufzuführen, da es sich ohne Zweifel um zwei verschiedene Personen handelt.